Systematische Auswertung von Zuschauerreaktionen zum ARD-Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Prof. Dr. Stefan Görres
Universität Bremen Campus GmbH (UBC)
UBC-Zentrum für Alterns- und Pflegeforschung
Bericht

Systematische Auswertung von Zuschauerreaktionen zum ARD-Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Stand: Mai 2019

Universität Bremen Campus GmbH (UBC)
UBC-Zentrum für Alterns- und Pflegeforschung

Leitung
Prof. Dr. Stefan Görres

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen
Laura Buschmann
Dr. Claudia Stolle

Studentische Mitarbeiter/-innen
Maike Knoop
Klemens Höfer
Defne Aksit

In Zusammenarbeit mit Radio Bremen
Annette Strelow
Marilena Dahlmann
Johanna Roloff

Mit Unterstützung vom Zentrum für Qualität in der Pflege
# INHALT

Abbildungsverzeichnis .................................................. 3  
Tabellenverzeichnis .......................................................... 3  

Vorwort ................................................................................. 4  

1. Einleitung ....................................................................... 5  

2. Pflege in Deutschland .................................................. 6  

3. Ruf und Image der Pflege in Deutschland ...................... 8  

4. Die Kriminalsendereihe Tatort ........................................ 10  
   4.1 Medienwissenschaftliche Einordnung der Sendereihe Tatort 10  
   4.2 Der Tatort „Im toten Winkel“ ....................................... 10  
      4.2.1 Sendezeit und Zuschauerquote ................................... 10  
      4.2.2 Inhaltlich-thematischer Überblick des Tatorts „Im toten Winkel“ ........................................... 10  
      4.2.3 Presse- und Medienresonanz zum Film ................... 11  

5. Erkenntnisinteresse, Zielsetzung und Methodik der Studie 14  
   5.1 Erkenntnisinteresse und Zielsetzung .............................. 14  
   5.2 Fragestellungen und Hypothese .................................... 14  
   5.3 Methodische Vorgehensweise ........................................ 14  
      5.3.1 Übersicht der berücksichtigten Plattformen ................. 14  
      5.3.2 Vorgehensweise bei der Datenauswertung ............... 15  
   5.4 Filmauswertung und Social Media-Forschung ............... 20  

6. Darstellung der Ergebnisse ............................................ 22  
   6.1 Quantitative Auswertung der Rückmeldungen ............... 22  
   6.2 Feedback zum Tatort „Im toten Winkel“ ....................... 25  
      6.2.1 Positive und negative Resonanz zum Film ............... 25  
      6.2.2 Realitätsnähe des Films ......................................... 26  
      6.2.3 Emotionalität durch den Film ................................... 27  
   6.3 Gesellschaftliche Relevanz .......................................... 29  
      6.3.1 Bedeutung der Pflegebedürftigkeit für die Gesellschaft 29  
      6.3.1.1 Allgemeine gesellschaftliche Relevanz – das Thema geht uns alle an ........................................ 29  
      6.3.1.2 Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen .......... 30  
      6.3.1.3 Wachrütteln der Gesellschaft .............................. 30  
      6.3.2 Aufgreifen der Pflege-Thematik ist wichtig ............... 31  
      6.3.2.1 Wichtigkeit der Thematik ................................... 31  
      6.3.2.2 Aktualität der Thematik ...................................... 32  
      6.3.3 Konsequenzen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit .................................................. 32  
      6.3.3.1 Altersarmut .......................................................... 32  
      6.3.3.2 Suizidale Absichten/sozialverträgliches Frühableben 33  
      6.3.4 Appell an eine stärkere öffentliche Diskussion .......... 34  
   6.4 Prekäre Situation in der Pflege ................................. 35
6.5 Missstände im Pflege- und Gesundheitssystem .......................................................... 36
6.5.1 Kritik an der Pflege- und Gesundheitspolitik ......................................................... 36
6.5.2 „Fachkräftemangel“: Notstand in der Pflege .......................................................... 37
6.5.3 Gewinnorientierung in der pflegerischen Versorgung ............................................ 39
6.5.4 Pflegebetrug ............................................................................................................. 40
6.5.5 Geringe Wertschätzung der Pflege ......................................................................... 42
6.5.6 Geringe Vergütung des Pflegeberufes .................................................................... 42
6.6 Professionell Pflegende ......................................................................................... 43
6.6.1 Anerkennung für professionell Pflegenden ......................................................... 44
6.6.2 Anforderungen und Belastungen professionell Pflegender ................................. 44
6.6.3 Im ständigen Konflikt: eigene Erfahrungen professionell Pflegender .................. 46
6.7 Pflege von Angehörigen ....................................................................................... 46
6.7.1 Überforderung und mangelnde Unterstützung ..................................................... 46
6.7.2 Finanzielle Belastungen ......................................................................................... 47
6.7.3 Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf ......................................................... 47
6.7.4 Weitere Belastungen in und mit der Pflegesituation ............................................. 48
6.8 Eigene Erfahrungsberichte von Zuschauer und Zuschauerinnen mit dem Pflegesystem .......................................................................................................................... 49
6.8.1 Positive und negative Erfahrungen in der ambulanten Versorgung ...................... 49
6.8.2 Positive und negative Erfahrungen in der stationären Versorgung ....................... 50
6.8.3 Erfahrungen mit dem MDK und den Pflegekassen .............................................. 51
6.8.3.1 Begutachtungsverfahren .................................................................................. 51
6.8.3.2 Wissens- und Informationsdefizite .................................................................. 52
6.8.4 Erfahrungen mit Angehörigenpflege ..................................................................... 53
6.9 Politische Statements der Zuschauer und Zuschauerinnen .................................... 53
6.9.1 Politische Persönlichkeiten und Wahlversprechen ............................................... 54
6.9.1.1 Bundeskanzlerin Angela Merkel ...................................................................... 54
6.9.1.2 Gesundheitsminister Jens Spahn ...................................................................... 55
6.9.1.3 Karl Lauterbach (SPD), Bundestagsabgeordneter und Mitglied im Ausschuss für Gesundheit .......................................................... 55
6.9.1.4 Wahlversprechen .............................................................................................. 56
6.9.2 Kritik am Staat ....................................................................................................... 56
6.9.2.1 „Armes Deutschland“ ....................................................................................... 56
6.9.2.2 „Das Land in dem wir gut und gerne leben“ ..................................................... 58
6.9.3 Forderungen an die Politik .................................................................................... 58
6.9.3.1 Pflichtlektüre des Bundestages mit Anwesenheitspflicht .................................. 58
6.9.3.2 „Ein Land, das seine Alten vergisst: Es muss was passieren“ ........................ 59
6.9.3.3 Appelle an die Betroffenen: Proteste ................................................................. 61
6.9.3.4 Aufruf zum Handeln: Vorschläge ...................................................................... 62
6.9.4 Finanzierungsproblematik in der Pflege ............................................................ 66
6.9.4.1 Allgemeine Äußerungen im Umgang mit finanziellen Ressourcen .................. 66
6.9.4.2 Bedarf an Umschichtung .................................................................................. 66
6.9.5 Verknüpfung der Pflegethematik mit anderen politischen Themen .................. 67
6.9.6 Gesundheitssysteme in anderen Ländern ............................................................. 69
6.9.7 Privatisierung im Gesundheitswesen .................................................................... 69
6.10 Vergleich der Social Media-Plattformen und -Beiträge ........................................ 70
7. Was bedeuten die Ergebnisse? Diskussion und Einordnung ................................................................. 71
   7.1 Zuschauer und Zuschauerinnen: Enttabuisierung und öffentliche Diskussion ........................................... 71
   7.2 Wissenschaft: Was wir schon lange wussten wird bestätigt ................................................................. 72
   7.3 Stärken und Schwächen der Auswertung ................................................................................................. 76

8. Fazit: Weiter so wie bisher ist keine Option ............................................................................................. 77

9. Literaturverzeichnis ..................................................................................................................................... 80

Anhang .......................................................................................................................................................... 84
   Anhang 1: Formatvorlage für die studentischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ........................................ 84
   Anhang 2: Kodierplan .................................................................................................................................... 84
   Anhang 3: Zitate nach Kategorien geordnet ............................................................................................... 94

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1: Prozess der Übertragung von Kommentaren der Zuschauer und Zuschauerinnen........................................... 16
Abb. 2: Übersicht der Oberkategorien (17) in der f4-Analysesoftware ........................................................................ 22

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. 1: Übersicht der Datenbasis .................................................................................................................... 15
Tab. 2: Übersicht über die Kategorien und Subkategorien ............................................................................... 18
Tab. 3: Häufigkeit der Nennungen (Auswahl) ............................................................................................... 24
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

VORWORT

Selten bekommt man die Gelegenheit, zum Thema Pflege weit über 8.000 Meinungen von Bürgerinnen und Bürgern auswerten zu können. Nun war zwar ein Tatort-Krimi vom 11.03.2018 der Anlass und nicht eine politische Maßnahme, ein Gesetz oder eine Beitragserhöhung. Dennoch schien der Film „Im toten Winkel“ bei vielen mit dem Thema Pflege einen „Nerv getroffen“ zu haben. Und so war die überwiegende Zahl der Zuschauerrückmeldungen über die sozialen Netzwerke nicht dem Krimi im engeren Sinne, sondern den Missständen in der Pflege gewidmet: Tatort Pflege. Aus den Rückmeldungen ergibt sich ein wahrer Fundus an „Daten“ über den Zustand der Pflege in Deutschland und das, was sie beschreiben, sollte uns allen, vor allem aber der Politik zu denken geben. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das System Pflege in Deutschland ist beschädigt und muss neu erworben werden. Ein „weiter so“ ist keine Option.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) für die Unterstützung im Rahmen des Projektes bedanken.


Schließlich gilt der Dank vielen Mitarbeiterinnen des Instituts in Bremen, ganz besonders aber Laura Buschmann, die sehr viel Fleiß, Energie und persönliches Engagement in die Textanalyse und Textbearbeitung investiert hat.


Bremen im Mai 2019

Prof. Dr. Stefan Görres
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

1. E I N L E I T U N G
Die pflegerische Versorgung steht in Deutschland vor
großen versorgungsstrukturellen Herausforderungen
und weist bereits zum jetzigen Zeitpunkt zahlreiche
Defizite auf, die unter anderem auf den Mangel
an professionell Pflegenden zurückzuführen sind.
„Pflegenotstand“ ist der gängige Begriff, der inzwischen
als Synonym für die Misere in der Pflege steht, vor allem in
der Altenpflege. Dies gilt für die stationäre Langzeitpflege
ebenso wie für die ambulante Versorgung. Allerdings
mit einem Unterschied: Die stationäre Langzeitpflege
steht viel mehr im Fokus öffentlichen Interesses als der
ambulante Bereich – man denke nur an die zahlreichen
Skandale, die immer wieder in der Presse erscheinen,
wenn es um „schlechte Pflege“ geht. Die ambulante
Pflege wird weniger stark wahrgenommen, obwohl es
hier ebenso wie im stationären Setting ungefähr 13.000
Anbieter in Deutschland gibt. Ein Grund dafür mag sein,
dass die ambulante Pflege im häuslichen Bereich und mit
einer hohen Beteiligung der Angehörigen stattfindet, in
einer geschützten Privatsphäre also, die der Öffentlichkeit
weniger zugänglich ist und mehr im Verborgenen bleibt.
Dennoch lassen sich auch dort Versorgungsdefizite
aufzeigen, die in der Dramatik kaum hinter denen der
stationären Langzeitpflege zurückstehen.
Der Bremen-Tatort„Im toten Winkel“ vom 11.03.2018 hat
sowohl mit dem bezeichnenden Titel als auch mit der
Dramaturgie Schwächen des deutschen Pflegesystems in
zugespitzter Form und schonungslos aufgedeckt. Mehr
als zehn Millionen Menschen (Marktanteil: 27,9 %) waren
Zuschauer und Zuschauerinnen dieses Tatorts Pflege
und noch während des Films wurden in den sozialen
Netzwerken umfangreiche Diskussionen ausgelöst: So
sind alleine während und im Anschluss an den Tatort
und der Online-Talkshow„Tatort Schnack“ durch einzelne
Posts zu Beiträgen verschiedener Facebook-Seiten, den
Kommentaren auf der Homepage des Tatorts sowie den
Tweets unter dem Hashtag #tatort vom 11. bis zum 12.
März über 8.000 Rückmeldungen eingegangen. Laut
Radio Bremen (RB) lobten die Nutzer und Nutzerinnen
dabei insbesondere die realistische Darstellung, die sich
nicht selten mit eigenen Erfahrungen deckte. Außerdem
bedankten sich viele dafür, dass dieses gesellschaftlich
relevante Thema Platz in einem Tatort fand (RB,
12.03.2018).
Das gewaltige Datenpotenzial an Rückmeldungen der
Zuschauer und Zuschauerinnen kann eine umfassende –
wenn auch nicht vollständige – Einschätzung zur Situation
der Pflege in Deutschland widerspiegeln. Aus diesem
Grund ist diese einmalige Datengrundlage genutzt

worden, um mittels einer inhaltsanalytischen Auswertung
wesentliche Schwerpunkte der Zuschauermeinungen
in geclusteter Form darzustellen, ein differenziertes
Meinungsprofil zum Thema „Pflege in Deutschland“
abzubilden, zu analysieren und zu bewerten sowie
erstmals ein relativ umfassendes Spiegelbild, generiert
aus zufälligen Zuschauermeinungen, zur Situation der
Pflege in Deutschland zu erzeugen. Auch wenn die
Studie Limitationen hinsichtlich der Repräsentativität
und mögliche Verzerrungen – etwa durch eine gewisse
Triggerfunktion des Films – beinhaltet, kann eine erste
Einschätzung aus der umfangreichen Datenmenge
abgeleitet werden, die in dieser Art bislang noch
nicht für Deutschland existiert. In Abwägung aller
Limitationen – so der Eindruck der Autoren – überwiegt
der Erkenntnisgewinn dieses seltenen Überblicks von
Zuschauer- und damit Bürgermeinungen zu einem
gesellschaftlich hochrelevanten Thema. Dies kann
sowohl als Grundlage für weitere Fernsehformate zum
Thema Pflege (z. B.„Pflege-Talk“) als auch zur Entwicklung
für gesundheits- und pflegepolitisch relevante Strategien
dienen.
Um ein Verständnis über die derzeitige Situation in
der pflegerischen Versorgung zu erhalten, erfolgt
nach dem einleitenden Kapitel 1 zunächst eine kurze
thematische Einführung (Kapitel 2). In dieser werden
neben aktuellen Zahlen und Daten auch die zurzeit
wesentlichen Herausforderungen der pflegerischen
Versorgung erläutert. Daran anknüpfend schließt sich
eine Zusammenfassung wissenschaftlich fundierter
Ergebnisse hinsichtlich des Images der Pflege an
(Kapitel 3), bevor danach wesentliche Informationen
zur Sendung Tatort im Allgemeinen, insbesondere aber
zum Tatort „Im toten Winkel“ dargestellt werden (Kapital
4). In einem weiteren Abschnitt wird die vergleichsweise
anspruchsvolle methodische Vorgehensweise der
Arbeit vorgestellt (Kapitel 5). Der Schwerpunkt dieses
Projekt-Abschlussberichts besteht in der Darstellung
der Ergebnisse aus der inhaltsanalytischen Auswertung
(Kapitel 6) und ihrer darauffolgenden inhaltlichen
sowie methodischen Diskussion (Kapitel 7). Neben
der Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse
im Fazit wird dort ein kurzer Ausblick zur Zukunft der
pflegerischen Versorgung gegeben (Kapitel 8). Ein
Literaturverzeichnis sowie ein umfangreicher Anhang
mit Originalzitaten ergänzen den Bericht.

5


2. PFLEGE IN DEUTSCHLAND


- Irreversibilität
- Langfristiger und nicht kalkulierbarer Verlauf
- Besondere Verlaufsformen mit instabilen und stabilen Phasen, aber einem langfristigen Abwärtstrend des Gesundheitszustandes
- Komplexität und Multimorbidität

Die aufgeführten Merkmale verdeutlichen, dass chronisch kranke Personen eine kontinuierliche sowie überdurschnittliche Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen benötigen und die Entwicklung häufig mit einem höheren Hilfe- und Pflegebedarf einhergeht. Durch die steigende Lebenserwartung ist davon auszugehen, dass sowohl die Pflegebedürftigkeit als auch die chronischen Erkrankungen bei den betreffenden Personen über einen längeren Zeitraum bestehen.


Um den Herausforderungen im deutschen Gesundheits- und Pflegesystem, insbesondere aber dem Fachkräftemangel, entgegenzuwirken, werden verschiedene Ansätze debattiert, zu denen unter anderem die Akademisierung des Pflegeberufs, eine bessere Vergütung, attraktivere Arbeitsbedingungen sowie eine angemessene gesellschaftliche Wertschätzung des Berufes zählen.
3. RUF UND IMAGE DER PFLEGE IN DEUTSCHLAND

Wertschätzung und Gratifikationen sind für das Image von Berufen, für die Motivation und das Selbstwertgefühl der darin Tätigen essentiell. Es geht also nicht nur um materielle Gratifikationen in Form von Gehältern, sondern auch um eine ideelle Wertschätzung durch die Gesellschaft.

In der Literatur sind Ergebnisse aus Befragungen zur Wahrnehmung der Pflege und der Pflegeberufe in Deutschland und im internationalen Vergleich beschrieben. Dabei wird oftmals zwischen verschiedenen Perspektiven differenziert: Die Sicht der Jugendlichen, die vor der Berufseinmündung stehen, die Sicht der Pflegenden, die Wahrnehmung in der Bevölkerung sowie die öffentliche Darstellung in den Medien. Im Folgenden werden die wesentlichen Einschätzungen rund um die Pflege nach diesen vier Perspektiven zusammengefasst:

Die Sicht der Jugendlichen


Die Sicht der Pflegenden


Die Sicht der Bevölkerung


Deckungsgleich mit der Meinung der Pflegenden sind aber die Einschätzungen der Bevölkerung zu den Arbeitsbedingungen und der Versorgungsqualität in der Pflege. In einer Befragung, die ebenfalls vom Allensbach-Institut 2009 durchgeführt worden ist, wird diesbezüglich deutlich, dass die 1.804 teilnehmenden Bundesbürger und Bundesbürgerinnen die Arbeitsbedingungen in den pflegerischen Langzeiteinrichtungen als eher negativ einschätzen, während die Bewertung des Pflegeberufes insgesamt als positiv dargestellt wird (Isfort, 2013).

Die Sicht der Medien

4. DIE KRIMINALSENDEREIHE TATORT

4.1 Medienwissenschaftliche Einordnung der Sendereihe Tatort


4.2 Der Tatort „Im toten Winkel“

4.2.1 Sendezeit und Zuschauerquote


4.2.2 Inhaltlich-thematischer Überblick des Tatorts „Im toten Winkel“

In Abgrenzung zu anderen filmischen Formaten bzw. Serien, die zumeist die stationäre Pflege thematisieren, wird in dieser Folge das Themenfeld der „häuslichen Pflege“ (s. Kap. 2) fokussiert. Der Titel „Im toten Winkel“ deutet darauf hin, dass die ambulante oder häusliche Pflege im Vergleich zur stationären Pflege in der öffentlichen Wahrnehmung sowohl als Versorgungssetting als auch bezogen auf die sogenannte „stille Reserve“ in Gestalt der oft völlig überforderten, aber immer wieder „funktionierenden“ pflegenden Angehörigen oft aus dem Blick gerät, sich also „im toten Winkel“ befindet. Unter dieser Prämisse wurden im Rahmen des Kriminalfalles besonders die Schwächen des deutschen Pflegesystems (vorwiegend des ambulanten) in einer ungeschönten und zugespitzten Form für die Zuschauer und Zuschauerinnen aufgezeigt.
Aus finanzieller Not und eigener Erschöpfung tötet Horst Claasen seine pflegebedürftige Frau. Der im Anschluss daran erfolgte Selbstmordversuch scheitert zunächst, sodass die ermittelnden Kommissare der Frage des Mordes oder eines gescheiterten Doppelsuizids nachgehen müssen. Im Rahmen der Ermittlungen werden Sie durch den Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) in das System der ambulanten Pflege und die dort bestehenden Missstände eingeführt. In diesem Zusammenhang wird besonders die Belastung der pflegenden Familienangehörigen und ihre Hilflosigkeit gegenüber einem scheinbar auf Hilfe ausgerichteten System deutlich, das sich aber, zumindest was die Gewährung von Leistungen aus der Pflegeversicherung betrifft, als ein wahres bürokratisches, auf Profit ausgerichtetes und scheinbar herzloses „Monster“ erweist. Im Brennpunkt stehen hier vor allem die MDK-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen und deren Begutachtungen, die zentrale Voraussetzung für den Leistungsbezug sind. Aufgrund der Darstellung zweier weiterer Fälle, darunter eine junge Familie mit der im Wachkoma liegenden und langzeitbeatmeten Ehefrau und Mutter sowie im zweiten Fall einer mit der Versorgung der an Demenz erkrankten Mutter völlig überforderten Tochter, werden dem Zuschauer und der Zuschauerin eine inhaltliche Zusammenfassung der Tatort-Episode aufgegriffen. Im Fokus steht dabei insbesondere das Thema Abrechnungsbetrug durch ambulante Pflegedienste („Pflegemafia“). Auch Sprachprobleme, die sich aus der Beschäftigung ausländischer Pflegekräfte und die damit verbundenen Risiken für die Patientensicherheit ergeben, werden thematisiert (vgl. dazu auch Göres, Meinecke & Warfelmann, 2018).

**4.2.3 Presse- und Medienresonanz zum Film**

In den diversen Zeitungsartikeln wird i.d.R. zunächst eine inhaltliche Zusammenfassung der Tatort-Episode vorgenommen. Dies wird anhand des folgenden Beispielzitates aus der Süddeutschen Zeitung ersichtlich:


Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018


Abgeleitet werden aber auch weitergehende Aussagen zur gesellschaftlichen Relevanz und der diesbezüglichen Funktion dieser Tatort-Episode:

„Drastisch, realistisch und schonungslos werfen die Ermittlungen ein Schlaglicht auf eine Situation in Deutschland, die sich durch den demografischen Wandel immer mehr zuschlitzen wird“ (Allgemeine Zeitung, 2018)


Alles in allem überwiegt die positive Resonanz aber deutlich. Die Missstände im Pflegesystem in Deutschland über das Genre Krimi aufzugreifen und in einem Tatort in dieser gelungenen Art und Weise umzusetzen, findet mehrheitlich Respekt und Beachtung (Augsburger Allgemeine, 2018). Es sind vor allem existentielle Themen wie die Aufarbeitung der dringend gesellschaftlich relevanten Frage „Wie wollen wir sterben“ (Spiegel online, 2018) oder die auf pflegerische Angehörige bezogene Feststellung „Sie können einfach nicht mehr“ (Frankfurter
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Rundschau, 2018), die den Tatort für Viele als „Der vielleicht härteste Tatort“ (Augsburger Allgemeine, 2018) erscheinen lässt.
5. ERKENNTNISINTERESSE, ZIELSETZUNG UND METHODIK DER STUDIE

In diesem Kapitel werden zunächst das Erkenntnisinteresse und die Zielsetzung der Untersuchung herausgestellt (Kap. 5.1) sowie die Fragestellung formuliert und die dazugehörigen Hypothesen aufgestellt (Kap. 5.2). Daran anknüpfend wird die methodische Vorgehensweise erläutert, um den Auswertungsprozess der Zuschauermeinungen transparent dazustellen. Neben der Beschreibung der einzelnen Auswertungsschritte werden ebenfalls die angewandten wissenschaftlichen Auswertungsansätze kurz erläutert (Kap. 5.3). Das Kapitel schließt mit allgemeinen Erkenntnissen aus der Medienforschung unter anderem hinsichtlich Social Media Plattformen und Filmauswertungen (Kap. 5.4).

5.1 Erkenntnisinteresse und Zielsetzung


Zuschauerinnen zum ausgestrahlten Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018 systematisch zu erfassen und inhaltsanalytisch auszuwerten.

Auf Grundlage der sehr hohen Datenfülle von über 8.000 Rückmeldungen von Zuschauern und Zuschauerinnen sollen Erkenntnisse hinsichtlich der allgemeinen Einschätzung der häuslichen Pflege in Deutschland abgeleitet werden.

5.2 Fragestellungen und Hypothese

Aus der Zielsetzung heraus werden drei Fragestellungen abgeleitet:

1. Welche Zuschauerreaktionen zum Thema Pflege löst der Tatort „Im toten Winkel“ in den sozialen Medien aus?
2. Wie ist die Sicht/Meinung über die ambulante bzw. häusliche pflegerische Versorgung in Deutschland anhand der Rückmeldungen der Zuschauer und Zuschauerinnen zum Tatort „Im toten Winkel“?
3. Wie unterscheiden sich die Rückmeldungen der Zuschauer und Zuschauerinnen auf den verschiedenen Social Media-Plattformen?

Die systematische Auswertung der Kommentare im Hinblick auf diese Fragestellungen erfolgt unter der Hypothese, dass sich durch das enorme Datenmaterial mit einiger Wahrscheinlichkeit ein Spiegelbild der Meinung der gesamten deutschen Bevölkerung zur Pflege in Deutschland verallgemeinern lässt. Diese Annahme besteht auch dann, wenn keine Aussagen über die Repräsentativität sowie über die spiegelbildliche Abbildung konkreter soziodemografischer Zielgruppen abzuleiten sind.

5.3 Methodische Vorgehensweise

5.3.1 Übersicht der berücksichtigten Plattformen

In die Auswertung eingeschlossen wurde neben den Plattformen „Facebook“ und „Twitter“ auch die offizielle Homepage des Tatorts.
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018


Auf Twitter sind nur Kommentare berücksichtigt worden, die den zuvor festgelegten Einschlusskriterien entsprechen. Eingeschlossen wurden alle Tweets, die im Zeitraum vom 11.03.2018 bis zum 12.03.2018 abgesetzt worden sind und den Hashtag „Tatort“ beinhalten. Ein größerer Zeitraum wurde deshalb nicht ausgewählt, weil eine grobe zuvor durchgeführte Sichtung zeigte, dass die meisten Tweets entweder andere Tatorte oder aber nicht die Pflege thematisch des gesendeten Tatorts aufgriffen. Somit sind diese Ergebnisse für die systematische Auswertung und Beantwortung der Fragestellungen irrelevant. Ergänzend dazu hätte die Anzahl der weiteren Kommentare die Kapazitäten für die Auswertung überschritten.

5.3.2 Vorgehensweise bei der Datenauswertung

Datengenerierung und -formatierung

Vor der Datengenerierung und -formatierung sind zunächst datenschutzrechtliche Bestimmungen überprüft worden. Dabei wurde insbesondere die Verwendung der Kommentare ohne explizite Einverständniserklärung der Nutzer und Nutzerinnen rechtlich überprüft. Da die Posts und Tweets öffentlich zugänglich sind und insbesondere im Rahmen der Auswertung die Daten und nicht die Namen benutzt werden, liegen keine datenschutzrechtlichen Einschränkungen vor.


Inhaltsanalytische Auswertung

Im Anschluss an die Datengenerierung und Formatierung aller Kommentare (s. Abs. Datengenerierung und -formatierung), die zu den Beiträgen auf den Social Media-Plattformen verfasst worden sind, erfolgte die Übertragung in die qualitative Datenanalysesoftware „f4Analyze“ (vgl. Abb. 1). Diese Software ermöglicht eine inhaltsanalytische Auswertung der eingegangenen Kommentare.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Datenquelle</th>
<th>Kommentare</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Facebook: Radio Bremen</td>
<td>2.415</td>
</tr>
<tr>
<td>Facebook: Tatort</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Livestream</td>
<td>2.039</td>
</tr>
<tr>
<td>- Umfrage</td>
<td>1.319</td>
</tr>
<tr>
<td>Facebook: Das Erste</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Umfrage</td>
<td>1.281</td>
</tr>
<tr>
<td>Homepage: Tatort</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Tatort Schnack (I)</td>
<td>306</td>
</tr>
<tr>
<td>- Tatort Schnack (II)</td>
<td>111</td>
</tr>
<tr>
<td>Twitter</td>
<td>939</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamt</td>
<td>8.410</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Abb. 1: Prozess der Übertragung von Kommentaren der Zuschauer und Zuschauerinnen

Ursprüngliche Kommentare

W: Da werde ich einschalten...Lange keinen so guten Tatort gesehen! Die Menschen sollten sich den wirklich anschauen!

K Radio Bremen: Das freut uns!

M: ist schon interessant, dass ein Tatort auch nach über 1 Woche noch so diskutiert wird War, glaube ich, noch nie der Fall... Zeigt aber, wie eindringlich gut er war!!

Formatierte Kommentare

Formatierte und den Kategorien zugeordneten Kommentare

Die qualitative Inhaltsanalyse ist eine Technik zur Auswertung mittels einer Datenanalyse und Textinterpretationen (Mayring & Brunner, 2009):


Die f4-Analysesoftware ist zur Unterstützung hilfreich, um die rtf-Dateien zu lesen, Fundstellen zu strukturieren, Erkenntnisse aufzuschreiben, spannende Passagen zu filtern, Aussagen zu vergleichen und daraus Zusammenfassungen, Interpretationen oder Konzepte zu erstellen. Codes stellen das Strukturierungssystem für die Texte dar.

16

Für die vorliegende Untersuchung ist das Zusammenfassen und Kategorisieren der Vielzahl an Kommentaren priorisiert worden. Dadurch soll aus dem sehr umfangreichen Gesamtdatenmaterial ein zusammenfassendes Abbild hinsichtlich der Wahrnehmung der häuslichen Pflege in der Bevölkerung generiert werden.


**Stufe 1: Offenes Kodieren**

Das offene Kodieren hat zunächst das Ziel, die Daten zu Begriffen (Codes) zuzuordnen. Dazu werden die Aussagen nach Sinn differenziert, insbesondere bei aufschlussreichen und unklaren Textabschnitten. Die Codes sollen dabei zunächst Formulierungen nahe am Originaltext aufweisen, die im weiteren Verlauf abstrahiert werden. Dieses Vorgehen hat zur Folge, dass unter Umständen sehr viele Codes entstehen können, die unter Berücksichtigung der Forschungsfragestellung gruppiert und kategorisiert werden. Dabei erhalten die übergeordneten Kategorien wieder einen neuen, abstrakteren Code. Mittels dieser Kategorisierung kann das offene Kodieren zeilen-, satz- oder abschnittsweise oder für ganze Texte erfolgen (Flick, 2005).


**Stufe 2: Axiales Kodieren**


**Stufe 3: Selektives Kodieren**

Durch das selektive Kodieren sollen zuletzt Kernkategorien identifiziert werden, um die herum eine Gruppierung und Integration der übrigen Kategorien erfolgt. Als Ergebnis sollen daher zentrale Kategorien mit entsprechenden Unterkategorien (Subkategorien) vorliegen (Flick, 2005).

Im gesamten Zuordnungs- und Auswertungsverfahren der Kommentare sind weitere Ergänzungen von Codes und Kategorien bei Bedarf vorgenommen worden. Dies
verdeutlicht die Überschneidung der einzelnen Verfahren. Ziel dessen war, eine Feinstrukturierung des Gesamtdatenmaterials zu erhalten.

Der in Tabelle 2 dargestellte Kodierbaum generierte sich aus dem Arbeitsprozess heraus. Nähere Informationen können dem Kodierplan (s. Anhang 3) entnommen werden, in dem auch die wichtigsten Kategorien und die daraus abzuleitenden Erkenntnisse näher dargestellt werden.

Tab. 2: Übersicht über die Kategorien und Subkategorien

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kategorie</th>
<th>Subkategorie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Häufigkeiten</td>
<td>- Weiblich</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Männlich</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Unbekannt</td>
</tr>
<tr>
<td>Professionell Pflegende</td>
<td>- Anerkennung für die professionell Pflegenden</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Anforderungen und Belastungen der professionell Pflegenden</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Einschätzung durch professionell Pflegende</td>
</tr>
<tr>
<td>Prekäre Situation in der Pflege</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zukunftangst / Angst vor Pflegebedürftigkeit</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Familieninterne Reaktionen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeine und erfahrungsgestützte Statements zu Pflegediensten</td>
<td>- Positive Äußerungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Negative Äußerungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Erfahrungsberichte von Zuschauern und Zuschauerinnen im Pflegesystem</td>
<td>- Ambulante Versorgung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>· Positive Erfahrungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>· Negative Erfahrungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>· Stationäre Versorgung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>· Positive Erfahrungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>· Negative Erfahrungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>· MDK/Pflegekasse</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>· Begutachtungen und Ergebnisse</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>· Wissensdefizite, positive und negative Äußerungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>· Pflege der Angehörigen</td>
</tr>
<tr>
<td>Pflege von Angehörigen</td>
<td>- Überforderung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Finanzielle Belastungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Weitere beschriebene Belastungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Beurteilung von Pflegebelastungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Wertschätzung</td>
</tr>
<tr>
<td>Menschen im Alter</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Dementielle Erkrankung</td>
<td>- Allgemeine Aussagen zur Erkrankung Demenz</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Belastungen infolge von Demenz bei pflegebedürftigen Angehörigen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Erfahrungen</td>
</tr>
<tr>
<td>Ethische Diskussion</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeine Äußerungen</td>
<td>- Negative Kommentare</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Positive Kommentare</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kategorie</th>
<th>Subkategorie</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gesellschaftliche Relevanz</td>
<td>- Bedeutung der Pflegebedürftigkeit für die Gesellschaft</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Allgemeine gesellschaftliche Relevanz</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Wachrütteln der Gesellschaft</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Aufgreifen der Pflege-Thematik</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Wichtigkeit der Thematik</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Aktualität der Thematik</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Konsequenzen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Suizidale Absichten/sozialverträgliches Ableben</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Altersarmut</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Appell an eine stärkere öffentliche Diskussion</td>
</tr>
<tr>
<td>Missstände im Pflege- und</td>
<td>- Kritik an der Pflege- und Gesundheitspolitik</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheitssystem</td>
<td>- „Fachkräftemangel“: Notstand in der Pflege</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Gewinnorientierung in der pflegerischen Versorgung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Pflegebetrag</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Geringe Wertschätzung der Pflege</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Geringe Vergütung des Pflegeberufes</td>
</tr>
<tr>
<td>Politische Statements der</td>
<td>- Politische Persönlichkeiten und Wahlkampfversprechen</td>
</tr>
<tr>
<td>Zuschauer und Zuschauerinnen</td>
<td>- Kanzlerin Angela Merkel</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Gesundheitsminister Jens Spahn</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Karl Lauterbach¹</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Wahlversprechen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Kritik am Staat</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- „Armes Deutschland“</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- „Das Land, in dem wir gut und gerne leben“</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Forderung eines politischen Vorgehens</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Politiker und beschäftigte Personen im Pflege- und Gesundheitssystem</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Handlungsbedarf und Aufruf</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Handlungsvorschläge aus der Bevölkerung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Finanzierungsproblematik in der Pflege</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Allgemeine Äußerungen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Bedarf an Umverteilung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Verknüpfung der Pflege.Thematik mit anderen politischen Themen</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Privatisierung in der Gesundheitsversorgung¹</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Gesundheitssysteme in anderen Ländern²</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Feedback zum Tatort „Im toten Winkel“
- Positive Resonanz zum Film
- Negative Resonanz zum Film
- Realitätsnähe des Films
- Emotionalität durch den Film

Emotionalität in Bezug auf die pflegerische Versorgung
- Nachdenken
- Angst
- Wut

¹ Diese Kategorie ist nur im Rahmen der Auswertung von Twitter angewendet worden. Alle zugeordneten Kommentare stammen daher von diesem Social Media-Kanal.
² Diese Kategorie ist nur im Rahmen der Auswertung von dem Beitrag Tatort Schnack auf der Facebook-Seite von Radio Bremen verwendet worden. Die zugeordneten Kommentare sind dementsprechend auf diese Homepage zurückzuführen.
Aus Tabelle 2 ist zu entnehmen, dass einzelne Kategorien auf statistische Kennzahlen wie z. B. Häufigkeiten hin ausgerichtet sind. In der überwiegenden Anzahl an Kategorien werden allerdings inhaltliche Informationen fokussiert.

Um eine angemessene Qualität im Auswertungsprozess ermöglichen zu können, erfolgte im Anschluss an die Zuordnung eine Überprüfung durch mindestens eine weitere Person des wissenschaftlichen Teams. Durch den Kodierplan, der im Auswertungsprozess kontinuierlich aktualisiert und angepasst wurde, sowie der doppelten Überprüfung, kann eine möglichst einheitliche Zuordnung gewährleistet werden.

5.4 Filmauswertung und Social Media-Forschung


In dieser Studie geht es aber nicht darum, einen Film im obigen Sinne auszuwerten, interessant ist hier vielmehr die Reaktion der Zuschauer und Zuschauerinnen darauf. Der Film ist insofern im Kontext eines psychologischen Reiz-Reaktions-Schemas (Triggerfunktion) zu sehen: Film = Reiz; Zuschauermeinungen = Reaktion.

Um ihre Meinungen kundzutun, nutzen infolge der Web 2.0 Verbreitung immer mehr Personen soziale Netzwerke. Folgende Zahlen verdeutlichen dies:


Die Relevanz dieser sozialen Netzwerke ergibt sich nicht nur aus der dargestellten hohen Anzahl an Nutzern und Nutzerinnen, sondern auch aus dem damit verbundenen Paradigmenwechsel, der ein verändertes Kommunikationsverhalten einschließlich der Möglichkeit eines interaktiven Austausches von Erfahrungen und Entwicklungen in Echtzeit zu bestimmten Ereignissen ermöglicht (Mohr & Schaffner, 2011).


mit allen Followern geteilt werden kann) und Erwähnungen geäußert werden und vorliegen. Die Daten ebenso wie deren Interpretation ist daher durchaus komplex (Stieglitz et al., 2014).

Demzufolge ist die systematische Auswertung der dieser Studie zugrundeliegenden Daten ebenso wie die damit verbundene Zielsetzung, die mit dieser Studie verfolgt wird, bislang eher eine Ausnahme, auch wenn Beiträge in den sozialen Netzwerken inzwischen immer häufiger analysiert werden. Ein standardisiertes Verfahren, welches für die Auswertung herangezogen werden könnte, existiert noch nicht. Das methodische Vorgehen in der Studie ist daher relatives Neuland.
6. DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE

In diesem Kapitel werden die zentralen Ergebnisse der systematischen Auswertung der Meinungen von den Zuschauern und Zuschauerinnen als Reaktion auf den Tatort „Im toten Winkel“ dargestellt. Anhand des Datenmaterials konnten 17 Oberkategorien abgeleitet werden (vgl. Tab. 2 bzw. Abb. 2), von denen acht als Fokuskategorien ausgewählt und festgelegt wurden:

Fokuskategorien (8)
- Feedback zum Tatort „Im toten Winkel“
- Gesellschaftliche Relevanz
- Prekäre Situation in der Pflege
- Missstände im Pflege- und Gesundheitssystem
- Professionell Pflegenden
- Pflege von Angehörigen
- Eigene Erfahrungsberichte von Zuschauern und Zuschauerinnen mit dem Pflegesystem
- Politische Statements der Zuschauer und Zuschauerinnen

Diese Auswahl erfolgte sowohl nach inhaltlich-relevanten Aspekten als auch auf Basis einer auffälligen, quantitativen Häufung der zugeordneten Äußerungen.

Abb. 2: Übersicht der Oberkategorien (17) in der f4-Analysesoftware

6.1 Quantitative Auswertung der Rückmeldungen

Obwohl die Auswertung der vorliegenden Daten im Wesentlichen qualitativ erfolgt, lassen sich auch quantitative Daten generieren, die für die Einordnung der Gesamtergebnisse durchaus interessant sein können. Die Quantitäten beziehen sich auf die Häufigkeiten von Nennungen ähnlicher Aussagen und können implizit ein Kriterium für die Rangordnung der Themen bzw. Aussagen sein.


Insgesamt 269-mal äußern Zuschauer und Zuschauerinnen Zukunftsängste. Dabei sorgen sich 199 Personen vor dem Alterungsprozess allgemein und 70 vor einer möglichen Pflegebedürftigkeit (vgl. Tab. 3). 311 Kommentare thematisieren die Pflege von Angehörigen. Diese setzen sich aus den fünf Unterkategorien dieser Oberkategorie

---

1 Im Folgenden sind nur ausgewählte Aussagen eingebunden. Die nahezu gesamten Rückmeldungen können geordnet nach den einzelnen Kategorien dem Anhang 4 entnommen werden. Wie im Vorwort und in der Danksagung bereits beschrieben wurde, sind die Zitate der besseren Lesbarkeit wegen angepasst worden und enthalten daher keine Fehler mehr.

2 Die Gesamtzahl der zugeordneten Aussagen (n=8.988) ist größer als die gesamte Zahl an Kommentaren (n=8.410). Das ist darauf zurückzuführen, dass Kommentare z. T. mehrere Aussagen beinhalten, die entsprechend den verschiedenen relevanten Kategorien zugeordnet wurden.
sowie durch die weitere Unterkategorie „Belastungen infolge der Demenz für die pflegenden Angehörigen“ (s. Oberkategorie „Dementielle Erkrankung“ (vgl. Kap. 5.3, Tab. 2) zusammen. In diesem Kontext werden insbesondere Belastungen durch Überforderung und finanzielle Notlagen sowie jene, die aus der Erkrankung der pflegenden Angehörigen resultieren, beschrieben und beurteilt.

Ein Anliegen der Zuschauer und Zuschauerinnen besteht darin, die pflegerische Versorgung als allgemein relevantes Thema für die Gesellschaft (n=201) zu benennen. Viele Zuschauer und Zuschauerinnen sind sich zudem bewusst, dass jedes Individuum zu jederzeit pflegebedürftig werden kann. Demzufolge ist die Anzahl von 810 Äußerungen, in denen die Wichtigkeit und Aktualität der Pflege hervorgehoben und daraus resultierend eine stärkere öffentliche Diskussion eingefordert wird (vgl. Tab. 3), eine logische Konsequenz.

Ein weiteres Thema, das die Zuschauer und Zuschauerinnen bewegt, ist Altersarmut (n=112) (vgl. Tab. 3). In dieser Unterkategorie wird ausdrücklich auf zunehmende Altersarmut hingewiesen und die Furcht geäußert, ebenfalls darunter leiden zu können. Hohe Ausgaben für die Pflege sind hier häufig als Ursache genannt. Darüber hinaus werden auch immer wieder Missstände im Pflege- und Gesundheitssystem aufgegriffen. Dies zeigt sich zusammengefasst durch 268 Aussagen, die entweder ein unentschlossenes Vorgehen der politischen Parteien oder anderer Entscheidungsträger (n=114), Fachkräftemangel (n=113) und eine geringe Vergütung des Pflegeberufes (n=41) als wesentliche Ursachen hervorheben. Weitere 205 Kommentare beziehen sich auf das Thema Pflege- bzw. Abrechnungsbetrug einzelner Einrichtungen (n=160) sowie auf Orientierung an Profit und Gewinnmaximierung in der pflegerischen Versorgung (n=45) (vgl. Tab. 3).


Mit insgesamt 556 Aussagen wird in diesem Zusammenhang die Politik immer wieder zum Handeln aufgefordert. So wird z.B. zum schnelleren Entscheiden und Umsetzen (n=53) aufgerufen, 219 Aussagen appellieren diesbezüglich mit Nachdruck an die Politik und vergleichbare 146 Aussagen beschwören die Dringlichkeit notwendiger Änderungen. In immerhin 138 Rückmeldungen werden konkrete Vorschläge für erste Handlungsmaßnahmen unterbreitet (vgl. Tab. 3).

Am häufigsten werden die Tweets und Posts auf den Plattformen dazu verwendet, eine allgemein wertende Rückmeldung zum Tatort „Im toten Winkel“ zu äußern. Positiv zu dieser Episode äußern sich insgesamt 4.343 Personen, während 233 eine negative Resonanz zurückmelden. Mit 2.287 Aussagen wird auch die Realitätsnähe des Films kommentiert. Emotionen, die sowohl durch den Film, aber auch durch die selbst erlebte pflegerische Versorgung ausgelöst werden, sind durch 1.875 Stellungnahmen thematisiert worden.
## Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

### Tab. 3: Häufigkeit der Nennungen (Auswahl)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kategorien (n)</th>
<th>Ausprägungen</th>
<th>Anzahl an Kommentaren (n)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Häufigkeiten (n=8.988)</td>
<td>Männer</td>
<td>2.706</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Frauen</td>
<td>5.681</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Unbekannt</td>
<td>601</td>
</tr>
<tr>
<td>Zukunftsaust (n=269)</td>
<td>Sorge: Alterungsprozess</td>
<td>199</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Sorge: Pflegebedürftigkeit</td>
<td>70</td>
</tr>
<tr>
<td>Pflege von Angehörigen (n=311)</td>
<td>Überforderung</td>
<td>80</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Finanzielle Belastungen</td>
<td>34</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Weitere beschriebene Belastungen</td>
<td>140</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Beurteilung von Pflegebelastungen</td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Fehlende Wertschätzung</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Belastungen infolge der Demenz für pflegende Angehörige</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesellschaftliche Relevanz (n=1.233)</td>
<td>Bedeutung der Pflegebedürftigkeit</td>
<td>311</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Allgemein gesellschaftliche Relevanz</td>
<td>201</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen</td>
<td>110</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Bedeutung der Pflege-Thematik</td>
<td>810</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Wichtigkeit</td>
<td>471</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Aktualität</td>
<td>200</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Forderung einer stärkeren öffentlichen Debatte</td>
<td>139</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Altersarmut</td>
<td>112</td>
</tr>
<tr>
<td>Missstände im Pflege- und Gesundheitssystem (n=473)</td>
<td>Kritische Äußerungen zu</td>
<td>268</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- der Pflege- und Gesundheitspolitik</td>
<td>114</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- dem Fachkräftemangel</td>
<td>113</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- der geringen Vergütung des Pflegeberufes</td>
<td>41</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Wandel der Pflegeintention</td>
<td>205</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Gewinnorientierung</td>
<td>45</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Zunehmender Pflegebetrag</td>
<td>160</td>
</tr>
<tr>
<td>Politische Statements (n=1.428)</td>
<td>Politische Persönlichkeiten</td>
<td>380</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Kanzlerin Angela Merkel</td>
<td>65</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Gesundheitsminister Jens Spahn</td>
<td>90</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Karl Lauterbach</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Nichteinhaltung von Wahlkampfversprechen</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Forderung: Politiker und berufsbezogene Personen sollen den Film sehen</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Kritik am Staat</td>
<td>227</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- „Armes Deutschland“</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- „Das Land in dem wir gut und gerne leben“</td>
<td>17</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Finanzierungsproblematik der Pflege</td>
<td>265</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Handlungsbedarf und Aufruf</td>
<td>556</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- es muss etwas passieren</td>
<td>146</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Appell an die Politik</td>
<td>219</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Aufruf: schnelleres Entscheiden und Umsetzen</td>
<td>53</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Handlungsvorschläge</td>
<td>138</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kategorien (n)</th>
<th>Ausprägungen</th>
<th>Anzahl an Kommentaren (n)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Feedback zur Episode (n=8738)</td>
<td>Filmbewertung</td>
<td>6.863</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Positive Resonanz</td>
<td>4.343</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Negative Resonanz</td>
<td>233</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Realitätsnähe</td>
<td>2.287</td>
</tr>
<tr>
<td>Emotionsauslöser</td>
<td>Film</td>
<td>1.875</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Pflegerische Versorgung</td>
<td>1.486</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>389</td>
</tr>
</tbody>
</table>

6.2 Feedback zum Tatort „Im toten Winkel“

Diese Oberkategorie „Feedback zum Tatort „Im toten Winkel““ ist zugleich eine von insgesamt 8 Fokuskategorien und thematisiert die Rückmeldungen zur benannten Tatort-Episode. Dargestellt und interpretiert werden im Folgenden die zentralen Ergebnisse für die Unterkategorien:

- Positive und negative Resonanz zum Film
- Realitätsnähe zum Film mit zwei Subkategorien
- Emotionalität des Films

6.2.1 Positive und negative Resonanz zum Film

In dieser Unterkategorie werden die Ergebnisse der positiven und negativen Bewertungen dargestellt. Insbesamt 4.343 Kommentare enthalten lobende Äußerungen und 233 Kommentare beinhalten eine negative Rückmeldung zum Film (vgl. dazu Kap. 6.1). Damit konnten diesen beiden Unterkategorien zusammen die meisten Rückmeldungen zugeordnet werden.

Viele Kommentare in dieser Subkategorie sind sehr kurz und loben den Film im Allgemeinen: „Sehr guter Tatort“, „Klasse Tatort!“ und „Top Tatort: Note 1+++“. Neben diesen kurzen lobenden Äußerungen werden auch etwas längere positive Rückmeldungen getätigt, wie beispielsweise „Ein großes Kompliment für diesen Tatort!“, „Ich will einfach nur „Danke“ sagen für den tollen Tatort heute Abend“ und „Schon lange keinen so guten Tatort mehr gesehen!“.

Darüber hinaus wird diese Episode oftmals in Vergleich mit anderen Tatort-Folgen gesetzt. Dabei erfolgt die Bewertung der Tatortausstrahlungen anhand verschiedener Parameter, wie die folgenden Meinungen verdeutlichen:

„Bis jetzt eine der besten Tatort-Episoden die in diesem Jahr ausgestrahlt wurden."

„Bester Krimi seit Jahren/toller Livetalk!“

„Ein beeindruckender Tatort mit sehr guten Schauspielern, real und aktuell. Das Beste seit langem.“

„Dieser Tatort war der Beste überhaupt.“

In der Beurteilung sind unterschiedliche Zeitfenster der Vergangenheit zum Vergleich des aktuellen Tatorts herangezogen worden („in diesem Jahr“ bis hin zu „Beste überhaupt“).

Auch hinsichtlich des öffentlichen und medialen Interesses wird eine Bewertung vorgenommen, wie folgendes Zitat verdeutlicht: „Ist schon interessant, dass ein Tatort auch nach über 1 Woche noch so diskutiert wird. War, glaube ich, noch nie der Fall... Zeigt aber, wie eindringlich gut er war!“.

Die positive Resonanz anderer Zuschauer und Zuschauerinnen zeigt sich darin, dass diese Folge im Vergleich zu den sonstigen Inszenierungen als besonders wahrgenommen wird:

„Tatort – mal ganz anders!!!“

„Das war kein gewöhnlicher Tatort, aber trotzdem spannend bis zum Ende!“

Darüber hinaus erfährt der Tatort in den Kommentaren nicht nur allgemein eine positive Resonanz, sondern ganz besonders auch deshalb, weil explizit das Thema Pflege und die damit einhergehenden Belastungen aufgegriffen wurden, wie diese exemplarischen Zitate unterstreichen:

„Sehr guter Tatort mit ergreifendem Thema!“

„Schon seit langem wieder ein tiefgründiger Tatort. Kompliment.“

„Es war ein sehr toller, trauriger, bewegender, nachdenklicher Tatort, vielen Dank dafür.“
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Endlich werden die unbeschreiblichen Belastungen der Pflegebedürftigen und deren pflegenden Angehörigen thematisiert, aber auch das Drama, mit dem die Pflegenden konfrontiert sind!“

„Super guter Tatort. Danke für den Mut, das schwierige Thema Pflegenotstand aufzunehmen.“

„Es war richtig, dieses Thema genau dort zu platzieren.“

„Es war alles mit drin, Gewalt in der Pflege, Überforderung, Abrechnungsbetrug... Toller Tatort.“

„Ganz geschickt, diese Themen in einen Tatort einzubauen. Ich kann mir vorstellen, dass somit mehr Menschen das angeschaut haben, als in irgendeiner Gesundheitssendung.“

„Ein Tatort erreicht einfach mehr Menschen als eine Doku zu diesem Thema.“

Anhand der Aussagen wird das Bedürfnis nach einer stärkeren öffentlichen Kommunikation über Missstände deutlich. TV-Formate werden hier durchaus als geeignetes Medium betrachtet, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.

Vor allem aber ist es die schonungslose und ungeschönte Darstellung einer prekären Situation in der häuslichen Pflege in Deutschland, die zu sehr vielen positiven Reaktionen geführt hat:

„Der Tatort hatte außer der Spannung noch viel mehr zu bieten. Er war gesellschaftskritisch, sozial- und wirtschaftskritisch, die Schwächen unserer Kranken- und Pflegeversicherung aufzeigend. Klasse gemacht.“

„Sehr guter Tatort. Ehrlich, erschreckend, schonungslos.“

„Den Nagel auf den Kopf getroffen! Nichts übertrieben, nichts Phantasie! Sehr gut recherchiert und dargestellt.“

„Großartig recherchierter und gespielter Tatort, wie eine Reportage vorkommend. Hier wird nichts beschönigt.“

„Hut ab vor diesem Tatort. Auf diese kurze Zeit so viele Themen einzuarbeiten ist nicht leicht, doch voll gelungen.“

„Ein sehr beeindruckender Tatort. Realistisch, nachdenklich... Richtig gut gemacht.“

„Ich arbeite selber in der Pflege. Tatort so nah am Geschehen mit all seinen Seiten zu sehen, Hut ab.“

„Ein sehr nachhaltiger und interessanter Tatort. Eigentlich wollte ich ihn gar nicht schauen, bin aber beim Umschalten doch hängen geblieben.“


Die Reaktionen machen auch deutlich, dass eine kritische und realistische Darstellungsweise, die mittels der Zuschauermeinungen sowohl von Laien als auch von professionell Pflegenden bestätigt wird, den Zuschauern und Zuschauerinnen durchaus zumutbar ist. Während ein Großteil der zuschauenden Personen die Thematik Pflege vom eigentlichen Genre „Krimi“ abstrahieren und darin den eigenen Wert des Films sehen, sind genau deswegen andere Zuschauer und Zuschauerinnen enttäuscht. Ihre Erwartung an diesen Tatort als spannender Krimi wurde teilweise enttäuscht:

„Also, es mag ja einen Hintergrund für diesen Film geben, aber ich würde mir mal wieder einen richtigen „Kriminalroman“ wünschen...“

„(Das war) „aber kein Tatort.“

„Nur leider kein guter Krimi. Damit dann auch auf diesem Sendezettel das Thema verfehlt.“

„Ist der Tatort nun ein Krimi oder inzwischen eine Sozial-Doku? Das kann doch nicht Euer Ernst sein... Diese knapp 90 Minuten waren nervig.“

Nicht nur das Aufgreifen der Thematik Pflege im Genre „Krimi“ fand bei diesen Zuschauern und Zuschauerinnen keinen Anklang:

„Ein Krimi ist das falsche Format für das Thema Pflege“. Zusammenfassend überwiegt aber eindeutig die positive Resonanz zu dieser Tatort-Episode.

6.2.2 Realitätsnähe des Films

Eine weitere Unterkategorie ist die „Realitätsnähe“, die der Oberkategorie „Feedback zum Tatort „Im toten Winkel““ zugeordnet wird. Kommentare wurden in diese Subkategorie dann einsortiert, wenn sie die Dramaturgie der Handlungen im Film als nachvollziehbar und plausibel sowie die Darstellung der pflegerischen Versorgungszeiterie als glaubwürdig thematisierten. Insgesamt hatte diese Kategorie mit 2.194 zugeordneten Rückmeldungen für die Zuschauer und Zuschauerinnen eine besondere Bedeutung.

Deutlich wird, dass viele Zuschauer und Zuschauerinnen die im Film dargestellte pflegerische Versorgung als sehr realitätsnah wahrnehmen. Dies lässt sich an Aussagen wie „Und ja, es ist die Realität – so sieht es aus, im ach so schönen Deutschland“ sowie „Endlich mal ein Thema, dass die grausame Realität der Pflegenden und Pflegebedürftigen aufzeigt!“ ablesen. Nicht nur „pflegerische Laien“, sondern auch ärztliches pflegerisches Fachper-
sonal bestätigten diese Realitätsnähe: „Aus der täglichen Erfahrung als Hausarzt kann ich sagen, vieles stimmt wirklich so“ und „Sehr realistisch nachgemacht, genauso sieht es im wahren Leben aus. Arbeite auch ambulant“.

Eine hohe Anzahl an Zuschauern und Zuschauerinnen sehen die dargestellten Sachverhalte oder auch Szenen sogar noch als beschönigt an: „Aktuelles Thema, nur LEIDER schnell wieder im Sand verlaufende Darstellungen der REALITÄT!!! Und noch sehr HARMLOS... Es ist LEIDER noch schlimmer als im „Film!!!“

Schließlich wurde die Darstellung hinsichtlich ihres Realitätsgehalts auch gänzlich hinterfragt oder gar abgelehnt: „Ich glaube nicht, dass dies unsere Realität ist“ und „Er war doch etwas realitätsfremd. Drum eine 4“.

Als zentrales Ergebnis dieser Fokuskategorie kann festgehalten werden, dass die pflegerische Versorgung auf der Grundlage der Zuschauermeinungen momentan als definitär und unzureichend wahrgenommen und bewertet wird. Von den insgesamt 2.236 Äußerungen zu der Realitätsnähe haben 2.206 Kommentare der realitätsgetreuen Darstellung zugestimmt, wohingegen 30 Zuschauer und Zuschauerinnen gar der Meinung sind, dass die defizitären Gegebenheiten in der Pflege noch verharmlost dargestellt wurden. Da die Darstellungen aus Autorensicht schon als negativ zugespielt einzuordnen sind, verdeutlicht dies umso mehr die sehr kritische Wahrnehmung der pflegerischen Versorgung in Deutschland seitens der Zuschauer und Zuschauerinnen.

6.2.3 Emotionalität durch den Film

Im Rahmen dieser Fokuskategorie sind insgesamt 1.413 Kommentare eingegangen und analysiert worden. Aussagen sind immer dann in diese Kategorie eingeschlossen worden, sobald aus den Posts und Tweets eine deutliche Emotionalität der Zuschauerreaktionen ableitbar war.

Die ausgestrahlte Episode hat offenbar eine Vielzahl an Gefühlen ausgelöst. Folgende Aussagen deuten auf Gefühle wie tiefe Betroffenheit, Traurigkeit, Benommenheit hin.

„Bedrückend, berührend und schockierend zugleich.“
„Heftig. Unverhältnis.“
„...Der unglaublich berührt und mich zutiefst erschüttert hat.“

„Sehr berührend. Sehr, sehr. Sehr ergreifend, sehr erschreckend und traurig. Musste weinen über solch Zustände.“
„Kaum das der Tatort anfing, liefen bei mir die ersten Tränen […]“
„Sehr bewegend, sehr beklemmend und sehr nahegehend. Großartig.“
„Bedrückendes Thema:“
„Beklemmend“
„Bedrückend. Dankeschön für diesen emotionalen Tatort. Ihr habt mich sehr berührt.“
„Der betroffen macht. Weil er so viel Wahres erzählt. Dass wir nicht hören wollen. Und nicht sehen wollen.“
„Oha, was für ein bewegender und bedrückender Tatort.“
„Ich kam nach der ersten Szene nicht mehr los von diesem Tatort, der mich sehr betroffen und nachdenklich gestimmt hat. Tatort und Zeitgeist kamen total zusammen. Danke allen.“


Neben einer allgemeinen emotionalen Betroffenheit werden häufig auch konkrete Reaktionen wie Tränen und Gänsehaut beschrieben:

„Habe noch nie bei einem Tatort geweint. Sehr emotional.“
„Ich bin auch unheimlich traurig und zu Tränen gerührt!“
„Mach bringt eigentlich kein Tatort zum Weinen, dieser hat es geschafft.“
„Ich hatte mehrmals Tränen in den Augen, dieser Tatort hat echt berührt!!“
„Ein erschütternder Tatort der unter die Haut ging und mir Angst machte!“
„Ein Tatort, der permanent unter die Haut ging und stellenweise gar verstörte.“
„Habe Gänsehaut beim Ansehen des Tatortes bekommen.“
„Der Tatort geht mal richtig an Nieren.“
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ein Tatort der ins Herz traf“
„…Auch, wenn ich durchgehend einen Kloss im Hals hatte."

Von einigen Zuschauern und Zuschauerinnen werden Emotionen in Form von Wut oder Hilflosigkeit über die Zustände in der Pflege geäußert: „Das macht wütend und traurig zugleich. Man ist hilflos“ und „Sitze hier mit Gänsehaut, bin traurig und wütend über die üblen Zustände in der Pflegebranche“. Andere Personen hatten sogar ange- sichts der im Film dargestellten Missstände in der Pflege Schwierigkeiten, die Eindrücke und Emotionen zu verarbeiten, sodass das weitere Betrachten der Episode kaum erträglich war oder abgebrochen werden musste:

„Das stimmt, konnte mir das kaum anschauen […]“
„Er ging uns so nahe, dass wir nach 45 Minuten abgeschaltet haben…“
„Ich hatte schon nach den ersten zehn Minuten den Drang, weg zu schalten: Kloss im Hals und Tränen in den Augen. Aber wegschauen ändert da leider nichts.“
„Nähezu unerträglich… Damit meine ich nicht den Tatort, sondern das Geschilderte…“

Es war vor allem ein zentraler Satz im Film, geäußert vom fürsorglichen Ehemann, der seine pflegebedürftige Frau angesichts der durch die Pflege verursachten finanziellen Notlage soeben mit einem Kissen erstickt hatte, der zu äußerst heftigen emotionalen Reaktionen geführt hat: „Bei dem Satz des alten Mannes, sie können sich das Leben nicht mehr leisten, hatte ich Tränen in den Augen. Wie entsetzlich“ und „Traurig so ne Aussage: ich kann mir mein Leben nicht mehr leisten. Er war hochemotional, das regt zum Nachdenken an“.

Eine Differenzierung der Äußerungen nach Personen- gruppen führt zu der Erkenntnis, dass insbesondere bei jenen Menschen Emotionen ausgelöst wurden, die sich mit den dargestellten Zuständen aufgrund von eigenen Erfahrungen identifizieren konnten und durch den Film daran erinnert wurden:

„(Durch den…) Film kamen viele negative Erlebnisse und Gefühle wieder hoch“
„Ich bin immer noch am Heulen, bin sehr betroffen und habe viele Parallelen zu meiner Lebenssituation mit meinem schwerbehinderten Sohn gesehen."
„Alles selbst bei Angehörigen erlebt (Demenz Alzheimer) konnte daher nach 30 Minuten nicht mehr zuschauen“

„Großartig! Ich kann alles bestätigen und es nimmt mich sehr mit, mir kommen die Tränen. Alles so brutal erlebt“
„Ergreifender Tatort, jeder, der schon in der Familie mit Pflege zu tun hatte, konnte es so nachempfinden“

Aber auch Personen, die nicht selbst über entsprechende Erfahrungen verfügten, waren betroffen: „Einfach grausam, traurig und schlimm. Bin fix und fertig. Und dabei betrifft mich dieses Thema nicht mal“. Diese Personen sind nun durch den Film alarmiert worden, das Thema Pflege erstmals bewusst und aus kritischer Perspektive zu betrachten. Diese Erkenntnis kann anhand folgender Aussagen abgeleitet werden:

„Sehr emotional, ehrlich und auch heftig!!! Bin sehr aufgewühlt“
„Ja, ich kann gar nicht schlafen. Bin total aufgewühlt.“
„Sehr bewegend und emotional aufwühlend…“
„Ich habe mir mal nach langer Zeit wieder einen Tatort angesehen und ich habe danach nicht einschlafen können. Dieser Tatort ging an die Nieren. Realistisch und extrem aufwühlend.“
„Vielen Dank für diesen bewegenden Tatort. Viele Gefühle, die Ohnmacht angesichts der eigenen Überforderung …“

Der Film hat zusammenfassend eine hohe Zahl an verschiedenen Emotionen ausgelöst, sowohl bei Personen mit als auch bei Zuschauern und Zuschauerinnen ohne Erfahrungen in der Pflege. Diese umfassen dabei unter anderem Traurigkeit, Betroffenheit und ein beklemmendes Gefühl, aber auch Wut wird beschrieben. Durch das Gesehene und die ausgelösten Emotionen wird offenbar bei der der Mehrzahl der Zuschauer und Zuschauerinnen in jedem Falle erstmals oder wiederholt eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Pflege provoziert.

Insgesamt wird deutlich, dass der Tatort „Im toten Winkel“ als sehr positiv bewertet und wahrgenommen wird. Auch wenn ein kleinerer Anteil der Zuschauer und Zuschauerinnen sich einen stärkeren Krimi-Charakter des Films gewünscht hätte, überwiegen die positiven Aussagen. Zum Teil ist sogar eine direkte Dankbarkeit des Publikums erkennbar, dass Defizite in der pflegerischen Versorgung in diesem Format aufgenommen wurden. Des Weiteren lässt sich ableiten, dass zum einen Pflege als relevantes gesellschaftsproblematisches Thema zwar objektiv bekannt ist, zum anderen aber eine öffentliche Diskussion erwünscht ist, da subjektiv doch eine ganze Reihe an kognitiven Dissonanzen ausgelöst wurden, die

6.3 Gesellschaftliche Relevanz

Die Oberkategorie „gesellschaftliche Relevanz“ stellt eine weitere Fokuskategorie dar. Neben dem Thema

- allgemein gesellschaftliche Relevanz (Kap. 6.3.1)

umfasst sie die Unterkategorien

- „Aufgreifen der Pflegethematik“ (Kap. 6.3.2),
- „Konsequenzen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit“ (Kap. 6.3.3),
- „Appell für eine stärkere öffentliche Diskussion“ (Kap. 6.3.4).

6.3.1 Bedeutung der Pflegebedürftigkeit für die Gesellschaft

Den Reaktionen der Zuschauer und Zuschauerinnen ist zu entnehmen, dass die Mehrzahl um die grundsätzliche Bedeutung der Pflege-Thematik für die Gesellschaft weiß. Unterschieden werden kann eine allgemein gesellschaftliche Relevanz (vgl. Kap. 6.3.1.1), ferner die Kategorie „Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen“ (vgl. Kap. 6.3.1.2) und die Notwendigkeit „Wachrütteln der Gesellschaft“ (vgl. Kap. 6.3.1.3).

6.3.1.1 Allgemeine gesellschaftliche Relevanz – das Thema geht uns alle an

Im Rahmen des Auswertungsprozesses sind dieser Unterkategorie insgesamt 169 Kommentare zugeordnet worden, die die allgemeine Relevanz des Themas für die Gesellschaft in Deutschland beschreiben. Dabei lassen sich verschiedene inhaltliche Schwerpunkte herausarbeiten, die im Folgenden vorgestellt werden.

Die Zuschauer und Zuschauerinnen sind sich der Problematik der momentanen Situation in der Pflege bewusst oder deren Bedeutung ist ihnen spätestens durch den Film vor Augen geführt worden. So schreiben sie unter anderem:

- „Sehr realistische Darstellungen eines sozialen Missstandes in unserer Gesellschaft.“
- „Dass die Pflege am Boden ist, das ist Tatsache.“
- „Diese Probleme sind allseits bekannt und es wird vorsätzlich wegesehen.“
- „Greift ein brennendes Problem der Gesellschaft auf.“
- „Unvorstellbare Belastung für irrsinnig viele Menschen in unserer Gesellschaft.“
- „Er hat einige riesige Probleme unserer Gesellschaft offengelegt, wie die Einsamkeit im Alter und der damit verbundenen Verzweiflung Vieler.“

Den Kommentaren ist zu entnehmen, dass nicht nur die Probleme wahrgenommen werden, sondern dass auch deren allgemeine Bedeutung geteilt wird. Dies kann auch mithilfe des folgenden Zitats verdeutlicht werden: „Einige wichtige Themen, Pflegenotstand, teure Pflege, Betrug und totale Überforderung, wurden sehr sensibel, nicht dramatisiert gezeigt. Das Thema ist sehr wichtig und geht uns alle an“.

Diese Einschätzung betrifft nicht nur die gegenwärtige Situation, sondern wird auch für die Zukunft als bedeutsam eingestuft:

- „Dieses Thema betrifft sehr viele und wird zukünftig noch viel mehr Menschen betreffen.“
- „Schwierig, wie sieht dies erst in Jahren aus.“
- „Die geburtenstarken Jahrgänge kommen erst noch... Dann wird es extrem schwierig“

Viele sind sich auch der Konsequenzen bewusst, die sich aufgrund der Entwicklungen für die Pflege ergeben könnten:

- „Die Kliniken laufen doch auch auf einen Kollaps zu.“
- „Wenn sich nichts ändert, werden wir in zwanzig oder dreißig Jahren wohl von Robotern betreut und gepflegt!“

Gleichzeitig werden auch Gründe aus Sicht der Zuschauer und Zuschauerinnen geäußert, die zu diesem Zustand führen oder geführt haben könnten, und näher beschrieben. Als Beispiele dafür lassen sich Aussagen anführen wie „Die Schwächen unserer Kranken- und Pflegeversicherung...“, „Die Menschen werden immer älter und das Thema Demenz gehört schon jetzt bald in jede Familie“ und „In
diesen Tatort hat die Komplexität des Pflegenotstands, auf welchen wir mit atemberaubendem Tempo zurasen und in welchem wir uns zu einem bereits heute schon spürbaren Teil befinden, sehr gelungen Eingang gefunden: 

Auch die Arbeitsbedingungen werden von den Zuschauern und Zuschauerinnen für diesen Zustand mitverantwortlich gemacht, wie folgende Aussage zeigt: „Dieser tolle Beruf ist so unattraktiv gemacht worden, dass der Nachwuchs fehlt.“ 

Den Kommentaren der Zuschauer und Zuschauerinnen ist ein erheblicher Bedarf zu entnehmen, dieses Thema (dringend) zu Enttabuisierung und verstärkt in die Öffentlichkeit zu bringen. Besonders deutlich wird dies anhand von Rückmeldungen wie:

„Man darf dieses Thema nicht totschweigen.“

„Ich hoffe, die Pflegediskussion kommt jetzt endlich mal stärker ins Rollen!“

„Wenn so viele Menschen so betroffen davon sind (und zwar im wahren Wortsinn), dann müssen wir darüber mehr berichten.“

„Mehr in dieser Richtung. Das hilft dem Allgemeinverständnis.“ 

6.3.1.2 Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen

Diese Unterkategorie umfasst insgesamt 102 Kommentare, die mehrheitlich darauf hinweisen, dass Pflegebedürftigkeit ein gerne verdrängtes, aber durchaus relevantes Thema ist:

„Geht jeden früher oder später an.“

„Kann uns ja alle einmal betreffen!“

„Allein die drei verschiedenen Fälle zeigen, dass Pflege nicht nur ALTE Menschen betrifft, sondern dass es JEDEN betreffen kann.“


Obwohl sich Pflegebedürftigkeit in der Regel über einen längeren Zeitraum schleichend entwickelt, ist sie für eine Reihe von Zuschauern und Zuschauerinnen ähnlich wie eine akute Erkrankung oft auch ein plötzliches, schicksalhaftes Ereignis.

6.3.1.3 Wachrütteln der Gesellschaft

Gerade weil Pflege und Pflegebedürftigkeit gesamtgesellschaftliche Probleme und eine ebensolche Aufgaben sind, werden die Notwendigkeit und auch die Aufgabe des Films darin gesehen, die Gesellschaft „wachzurütteln“. Diese Kategorie umfasst insgesamt 66 Kommentare und zeichnet sich dadurch aus, dass das Wort „wachrütteln“ oder entsprechende Synonyme explizit in den Aussagen beinhaltet sind.

Es ist ein Großteil der Zuschauer und Zuschauerinnen, der zunächst einfach der Hoffnung Ausdruck verleiht, dass „(durch den Film) ein paar Menschen wachgerüttelt werden...“ Einige Zuschauer und Zuschauerinnen sind sich hingegen bereits jetzt sicher, dass „Der Tatort so manchen Menschen über die Pflegesituation in Deutschland die Augen geöffnet hat“. Dem Film wird offensichtlich das Potenzial zugeschrieben, auch Personen an die Pflegethematik und -problematik heranzuführen, die bislang keine Berührungspunkte damit aufweisen, wie die folgende Aussage verdeutlicht: „Jetzt hat das Thema auch Menschen aufgeweckt, die sich sonst noch nicht damit beschäftigen mussten. Mich jedenfalls ganz sicher“.

Auch wenn viele Zuschauer und Zuschauerinnen demnach das Problem kennen, scheinen sie sich aber nicht in jedem Falle und bewusst damit auseinandergesetzt zu haben. Bei dieser Personengruppe könnte durch den ausgestrahlten Tatort genau dies die Folge gewesen sein und damit eine Absicht des Films erfolgreich erfüllt haben. Einige Zuschauer und Zuschauerinnen verbinden in diesem Kontext mit dem Film die Hoffnung, dass nicht nur Einzelne und Familien, sondern vor allem die Politik und andere Verantwortliche (z. B. Leistungserbringer), „wachgerüttelt“ werden sollten, wie die folgenden Kommentare verdeutlichen:
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Es wird höchste Zeit, dass unsere Gesellschaft und die Politik „aufwacht“.“

„Endlich mal wieder ein guter Tatort, der hoffentlich viele Angehörige und Verantwortliche wachrüttelt.“

„Hoffe nur, das rüttelt die Pflegekassen wach.“

„Ich hoffe, dass dieser Tatort viele wachrüttelt, vor allem in unseren politischen Reihen.“

„Vielleicht wachen einige Politiker, Minister, Krankenkassen mal auf...“


6.3.2 Aufgreifen der Pflege-Thematik ist wichtig

In dieser Unterkategorie weisen die Äußerungen von den Zuschauern und Zuschauerinnen vor allem darauf hin, wie wichtig es ist, dass dieser Film das Thema „Pflege-gerische Versorgung“ überhaupt für eine Tatort-Episode aufgegriffen hat. Die Kommentare fokussieren dabei zum einen die Wichtigkeit und zum anderen die Aktualität des Themas.

6.3.2.1 Wichtigkeit der Thematik


Unterstrichen wird die Wichtigkeit der Thematik auch durch Aussagen wie „... womöglich wichtig, dass so etwas zur Hauptsendezzeit angesprochen wird; „...gut, dass das Thema somit ins Bewusstsein gerufen...“ und „...einen absoluten Nerv der Zeit getroffen“ hat. Das Thema beschäftigt die Zuschauer und Zuschauerinnen nicht nur passiv, sondern es wird geradezu aktiv eine öffentliche Darstellung der Zustände gewünscht, gefordert und unterstützt. In diesem Zusammenhang werden deshalb immer wieder das Stillschweigen sowie die Tabuisierung in den Beiträgen aufgegriffen und bedauert, wie folgende Zitate zeigen:

„Ein wichtiges gesellschaftliches Thema, das leider viel zu oft ausgeblendet wird.“

„Ein Tabuthema für viele.“

„Ein sehr wichtiges Tabuthema!“

„Thema was man verschweigt...“

„...Ein Thema, das so gerne totgeschwiegen wird“

„Ein Thema, das nicht angeschnitten wird und doch so wichtig ist.“

„Endlich wird dieses Tabuthema mal an eine hoffentlich breite Masse herangetragen. Danke dafür.“

„Betreuung/Unterstützung pflegender Angehöriger finde ich auch als ein SEHR wichtiger Punkt. Oft wird es aus falschem Charme nicht gesprochen.“

Die Tabuisierung des Themas Pflege ebenso wie die Stigmatisierung aus Sicht der kommentierenden Zuschauer und Zuschauerinnen haben insgesamt dazu geführt, dass die Pflege zu wenig in der Öffentlichkeit debattiert wird, obwohl diesbezüglich durchaus ein mehr als deutlich erkennbarer Bedarf besteht, wie die folgenden Aussagen verdeutlichen:

„Endlich ein wichtiges Thema enttabuisiert.“
„Das sollte in Deutschland Thema Nr. 1 werden und nicht: welche Plakette bekommt mein Auto.“

„Deshalb finde ich es wichtig, dass diese Problematik immer und immer wieder thematisiert wird und bin froh, dass dieser Tatort das auf sehr ehrliche und auch schmerzhafte Weise zeigt.“

Wird die Enttabuisierung erst einmal zugelassen und ist eine öffentliche Debatte entstanden, dann wird sehr rasch deutlich, dass die Zuschauer und Zuschauerinnen ein – vielleicht bisher unterschätztes – Mitteilungsbedürfnis haben z. B. über Ängste und Belastungen zu reden, sich über Erfahrungen auszutauschen oder das lähmende Gefühl, mit der Situation alleine gelassen zu werden, zum Ausdruck bringen wollen.

6.3.2.2 Aktualität der Thematik


Vergleichbar mit der Kategorie „Wichtigkeit der Thematik“ (s. Kap. 6.3.2.1) lassen sich auch in dieser Subkategorie sehr häufig kurze Kommentare identifizieren, wie folgende Zitate belegen: „An Aktualität kaum zu übertreffen“, „Leider ein riesen Problem dieser Tage...“, „Ein Thema, das den Nerv der Zeit trifft“ und „ein heißes aktuelles Thema“.

Diese Aktualität ist für viele Zuschauer und Zuschauerinnen unmittelbar aus der Erkenntnis und dem Wissen abgeleitet, dass das Thema Pflege in vielen Einzelhaushalten ein zentrales Problem darstellt, an dem die Angehörigen häufig verzweifeln. Dies belegen folgende Aussagen:

„... Dieses Thema ist in vielen Haushalten ein akutes und aktuelles Problem“, das „...die Verzweiflung vieler Angehöriger aufgreift."

„Für viele Menschen (über 75) sind diese Missstände höchst aktuell und für alle Menschen mit alten Eltern bestimmt dieses Thema den Alltag.“

Einerseits wird hier das „Einzelschicksal“ wahrgenommen andererseits wird das Thema Pflege auch auf gesellschaftlicher Ebene als ein aktuelles Thema verortet:

„Jeher ein aktuelles gesellschaftliches Problem.“

„Das Thema pressiert, täglich, in ganz Deutschland!“

„Es ist ja schön, dass der Tatort immer auch gesellschaftlich aktuelle Themen anspricht. Insofern war es an der Zeit, auch mal das große Thema Pflege aufzugreifen."

Ähnlich wie bei der Wichtigkeit des Themas zeigen auch Zitate zur Aktualität, dass es sich hier um ein „...heißes Thema handelt, welches es gilt, weiter zu verfolgen“.

6.3.3 Konsequenzen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit

Im Kontext der Pflegebedürftigkeit werden sehr häufig die Altersarmut sowie das Thema Suizid und „sozialverträgliches Frühableben“, so ein zynisches Zitat der Kommissarin aus dem Film, gesehen.

6.3.3.1 Altersarmut

In dieser Subkategorie werden Sorgen um eine mögliche finanzielle Notlage im Alter (Rente, wenig finanzielle Ressourcen) sowie Äußerungen über Existenzängste eingeordnet, z. B. dann, wenn die Pflege für Einzelpersonen – trotz Leistungen aus der Pflegeversicherung – nicht finanziert ist.

Bei den insgesamt 91 Kommentaren, die in dieser Kategorie aufgelistet sind, fällt vor allem auf, dass das Thema Pflege sehr häufig mit Altersarmut assoziiert wird: „Pflege, Demenz & Altersarmut... Ein seeehr aktuelles Thema!!!“ und „dieser Tatort hat ein aktuelles Thema betreffend Altenpflege und Altersarmut aufgezeigt. Erschreckend übrigens, wie sich Menschen an armen, alten Kranken versuchen zu bereichern.“

Als bedeutamer Trigger in dieser Richtung hat sich im Film der Satz des alten pflegenden Ehepartners, der seine pflegebedürftige Ehefrau umgebracht hat, erwiesen: „Wir konnten uns das Leben nicht mehr leisten“.

Immer wieder wurde dieser Satz von den Zuschauern und Zuschauerinnen aufgegriffen und zum Anlass eines Kommentars genommen:

„Wir konnten uns das Leben nicht mehr leisten... Dieser Satz spiegelt wieder wie es in Deutschland aussieht... Man kann sich nur wünschen, dass man sozialverträglich früh stirbt und nicht zum Pflegefall wird."

„Immer mehr Menschen in Deutschland können sich dieses Leben nicht mehr leisten. Wie der Herr im Tatort so treffend sagte. Weder seelisch noch finanziell.“
„…Und die Menschen können sich das Alter nicht mehr leisten!! So sieht die Zukunft für die alten Menschen aus."

„Schrecklich, wenn man sich das Leben nicht mehr leisten kann und sich Gedanken darüber macht, seinem Partner und sich das Leben zu nehmen.“

„Leider ein Thema, das uns alle betrifft. Altersarmut ist eine große Problematik.“

Auch für sich genommen wird das Phänomen „Altersarmut“ als ein Problem wahrgenommen, das derzeit schon in Deutschland existiert. Laut Einschätzung der Zuschauer und Zuschauerinnen wird sich dies in Zukunft verstärken und als erhebliche Bedrohung wahrgenommen angesichts der scheinbar völlig unzureichenden derzeitigen Versorgungsleistungen:

„Viele alte Menschen schämen sich ihrer Lage, wo Pflege nicht bezahlbar ist."

„Die Menschen werden immer älter und ärmer. Da kann sich keiner eine professionelle Hilfe mehr leisten."

„Es ist nicht erstrebenswert, in unserem Land alt zu werden. Selbst wer sein Leben lang gearbeitet hat, bekommt nur so eine geringe Rente, dass er sich eine vernünftige Pflege in Deutschland nicht leisten kann."

„Ich hoffe, dass ich nie so alt werde, denn wenn man kein Millionär ist, kann man die Pflege nicht bezahlen."

„Wir konnten uns das Leben nicht mehr leisten“ ist ein zentraler Satz, der von den Zuschauern und Zuschauerinnen immer wieder in ähnlicher Weise interpretiert wird:

„Menschen können sich das Alter nicht mehr leisten!!!

„Immer mehr Menschen werden sich die Pflege später nicht leisten können."

„Alt werden kann sich kaum noch einer leisten, dann noch krank werden und pflegebedürftig, geht gar nicht“.

Eine Ursache für diese pessimistische Zustandsbeschreibung wird in der politischen Prioritätensetzung gesehen: „Alte und Kranke sind dem Staat nichts wert. Geld wird für andere Dinge gebraucht“. Der Film, so etliche Zuschauer und Zuschauerinnen, wird von den Zuschauern und Zuschauerinnen immer wieder in ähnlicher Weise interpretiert: „Menschen können sich das Alter nicht mehr leisten!!“

6.3.3.2 Suizidale Absichten/sozialverträgliches Frühableben

Es scheint den Zuschauern und Zuschauerinnen offensichtlich nicht völlig abwegig zu sein, dass im Film im Zusammenhang mit Pflege und Armut auch suizidale Überlegungen zum Tragen kommen. In dieser Subkategorie sind 80 Kommentare enthalten, die das Thema Suizid als letzten Ausweg thematisieren.

Einige Beiträge der Zuschauer und Zuschauerinnen sehen im Falle einer Pflegebedürftigkeit in einem Suizid explizit eine Alternative zum ständigen Leiden unter verarmten Verhältnissen. Beispielhafte Zitate in diesem Kontext sind: „Ich würde mich am liebsten gleich umbringen, bevor ich so etwas erleben muss“, „Besser sterben als Pflegebedürftig“, „Gott hilf uns, dass wir niemals pflegebedürftig werden... Und wenn doch, gib mir die Kraft, mein Leben dann selbst zu beenden“ und „ARM sein, das darfst du hier in Deutschland nicht werden, dann lieber STERBEN“. Auch die Vorstellung, völlig abhängig von anderen Personen zu sein, könnte ebenso eine mögliche Erklärung für diese Einstellung sein wie die Angst, anderen zur Last zu fallen. Dies betrifft insbesondere pflegende Angehörige, besonders die Kinder, und sonstige nahestehende betroffene Person:


Vereinzelt wird diese hier beschriebene Situation geradezu als Spiegelbild des derzeitigen Zustands in der Pflege gesehen: „So lange es Pflegebedürftige gibt, die sich lieber umbringen wollen, weil sie und die Angehörigen überfordert sind und an der Pflege regelrecht zerbrechen, läuft etwas gravierend falsch“. Eine wesentliche Erklärung dafür, dass etwas falsch läuft, wird vor allem auf der gesellschaftlich-politischen Systemebene gesucht und gefunden: „Sozialverträgliches Ableben – hart aber zutreffend bei diesem System“. Nicht nur die Politik, sondern die gesamte Öffentlichkeit wird in die Pflicht genommen, wenn es darum geht, das Thema Suizid angesichts der Misere in der Pflege viel aktiver aufzugreifen. Die Politik wird geradezu
aufgefordert, angesichts dieser Aussichtslosigkeit Gesetze zu verabschieden, die eine eigenständige und individuelle Entscheidung pro oder contra Suizid ermöglichen:

„Ich hoffe es wird nun endlich mal um das Thema ‘Freiwiliges Wirtschaftliches Ableben’ in der Öffentlichkeit diskutiert.“

„Ich hoffe für alle, die offen dafür sind, dass bis dahin die aktive Sterbehilfe auch in Deutschland erlaubt und kein Tabuthema mehr ist.“

„Wir haben uns auch schon oft Gedanken über Sterbehilfe und sozialverträgliches Sterben gemacht. Ein sehr umstrittenes Thema, das jeder nach seinen ethischen Grundsätzen beantworten muss.“

„Ja, ich denke selbstbestimmtes Lebensende sollte jeder entscheiden dürfen.“

„ICH hoffe, dass ich das Recht bekomme, selbstbestimmt zu gehen.“

„Es wird höchste Zeit, dass das Thema Sterbehilfe politisch aufgearbeitet wird! Die Würde des Menschen beinhaltet auch, Menschen selbstbestimmt auch in einer Paarbeziehung sterben zu lassen.“

Dass sich die Mehrheit derjenigen, die sich zu diesem Themenschwerpunkt äußern, für die Möglichkeit zur aktiven Sterbehilfe ausspricht und angesichts des Films eine ernsthafte „…neue und endlich auch ehrlich an der Situation der Betroffenen orientierte Diskussion über die selbstbestimmte Tötung und Straffreiheit der (aktiv) begleiteten Sterbehilfe…“ einfordert, zeigt die ganze Ohnmacht und Angst vieler Menschen vor Pflegebedürftigkeit und Armut im Alter. Diese Situation wird nicht nur als subjektives Schicksal, sondern durchaus auch als ein wesentliches und gleichsam bedrohliches gesellschaftliches Problem wahrgenommen, das das Vertrauen in die Verantwortung des Sozialstaates nicht selten in Frage stellt.

6.3.4 Appell an eine stärkere öffentliche Diskussion

Gefordert wird angesichts der hohen gesellschaftlichen Relevanz des Problems eine stärkere öffentliche Diskussion einhergehend mit einer Enttabuisierung des Themas (vgl. Kap. 6.3.1):

„Es sollte kein Tabu-Thema sein!“

„Man darf dieses Thema nicht totschweigen.“

„Endlich kommt dieses Tabu mehr unter die Menschheit!“

„Ein Thema, welches mehr in der Öffentlichkeit diskutiert werden muss.“

„Diese Problematik muss diskutiert werden.“

„Es wird Zeit, dieses Thema öffentlich in Frage zu stellen.“

Dem Tatort „Im toten Winkel“ wird diesbezüglich eine regelrechte Eisschäferfunktion zugewiesen in der Hoffnung, dass das Thema nun verstärkt in der Öffentlichkeit aufgenommen wird:

„Endlich das Tabuthema auf den Tisch gebracht!!!“

„Vielleicht gibt er (der Film) neuen Anstoß, dass dieses brisante Thema in der Diskussion bleibt.“

„Hoffen wir, dass dieses Thema nunmehr Thema der öffentlichen Diskussion wird!“

„Ich finde der Tatort hat auf ein Thema hingewiesen, das dringend stärker in das öffentliche Interesse gehört.“

„Damit habt ihr eine Diskussion losgetreten, die richtig ist.“

„Hoffentlich hält die Diskussion durch den Tatort etwas an.“

Einige Zuschauer und Zuschauerinnen formulieren sogar erste Handlungsempfehlungen und rufen pflegende Angehörige dazu auf, sich öffentlich zu äußern:

„Ich möchte alle pflegenden Angehörigen aufrufen, aus der Anonymität herauszutreten“.

„Und viel zu selten oder gar nicht in den Medien!!!“

In diesem Zusammenhang wird in 66 Reaktionen vor allem und ausdrücklich bemängelt, dass die Thematik, anders als sonst nach Tatortsendungen, nicht bei Anne Will aufgegriffen wird:

„...Und anschließend läuft Anne Will mit Themen, die NULL mit dem Tatort Thema zu tun haben. Schade, ARD...! Anstelle die Problematik aufzugeben! Darüber hinaus sollen die Medien nicht nur Debatten anstoßen, sondern auch als Plattform zur Vermittlung von Informationen genutzt werden; „Die Medien sollten nur erst recht über Alternativen zu Pflegediensten und Heimen berichten“.

Als mögliche Formate werden sowohl Dokumentationen als auch Filme für geeignet gehalten, das Problem zu verdeutlichen:

„Moin, moin komme selbst aus der Pflege und ich finde es schade, dass zu wenige tolle Filme über dieses Problem in der Pflege gezeigt werden“. 

Insgesamt zeigen die Reaktionen der Zuschauer und Zuschauerinnen, dass ein hoher und dringender Bedarf besteht, sich öffentlich über die Pflege-Thematik auszutauschen und eine tabubfreie Debatte darüber zu führen.
Dabei geht es nicht nur um eine Identifizierung von Missständen, sondern auch um deren Abschaffung. Mit dem verstärkten Austausch zum Thema wird des Weiteren auch eine höhere Transparenz und ein Mehr an Informationen verbunden, wenn es um die richtige Information zur richtigen Zeit am richtigen Ort geht.

6.4 Prekäre Situation in der Pflege

Diese Kategorie umfasst insgesamt 131 Kommentare, die die Belastungen und Probleme in der Pflege insgesamt als prekär charakterisieren. Die geäußerten Meinungen zur Situation der pflegerischen Versorgung in Deutschland sind dabei eher populistische Einschätzungen und basieren nicht unbedingt auf eigenen Erfahrungen von pflegenden Angehörigen oder professionell Pflegenden. Immer wieder wird in diesem Zusammenhang der Pflegenotstand aufgegriffen und kommentiert, wie die folgenden Zitate zeigen:

„Und es wird immer mehr Demenzkranke in Deutschland geben und immer weniger Pflegepersonal!“

„Ich frage mich, wo soll das enden… Es ist jetzt schon kurz vor 12.00… Die Machthabenden in unserem Land verschließen einfach ihre Augen und Ohren“


Ein weiteres Kernproblem der Pflege wird in einer mangelfnden Unterstützung der pflegenden Angehörigen gesehen. Allein gelassen mit der Bewältigung des Pflegealltages und keine oder nur unzureichende Hilfestellungen würden häufig zu Überforderungssituationen führen, die nicht ohne weiteres zu bewältigen wären:

„…Und keiner hilft. Die Betroffenen stehen alleine da.“

„Da kann man ganz deutlich sehen, wie man als Angehöriger eines zu pflegenden Angehörigen abhängig ist von MDK, Pflege- und Krankenkassen. Man bleibt alleine zurück mit sämtlichen Problemen, die sich aus der Pflegebedürftigkeit ergeben.“

„Immer noch zu wenig Personal, Pflegedienste, die nachweislich betrügen, überforderte Familienmitglieder, die pflegen und ich sage, kein Politiker wird sich diesen Tatort angeguckt haben: Nichts hören, nichts sprechen, nichts sehen.“

„Es wird versucht, Geld zu scheffeln, Angehörige gehen an ihre Grenzen und verzweifeln, mangelhafte Unterstützung."

„Entweder man wird in Institutionen gepflegt, die vom Pflegenotstand gebeutelt sind, d.h. zu wenig Pflegende, schlecht ausgebildete, ausgebrannte Pflegende oder man wird von überlasteten Angehörigen gepflegt!“

„Angehörige, die keine Hilfe seitens des Staates bekommen und so hilflos sind, dass sie dahin getrieben werden, dass sie sich wünschen, dass die Pflegebedürftigen sterben.“
Für uns pflegenden Angehörigen gibt es nicht wirklich Unterstützung oder Hilfestellungen. Denn man darf nicht vergessen, wir müssen pflegen bis zum Umfallen. Und wenn wir uns Hilfe zusätzlich leisten könnten, geben die überlasteten Pflegedienste ihr bestes.

Ich will nicht wissen in wieviel Haushalten es so zu geht... Die Angehörigen sind überfordert, der Pflegedienst bescheißt...


Zusammenfassend und fast resignierend und anklagend die Feststellung: „Unsere Gesellschaft ist nicht politisch, moralisch, ethisch darauf ausgelegt, dass es den Schwachen und Kranken gut geht“.

6.5 Misshandlungen im Pflege- und Gesundheitssystem

Eine Fokuskategorie stellt diese Oberkategorie dar, in der die Zuschauer und Zuschauerinnen die im Pflege- und Gesundheitssystem bestehenden Defizite differenziert thematisieren. Im Rahmen des Auswertungsverfahrens konnten die folgenden Unterkategorien gebildet werden:

- Kritik an der Pflege- und Gesundheitspolitik
- Fachkräftemangel: Notstand in der Pflege
- Gewinnoorientierung der Pflegedienste und Pflegeeinnahmen
- Pflegebedarf
- Geringe Wertschätzung der Pflege
- Unzureichende Vergütung im Pflegeberuf
- Kritik an der Pflege- und Gesundheitspolitik

Dieser Unterkategorie wurden 101 Kommentare zugeordnet. Sie zeichnet sich durch allgemeine Kritik hinsichtlich des derzeitigen Pflege- und Gesundheitssystems einschließlich der dazugehörigen Politik aus.

Tendenziell wird das momentane Pflege- und Gesundheitssystem eher negativ bewertet. Dies wird anhand von Aussagen ersichtlich, die von „Ok, das Pflegesystem in Deutschland ist nicht das Gelbe vom Ei“ und „Unser Gesundheitssystem ist krank von Kopf bis Fuß“ über „Unser Gesundheitssystem steht vor einem überdimensionalen Abgrund... Erschütternd“ bis hin zu „Unser ganzes Sozialsystem krankt... wo wird das nur noch hinführen?“ variieren. „Wo soll das nur hinführen?“ ist eine gute und prägnante Zusammenfassung der geäußerten Ängste und Sorgen. Auffällig ist aber auch die spürbare Enttäuschung über das deutsche Gesundheitssystem, wie folgende Aussagen aufzeigen:

„Die Wirklichkeit des deutschen Gesundheitssystems ist beschämend“

„Absolute Wahrheit. Unser Gesundheitssystem ist eine Schande! Traurig aber wahr...“

„Schwere Kost... Die traurige und tragische Wahrheit im deutschen Pflegesystem. Spitzenklasse Tatort.“

„Das ist kein Tatort. DAS IST EINE ANKLAGE AN DAS GESUNDHEITSSYSTEM!“

Neben den allgemeinen zumeist kritischen Äußerungen werden aber auch konkrete Gründe und Ursachen genannt, die nach Einschätzung der Zuschauer und Zuschauerinnen für die Missstände verantwortlich sind. Dazu zählt insbesondere das Versäumnis der Politik, der Pflege- und Gesundheitspolitik die notwendige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen: „Unsere Gesundheitspolitik hat dieses Thema leider erst viel zu spät in Angriff genommen (hat sie das überhaupt?!?) und das kann jetzt kaum mehr aufgeholt werden“. In der Konsequenz führt dies dazu – so einige Meinungen –, einem Gesundheitssystem ausgeliefert zu sein, dass nicht dazu in der Lage ist,
angemessenen mit erkrankten und pflegebedürftigen Menschen umzugehen, wie folgende Aussagen zeigen:

„Es ist eine Katastrophe und Elend zugleich, dass kranke Menschen diesem jetzigen Gesundheitssystem ausgeliefert sind.“

„Endlich wird es Mal gezeigt, wie man mit kranken und alten Menschen umgeht.“


Darüber hinaus werden weitere Missstände benannt, zu denen u. a. eine uneinnehmbare Information und Kommunikation („Man sollte die Menschen, die eh schon verunsichert genug sind, nicht noch fehlinformieren […].“), finanzielle und psychische Belastungen („Die armen Angehörigen müssen mit wenig Geld „rechnen“ und müssen jeden Cent 3 mal umdrehen. Vor allem der psychische Druck, der auf die Angehörigen lastet“ und „… Ngh für Jedermann bezahlbar…“) sowie materielles Gewinnstreben („[…] Pflegeheime, die, aufgrund vollkommen desolater Politik, nur noch gewinnorientiert agieren“) zählen. Letzteres wird damit begründet, dass „Unser Gesundheitssystem nur nach Gewinnmaximierung strebt… Es geht nicht um Pflegequalität, sondern um billiges Personal, das möglichst aus dem Ausland angeworben wird, sprich billige Löhne… Mehr Fachkräfte kosten zu viel…“.

Als weitere nicht zu akzeptierende Umstände werden der Pflegebetrag sowie die Korruption hervorgehoben, wie die folgenden Aussagen verdeutlichen:

„Ein menschenverachtendes, kriminelles System, das aus der Not der Pflegenden Millionen schöpft. “

„Das Ganze ist ein korruptes System. Leider müssen es die wenigen ehrlichen Pfleger in den wenigen ehrlichen Pflegediensten ausbaden…“

In der Schlussfolgerung sehen viele Zuschauer und Zuschauerinnen die dringende Notwendigkeit gegeben, die Anpassung und Reformierung des Pflege- und Gesundheitssystems stärker an den gegebenen Problemen und Missständen auszurichten:

„Es wird Zeit, dass das Gesundheits- und Pflegesystem schnellstens neu überdacht und geändert wird“.

„Armseliges Deutschland mit einem schon lange maroden Gesundheitssystem und keiner packt’s an. […]“

„Trotz meiner Hoffnung, dass die Politik endlich handelt, befürchte ich, dass sich an diesem System in naher Zukunft nichts ändern wird“.

Selbst erfolgte Maßnahmen seitens des Gesetzgebers werden eher kritisch reflektiert und in ihrer Umsetzung als wenig wirkungsvoll bewertet:

„Unsergesamtes Gesundheitssystem geht doch den falschen Weg."

„Auch das neue Pflegegesetz ist mangelhaft, denn es erlaubt nicht häuslich zu pflegen, wenn man berufstätig ist.“

„Und das neue Pflegestärkungsgesetz ist ein Hohn“.

In der Schlussfolgerung sehen viele Zuschauer und Zuschauerinnen die dringende Notwendigkeit gegeben, die Anpassung und Reformierung des Pflege- und Gesundheitssystems stärker an den gegebenen Problemen und Missständen auszurichten: „Es wird Zeit, dass das Gesundheits- und Pflegesystem schnellstens neu überdacht und geändert wird“, „Die systemverursachten und begründeten Probleme müssen beseitigt werden“, „Es fehlen Konzepte die die pflegenden Angehörige besser unterstützen! Sie brauchen viel mehr professionelle Unterstützung!“ und „Die Krankenkassen haben Geld ohne End! Ich hoffe es wird mal zielführend eingesetzt!“. 

6.5.2 „Fachkräftemangel“: Notstand in der Pflege

Im Rahmen der Auswertung dieser Unterkategorie sind 112 Kommentare der Zuschauer und Zuschauerinnen eingeschlossen worden, die allesamt den Pflegenotstand infolge des Fachkräftemangels aufgreifen und thematisieren.
Viele Rückmeldungen zeigen, dass der Fachkräftemangel inzwischen als das zentrale Problem in der Pflege im Bewusstsein der Menschen angekommen ist. Das wird anhand von allgemeinen Aussagen wie „Der Tatort aus Bremen wirft einen erschütternden Blick auf den Pflegenotstand in Deutschland“ oder „Es stimmt, wir haben einen enormen Pflegenotstand in Deutschland“ deutlich. Auch ist vielen Zuschauern und Zuschauerinnen bekannt, dass es sich hier um ein Problem handelt, dass nicht erst aktuell an Brisanz gewonnen hat, sondern schon lange besteht: „Die Pflege bzw. deren Notstand ist seit einigen Jahren in aller Munde, doch es hat sich Nichts getan“. Und: „Pflegenotstand ist seit vielen Jahren bekannt und war es schon lange Zeit vor seinem Eintritt“. Nachvollziehbar ist für die Zuschauer und Zuschauerinnen, dass der Personalmangel sich unmittelbar auf die Pflegedienste auswirkt:

„Leider haben Pflegedienste immer einen starken Fachpflegemangel. Es werden unbedingt mehr Pflegende gebraucht, leider fehlen die überall...“

„Pflegedienste leiden unter Fachkräftemangel...“

Bewusst ist ihnen auch das damit zu erwartende Bedrohungsszenario für die pflegerische Versorgung:

„Bin jetzt 38 Jahre in der Pflege, aber so einen Personalmangel wie jetzt habe ich noch nicht erlebt.“

„Das wird vom Pflegenotstand zum Pflegekollaps eskalieren.“

Darüber hinaus werden auch Ursachen des Pflegenotstandes in den Kommentaren angesprochen. So greift das Zitat „Die Menschen werden immer älter, der Pflegeberuf ist nicht extrem attraktiv (Lohn, Arbeitszeiten, Stress, mangelnde Zeit für den Patienten, zu viel Bürokram)“ eine scherenförmige Entwicklung auf.


„Pflegenotstand in Deutschland. Schlechte Bezahlung, schlechte Arbeitsverträge.“

„Woher sollen wir die Fachkräfte nehmen??? Solange die Wertschätzung in den Pflegeberufen nicht steigt und ein ordentliches Gehalt gezahlt wird, werden wir weiter auf Hilfskräfte und Ungelernte angewiesen sein.“

„Das hört man ständig von den Pflegekräften, dass es einfach kaum zu schaffen ist und sie deshalb aufgeben.“

„Viele ausgebildete Kräfte flüchten z. B. ins Studium, da die direkte Patientenversorgung unattraktiv erscheint und die Rahmenbedingungen immer miserabler werden“

Beklagt wird oft auch die fehlende Qualifikation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen: „Auf unserer I-Station sind zu 50% Fremdkräfte, bei Übergaben frage ich mich häufig was die für Qualifikationen haben“. Aus Sicht der Zuschauer und Zuschauerinnen resultiert das aus dem Personalmangel „(Es gibt so viele inkomperte Pflegehelfer; das ist dem Personalmangel geschuldet!)“ einer unzureichenden Praxisbegleitung während der Ausbildung „(Die Entwicklung wird immer schlimmer... in der Ausbildung wird stellenweise nicht auf eine vernünftige Anleitung geachtet, manchmal auch nicht möglich durch mangelndes Personal!)“. Hinzu kommen weiter Faktoren, die die Situation verschärfen: „Es fehlt überall an Fachkräften. Und die Profitgier mancher Heimbetreiber ist grenzenlos. Ausgetragen auf dem Rücken Pflegender und der zu Pflegenden“.

Die Auswirkungen, die aus dem Pflegenotstand resultieren, liegen für die Zuschauer und Zuschauerinnen auf der Hand:

„Unsere Pflegekräfte arbeiten bis zum Umfallen. Die Besetzung ist nahezu immer am unteren Limit.“

„Ständige Überlastung des Personals.“

„Zu wenig Personal, durch das die Pflege dann leidet. Der Leidtragende ist der zu Versorgende und in der ambulanten Pflege die Angehörigen, die überlastet werden.“

Die unmittelbaren Folgen für die Betroffenen sind offensichtlich:

„Die Pflegedienste können wegen Personalmangel längst nicht alle Anfragen bewältigen.“

„Es wird weiter in Krankenhäusern Belegungsstopps geben, Aufnahmestopps in Altenheimen und ambulante Dienste nehmen keine neuen „Kunden“ an: Personalmangel! DAS ist erst der Anfang!“

„Zumal du weder einen Pflegedienst noch einen Heimplatz finden wirst... Aber leise... über den Pflegenotstand spricht lieber keiner.“

Vereinzelte Maßnahmen, die zur Verbesserung dieser prekären Situation in der Pflege beitragen und vor allem
die angespannte Personallage entlasten sollen, werden eher kritisch reflektiert: „Russische oder polnische Pflegekräfte lösen das Problem aber nicht“. Auch das Vorhaben der Bundesregierung, 8.000 neue Stellen in die Altenpflege zusätzlich einzubringen (inzwischen sind es 13.000 Stellen) wird skeptisch gesehen: „Da geht die Verarsche grad weiter, bis die 8.000 fertig ausgebildet sind. Haben wir so viele Pflegebedürftige, dass sich an der Situation wieder nichts geändert hat“.

Dennoch wird die Politik als der zentrale Akteur benannt, der nun aufgefordert ist, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen: „Dass die Politik endlich mal wach wird und etwas gegen den Pflegenotstand tut“ und „Die Regierung... Alle sollten sich das zu Herzen nehmen und endlich etwas gegen den Pflegenotstand unternehmen“ sowie „Ich kann nur hoffen, dass die Politik zukünftig den Pflegenotstand zu ihrer Agenda macht, die Pflegedienste mit zweifelhaftem Ruf besser auf die Finger geschaut bekommen und die Mitarbeiter des MDK keine alleinige Macht haben über Beurteilungen der Pflegegrade“.

6.5.3 Gewinnorientierung in der pflegerischen Versorgung

In diese Unterkategorie sind insgesamt 44 Kommentare im Rahmen der Auswertung eingeschlossen worden, die das Gewinnstreben verschiedener Akteure in der Pflegebranche aufgreifen. Die Zuschauer und Zuschauerinnen scheinen dafür aber wenig Verständnis aufzubringen:

„...Die ambulante Pflege ist so organisiert, dass die Betreiber mit ihren Einrichtungen Geld verdienen. Das ist kein tragbarer Zustand.“

„Unseriöse Pflegedienste reiben sich die Hände... Das ist unerträglich!“

„Und es geht beim Pflegedienst echt oft um das Geld.“

„Ich frage mich wirklich, warum Pflege solche Kosten verursachen kann und WARUM ist Pflege gewinnorientiert? [...].“

„Leider wird es solche Pflegedienste geben, die mit den Krankheiten anderer nur ans Geld denken. Will aber nicht alle Pflegedienste über einen Kamm scheren.“

Aus Sicht der Zuschauer und Zuschauerinnen wird von einigen Pflegediensten nicht vor betrügerischen Abrechnungen zurückgeschreckt: „...auch die lassen sich Leistungen, die nicht erbracht werden, von den Bedürftigen abzeichnen und rechnen diese betrügerisch mit der Krankenkasse ab.“

Insbesondere wird aber die Marktorientierung nicht weniger (insbesondere stationärer) Leistungserbringer in Form von national und international agierenden Pflegeketten, die z.T. als Aktiengesellschaften an der Börse notiert sind, als primärer Treiber für das unterstellte Profitstreben ausgemacht:

„Aber in der wirklichen Welt werden aus Pflegeeinrichtungen Aktiengesellschaften, allein das geht schon nicht zusammen.“

„So lange die Aktiengesellschaften bleiben, wird sich nix ändern. Ich finde das absolut das Letzte: Pflegeheim in Aktiengesellschaften.“

„Auch der Staat sollte mit Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen nicht primär nach Gewinn streben.“


„Der MDK soll nicht helfen, sondern das Budget der Krankenkassen schützen.“

„Schön, dass die begutachtenden Mitarbeiterinnen Fachkräfte sind... Doch leider ist ein Großteil der Begutachtenden so „gepolt“, dass sie nicht zugunsten für die zu begutachtende Familie, sondern zugunsten für die Pflegekasse entscheiden.“

„Der MDK versucht Geld zu sparen für die Krankenkassen, deshalb Medizinischer DIENST der Krankenkassen und nicht Hilfsdienst der Patienten (HDP).“

„Tja die Rolle des MDK und der KK klasse beschrieben, was Gewinnmaximierung betrifft.“
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Der MDK kostet die Menschen, die Angehörige pflegen, die letzten Nerven. Er hat nur einen Auftrag: Kosten der Krankenkassen senken. Und das geht auf Kosten derjenigen, die am wenigsten Erfahrung haben."

„Habe selbst mal in der Pflege gearbeitet und weiß, dass Abzocke und Hass auf den MDK weit verbreitet war und ist."


6.5.4 Pflegebetrug

Eine Vielzahl an Kommentaren, insgesamt 160, thematisiert vermeintlich betrügerische Absichten von Akteuren und Institutionen in der pflegerischen Versorgung. Viele gehen davon aus, dass Betrug in der Pflege an der Tagesordnung und keine Seltenheit mehr ist:

„Leider ist es heute so in der Pflege, immer gibt es irgendwo korrupte Menschen auf Kosten der anderen."

„Es ist zwar ein Film, dennoch gibt es im Pflegebereich eine beachtliche kriminelle Energie."

„Die Betrugsschweinerei des PD... bekannt!"

„Ich bin sicher, dass es genug solcher Betrugsfälle gibt."

„Pflegedienste rechnen für Leistungen ab, die nicht erbracht werden; habe ich selbst erlebt."

„Meine Mutter ist in einem Haus, betreutes Wohnen mit eigenem mobilen Pflegedienst. Auch die lassen sich Leistungen, die nicht erbracht werden, von den Bedürftigen abzeichnen und rechnen diese betrügerisch mit der Krankenkasse ab."

„Auch der Abrechnungsbetrag war nicht aus der Luft gegriffen."

„Diese Pflegemafia ist überall unterwegs. Aus Geldgier werden hilflose Menschen ausgenutzt."

„Mit Pflege wird verdient. Und das ganze kriminell und hochprofessionell organisiert."

„Leider ist der Betrug immer wieder möglich und sogar zum Überleben notwendig."

„Das Ganze ist ein riesiges (Betrugs-) Geschäft und schon seit längerem bekannt, und nichts passiert."


Da in der analysierten Tatort-Episode sowohl eine ausländische professionell Pflegende als auch eine ausländische Pflegeeinrichtung im Zusammenhang mit dem Pflegebetrug ausgewählt wurde, finden sich gängige Vorurteile bei den Zuschauern und Zuschauerinnen bestätigt („Russenmafia“), doch des Öfteren wird explizit darauf hingewiesen, dass auch deutsche Einrichtungen und Organisationen betrügerische Absichten verfolgen:

„Aber auch das ist die Realität, dass viele Pflegekräfte aus Ost Europa kommen, das weiß ich aus eigener Erfahrung. Natürlich kommen die schwarzen Schafe nicht nur aus Ost Europa."

„Warum wurde eine ausländische Pflegeeinrichtung als Betrüger gezeigt, war wohl von den Filmmachern gewollt, um dagegen zu hetzen. Ich kann mir vorstellen, dass es bei Einrichtungen mit deutscher Leitung auch genug schwarze Schafe gibt."

„Einzig meckern möchte ich über die Darstellung des Pflegedienstes im Tatort. War es nötig dem Pflegedienst und dem Personal einen osteuropäischen Hintergrund zu geben?! Ich denke ohne jemanden jetzt zu nah zu treten, aber schwarze Schafe, gibt’s bestimmt auch unter Pflegediensten mit einheimischen Mitarbeitern."

„Es gab ja in der Wirklichkeit solche Fälle mit russischen Pflegediensten... Aber ich kann mir das durchaus auch bei deutschen Diensten vorstellen. Es sind doch viele nur noch profitorientiert und der Mensch kommt erst an 2. oder 3. Stelle."
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Während in den aufgeführten Zitaten die Zuschauer und Zuschauerinnen den Pflegebetrug scheinbar „überall wittern“, lassen sich diesbezüglich auch Differenzierungen vornehmen und Unterschiede aufspüren. Diese Relativierungen i. S. von wenigen schwarzen Schafen, die die gesamte Branche in einem schlechten Licht erscheinen lassen, weisen auf die Gefahr hin, dass durch die Betrugsreien einzelner Akteure allen Pflegediensten ein schlechtes Image zugeschrieben wird:

„Nicht alle Pflegedienste sind gut. Es gibt überall schwarze Schafe. Leider!“

„Seriose Pflegedienste werden durch schwarze Schafe in ein schlechtes Licht gerückt und haben dann zu kämpfen.“

„Wirft es ein schlechtes Licht auf alle, die gewissenhaft professionell und ehrlich mit viel Liebe arbeiten. Meistens ist es eine Non-Profit-Organisation“

„Der Abrechnungsbetrug ist einfach eine Schande! So viele Pflegedienste arbeiten sauber – das zu sehen macht mich traurig! Wie soll die Lobby der Pflege denn so besser werden!“

„Ich denke, es gibt – wie in vielen anderen Branchen – schwarze Schafe, durch die der ganze Berufsstand leicht in Verruf kommt.“

„Es mag kriminelle Pflegedienste geben und gegeben haben, doch der größte Teil der Pflegekräfte arbeitet hart und aufopferungsvoll und ohne angemessene gesellschaftliche Anerkennung.“

Nicht wenige Zuschauer und Zuschauerinnen bewerten daher die Darstellungen im Film als reichlich zugespitzt:

„Wir haben unsere Eltern und Schwiegereltern gepflegt auch mit Hilfe von Pflegediensten. Wir finden diese dargestellten schwerwiegenden Betrügereien des Pflegedienstes total überzogen und das hatte nichts mit der Realität zu tun. Als ob hier in Deutschland alle korrupt sind und sich mit Geld schmieren lassen, selbst der MDK, die Angehörigen, Krankenschwestern, usw.!“

Einige Zuschauer und Zuschauerinnen gehen sogar so weit, den Verdacht auf Pflegebetrug grundsätzlich in Frage zu stellen und appellieren an die Ehrlichkeit der Pflegedienste, wie folgende Aussagen stellvertretend verdeutlichen:

„War das realistisch, dass Pflegedienste zusammen mit Pflegenden auf diese Weise betrügen?“

„Hoffe, dass es solche korrupten Pflegedienste nicht gibt.“

Aber selbst professionell tätige Personen stimmen der Existenz des Pflegebetrugs zu und weisen auf fehlende Reaktionen trotz getätigter Hinweise hin: „Als Pflegsachverständige habe ich jeden Tag mit diesem Drama zu tun. Auch die Darstellung des Betruges trifft relativ gut zu. Es passiert nichts! Wir schreiben entsprechende Gutachten, aber die Juristen der jeweiligen Einrichtungen nutzen alle Möglichkeiten!“

Große Einigkeit besteht hinsichtlich der Leidtragenden, die durch die betrügerischen Machenschaften Nachteile erfahren, in dem ihre Notlage ausgenutzt wird:

„Das alles ist schon schlimm genug, aber dass sich Menschen (betrügende Dienste) am Leid anderer bereichern, wäre das allerletzte“

„Bei diesem Thema sind die pflegebedürftigen kranken Menschen und ihre Angehörigen Opfer von skrupellosen geldgierigen, kriminellen pflegevermittelnden Institutionen, welche deren Hilflosigkeit und Überforderung schamlos ausnutzen. Widerprüfbar!“

„Erschreckend, dass Kriminelle Geld mit alten Menschen machen.“

Es werden verschiedene Ursachen, die zu einem Pflegebetrug verleiten oder diesen überhaupt ermöglichen, angeführt. Zum einen wird der Pflegenotstand als Grund angegeben: „Nur durch den Pflegenotstand wird dem Betrug Tür und Tor geöffnet“.

Zum anderen wird eine weSENTliche Ursache in dem derzeitigen Versorgungssystem angesehen, das als „Milliardengeschäft Pflege“ und „verbrecherisches Geschäft mancher Pflegedienste“ charakterisiert wird. Mehr noch: „Das ganze System scheint ja ein Selbstbedienungsladen zu sein!“ Darüber hinaus werden weitere politische und systemabhängige Gründe aufgeführt, die solche „Machenschaften überhaupt erst ermöglichen“.

„Vor allem auch die Rahmenbedingungen der Versorgungsangebote und loyalen Kontrollen. Es scheint auch hier haben sich maßgebliche Methoden auf Kosten der Betroffenen breit machen können.“

„Der Betrug durch Pflegedienste ist quasi vorprogrammiert bei den Vorbedingungen und Möglichkeiten, die unser „Sozialstaat“ bietet…“

„Die politische Haltung schafft den notwendigen Freiraum für kriminelle, geldgierige und korrupte Unternehmer im Pflegesektor.“
Allerdings wird auch das zurückhaltende Verhalten der geschädigten Personen selbst hinterfragt: „Gerade auch die Betrügereien im großen Stil. Es dauert bis es aufgedeckt wird, weil die Betroffenen zu lange schweigen“.

Insgesamt wird den vorhandenen Maßnahmen zur Verweisung von Betrügereien bislang wenig Durchschlagskraft zugetraut und auch das Verständnis dafür, dass dies überhaupt möglich ist, fehlt bei vielen Zuschauern und Zuschauerinnen. Deshalb werden vielfach auch härtere Strafen gefordert und entsprechend populistisch wird argumentiert:

„Was macht unser Rechtssystem gegen diese Machenschaften????“

„Warum lässt man zu viele schwarze Schafe ran? Hier greifen die Kontrollmechanismen nicht. Verbessem.“

„Die osteuropäische „Pflegemafia“ hat mittlerweile Einzug in ganze Wohngebiete gehalten. Das ist nicht mehr zu stoppen, wenn diese mafiösen Strukturen nicht von „ganz oben“ kontrolliert werden.“

„Es gibt sicherlich Probleme mit dem MDK, aber man sollte den Focus auf die betrügerischen Machenschaften mancher Pflegedienste richten.“

„Pflegedienste sowie Pflege in Pflegeheimen sollten viel öfter unangemeldet kontrolliert werden, damit die „schwarzen Schafe“ viel eher herausgefiltert werden können.“

„Diese Betrüger muss man nach härter bestrafen.“

„Mafiamethoden bei der Pflege – ein Signal an die Politik hier hart durchzugehen und strukturell an der Pflegesituation zu arbeiten!“

6.5.5 Geringe Wertschätzung der Pflege


Eine der Folgen, die seitens der Zuschauer und Zuschauerinnen gesehen wird, steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Pflegenotstand: „Solange die Wertschätzung in den Pflegeberufen nicht steigt und ordentliches Gehalt gezahlt wird, werden wir weiter auf Hilfskräfte und Ungelernte angewiesen sein“.

6.5.6 Geringe Vergütung des Pflegeberufes

Neben einer geringen Wertschätzung wird vor allem eine geringe finanzielle Vergütung der Pflegeberufe immer wieder als Missstand durch die Zuschauer und Zuschauerinnen hervorgehoben. Dazu sind in der Unterkategorie 42 Kommentare ausgewertet worden, deren Gemeinsamkeit darin liegt, dass der „Diagnose“ einer schlechten Vergütung der Pflegeberufe generell zugestimmt wird:

„Unterbezahlten sind die Pflegekräfte obendrein….“

„Tagtäglich sehen wir Pflegekräfte die Probleme und Nöte von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen. Zudem kommt, dass Pflegekräfte ständig überfordert und unterbezahlten sind.“

„Die Mitarbeiter arbeiten um einen sehr schlechten Lohn“

„Eine Frechheit, was Pflegekräfte und Altenpfleger heute verdienen“

„Diejenigen, die am meisten für die Menschen und Patienten tun, verdienen in Deutschland am wenigsten Geld“

„Pflege wird ja auch wirklich schlecht bezahlt. […]“
„In der Regel leisten die Pflegekräfte hervorragende Arbeit, aber sind meistens unterbezahlt und hetzen von Termin zu Termin. Das Menschliche bleibt auf der Strecke.“

„Mit welcher Berechtigung gerade Menschen in der Pflege so schlecht bezahlt und behandelt werden, will mir einfach nicht in den Kopf.“

„Die Zustände sind durch nicht angemessene Bezahlung und demographische Entwicklung leider hoffnungslos.“


Im Ergebnis sprechen sich die Zuschauer und Zuschauerinnen mehrheitlich für eine Erhöhung des Verdienstes aus, vor allem um künftig mehr Pflegepersonal und vor allem Nachwuchskräfte gewinnen zu können: „Realistische Änderung herbeiführen!!! Auch hinsichtlich des Verdienstes derer, die in Pflegeberufen arbeiten, ansonsten sterben auch diese Berufe aus!“ „Würden Ausbildungen in der Pflege mal ordentlich bezahlt werden, würden auch mehr Leute den Beruf erlernen wollen.“


6.6 Professionell Pflegenden

In dieser Oberkategorie werden die Kommentare ausgewertet, die Äußerungen zu oder durch professionell Pflegenden beinhalten. Dabei konnten in der identifizier- ten Fokuskategorie folgende Schwerpunktthemen identifiziert werden:

- Anerkennung für professionell Pflegenden
- Anforderungen und Belastungen professionell Pflegenden
- Im ständigen Konflikt: eigene Erfahrungen professionell Pflegenden
6.6.1 Anerkennung für professionell Pflegenden

Die insgesamt 35 Kommentare dieser Unterkategorie widmen sich vor allem dem Thema „Anerkennung für die professionell Pflegenden und deren Berufsausübung“ (vgl. dazu auch Kap. 6.5.5 und 6.5.6).

Auch wenn vielfach Missstände im Pflege- und Gesundheitssystem z. B. hinsichtlich der Mängel in Ausbildung und Qualifikation von professionell Pflegenden kritisiert werden, wird dennoch regelmäßig auf deren gute Arbeit, aber auch die der pflegenden Angehörigen und anderer Helfer hingewiesen: „Bleibt zu hoffen, dass nicht nur die Profitgier einiger Weniger in Erinnerung bleibt, sondern auch die gute Arbeit der Pflegekräfte und Ehrenamtlichen“. Aus diesem Grunde wird – wenn auch vereinzelt – die einseitige Betrachtung der Pflege im Film bedauert: „Leider vermisse ich die andere Seite der Pflege. Es ist nicht zu bestreiten, dass es viele Missstände in der Pflege gibt, aber darüber sollte man die Angehörigen und Pflegekräfte nicht vergessen, die sich täglich liebenvoll aufopfern, um Angehörigen und Pflegekunden einen würdigen Lebensabend zu ermöglichen. Zum Glück sind diese in der Überzahl“.

Weitere Rückmeldungen dieser Unterkategorie bringen immer wieder Lob und Anerkennung zum Ausdruck: „Nochmal Respekt und danke allen Leuten die in der Pflege tätig sind.“ „Ach ja: Hochachtung für alle Pflegekräfte, die mit Demenzkranken arbeiten!“ „Ich habe größte Hochachtung vor jedem, der in der Alten- oder Krankenpflege tätig ist. Die größte allerdings vor den Angehörigen, die es selbst übernommen haben:“ „Meine Hochachtung gilt allen Pflegenden, ob im Heim oder Zuhause, die sich trotz schlechter Bezahlung, trotz fehlender gesellschaftlicher Anerkennung um alte und kranke Menschen kümmern.“

Deutlich zu unterscheiden ist demnach zwischen der öffentlichen Wahrnehmung und Wertung von Pflege als einem gesellschaftlichen Subsystem (s. Kap. 6.5.5) und der Anerkennung und dem Respekt für die faktische Arbeit, die von den professionell Pflegenden vor Ort geleistet wird: „Ich vermisse Achtung vor den Pflegekräften, die vor Ort wirklich helfen und Menschen ermöglichen, in Würde zu Hause zu sterben...“ „Die Fehlerquote ist vorprogrammiert... Der Zeitdruck unerträglich... Die Bedingungen für alle Beteiligten menschenunwürdig... Deutschland, Wunderland Pflege“.

Doch dieser Zeitdruck wird nicht nur auf eine personelle Unterbesetzung zurückgeführt, sondern auch mit einer steigenden Dokumentationspflicht und zunehmender Bürokratisierung pflegerischen Handelns begründet: „Unsere kostbare Zeit verbringen wir mehr mit Dokumentation, Assessments und anderen Erfassungen...“ „Ja leider und dem

6.6.2 Anforderungen und Belastungen professionell Pflegenden

Professionell Pflegende sind im Arbeitsalltag mit verschiedenen Anforderungen und Belastungen konfrontiert. Dies spiegelt sich auch in den Rückmeldungen der Zuschauer und Zuschauerinnen, die in 78 Kommentaren näher beschrieben werden.

Es wird eine „ständige Überlastung des Personals“ aufgeführt, die wesentlich auf eine defizitäre Personalsituation in der Pflege zurückgeführt wird: „Denn die Personalsituation ist wie überall in den Einrichtungen sehr angespannt“. Daraus resultierende Sekundärfolgen stellen weitere Belastungen dar und sind vielen Zuschauern und Zuschauerinnen offensichtlich bekannt:


Eine Zuspitzung erfährt die Belastung als Folge des Personalmangels und seiner Konsequenzen durch die Beschreibung „Pflege im Akkord“. Gleichzeitig impliziert dies auch eine höhere Wahrscheinlichkeit für Risiken und Fehler: „Die Fehlerquote ist vorprogrammiert... Der Zeitdruck unerträglich... Die Bedingungen für alle Beteiligten menschenunwürdig... Deutschland, Wunderland Pflege“.

Neben mangelnder Zeit und zunehmender Dokumentation werden weitere Belastungen in den Arbeitszeiten und den Arbeitsbedingungen sowie in der finanziellen Vergütung gesehen und beschrieben (vgl. Kap. 6.5):

„Lohn, Arbeitszeiten, Stress, mangelnde Zeit für den Patienten, zu viel Bürokratia”

„Tagtäglich sehen wir Pflegekräfte, die Probleme und Nöte von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen. Zudem kommt, dass Pflegekräfte ständig überfordert und unterbezahlt sind”

Vereinzelt werden sogar Gehalt und Gesundheit gegen einander aufgewogen:


„Nein. Auch mehr Geld ist die Überlastung und die gesellschaftliche nicht vorhandene Wertschätzung nicht wert. Nicht für das 3fache käme ich auch nur einen Tag wieder. Und so denken die meisten ‘Pflexier’. Ihr hattet Eure Chance, wir unsere Gesundheit.”

Als Resultat der empfundenen Dauerbelastungen der professionell Pflegenden werden gesundheitliche Auswirkungen beschrieben, die weit verbreitet sind und bis hin zu Ausfällen des Pflegepersonals führen:

„Man braucht dazu Nerven wie Stahltampen und ein Fell, das mindestens 3x so dick ist wie die Haut eines Elefanten, um nicht durchzudrehen!”

„Ich befürchte, dass sich leider nicht viel ändern wird in diesem Bereich. Vor allem ist es als Pflegende auch noch so vielen Jahren Arbeit traurig, dass man selber sehr krank wird, z. B. Rücken/Wirbelsäulen-Probleme, ganz abgesehen von den psychischen und physischen Leiden wird man dann bei Anträgen an die Rentenversicherung, um Unterstützung zu erhalten, weil man den Lohn nicht mehr ganz alleine in diesem Beruf erbringen kann, belächelt. Es wird nur gesagt, warum machen sie auch solch einen Beruf??, sehr traurige Wahrheit…” Und trotzdem liebe ich meinen Beruf, um Menschen die Hilfe zu bieten, die sie sonst nicht bekommen könnten.”

„Bin manchmal sehr erschöpft und K.O., weil wir zu wenig Personal haben. Es muss dringend etwas gemacht werden.”

„Ich arbeite in der Pflege und werde immer ausgebremsst, was das Mitmenschen Angeht… Bin zurzeit krankgeschrieben… es geht mir zu sehr an meine eigene Gesundheit...”


Welche Handlungsempfehlungen werden nun seitens der Zuschauer und Zuschauerinnen, die in der pflegerischen Versorgung tätig sind und sich zu Wort gemeldet haben, in der scheinbar aussichtslosen Situation gegeben? In erster Linie sind dies die personelle Aufstockung und eine familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung und nicht eine höhere finanzielle Entlohnung, wie folgende Zitate belegen:

„Ich bin seit 40 Jahren in der Altenpflege und wenn genau nachgefragt wird, dann kommt heraus: nicht mehr Gehalt ist den Pflegekräften wichtig, sondern mehr Hände und geregelte Arbeitszeiten, um die Masse an Mehrarbeitsstunden in den Griff zu bekommen.”

„Bietet den Pflegekräften außer Geld doch auch mal ein planbares Leben zwischen Dienstplan und Einsprüngen für Ausfälle an.”
6.6.3 Im ständigen Konflikt: eigene Erfahrungen professionell Pflegenden

Dieser Unterkategorie sind 95 Kommentare zugeordnet worden, die ausschließlich eigene Erfahrungen im Arbeitsalltag der professionell Pflegenden schildern.

Sehr häufig wird die Realitätsnähe des Films auf Basis der gesammelten eigenen Eindrücke im Arbeitsalltag unterstrichen und bestätigt (siehe dazu auch Kap. 6.2.2):

„Ich gratuliere zu diesem Tatort. Als Krankenschwester kann ich sagen: alles wahr und manchmal noch viel schlimmer!“

„Ich arbeite schon sehr lange in der Pflege in vielen Bereichen und muss sagen, es ist sehr realitätsnah, was der Tatort zeigt.“

„Ich bin pflegerische Leitung eines Palliativen Dienstes. Genau so ist die Realität!!“


6.7 Pflege von Angehörigen

Viele Zuschauer und Zuschauerinnen haben die Möglichkeit genutzt, auf den Social Media-Plattformen Erfahrungen und Einschätzungen zur Situation pflegenden Angehörigen mitzuteilen. Auch hier geht es ähnlich wie bei den professionell Pflegenden ganz wesentlich um Überforderungen und Belastungen der pflegenden Angehörigen. Diese waren nicht nur im Film zu sehen, sondern wurden seitens der Zuschauer und Zuschauerinnen bereits vielfach in der Rolle eines pflegenden Angehörigen selbst erlebt: „Ich hab, was das betrifft, persönlich eine Menge Elend gesehen und erlebt. Typische Belastungen der pflegenden Angehörigen zeigt folgendes Zitat: „In meiner täglichen Arbeit als Altenpflegerin sieht man wirklich sehr viele Familien, die am Rande des Nervenzusammenbruchs ihre Angehörigen pflegen, die sich dreimal überlegen, welche Pflegeprodukte und Inkontinenz Artikel sie sich „leisten“ können. Familien, die sich fünfmal überlegen, ob sie die Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege in Anspruch nehmen und sich eine Auszeit „gönnen“."

Diese Fokuskategorie umfasst Kommentare der Zuschauer und Zuschauerinnen zu folgenden Unterkategorien:

- Überforderung und mangelnde Unterstützung (s. Kap. 6.7.1)
- Finanzielle Belastung (s. Kap. 6.7.2)
- Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf (s. Kap. 6.7.3)
- Weitere Belastungen in und mit der Pflegesituation (s. Kap. 6.7.4)
- Bewertung von Pflegebelastungen

6.7.1 Überforderung und mangelnde Unterstützung

Mit 80 Kommentaren werden in dieser Unterkategorie die bestehenden Überforderungen der pflegenden Angehörigen geschildert, oft auf der Grundlage der eigenen Erfahrungen und Beobachtungen: „Nur wer selbst pflegt weiß wie schnell man überfordert ist...“ und es gibt viele... Angehörige, die überfordert sind und an der Pflege regelrecht zerbrechen."

Verantwortlich gemacht wird dafür seitens der Zuschauer und Zuschauerinnen unter anderem der MDK. Ihm wird häufig angelastet – so auch im Film – aufgrund einer „falschen“ Begutachtung nicht die erforderliche Unterstützung beibringt zu haben: „Habe selber einige Jah-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

6.7.2 Finanzielle Belastungen


Viele Zuschauer und Zuschauerinnen sehen drohende Finanzierungsschwierigkeiten. Dementsprechend setzen sich eine ganze Reihe von Personen nicht erst in der Pflegesituation, sondern schon vorher damit auseinander: So werden private Pflegeversicherungen zur Vor sorge abgeschlossen, die zur Kompensation möglicher finanzieller Engpässe beitragen sollen. Allerdings können diese Vorsorgemaßnahme von etlichen Zuschauern und Zuschauerinnen bereits jetzt aufgrund mangelnder finanzieller Ressourcen nicht aufgebracht oder aufrecht erhalten werden: „Ich habe vor Jahren eine private Pflegeversicherung abgeschlossen, die aber mittlerweile so teuer geworden ist, dass ich sie mir nicht mehr leisten kann... Ge kündigt, Geld weg... Und nun spare ich monatlich etwas für Pflege. Wenn ich sehr alt werde, dann kommt auch noch genügend zusammen“. Deshalb auch seitens der Zuschauer und Zuschauerinnen die Forderung, dass „...die finanzielle Belastung der Betroffenen in den Blick der Politik kommen muss“. So wird z. B. ganz konkret die Erhöhung des Pflegegeldes gefordert: „Meiner Meinung nach verdienen die Angehörigen den wirklichen Respekt und das volle Pflegegeld, denn sie sind es die alles managen und teilweise 24 Stunden da sind.“

6.7.3 Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf

Die Zuschauer und Zuschauerinnen nennen auch verschiedene Gründe, die einen Zusammenhang zwischen finanziellen Belastungen und einer fehlenden Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf zeigen:

„Es ist auch wirklich zu wenig Geld für Angehörige, die aufgrund der Pflegebedürftigkeit des Angehörigen nicht arbeiten können und es wird in Zukunft leider nur schlimmer.“

„Ich habe Demenz bei meinem Opa selbst hautnah miterlebt. Er lebte bei uns mit im Haus. Man ist wirklich fast rund um die Uhr für die Betroffenen im Einsatz. Für Berufstätige eine enorme Belastung.“

Parallel zu finanziellen Folgen wird eine weitere Belastung in der Koordination von Berufstätigkeit und Pflege gesehen: „...da ich ja auch arbeiten musste, habe ich alles was ich konnte, schon früh vor der Arbeit erledigt...“ Als bestand werden vor allem das eigene Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein gegenüber den zu pflegenden Angehörigen und einem damit zusammenhängenden Druck beschrieben: „Viele Angehörige versuchen es unter einen Hut zu bringen, um kein schlechtes Gewissen zu haben“. „Es ist vor allem der psychische Druck, der auf den Angehörigen lastet“. Vor allem werden mangelnde Sensibilität, Verständnis und Unterstützung in der Bewältigung dieser Doppelbelastung seitens der Arbeitgeber betont: „Viele Chefs wissen auch nicht, was so eine Doppelbelastung bedeutet. Trotz der Übernahme der pflegerischen Tätigkeiten in der Familie werde im Berufsleben eine vollständige Leis-

6.7.4 Weitere Belastungen in und mit der Pflegesituation

In dieser Kategorie werden alle weiteren Belastungen, die die Zuschauer und Zuschauerinnen genannt haben, gruppiert. Insgesamt konnten 140 Äußerungen eingeschlossen werden.

Neben allgemeiner Überforderung und finanzieller Sorgen wird als eine der zentralen weiteren Belastungen das Alleinsein der Angehörigen in und mit der Pflegesituation genannt:

„Die Angehörige werden oft allein gelassen mit der Pflege“
„Pflegende Angehörige werden allein gelassen. . . . Nicht nur von der Politik, sondern auch von den Mitmenschen…”
„Aber, wenn man alleine pflegt, ist man sehr allein."
„Ich hatte oft das Gefühl, „allein gelassen zu werden”!"

Manche Zuschauer und Zuschauerinnen fragen sich, inwieweit Außenstehende überhaupt diese Belastung verstehen und nachvollziehen können (14 Kommentare):

„Oft sieht man nicht, wie krank der zu Pflegende ist und wie viel Kraft die Angehörigen brauchen!“
„Nur wer einen Pflegefall in der Familie hat, weiß was wirklich abgeht."
„Wer es selbst noch mitgemacht hat, kann es kaum verstehen."
„Aber die, die nicht betroffen sind, werden nur sagen, „ist ja nur ein Film, weil sich das keiner vorstellen kann, der nicht selbst betroffen ist."

„… Und wer einen kranken Menschen schon mal gepflegt hat weiß, was das für eine schwere Aufgabe ist.“

Darüber hinaus werden Belastungen auch oftmals mit der Begutachtung durch die Gutachter und Gutachterinnen des MDK sowie den Kranken- und Pflegekassen i. S. von Demütigung und Abhängigkeit assoziiert:

„Angehörige werden allein gelassen und „dürfen“ sich unangenehmen und erniedrigenden Fragen von Gutachtern stellen."

„Da kann man ganz deutlich sehen, wie man als Angehöriger eines zu pflegenden Angehörigen abhängig ist von MDK, Pflege- und Krankenkassen. Man bleibt alleine zurück mit sämtlichen Problemen, die sich aus der Pflegebedürftigkeit ergeben."

„Den Kampf mit den Gutachtern kenne ich nur zu gut."

„… selbst erlebt… Schlimm, wenn man auf fremde Menschen angewiesen ist, deren die Objektivität und die Menschlichkeit fehlt…"

„Jeder, der schon mit dem MDK zu tun hatte, weiß, wie demütigend es ist. Und Hilfe bekommt man nicht wirklich. Man muss für alles einen Antrag stellen, der auf Verdacht erst mal abgelehnt wird, so dass man in Widerspruch gehen muss. Und das kostet Nerven und Kraft, und eigentlich hat man andere Sorgen und Probleme…”

„Als Betroffener fühlt man sich sehr hilflos, wenn der MDK nicht reagiert und der Pflegedienst nichts machen kann, weil vom Gutachten abhängig…”

Manchen Zuschauern und Zuschauerinnen scheint das Begutachtungsverfahren geradezu absurdf: „Das schlimme ist, dass alte Menschen bei so einer Überprüfung sich besonders anstrengen und versuchen zu zeigen, was sie alles noch können…” Aber auch die mit der Antragstellung und Pflegesituation anfallende Bürokratie „Bin seit anderthalb Jahren selbst mit dem Thema konfrontiert durch meinen Dad (86 Jahre alt). Null Alltagskompetenz und nur Bittgänge und Bürokratismus bis unter die Gürtellinie! Man wird darüber selber krank“ wird als Belastungsmoment angeführt.

Viele der pflegenden Angehörigen leiden noch nach vielen Jahren der Pflege unter einer Erschöpfung infolge der Vielzahl an einwirkenden Belastungen:

„Ich selbst pflege meinen dementen Vater seit 2 Jahren und bin nun selbst ausgepowert. Habe einiges an Alternativen gesucht, nix gefunden."
Für uns pflegende Angehörige gibt es nicht wirklich Unterstützung oder Hilfestellungen. Denn man darf nicht vergessen, wir müssen pflegen bis zum Umfallen.

Bei etlichen Zuschauern und Zuschauerinnen führt dies zum Mitführen und Bedauern:

Traurig, dass pflegende Angehörige so am Ende sind, dass sie ihren zu Pflegenden den Tod wünschen oder gar herbeiführen.

Leider ist dieses Drama für so viele Familien Alltag. Da ist dann keine Kraft mehr, sich mit noch weiterer Bürokratie auseinander zu setzen oder eine Klage zu führen.

Aus diesen Gründen zeigen auch viele der Zuschauer und Zuschauerinnen Respekt und Anerkennung gegenüber den pflegenden Angehörigen und deren Leistungen: Ich ziehe meinen Hut vor allen, die ihre Angehörigen trotz der schlechten Bedingungen zu Hause pflegen und Hut ab, die ihre Angehörigen zuhause pflegen. Seien es die Kinder oder der Partner. Als Familienangehöriger ist es sehr schwierig, zuerst diese Krankheit anzunehmen und mit den ganzen Begleiterscheinungen fertig zu werden. Andererseits wird aber auch darauf hingewiesen, dass den Angehörigen gegenüber genau dieser Respekt und diese Anerkennung viel zu selten oder nicht ausgesprochen bzw. gezeigt werden und dementsprechend jede Wertschätzung fehlt. Dabei hebt eine Reihe von Zuschauern und Zuschauerinnen darauf ab, dass die Mehrheit aller Pflegefälle in Deutschland (rund 75 %) Zuhause versorgt werden:

Mein größter Respekt gebührt all denjenigen, welche ihre Mitmenschen pflegen.

Alle Achtung vor den vielen, vielen Menschen die ihre alten oder schwer kranken Angehörigen pflegen.


Respekt an alle Angehörige und Pflegende und an alle anderen. Schaut hin, was den Pflegebereich betrifft.

Ich wünsche mir mehr Respekt für alle Pflegenden und für alles, was sie als Laienpflegende wie auch als ausgebildete Pflegenden leisten – sowohl ganz persönlich für den betroffenen pflegebedürftigen Mitmenschen wie auch für den gesamten Staat.

Trotz aller Schwierigkeiten mit den Pflegekassen, manchen Pflegediensten, manchen Ärzten und manchen Ämtern bin ich sehr froh und glücklich, dass ich meinen Eltern helfen konnte und kann. Es müsste nur mehr gewürdigt werden.

Ohne Zweifel wird dem Film mehrheitlich bestätigt, das mit der Pflege eines Angehörigen verbundene Belastungs- und Leidensszenario durchaus realitätsnah beschrieben zu haben: Jedem Angehörigen, der mal in einer Situation war oder ist, muss dieser großartig recherchierte und gespielt Tatort wie eine Reportage vorkommen. Hier wird nichts beschönigt. Es ist ein einziger Albtraum und man kann jedem nur wünschen, es niemals in der eigenen Familie erleben zu müssen. Er hat nur einen kleinen Ausschnitt gezeigt, was pflegende Angehörige jeden Tag leisten. Hut ab!

6.8 Eigene Erfahrungsberichte von Zuschauer und Zuschauerinnen mit dem Pflegesystem

Vereinzelt werden eigene Erfahrungen in den Kommentaren mehr oder weniger ausführlich beschrieben und mit den anderen Social Media-Nutzern und Nutzerinnen geteilt. Diese lassen sich unter anderem auch nach Versorgungssektoren und Akteuren differenzieren, sodass im Auswertungsprozess folgende Unterkategorien konstruiert werden konnten:

- Positive und negative Erfahrungen in der ambulanten Versorgung (Kap. 6.8.1)
- Positive und negative Erfahrungen in der stationären Versorgung (Kap. 6.8.2)
- Erfahrungen mit dem MDK und den Pflegekassen (Kap. 6.8.3)
- Erfahrungen mit der Angehörigenpflege (Kap. 6.8.4)

6.8.1 Positive und negative Erfahrungen in der ambulanten Versorgung

In dieser Kategorie sind Kommentare zusammengefasst worden, die Erfahrungen bezüglich der ambulanten Versorgung schildern. Dabei werden Wörter wie „Ambulante Pflege“ oder „Pflegedienste“ explizit genannt. Mit 16 Kommentaren überwiegen die negativen Erfahrungen von positiven Äußerungen (n=11).

Vorausgeschickt sei, dass in dem Tatort-Film die ambulante Pflege in relativ zugespisitzer Weise und mit einem eher negativen Ton gehaftet inszeniert wurde. Einzelne Zuschauer und Zuschauerinnen differenzieren diese Darstellung und geben zu bedenken, dass keine allgemeingültigen Aussagen – ob negativer oder positiver Art
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

– zur gegenwärtigen Situation in der Pflege möglich sind: „Ich würde aber trotzdem gerne darauf hinweisen, dass nicht alle Pflegeheime bzw. ambulante Pflegedienste so agieren. Es gibt Beides: ...schwarz und weiß, gut und schlecht... 2-Seiten der Münze...“ Dies fügt sich mit den Aussagen vieler anderer Zuschauer und Zuschauerinnen, die ebenfalls von positiven Erlebnissen in der Kooperation mit Pflegediensten berichten. „Der Pflegedienst, den wir dabei an unserer Seite hatten, war super und ist hier am Ort auch bekannt. Er hat uns in jeder Beziehung zur Seite gestanden.“ Und schließlich, „Wir haben drei Pflegedienste, ausprobiert, bis wir den richtigen für uns gefunden hatten und fühlen uns jetzt rundum gut versorgt.“ Vereinzelt werden im Anschluss an den Film die Social Media-Plattformen geradezu dazu genutzt, gegenüber Pflegediensten trotz oder im Unterschied zu den überwiegend kritischen Äußerungen auch Dankbarkeit auszudrücken: „Zum Glück hatte meine Mutter einen tollen Pflegedienst und sehr zugewandte Mitarbeiter. Ich danke diesen Frauen heute noch!!“ „Danke für die Pflege bei meiner Mutter. Immer zugewandt und meiner Mutter waren diese Damen sehr wichtig. Sie waren soo menschlich. Ich bin dankbar!!“

Eindeutig überwiegt aber die Unzufriedenheit mit pflegerischen Versorgungsleistungen: „Endlich mal wieder ein Thema, das viele Menschen betrifft. Aus eigener Erfahrung muss ich sagen, dass ich mit meinem Pflegedienst nicht zufrieden war.“ Dabei wird oftmals auch die fehlende Qualifikation der professionell Pflegenden aufgegriffen, dies insbesondere im Zusammenhang mit der Pflege intensivpflichtiger Patienten und Patientinnen: „Ist übrigens normaler Alltag in Deutschland, dass intensivpflichtige Patienten in der ambulanten Pflege durch unausgebildete Kräfte versorgt werden. Illegal natürlich.“ „Kann ich beurteilen, mein Vater ist intensiv-Pflegefall zuhause mit rund-um-die-Uhr-Pflege. Die Pflegedienstchefin ist genau wie die unsrige, die Pflegekräfte teilweise nicht ausgebildet genug...“

Weitere eigens erlebte negative Erfahrungen von den Zuschauern und Zuschauerinnen betreffen die Dokumentation und die unangemessene Durchführung von Pflegeleistungen:


6.8.2 Positive und negative Erfahrungen in der stationären Versorgung


„Ich habe meine Schwiegemutter bei uns im Haus vier Jahre lang gepflegt (nach 50 Std. Woche), bis ich gesagt habe, so geht es nicht mehr... Jetzt wohnt sie in einem Pflegeheim bei uns um die Ecke, fast jeden Tag ist jemand von uns bei ihr, und die Zeit, die wir dann mit ihr verbringen, ist qualitativ hochwertig und nicht nur von Stress und Aggressionen geprägt.“ „Wir haben unseren demenzkranken Vater ins Heim geben. Er war dort sehr gut aufgehoben. Es fiel uns nicht leicht, war aber für alle besser. Es ist ja fast nicht zu schaffen, einen Demenzkranken rund um die Uhr zu pflegen.“ „Meine Mama war auch in einem Pflegeheim, hat sich nach langer Krankheit aber wieder gut erholt...“
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Auch hier zeigt die differenzierte Sichtweise der Zuschauer und Zuschauerinnen, dass auch stationäre Langzeitpflegeeinrichtungen existieren, die die Pflegbedürftigen sowohl pflegerisch als auch menschlich gut versorgen: „Meine Mutter hatte das Glück, in einem Heim zu leben, wo sie professionell betreut wurde und das mit Liebe und Wärme! Ich muss aber dazu sagen, dass wir eine sehr gute Einrichtung für sie gefunden haben. Das ist ja leider auch nicht selbstverständlich“. „Man muss solche Heime mit der Lupe suchen“, „Mit Liebe und Wärme, leider haben solche Heime heute Seltenheitswert!“ Ganz im Kontrast zum Film wird hier betont, dass die negative Darstellung des Films nicht die Regel sein muss. Insgesamt überwiegt aber ein eher negativer Eindruck der Zuschauer und Zuschauerinnen, der durch die realitätsnahe Darstellung der Zustände im Film sowie auf Basis eigener Erfahrungen sowohl für die ambulante als auch die stationäre Pflege – die ja im Film nicht thematisiert wurde – bestätigt wird: „Es ist schlimm, was in den Pflegeheimen abgeht. Habe es selber alles letztes Jahr mit meinem Vater erlebt. Und war schockiert“. Am häufigsten wurde dabei die unzureichende Versorgung mit Nahrungsmitteln und Flüssigkeit kritisch beurteilt: „Bei manchen Pflegeheimen geht es ähnlich zu. Wenn z.B. die Leute nicht schnell genug essen, wird das Essen trotzdem abgetragen.“ „In der Dokumentation wird eingetragen, was getrunken werden soll/muss. Was tatsächlich getrunken wird, ist was ganz Anderes. Wehe, man kann nicht selbst das Glas halten. Hauptsache Dokumentation und Abrechnung passt.“ „Habe einen Angehörigen im Pflegeheim, es wird heftig bei den Hautgerichten z.B. Mittagessen gespart, jeden zweiten Tag Nudeln oder Gemüsepuffer oder Eintopf und Mehlspeisen! Es gibt so gut wie nie frisches Gemüse und frische Kräuter sind den Köchen unbekannt! usw.“ Eine Beschwerde gegen Missstände wird als wenig ziel führend angesehen: „Wenn man eine Beschwerde einreicht und das Heim sagt, das aber alles in Ordnung sei, dann wird einem nicht mehr geglaubt.“

Häufig werden als Ursache für diese Zustände Personalnotstand sowie fehlende Qualifikationen angeführt: „Von dem fehlenden, und nicht immer kompetenten Pflegepersonal möchte ich jetzt nicht anfangen – dann werde ich heute nicht mehr fertig...“ Allerdings zeigt sich auch hier eine differenzierte Sichtweise: „Ich habe mich in der Zeit, in der ich zweimal am Tag da war, viel mit den Pflegekräften unterhalten – ihnen kann man keinen Vorwurf machen. Sie selber waren sehr unzufrieden mit ihrer Situation. Sie wissen ja, was gemacht werden müsste für die Bewohner, können es aber nicht. Es ist nicht zu schaffen!“ Doch nicht nur an den Pflegenden bzw. am System wird Kritik geübt, sondern auch an dem Verhalten der Angehörigen:

„Die Heime sind voll von abgeschobenen Menschen, die noch nicht einmal regelmäßig Besuch bekommen und in Einsamkeit vor sich hinvegetieren.“ „Die Betroffenen werden meist, wenn genügend Geld oder Rente vorhanden, in „Pflegeheime“ abgeschoben.“ „Ich sehe es im Pflegeheim meiner Mutter, wie oft wirklich mal Besuch kommt. Und den Neid und die Traurigkeit in den Augen vieler Bewohner, wenn meine Mutter fast täglich besucht wird.“

6.8.3 Erfahrungen mit dem MDK und den Pflegekassen

Hinsichtlich des MDK und der Pflegekassen werden neben negativen und positiven Erfahrungen auch jene geschildert, die die Begutachtung im Allgemeinen sowie deren Ablauf und das Ergebnis betreffen.

6.8.3.1 Begutachtungsverfahren

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Kommt immer darauf an wer vom MDK Dienst kommt!“

Darin hinaus wird dem MDK häufig auch eine Interessenkollision zwischen Kostenausgabe für den zu Begutachtenden und das Motiv der Kosteneinsparung i. S. der Kranken- und Pflegekassen unterstellt: „Die Prüfung von dem MDK ist exakt so wie im Film bei uns in der Familie gelaufen. Der MDK hat überhaupt kein Interesse daran, im Sinne des Patienten zu entscheiden. Es geht überall nur darum Kosten zu sparen“. Viele Zuschauer und Zuschauerinnen berichten zudem, dass die Betroffenen am Tag der Begutachtung einen vielfach besseren Allgemeinzustand sowie körperliche und kognitive Leistungen zeigen als im normalen Alltag: „So manche Situation mit dem Gutachter im Film kommt mir bekannt vor. Gerade bei der Begutachtung hat der Betroffene seine „lichten“ Momente“.

Immer wieder wird von den Zuschauern und Zuschauerinnen auf die Gutachter und die Gutachterinnen eingegangen. Auch wenn der MDK und die Gutachter sowie Gutachterinnen sehr häufig eher kritisch beschrieben und beurteilt werden, so gibt es durchaus auch Verständnis für ihre schwierige Aufgabe: „Einerseits stehen die pflegenden Angehörigen unter Druck (sie müssen die Pflege ja langfristig sicherstellen), andererseits stehen die Pflegegutachter aller Einrichtungen (MDK, Knappschaft, Medicproof) unter Druck, weil es immer wieder zu Beschwerden von pflegenden Angehörigen kommt, wenn diese die gewünschte Pflegekategorie nicht bekommen“. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass den gutachtenden Personen auch nur ein begrenztes Zeitfenster zur Entscheidungsfindung zur Verfügung steht: „Die Gutachter sehen ja auch immer nur eine Momentaufnahme des Pflegebedürftigen und müssen danach entscheiden“. Dies wird auch in anderen Kommentaren aufgegriffen: „Ermitteln in so einer kurzen Zeit, ein kurzer Hausbesuch und dann wissen, wie alles ist und was der Mensch mir gegenüber braucht, lärcherlich“.

Skeptisch bis zynisch sind schließlich die Kommentare zu den Ergebnissen von Begutachtungen, also die Ein-stufung in Pflegegrade und entsprechende Leistungen aus der Pflegeversicherung:

„Man muss sich immer wehren, es nicht hinnehmen, auch wenn es dauert, es gibt auch Menschen, die dann erkennen, dass der höhere Pflegegrad angebracht ist“

„Ich habe Widerspruch gemacht und ein Vierteljahr später kam Post, entweder sie entscheiden so oder es kommt der MDK nach 3 Monaten... Mein Mann ist selbst in der Pflege und kümmert sich um mich“

„Mein Vater hat Pflegegrad 5 bekommen, jedoch erst 14 Tage nach seinem Tod."

6.8.3.2 Wissens- und Informationsdefizite

Wissens- und Informationsdefizite seitens der Betroffenen und Angehörigen spielen in den Kommentaren eine wichtige Rolle. Dies betrifft zumeist das Verfahren der Begutachtung durch den MDK und die einschlägigen Rechte gegenüber den Pflegekassen sowie Leistungen aus der Pflegeversicherung (94 Kommentare): Fragen wie „Wie kann man sich gegen den MDK und deren Bewertung wehren?“ und „Was kann man denn machen, wenn man beim MDK nicht weiter kommt?“ sowie „Gibt es eine unabhängige neutrale Kommission für schlechte MDKs und Pfleger?“ zeigen nicht nur, dass viele Zuschauer und Zuschauerinnen mit dem MDK, den Begutachtungsverfahren und den Bescheiden unzufrieden sind. Vielfach geht es darum, diese nicht zu akzeptieren und sich deshalb zu wehren, Einspruch einzulegen oder die Meinung einer neutralen Institution einzuholen. Offensichtlich hat der Film diese negativ konnotierte Gemengelage realitätsnah darstellen können:

„Und es entspricht auch der Realität, wie die Menschen von MDK und Pflegedienst behandelt werden.“

„Der medizinische Dienst ist oft nicht viel anders als im Film dargestellt.“

„Das kenne ich! Unfähige Pflegedienste, und Fehlentscheidungen, vom MDK! Leider haben nur die Krankenkassen davon Vorteile!!!!!“

Kritik gilt auch den Pflegekassen: „Auch werden wir häufig ganz ungeniert von der Pflegekasse falsch informiert. Dann müssen wir um unsere Rechte streiten, und auch noch einen Anwalt einschalten“.

ist die Auflösung des MDK: „Der MDK gehört abgeschafft. Ist nur dazu da, den Versicherten zu schaden“.

Andere Zuschauer und Zuschauerinnen relativieren hingegen die negativen Einschätzungen in empathischer Weise:


„Der MDK ist auch nicht da, um menschlich zu sein, sondern um den Pflegebedarf zu ermitteln...“

„Ich finde es nicht ungerecht, dass die Kasse prüft, ob im Einzelfall ein Anspruch besteht. Die Ausgaben zu kontrollieren, ist im Übrigen auch im Sinne der Beitragszahler.“

Darüber hinaus sprechen weitere kommentierende Personen durchaus auch Anerkennung aus:

„Die Bewertung durch den MDK war bei uns eher sorgfältig. Ich habe positive Erfahrungen mit der Gutachterin und der Pflegekasse gemacht.“

„Ich arbeite auch als Altenpflegerin ambulant. Ich liebe meinen Beruf und hatte bisher nie schlechte Erfahrungen mit dem MDK."


6.8.4 Erfahrungen mit Angehörigenpflege

Die Erfahrungen der pflegenden Angehörigen (insgesamt 82 Kommentare) unterstreichen i. a. R. die Aussagen und Realitätsnähe des Films:

„Danke für die sehr realistische Darstellung der Situation pflegender Angehörige, habe selber meinen an Alzheimer erkrankten Mann zu Hause gepflegt.“

„...Leider schon selbst in der Familie erlebt“

„Ein Thema, dass ich in einigen Teilen so erlebt habe“

„Habe das vor 20 Jahren schon selbst mit meiner Mutter mitgemacht, kann das Verhalten der Angehörigen sehr gut nachvollziehen (also nicht den Mord)“

„Habe selber eineinhalb Jahre meine Mutter gepflegt. Vieles hat mich daran erinnert“

Neben der Zustimmung zum Film lässt sich jedoch erkennen, dass oftmals wenig Hoffnung besteht, dass die Verhältnisse sich jemals ändern könnten. Ganz im Gegenteil: „Ich kann da auch aus Erfahrung sprechen, wie schlecht die Pflege in Deutschland ist und in der weiteren Zukunft noch werden wird...“ „Meine Mutter hat sich auch das Leben genommen.“ Immer wieder wird daher eine große Hoffnung in den Unterstützleistungen seitens der eigenen Familie gesehen:

„Ich habe selber gepflegt, es ist schon Jahre her, hatte aber meine Familie, die mich sehr unterstützt hat.“

„Habe einige Jahre meinen Opa bei der Pflege meiner dementen Oma unterstützt. Wäre der Zusammenhalt der Familie nicht so stark gewesen, wäre er vermutlich auch so durchgedreht.“

Grundsätzlich ist die Pflege durch Angehörige auch normativ unterlegt, d.h. sie wird als Selbstverständlichkeit oder Verpflichtung angesehen: „Für mich z. B. ist das im positiven Sinne eine Pflicht und jeder der das anders sieht und nach dem Staat schreit ist für mich ein armer Wicht."

6.9 Politische Statements der Zuschauer und Zuschauerinnen

In den vorangegangenen Kapiteln ist bereits ersichtlich geworden, dass die Politik immer wieder in den verschiedenen Kontexten thematisiert und kritisiert wird. Im Folgenden werden alle Äußerungen, die Politik betreffend, mithilfe der folgenden Kategorisierung zusammengefasst dargestellt:

- Politische Persönlichkeiten und Wahlversprechen
- Kritik am Staat
- Forderung eines politischen Vorgehens
- Finanzierungsproblematik in der Pflege
- Verknüpfung der Pflegethematik mit anderen politischen Themen
- Gesundheitssysteme in anderen Ländern
- Privatisierung im Gesundheitswesen
6.9.1 Politische Persönlichkeiten und Wahlversprechen

In dieser Unterkategorie werden diejenigen Kommentare zusammengefasst, die sich unmittelbar an die folgenden Personen richten:
- Kanzlerin Angela Merkel (s. Kap. 6.9.1.1)
- Gesundheitsminister Jens Spahn (s. Kap. 6.9.1.2)
- Mitglied des Deutschen Bundestages: Herr Karl Lauterbach (s. Kap. 6.9.1.3)

Darüber hinaus werden politische Wahlversprechen zum Thema kommentiert (s. Kap. 6.9.1.4).

6.9.1.1 Bundeskanzlerin Angela Merkel

Insgesamt 80 Kommentare beziehen sich in direkter oder indirekter Ansprache auf Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Viele der Zuschauer und Zuschauerinnen hoffen, dass die Bundeskanzlerin diese Episode des Tatortes verfolgt hat: „Hoffen wir dieser Tatort gehörte zu Frau Merkels Abendunterhaltung!!“

Die Rückmeldung vieler Zuschauer und Zuschauerinnen geht oft auch mit Empörung ein, dass die Bundeskanzlerin offensichtlich nicht den Missständen in der pflegerischen Versorgung bewusst ist und deshalb erst einmal über die existierenden Zustände aufgeklärt werden muss: „Ob Frau Merkel auch den Tatort schaut. Ich hoffe es. Das ist das wahre Leben.“ „Frau Merkel: Gut zuhören!!!!“

Eine Annahme ist, dass sie die Zustände zwar kennt, aber kein Interesse an einer Verbesserung hat: „Und dann? Die weiß das, es interessiert sie aber nicht.“

Um das vermeintliche Wissensdefizit oder Desinteresse aufzufüllen oder abzuwenden und ihr die Defizite vor Augen zu führen, wird unter anderem vorgeschlagen, den Film als Anschauungsmaterial direkt an sie zu senden: „Lehrfilm für Frau Merkel und ihre Kompanien“. „Ich möchte, dass die ARD Frau Dr. MERKEL den Film schickt, damit sie sieht, was in Deutschland los ist, in einem Land, wo so viele Gelder, Steuergelder, dermaßen verpulvert werden und unsere Rentner in eine Armut abfallen, was normalerweise nicht passieren darf.“

Verbunden damit ist die Vorstellung, dass sie die Zustände zwar kennt, aber kein Interesse an einer Verbesserung hat: „Und dann? Die weiß das, es interessiert sie aber nicht.“

Um das vermeintliche Wissensdefizit oder Desinteresse aufzufüllen oder abzuwenden und ihr die Defizite vor Augen zu führen, wird unter anderem vorgeschlagen, den Film als Anschauungsmaterial direkt an sie zu senden: „Lehrfilm für Frau Merkel und ihre Kompanien“. „Ich möchte, dass die ARD Frau Dr. MERKEL den Film schickt, damit sie sieht, was in Deutschland los ist, in einem Land, wo so viele Gelder, Steuergelder, dermaßen verpulvert werden und unsere Rentner in eine Armut abfallen, was normalerweise nicht passieren darf.“

Als weiterer wesentlicher Grund werden fehlende Maßnahmen in der Vergangenheit aufgeführt, mit denen eine Verbesserung hätte erreicht werden können:


„Die Frau Kanzlerin hat ja immer noch keine Antwort auf den Pfleger gefunden seit der letzten Wahl.“

„… Und groß wird sich daran – wenn überhaupt – auch nach bis jetzt 12 Jahren Merkel nichts ändern.“

Und schließlich wird der Bundeskanzlerin mangelnde Empathie vorgeworfen, weil sie selbst „… wird kaum in ein städtisches oder anderes Alten oder Pflegeheim einziehen müssen.“

In der Konsequenz fordern Zuschauer und Zuschauerinnen nunmehr ein aktives Handeln ein: „Nun ist die
Regierung extrem gefordert. Frau Merkel, stellen Sie nun sicher, dass man in diesem Land wenigstens ehrenwürdig leben kann!!!!!!!" Eine Handlungsoption wird dabei unter anderem in stärkeren Kontrollen der Pflegedienste gesehen: „…nicht überall, aber ich wünsche mir mehr Kontrollen, unangemeldet und als Mitarbeiter getarnt! Ich hoffe auch, dass Frau Merkel den Tatort gesehen hat und diese Diskussion mitverfolgt!“

6.9.1.2 Gesundheitsminister Jens Spahn

Insgesamt 92 Kommentare richten sich an Gesundheitsminister Jens Spahn. Dabei zeigt sich, dass viele Aussagen, die an Herrn Spahn adressiert wurden, ähnlich denen sind, die an die Bundeskanzlerin gerichtet wurden. So hoffen auch hier viele Zuschauer und Zuschauerinnen, dass der Gesundheitsminister diesen Tatort verfolgt hat:

„Man kann nur hoffen, dass unser neuer Gesundheitsminister, Jens Spahn, diesen Tatort gesehen hat“

„Wäre schön, wenn Herr Spahn jetzt vor dem Fernseher sitzt“

„Hoffe Herr Spahn, unser neuer Gesundheitsminister guckt zu.“

„Sollte sich Herr Spahn ansehen!“


Insgesamt bleiben viele Zuschauer und Zuschauerinnen jedoch skeptisch und gehen davon aus, dass auch künftig keine Besserungen durch den Gesundheitsminister erreicht werden:

„Mit Jens Spahn wurde ein Pflegestillstand eingesetzt!“

„Und der Spahn wird nichts ändern.“

„Und es wird nicht besser werden. Schon gar nicht mit dem neuen Gesundheitsminister.“

„Aber mit dem Spahn (Min. f. Gesundheit) wird NICHTS besser werden...“

„Mit Spahnst Böses. Es wird nicht besser werden mit unserem neuen Gesundheitsministerium.“

„Wenn ich dann an Herrn Spahn in Zukunft denke, wird mir echt übel“

„Mit Herrn Spahn wird es noch schlimmer. “

„Mit einem Jens Spahn wird sich in Zukunft für Alte und Kranke auch nichts zum Positiven ändern. Armes, reiches Land.“

„Und Jens Spahn wird Gesundheitsminister. Da wird sich bestimmt einiges ändern, nachdem er die Tafeln schon als überflüssig bezeichnet, wird er wohl auch die Pflege für überbezahlt und überbewertet bezeichnen.“

„Mit Jens Spahn wird das alles gaaaaanz bestimmt besser. Ich lach mich tot!“


6.9.1.3 Karl Lauterbach (SPD), Bundestagsabgeordneter und Mitglied im Ausschuss für Gesundheit

Aussagen zu Karl Lauterbach wurden nur auf Twitter identifiziert und ausgewertet, sodass lediglich fünf Kom-

Auch diesem Politiker – die SPD ebenfalls in der Regie- rung – wird die fehlende Initiierung von entsprechenden Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in der Pflege vorgeworfen:

„Wer ist seit Jahren in der Regierung und tut nichts, Herr L.???“

„Bisschen spät, nicht Herr Lauterbach? Wie lange sind sie Teil der Regierung und wie lange hätten sie sich der Missstände schon annehmen können?“

Konkret wird sein Versprechen eines höheren Lohnes aufgegriffen:

„Hallo Herr Lauterbach, höhere Löhne ist zwar ok, aber der Betrug von einigen wenigen Pflegeanbietern, der ist wesentlich schlimmer. Dagegen sollte man erst mal vorgehen, um wieder neues Vertrauen in die Pflegefirmen zu bekommen. Die ehrlichen leiden darunter.“

„Nicht nur Lauterbach erzählt immer wieder von höheren Löhnen. Wie sie es machen wollen hat noch keiner gesagt...“

Des Weiteren wird durch die Aussage „Herr Lauterbach gehört zu den privilegierten oberen 10.000, die nicht unbe- merkt in irgendeinem Pflegeheim verrecken werden“, auch ihm mangelndes Interesse unterstellt, ähnlich wie Angela Merkel und Jens Spahn, Sie wären im Zweifelsfall nicht betroffen, da diese Personen andere Mittel zur Verfü- gung hätten, sich eine adäquate Pflege zu ermöglichen.

6.9.1.4 Wahlversprechen

Kritisch beurteilt wird in zehn Kommentaren, dass Wahl- versprechen für eine bessere Pflege, die vor der Wahl ge- tätigt wurden, aber danach nicht weiter berücksichtigt worden sind. Dies wird sowohl nach Parteien („SPD Thema vor der Wahl...“ als auch nach Personen („Chef-Sache hat Angela gesagt... Freilich vor den Wahlen“) differenziert, aber auch allgemein formuliert: „Jetzt vergessen... ALLES...“. In diesen Äußerungen ist auch regelrecht Wut zu spüren:

„Was schaffen Sie, Frau Kanzlerin? Zeit hatten Sie genug. Was haben Sie geschafft Frau Kanzlerin?“

„...aber da muss endlich unser Staat was tun und nicht nach der Wahl so ein paar Pfleger einstellen. Merkel hat vollkommen versagt.“

Insgesamt scheint große Skepsis sowohl dahingehend zu bestehen, ob überhaupt Verbesserungen in Aussicht sind und wenn ja, welche das sein könnten: „Ich bin ge- spannt, ob unsere neue Groko das anpacken kann mit der Einstellung „Wir schaffen das!“ und „...aber angeblich sind sie ja dabei, etwas dran zu ändern, abwarten!“ Immer wie- der wird dem Tatort-Film die Funktion eines Impulsge- bers zugemessen: „Wenn dieser Tatort bei der nächsten Wahl zum Umdenken anregen würde, wäre viel gewonnen.“

Ein der Politik unterstelltes mangelndes Interesse, die unzureichende Effektivität von bisherigen Einzelmaß- nahmen sowie die ebenfalls unterstellten leeren Wahl- versprechen zeigen jedoch, dass in den Kommentaren nur selten Optimismus zu verspüren ist.

6.9.2 Kritik am Staat

In den Kommentaren der Zuschauer und Zuschauerin- nen werden immer wieder der Staat und die Politik ad- ressiert. Dabei wird Kritik ausgeübt, die einerseits sehr häufig die Formulierung „Armes Deutschland“ enthält (Kap. 6.9.2.1). Darüber hinaus wird aber auch immer wie- der ein Zitat von Angela Merkel „In dem wir gut und gerne leben“ in den Äußerungen herangezogen (Kap. 6.9.2.2).

6.9.2.1 „Armes Deutschland“

In dieser Subkategorie werden Äußerungen aufgegrif- fen, die teilweise entsetzt auf ein „armes Deutschland“ hinweisen, das als reiches Land das Pflegeproblem of- fensichtlich zu lösen in der Lage ist. Vielmehr wird der Staat selbst für die missliche Situation in der Pflege ver- antwortlich gemacht:

„Armes Deutschland“

„Armes Deutschland sag ich da nur.“

„Armutzeugin für Deutschland.“

„Und das mitten in Deutschland!!!“

„Und sowas mitten in Deutschland!!!“

„EINFACH NUR TRAURIG... Solche Zustände in DEUTSCHLAND!!!“

„...Und DAS ist in Deutschland, traurig“

„Ja in DEUTSCHLAND wird es traurig, wenn man alt und krank wird“

Die Reaktionen sind dabei sowohl bei den professionell Pflegenden („Trauriges Deutschland. Ich arbeite in der Pfle-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

ge") als auch bei den Personen, die nicht in der pflegerischen Versorgung beruflich tätig sind, festzustellen. Nicht nur Entsetzen wird in diesem Zusammenhang deutlich, sondern auch ein fehlendes Verständnis und tiefe Betroffenheit: „In einem Land wie Deutschland, sollten solche Probleme doch wirklich nicht vorkommen“, „…und so etwas im reichsten Land der Welt“ und „Zugleich sehr traurig in einem Land wie Deutschland.“

Vor allem sehen die Zuschauer und Zuschauerinnen eine Diskrepanz: Reiches Land Deutschland, aber armes Deutschland in Sachen Pflege:

„Ist ein Skandal, dass in einem der reichsten Länder der Welt solche Missstände überhaupt möglich sind!“
„Armes, reiches Land.“
„Das reiche Deutschland und seine armen alten Menschen.“
„In einem sehr reichen Land mit menschlicher Verarmung.“
„Ein berührender Film über den Zustand unserer Gesellschaft in diesem reichen und doch so armen Deutschland.“

Zurückgeführt wird der ungenügende Einsatz finanzieller Mittel in der Pflege vor allem auf mangelnde Wertschätzung der Pflege und der betroffenen Menschen:

„Und es ist wirklich ein Armutszeugnis für unsere überaus wohlhabende Gesellschaft, dass wir ausgerechnet bei der Pflege von uns Menschen so mit Geld geizen!“ und „was ist der Mensch noch wert…. Ich finde es so traurig, was in unserem Staat passiert“.

Auch schlechte Arbeitsbedingungen und vielfältige Belastungssituationen für beruflich Pflegenden und pflegenden Angehörige sind für viele Zuschauer und Zuschauerinnen unverständlich und werden direkt oder indirekt der Politik angelastet: „In Deutschland haben wir akuten Pflegemangel und warum? Weil die Menschen, die unsere Alten pflegen sollen, schlecht bezahlt werden, die Angehörigen sind überfordert und sind selten in der Lage, ihre Eltern zu pflegen. Armes Deutschland“. In diesem Kontext ebenfalls kritisiert wird auch das Gesundheitssystem als solches: „Armes Deutschland mit einem schon lange maroden Gesundheitssystem“.

Schließlich lässt sich aus vielen Meinungen der Zuschauer und Zuschauerinnen auch eine Art Politikverdrossenheit herauslesen:

„Der Mensch bleibt auf der Strecke und der Staat schaut zu.“

„Wie ärmlich unsere Politik auf den seit Jahren vorherrschenden Pflegenotstand reagiert, richtigerweise nicht reagiert. Nicht nur die Pflegebedürftigen, auch die Angehörigen werden von der Politik und der Gesellschaft alleine gelassen.“

„Leider interessiert sich kein Politiker so richtig für die Situation der Pflegenden“

„Die interessieren sich herzlich wenig für das arme Volk, Hauptsache ihnen geht es mal gut. Wir bekommen nur das Allernötigste“

Gleichzeitig werden Zukunftsängste geäußert: „da kann einem Angst und Bange werden… Armes Deutschland, wo man sich das Leben nicht mehr leisten kann!“ ebenso Hoffnungslosigkeit „Und was ist morgen… Alles vergessen und es geht weiter wie bisher im reichen Deutschland. Traurig, traurig“.

Es fühlen sich auf eine z.T. sehr emotionale Art viele Menschen zu wenig beachtet und unterstützt sowie bei der Bewältigung ihrer Sorgen, die im Zusammenhang mit der pflegerischen Versorgung auftreten, im Stich gelassen.

„Vor allem zeigt der Fall, wie uns Vater Staat im Stich lässt, wenn wir hilfebedürftig werden“

„Traurig, dass in so einem reichen Land wie Deutschland die pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen so allein gelassen werden mit ihren Sorgen und Ängsten!“


„Der Mensch bleibt auf der Strecke und der Staat schaut zu. “

„Von Staat mit ihren Sorgen und Nöten im Stich gelassen.“

„Die Pflegebedürftigen, die Angehörigen und auch die Pflegekräfte. Ein Fachpflegekraft und kann nach 30 Jahren in der Pflege nicht mehr in meinem Beruf arbeiten. Der Staat lässt einen im Stich.“

„Alt werden in Deutschland, das kann Angst machen und die Politik schaut zu, armes Deutschland“

Etliche Zuschauer und Zuschauerinnen resümieren ein Scheitern der Politik: „In Deutschland ein Thema, was wieder das komplette Versagen der Politik zeigt“. „Und dass in einem angeblich sozialstarken Staat wie Deutschland“ und „Die durchaus realistisch dargestellten Zustände bilden ein Armutszeugnis für einen Sozialstaat und zeigen auf, dass die Menschenwürde nicht nur angetastet, sondern mit Füßen getreten werden darf! Eine Schande...“ Dabei wird den politisch Verantwortlichen offen unterstellt, dass diese durchaus in Kenntnis über die bestehenden Defizite sind,
allerdings kein Interesse oder Willen an einer Verbesserung haben: „Der deutschen Politik mangelt es bzgl. Pflege nicht an Erkenntnis, dafür umso mehr am Willen“.

Schließlich wird sogar auf das Grundgesetz und die im Artikel 1 verbrieften Menschenwürde verwiesen, die die Zuschauer und Zuschauerinnen angesichts der inakzeptablen Zustände in der Pflege in Deutschland nicht immer gewährleistet und beachtet sehen:

„Deutschland ist ein reiches Industrieland und unsere Politiker bekommen es nicht hin, dieses System so zu ändern, das Menschen in Würde altern können. Es ist ein Trauerspiel...“

„Was ist nur los in diesem Land! Alles in Allem so traurig! Menschunwürdig!“

„Zum Dank dafür müssen sie ihre letzten Jahre menschenunwürdig verbringen, weil es hinten und vorne nicht reicht!!! Armes Deutschland.“

„Es ist einfach würdelos, was in unserem Land passiert.“

„Keine Wertschätzung... Und keine Menschenwürde ...Und das in Deutschland...“

Am häufigsten werden Missständen in der Pflege als beschämend thematisiert und ebenfalls in Verbindung mit der Politik empfunden und vorgebracht:

„Eine Schande für das reiche Deutschland. Deutschland darf sich schämen“

„Aber unsere Politiker sind ja bestens versorgt. Traurig und beschämend für Deutschland“

„Die Regierung in Deutschland sollte sich schämen!“


„Es ist beschämend für so ein stabiles Land, einfach traurig und unglaublich.“

„Schämen sollten sich die Politiker, die es ändern könnten, aber die Augen verschließen.“

„Selbst die Pflege alter und behinderter Menschen ist nur Kommerz. Armes Deutschland.“

„Eine Schande für ein so reiches Land!“

„Solche Zustände in Deutschland sind sehr beschämend“

„Es ist eine Schande, wie wir, als eines der reichsten Länder der Erde, mit unseren alten Menschen umgehen. Warum zur Hölle, müssen Kinder sich in den Ruin treiben, obwohl die Eltern ihr Leben lang gearbeitet haben.“

„Leider ist es in ganz Deutschland so und es wird nicht besser werden. So lange diese Regierung das Sagen hat und alle ihr eigenes Schaflein im Trockenen haben (siehe unseren neuen Gesundheitsminister Spahn), wird sich hier nichts ändern. Banken und andere können die retten. Aber nicht unsere Senioren, die unser Land nach Krieg und Entbehrungen wieder aufgebaut haben. Ich schäme mich für Deutschland!!!“

6.9.2.2 „Das Land in dem wir gut und gerne leben“

Dieses Zitat von Frau Merkel wurde mehrmals aufgegriffen (insgesamt 17 Äußerungen). So hinterfragen Zuschauer und Zuschauerinnen, ob angesichts der derzeitigen Umstände tatsächlich ein zufriedenstellendes Leben in Deutschland möglich ist: „Ist das dieses Deutschland, in dem wir gut und gerne leben?“. Befürchtet wird, wie aus anderen Beiträgen zu entnehmen ist, dass dies nur bestimmten Zielgruppen vorbehalten ist: „Aktuelles Thema in einem Deutschland, in dem wir gut und gerne leben” – das gilt wohl nicht für Pflegebedürftige und ihre Kinder!“ Deutlich wird Glaubwürdigkeit der Politik hier infrage gestellt:

„Ich hoffe mal unseren Politikern geht der Arsch auf Grundeis... Das ist das Land in dem wir gut und gerne leben."

„Tragisch so was zu lesen, „in einem Land, in dem wir gut und gerne leben!“ Ich kann nicht mehr die sinnentleerten Worthülse einer Frau Merkel hören! Wann werden die Probleme, die wir in vielerlei Hinsicht haben, angegangen?“

6.9.3 Forderungen an die Politik

Aus den Kommentaren der Zuschauer und Zuschauerinnen wird eine ganze Reihe an populistischen Forderungen ersichtlich:

• Pflichtlektüre des Bundestages mit Anwesenheitspflicht
• „Ein Land, das seine Alten vergisst: Es muss was passieren“
• Appelle an alle Betroffenen: „Aufstand“
• Aufruf zum Handeln: Handlungsempfehlungen

6.9.3.1 Pflichtlektüre des Bundestages mit Anwesenheitspflicht

Diese Subkategorie umfasst alle Äußerungen, die die Politiker sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beim MDK und der Pflegekassen dazu auffordern, den Tatort „Im toten Winkel“ anzusehen, um den Handlungsbedarf
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

in der Pflege zu verstehen. Insgesamt 210 Kommentare konnten dabei zugeordnet werden.

„Diesen Tatort müsste sich unsere gesamte Bundesregierung ansehen, um zu begreifen, wie die Situation in der Pflege ist.“

Er wird geradezu zum Pflichtprogramm hochstilisiert:

„Sollet Pflichtlektüre des Bundestages werden, damit dies endlich Beachtung findet.“

„Sollet Pflichtprogramm für die Verantwortlichen in der Regierung und im Pflegebereich/Krankenkassen werden!!!“

„Hätte man als Pflichtprogramm für unsere neue GROKO ansetzen müssen.“

„Dieser Tatort muss Pflichtprogramm für die Politiker sein!“

„Ein •Muss• für unsere Politiker, sich diesen Tatort anzuschauen...“


Um sicherzustellen, dass Politiker den Film in jedem Falle sehen, werden praktische Vorschläge gemacht: „Das Tatort-Team sollte ein paar Kopien an unsere Politiker (natürlich kostenfrei) zusenden, für den Fall, dass sie den Tatort verpasst haben...“ und weiter:

„Sollet auf Großbildleinwänden im Bundestag laufen.“

„Wenn man so etwas im Bundestag auf einer Großbildleinwand zeigen würde, würden mit Sicherheit wenige hinsehen, weil es zu erschreckend für sie wäre mit anzusehen, was Pflegebedürftige alte Menschen kosten würden. Aber trotzdem gute einfallsreiche Idee, würde nicht jeder drauf kommen.“

„Diesen Tatort bitte bei der nächsten Bundestagssitzung zeigen. Mit Anwesenheitspflicht“

Verstärkt werden diese Forderungen dadurch: „...Dass dieser Film Pflicht werden würde und ab morgen als Dauerschleife unsere Politiker solange nervt, bis sich was ändert“ und „Sie sollten den Tatort in Dauerschleife sehen bis sie es begreifen“. Insgesamt verbinden die Zuschauer und Zuschauerinnen damit die Hoffnung, dass die Politiker „aufwachen", die Missstände endlich sehen und auch verstehen, um entsprechende Lösungen zu entwickeln:

„Hoffentlich haben den Tatort viele unserer „neuen“ Politiker gesehen.“

„Hoffentlich haben diesen Krimi viele Politiker und Verantwortliche, die das Thema betraf, gesehen.“

„Hoffentlich gucken das einige Bundestagsabgeordnete und machen sich mal Gedanken!“

„Vielleicht wachen einige Politiker, Minister, Krankenkassen mal auf, vorausgesetzt die haben nicht ZDF gugckt“

Allerdings wird von einem Teil der Zuschauer und Zuschauerinnen auch angezweifelt, dass tatsächlich die entsprechenden Politiker und Politikerinnen diesen Film gesehen haben:

„Kein Politiker wird sich diesen Tatort angeschaut haben: Nichts hören, nichts sprechen, nichts sehen.“

„Aber die, die es sehen sollten, wird es wieder nicht erreichen!“

„Die Politiker, die sich die Katastrophe in unserer Altenpflege ansehen mussten, haben diesen realistischen Fernsehbeitrag ganz sicher nicht angesehen.“

„Ob der von Frau Merkel und Herrn Spahn gesehen wurde, wage ich zu bezweifeln!“

Über die Politik hinaus werden auch der MDK und die Gesellschaft im Allgemeinen in die Pflicht genommen:

„Sollten sich die MDK Dienste zur Pflichtsendung machen, damit endlich mal mehr der Mensch im Mittelpunkt steht nicht nur die Verwaltung!“ und „Die Gesellschaft und Politik sollen sich den genau anschauen“, schließlich „...hoffentlich bringt der Tatort die Gesellschaft dazu, über das Thema zu sprechen und die Politik in die Pflicht zu nehmen“. 

6.9.3.2 „Ein Land, das seine Alten vergisst: Es muss was passieren“

Die Forderung „Es muss was passieren“ umfasst 146 Kommentare und hält Veränderungen für zwingend notwendig. Darüber hinaus sind 219 Äußerungen in der Subkategorie „Appell an die Politik“ direkt an die Politik gerichtet und umgehende Entscheidungen und eine zeitnahe Umsetzung werden in 53 Äußerungen eingefordert.

Auch aus Sicht vieler Zuschauer und Zuschauerinnen hätten bereits in der Vergangenheit Handlungsmaßnahmen...

„Es muss dringend was passieren!“

„Es muss sich etwas ändern in Deutschland, sowohl im ambulanten, teilstationären als auch vollstationären Bereich. Ich weiß wovon ich spreche.“

„Es muss sich was tun im Pflege-/Gesundheitssystem“

„So, wie es jetzt ist, kann es nicht bleiben.“

„Es MUSS sich was ändern und zwar sofort!“

„In der Hoffnung, dass sich etwas ändert...!!!!“

„Deshalb muss sich dringend etwas ändern.“

„Es muss etwas geschehen!!!!!!!!!!!!“

„Was für eine Schande!!! Da muss sich dringend was ändern!“

„Ein großes Problem in Deutschland mit dringendem Handlungsbedarf!!!!!!“

„Ich hoffe nur, dass sich jetzt was ändert. Es wird höchste Zeit...“

„Da muss sich noch einiges ändern.“

„Es muss sooooooo schnell was passieren, weil es genauso ist, wie im Tatort geschildert worden ist“

„Hoffentlich ändert sich jetzt etwas.“

Der dringliche Appell an die Politik, zu handeln, wird von den professionell Pflegenden aus den jeweiligen Versorgungsbereichen geteilt. „Ich selbst arbeite jetzt seit einem Jahr wieder in der Klinik und muss sagen, dort sieht es genauso schlecht aus. Unsere Regierung muss dringend handeln“ und „Ich habe selbst viele Jahre in der ambulanten Pflege gearbeitet und muss sagen, dass sich dringend was ändern muss“. Darüber hinaus werden aber auch Maßnahmen für das gesamte Pflege- und Gesundheitssystem erwartet, weil nach Meinung etlicher Zuschauer und Zuschauerinnen der Ursprung der Probleme in der Pflege systembedingt ist und vor Jahren schon „entdeckt“ und „behoben“ werden müssen: „...Jahrzehntelang weggeschaut“ ist daher eine wesentliche Erklärung dafür, dass immer noch nichts passiert ist:

„Ich hoffe die Regierung wacht auf“

„Die Politik ist gefordert!!“

„Wann tut unsere Politik endlich was? Wacht mal endlich auf da oben!“

„Man kann nur hoffen und wünschen, dass die Politik aus dem Dornrösenschlaf erwacht und sich den brennenden Problemen in der Pflege mit spürbaren Verbesserungen stellt.“

„Ich frage mich, wo soll das enden... Es ist jetzt schon kurz vor 12.00... Die Machthabenden in unserem Land verschließen einfach ihre Augen und Ohren...“

„Hoffentlich wacht die Politik mal so langsam auf... Es ist 5 nach 12!!!!“

Ein dringender Handlungsbedarf wird bei den Zuschauern und Zuschauerinnen auch vor dem Hintergrund der steigenden Anzahl der Menschen mit Pflegebedürftigkeit gesehen: „Man möchte nicht wissen, wie es in 10-20 Jahren aussieht, wenn die geburtenstärksten Jahrgänge in diesem Alter sind und Hilfe benötigen! Eine Horrorvorstellung, wenn sich bis dahin nichts Gravierendes in unserem Gesundheitssystem ändert“ und „Jetzt muss „nur“ noch was in der Pflege geändert werden, aber schnellstens!! Die geburtenstarken Jahrgänge kommen.“


„Leider gibt es nicht für alle Pflegebedürftigen einen Heimplatz.“

„Leider wird in der Pflege auch durch den riesigen bürokratischen Aufwand viel Geld vergeudet, was den Patienten zugutekommen könnte.“

„Es gibt doch nun wirklich genügend unqualifizierte Kräfte in der Pflege.“

„Es sind viele PK, die kaum richtig deutsch sprechen.“

Mangelnde Unterstützung pflegenden Angehöriger ist ein weiterer großer Themenblock: „Wie die Politik alte, kranke...“

Die Ansicht, dass die pflegenden Angehörigen eine unzureichende Unterstützung erfahren, scheint sehr weit verbreitet zu sein (vgl. dazu auch Kap. 6.4 und 6.7): „Sozial und politisch alleine gelassene pflegende Angehörige“ und „Der Notstand ist da und als pflegende Angehörige macht man sich oft Sorgen um die Zukunft, denn diese verspricht keine Besserung!“ Dies führt offensichtlich zu einem Vertrauensverlust in das System: „Man verliert völlig das Vertrauen in unser System“ und „An diese Angehörige und Pflegebedürftige denken die Politiker doch nicht und schon gar nicht an die alten Leute, die Pflege brauchen“, „ein Land das seine Älten vergisst...“. Und mehr noch: „So lange es Pflegebedürftige gibt, die sich lieber umbringen wollen, weil sie und die Angehörigen überfordert sind und an der Pflege regelrecht zerbrechen, läuft etwas gravierend falsch“ und „Wenn die Politik das nicht endlich kapiert, wird die junge Generation die politischen Eliten hinwegfegen. Mangels Perspektive. Was ist das für eine Gesellschaft in der der erweiterte Suizid zur Ultima Ratio wird“.

6.9.3.3 Appelle an die Betroffenen: Proteste


Angemahnt werden etwa eine Reformierung des Pflege- und Gesundheitssystems, bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne „Bezahlte die Leute endlich anständig und sorgt für eine Reformierung des Gesundheitswesens!“. Ein zentraler Ansatz zur Verbesserung wird in der Behebung des Pflegenotstands gesehen: „Ich hoffe und ich wünsche mir für die Zukunft, dass die Politik endlich mal wach wird und etwas gegen den Pflegenotstand tut. Es ist nicht verwunderlich, dass unsere Jugend diesen Job nur noch ungern machen möchte oder sich im Laufe der Zeit doch noch für einen anderen Job entscheidet!“ In diesem Zusammenhang wird die zuletzt verabschiedete Maßnahme von Gesundheitsminister Jens Spahn, die Altenpflege um insgesamt 8.000 bzw. aktuell 13.000 Pflegekräfte aufzustocken, heftig kritisiert und die Realisierbarkeit deutlich in Frage gestellt: „Im neuen Koalitionsvertrag stehen 8000 zusätzlich Pflegekräfte. Ein Witz“ und „Da nützen auch 8000 Pflegekräfte mehr nichts. Zumal mir ein Rätsel ist, wo die herkommen sollen“. Der Appell, dringend etwas zu ändern, gilt auch der finanziellen Entlastung und Unterstützung der Betroffenen und deren Angehörigen:

„Angehörige werden allein gelassen, die Pflegebedürftigen wollen/können sich ihre Situation nicht eingestehen und der Staat zieht sich in die passive Rolle zurück. Ganz schlimm für einen Sozialstaat, zumindest möchte er das sein! Hier muss sich was ändern, von Grund auf!“ „Das muss ein Ende haben mit der Unterversorgung, der Überforderung Angehöriger und der Gewinnorientierung im Gesundheitswesen!“ „Ich würde mir wünschen, dass die häusliche und auch die stationäre Pflege endlich den Stellenwert und die Unterstützung erfährt, die sie dringend benötigt. Weiterhin sollten die häuslich Pflegenden endlich auch so rentenmäßig abgesichert werden, dass sie selbst im Rentenalter nicht Hartz IV abhängig werden. Die notwendige Anerkennung für die Pflege ist bisher nicht genug gesellschaftlich verankert.“

Darüber hinaus soll auch das Thema Sterbehilfe durch die Politiker und Politikerinnen aufgegriffen und debattiert werden: „Es wird höchste Zeit, dass das Thema Sterbehilfe politisch aufgearbeitet wird!“

Die Appelle und die Vorschläge von Maßnahmen sollen zu grundlegenden und dringend notwendigen Verbesserungen führen: „Es hat sich schon einiges getan, aber viel zu wenig“ und „Allerdings ist der Bereich Pflege echt weiter modernisierungsbüdürfig, so wie jetzt darf das nicht bleiben“. Vielfach zeigt sich trotzdem, dass viele der Zuschau-
er und Zuschauerinnen wenig Hoffnung auf Besserung haben und geradezu resigniert sind:

„Es wird langsam Zeit, dass die Regierung hier umdénkt. Aber das wird wohl ein Wunschgedanke bleiben. Kein Wunder, das viele Deutsche rassistisch denken.“

„Die Regierung redet und redet und redet immer nur. Es wird sich doch eh nichts ändern.“

6.9.3.4 Aufruf zum Handeln: Vorschläge

In dieser Kategorie sind Kommentare (138 Kommentare) mit konkreten Vorschlägen zur Lösung, Bewältigung oder Verbesserung der Probleme in der Pflege- und Gesundheitspolitik formuliert worden. Darüber hinaus sind auch Ratschläge und Hinweise sowohl an den MDK, als auch an die Pflegekassen und Politiker gerichtet worden.

Unterstützung für Angehörige


„Ganz wichtig sind auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.“


Auch das Pro und Contra für den Umzug in ein Pflegeheim wird von den Zuschauern und Zuschauerinnen diskutiert. Während einzelne Personen zum Loslassen aus der häuslichen Pflege und zu einem Übergang in eine stationäre Einrichtung raten („Manchmal ist es besser, dass pflegende Angehörige loslassen“), bevorzugen andere die häusliche Pflege und fordern die Sicherstellung der dortigen Versorgung: „Trotz allem, pflegt eure Lieben am besten zuhause. Holt euch Mithilfe und zeigt dem MDK die Stimme.“

Darüber hinaus werden Ansätze zur besseren finanziellen Unterstützung der pflegenden Angehörigen genannt. So werden z. B. eine Erhöhung des Pflege geldes („Das Pflegegeld muss für Pflegende Angehörige dringend nachbearbeitet werden!“) sowie präventive Hausbesuche zur Identifizierung weiterer Unterstützungshilfen vorgeschlagen: „Ich bin selbst Pflegesachverständiger und erlebe die Hilflosigkeit vieler. (…) Deshalb sollten Kommunen qualifizierte präventive Hausbesuche anbieten, um die schwierigen häuslichen Situationen zu erkennen und gezielt Hilfe anbieten.“

Offensichtlich wird auch, dass die Situation pflegender Angehöriger noch deutlicher formuliert und gesellschaftlich und bei Politikerinnen und Politikern sichtbar gemacht werden muss, um damit ein besseres Verständnis für deren Situation herzustellen, wie folgende Aussage zeigt: „Wann bringt die ARD einmal eine Sendung mit Angehörigen, die nicht – wie die Politiker oder Vertreter von Institutionen – nur faseln, was sie alles tun wollen, sondern ihre Erfahrungen schonungslos darlegen können.“ Wiederum wird unterstellt, dass es Vielen an praktischen Erfahrungen in der Pflege fehlt und daher allen Bürgern und Bürgerinnen geraten, möglichst viele Eindrücke zu sammeln, um sich ein realistisches Bild machen zu können: „Es müsste Pflicht sein, dass jeder Bundesbürger ein Praktikum von 4 Wochen auf einer Demenzstation absolviert. Zuerst muss sich der häusliche Pflege und zu einem Übergang in eine stationäre Einrichtung raten („Manchmal ist es besser, dass pflegende Angehörige loslassen“), bevorzugen andere die häusliche Pflege und fordern die Sicherstellung der dortigen Versorgung: „Trotz allem, pflegt eure Lieben am besten zuhause. Holt euch Mithilfe und zeigt dem MDK die Stimme.“

Offensichtlich wird auch, dass die Situation pflegender Angehöriger noch deutlicher formuliert und gesellschaftlich und bei Politikerinnen und Politikern sichtbar gemacht werden muss, um damit ein besseres Verständnis für deren Situation herzustellen, wie folgende Aussage zeigt: „Wann bringt die ARD einmal eine Sendung mit Angehörigen, die nicht – wie die Politiker oder Vertreter von Institutionen – nur faseln, was sie alles tun wollen, sondern ihre Erfahrungen schonungslos darlegen können.“ Wiederum wird unterstellt, dass es Vielen an praktischen Erfahrungen in der Pflege fehlt und daher allen Bürgern und Bürgerinnen geraten, möglichst viele Eindrücke zu sammeln, um sich ein realistisches Bild machen zu können: „Es müsste Pflicht sein, dass jeder Bundesbürger ein Praktikum von 4 Wochen auf einer Demenzstation absolviert. Zuerst muss sich der häusliche Pflege und zu einem Übergang in eine stationäre Einrichtung raten („Manchmal ist es besser, dass pflegende Angehörige loslassen“), bevorzugen andere die häusliche Pflege und fordern die Sicherstellung der dortigen Versorgung: „Trotz allem, pflegt eure Lieben am besten zuhause. Holt euch Mithilfe und zeigt dem MDK die Stimme.“

Da...
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

ten, dass sie auf sich alleine gestellt seien und niemand Außenstehendes sich ihrer Belastungen wirklich bewusst sei. Dies gelte insbesondere für die Politik.

Verstaatlichung der Pflege und stärkere Kontrollen

Für die Ebene Staat, Politik und Leistungserbringer wurde eine Vielzahl expliziter Ideen geäußert, wenn es um Verbesserungen der Pflege geht. So wird der Vorschlag angeführt, auf staatlicher Ebene ein Ministerium für Pflege zu implementieren: „Genau, Pflege als Chefsache und ein Ministerium für Pflege“. Außerdem vertreten viele Personen die Meinung, dass das System verstaatlicht werden sollte: „Pflege muss in staatliche Hände!“ „Die Pflege zu privatiseizieren, das war ein großer Fehler.“ „Man bekommt das Ganze eher in den Griff, wenn das gesamte Gesundheitssystem NICHT gewinnorientiert arbeitet; zur Not muss es verstaatlicht werden.“ „Alle Pflegeanbieter und Einrichtungen müssen!! Non-Profit-Unternehmen werden!!“ „Es stimmt, wie einige hier schreiben, dass die Pflege verstaatlicht werden sollte, wie in Skandinavien.“

Mit der Verstaatlichung erhoffen sich die Zuschauer und Zuschauerinnen auch eine Eindämmung des Pflegebetrugs und bessere Kontrollmöglichkeiten:


Eine weitere Forderung besteht in einer besseren Bezahlung der Pflegekräfte:

„Den Politikern das Geld kürzen und das Pflegepersonal mal anständig bezahlen“ „Es sollten unsere Politiker mal ganz genau hinschauen und eine aktive realistische Änderung herbeiführen!!! Auch hinsichtlich des Verdienstes derer, die in Pflegeberufen arbeiten, ansonsten sterben auch diese Berufe aus!“ „Pflege muss auch besser bezahlt werden.“ „O.h. bessere Bezahlung vom Personal und attraktive Arbeitszeiten.“ „Mehr Geld für Pflegekräfte!“ „Vernünftiges Gehalt zahlen! Das wäre ein Anfang.“ „Haltet doch mit attraktiven Angeboten die Pflegekräfte wieder zurück, die in andere Berufe ausgewandert sind“ „Wann werden wir Pflegekräfte ENDLICH besser bezahlt?????????“ „Mehr Lohn für Helfer und Azubis.“ „Würde Ausbildungen in der Pflege mal ordentlich bezahlt, würden auch mehr Leute den Beruf erlernen wollen.“ „Warum kommen so viele Pflegekräfte in die Schweiz? Bessere Löhne, bessere Arbeitsbedingungen? Gut für uns.“ Aber nicht nur eine bessere Bezahlung wird vorgeschlagen, sondern in diesem Zusammenhang auch die Förderung erhoben: „Bezahl die Leute endlich anständig und sorgt für eine Reformierung des Gesundheitswesens!“ „Das ganze Pflegesystem müsste neu geregelt werden.“

So werden etwa Abschläge im Falle einer untertariflichen Vergütung als Lösungsansatz aufgeführt („Wie wär’s damit: Bei untertariflicher Bezahlung Abschläge auf die Leis-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

1. Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

2. tungen der Kostenträger, sind ja schließlich alle staatlichen Institutionen. Auch werden Steuersenkungen („Runter mit den Steuern, dann bleibt auch viel mehr vom Lohn übrig!”) oder die gesellschaftliche Anerkennung („Pflegeberufe so monetär aufzuwerten, dass eine gesellschaftliche Wertschätzung spürbar wird und den Beruf attraktiver macht. Steuerliche Unterstützung ist unverzichtbar“) als auch eine Erhöhung des Entgeltes im Öffentlichen Dienst („Indem man im ÖD die Pflegelöhne erhöht“) genannt.


Optimierung der MDK-Begutachtung und innovative Versorgungstrukturen

Um das Begutachtungsverfahren des MDK zu optimieren und einen angemessenen Eindruck über den Zustand der zu begutachtenden Personen zu erhalten, sollte aus Sicht der Zuschauer und Zuschauerinnen z. B. die Begutachtungsdauer verlängert werden: „Reell wäre, wenn der MDK sich 2 Tage zur Begutachtung einmieten müsste, mit allen pflegerischen Aufgaben…“ Um einen offeneren Zugang zu den pflegebedürftigen Personen und deren
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Angehörigen zu erhalten, wird zudem vorgeschlagen, seitens der „… MDK/Pflegekasse, auf die Betroffenen zuzugehen“. Aber auch Ratschläge von betroffenen Personen für andere pflegende Angehörige werden zur besseren Zusammenarbeit mit dem MDK bereitgestellt. So sollte ein Pflegetagebuch vor der Begutachtung angelegt werden und auch auf mögliche Fangfragen seitens des MDK wird zur besseren Vorbereitung für diese Situation hingewiesen: „Wichtig ist, bevor der MDK kommt, ein Pflegetagebuch zu schreiben, in dem man alles dokumentiert“ und „Es ist äußerst schwer, überhaupt eine Pflegestufe zu bekommen… Und als Tipp: Nie allein versuchen, denn die Herrschaften stellen gezielte Fangfragen, auf die man immer falsch antwortet“.

Darüber hinaus werden auch innovative und kreative Vorschläge zur Verbesserung der Versorgungsstruktur gemacht:


Beteiligung von Pflegenden und Praktikum für Politiker und Politikerinnen

Weitere Empfehlungen beziehen sich auf eine stärkere Partizipation von professionell Pflegenden an fachlichen oder öffentlichen Diskursen: „Macht endlich eine Talkrunde nur mit Pflegefachpersonen!“, indem diese aktiv Vorschläge einbringen können; „Warum werden Altenpfleger nicht um Vorschläge gefragt? Oft sind Heimleiter Betriebswirtschaftler“. Auch ein stärkerer Austausch zwischen unterschiedlichen Berufsgruppen wird als gewinnbringender Ansatz angesehen; „Bereits seit vier Jahren versuchen wir als Bund Deutscher Kriminalbeamter eine bundesweite Fachtagung zum Thema „Gewalt in der Pflege“ durchzuführen. Es war bisher unmöglich die Polizei, die Pflegedienste oder auch Angehörige an einen Tisch zu bekommen. Das Dreieckverhältnis zwischen Patient, Angehörige und Pflegedienste ist sehr schwer zu durchdringen“.

Damit die Politiker und Politikerinnen einen besseren Eindruck in den Pflegealltag und den damit einhergehenden Herausforderungen erhalten, wird immer wieder eingerufen, dass diese sich einmal selbst einen Eindruck von der Pflege vor Ort machen sollten:

„Die Minister oder noch Andere der Regierung sollten einen Monat unter den gleichen Bedingungen wie wir arbeiten, um sich in die Welt der alten Menschen versetzen zu können.“ „Von den Politikern soll jeder für 2 Wochen in einem Pflegeheim arbeiten.“ „Die Politiker, wie z. B. Herr Lauterbach sollten nur einmal 1 Woche in einem Pflegeheim arbeiten. Es müsste zur Pflicht werden für alle „Entscheider“ über die Pflege 1x im Jahr nur eine Woche ein Pflegepraktikum zu machen. Ansonsten gilt nur: „lieber Gott vergib ihnen, denn Sie wissen nicht was Sie tun.“ „Am besten, man macht dort ein Praktikum, dann sieht man was abgeht“ „Man sollte die Verantwortlichen, die z. B. für die Festlegung der Pflegeschlüssel zuständig sind, einmal zwangsweise mehrere Wochen in einem Pflegeheim unterbringen und sie das auslö SEN, was sie den Pflegebedürftigen eingebrockt haben.“ „Einmal unsere Politiker eine Woche mitlaufen lassen, noch besser: Sie allein in diverse alte Wohnungen schicken. Aber vielleicht macht die Macht und das Geld sie total abgebrüht!“

6.9.4 Finanzierungsproblematik in der Pflege

Der Einsatz finanzieller Ressourcen und Finanzierungsengpässe in der pflegerischen Versorgung werden im Folgenden fokussiert. Dabei konnten in der Auswertung zwei Subkategorien entwickelt werden:

- Allgemeine Äußerungen zum Umgang mit finanziellen Ressourcen
- Bedarf an Umverteilung

6.9.4.1 Allgemeine Äußerungen im Umgang mit finanziellen Ressourcen

In dieser Kategorie sind alle Äußerungen eingeschlossen worden, die Wörter wie „Geld“ oder bestimmte Summen (z.B. Millionen) enthalten (insgesamt 241 Aussagen).

Zunächst thematisieren viele Aussagen eine Art Missmanagement im Umgang mit finanziellen Ressourcen. Demnach kommen alte und kranke Menschen sowie deren Pflege diesbezüglich deutlich zu kurz:

„Aber schon seit Jahren ist bekannt, Geld ist da, nur der politische Wille fehlt, mal wieder.“

„Wie traurig ist das in einem so reichen Land wie Deutschland. Krankenkassen machen ohne Ende Gewinn. Wo bleibt das Geld nur. Leider nicht für ihre Kunden.“

„Viel Geld wird vergeudet, was den Patienten zugutekommen könnte.“

„Alte und Kranke sind dem Staat nichts wert. Geld wird für andere Dinge gebraucht.“

„Für alles ist Geld da, nur nicht für unsere Alten und Schwerkranken.“

Staat und Politik werden hier in die Verantwortung genommen und als diejenigen adressiert, die kein ernsthaftes Interesse an einer ausreichenden Finanzierung der Versorgung zeigen. Dezentriert wird – vor dem Hintergrund des Films – auf einen finanziell unterprivilegierten ambulanten Versorgungsektor hingewiesen. „Vielleicht denkt die Politik endlich mal darüber nach, dass die häusliche Pflege zu Hause genauso finanziell honoriert werden muss, wie die stationäre Pflege. Allein wegen der hohen finanziellen Nachteile in der häuslichen Pflege sind solche Machenschaften überhaupt möglich.“

In der Auswertung wurde als völlig inakzeptabel beschrieben und als belastend erlebt: „Ja, es ist beschämend, was pflegende Familienangehörige an Geld bekommen“ und „Es geht einfach an die Substanz, wenn kein Geld für ausreichende Fremdhilfe da ist!“ Auch hier sind die Betroffenheit und die Enttäuschung groß: „Aber leider reicht bei vielen Rentnern oder Familien das Geld nicht, um die Pflege so zu gestalten, dass es dem Kranken oder der Familie hilft.“ Immer wieder wird bei den Zuschauern und Zuschauerinnen in Bezug auf die problematische finanzielle Situation Zukunftssorgen deutlich, im Alter pflegebedürftig zu werden und kein würdiges Leben führen zu können:

„Ich habe keine Lust alt zu werden, wenn ich mir überlege, wie es um meine Finanzen steht.“

„Ich denke, das passiert auch in Wahrheit. Die ganze Welt dreht sich nur noch ums Geld und die Menschen sind zu Ich-Menschen geworden. Das macht mir Angst, alt zu werden.“

„… in unserem Land werde ich kein würdiges Leben in meiner Preisklasse als pflegebedürftige Person führen können.“

Offensichtlich fehlt es nach Meinung vieler Zuschauer und Zuschauerinnen neben der entsprechenden politischen Verantwortlichkeit auch an einer entsprechenden Haltung zu einer menschlichen Pflege. Statt um Menschlichkeit geht es oft um Profit:

„Traurig, dass für kranke und pflegebedürftige Menschen so wenig Menschlichkeit entgegengebracht und immer nur an Profit gedacht wird…“

„… weil alles nur auf Gewinn ausgelegt ist. Wo bleibt da der Mensch…?“

„Geldmacherei mit Menschen, denen es nicht gut geht, mit Angehörigen, die total überfordert sind.“

„Pflege kostet Geld – keiner möchte noch höhere Beträge in der Kranken- und Pflegeversicherung. Die Mitarbeiter sollen gut verdienen. Das passt nicht zusammen.“

Auch weitere Gründe, wie der hohe bürokratische Aufwand, werden aufgegriffen, wenn es um den Umgang mit finanziellen Ressourcen geht: „Leider wird in der Pflege auch durch den riesigen bürokratischen Aufwand viel Geld vergeudet, was den Patienten zugutekommen könnte.“

6.9.4.2 Bedarf an Umverteilung

Die finanziellen Ressourcen werden nach Einschätzung vieler Zuschauer und Zuschauerinnen falsch verteilt. Insbesamt 24 Kommentare fordern eine finanzielle Stärkung
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

des Pflege- und Gesundheitsbereiches, vor allem des ambulanten Sektors.

Viele Zuschauer und Zuschauerinnen sind der Meinung, dass alles in allem ausreichend Geld zur Verfügung steht, bislang aber eine Fehlverteilung zu Lasten der Pflege und somit auch der leistungsbeziehenden Personen erfolgt (s. Kap. 6.9.4.1). „Es ist genug Geld für alle da, es ist nur nicht richtig verteilt“ und „Wenn es irgendwo fehlt, sind daraus die Empfänger irgendwelcher Leistungen schuld!“ Ein Tenor ist: „Das Geld ist da, nur der Staat gibt eben nicht mehr für Bedürftige raus.“ Die Begründung: „Weil die gerade wieder irgendwelche Gelder im Ausland ausgeben anstatt hier an den richtigen Stellen.“

Neben Staat und Politik werden auch die Kranken- und Pflegekassen als Verantwortliche für die Verteilung finanzieller Ressourcen in der Pflege benannt:
„Auch die Krankenkassen haben Millionenumschüsse, aber die werden nicht für Pflege und benötigtes Krankenhauspersonal ausgegeben.“ „Überschüsse bei den Krankenkassen und in der Pflege wird gespart.“

Aus dieser „Gemengelage“ an Meinungen heraus werden einzelne Schlussfolgerungen gezogen: „Da lohnt es sich mal über die Geldverteilung nachzudenken“ und „Es bleibt zu hoffen, dass Politik und Medizin, Pharmaindustrie und Krankenkassen so viel Druck bekommen, dass sie ein menschenwürdiges Altern in unserem reichen Land ermöglichen!“. Nicht wenige Zuschauer und Zuschauerinnen fordern vor diesem Hintergrund die Gewerkschaften zum Streiken auf, um mehr Aufmerksamkeit für die Situation zu erlangen und eine Lobby für eine angemessene pflegerische Versorgung zu bilden: „Die Regierungsmitarbeiter und hohen Ministerialbeamten sind ja im Alter bestens versorgt. Ich verstehe nur nicht, warum die Gewerkschaften nicht dagegen kämpfen.“

6.9.5 Verknüpfung der Pflegethematik mit anderen politischen Themen

Die in dieser Unterkategorie umfassten Kommentare setzen die Pflege in Bezug zu anderen politisch relevanten Themen. Insgesamt 74 Äußerungen weisen diese Verknüpfung auf. Bereits die Aussage „Vielleicht sollten sich unsere Politiker mal mit diesem Thema beschäftigen – nichts gegen Wirtschaftsflüchtlinge – wäre aber zu überprüfen?“ zeigt, dass die Zuschauer und Zuschauerinnen das Empfinden haben, dass die Politik der Pflege im Vergleich zu anderen politischen Themen zu wenig Bedeutung zukommt. Immer wieder taucht in den Meinungen der Zuschauer und Zuschauerinnen die Verknüpfung der Pflegethematik mit der Flüchtlingsdebatte auf (vgl. dazu auch Kap. 6.9.4.1). Zitate wie „Traurig, wir haben kein Geld um unseren Senioren einen angemessenen Lebensabend zu bieten. Dafür geben wir Milliarden für Fremde aus.“ sowie „…und die unkontrollierte Migration! Dann hätten wir genügend finanzielle Mittel beides anzugehen!“ spiegeln die Meinung, dass die finanziellen Ressourcen falsch priorisiert werden und ansonsten ausreichende Mittel in der Pflege zur Verfügung stünden. Eine ganze Reihe von Zuschauern und Zuschauerinnen kann nicht nachvollziehen, warum geflüchtete Personen unterstützt werden, ältere und pflegebedürftige Personen hingegen unzureichend oder nicht: „Für irgendwelche Illegalen sind zig Milliarden da, für die Alten wird kaum was getan“ und „Ich wunde mich ebenfalls, warum für Alte und Kranke nicht genügend gesorgt wird, aber Hunderttausende neue Menschen?“.

Aber auch vor einer direkten Ausländerfeindlichkeit wird nicht zurückgeschreckt: „JA! WEGEN DEN FLÜCHTLINGEN!!! […] Ich kotze…“ Andere Zuschauer und Zuschauerinnen sehen diese Verknüpfung der Pflege mit der Aufnahme von geflüchteten Personen nicht, sondern sind sogar überzeugt davon, dass kein Zusammenhang zwischen der Pflege und der Aufnahme von Geflüchteten besteht: „Der Zusammenhang zwischen Einwanderung und Altenpflege ist konstruiert!“ Sie teilen auch nicht die Ansicht, dass die Mittel, würden sie nicht durch die Flüchtlingsproblematik verbraucht, in der pflegerischen Versorgung eingesetzt würden: „Wer ernsthaft glaubt, dass Deutschland das Geld, das aktuell für Flüchtlinge draufgeht, ansonsten für die Pflege ausgeben würde, der glaubt auch, dass die AFD bessere Politik machen würde als die CDU…“ Vielmehr sehen viele Zuschauer und Zuschauerinnen sogar einen Vorteil in der Aufnahme dieser Personengruppe, der zum Löschen der personellen Engpässe unter anderem in der Pflege beitragen könnte: „Die „Fremden“ sind eher die Lösung als das Problem, falls ihnen nicht nur Ablehnung entgegenschlägt.“ „Ohne „Fremde“ gibt’s bald gar keine Pflege mehr in Deutschland.“
Wir sollten aber nicht vergessen, dass es noch viele ausländische Bürger gibt, die sich nicht scheuen, diese Arbeiten in der Pflege zu übernehmen.

In diesem Kontext wird auch eine Aussage direkt an Herrn Lauterbach als Gesundheitsexperte der SPD im Bundestag adressiert: „Karl Lauterbach wird bestimmt jetzt dazu übergehen zu sagen, das dürfen die Flüchtlinge übernehmen. Ich kann es langsam nicht mehr hören. Mir hat bisher noch kein Ausländer etwas weggenommen."


Nicht nur mit der Flüchtlingsproblematik wird das Thema Pflege verknüpft, sondern auch mit dem Bau des Berliner Flughafens sowie Stuttgart 21 wird sie in Verbindung gebracht, also überall dort, wo man glaubt, dass das Geld unnötig bzw. an der falschen Stelle eingesetzt wird: „Allein unser Berliner Flughafen... Eine Geldverschwendung. Ohne Ende."

In diesem Zusammenhang wird auch bemängelt, dass ältere Menschen angesichts der geringen Unterstützung keine ausreichende Wertschätzung, Anerkennung sowie Respekt erhalten für das, was diese zuvor geleistet haben: „Zig Milliarden sind diesem Staat für marode Bauprojekte wie BER oder Stuttgart nicht zu schade. Für die Pflege derjenigen, die zum großen Teil zum Wohlergehen des Landes beigetragen haben, gibt es lediglich ein Almosen. Pfiu Teufell."

Ein weiteres politisches Thema stellt die Rüstung dar, deren Ausgaben ebenfalls häufig im Kontext mit der Pflege genannt werden:

„ES WERDEN MILLIARDEN GELDER IN DAS AUSLAND VERBALLERT UND DIE BEVOELKERUNG MIT DEN RENTEN VERARSCHT!!“

„…Und stecken Geld in die Rüstung, die niemand braucht. „Der Rüstungshaushalt wird erhöht, da ist kein Geld für die Pflege mehr übrig."

Und schließlich zeigt sich auch hier Resignation: „Solange noch Milliarden in die Rüstung gesteckt werden, aber kein Geld und kein Personal für die Altenpflege vorhanden scheint und mehr Geld in zerstörende Technologien investiert wird als das zwischenmenschlich Notwendigste zu begünstigen!"

Neben der Kritik an finanzieller Fehlinvestition, werden Prioritätensetzungen kritisiert. Die Kritik bezieht sich vor allem darauf, dass es im Kontext des Dieselskandals gelungen ist, eine relativ schnelle Verabschiedung von Beschlüssen herbeizuführen, was in der Pflege so bislang noch nicht erfolgte: „Wenn es um Dieselfahrzeuge geht, können hier in diesem Land schnell mal Gesetze erlassen werden...“ Deshalb ist der Eindruck bei nicht wenigen Zuschauern und Zuschauerinnen entstanden, dass Themen, die Menschen direkt betreffen, nicht so von Bedeutung sind, wie andere Themenfelder: „Autos sind wichtig in Deutschland – und Maschinen! Menschen nicht...“ und „Anstatt sich über Diesel-Skandale aufzuregen, sollten sich viele diesem Thema annehmen!"

Einige Zuschauer und Zuschauerinnen kommentieren dies: „Grüße an die Politik und natürlich besonders an die GROKO. Aber die kümmern sich ja eh nur um Diesel Kfz."

Stark kritisiert wird darüber hinaus auch, dass die Politiker und Politikerinnen sehr viel Zeit für die Bildung der Großen Koalition (GROKO) aufbringen würden, anstelle wichtige Themen, wie das der Pflege, aufzugreifen und Lösungsstrategien für Missstände zu entwickeln: „Ich hoffe nur, dass einige von verantwortlichen Menschen, die seit Monaten nichts anderes zu tun haben als über eine GROKO zu streiten, diesen Film gesehen haben und endlich reagieren, bevor die Bürger dieses selber tun.“ In einigen Meinungen kommen auch Abscheu („Und dieses Volk wählt seine Schänder erneut... GroKo... Schande!“) oder Zynismus zum Ausdruck: „Ihr in der GroKo seid nicht mal in der Lage gewesen, den Klimazielen 2020 auch nur nahezukommen. Nicht wegen nicht können, sondern wegen nie wollen. Da wollt ihr so ein ernstes Thema wie Pflege angehen? Da glaub ich noch eher an Flugtaxis."

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
Auch in zahlreichen weiteren Beiträgen lässt sich eine Mischung aus Abscheu und Vorwürfen des Versagens von Politik erkennen, wie die folgenden Zitate verdeutlichen:

„Die sind Monate damit beschäftigt, eine Regierung zu bilden, welche sowieso nichts auf die Reihe bringt. Hauptsache denen geht es gut. Was im Volk passiert, interessiert diese Politiker nicht im Geringsten. Lieber wird über Dieselverbote wochenlang debattiert, so ein Quatsch.“

„…Ein Wahnsinn, wenn für die Pflege kein Geld da ist, aber Geld für die ganze Welt ist ja auch vorhanden.“

„Flughafen Berlin, U-Bahn Stuttgart, Dieselprobleme, deutsche Panzer gehen an die russische Grenze, Armut, Anschläge durch Flüchtlinge... Flüchtlinge, die mehrere Frauen und Kinder bekommen, viel Geld und Häuser und so weiter... Und was ist mit deutschen Bürgern, die wenig verdienen? Ich höre immer noch: Wir schaffen das!“

„Das Thema „Pflegenotstand“ wurde mit keinem Wort erwähnt. Scheint kein vordringliches Problem, dass es umgehend zu lösen gilt, für die Koalition zu sein. Stattdessen wieder Diskussionen um Heimatmuseum, Digitalisierung und Seehofers Masterplan.@AnneWillTalk.“

Und weiter: „Man könnte ja politisch mal darüber nachdenken, die Kirchen dazu zu verpflichten, für Ihre kirchensteuerzahlenden Schäfchen im Alter die Pflege zu übernehmen, denn schließlich zahlen Kirchen von ihren fast 15 Milliarden Euro Einnahmen im Jahr nicht einen einzigen Cent Steuern.“

„In Holland und den anderen nordischen Staaten klappt das doch mit den Altenheimen. Bei uns nicht, weil man hier mit den Alten Geld verdienen kann. Hier darf nicht privatisiert werden. Das gehört in die öffentliche Hand. Wir haben so viel Geld für unnütze Sachen.“

„Deutschland sollte sich ein Beispiel an den Niederlanden und Dänemark nehmen...“

„Wirklich? Das reichste Land in Europa?? Es kann doch nicht wahr sein – warum macht das Volk nichts dagegen – in Dänemark ist so etwas ganz anders.“

„Deutschland sollte sich an Holland oder den skandinavischen Ländern orientieren, um eine zukunftsfähige Pflege in Deutschland sicherzustellen.“

Aber nicht nur in Bezug auf die Umgestaltung des deutschen Pflege- und Gesundheitssystems werden Vergleiche mit anderen Ländern aufgestellt, sondern auch in Hinblick auf Wertschätzung und Achtung des Alters. Hier wird auf Länder als Vorbilder verwiesen, die in deren Zusammenhängen diese Funktion eher nicht haben:


6.9.7 Privatisierung im Gesundheitswesen

Ebenfalls wird in Beiträgen (sieben Kommentare ausschließlich auf Twitter) eine zunehmende Ökonomisierung und Privatisierung im Pflege- und Gesundheitswesen beklagt (siehe dazu auch Kap. 6.9.3.4), verbunden mit der Befürchtung, dass Menschlichkeit durch Profitmaximierung ersetzt werden könnte:

„Das ist diese fiese Ökonomisierung der Gesellschaft.“

„Auch darin werden wir den Verhältnissen, die in den USA herschsen, immer ähnlicher, nur GELD und Rendite zählen noch... Das ist so zum Kotzen.“

„Dieser Tatort lässt die Rufe nach echten staatlichen Maßnahmen laut werden! Sollte man mit Pflege wirklich Profit machen dürfen?“

Ein aus der zunehmenden Ökonomisierung bzw. Privatisierung resultierender Nutzen hinsichtlich einer Verbesserung und Erleichterung der Pflege, ist für die Zuschauer und Zuschauerinnen nicht erkennbar: „Es gibt bereits
private Klinken, dadurch wurde nichts billiger und schon gar nichts besser“. Aus diesem Grunde wird schließlich gefordert, dass „… Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen nicht privatwirtschaftlich betrieben werden dürfen. Bei Kranken und zu Pflegenden darf es kein Gewinnerzielungsstreben geben!“.

6.10 Vergleich der Social Media-Plattformen und -Beiträge

Abschließend zum Ergebnisteil erfolgt ein Vergleich der eingeschlossenen Kommentare auf Twitter, den Beiträge auf den verschiedenen Facebook-Seiten und der Tatort-Homepage (s. Kap. 5.3). Unterschieden werden kann sowohl zwischen den einzelnen Beiträgen als auch zwischen den Plattformen.


Neben den zahlreichen Gemeinsamkeiten existieren auch Unterschiede: So ist auf Twitter ein vergleichsweise gehobenes Sprachniveau zu verzeichnen im Vergleich zu Facebook. Darüber hinaus ist dort ebenfalls eine deutlich stärkere politische Ausrichtung der Kommentare zu erkennen. Dies spiegelt sich zum einen in den Inhalten der Beiträge wider, zum anderen ist dies auch daran erkennbar, dass politische Persönlichkeiten wie Karl Lauterbach (MdB) selbst dort kommentieren. Aber nicht nur Politiker und Politikerinnen, sondern auch Persönlichkeiten aus der Öffentlichkeit äußern sich auf Twitter. Dies erfolgt bei Facebook nicht.
Was bedeuten nun eigentlich die Ergebnisse? Wozu sind sie brauchbar? Was bringen sie zum Ausdruck? Um diese Fragen zu beantworten, erfolgt in diesem Kapitel zunächst die inhaltliche Diskussion und Einordnung zentraler Beiträge der Zuschauer und Zuschauerinnen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Befunde. Im Anschluss daran werden Stärken und Schwächen der Auswertung identifiziert und Aussagen zur Dateninterpretation sowie zu ihrer Repräsentativität getroffen.

7.1 Zuschauer und Zuschauerinnen: Enttabuisierung und öffentliche Diskussion

Die Tatort-Episode „Im toten Winkel“ hat insgesamt eine sehr breite und vorwiegend positive Resonanz erfahren. Diese resultiert zum einen daraus, dass das Thema Pflege in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt und im politischen Berlin sogar zwischenzeitlich – so könnte man jedenfalls meinen – zum Hype avanciert ist. Zum anderen führt die sehr realitätsnahe Inszenierung des Tatorts zu emotionalen Ausbrüchen und hohen Rückmeldezahlen bei den Zuschauern und Zuschauerinnen angesichts im Film gesehenen und/oder selbst erfahrenen Missständen in der Pflege. Selbst wenn man unterstellt, dass der Tatort „Im toten Winkel“ eine bestimmte Triggerfunktion hatte und vor allem negativ getonte Rückmeldungen eher provoziert hat als positive bei jenen Zuschauern und Zuschauerinnen, die mit den deutschen Gesundheits- und Pflegesystem zufrieden sind, so sind die Reaktionen doch alarmierend.


Wenn seitens der Politik von den Menschen gesprochen wird, dann sind diese eher in der passiven Rolle von Betroffenen adressiert, die von den Wohlfahrts der Politik abhängig sind als jene Menschen, die als aktiv Handelnde in das Geschehen eingreifen. Gemeldet haben sich sicherlich viele betroffene Menschen, aber diese sind auch mündige Bürger und Bürgerinnen. Deshalb geht es hier auch nicht nur um Respekt und Mitgefühl, dass angesichts der Szenen im Film den tatsächlich im realen Leben betroffenen Pflegebedürftigen und deren Angehörigen gezeigt werden muss. In der Hauptsache haben sich hier Bürger und Bürgerinnen zu Wort gemeldet und sich zu einem System geäußert, das sie beansprucht, besorgt und wütend, manchmal aber auch hilflos, resigniert und ohnmächtig macht.

schätzung der Pflegearbeit, die Belastung einer Vielzahl von pflegenden Angehörigen, sowie ihre mangelnde Unterstützung, finanzielle Engpässe, Einsamkeit, Rückzug und Gewalt.


7.2 Wissenschaft: Was wir schon lange wussten wird bestätigt

In den Textbeiträgen der Zuschauer und Zuschauerinnen ist ersichtlich geworden, dass die meisten Personen die Relevanz der Pflege-Thematik und die damit einhergehenden Herausforderungen kennen. Auch ist für viele Zuschauer und Zuschauerinnen die Übernahme der pflegerischen Versorgung des/der pflegebedürftigen Angehörigen eine Selbstverständlichkeit:

„Für mich z. B. ist das im positiven Sinne eine Pflicht und jeder der das anders sieht und nach dem Staat schreit ist für mich ein armer Wicht.“


Eine weitere Belastung stellt die Einsamkeit aufgrund mangeldner sozialer Kontakte infolge der Übernahme der pflegerischen Versorgung dar. Auch dies ist kompatibel mit Ergebnissen der ZQP-Studie: so gaben 53 % der Befragten an, zu wenig Zeit zur Verfügung zu haben, die mit anderen Personen (Freunde, Nachbarn, Bekannte etc.) verbracht werden kann (Eggert et al., 2018).

Vielfach haben in den Kommentaren viele Zuschauer und Zuschauerinnen bei der Übernahme der pflegerischen Versorgung nahestehender Angehörigen auf die Bedeutung des familiären Unterstützungssystems hingewiesen:

„Ich habe selber gepflegt, es ist schon Jahre her, hatte aber meine Familie, die mich sehr unterstützt hat“ und „Habe einige Jahre meinen Opa bei der Pflege meiner dementen Oma unterstützt. Wäre der Zusammenhalt der Familie nicht so stark gewesen, wäre er vermutlich auch so durchgedreht“. Das familiäre Unterstützungssystem erweist sich als eine unschätzbare Ressource in der pflegerischen Versorgung. In der TK-Meinungsplus Pflege Studie (TK, 2018) bestätigt sich diese Wahrnehmung der Zuschauer und Zuschauerinnen. Immerhin 85 % der teilnehmenden Personen gaben an, dass die Unterstützung durch die Familie entscheidend zur Motivation beiträgt, die Angehörigengpflege überhaupt durchzuführen. Demzufolge wird dieses...
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Netzwerk bedeutender wahrgenommen als die Bereitstellung finanzieller Ressourcen (76%) und technischer Applikationen (74%) (TK, 2018).


Arbeitsbedingungen in der Alten- und Krankenpflege, belegen ebenfalls die höheren emotionalen sowie körperlichen Belastungen und weisen damit vergleichbare Ergebnisse auf. Mit 34% in der Krankenpflege und 30% in der Altenpflege fühlen sich die Erwerbstätigen dieser zwei Berufsgruppen im Durchschnitt zu anderen Berufsgruppen um 18% mehr überfordert. Auch die Zunahme von Stress wird in der zeitalten Entwicklung stärker empfunden als in den übrigen Berufen.


In der Konsequenz wird von vielen Zuschauern und Zuschauerinnen die Forderung nach einer öffentlichen Debatte über die Situation in der Pflege erhoben, um in einen offenen Austausch über die bestehende Misere und die zukünftigen Herausforderungen in der pflegerischen Versorgung zu treten. Dass hier ein deutlicher Nachholbedarf besteht, verdeutlicht auch das Ergebnis der TK-Meinungspuls Pflege-Befragung, nach der nämlich 75% der dort Befragten der Meinung sind, dass das Pflegethema zu wenig Aufmerksamkeit erfährt und in der Öffentlichkeit nur rudimentär diskutiert wird (TK, 2018).

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018


In Deutschland wird derzeit intensiv nach einem Modell künftiger sozialer Sicherung gesucht, dass die eingangs geschilderten Herausforderungen meistert und dabei die grundsätzlichen, ethischen Ziele bewahrt. Es sollte an vorhandene gesellschaftliche Solidarität anknüpfen, subsidiär als Hilfe zur Selbsthilfe ausgestaltet sein, Normen der Bedarfs- und Leistungsgerechtigkeit verwirklichen und Teilhabechancen für alle ermöglichen.


Zwar zeigt sich im zeitlichen Verlauf eine kontinuierliche Zunahme der Leistungsausgaben und bedingt auch der professionell Pflegenden (BMG, 2018). Allerdings ist die alleinige Betrachtung dieser Entwicklung nicht ausreichend, da eine abschließende Bewertung erst erfolgen kann, wenn diese Entwicklung ins Verhältnis zu der Zahl der pflegebedürftigen im selben Zeitraum gesetzt wird. Die negative Einschätzung vieler Zuschauer und Zuschauerinnen lassen zwei Vermutungen zu: Entweder sind die Maßnahmen bei weitem nicht ausreichend genug, oder die vorhandenen Angebote werden – z.B. aufgrund der mangelnden Kommunikation und der dar-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

aus resultierenden Unbekanntheit – nicht in Anspruch genommen.

7.3 Stärken und Schwächen der Auswertung


Des Weiteren müssen die Zugänge sowie Bedingungen zum Kommentieren der einzelnen Plattformen berücksichtigt werden. Auf Twitter und Facebook sind das Betrachten der Beiträge und das Lesen der damit verbundenen Kommentare ohne eine Anmeldung möglich. Diese wird allerdings dann benötigt, wenn eine Person eine eigene Rückmeldung vornehmen möchte. Das hat zur Folge, dass Zuschauer und Zuschauerinnen, die in diesen Netzwerken keinen Account haben und auch keine Registrierung vornehmen möchten, keine Handhabe haben, dort einen Kommentar zu verfassen.


Zudem findet die Auswertung von Social Media-Daten und ihre Analyse erst in jüngerer Vergangenheit in der Wissenschaft Anwendung, sodass derzeit auch noch keine standardisierten Auswertungsverfahren existieren. Dies bedeutet, dass auch ein anderes Vorgehen möglich gewesen wäre, dass ggf. zu anderen Erkenntnissen geführt hätte (Stieglitz et al., 2014).

Und schließlich wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass die Textmeldungen auf einem Tatort beruhen, der die Zustände in der Pflege zuspitzt und eher in negativer Weise darstellt. Dadurch kann es möglich sein, dass die Eindrücke der Zuschauer und Zuschauerinnen entsprechend „getriggert“ sind und einige Meinungen deuten darauf hin, dass die Realität doch nicht ganz so düster aussieht. Allerdings spricht dagegen, dass viele Zuschauer und Zuschauerinnen anhand der gezeigten Szenen die Zustände in der Pflege aus eigener Erfahrung heraus als realistisch, manche sogar als noch viel zu harmlos dargestellt bezeichnet haben nach dem Motto: Die Wirklichkeit ist noch schlimmer.
8. FAZIT: WEITER SO WIE BISHER IST KEINE OPTION

Der Tatort „Im toten Winkel“ ist ein spannender Krimi mit einem Thema, das sich scheinbar nicht für dieses Genre eignet und doch zeigt, dass Pflege ein „Tatort“ sein kann.

Eines hat der Film erreicht: Er hat bei vielen Zuschauern und Zuschauerinnen in unterschiedlicher Weise sehr emotionale Reaktionen ausgelöst, die zumeist in aller Kürze und sehr direkt über die sozialen Medien ausgetauscht wurden: Angefangen von tiefer Traurigkeit und Betroffenheit über schlichte Resignation bis hin zu Wut über Defizite in der Pflege und mangelnde Sensibilität der Politik. Viele Zuschauer und Zuschauerinnen sind der Meinung, dass das Gesundheitssystem in Deutschland zunehmend schwächt und die Pflege am Boden liegt. Vom Wunsch nach einem „sozialverträglichen Frühauf- stehn“ ist im Tatort die Rede, eine Lösungsmöglichkeit, die zynischerweise im Film kolportiert wird, wenn es um die Angst vor Alter und Pflegebedürftigkeit sowie die Ungewissheit geht, ausreichend gepflegt und versorgt zu sein.

Wenn ein Fazit aus dem Tatort „Im toten Winkel“ und den in der Reaktion darauf eingegangenen Kommentaren von Zuschauern und Zuschauerinnen auf den Social Media-Plattformen zu ziehen ist, dann das: Emotionen wie Angst, Furcht und Wut werden von der Politik deutlich unterschätzt, vor allem aber die ihnen innewohnenden gewaltigen politischen Kräfte, die zum Beispiel durch ge- ringe Wahlbeteiligung, einen zunehmenden Populismus und spürbare Politikverdrossenheit zum Ausdruck kommen. Emotional unterlegte Legitimations- oder Glaubwürdigkeits- krisen werfen immer Fragen auf und legen einen Finger in die aufgedeckten Wunden. Spieltheorie und Neurowissenschaften haben viel dazu beigetragen, das Bild des Homo oeconomicus, des allein rational handelnden Menschen, zu dekonstruieren. Von außen betrachtet mögen große Systeme wie die Ökonomie und die Politik zwar wirken, als gründeten sie allein auf nüchternen, sachlich vermittelten Regeln und Zusammenhängen. Doch bei allem, was Menschen tun, sind sie auch emotional involviert. Kritiker und Kritikerinnen sehen Emotionen im Diskurs über die gesunde und gerechte Politik zwar nicht, als gründeten sie allein auf nüchternen, sachlich vermittelten Regeln und Zusammenhängen. Doch bei allem, was Menschen tun, sind sie auch emotional involviert. Kritiker und Kritikerinnen sehen Emotionen im Diskurs über die gesunde und gerechte Politik zwar nicht, als gründeten sie allein auf nüchternen, sachlich vermittelten Regeln und Zusammenhängen. Doch bei allem, was Menschen tun, sind sie auch emotional involviert. Kritiker und Kritikerinnen sehen Emotionen im Diskurs über die gesunde und gerechte Politik zwar nicht, als gründeten sie allein auf nüchternen, sachlich vermittelten Regeln und Zusammenhängen. Doch bei allem, was Menschen tun, sind sie auch emotional involviert.

um gesellschaftliche Probleme oder Bedürfnisse besser zu lösen bzw. zu befriedigen, als dies bisherige Ansätze können. Zukunftsgewandte und an Menschen orientierte Strategien gestalten den sozialen Wandel und sind als hoffnungsvollen Prozess zu verstehen: Mut für eigene Visionen statt „Copy and Paste“.

Die Zukunft der Pflege kann sich nur dann positiv entwickeln, wenn sich auch die Denkweise der Politiker und Politikerinnen sowie der Planer und Planerinnen verändert: „Putting people first“ lautet das Motto.

Anstelle der Fixierung auf bestimmte Strukturen sind die wirklich wichtigen Fragen: „Für wen planen wir? Und was für ein Leben führen die Menschen hier?“. Daher ist es auch besonders wichtig, die Bevölkerung in die Diskussion mit einzubeziehen und die Bedürfnisse der Menschen zu berücksichtigen (in Anlehnung an Birgitte Svarre, Gehl Architects Kopenhagen, auf einer Veranstaltung der KAS Berlin, 2016).


- Strategien spiegeln zentrale Einstellungen, Wünsche und Wertvorstellungen wider
- Strategien sind auf das Ganze, nicht nur auf einzelne Funktionsbereiche gerichtet
- Strategien haben weitreichende Konsequenzen
- Strategien sind zukunftsorientiert
- Strategien sollen Ergebnis eines systematischen Planungsprozesses sein
- Strategien erfordern für ihre erfolgreiche Umsetzung die Formulierung von Maßnahmenplänen

Mit einem damit einhergehenden Paradigmenwechsel verbinden wir zudem den (oft radikalen) Wechsel eines Denkmusters sowie eine qualitative Änderung in komplexen Systemen oder Organisationen. Das ist jedoch nur der Fall, wenn das neue Paradigma das bessere ist.

Vor diesem Hintergrund sieht der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen die wohl wichtigste Aufgabe gesundheitspolitischer Reformen in einer adäquaten Langzeitversorgung von chronisch und mehrfach erkrankten Patienten, vor allem mit Blick auf eine alter werdende Bevölkerung (SVR, Sachverständigenrat 2007, 2009).

Konkret, aber auch im Sinne des Politikideals demokratischer Teilhabe ist daher ein Ebenenwechsel – durchaus gleichkommend einem Paradigmenwechsel – erforderlich:

- Statt zentralistischer Steuerung orts-, betroffen- und problemnaher Versorgung
- Statt zentralstaatlicher Steuerung Lösungen im Nahbereich der Menschen unter vermehrter dezentraler Verantwortung
- Steigend mit dem faktischen Bedeutungszuwachs der örtlichen Ebene eine gesteigerte Verantwortung der Kommunalpolitik in legitimatorischer Hinsicht
- Und: ein grundsätzliches Überdenken der heutigen und künftigen Gestaltungsfähigkeit kommunaler Selbstverwaltung


- Kommunen die zentrale Plattform für Versorgungsszenarien sind
- gute Pflege vor Ort in den Kommunen stattfindet und
deregulierte Verantwortung zu maßgeschneider-ten Konzepten führt.

9. LITERATURVERZEICHNIS


Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

D1CB711D19A5BDDC0B404521E4FF.InternetLive1 (letzter Zugriff: 29.07.2018)


ANHANG

Inhalt

Anhang 1: Formatvorlage für die studentischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Anhang 2: Kodierplan
Anhang 3: Zitate nach Kategorien

ANHANG 1: FORMATVORLAGE FÜR DIE STUDENTISCHEN MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN

1. Kopieren aller Kommentare (kein Ausschluss!) einer Seite in eine Worddatei

2. Formatvorlage
   - Die Namen werden gelöscht. Stattdessen werden vor die Kommentare m (männlich), w (weiblich) und u (unbekannt, sofern eine eindeutige Zuordnung nicht möglich ist) sowie ein „:“ eingefügt. Daran anknüpfend erfolgt der Kommentar.
   - Smileys, u. Ä. werden in der Worddatei gelöscht.
   - Sofern der Kommentar nur ein Smiley enthält, steht das Kürzel mit dem Doppelpunkt allein in der Zeile.
   - Die Kommentare werden durch eine Leerzeile voneinander abgegrenzt (Absatz).
   - Kommentare, die sich auf einen anderen Kommentar beziehen, werden durch das Einfügen eines „k“ vor dem „m/w/u“ erkenntlich gemacht.
   - Bei Kommentaren von Einrichtungen, Institutionen, etc. werden diese Namen ausgeschrieben und entsprechend nicht nur durch „u“ ersetzt. Die Kommentare des Tatorts werden durch ein eingefügtes „t“ ersichtlich gemacht

3. Das Dokument wird mittels Arial und Schriftgröße 11 formatiert, die Überschriften, d. h. die Plattform und der Beitrag unter Angabe der Anzahl an Kommentaren, wird dick und mit Schriftgröße 12 hervorgehoben.

ANHANG 2: KODIERPLAN

<table>
<thead>
<tr>
<th>Code, Subkategorie</th>
<th>Definition ggf. Abgrenzung</th>
<th>Beispiele</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Häufigkeiten</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Weiblich</td>
<td>Markierung der weiblichen Personen „KW“</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Männlich</td>
<td>Markierung der männlichen Personen „KM“</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Unbekannt</td>
<td>Markierung der unbekannten Personen „KU“</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Professionell Pflegende | Lobende Worte und positive Bewertungen an Pflegende (aus Sicht der pflegenden Angehörigen und professionell Pflegenden). | „Nochmal Respekt und danke allen Leuten die in der Pflege tätig sind.“ „Ach ja: Hochachtung für alle Pflegekräfte, die mit Demenzkranken arbeiten!“ |

84
<table>
<thead>
<tr>
<th>Code, Subkategorie</th>
<th>Definition ggf. Abgrenzung</th>
<th>Beispiele</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Anforderungen und Belastungen der professionell Pflegenden</td>
<td>Kommentare, die Belastungen und Anforderungen (z. B. Dokumentationsaufwand, Zeitmangel, Pflegenotstand, etc.) der professionell Pflegenden und der Pflegedienste beschreiben.</td>
<td>„Die die Pflegen sind am Boden, die Pflegenden können nichts dafür, „pflegenden sind die Verlierer sondern auch die Mitarbeiter in einem Pflegedienst die Arbeiten am Limit und geben ihr Bestes.“</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Einschätzung durch professionell Pflegende**

- **Überforderung und Belastungen der pflegenden Angehörigen**
  Fachkräfte berichten über Probleme, Belastungen und Überforderungen von Angehörigen als auch von dem Pflegepersonal selbst.
  „Bei uns kamen in letzter Zeit einige alte Pärchen um, weil sich die verwandten mit der Pflege überfordert fühlten.“

- **Eigene Erfahrungen der professionell Pflegenden**
  Erfahrungen, Einschätzungen und Berichte aus dem alltäglichen Pflegealltag aus Sicht der professionell Pflegenden.
  „Ich arbeite in der Pflege und man bekommt so viel mit“
  „…unsere kostbare Zeit verbringen wir mehr mit Dokumentation, Assessments und anderen Erfassungen, … es ist belastend und es wird nichts geändert…“
  „Aber bei uns ist jeder Fachkraft“
  „Arbeit selbst als Leitung im PD – sehr realistisch geschrieben /gedreht – (…), so läuft es vor Ort ohne fachlicher Hilfe ohne PD!“

| Prekäre Situation in der Pflege | Beschreibungen, die die problematische, belastende und prekäre Situation in der Pflege allgemein festhalten.  
Hinweis: Keine Erfahrung von professionell Pflegenden oder pflegenden Angehörigen, sondern allgemein bezogene Aussagen auf die Pflege. | „es ist noch nicht der gipfel des eisbergs“ |

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zukunftssicht / Angst vor Pflegebedürftigkeit</th>
<th>Äußerungen, die das Altwerden (Einsamkeit, Angst, etc.) thematisieren.</th>
<th>„Da bekommt man Angst vor dem alt werden“</th>
</tr>
</thead>
</table>
| Sorge vor dem Alterungsprozess | Äußerungen, die eine mögliche Pflegebedürftigkeit thematisieren. In diesem Kontext werden auch Aussagen über Sorgen und Ängste um die Angehörigen und Hinterbliebenen sowie über mögliche stationäre Aufenthalte geäußert. | „Man kann nur hoffen und beten, nicht pflegebedürftig zu werden…“
„Ich weiß nicht, ob ich meinem Mann oder meinen Kindern die Betreuung zumuten möchte! Ich glaube, ich bin nicht so einfach, auch ohne Demenz“ |
### Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

<table>
<thead>
<tr>
<th>Code, Subkategorie</th>
<th>Definition ggf. Abgrenzung</th>
<th>Beispiele</th>
</tr>
</thead>
</table>
| Familieninterne Reaktionen | Der Tatort löst Reaktionen in der Familie aus in Bezug auf mögliche Pflege, Handeln bei der möglichen Pflegebedürftigkeit und Wertschätzung. | „Ich geh dann mal meine Oma und meine Eltern anrufen…“  
„Es ist schön wenn die Tochter sagt, Sie möchte für ihre Mutter da sein.“ |
| Allgemeine und erfahrungsgestützte Statements zu Pflegediensten | | |
| Positive Äußerungen | Positive Äußerungen in Bezug auf den ambulanten Pflegedienst. | „Der Pflegedienst den wir dabei an unserer Seite hatten war super und ist hier am Ort auch bekannt. Er hat uns in jeder Beziehung zur Seite gestanden“ |
| Negative Äußerungen | Negative Äußerungen in Bezug auf den ambulanten Pflegedienst. | „Ja das war ein Thema aus dem wahren Leben, so läuft es in einigen Pflegediensten mit Sicherheit, schlimm genug“ |
| Erfahrungsberichte von Zuschauern und Zuschauerinnen im Pflegesystem | | |
| Ambulante Versorgung | Hinweis: Ambulante Pflege, Pflegedienste werden explizit erwähnt. | |
| - Positive Erfahrungen | Äußerungen über Erfahrungen und Erlebnisse, in der ambulanten Versorgung, die positiv waren. | „Pflegedienst den wir dabei an unserer Seite hatten war super“ |
| - Negative Erfahrungen | Äußerungen über Erfahrungen und Erlebnisse, in der ambulanten Versorgung, die negativ waren. | „Aus eigener Erfahrung muss ich sagen, dass ich mit meinem Pflegedienst nicht zufrieden war“ |
| Stationäre Versorgung | Hinweis: Krankenhäuser, Altersheim, etc. werden explizit erwähnt. | |
| - Positive Erfahrungen | Äußerungen über Erfahrungen und Erlebnisse in der stationären Versorgung, die positiv waren. | „Meine Mutter hatte das Glück, in einem Heim zu leben, wo sie professionell betreut wurde und das mit viel Liebe und Wärme“ |
| - Negative Erfahrungen | Äußerungen über Erfahrungen und Erlebnisse in der stationären Versorgung, die negativ waren. | „es ist schlimm was in den Pflegeheimen abgeht. Habe es selber alles letztes Jahr mit meinem Vater erlebt. Und war schockiert“ |
| MDK/Pflegekasse | Erfahrungen und Erlebnisse mit dem MDK (z. B. Begutachtungen) und mit den Pflegekassen (Pflegestufen/-graden)  
Hinweis: positive und negative Aussagen | |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Code, Subkategorie</th>
<th>Definition ggf. Abgrenzung</th>
<th>Beispiele</th>
</tr>
</thead>
</table>
| - Begutachtungen und Ergebnisse sowie Pflegekassen   | Erfahrungen und kritische Äußerungen rund um die Einstufungen und Ablehnungen, den Begutachtungssituationen und -verläufen, zu den Gutachtern und Gutachterinnen und zu den Pflegekassen.                                                                                                                                                                                                                             | „Einspruch abgelehnt. Zwei Wochen später gestürzt und zwei Wirbel gebrochen…“  
„Denn so sieht es tatsächlich im Medizinischen Dienst aus… arrogant und ignorant… eine Sache der Sympathie!!…“  
„Leider wird die häusliche Pflege von Kassen noch immer zu lapidar eingestuft und die betroffenen nicht wirklich erst genommen“  
„Wegen solcher MDK Menschen die so herzlos sind die keine Ahnung von Pflege haben kommen kranke Menschen nicht zu ihrem Recht“  
„meine Mutti hatte auch Alzheimer… Der med. Dienst kommt ein paar Minuten und soll die Lage beurteilen??? Lachhaft… Wie soll denn das noch weitergehen???“  
„MDK sind Ärzte, die nicht mehr im Sinne des Patienten arbeiten. Nur der Bürokratie und dem Arbeitgeber, also den Kranken und Pflegekassen“ |
| - Wissensdefizite, positive und negative Äußerungen   | Fragen, an den MDK / die Pflegekassen, die im Verlauf gestellt werden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | „Wie kann man sich gegen den MDK und deren Bewertung wehren?“  
„Da haben wir keine Probleme mit der Pflegekasse gehabt. Alles ist sehr gut gelaufen“  
„Der MDK entscheidet nur noch nach einem Punktesystem“  
„Bin selber mittendrin mit meiner Mutter“  
„Nun besucht er sie täglich von 14 Uhr bis 19 Uhr [im Pflegeheim]. Ich bewundere ihn dafür“ |
| - Wissensdefizite rund um den MDK                      | Positive Kommentare in Bezug auf den MDK / die Pflegekassen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | „Wissensdefizite um die MDK“  
„Positive Erfahrungen, positive Bewertungen“ |
| - Positive Äußerungen                                 | Negative Kommentare in Bezug auf den MDK / die Pflegekassen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | „Negative Erfahrungen, negative Bewertungen“ |
| - Negative Äußerungen                                 | Erfahrungen von pflegenden Angehörigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | „Erfahrungen von Angehörigen“ |
| - Pflege der Angehörigen                               | Überforderung pflegender Angehörigen wird genannt oder Erfahrungen werden geschildert.  
Hinweis: Dabei können auch Vereinbarkeitsprobleme (z. B. Pflege und Beruf) erwähnt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                               | „Überforderung“  
„habe in der Häuslichen Pflege, viele überforderte Familienangehörige erlebt“  
„Da ich ja auch arbeiten musste… so habe ich alles was ich schon so früh konnte, vor der Arbeit erledigt“ |
| Pflege von Angehörigen                                | Belastung durch finanzielle Sorgen werden geäußert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | „Finanzielle Belastung“  
„Mentale Belastbarkeit der Angehörigen, der finanzielle Druck, kaum Unterstützung“  
„Die armen Angehörigen müssen mit wenig Geld „rechnen“ und müssen jeden Cent 3 mal umdrehen. Vor allem der Psychische Druck der auf die Angehörigen lastet.“ |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Code, Subkategorie</th>
<th>Definition ggf. Abgrenzung</th>
<th>Beispiele</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Weitere beschriebene Belastungen</td>
<td>Beschreibung von weiteren, zu hohen Belastungen in jeglicher Hinsicht</td>
<td>„... dass pflegende Angehörige selten Unterstützung bekommen und den Alltag allein meistern müssen. Es stimmt auch das man bei der Pflege vereinsamt. Es liegt an einem selbst, aber auch die sogenannten „freunde“ von früher wenden sich von einem ab“</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(physisch, psychisch, MDK, Pflegekassen, stationäre und ambulante Versorgung).</td>
<td>Man fühlt sich schuldig, glaubt nicht genug getan zu haben und ist verzweifelt&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>„den Angehörigen bleibt nichts anderes übrig als zuzuschauen“</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>„Man fühlt sich schuldig, glaubt nicht genug getan zu haben und ist verzweifelt.“</td>
</tr>
<tr>
<td>Beurteilung von Pflegebelastungen</td>
<td>Man kann es erst verstehen und nachvollziehen, wenn man selbst betroffen ist.</td>
<td>„...und versteht man erst wenn die eigene Familie betroffen ist“</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>„...Hilfe bei der Trauerbewältigung fehlanzeige…“</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>„Ich weiß, dass man da an Grenzen stößt, die man sich nie vorstellen konnte.“</td>
</tr>
<tr>
<td>Wertschätzung</td>
<td>Wertschätzung gegenüber der Angehörigen, die ihre pflegebedürftigen Angehörigen versorgen.</td>
<td>„Respekt vor allen die ihre Angehörigen oder Eltern pflegen!!!“</td>
</tr>
<tr>
<td>Menschen im Alter</td>
<td>Alte Menschen werden explizit genannt.</td>
<td>„Ihr wisst gar nicht wie viele alte Menschen einsam sind...“</td>
</tr>
<tr>
<td>Dementielle Erkrankung</td>
<td>Allgemeine Aussagen zur Erkrankung Demenz</td>
<td>„Es gibt viele Ältere Menschen die an Alzheimer leiden“</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Allgemeine Äußerungen und Informationen rund um die Erkrankung Demenz.</td>
<td>„Wenn dann irgendwann später die Situation kommt, dass endlich jemand wegen chaotischer Zustände einer Wohnunh/ eines Hauses einschreitet“</td>
</tr>
<tr>
<td>Belastungen infolge der Demenz für die pflegenden Angehörigen</td>
<td>Äußerungen in Bezug auf Belastungen, die mit einer Demenz einhergehen.</td>
<td>„Kenne es selber, wenn ein Angehöriger an Alzheimer/ Demenz erkrankt. Es geht einfach an die Substanz, wenn kein Geld für ausreichende Fremdhilfe da ist.“</td>
</tr>
<tr>
<td>Erfahrungen</td>
<td>Allgemeine Erfahrungen in der Versorgung von dementiell erkrankten Personen durch die pflegenden Angehörigen oder professionell Pflegenden. Hinweis: Die Äußerungen können sowohl positive als auch negative Erfahrungen schildern.</td>
<td>„Ich habe meine Mutter selbst an Alzheimer verloren“</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>„Der Bundesregierung danke ich für die doch merkliche Verbesserung der Pfllegegesetze bezüglich der Pflegestufenanpassung für Demenzerkrankte, aber, es ist noch Platz nach oben“</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>„Es ist ja fast nicht zu schaffen einen Demenzkranken rund um die Uhr zu pflegen“</td>
</tr>
<tr>
<td>Code, Subkategorie</td>
<td>Definition ggf. Abgrenzung</td>
<td>Beispiele</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------</td>
<td>--------------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td>Ethische Diskussion</td>
<td>Moralische Diskussion in Bezug auf Sterbehilfe. Äußerungen zur Selbstbestimmung beim Sterben / Sterbehilfe sowie Wunschäußerung nach Selbstbestimmung, wie das Ende aussehen soll, werden genannt.</td>
<td>„…ist medizinisches handeln um jeden Preis sinnvoll…“ „Ich hoffe, wenn es soweit ist, das ich mir noch selber mein Ende suchen kann“</td>
</tr>
<tr>
<td>Allgemeine Äußerungen</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Negative Äußerungen</td>
<td>Negative Äußerungen</td>
<td>„…es gibt einzelne schwarze Schafe“</td>
</tr>
<tr>
<td>Positive Äußerungen</td>
<td>Positives Feedback, Lob, Aussagen und Bewertung</td>
<td>„Ich habe auch einen Pflegegrad, in einem anderen Land wahrscheinlich nicht mal eine Krankenversicherung“ „dass endlich auch mal Leute, die das noch nicht selber erlebt haben, Ihre Situation jetzt besser verstehen können! Ich bin sehr froh darüber!“</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesellschaftliche Relevanz</td>
<td>Kommentare die die Wichtigkeit des Themas im gesellschaftlichen Sinne beschreiben</td>
<td>„Das Thema Alzheimer und pflegende Angehörige, das Thema Pflegedienst und MDK war sehr aufklärend für die Öffentlichkeit… Denn davor verschließen die meisten die Augen. “ „Sowas gehört jeden Tag in die Gesellschaft und in die Nachrichten, nicht in den Tatort.“ „brisantes, aber reales Thema, welches viele Mitmenschen in unserem Lande verdrängen. Ich finde es toll und mutig, dass Sie dieses Thema in einem Tatort aufgreifen und ich hoffe er findet eine breite Resonanz.“</td>
</tr>
<tr>
<td>Bedeutung der Pflegebedürftigkeit für die Gesellschaft</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Allgemein gesellschaftliche Relevanz</td>
<td>Aussagen über die allgemeine Relevanz des Themas für die deutsche Bevölkerung</td>
<td>„Mal ein realistisches und trauriges Thema, was uns alle angeht!!“</td>
</tr>
<tr>
<td>- Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen</td>
<td>Das Thema Pflege kann jede Person betreffen, Eltern und Kinder, Pflege kann plötzlich auftreten.</td>
<td>„in Zukunft die meisten Menschen betreffendes Thema.“ „Diese Situationen kann man sehr schnell in der eigenen Familie erleben.“</td>
</tr>
<tr>
<td>- Wachrütteln der Gesellschaft</td>
<td>Der Film rüttelt wach.</td>
<td>„Ein RICHTIG guter Tatort, hoffentlich wurden dadurch ein paar Menschen wachgerüttelt...“</td>
</tr>
<tr>
<td>Aufgreifen der Pflege-Thematik</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- Wichtigkeit der Thematik</td>
<td>Der Film greift ein wichtiges Thema auf. Begriffe wie „schweres Thema“, „brisantes Thema“, „wichtiges Thema“ werden dieser Kategorie zugeordnet.</td>
<td>„Ein Tatort mit einem aktuell wichtigem Thema.“</td>
</tr>
<tr>
<td>- Aktualität der Thematik</td>
<td>Der Film greift ein aktuelles Thema auf.</td>
<td>„Ein Tatort mit einem aktuell wichtigem Thema.“ „Ein Tatort mit einem aktuell brennenden Thema.“</td>
</tr>
<tr>
<td>Code, Subkategorie</td>
<td>Definition ggf. Abgrenzung</td>
<td>Beispiele</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------</td>
<td>---------------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Konsequenzen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Altersarmut</strong></td>
<td>Sorgen um eine finanzielle Notlage im Alter (Rente, wenig finanzielle Ressourcen) sowie Äußerungen über Existenzängste</td>
<td>„Wir haben uns das Leben nicht mehr leisten können“ „Da bekommt man Angst vor dem alt werden, Einsamkeit und Altersarmut“</td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Suizidale Absichten/ sozialverträgliches Frühableben</strong></td>
<td>Suizid durch letzten Ausweg in der Pflege/Gesellschaft/finanzielle Not So starke Demenz – ist das noch lebenswert?</td>
<td>„…Letzter Ausweg: Suizid!“ „Sozialverträgliches Frühableben“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Appell an eine stärkere öffentliche Diskussion (einschließlich Äußerungen zur Berücksichtigung der Thematik bei Anne Will)</strong></td>
<td>Aufruf das Thema stärker zu diskutieren (einschließlich Kommentare in Bezug auf Anne Will)</td>
<td>„Das darf kein Tabu Thema sein!“ „sowas gehört jeden Tag in die Gesellschaft und in die Nachrichten, nicht in den Tatort.“ „… Diskussion bei Anne Will aufgegriffen wird…“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Missstände im Pflege- und Gesundheitssystem</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Kritik an der Pflege- und Gesundheitspolitik</strong></td>
<td>Kritik an der Politik im Pflege- und Gesundheitssystem im weitesten Sinne</td>
<td>„Unser Gesundheitssystem ist krank von Kopf bis Fuß.“ „Das Pflege System muss sich auf jeden Fall ändern…“</td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>„Fachkräftemangel“: Notstand in der Pflege</strong></td>
<td>Aussagen über den Mangel an qualifiziertem Personal und ggf. über dessen Folgen</td>
<td>„Der Pflegenotstand betrifft uns alle.“ „Es fehlt überall an Fachkräften.“</td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Gewinnorientierung in der pflegerischen Versorgung</strong></td>
<td>Pflegedienste und -einrichtungen, die möglichst viel Geld erwirtschaften möchten</td>
<td>„die ambulante Pflege ist so organisiert, dass die Betreiber mit ihren Einrichtungen Geld verdienen. Das ist kein tragbarer Zustand“</td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Pflegebetrug</strong></td>
<td>Aussagen über Betrug und betrügerische Machenschaften im pflegerischen Versorgungssystem Hinweis: Auch hier kann der Pflegedienst sowie die pflegenden Angehörigen explizit erwähnt werden.</td>
<td>„[…] erschreckend wieviel Geld mit Pflegebetrug machbar ist […]“ „Erschreckend wieviel Geld mit Pflegebetrug machbar ist“</td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Geringe Wertschätzung der Pflege</strong></td>
<td>Wertschätzung in Bezug auf Pflegekräfte „auch mehr Geld ist die Überlastung und die gesellschaftliche nicht vorhandene Wertschätzung nicht wert…“</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Geringe Vergütung des Pflegeberufes</strong></td>
<td>Kritik in Bezug zum Lohn „… Wie die meisten meiner Kolleginnen. Meine Gesundheit gibt mir kein Geld der Welt zurück“</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Politische Statements der Zuschauer und Zuschauerinnen</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Politische Persönlichkeiten und Wahlkampf</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Kanzlerin Angela Merkel</strong></td>
<td>Die Kanzlerin wird explizit genannt (Angela Merkel)</td>
<td>„Was haben Sie geschafft Frau Kanzlerin“ „… Frau Kanzlerin hat ja immer noch keine Antwort…“</td>
</tr>
<tr>
<td>Code, Subkategorie</td>
<td>Definition ggf. Abgrenzung</td>
<td>Beispiele</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------</td>
<td>---------------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Gesundheitsminister Jens Spahn</strong></td>
<td>Es erfolgt eine gezielte Ansprache des Gesundheitsministers bzw. der Person Jens Spahn</td>
<td>„Ich hoffe Jens Spahn hat eingeschaltet.“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Karl Lauterbach</strong>*</td>
<td>Karl Lauterbach wird direkt angesprochen, oder über sein Handeln geredet.</td>
<td>„Herr Lauterbach gehört zu den privilegierten oberen 10.000, die nicht unbemerkt in irgendeinem Pflegeheim verrecken werden.“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Wahlkampfversprechen</strong></td>
<td>Kritik von verschiedenen politischen Themen in Bezug auf Pflege</td>
<td>„Ist das dieses Deutschland, in dem wir gut und gerne Leben?“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Kritik am Staat</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- „Armes Deutschland“</strong></td>
<td>Konkrete Formulierung „armes Deutschland“ oder negative Bewertung des Staates/Landes Deutschland</td>
<td>„armes Deutschland“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- „Das Land in dem wir gut und gerne Leben“</strong></td>
<td>Konkretes Zitat der Kanzlerin</td>
<td>„…das ist das Land in dem wir gut und gerne Leben.“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Forderung eines politischen Vorgehens</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Politiker und beschäftigte Personen im Pflege- und Gesundheitssystem sollten diesen Tatort sehen</strong></td>
<td>Der Tatort im toten Winkel sollte von Politikern gesehen werden. Pflegekassen / MDK- Gutachter sollten den Tatort sehen</td>
<td>„Ich hoffe, den Tatort sehen auch die Leute, die die Pflegegesetze machen.“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Handlungsbedarf und Aufruf</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Es muss was passieren</strong></td>
<td>Allgemeiner Appell an notwendige Veränderungen</td>
<td>„ich hoffe das sich in Zukunft für die Betroffenen viel tut“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Appell an die Politik</strong></td>
<td>Kommentare direkt an die Politik adressiert, allgemeiner Appell, dass sich etwas ändern soll Hinweis: Es fallen Begriffe wie Politik, Politiker</td>
<td>„Ich hoffe, den Tatort sehen auch die Leute, die die Pflegegesetze machen.“ „Hoffentlich wacht die Politik mal so langsam auf…“ „Pflichtlektüre für des Bundestag werden damit dies endlich Beachtung findet.“ „Das müssten einige Mitarbeiter von Krankenkassen und Medizinischer Dienst mal anschauen“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Aufruf zum schnelleren Entscheiden und Umsetzen</strong></td>
<td>Es müssen umgehend Entscheidungen getroffen werden, die zeitnah umgesetzt werden müssen.</td>
<td>„…wenn entsprechende Stellen sich dieses Thema nun endlich mal zur Aufgabe machen würden!“ „seit 20 Jahren redet die Politik darüber, […] Wieder alles beim Alten“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Handlungsvorschläge aus der Bevölkerung</strong></td>
<td>Konkrete Vorschläge zur Lösung bzw. Bewältigung oder Verbesserung der Probleme in der Pflege- und Gesundheitspolitik Tipps als auch Hinweise gegenüber dem MDK als auch Pflegekassen Man sollte auf die Patienten zugehen Vorschläge zur Verbesserung bei einer MDK Prüfung</td>
<td>„Pflege muss entprivatisiert und in staatliche Hände gelegt werden.“ „Vorsichtig bei der Aussage …MDK“ „Es muss ganz einfach von Seiten MDK / Pflegekasse kommen auf die Betroffenen zuzugehen“ „Reell wäre, wenn der MDK sich zwei Tage zur Begutachtung einmieten müsste, mit allen pflegerischen Aufgaben“</td>
</tr>
<tr>
<td>Code, Subkategorie</td>
<td>Definition ggf. Abgrenzung</td>
<td>Beispiele</td>
</tr>
<tr>
<td>-------------------</td>
<td>---------------------------</td>
<td>-----------</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Allgemeine Äußerungen</strong></td>
<td>Allgemeine Aussagen mit dem Wort „Geld“</td>
<td>„Geld ist da und zwar genug.“ „Leider wird in der Pflege auch durch den riesigen Bürokratischen Aufwand viel Geld vergeudet was den Patienten zugute kommen könnte.“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Bedarf an Umrteilung</strong></td>
<td>Aussagen zur Verwendung von Geld und/oder Forderungen zum vermehrten Einsatz von diesem im Gesundheits- und Pflegebereich</td>
<td>„weil die gerade wieder irgendetwelche Gelder im Ausland ausgegeben anstatt hier an den richtigen Stellen.“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Verknüpfung der Pflegethematik mit anderen politischen Themen</strong></td>
<td>Das Thema ‚Pflege‘ wird konkret mit anderen politisch relevanten Themen in Zusammenhang gebracht (z. B. Aufrüstung).</td>
<td>„Man könnte ja politisch mal drüber nachdenken die Kirchen dazu zu verpflichten für Ihre Kirchensteuerzahlenden Schäfchen im Alter die Pflege zu übernehmen, denn schließlich zahlen Kirchen von ihren fast 15 Milliarden Euro Einnahmen im Jahr nicht einen einzigen Cent Steuern.“ „Die geht vor Aufrüstung“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Privatisierung in der Gesundheitsversorgung</strong></td>
<td>Es wird darüber gesprochen, dass die Privatisierung im Gesundheitswesen weiter zunimmt.</td>
<td>„Prima, klingt nach weiterer Privatisierung der Gesamtproblematik!“</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Gesundheitssysteme in anderen Ländern</strong></td>
<td>Äußerungen (Fragen, Meinungen, etc.) zu Gesundheitssystemen in anderen Ländern</td>
<td>„Wie ist das in anderen Ländern – sind die älteren Menschen da besser versorgt als in Deutschland?“ „Wie läuft die Pflege bzw. das Altwerden in europäischen Nachbarländern? Können wir uns etwas positives, schon gut funktionierendes abgucken?“</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Feedback zum Tatort „Im toten Winkel“**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Konkreter Bezug der Kommentare zum Film</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Positive Resonanz zum Film</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Negative Resonanz zum Tatort</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Realitätsnähe des Films</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Realitätsgetreue Darstellung</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>- Verharmlosende Darstellung der Realität</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Emotionalität durch den Film</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Code, Subkategorie</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Emotionalität in Bezug auf die pflegerische Versorgung</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Nachdenken</td>
</tr>
<tr>
<td>Wut</td>
</tr>
<tr>
<td>Angst</td>
</tr>
</tbody>
</table>

** Ausschluss – keine Berücksichtigung im Kodierungsprozess **

| Diskussion / Ratschläge zwischen den Usern | Personen, die sich DIREKT miteinander zu bestimmten (privaten) Dingen austauschen | „Es tut mir leid wegen deiner Mama, aber da Sie gestorben ist, steht Deinem Papa ja nicht das Pflegegeld zu…“ |
|                                           | Hinweis: Häufig werden dabei direkt die Namen aufgenommen.          | „Aber auch bei einer Höherstufung wäre ihre Mutter gestürzt. Das ist ja nicht Schuld des MDK“ |
|                                           |                                                                           | „Max Mustermann Hoffe dass Sie niemals in den Genuss eines Pflegebedürftigen kommen. Dann wird Ihnen die Langeweile schon vergehen.“ |
| Allgemeiner Austausch zu den Schauspielern | Schauspieler werden genannt, Rollenumsetzung wird bewertet        | „Club der roten Bänder. Opa von Toni“                                   |
|                                           |                                                                           | „Ich mag Frau Postel sehr, hab Sie schon live erlebt, eine ganz tolle Frau.“ |
|                                           |                                                                           | „Er hat seine Rolle wirklich gut gespielt“                                |

* Dieser Code wird nur in der Auswertung der Tweets bei Twitter angewendet.
** Dieser Code wird nur in der Auswertung des Tatort Schnacks angewendet.
ANHANG 3: ZITATE NACH KATEGORIEN GEORDNET

Professionell Pflegende

– Anerkennung für die professionell Pflegenden

„Nochmal Respekt und danke allen Leuten die in der Pflege tätig sind.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 365)

„Ach ja: Hochachtung für alle Pflegekräfte, die mit Demenzkranken arbeiten!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 389)

„Die Pfleger leisten übermenschliches.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 87)

„Mein Sohn ist 18 Jahre alt und ist Azubi im ambulanten Pflegedienst. Aller größten Respekt ab alle Pflegekräfte.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 450)

„Hier sieht man mal, wie wertvoll Pflegepersonal ist“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 480)

„und ziehe mein Hut vor Menschen die die Kraft und die Nerven haben zu Pflegen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 652)

„Ich habe größte Hochachtung vor jedem, der in der Alten- oder Krankenpflege tätig ist. Die größte allerdings vor den Angehörigen, die es selbst übernommen haben.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 718)

„Da steigt meine Achtung vor Pflegekräften/Pflegenden Angehörigen noch mehr.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 525)

„Jeder der pflegt, kennt die Grenzen.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 590)

„Ich habe grössten Respekt vor Leuten, die ihre Angehörigen pflegen, ebenso die Pflegekräfte die tagtäglich ihr bestes geben, trotz massivem Personalmangel.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 61)

„Meine Hochachtung gilt denen, die ihren Beruf noch als Berufung sehen.... auch wenn's schwer fällt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 71)

„Danke an die lieben Pflegekräfte!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 94)

„Ich ziehe den Hut vor allen Pflegekräften!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 112)

„Man muss dazu sagen das sind Ausnahmen die dort gezeigt worden sind die Pfleger und Pflegerinnen die ich in meinem Leben kennen gelernt habe sind mit Leib und Seele dabei dass es den Menschen gut geht und man darf nicht alle über einen Kamm scheren“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 297)

„eine Hochachtung für jeden der – ob professionell oder in der Familie – pflegt. Ich weiß wovon ich rede.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 845)

„Meine Hochachtung gilt allen Pflegenden, ob im Heim oder Zuhause, die sich trotz schlechter Bezahlung, trotz fehlender gesellschaftlicher Anerkennung um alte und kranke Menschen kümmern.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 343)

„Respekt an alle Altenpfleger und ehrenamtliche Helfer, die ihren Job jeden Tag mit Liebe machen!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 470)

„Einer der nicht in der Pflege arbeitet weiss NICHT was eine Pflegekraft jeden Tag leistet!! Diese Arbeit ist fast un-bezahlbar“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 287)

„Ich danke all jenen, die täglich ihre ganze Kraft aufwenden um für die Menschen zu kämpfen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 50)

„Anerkennung Pflegeleitung“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 4)

„Er ist schon nahe der Situation in der Altenpflege - meine Arbeitsjahre liegen bei 25 Jahre,(als Fachkraft mit Examen) also kenne ich mich aus.Schon damals habe ich vorgeschlagen : die Minister oder noch Andere der Regierung, sollen einen Monat unter den gleichen Bedingungen wie wir arbeiten, um sich in die Welt der alten Menschen versetzen zu können; ganz zu schweigen von der Situation der Pflegenden! Soll dies so weiter gehen ?????????“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 17)

„Leider vermissem ich die andere Seite der Pflege. Es ist nicht zu bestreiten dass es viele Missstände in der Pflege gibt aber darüber sollte man die Angehörigen und Pflegekräfte nicht vergessen die sich täglich lieblich aufopfernd um Angehörigen und Pflegekunden einen würdigen Lebensabend zu ermöglichen. Zum Glück sind diese in der Überzahl.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 63)

„Ich habe alle Achtung für Menschen die privat pflegen oder in der Pflege arbeiten“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 4)

„Ich habe großen Respekt vor diesen Menschen!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 77)

„Plaketten für Pflegedienst!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 140)

„Die Pflegerinnen waren sehr kompetent und freundlich“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 165)

„Ich weiß, dass dieser Job sehr schwer ist aber das rechtfertiht dieses Verhalten in keiner Weise.Ich spreche aus eigener Erfahrung.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-20), Absatz 173)

„Respekt an alle Pflegenden, die gut, sicher und ehrlich arbeiten!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 3)

„Hut ab vor all den Leuten im Pflege und Krankenhausdienst. Ihnen kann man gar nicht genug Anerkennung schenken und Geld dafür beziehen....“ (FB Tatort: Umfrage (1-120), Absatz 140)

„Bleibt zu hoffen das nicht nur die Profigier einiger Weinen in Erinnerung bleibt....sondern auch die gute Arbeit der Pflegekräfte und Ehrenamtler.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 69)

„die Altenpfleger verdienen einfach mehr Respekt und Anerkennung.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 84)

„Krankenpflege-Altenpflege-Kinderpflege ist ein hochkomplexer Beruf der hochkomplexen medizinischen, soziologischen und psychologischen Wissen erfordert.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 11)

„Es ist nach wie vor eine Berufung die ich ausübe.“ (HP Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 84)

„Krankenpflege-Altenpflege-Kinderpflege ist ein hochkomplexer Beruf der hochkomplexen medizinischen, soziologischen und psychologischen Wissen erfordert.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 11)

„Ich vermisse Achtung vor den Pflegekräften die vor Ort wirklich helfen und Menschen ermöglichen in Würde zu Hause zu sterben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 82)
Professionell Pflegende – Anforderungen und Belastungen

„ja leider und dem MDK ist es immer noch nicht genug...unsere kostbare Zeit verbringen wir mehr mit Dokumentati-
on, Assessments und anderen Erfassungen...es ist belastend und es wird nie ge-
ändern...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 84)

„es wird immer höhere Qualifikation er-
wartet, aber nicht mehr Geld für die Pflege
bzw. Dokumentationsaufwand gezahlt!
Wir können noch so gut pflegen, ist ir-
gend etwas nicht dokumentiert, gilt es als
NICHT geleistet“ (FB Tatort: Livestream
(1-50), Absatz 91)

„Denn die Personal Situation ist wie überall in den Einrichtungen sehr an-
gespannt“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 98)

„Das Schlimmste ist, dass das Pflegeper-
sonal nur sehr sehr wenig Zeit hat.“ (FB Tatort:
Livestream (1-50), Absatz 257)

„schön wäre es, wenn auch mal die schlimmen Situationen bei uns Kran-
kenpflegern und Ärzten in den Kranken-
häusern auf den Stationen beleuchtet
würden eines Tages... chronischer Per-
sonalmangel und Krankenstand, blutig
etlasse Patienten, viel zu wenig Geld
und zu wenig Ansehen von der Gesell-
schaft aus Mangel an Wissen was wir
Krankenschwestern eigentlich über-
haupt tun, zum größten Teil Assistenz-
ärzte, Drehürtipatienten und und und“
(FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 7)

„leisten übermenschliches“ (FB Tatort:
Livestream (51-100), Absatz 87)

„die Pflege ist manchmal so anstren-
gend. Bis zur Erschöpfung und/oder
Nervenzusammenbruch. Das können
plötzliche Überlastung des Personals
... es geht mir zu sehr an meine eige-
nen Grenzen. Überstunden, Personalmangel
und und und. “ (FB RB: Tatort Schnack
(71-90), Absatz 343)

„ich war 12 Jahre in der Pflege habe das
Thema hauptsächlich miterlebt da haben die
Ärzte auch einen 95 Jährigen sehr län-
ger wieder belebt der bei seiner verstor-
benen Frau sein wollte es war sehr er-
schütternd“ (FB Tatort: Livestream
(51-100), Absatz 201)

„ich arbeite in dem Bereich. Nicht
einfach. So mal als Tip. “ (FB Tatort:
Livestream (51-100), Absatz 239)

„Unsere Pflegekräfte arbeiten bis zum
Umfallen.“ (FB Tatort: Livestream
(51-100), Absatz 274)

„ich arbeite selbst mit pflegen-
den Angehörigen zusammen. Vor was für Hürden man da teilweise
gestellt wird ist unfassbar...“ (FB Tatort:
Livestream (51-100), Absatz 595)

„Aber es ist in der Tat so, daß viele Pfle-
gende ihre eigenen Grenzen überschrei-
ten, aus falscher Solidarität oder auch
aus finanziellen Gründen.“ (FB Tatort:
Livestream (101-134), Absatz 48)

„Die die Pflegen sind am Boden, die Pfle-
genden können nichts dafür,” (FB Tatort:
Livestream (101-134), Absatz 110)

„Menschen werden kaputt gespielt, die
sich aufopfern.“ (FB Tatort: Livestream
(101-134), Absatz 288)

„Ich bin altenpflegerin war geschckt ich
mochte nicht wissen wo die dunkelziffer
liegt“ (FB Tatort: Livestream (101-134),
Absatz 342)

„Wir machen dazu Nerven wie Stahlt-
ampen und ein Fell, das mindestens 3x
dick ist wie die Haut eines Elefanten,
um nicht durchzudrehen!“ (FB RB: Tatort
Schnack (51-100), Absatz 32)

„bietet den Pflegekräften ausser Geld
noch auch mal ein planbares Leben
zwischen Dienstplan und einspringen
für Ausfälle an“ (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 52)

„Es gibt auch viele Pflegerinnen in guten
Berufen, die ein Fell, das mindestens 3x
so dick ist wie die Haut eines Elefanten,
um nicht durchzudrehen!“ (FB RB: Tatort
Schnack (51-100), Absatz 90)

„ich arbeite in der Pflege und werde im-
mer ausgebremst, was das Mitmenschi-
che angeht... bin zur Zeit krank geschrie-
ben... es geht mir zu sehr an meine eige-
nene Gesundheit...“ (FB RB: Tatort Schnack
(51-100), Absatz 171)

„So geht’s ab. Immer mehr Stress und
immer weniger Zeit für die Patienten.“
(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz
257)

„stündige Überlastung des Personals“
(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz
592)

„Ich bin in der amb. Pflege, liebe meine
Leute! Aber oft ist es zu viel. Krankheit,
Auszüge, Einspringen...“ (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 713)

„Wir Pflegekräfte müssen mal an unsere
Grenzen. Überstunden, Personalmangel
und und und.“ (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 856)

„Pflege im Minutentakt, unzureichend ausgebildet
Pflegekräfte aus benach-
barten Billiglohnländern.“ (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 860)

„Bin Krankenschwester und kann in die-
sem Beruf nicht mehr arbeiten. Es ist un-
menschlich mit so wenig Personal eine
so schwere Arbeit machen zu müssen,
unzumutbar für Patienten und Perso-
nal. Mir hat es fast das Herz gebrochen,
wenig kranke Menschen nur schnell ab-
fertigen zu müssen. Das hat mit dem Be-
ruf den ich gelernt habe nichts mehr zu
tun.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 879)

„Aber auch Pflegekräfte sind am Ende
ihrer Kräfte“ (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 910)

„Ich bin glücklich das ich vom Pflege-
dienst weg bin wegen was habe ich da
alles gesehen und erlebt...“ (FB RB: Tatort
Schnack (51-70), Absatz 282)

„... uns werden Reifen zerstochen und
wir werden anonym bedroht“ (FB RB:
Tatort Schnack (51-70), Absatz 299)

„Als ehemalige Krankenschwester bin
ich nicht geschocht, nur leidlich erinnert
an all die üblen Folgen der Kommerziali-
sierung unseres Gesundheitswesens und
den oft haarsprenzigen und der Privati-
sationswelle in dieser Branche.“ (FB
RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 541)

„Ich bin nach 11 Jahren psychiatrischer
Altenpflege in eine Rehabklinik gewech-
selt. Die Pflege im Heim war nicht mehr
tum aushalten“ (FB RB: Tatort Schnack
(71-90), Absatz 176)

„Es fehlt überall an Fachkräften. Und
die Pflegerin mancher Heinbetreiber
ist grenzenlos. Ausgetragen auf dem
Rücken Pflegender und der zu Pflegen-
en“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90),
Absatz 176)

„bin manchmal sehr erschöpft und
ko, weil wir zu wenig Personal haben.
es muss dringend etwas gemacht wer-
den.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90),
Absatz 186)

„Bei uns im Pflegedienst rufen auch oft
Angehörige an, die hilflos sind und kei-
nen Pflegedienst finden, aber aufgrund des
Personalmanages kann man leider
nicht uns helfen“ (FB RB: Tatort Schnack
(71-90), Absatz 337)

„Und die wenigen die in der Pflege arbei-
ten, müssen das alles bewältigen“ (FB
RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 341)

„überforderung und Überlastung“ (FB
RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 343)

„ich bin seit 40 Jahren in der Altenpfle-
ge und wenn genau nachgefragt wird,
dann kommt heraus: nicht mehr Gehalt
nachgefragt wird, dann kommt heraus: nicht mehr Gehalt
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

ist den Pflegekräften wichtig sondern mehr Hände und geregelter Arbeitszeit, um die Masse an Markebittestunden und in die Griff zu bekommen“ (FB Tatort Schnack (91-114), Absatz 3).

„Mir reicht es in den Pflegeeinrichtung bitte auf den Bereichen Verwaltungsakte auch das machen die Altenpfleger noch. Das kann nicht sein“ (FB Tatort Schnack (91-114), Absatz 112).


„...dauernd eingesprungen werden muss. Weil es eben nicht genug Pflegekräfte gibt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 78).

„...die Fehlerquote ist vorprogrammiert ...der Zeitdruck unerträglich ...die Bedingungen für alle Beteiligten...DEUTSCHLAND WUNDERLAND PFLEGE“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 34).

„...ich habe selbst im Pflegeheim mehrere Jahre gearbeitet und auch dort sind die Zustände sehr sehr hart für Pflegekräfte, Angehörige und vor allem Betroffene.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 98).

„...wenn ich die Alten im Heim und in der häuslichen Pflege...die Bedingungen für alle Beteiligten...denn treffen wird das Alter und seine „Folgen“ uns alle...wüssten wir uns dann nicht gut gepflegt und kompetent behandelt zu werden?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 220).

„...aber standen leider sehr unter Druck...die Pflegedienstleitung vergab anscheinend zu viele Pflegekräfte an eine Pflegeeinrichtung, dieses Tagespensum, war für diese kaum zu schaffen!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 165).

„...besonders traurig macht, dass die mobilen Pflegekräfte teilweise sehr schlechte Arbeit abliefern“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 173).

„...Alle, die in diesem Bereich arbeiten möchten, sollten wissen was auf sie zu kommt! Das ist nicht nur ein Job, es be- darf unendlich viel Einfühlungsvermögen und Herz in diesen Bereichen.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 345).

„...oft erlebt und mit Angehörigen mit geteilt!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 360).

„...die Zeit ist auch ein großer Faktor“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 76).

„...dass das Personal sich sehr überfordert fühlt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 176).

„...auch die Pflegekräfte dort sind mit solchem herausfordernden Verhalten meist überfordert und haben nicht genug Zeit für die Betroffenen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 186).

„...ich bin selbst Altenpflegefachkraft, wenn ich dass immer lese streiken für mehr Geld dass man sich ein Altenpfleger nicht leisten denn er ist mit Herzen bei der Pflege“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 84).
„Ich liebe mein Beruf als Altenpflegerin wirklich sehr, aber ob ich den noch lange ausüben werde ist eine gute Frage!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 9)

„Arbeit und Pflege.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 11)

„überfordertes Pflegepersonal“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 11)

„Ich habe zwei Jahre in einem Pflegeheim verbracht, nachdem ich mit der Pflegevereinigung immer wieder Streitigkeiten hatte. Ich habe mich entschlossen, mein Leben anders zu gestalten.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 45)


„Ich arbeite auch in einem ambulanten Dienst und es geht wirklich von der Situation von den Angehörigen aus.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 618)

„Mit meiner täglichen Arbeit als Altenpflegerin sieht man wirklich sehr viele Familien die am Rande des Nervenzusammenbruchs ihre Angehörigen pflegen, die sich dreimal überlegen welche Pflegeprodukte und Inkontinenz Artikel sie sich „leisten“ können. Familien die sich fünfmal überlegen ob sie die Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege in Anspruch nehmen und sich eine Auszeit „gönnen“.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 495)

„Ich arbeite auch in einem ambulanten Dienst und es geht wirklich von der Situation von den Angehörigen aus.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 495)

„Die Pflege ist wunderbar. Leider muss man auf die Pflege nicht machen, wie man ihn entwickelt haben und verstehen.“ (Twitter I, Absatz 172)

„Unter den derzeitigen Bedingungen gehe ich auch für das Gehalt der Bundeskanzlerin nicht in Anspruch.“ (Twitter I, Absatz 172)

„Die Menschen werden immer älter, der Pflegeberuf ist nicht extrem attraktiv (Lohn, Arbeitszeit, Stress, mangelnde Zahlung der Pflegeberuf) und der Abfertigen statt Pflege, der Überforderung, der Angst vor Fehlern weil alles zuviel ist. Zuviele Patienten pro Fachkraft, zuviel Verantwortung allein.“ (Twitter I, Absatz 172)


„Ich liebe mein Beruf als Altenpflegerin wirklich sehr, aber ob ich den noch lange ausüben werde ist eine gute Frage!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 9)


„Da ich selbst in der Pflege arbeite (1 zu 1) und somit auch die Leiden und Probleme der Patienten und deren Angehörige kenne habe ich mit „anderen Augen“ gesehen.“ (FP Tatort: Livestream (51-100), Absatz 194)

„Bei uns kamen in letzter Zeit einige alte Pärchen um, weil sich die Verwandten mit der Pflege überfordert fühlten. Und es ist wichtig, dass auch kommuniziert wird, dass oft ein Bittstellerprozess dahin geht. Und so denken die meisten Pfleger. Ihr hattet Eure Chance, wir unsere Gesundheit.“ (Twitter I, Absatz 37)

„Während aufgrund der Arbeitsbedingungen in die Zeit ab. Für dich nicht mehr, wie die meisten meiner Kollegen, der Überforderung, der Angst vor Fehlern weil alles zuviel ist. Zuviele Patienten pro Fachkraft, zuviel Verantwortung allein.“ (Twitter I, Absatz 172)

„Die Pflege ist ein Knochenjob. “ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 36)

Professionell Pflegende – Einschätzung durch professionell Pflegende

– Überforderung und Belastungen der pflegenden Angehörigen

„Ich habe zwei Jahre in einem Pflegeheim in der Verwaltung gearbeitet. Darüber sind mir wie im Film dargestellt, die Nöte und Zustände in den Familien der Angehörigen bekannt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 51)

„Genau so habe ich Patienten und Angehörige erlebt. Hoffentlich reagiert die Politik bald!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 495)

„Ich arbeite in einer Pflegeeinrichtung und habe nie Zeit. Ich habe 20 Jahre in der Pflege gearbeitet...“ (Twitter II, Absatz 36)

„Ich habe zwei Jahre in einem Pflegeheim gearbeitet...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 45)

„In meiner täglichen Arbeit als Altenpflegerin sieht man wirklich sehr viele Familien die am Rande des Nervenzusammenbruchs ihre Angehörigen pflegen, die sich dreimal überlegen welche Pflegeprodukte und Inkontinenz Artikel sie sich „leisten“ können. Familien die sich fünfmal überlegen ob sie die Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege in Anspruch nehmen und sich eine Auszeit „gönnen“.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 495)


„Ich arbeite auch in einem ambulanten Dienst und es geht wirklich von der Situation von den Angehörigen aus!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 618)

„Ich habe zwei Jahre in einem Pflegeheim in der Verwaltung gearbeitet. Darüber sind mir wie im Film dargestellt, die Nöte und Zustände in den Familien der Angehörigen bekannt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 51)

Professionell Pflegende – Einschätzung durch professionell Pflegenden
– Eigene Erfahrungen der professionell Pflegenden

„Ich bin in einem ambulanten Pflegedienst tätig sehe das öfters Aber bei uns ist jede Fachkraft !!!!!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 7)

„Arbeitet selbst als Leitung im PD-sehr realistisch geschrieben/ gedreht der MDK ebenfalls gut gespielt, dass es vor Ort ohne fachlicher Hilfe v. PDI“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 170)


„Ja ich weiß. Ich komme selber auch aus der Pflege und werde auch mit dabei sein. Wir sind Gott sei Dank 3 Geschwister, die sich alles bissert teilen können. Aber abgesehen davon das es mich privat betrifft, ist es so schlimm was mit Menschen passiert, die ihr ganzes Leben gearbeitet haben.... Es ist leider wirklich so...Man darf nicht alt werden und auch nicht krank. Wie Marlen sagt...Es ist sehr bedrückend...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 269)

„Ich bin pflegerische Leitung eines Palliativpflegeheims und habe mich sehr für die Mama gemacht. Ihre Mutter hat Pflegegrad inne und mit Herzblut. Ist aber eben nichts für jeden!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 26)

„am besten informiert man sich über Pflege, indem man ein Praktikum in einer Pflegeeinrichtung macht! Wer dann noch diesen Beruf ergreift, hat entweder einen an der Waffel – oder wird die perfekte Pflegekraft! Ja, ich weiß, klingt schlimm – aber ich bin seit mehr als 40 Jahren in dem Beruf tätig und zwar gerne und mit Herzblut. Ist aber eben nichts für jeden!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 32)

„war 26 Jahre in der Altenpflege weiss ich, das ist meine Liebe. Als Pflegefachkraft schäme mich gerade fremd für dieses schreckliche Versagen unseres Sozialstaates.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 421)

„Arbeitgeber durch ungeleerte Hilfskräfte Leistungen erbringen, darauf haben wir leider keinen Einfluss, ausser die Wohn- und Pflegeaufsicht einzuschalten, wenn man diesen Schmuhl mitbekommt....“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 421)

„Bin selbst in der Pflege... und ja. der Tatort war so wahr... bin froh in einem menschenfreundlichen Betrieb zu arbeiten...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 485)

„Bin selbst fast 40 Jahre in der alten/ Krankenpflege ich fand sehr gut, wie gut die Hausärztin / Tocher der alten Dame die Überforderung der Angehörigen dargestellt hat. sie kämpfte gegen Windmühlen um eine angemessene pflegesufe für die Mama zu bekommen. sie hat sehr eindringlich dargestellt was mit ihr passiert, weil sie keine Hilfe bekam und garnicht innerlich aus Verantwortungsbewusstsein Hilfe annehmen könnte. Ich sag Huf ab für diesen Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 486)

„Ich bin selbst Altenpflegerin und in der Intensivpflege tätig. Habe den Tatort mit Spannung verfolgt und fand ihn sehr gelungen! Sensibles, aber wichtiges Thema, gut umgesetzt! Klasse!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 637)

„Ich habe eine Zeit lang als Demenzbetreuerin gearbeitet“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 660)

„Angehörige kenne hab ich ihn mit ‘anderen Augen‘ gesehen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 4)

„Ich arbeite in der Pflege, aber der Tatort hat mich dermassen erschüttert... grausam“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 80)

„sehr nah an der Wahrheit. Bin selbst vom Fach.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 97)

„Bin aus der Branche und habe alles bisher gezeigte schon 1:1 erlebt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 213)

„ganz genau so läuft es ab in der Pflege und ich spreche als Krankenpfleger“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 304)

„Bitte nicht verallgemeinern, ich kürzelt nur was ich auch gemacht habe“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 336)

„Leider im gesamten Bereich. Ich habe dem Land vor ein paar Jahren nach einem tätlichen Angriff den Rücken gekehrt. Ich kann und wollte das so nicht mehr.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 26)

„als auch in der Pflege tätig wie die Realität aussieht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 56)

„eben weil es sich genauso abspielt in der Pflege, traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 56)

„Ich bin auch in der Pflege tätig als Altenpflegerin es ist wirklich so wie es im Tatort gezeigt wurde!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 160)

„Es war leider fast ein Tatsachenbericht. Habe 23 Jahre als Krankenschwester im Altenpflegeheim gearbeitet“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 174)

„Wir Pflegenden machen unseren Beruf immer noch mit Leidenschaft und sind stolz auf unseren Beruf“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 206)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ich bin Pflegefachkraft in der ambulant Pflege und ich glaube das viele Korruptes abgeht!!!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 290)

„Arbeite seit vielen Jahren in der ambulanten sozialen Betreuung...die dargestellten Probleme sind mein tägliches Brot!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 515)

„Ich arbeite selber im Pflegeheim. Es ist Arbeit mit Menschen für die man aber geboren sein muss. Ich sage immer es ist kein Beruf sondern eine Berufung.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 618)

„Traurig das man mit diesen kriminellen Dingen durch kommt Arbeite selber in der Pflege seit 25 Jahren Katastrophe Zustände“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 636)

„Jede Pflegekraft wird sich heute wie der gefunden haben und hat vermutlich mal das Gefühl das sie verstanden wird“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 651)

„Die Taschen der Kassen werden immer voller, nur beim Versicherten wird nichts ankommen...Ich arbeite selbst in der Pflege......sehr riechend“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 678)

„Ich als Altenpflegerin, versuche mit viel Liebe im Heim die Bewohner zu Pflegen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 734)

„Zumindest was MDK, Pflegestufen etc. angeht. Ich komme selbst aus der Pflege und habe zusätzlich ein schwerbe hindertes Kind zuhause.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 160)

„Da ich selber in diesem Beruf arbeite weiß auch um die Missstände“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 493)

„bin seit 29 Jahren in der Altenpflege gehabt sehr gerne arbeiten aber es wird immer schwieriger Pflegekräfte zu bekommen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 186)

„Ich bin Auszubildende Altenpflegerin und habe meinen Vater auch schon gepflegt. Bei uns im Pflegedienst rufen auch oft Angehörige an die hilflos sind und keinen Pflegedienst finden...aber aufgrund des Personalman gel kann man leider nicht allen helfen. Es ist auch wirklich zu wenig Geld für Angehörige, die aufgrund der Pflegebedürftigkeit des Angehörigen nicht arbeiten können und es wird in Zukunft leider nur schlimmer. Das Thema geht leider auch in den Medien schnell unter und man hat das Gefühl es passiert nichts. Ich finde es auch furchtbar das die Pflege gelder unterschiedlich in den Bundes ländern sind. ZB verdient Berliner Pflege mehr als Brandenburg ‘somit auch das Personal” (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 420)

„Ich bin Krankenschwester und nach dem Tatort, trau ich mich morgen gar nicht in die Arbeit. „Pflegende‘ sind nicht qualifiziert, Pflegedienste zocken nur ab...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 81)

„PFLEGE AMBULANT SOWIE IN Pflegeheimen, wie es zur Zeit praktiziert wird und vieles auf der Strecke bleibt kann nicht Bestand haben“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 121)

„Meine Erkenntnis, es kommen zu wenig Betroffenen zu Wort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 121)

„Als Pflegefachkraft erlebt man EINIGE Leute!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 165)

„Jeder der irgendwann mal im Pflegebe reich bearbeitet hat kann diesen Tatort zu 100% unterschreiben“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 175)

„Auch diese Diskussion wird wieder nichts ändern. Ich komme aus der Pflege, habe Pflegewissenschaft studiert und unterrichte in diesem Bereich. Die Schüler werden verheitelt und ausgebeutet.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 226)

„Arbeit in Pflegebereich und der Tatort hat die Sache auf den Punkt gebracht.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 232)

„Ich arbeite im Altenheim und fand ihn daher schon sehr interessant.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 237)


„Ich arbeite selbst in der Pflege und konnte jede einzelne Szene nachvollziehen. Ich hoffe und ich wünsche mir für die Zukunft, dass die Politik endlich mal wach wird und etwas gegen die Pflegenotstand tut. Es ist nicht verwunder lich dass unsere Jugend diesen Job nur noch ungern machen möchte oder sich im Laufe der Zeit doch noch für einen anderen Job entscheidet.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 2)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

dienst daraufhin gewechselt. Auch bei den Pflegeheimen haben wir damals sehr unterschiedliche und zum Teil sehr negative Erfahrungen gesammelt.” (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 52)

„bin echt erschrocken wenn es so was gibt ich mache in Wuppertal eine Ausbildung zur Alltagsbetreuer und ich finde das unsere Senioren im Alltag nicht nur vom Pflege Dienst betreut werden sollten sondern es sind auch die Alltagsbetreuer wichtig damit die Senioren körperlich wie Geistig in ihren Möglichkeiten unterstützt werden können das was die Senioren von der Pflegekassen an Geld dafür bekommen reicht nicht. Die Senioren nehmen Sich dann häufig lieber die Haushaltsnähen Leistungen des Pflegedienste in Anspruch aber da sind Sie nicht wirklich Geistig und Körperlich unterstützt. Bei vielen wo ich mich Telefonisch gemeldet habe sagten man das ich Pflege sowie hauptsächlich Haushaltsnähe Dinge zu erledigen habe ich sagte aber das ich nur als Alltagsbetreuer Arbeiten möchte daraufhin wurde mir gesagt dann hätte ich keine Chance wie kann das sein es ist so wichtig den Ihr Siozial Leben noch zu ermöglichen” (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 67)

„Ich bin selbst Krankenschwester und bin mir sicher, dass diese Geschichte so oder so ähnlich täglich in Deutschland passiert” (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 4)

„Ich arbeite als Pflegeassistentin in einem privaten Pflegeheim und kenne daher die Unbilden dieses Pflegesystems zu einem ganz kleinen Teil.” (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 24)

„Ich habe 6 Jahre in der Betreuung eines Pflegedienstes gearbeitet. In den letzten Jahren wurde mehr und mehr das zur Verfügung gestellte Geld der Pflegekassen für Pfutzdienste in Anspruch genommen.” (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 30)

„Ich bin 25 Jahre in der Pflege und habe viel gesehen” (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 65)

„Als Krankenschwester weiß ich wie schwer pflügen ist.” (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 30)

„Da ich ja jahrelang in der Branche tätig war kann ich nur sagen, es läuft tatsächlich so ab, mitunter sogar noch schlimmer...LEIDER!!!” (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 20)

„Habe ich ALLES erlebt,als ich in der Pflege gearbeitet habe!” (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 215)

„Ich war Altenpflegerin 33 Jahre, und der Tatort war sehr realistisch.” (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 79)

„komme selbst aus der Pflege ü hielt den Film für sehr realistisch” (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 265)

„Man findet in unserem Job immer weniger Menschen die diesen aus Berufung machen, wer dessen Job macht um nur Geld zu verdienen ist fehl am Platz.....” (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 271)

„aber die Wirklichkeit sieht nicht so aus, es gibt schwarze Schafe. Ich habe jahrelang in der Pflege gearbeitet, Heim sowie Ambulant” (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 374)

„Leute den meinen das sei alles übertrieben haben es noch nicht erlebt.” (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 150)

„Leider wird diesem Thema viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt!” (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 180)

„Und ja man steht als Pflegepersonal der macht der Krankenkassen so was von hilflos gegenüber.” (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 13)

„Ich war als ex. Krankenschwester lange in der Altenpflege tätig und habe noch die Anfänge der Eingruppierungen durch den MDK miterlebt, die öfter mehr als schlecht ausgesehen waren. Da der Personalschlüssel sich aber eben an diesen Eingruppierungen orientiert, kann man sich vorstellen wie das in der Praxis aussieht.” (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 40)

„Ich arbeite auch in einem ambulanten Pflegedienst” (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 20)

„Da schämt man sich ja schon fast zu sagen, wenn man in der Pflege arbeitet” (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 14)

„Aber das kann nur verstehen, wer selber die Pflegethermatik erlebt hat.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 36)

„Dann können gern alle ins Heim gehen, mal sehen wie toll das dann ist! Am lautesten plären immer die, die keinen blassen Schimmer von uns oder unserem Job haben oder wie es wirklich läuft mit den ewigen Streits mit Krankenkassen oder MDK... Kämmt euch um etwas das ihr versteht und macht nicht weiter mit dem Fingerzeigen! Die Angehörigen sind nicht immer die Heiligen. Nur weil wir dafür bezahlt werden ist das was wir leisten nicht weniger wert als das was Angehörige leisten....” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 38)

„gut beobachtet, ich habe mehrere jahre in dem beruf gearbeitet, und weiß, wovon ich rede!” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 39)


„Man mag uns vorwerfen das wir schlecht organisiert sind aber das ist nur die halbe Wahrheit, Wahr ist das wir unsere Vorderungen nicht auf Kosten der Patienten erkämpfen wollen! Das müssen wir aber tun in einem Arbeitskampf.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 74)

„Wir können nicht einfach gehen, da sind Menschen die uns brauchen. Aber wenn ihr uns nicht seht, dann sind wir nicht da! Macht die Augen zu und sagt Euch was Ihr Wunsch im Falle eines Falles was es Euch wert ist. Einen Kleinehehen?” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 80)

„Ich gratuliere zu diesem #Tatort als Krankenschwester kann ich sagen: alles wahr und manchmal noch viel schlimmer!” (Twitter I, Absatz 53)

„Ich als Pflegekraft kann nach meinem Dienst gehen und mich in professioneller Distanz üben.” (Twitter I, Absatz 54)

„Dass ich nicht mehr in der Pflege arbeite, liegt weniger am Einkommen ( ich verdiene jetzt weniger) sondern an den Zuständen. Dem Abfertigen statt Pflegen, der Überforderung, der Angst vor Fehlern weil alles zuviel ist. Zuviele Patienten pro Fachkraft, zuviel Verantwortung allein!” (Twitter I, Absatz 172)

„Pflichtfilm für alle die an der #Pflege interessiert sind. Bin bei der #Beamtungs pflege.” (Twitter I, Absatz 434)

„Ich folge auch wie gebannt. Habe selbst mal in der #Pflege gearbeitet und weiß, dass Abzocke und Hass auf den #MDK weit verbreitet war und ist.” (Twitter I, Absatz 676)

„Diese Aussage kann ich nach 18 Jahren privater Pflege nur unterschreiben. Wenn ein Arbeitskollege nach dem 5. Schlaganfall ins Pflegeheim soll, wo er
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

**Prekäre Situation in der Pflege**

„Endlich mal ein Thema dass die grausame Realität der Pflegenden und Pflegebedürftigen aufzeigt!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 380)

„Ich frage mich, wo soll das enden...es ist jetzt schon kurz vor 12.00...Die Macht- habenden in unserem Land verschließen einfach ihre Augen und Ohren...das wird vom Pflegenotstand zum Pflegekollaps eskalieren.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 179)

„Das alles ist schon schlimm genug, aber dass sich Menschen (betrügende Dienste) am Leid anderer bereichern wäre das allerletzte“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 215)

„immer noch zu wenig Personal, Pflegedienste, die nachweislich betrügen, überforderte Familienmitglieder, die pflegen und ich sage...“ (FB Tatort: Livestream (101-100), Absatz 471)

„Diesmal nicht das Pflegeheim am Pranger sondern als Alternative.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 153)

„es ist noch nicht der Gipfel des Eisberges“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 211)

„Die Realität ist viel härter, als sie uns von der Politik aufgezeigt wird.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 239)

„Der Pflegebereich ist wahrscheinlich der größte Sumpf in Deutschland.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 244)

„Leider ist das nur erst die Spitze des Eisberges“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 262)

„Leider wird in der Pflege auch durch den riesen bürokratischen Aufwand viel Geld vergeschwendet was den Patienten zugute kommen könnte“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 263)

„keine Hilfe seitens des Staates bekommen und so hilflos sind, dass sie dahin getrieben werden, dass sich die Angehörigen wünschen, dass die Pflegebedürftigen sterben“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 288)

„und keiner hilft. Die Betroffenen stehen alleine da.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 311)

„aber ob das reicht bei Menschen die Pflege „Fürsorge, medizini sche Hilfe, Empathie, oder einfach nur Zeit brauchen...steht auf einem anderen Blatt Papier.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 348)

„So siehst aus „Pflege im Kapitalismus““ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 382)

„Profit mit Kranken aber Zuwenig für Pflegekräfte mir wird himmelangst“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 385)

„Er zeigte sehr realistisch die entstehenden Probleme bei der Pflege von alten und auch jungen Menschen und dass die Angehörigen zum grossen Teil bis an die Grenze ihrer Belastbarkeit gehen müssen! Hat sehr zum Nachdenken veranlasst!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 645)

„es gibt doch nun wirklich genügend unqualifizierte Kräfte in der Pflege.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 8)

„in der Realität nur die Spitze des Eisbergs.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 69)

„Solange mit der Pflege Profit erzielt werden kann, wird es Missbrauch geben.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 71)

„und es ist nur die Spitze des Eisberges was man im Film umsetzte“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 136)

„Die Realität ist viel schlimmer. Aber da schaut man ja nicht so gern hin.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 239)

„Ich will nicht wissen in wieviel hausnahhalten es so zu geht...Die Angehörigen sind überfordert, der Pflege Dienst beschleicht...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 251)

„Traurig, dass es tatsächlich so ist.....mit Korruption und Mafia.....“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 389)

„leider Realität in viele Orten...obwohl es auch andere gibt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 390)

„Ich glaube es ist noch viel schlimmer als wir wissen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 532)

„Hilflosigkeit auf allen Ebenen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 626)

„Schlimm ist das mit dem ledi anderer, Kohle gescheffelt wird“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 628)

„Leider ist der Betrug immer wieder möglich und sogar zum Überleben notwendig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 633)

„Die Fragen aller fragen ist doch. Wie wird es in 10, 20 oder gar 30 Jahren wenn wir in den alter sind wo wir in die Bedürftigkeit kommen können?“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 639)

„Ich kenne Familien die holen sich die Leute aus Polen, diese verdienen halb soviel wie hier“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 640)

„Leute mit Kohle brauchen sich keine Sorgen machen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 641)

„leider wird mit den Leiden der Familien sehr viel Geld verdient und das das illegal“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 650)

„Wenn ich Pflegebedürftig bin gegen ich nach Thailand...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 695)

„Und es wird immer mehr Demenzkranke in Deutschland geben und immer weniger Pflegepersonal“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 727)

„Genial die Probleme angesprochen. Denn mit dem biißen Pflegegeld kann eine vernünftige Pflege nicht stattfinden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 739)

„Die Zustände sind aber schon seit Jahren bekannt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 841)

„Die Probleme sind nicht neu, es ist ja bekannt das große Diskrepanzen bei der Pflege gibt und zum Teil auch maßlose Machenschaften bei Pflegediens ten!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 869)

„nicht nur Ostblockpflegekräfte betrügen sondern auch unsere Einrichtungen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 874)

„Und genau diesen Hilfeschrei der An-
gehörigen hör niemand“ (FB RB: Tatort Schnack (1-10), Absatz 900)

„Es wird versucht Geld zu schneiden. Angehörige gehen an ihre Grenzen und verzweifeln, mangelhafte Unterstützung.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 141)

„Die Zustände sind sowohl für die Pflegekräfte als auch für die Pflegebedürftigen eigentlich untragbar.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 256)

„Pflege im Minutentakt...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 306)

„Diese Benotung der Pflegeeinrichtung ist Korrupt und Schwachsinnig“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 413)

„Es ist schon sehr schwierig die Pflege“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 563)

„Es ist sooo gut, dass die Gesellschaft – die Politik – über das Thema „Pflege“ endlich spricht. Es ist ein Jammer, dass in reichem Deutschland Familien an ihre finanziellen wie körperlichen Grenzen kommen, wenn sie ein Familienmitglied bis zum Tode zuhause zu versorgen.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 119)

„Das Problem ist m.E., dass alles privatistisch und es dann nur noch um Profit geht und jeder Toilettengang abgerechnet werden muss – wie unmenschlich! Wären die Altenheim in staatlicher Hand und würden die Pflegekräfte vermutlich bezahlt werden und nicht mit so vielen Minijobbern Vollzeitkräfte ersetzt werden, sähe es in diesem Bereich vielleicht deutlich besser aus. Ich finde es grausam, wie mit den Alten umgegangen wird und wie schrecklich der letzte Lebensabschnitt sein kann.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 182)

„Leider hat die Altenpflege keine Lobby... Die Umstellung von Pflegestufen in sogenannte Grade, gab dem ganzen noch den Rest... Da bringt es nix auf die Straße zu gehen... Die Pflegeeinrichtungen verhandeln mit den Krankenkassen... Und dann gibt es da noch die Leasingfirmen, die ihr Personal im Schnitt deutlich besser vergüten als Angestellte in Pflegeeinrichtungen... Ich denke, dass da angesetzt werden muss!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 236)

„und selbst schafft sich die Pflege mit Ak tionen wie „Pflege am Boden“ ab!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 255)

„Die Pflege zu Privatisieren das war ein großer Fehler...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 298)

„Überforderung und Überlastung, die zu Gewalt in der Pflege führen, kann nur durch eine grundlegende Änderung der Pflege erreicht werden. Hier ist die Politik gefordert.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 343)

„Der Satz: Wir konnten uns das Leben nicht mehr leisten, hat mich total ge flasht, denn so sieht es bei den meisten Rentner und Pflegebedürftigen aus und das im Sozialstaat Deutschland mit den zweithöchsten Steuerabgaben... was für eine Ironie!! Auch die Situation der Pflegenden, die um jede Pflege stufe kämpfen müssen, wurde so authentisch wiedergegeben, das ich auch heute noch ständig daran denken muss. Mutter Merkel wird wieder ihren Amts eid, ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, meinen Nutzen machen, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und ver teidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedenmann üben werde. So wahr mir Gott helfe, ohne zu stottern über die Lippen bringen. Was für eine Lüge!!! Diese Frau hat kein Gewissen, sonst hätte sie sich auch mal Gedanken gemacht, weshalb so viele Bürger, insbesondere Rentner und Alleinerziehende zu Tafel gehen müssen, aber nein sie hat noch die Frechheit und verurteilt die Menschen, welche ehrenamtlich helfen. Armes Deutschland, mit solch einer Kanzlerin, seit Jahren geht es bergab und alle schauen wir zu.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 425)

„Endlich werden die Missstände ange sprochen...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 486)

„Die alten und kranken Menschen, die verzweifelten Angehörigen, die mit ihrer Kraft und ihren Nerven am Ende sind und die Tatsache dass es auch in der Pflege nicht um die Menschen, sondern nur ums Geld geht...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 61)

„Wer seine Angehörigen pflegt, wird arm dabei und bekommt kaum Unterstützung. Wenn die Angehörigen im Heim leben, werden sie auch arm und meist auch noch schlecht gepflegt.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 80)

„Jeder sollte Angst haben, vom Pflege notstand betroffen zu sein! Entweder man wird in Institutionen gepflegt, die vom Pflegenotstand gebeutelt sind, d.h. zu wenig Pflege, schlecht ausgebil dete, ausgebremste Pflegende oder man wird von Überlasteten Angehörigen gepflegt! Wem das keine Angst macht ist naiv!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 92)

„viele Pflegende bleiben nicht lange im Beruf“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 106)

„Ohhh ja und die pflegedienst machen ihr Geschäft und Pflege wird schlecht umgesetzt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 110)

„Fragwürdige Bewertungen von PD, Pfleger mit schlechten Deutschkennt nissen und Ausbildung, ständiger Kampf mit KK und PK, Leben am Existenzmini mum durch Pflege usw. All das sind Tatsachen mit denen sich Pflegenden tag täglich herumschlagen müssen.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 213)

„Leider wird immer noch zu wenig Geld in Pflegeberufen investiert“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 275)

„Genau und es gibt REICHLICH Pflegekräfte die Arbeit machen MÜSSEN die sie gar nicht machen dürfen......ja.... Hauptsache die Arbeit ist irgendwie gemacht und die Dienste sind iiiiirgendwie besetzt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 298)

„Gute Pflege können sich nur reiche Menschen oder Menschen mit einer sehr guten Rente leisten...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 327)

„Denn viele wissen gar nicht was jeder Einzelne der in der Pflege leistet. Es gibt bestimmte einige die das große Geld verdienen. Aber die Pfleger bestimmt nicht...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 355)

„LEDie meisten werden nicht ununterbrochen von den Pflegekassen“. (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 430)

„Sehe gute und realistische Darstellung der Überlastung in einer solchen Pflege Situation.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 459)

„Der Tatort hat voll die Probleme aufgegriffen, die in der Pflege bestehen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 4)

„Leider sieht das keiner der Verantwortlichen. 4 Jahre Pflege 24h am Tag, 7 Tage die Woche. 52 Wochen im Jahr. Wie ist das mit dem Einkommen der Betroffen?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 15)

„Die Pflege bzw. deren Notstand ist seit einigen Jahren in aller Munde, doch es hat sich Nichts getan.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 53)

„Angehörige stehen in den meisten Fällen alleine da oder werden abgezockt. Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Es wird schon lange Zeit dass etwas gegen den Notstand getan wird... Wir warten...” (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 73 – 74)


„Dennmacht haben wir eher dramatische Verhältnisse zu erwarten.” (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 50)

„Dieses ist allerdings nur die Spitze des Eisberges vor der politischen Sei- te darf da nichts erwarten. Meine bescheidene Meinung” (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 116)

„was für missstände es auch in den Heimen gibt” (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 4)

„Es gibt für unsere Generation und die folgenden keinen Lichtblick im Bezug auf das älter werden die Angst wächst.” (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 11)

„Wenn mit Pflege weiter Profit und Renten gemacht werden kann... Wird das Leid immer größer. Wer das verneint, ist zynisch oder am System selbst beteiligt.” (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 134)

„Unsere Gesellschaft ist eine bodenlos elende Gesellschaft, die wir hier möglichst bald verlassen werden müssen.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 88)


„Dennmacht haben wir eher dramatische Verhältnisse zu erwarten.” (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 50)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

(sind natürlich auch billiger!) eingesetzt!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 345)

„Im Tatort stand nicht das Bremer Team mit ihren Ermittlungen im Fokus, sondern viel mehr von der aktuellen, teilweise prakten an der Pflege von Angehörigen kaputt gehen“ (Twitter I, Absatz 71)

„Jetzt weiß man, was in der Pflege los ist und wie alte Menschen fühlen.“ (Twitter I, Absatz 103)

„aber so krasse wie es hier gezeigt wird, das erzählt dir keiner freiwillig.“ (Twitter I, Absatz 111)


„Zu spät...die Pflege ist am Boden.“ (Twitter I, Absatz 156)

„Rette sich wer kann...aus der Pflege in andere Bereiche.“ (Twitter I, Absatz 157)

„Über die Pflegsitsuation in Deutschland kann mir kein Politiker mehr was vormachen. Es ist genug“ (Twitter I, Absatz 158)

„Ein Tropfen auf d. heißen Stein“ (Twitter I, Absatz 161)

„Jetzt ist es so schlecht, dass es Angst macht und keiner mehr alt und pflegebedürftig werden will!“ (Twitter I, Absatz 175)

„Die verantwortlichen Politiker, die trotz besseren Wissens nichts oder zu wenig gegen die katastrophalen Zustände in Pflegeheimen unternehmen machen sich des Totschlages schuldig. Viel schlimmer ist jedoch die Folter der alten Menschen! Unmenschlich und hochgradig asozial!“ (Twitter I, Absatz 230)

„Sie Witzbold! 8000 Pflegekräfte für 13000 Einrichtungen! Sie sprechen wie in Blinder von der Farbe! Haben Sie schon jemanden 24/7 über mehrere Wochen bzw Monate oder Jahre betreut????“ (Twitter I, Absatz 238)

„Es MUSS sich was tun im Pflegebereich. Ist 5 vor 12!“ (Twitter I, Absatz 294)

„Er zeigt, wie es um die Pflege in Deutschland steht“ (Twitter I, Absatz 372)

„Willkommen in meiner Welt.“ (Twitter I, Absatz 382)

„Macht euch keine Hoffnung, in den Seniorenresidenzen ist es noch härter und schlimmer.“ (Twitter I, Absatz 383)

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Und dann bitte noch einen #Tatort aus dem #Pflegeheim. Wir hätten reichlich Vorlagen zu bieten.“ (Twitter I, Absatz 615)

„einer bettlagerigen 81jährigen aus rein pflegerischen Gründen Blasenkateder legen, damit man die Einlagen nicht so oft kontrollieren muss.“ (Twitter I, Absatz 616)

„Dieser #Tatort trifft einen besonderen Nerv unserer Gesellschaft. Generationsübergreifend. Zumindest im Wohnzimmer meiner Familie herrscht bedrücken-de Stille. #Pflege“ (Twitter I, Absatz 664)

„Ich folge auch wie gebannt. Habe selbst mal in der #Pflege gearbeitet und weiß, dass Abzocke und Hass auf den #MDK weit verbreitet war und ist.“ (Twitter I, Absatz 676)

„Ich brauche den #Tatort nicht. Habe meine Mutter im Pflegeheim (und zwar ein sehr gutes) und sehe die Probleme aus erster Hand.“ (Twitter I, Absatz 683)

„Es wird weiter in Krankenhäusern Belegungsstopp geben, Aufnahmestopp in Altenheimen und ambulante Dienste nehmen keinen neuen, Kunden an. Personalmangel! DAS ist erst der Anfang!“ (Twitter I, Absatz 754)

„Ein Hoch auf den medizinischen #Fort-schritt! Im #Pflegeheim #sediert und unter Umständen noch viele Jahre am sterben gehindert und zu einem Dahnvegetieren als #Zombie verdonnert.“ (Twitter I, Absatz 810)

„Aber die Mitarbeiter vom #Pflegedienst kann man auch oft bedauern.“ (Twitter II, Absatz 12 – 14)

Zukunftssorge/ Angst vor Pflegebedürftigkeit

– Sorge vor dem Altersprozess

„Da bekommt man Angst vor dem alt werden und vor der Einsamkeit nebst Altersarmut!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 15)

„da bekommt man Angst vor dem alt werden“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 255)

„Einsamkeit und Altersarmut“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 255)

„Man darf nicht alt werden“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 269)

„und macht einem auch gleichzeitig ein wenig Angst vor der Zukunft.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 313)

„die Menschen sind zu Ich Menschen geworden das macht mir Angst alt zu werden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 33)

„Allerdings wird es einem Angst und Bange wenn man in die Zukunft schaut“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 46)

„ich hab angst vor dem altwerden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 71)

„Die traurige Wahrheit in Deutschland.....man muss Angst vor dem alt werden haben.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 139)

„leider stecken wir selbst gerade mitten-drin....ganz ehrlich, ich habe Angst vor richtig alt werden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 142)

„Wir haben hier beide gesessen und gesagt: da kann man nur hoffen das man nicht so alt wird...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 160)

„hat man angst alt und auf einen pflege-dienst angewiesen zu sein. Erschreckend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 242)

„Man hat keine Lust mehr auf alt werden. Danke.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 281)

„Danach denkt man erstmal über sein eigenes Älterwerden nach...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 324)

„Ich habe Angst krank oder/ und alt zu werden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 326)

„Ich hab immer noch keine Angst alt zu werden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 328)

„bekommt man eigentlich Angst was auf einen zukommt...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 397)

„Man darf gar nicht daran denken, dass es einen später mal selbst treffen kann“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 507)

„Da bekommt man echt Angst , alt zu werden!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 557)

„Der Tatort hat mich sehr betroffen gemacht. Man mag gar nicht daran denken wie es mal werden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 605)

„Wir dürfen alles , nur nicht alt werden !!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 612)

„Schon gruselig , da bekommt man noch mehr Angst vorm alt werden.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 650)

„Meine 18jährige Tochter sagte gerade: Da will man nicht wirklich alt werden! Recht hat sie!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 667)

„Ich fütchte mich schon vorm alt werden.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 705)

„Na dem dem Film der seit langen mal denken wie es mal wird“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 720)

„Meine Güte... hoffentlich kommt man selbst nie in eine solche Situation...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 754)

„Man bekommt Angst im Alter krank zu werden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 778)

„und viele von uns werden im Alter so enden.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 108)

„habe Angst das uns sowas auch Mal passieren kann“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 116)

„In Würde altern... das wünsche ich mir für meine lieben und mich!! Das ist grausamen... wie das Leben spielen kann!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 185)

„Gottsei Dank wissen wir nicht, was später mit uns passiert.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 270)

„Da hat man keine Energie mehr um älter zu werden, wenn das Leben dann so aussehen soll!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 281)

„Himmel hilf wenn wir so alt werden müssen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 305)

„macht Angst vor dem Alter und vor der Krankheit.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 318)

„Da kann man ja nur hoffen, dass einem dieses Schicksal in unserem Deutschland mal erspart bleibt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 712)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Livestream (101-134), Absatz 338) „Wenn das wirklich so auf und zu geht dann können wir uns alle einsatzen... wie soll das mal werden...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 345)

„Auf den Punkt getroffen, man hat Angst einmal in der gleichen Lage zu sein und nicht Ernst genommen zu werden“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 352)

„kann nur hoffen das einem nicht auch so geht“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 399)

„Hefftig! Man hat Angst, alt zu werden.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 413)

„Das ist sehr na an der Realität und wohl unsere Zukunft. Düster“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 628)

„beklemmend wenn man alte Eltern hat oder selbst älter wird.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 40)

„aber jetzt bekommt ich Angst.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 139)

„Da bekommt man Angst vor dem Alter....“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 160)

„Ja, so will ich nicht alt werden und / oder krank.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 162)

„Da bekommt man Angst krank oder alt zu werden“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 220)

„Da kriegt man Angst alt zu werden“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 275)

„Sterben schon, aber nicht alt und krank werden.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 399)

„mir graut vors Alter“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 500)

„NACH diesem Film möchte man nicht alt werden“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 598)

„Mich graust, wenn ich in das Alter komme“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 15)

„denn schließlich kommen wir alle mal in dem Alter wo wir dem ganzen Hofnungs ausgeliefert sind“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 44)

„Wo kommen wir denn eigentlich hin. Ich habe Angst vorn Alter traurig.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 79)

„Nachdenklich und ängstlich blickt man in die Zukunft.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 169)

„zutiefst beängstigend was auf uns Alte da zukommt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 184)

„Ohne Kinder die evtl mal nach mir schauen, werde ich wahrscheinlich in Rumänien oder Thailand meinen altersruhesitz suchen, denn in Deutschland bekomme ich Angst vor dem Älterwerden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 194)

„Thema, das mich sehr berührt, über das ich immer wieder nachdenke und mit Angst in die Zukunft blicke.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 220)

„Arme alten Leute... Ich hab Angst alt zu werden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 251)

„man hat ja angst alt und Krank zu werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 254)

„hoffe nie in eine Situation zu geraten“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 334)

„bin 46jahre alt und nach einem Schlaganfall mit Hirnblutung habe keine Freunde mehr! Jetzt nach dem TATORT HABE ICH NOCH MEHR ANGST VOR DEM ALTER“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 335)

„Ich habe große Angst Alt und krank zu werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 347)

„Alt werden ist Scheisse. Aber dann vielleicht noch so behandelt werden...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 348)

„Eigentlich möchte man nicht alt werden, und so tragt es enden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 354)

„Ich bekomme Angst vorn Alter...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 382)

„Macht echt Angst wenn man dann ans Alten denkt....“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 395)

„Ich habe Angst vorn Alter. Und was ist mit der Rente die viel zu wenig ist zum Leben.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 397)

„Da hat man wirklich Angst vorn Alter werden. Erschütternd“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 407)

„Kein entspannter Abend weil die Themmatik realistisch dargestellt wurde und die eigene Uhr tickt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 415)

„Was mache ich wenn ich in diese Alter komme? Jetzt kommt es mir so schrecklich in den Sinn.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 442)

„da bekommt man Angst alt zu werden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 478)

„Die angst vor dem Alter werden...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 479)

„Da hat man ja angst alt und Krank zu werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 503)

„Ich habe mal Angst, alt zu werden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 526)

„Er hat mich tief bewegt und viele meiner Ängste und Fragen widergespiegelt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 540)

„Alt und krank darf hier keiner werden... Da bekommt man richtig Angst...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 582)

„Da bekommt man ja richtig Angst... Ich hoffe es ändert sich was“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 627)

„Top Aktuell nur wir kleinen Mitbürger bleiben auf der Strecke es wird sich nichts ändern!!! Das macht mir Angst! ANGST VOR DEM ALT WERDEN.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 690)

„Habe auch Angst davor ein Pflegefall zu werden, denn nicht der Mensch zählt, sondern das Geld“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 755)

„mir graut davor zu glauben das es der Wirklichkeit nahe kommt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 834)

„Da bekommt man wirklich Angst, alt und hilfsbedürftig zu werden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 877)

„Da kriegt man Angst vor m Alter...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 890)

„Guter Tatort, der leider auch Angst macht“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 980)

„Meine Angst vorn Älter wird immer größer...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1002)

„Alt und krank werden... davor hab ich große Angst ...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 230)

„Da bekommt man Angst alt zu werden“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 250)

„selber als KS habe angst krank zu werden“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 282)

„macht aber angst, alt zu werden...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 325)

„Da bekommt man Angst vor dem Alter“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 350)

„Da fragt man sich wirklich was ist wenn...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 442)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

man selbst betroffen ist.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 422)

„Da kann ich nur noch Angst haben.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 423)

„Da bekommst man Angst vom alt werden!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 424)

„Altwerden macht Angst“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 538)

„Ich habe Angst in diese Situation zu kommen“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 70)

„Hoffentlich bleibt mir dass erspart“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 561)

„Macht Angst vorm Alt werden...“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 34)

„Da kann man Angst vor dem Alter bekommen!“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 50)

„Man bekommt Angst vor der Hilflosigkeit!“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 98)

„Es ist echt gruselig! Da hat man Zukunftstangst“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 113)

„es macht mir Angst vorm altwerden. Auch ich werde irgendwann auf fremde Hilfe angewiesen sein und mir graut schon heute davor wenn ich dem hilflos ausgeliefert sein werde.“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 327)

„Wir haben Angst vor den Alt werden“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 388)

„Hoffentlich bleibt mir dass erspart“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 466)

„Angst vor dem Alterwerden war noch nie so aktuell wie jetzt“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 122)

„Ich fand den Tatort krass, ich möchte nicht alt werden...“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 186)

„Ich möchte bitte nie in irgendeiner Haut strecken“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 199)

„Alt werden ist nichts für Feiglinge“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 202)

„Man hat angst alt oder krank zu sein“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 296)

„Alt werden ist nicht schön“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 297)

„Hier hat man angst alt zu werden.“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 331)

„Ich will gar net so alt werden... Das möchte meinen Kindern net zumuten“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 336)

„Ich mag gar nicht daran denken was passiert wenn es mich erwischen sollte. Es macht Angst!“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 339)

„Da wird einem Angst und Bange vor der Zukunft...“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 348)

„Ich will so nicht alt und krank werden.“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 350)

„Nach 40 Jahren Arbeit so elendig vor sich hinwegetieren warten und sich wünschen zu sterben? Kann nicht der Sinn des Lebens zu sein... mir macht es Angst mit 52 Jahren!“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 353)

„Am besten nicht alt werden. Und gesund sterben.“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 375)

„Ich habe Angst vor dem Altwerden.“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 380)

„Habe panische Angst vor der Zukunft“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 405)

„Da möchte man nicht alt und Pflegebedürftig werden“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 439)

„Nicht nur Angst vorm Alter, sondern auch Angst vor Krankheit“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 487)

„Endlich ja ist es wirklich am besten nicht alt werden“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 490)

„Ich sage nur werde nicht alt und gebrüllisch in diesem Land, wenn dann für dich derartig genau hinzieht bist du verloren und betrogen!“ (FB: Tatort Schnack (1-10), Absatz 97)

„Es ist bedingstigend alt und gebrechlich zu werden“ (FB: Tatort Schnack (1-10), Absatz 99)

„Es macht mir Angst vor Hilflosigkeit und Einsamkeit im Alter... mehr noch vor dem Verlust unserer Würde!“ (HZ: Tatort Schnack (11-20), Absatz 2)

„mach aber auch Angst vorn Altwerden“ (HZ: Tatort Schnack (11-20), Absatz 42)

„Ein Jammer und man kann zur Gänze davon, dass es einem nicht mal selber so geht!“ (HZ: Tatort Schnack (21-30), Absatz 45)

„Das Altwerden in Deutschland ist die schlimmste Krankheit für Menschen und deren Familien und wird zum Luxus.“ (HZ: Tatort Schnack (21-30), Absatz 58)

„Da bekommst man gar keine Angst vor dem hohen Alter...“ (HZ: Tatort Schnack (31-40), Absatz 43)

„Da bekommst man Angst und Bange vor Alterwerden!“ (HZ: Tatort Schnack (31-40), Absatz 104)

„Ich habe Angst, alt und pflegebedürftig zu werden! Angst um mich und um meine Familienangehörigen!“ (HZ: Tatort Schnack (41-50), Absatz 16)

„Man hat Angst Alt zu werden“ (HZ: Tatort Schnack (41-50), Absatz 95)

„Da bekommst man Angst vorn Älterwerden“ (HZ: Tatort Schnack (41-50), Absatz 102)

„Bei der heutigen schlechten Politik macht mir das alt werden Angst!“ (HZ: Tatort Schnack (61-70), Absatz 10)

„Es gibt für unsere Generation und die folgenden keinen Lichtblick im Bezug auf das altwerden-die Angst wächst.“ (HZ: Tatort Schnack (61-70), Absatz 11)

„Da wird einem Angst und Bange vor dem Alter...“ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 16)

„Ich habe Angst in diesem Land alt zu werden!“ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 25)

„Angst vorn Alt werden ist berechtigt!“ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 53)

„Ich weis nicht wie alt die Floskel, in Deutschland darf mal alles werden, nur nicht alt und krank!“ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 54)

„Das macht mir große Angst vorn alter werden!!“ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 107)

„Ich bin 69 und weiss auch ich, was wird. Und ich bin sicher dass es solche Fälle gibt, denn die Geldgierigen gibt es überall. Auf Kosten anderer.Mir macht es Angst.“ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 179)

„Man bekommt Angst alt zu zuverden.“ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 185)

„Da möchte man nicht alt werden in Deutschland......“ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 209)

„Alter ist eine Strafe in Deutschland“ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 219)

„einem Kommentar.. Alt werden darf man nicht in Deutschland. “ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 220)

„Da muss einem schon Angst und Bange sein alt zu werden.“ (HZ: Tatort Schnack (71-86), Absatz 222)

„Habe ganz oft gedacht, Bitte lieber Gott las den Kelch an mir vorüber gehen“ (FB:
Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 76)
“da bekomm man Angst vorm alt wer-
den” (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Ab-
satz 164)
“machte ANGST vor dem Alter werden” (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 179)
“Da wünscht man sich nicht älter zu wer-
den.” (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 7)
“Habe schon lange Angst, im Alter evtl
dement oder richtig krank zu werden. Bei
dem mini Verdienst, den ich bisher
hatte die Rente sehr mager. Und
den Kindern will auch ich später
nicht zur Last fallen” (FB Das Erste: Um-
frage (21-30), Absatz 218)
“Alt werden in Deutschland, das kann
Angst machen” (FB Das Erste: Umfrage
(31-40), Absatz 7)
“Da möchte man lieber nicht so alt wer-
den und vor allem nicht alleine sein!” (FB
Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 17)
“Man fürchtet sich vorm Alter” (FB Das
Erste: Umfrage (31-40), Absatz 33)
“man mag nicht dran denken alt und
krank zu werden...” (FB Das Erste: Umfrage
(31-40), Absatz 49)
“hoffe das es nicht auch so passiert” (FB
Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 91)
“Ich möchte nicht alt werden und De-
menz schon gar nicht bekommen aber
da will ja keiner.” (FB Das Erste: Umfrage
(31-40), Absatz 105)
“Da muss man ernsthaft Angst vorm Al-
ter haben!?” (FB Das Erste: Umfrage (31-
40), Absatz 107)
“habe jetzt Angst vor dem alt werden” (FB
Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 154)
“Man bekommt Angst vorm Alter” (FB Das
Erste: Umfrage (31-40), Absatz 80)
“das meine Sorgen zu dem Thema ver-
stärkt hat.” (FB Das Erste: Umfrage (41-
58), Absatz 86)
“man richtig Angst, alt und krank zu
werden” (FB Das Erste: Umfrage (41-
58), Absatz 146)
“Aber je mehr ich über das Geschehen
nachdenke, umso mehr wird mir Him-
melangst vor dem Alter” (FB Das Erste:
Umfrage (41-58), Absatz 167)
“wenn das die Wirklichkeit ist....be-
komm man gr. Angst vorm Alter!!” (FB
Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 310)
“mich schaudert es vor dem was auf uns
zukommen kann” (FB Das Erste: Umfra-
ge (41-58), Absatz 316)
“Wehe wenn wir mal selbst alt werden!” (FB
Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 386)
“alt werden ist nur was für MUITGEL” (FB
Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 126)
“In diesem Land muss jeder Mensch
Angst haben alt und/oder krank zu
werden” (FB Tatort: Umfrage (1-10), Ab-
satz 150)
“Man hat Angst alt zu werden.” (FB
Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 168)
“man Angst vor dem Alter bekommt” (FB
Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 17)
“Mir macht es Angst daran zu denken,
wie es ist wenn wir soweit sind!” (FB
Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 44)
“Mir graut vor dem Alter...” (FB
Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 64)
“Schreckliche Zukunftsaussichten” (FB
Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 65)
“Man darf nicht krank und alt werden,
leider” (FB Tatort: Umfrage (11-20), Ab-
satz 88)
“Da darf man gar nicht drüber
nachdenken,ob genau so es einem
selbst im Alter ergeht” (FB Tatort:
Umfrage (11-20), Absatz 130)
“Da bekommt man Angst vorm älter
werden.” (FB Tatort: Umfrage (21-30), Ab-
satz 24)
“Es macht mir Angst, was da auf uns
zukommen kann...” (FB Tatort: Umfrage
(21-30), Absatz 28)
“hat mir bischen Angst bereitet weil ich
selbst ne Teenytochter habe” (FB Tatort:
Umfrage (21-30), Absatz 44)
“Wenn man Eltern hat, die an die 80 ge-
gen, dann wird man mit vielen Dingen
konfrontiert.” (FB Tatort: Umfrage (21-
30), Absatz 86)
“Ich hab tierische Angst alt zu werden.”
(FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 119)
“da hat man ja richtig Angst Vorm Alter...”
(FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 126)
“Ein Grauen ich möchte nicht so enden” 
(FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 202)
“da bekomm man Angst alt zu wer-
den....” (FB Tatort: Umfrage (21-30), Ab-
satz 229)
“aber wenn man so etwas sieht möch-
ten man gesund alt werden!!!” (FB Tatort:
Umfrage (31-40), Absatz 11)
“Mir grauts vor dem Alters” (FB Tatort:
Umfrage (31-40), Absatz 66)
“Sehr nachdenklich für ältere Menschen
mit der Angst im Nacken was aus uns
nach langer Arbeit noch mal wird” (FB
Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 98)
“und macht Angst vor der Zukunft, oder
der Gegenwart???” (FB Tatort: Umfrage
(31-40), Absatz 112)
“Jetzt werden viele Rentner in D Angst
vor der Zukunft haben.” (FB Tatort: Um-
frage (31-40), Absatz 130)
“Man darf nicht alt oder krank werden.”
(FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 223)
“Da traut man sich in Deutschland nicht
Alt zu werden.” (FB Tatort: Umfrage (41-
50), Absatz 78)
“Wir werden alle älter und die Pflegesitu-
ation nicht besser” (FB Tatort: Umfrage
(41-50), Absatz 111)
“da will man nicht alt werden” (FB
Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 16)
“hoffentlich kommt man nicht in eine
solche Situation.” (FB Tatort: Umfrage
(51-62), Absatz 232)
“Man hat Angst vorm alt werden!” (FB
Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 244)
“Ich habe Angst, wenn es bei mir so weit
ist !!!” (HP Tatort Schnack II (Ergän-
zung), Absatz 46)
“macht Angst vor dem Alter” (Twitter I,
Absatz 3)
“Die Angst vorm Alterwerden” (Twitter I,
Absatz 102)
“solange ich noch selber entscheiden
kann die richtige Vorsorge zu treffen
damit mir und meiner Frau das erspart
bleibt” (Twitter I, Absatz 375)
“Man möchte nicht so alt werden” (Twit-
ter I, Absatz 478)
“Dieser #Tatort trifft wirklich einen
Nerv... Die Angst alt zu werden...” (Twit-
ter I, Absatz 677)

– Sorge vor einer möglichen pflegebedürftigkeit

“Man kann nur hoffen und beten, nicht
pflegebedürftig zu werden...” (FB Tatort:
Livestream (1-50), Absatz 233)
“Man bekommt regelrecht Angst, pfle-
gebedürftig zu werden, egal in welchem
Alter” (FB Tatort: Livestream (1-50), Ab-
satz 244)
“Man darf nicht alt werden und auch
nicht krank.” (FB Tatort: Livestream (1-
...ich habe Angst krank oder alt zu werden. " (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 220)
"kranke werden. " (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 399)
"Was wird aus uns wenn wir alt und be- dürftig sind? " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 151)
"Ich Pflege meine Mutter und hoffe dass es nicht noch schlimmer kommt." (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 175)
"angst alt und Krank zu werden. " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 254)
"Gott hilf uns dass wir niemals pflege- bedürftig werden... und wenn doch, gib mir die Kraft mein Leben dann selbst zu beenden." (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 284)
"Traurig, ich hoffe das ich so nie enden werde." (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 411)
"Ich wünsche mir nie ein Pflegefall zu werden." (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 491)
"Meine Mutter und Schwiegermutter sind weit über 80 ich bete zu Gott das sie so Fit bleiben! " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 710)
"hoffentlich brauche ich nie einen Pflegedienst. " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 750)
"Ich bete zu Gott, dass ich niemals ein Pflegefall werde. " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 829)
"Ich habe keine Kinder und meine größte Sorge gilt meiner Versorgung im Falle einer Pflegebedürftigkeit. " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 54)
"hoffentlich muss man diese Situation nicht am eigenen Leib erfahren. " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 15)
"Ich habe Angst krank oder alt zu werden. " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 15)
"Das hat nun Angst Pflegebedürftig zu werden. " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 138)
"Keiner von uns sollte pflegebedürftig werden!" (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 252)
"ich habe einige Sorgen vor der Zukunft. " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 15)
"Man kann nur hoffen . " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 79)

"als pflegende Angehörige macht man sich oft Sorgen um die Zukunft, denn diese verspricht keine Besserung! " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 96)
"absolut beschämend und schockie- rend, dass solch ein systematischer Be- trug in Deutschland stattfindet... da graut einem davor, alt und krank zu werden" (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 149)

"Ich weiß nicht,ob ich meinem Mann oder meinen Kindern die Betreuung zu- muten möchte! Ich glaube, ich bin nicht so einfach,auch ohne Demenz. " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 176)

"Nach dem Film denken wir mit Schre- cken an die Zukunft, hoffentlich bleiben uns und unseren Kindern diese Erfah- rungen erspart. " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 235)

"kann nur hoffen nicht pflegebedürf- tig zu werden im Alter. " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 254)

"Ich hoffe, ich werde nie ein Pflegefall " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 304)

"Ich habe Angst krank oder/ und alt zu werden. " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 326)

"Es kann grausam sein, alt oder pflege- bedürftig zu werden. " (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 454)

"Ich bete inständig zum lieben Gott, dass meine Tochter und mein Mann sowas mit mir nicht erleben müssen" (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 71)

"Man kommt Angst im Alter krank zu werden. " (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 92)

"Ich hoffe, ich werde nie ein Pflegefall werde. " (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 186)

"macht Angst vor dem Alter und vor der Krankheit. " (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 318)

"so will ich nicht alt werden und / oder krank." (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 162)

"man Angst krank oder alt zu werden" (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 220)

"kranke werden." (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 399)

"Was wird aus uns wenn wir alt und be- dürftig sind? " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 151)

"Ich Pflege meine Mutter und hoffe dass es nicht noch schlimmer kommt" (FB Tatort Schnack (1-50), Absatz 175)

"angst alt und Krank zu werden. " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 254)

"Gott hilf uns dass wir niemals pflege- bedürftig werden... und wenn doch, gib mir die Kraft mein Leben dann selbst zu beenden." (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 284)

"Traurig, ich hoffe das ich so nie enden werde." (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 411)

"Ich wünsche mir nie ein Pflegefall zu werden. " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 491)

"Meine Mutter und Schwiegermutter sind weit über 80 ich bete zu Gott das sie so Fit bleiben! " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 710)

"hoffentlich brauche ich nie einen Pflegedienst. " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 750)


"Ich bete zu Gott, dass ich niemals ein Pflegefall werde. " (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 829)

"Das hat nun Angst Pflegebedürftig zu werden. " (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 138)

"Keiner von uns sollte pflegebedürftig werden!" (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 252)
Familieninterne Reaktionen

„Und ich frage mich, kann ich meine Eltern so pflegen, wie ich es mir wünsche? Habe ich die Kraft und Ruhe?“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 236)

„Ich geh dann mal meine Mami und meine Eltern anrufen...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 222)

„Wir sprechen in der Familie ganz ehrlich über dieses Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 68)

„Falls es mich betreffen würde hätte ich meinen Mann gebeten so zu handeln wie der Rentner.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 250)

„Uns hat das einmal mehr klar gemacht, dass wir unbedingt für den Fall der Fälle etwas schreiben müssen. Wie stelle ich mir meine Pflege vor. Will ich lebenserhaltende Maßnahmen...all das kann als Thema bei uns zu Hause gerade auf...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 282)


bei einer Verstaltlichkeit anders?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 124)

„Und als Antwort darauf der moralische Appell aus der Schlusszene: Kinder, kümmert euch um eure Eltern, wenn sie pflegebedürftig werden! Abgesehen davon, dass so ein moralischer Appell sehr fragwürdig ist, wissen wir doch, dass es schon jetzt und erst recht in Zukunft immer weniger möglich sein wird, Pflegebedürftigkeit in der Familie zu bewältigen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 49)

„Es ist schön wenn die Tochter sagt, Sie möchte für Ihre Mutter da sein.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 77)

„Kinder oder Enkel mit Pflege zu belassen, es kommt auf die Gespräche an, die wir in der Familie führen. Ein Pflegeheim scheitert für junge Menschen eine Entlastung zu sein, aber sind die wirklich menschenwürdig?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 40)

„Ich musste an die eigene Familie denken.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 150)

„Bei uns zuhause gab sie noch reichlich Gesprächstoff.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 12)

„Wir haben noch lange nach dem Tatort diskutiert.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 19)

„Bei uns zuhause gab sie noch reichlich Gesprächsstoff.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 63)

„Einstes Thema und heute Abend werden wir unsere Patientenverfügungen erstellen.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 113)

„Ich dachte sofort an Patienten-Verfügung und Vorsorge Vollmacht!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 44)

„Vielleicht gibt es Anstoß, gemeinsam darüber in Familie und Freundeskreis zu sprechen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 65)

„Die Tochter hat keinen Feierabend. #Tatort – KW: Aber manche meint auch es tun zu müssen. Das ist das Problem. Ich kenne die Diskussion.“ (Twitter I, Absatz 54 – 55)

„Kein Diskussionen geführt!“ (Twitter II, Absatz 85)
Allgemeine und erfahrungsgestützte Statements zu Pflegediensten

Positive Äußerungen

„Ich bin in einem ambulanten Pflegedienst tätig sehe das öfters! Aber bei uns ist jeder Fachkräftigkeit.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 7)

„Der Pflegedienst den wir dabei an unserer Seite hatten war super und ist hier am Ort auch bekannt. Er hat uns in jeder Beziehung zur Seite gestanden.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 234)

„Der Abrechnungsbetrag ist einfach eine Schande! So viele Pflegedienste arbeiten sauber – das zu sehen macht mich traurig! Wie soll die Lobby der Pflege denn so besser werden?“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 197)

„Muß sagen der war echt Gut wie es auch normal bei diesen Pflegediensten ist!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 243)

„Und wenn wir uns Hilfe zusätzlich leisten könnten,geben die überlasteten Pflegedienste ihr bestes.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 348)

„Es gibt auch sehr gute Pflege Dienste.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 226)

„...arbeite selbst in einem Pflegedienst... einem guten!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 616)

„Unsere Pflegedienste sind top“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 623)

„Vor 40 Jahren haben die Menschen geduldet auf uns Pflege gewartet.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 692)

„ES GIBT SO Viele Menschen im Pflegedienst die gute Arbeit leisten...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 788)

„Minuten ist der Pflegedienst da ich 24 Stunden rund um die Uhr...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 904)

„Es gibt auch sehr gute Pflegedienste“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 91)

„Sehr realistisch aber bitte fällt hier kein Pauschalurteil über ambulante Pflegedienste“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 368)

„Gute Pflegedienste mit geschultem Personal sind ein Segen.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 634)

Negative Äußerungen

„Ich will mal eine angenehme Erfahrung erlebt haben...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 100)

„Man hört und sieht diese Sauereien... Sie würde dem Pflegedienst sagen, daß alleine nicht geht.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 226)

„Selten gibt es gute Pflegedienstleistungen oder Pflegeheime bei denen der Mensch im Vordergrund steht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 50)

„Wir haben drei Pflegedienste ausprobiert, bis wir den richtigen für uns gefunden hatten und fühlen uns jetzt rundum gut versorgt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 60)

„Wir hatten die letzten 2 Jahre das Glück einen guten Pflegedienst gefunden zu haben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 43)

„Ich habe mit unseren Pflegediensten kein Problem!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 43)

„Es ist jedoch wichtig auf die dubiosen Fälle der Pflegedienste aufmerksam zu machen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 118)

„Wir hatten die letzten 2 Jahre das Glück einen guten Pflegedienst gefunden zu haben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 43)

„Ja aber das heisst noch lange nicht, daß alle Pflegedienste schlecht sind.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 80)

„Gute Pflegedienste mit geschultem Personal sind ein Segen!“ (Facebook I, Absatz 634)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Schlimm, dass es solche dubiosen Pflegedienste wirklich gibt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 281)

„Pflege und besonders Pflegedienste sind oftmals leider wie im Tatort…“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 543)

„Pflegedienste die keinen Überblick haben, Betroffene und Angehörige denen die Kraft fehlt und die Mittel gestrichen bzw. überhaupt nicht zu gesprochen werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 228)

„Leider die Realität im Pflegediensten noch schlimmer als gezeigt ist. Inhabers wegen schnelles und leichter Gewinn machen keine adäquate Kontrolle und investieren in nicht. Personal sind oft fraglich; vom Sprache oder Ausbildung.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 282)

„Mangelhafte Kontrollen- auch in der ambulanten Pflege ist schon lange bekannt, nur ebenso lange schön geredet, damit Entscheidungsträger nicht zur Verantwortung gezogen werden könnten.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 541)

„PFLEGE AMBULANT SOWIE IN Pflegeheimen, wie es zur Zeit praktiziert wird und vieles auf der Strecke bleibt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 74)

„Und Pflegedienste sind auch nicht alle korrupt. Wir haben einen Pflegenotstand. Aber hier wurde nur das Negativ gezeigt.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 96)

„Das spricht mal alles aus was bei Pflegediensten an der Tagesordnung steht. Es sind zwar nicht alle aber viele.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 455)

„Ein guter Pflegedienst ist nur selten wirklich gut.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 97)

„Die Begutachtungen im Beisein von Pflegedienstler oder in Pflegeeinrichtungen zeigen den Gutachten vor allem in Großstädten nehmlich“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 57)

„Täglich Ungereimtheiten, die kaum verfolgt werden können. Die Pflegedienste müssen deutlich mehr kontrolliert werden. Hier gibt es noch viel zu tun.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 58)

„mangelhafte kontrollen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 113)

„Wenn es auch viele gute Pflegedienste und Heime gibt, so sind doch solche Leute, wie der Dienst im Film leider auch vertreten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 69)

„Auch Pflegedienste tragen mit dazu bei, dass der Beruf einer Pflegekraft so schlecht bezahlt wird.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 135)

„wer mit diesem Thema zu tun hat, weiß, daß es manchmal noch viel ärger zugeht, vor allem mit den Agen
turen und den Pflegediensten!“ (HP Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 214)

„Es gab auch nette Pflegedienste, die waschen, anziehen, Frühstück machen, aber Patienten dann 6 Std. alleine lie
den, die nicht mal in der Lage waren allein zur Toilette kommen!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 183)

„Und vor allem alles immer mit zwei Seiten sehen. Auch die Chefs der Pflege
dienste können sich nicht immer ihre Weste mit Anschuldigungen auf den
Staat reinwaschen.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 127)

„Bei den Pegleseinrichtungen sollte man auf etablierte ortsansässige Dienste schauen. Aber ich weiß, in der Großstadt ist das nicht so einfach.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 17)

„oft ist es vll. auch die Angst, daß es der Pflegebedürftige dann ‘zu spärlich kom
mmt, wenn man Kritik geübt hat – eine gewisse Ohnmacht, ausgeliefert zu sein, weil man ja ohne die Hilfe nicht mehr kann. Dann halten viele lieber den Mund und finden sich ab.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 170)

„Und es entspricht auch der Realität wie die Menschen von MDK und Pflege
dienst behandelt werden.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 72)

„In ein paar Tagen ist alles wieder ver
gessen, in Berlin oder Bremen wird das keine Änderung bringen zumal der schlechte Pflegedienst ja russisch war!!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 199)

„schlecht ausgebildete Pflegedienste“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 221)

„Es zeigt sich auch, wie angeblich Professionelle sich unprofessionell verhal
ten und nicht fähig sind, gute, helfende Gespräche mit den Angehörigen zu füh
nen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 21)

„Es ist ja schön, dass die die Pflegedien
te prüfen. Was nicht so schön ist, dass die pauschal alle Hilfsmittel und Hochstufungen ablehnen und man erst mal durch Widerrufsverfahren muss und dann doch recht bekommt. Was weder den Kranken noch den Pflegenden hilft. Nur den Kassen“ (Twitter I, Absatz 635)

Erfahrungsberichte von Zuschauern und Zuschauerinnen im Pflegesystem

– Ambulante Versorgung – Positive Erfahrungen

„ich habe mich selber mit Hilfe aller Be
teiligten (Sozialdienst Krankenhaus,
Pflegedienst Diakonie, Hausarzt, um
alles gekämmert. Nun hat es mit der
Pflegestufe geklappt. Ich möchte allen
dafür danken.“ (FB Tatort: Livestream (1-
50), Absatz 102)

„Pflegedienst den wir dabei an unse
er Reise hatten war super“ (FB Tatort:
Livestream (1-50), Absatz 234)

„genau das erlebe ich seit 7 Jahren tag
täglich…..ich hoffe nur, das ich ei
nen anständigen Pflegedienst habe…..
wollte allerdings zuerst nicht gucken…..
aber war doch sehr hilfreich.“ (FB Tatort:
Livestream (51-100), Absatz 207)

„Zum Glück hatte meine Mutter einen
tollen Pflegedienst und sehr zugewand
te Mitarbeiter. Ich Danke diese Frauen
eheut noch!!!“ (FB Tatort: Livestream
(51-100), Absatz 591)

„Danke für die Pflege bei meiner Mut
ter. Immer zugewandt und meine Mut
ter waren diese Damen sehr wichtig. Sie
waren sooo menschlich. Ich bin dank
bart!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 86)

„Es gibt auch viele Pflegerinnen in guten
Pflegediensten“ (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 90)

„Wir haben drei Pflegedienste ‘auspro
biert‘, bis wir den richtigen für uns gefun
den hatten und fühlen uns jetzt rundum
gut versorgt“ (HP Tatort: Tatort Schnack
(11-20), Absatz 60)

„Ich werde 61 Jahren und habe das
eine und andere gesundheitliche Prob
lem bewältigen müssen, war 2016 auch mal für eine Zeit auf fremde Hilfe angewiesen. Noch war das alles pri
vat regelbar, aber gerade 2016 hat mir
doch die Angst bewusst gemacht, die man empfindet, wenn man dauerhaft Hilfe braucht und vielleicht nicht mehr selbst mitreden, mitentscheiden kann,
was mit einem passiert. Deshalb finde ich es wichtig, dass diese Problematik immer und immer wieder thematisiert wird und bin froh, dass dieser Tatort das auf sehr ehrliche und auch schmerzhafte Weise verinhaltlicht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 49 – 50)

„Ich hoffe, dass es vielen ambulanten Pflegediensten und Angestellten der Krankenkassen ans Handwerk geht, die genauso handeln.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 138)

„Ich würde aber trotzdem gerne darauf hinweisen, dass nicht alle Pflegeheim-
me bzw. ambulanten Pflegedienste so agieren. Es gibt Beides: ...schwarz und weiß...gut und schlecht...2-Seiten der Münze...“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 120)

„Ambulante Pflege“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 113)

– Ambulante Versorgung – Negative Erfahrungen

„Endlich mal wieder ein Thema, das vie-
le Menschen betrifft. Aus eigener Erfah-
rung muss ich sagen, dass ich mit mei-
nem Pflegedienst nicht zufrieden war.“ (FB Tatort: Livestream (5-100), Absatz 80)

„Grausam das es auch bei hilfsbedürfti-
gen Menschen und deren Angehörigen
es Pflegekräfte gibt denen es nur um das Materiele geht. Traurig aber leider
wahr.“ (FB Tatort: Livestream (5-100), Absatz 105)

„zeigt die arglose Betreuung der Pfle-
genden, die Psychischen Grenzen über
den Verstand hinaus auf.“ (FB Tatort: Livestream (5-100), Absatz 222)

„Im Ampulanlen erlebte ich das Ver-
wirrte für Stunden in einem Raum ein-
gesperrt wurden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 597)

„So ähnlich ging’s mit dem Pflegedienst
dem Hausarzt meines Vaters“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 638)

„Kann ich beurteilen, mein Vater ist In-
tensiv-Pflegefall zuhause mit rund-um-
die-Uhr-Pflege. Die Pflegedienstchefin
ist genau wie die unsrige... die Pflege-
kräfte teilweise nicht ausgebildet ge-
rug...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 95)

„Häusliche Pflege ist eine der Härtesten
überhaupt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 107)

„Ich pflege seit 16 Jahren meine Mut-
er jetzt 90 und habe meinen Mann ge-
pflegt, der im November 2016 im Alter
von 97 Jahren starb. Angeblich hat sich
verweigern, mal ganz abgesehen von
den vielen privaten Pflegediensten“, (FB
Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 159)

„Nur 1 Bsp.: Ein schwer demenzkran-
der Mann wird von seiner 85 jährigen
Ehefrau gepflegt. Es wird ein Pflege-
dienst beantragt, der kommt auch,sitzt
aber in der Küche, übrigens zahn-
las und dreht die ganze Zeit Zigaret-
en.Pflege?Null!Dazu kam noch, dass
er,ein Pole,kam Deutsch sprach.Erst
auf Beschwerde der Angehörigen wur-
der er ausgetauscht.“ (HP Tatort: Tatort
Schnack ll (Ergänzung), Absatz 52)

„Da wird eine alleinstehende, pflege-
bedarfige Frau für die Nacht fertig ge-
macht und der zuständige Pflegedienst
trägt gleich die Zeit für den nächsten
Morgen ein. Wirklich ‚Pech’, dass die
Patientin in der Nacht verstarb und das
Ganze dadurch auflog“ (HP Tatort: Tat-
ort Schnack II (Ergänzung), Absatz 52)

„auch ich kann aus eigenen Erfahrun-
gen bestätigen dass ambulante Pflege
durch personellen Engpass unzuverläs-
sig und sehr oberflächlich statt findet.“
(HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 53)

„Im Übrigen gibt es wirklich eine hohe
Dunkelziffer eines ‚ungeklärten’ Todes
im häuslichen Bereich.“ (HP Tatort: Ta-
tort Schnack II (Ergänzung), Absatz 80)

„Ist übrigens normaler Alltag in Deutsch-
land das intensivpflichtige Patienten in
der ambulante Pflege durch unausge-
bildete Kräfte versorgt werden. Illegal
natürlich“. (Twitter II, Absatz 45)

– Stationäre Versorgung – Positive Erfahrungen

„Ich habe meine Eltern auch gepflegt
und meine Mutter war dann als es nicht
mehr ging im Heim ... Wir hatten Glück
das DRK Heim war sehr gut .... ich kann
mich an viele Situationen erinnern wo
meine Mutter auch handgreiflich wur-
de die Kranken Menschen durchleben
verwickelte Stufen bis sie nur noch da
liegen. Es ist furchtbar mit anzusehen
wie es immer weniger wird das ist doch
kein Leben ... ich konnte den alten Mann
so gut verstehen man verweifelt wirk-
lich manchmal...“ (FB Tatort: Livestream
(51-100), Absatz 108)

„Ich habe meine Schwiegermutter bei
uns im Haus vier Jahre lang gepflegt
( neben 50std. Woche), bis ich gesagt
habe, so geht es nicht mehr.... Jetzt
wohnte sie in einem Pflegeheim bei uns
um die Ecke, fast jeden Tag ist jemand
den vielen privaten Pflegediensten“ (FB
Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 159)

„Nur 1 Bsp.: Ein schwer demenzkran-
k Kr K Kr

von uns bei ihr, und die Zeit, die wir
damit ihr verbringen, ist qualitativ
hochwertig und nicht nur von Streß
und Aggressionen geprägt.“ (FB Tatort:
Livestream (101-134), Absatz 19)

„Meine Mutter hatte das Glück, in einem
Heim zu leben, wo sie professionell be-
treut wurde und das mit Liebe und Wär-
me! Nur muss man solche Heime mit der
Lupe suchen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-
Meine Mutter hatte das Glück, in einem Heim zu leben, wo sie professionell betreut und gepflegt wurde! Mit Liebe und Wärme, leider haben solche Heime heute leider Seltenheitswert!" (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 89)

Wir hatten nach 10 Jahren gemeinsamer Pflege meiner Demenzkranken Oma das große Glück, ein sehr gutes Pflegeheim in Gerbrunn gefunden zu haben. Offensichtlich keine Selbstverständlichkeit." (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 258)

Wir haben unseren demenzkranken Vater ins Heim gegeben. Er war dort sehr gut aufgehoben. Es fiel uns nicht leicht war aber für alle besser. Es ist ja fast nicht zu schaffen einen Demenzkranken rund um die Uhr zu pflegen." (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 822)

ich hatte auch eine Mama im Pflegeheim und das war sehr gut... "

Es gibt viele grau Stufen in Altenheimen!" (FB Tatort: Livestream (51-70), Absatz 273)

„Meine Mutter, eine Polin, die 35 Jahre lang in Bremen wohnte ist vor gut einem Jahr in einer erbärmlichen Pflegeeinrichtung gestorben." (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 401)

„Wir haben unseren demenzkranken Vater in einem Pflegeheim nach langer Krankheit aber wieder gut erholt hat" (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 43)

„Ich muss aber dazu sagen, dass wir eine sehr gute Einrichtung für sie gefunden haben. Das ist ja leider auch nicht selbstverständlich." (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 133)

„Ich brauche den Tatort nicht. Habe meine Mutter im Pflegeheim (und zwar ein sehr gutes) und sehe die Probleme aus erster Hand." (Twitter I, Absatz 683)

Stationäre Versorgung – Negative Erfahrungen


„Ich habe mich in der Zeit, in der ich zweimal am Tag da war, viel mit den Pflegekräften unterhalten – ihnen kann man keinen Vorwurf machen. Sie selber waren sehr unzufrieden mit ihrer Situation. Sie wissen ja, was gemacht werden müsste für die Bewohner, können es aber nicht. Es ist nicht zu schaffen."

„Es ist schlimm was in den Pflegeheimen abgeht. Habe es selber alles letztes Jahr mit meinem Vater erlebt. Und war schockiert." (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 23)

„Vor allem weil ich das Pflegethema selbst miterlebt habe. Gott sei dank nicht so schlimm!" (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 203)

„Diese Szene ist schon schlimm genug. Schlimmer ist es noch wenn man seinen Angehörigen im Pflegeheim besucht und fremde Menschen in dieser Situation sehen muss." (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 712)

„Es gibt viele grau Stufen in Altenheimen!" (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 273)

„Meine Mutter, eine Polin, die 35 Jahre lang in Bremen wohnte ist vor gut einem Jahr in einer erbärmlichen Pflegeeinrichtung gestorben." (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 401)

„Wenn man eine Beschwerde einreicht und das Heim sagt, das aber alles in Ordnung sei, dann wird einem nichtmehr geglaubt." (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 97)

„Bei manchen Pflegeheimen geht es ähnlich zu. Wenn z. B. die Leute nicht schnell genug essen, wird das Essen trotzdem abgetragen. In der Dokumentation wird eingetragen was getrunken werden soll/muss. Was tatsächlich getrunken wird, ist was ganz anderes. Wehe man nicht selbst das Glas halten, – Hauptsache Dokumentation und Abrechnung passt. Von dem fehlen, und nicht immer kompetenten Pflegepersonal möchte ich jetzt nicht anfangen – dann werde ich heute nicht mehr fertig..." (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 62 – 64)

„Ich habe meinen an MS erkrankten Mann 20 Jahre gepflegt. Die letzten Jahre mit Hilfe des DRK. Seit 5 Jahren finde ich, dass Suizidgedanken bei Alten stark zunehmen! Wir als Gesellschaft sollten anfangen zu diskutieren, warum Alte keine Gründe mehr finden, bis zu letzt weiterleben zu wollen..." (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 61)

„Ich habe selbst derbe Erfahrungen mit einem „Intensivpflegedienst“ gemacht." (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 218)

„Da meine Mama auch im Pflegeheim nach langer Krankheit aber wieder gut erholt hat" (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 43)

„Ich muss aber dazu sagen, dass wir eine sehr gute Einrichtung für sie gefunden haben. Das ist ja leider auch nicht selbstverständlich." (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 133)

„Ich brauche den Tatort nicht. Habe meine Mutter im Pflegeheim (und zwar ein sehr gutes) und sehe die Probleme aus erster Hand." (Twitter I, Absatz 683)
Umfrage (1-10), Absatz 104

„Ich muss aber dazu sagen, dass wir eine sehr gute Einrichtung für sie gefunden haben. Das ist ja leider auch nicht selbstverständlich“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 133)

„In der Tat habe ich im vergangenen Jahr ästhetisches Real erlebt. Nur habe ich keine aktive Sterbehilfe geleistet, sondern Hausarzt/in, Pflegeheim und ein/e hinzuzuzogene/r Mediziner/in.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 162)

„War vor 14 Tagen in einem Altenheim und war da schon total schockiert. Eine weggesputzte Gesellschaft, die den Ak- tionären dieser Heime sehr gute Renditen bringt. Jede erhält gegebenenfalls einige wenige Stiftungen und ernährt sich auf einem Jahr – damals noch Pflegestufe 1 – neu begutachtet, er hatte Lun- tenbogenkrebs und war sauerstoffpflichtig.‘‘ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 119)

„Habe einen Anhängern im Pflegeheim ‘es wird heftig bei den Hautergerichten z. B. Mittagessen gespart jeden zweiten Tag Nudel o. Gemüsepuffer o. Eintopf und Mehlreis!‘ Es gibt so gut wie nie frisches Gemüse und frische Kräuter sind den Köchen unbekannt! usw.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 9)

„Kenne ich... mein Mann wurde nach Livestream (1-50), Absatz 62) und kümmert sich um mich“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 217)

„MDK/Pflegekasse

„In Zukunft bekommen alle Angestell- te beim MDK Polizeischutz.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 58)

„MDK/Pflegekasse – Begutachtungen und Ergebnisse sowie Pflegekassen

„Einspruch abgelehnt. Zwei Wochen später gestürzt und zwei Wirbel gebrochen. Nun ist sie in Kurzzeitpflege – MDK/Pflegekasse

„Doch die Betroffenen werden meist, wenn genügend Geld oder Rente vorhanden, in ‘Pflegeheime’ abgeschoben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 51)

„Im pflegeheim welches ich aus eigenen Erachtungen bei der Begutachtung der Hausarzt sowie der MDK bei der Begutachtung vor Ort sein. Den oft entwickelt sich derzeit eine Begutachtung zu einer Phars, so wie es im Tatort bei der Frau mit der pflegenden Toch- terner Mutter fast täglich besucht wird. “(HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 71)

„Der Hammer sind aber unsere Pflege- heime. 3 Stück sind uns bekannt. Hier wurden für eine ganze Etage mit ca 20 bis 30 Personen zwei und am Wochen- ende gar nur eine Person eingesetzt. Mehrere Patienten mit Pflegestufe 3 für deren Zuständigkeit bei drei oder vier Personen eine Pflegekraft hätte sein müssen wären diese erst gar nicht er- reichbar weil sie überlastet waren. Ich würde sie gerne in diese Häuser führen und erzählen was man da so erlebt“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 77)

„Ich sehe es im Pflegeheim meiner Mut- ter, wie oft wirklich mal Besuch kommt. Und den Neid und die Traurigkeit in den Augen vieler Bewohner, wenn meine Mutter fast täglich besucht wird“ (Twitter I, Absatz 58)

„Ja, ist bei mir ähnlich. Gehe 2-3 x die Woche hin allerdings meistens unter der Woche nachmittags und da weiß ich nicht wie es abends ist.“ (Twitter I, Absatz 59)

„Im Pflegeheim wo ich Menschen be- suche‘ wurde ich aufgefordert etwas zu unterschreiben als ‘Ehrenamtliche‘ mit etlichen Einschränkungen was ich mach- en/sagen darf.“ (Twitter I, Absatz 303)

„die Gutachter sind schon sehr streng in ihrer Begutachtung.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 257)

„Wichtig ist, daß ihre Eltern auf gar keinen Fall zeigen, was sie (ihrer Mei
nung nach) noch können. Bei meinem Schwiegervater wurde die Pflegestufe abgelehnt, weil er alleine die Tür aufge
macht hat. Dabei sollte doch die Unter
stützung auch dazu da sein, daß man so lange wie möglich in seinem Zuhau
se bleiben kann.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 268)

„Sozial und politisch alleine gelassene Pflegende Angehörige abhängig von einem Augen-Blick und Entscheidun
gen eines Menschen des MDK über das weitere vorwärts kommen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 339)

„komme aus der Medizin, das und ge
nau das bekommen die Krankenkassen nicht geregelt, sie durchschauen das Sys
tem nicht Leidtragende ist der Patient.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 227)

„Pflegehilfsmittel wie Rollstühle wer
den durch Sanitätshäuser nicht durch Pflegedienste gebracht, Überprüfungen durch den MDK können nicht ver
traglich ausgeschlossen werden. Durch Anrufe beim MDK können jederzeit an
lassbezogene Überprüfungen der Pfle
gedienste durchgeführt werden.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 297)

„Ist nicht zulässig und schon seit Jahren in der Prüfungsverordnung verankert. Bei den betrieblichen Prüfungen des MDKs werden die Patienten bzw. die Betreuern angerufen. Bei den Anrufen ist der MDK anwesend. Wenn ein Patienten einen Besuch nicht möchte, kann die
ner dann ablehnen. Eine vertragliche Vereinbarung ist unzulässig. Das weiß
der MDK schon seit Jahren“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 301)

„Wegen solcher MDK Menschen die so herzlos sind die keine Ahnung von Pflege haben kennen kranke Menschen nicht zu ihrem Recht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 321)

„Bei meinem Schwiegervater wurde Pflegestufe 1 abgelehnt, weil er noch alleine die Tür öffnen konnte. Nach ei
nem Bandscheibenvorfall kam eine an
dere Gutachterin und er wurde sofort in 2 eingestuft.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 322)

„man sich immer wehren es nicht hin
nehmen auch wenn es dauer es gibt auch Menschen die dann erkennen das der höhere Pflegegrad angebracht ist“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 323)

„Denn so sieht es tatsächlich im Medizi
nischen Dienst aus... arrogant and igno
rant... und eine Sache der Sympathie!!! Habe ich selbst erlebt... leider.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 501)

„Bei deiner Oma war die Begutachtung durch den MDK damals doch auch „falsch““ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 507)

„MDk sind Ärzte die nicht mehr im Sin
ne des Patienten arbeiten. Nur der Bü
rokratie und dem Arbeitgeber, also den Kranken und Pflegekassen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 638)

„Ich finde den medizinischen Dienst ganz unmenschlich. Ein Mensch wird nach Minuten eingustift. Die Pflege
muss schnell gehen zakkazaki. Ob ein Mensch Schmerzen hat egal!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 186)

„ermitteln in so einer kurzen Zeit, ein kur
zer Hausbesuch und dann wissen wie alles ist und was der Mensch mir gegen
über braucht, lächerlich und Mensch
lichkeit ist immer angebracht das macht den Mensch aus um menschlich zu sein.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 189)

„Die Gutachter sehen ja auch immer nur eine Momentaufnahme des Pflegebe
dürftigen und müssen danach entschei
den“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 420)

„Ich pflage seit 9 Jahren meine schwer
demenz kranke Frau zu Hause und bin noch voll berufstäti
G. Sie kann weder sprechen schon seit Jahren nicht und da kommt der MDK Mitarbeiter und möchte
Sie befragen bzw. Soll auf seine An
sage handeln. Da frag ich mich doch, ob die sich überhaupt damit befasst ha
ben unmöglich so etwas“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 113)

„So ungefähr habe ich das mit meiner Mutter durchmachen müssen!, etliche Male abgelehnt, der med. Dienst hat die Ablehnung auf die Krankenkassen ge
schohen und umgekehrt, eine Krähen
hackt der anderen kein Auge aus!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 525)

„MDK-Gutachten sind oft Fake-Gut
achten, da sie so ausfallen, wie es der AUFTRAGGEBER vorgibt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 585)

„Der MDK ist verlässlich in welcher Welt wohnt der Typ denn...? Redet einen Schwachsinn faire Begutachtung“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 605)

„sind auch an MDK Gutachter letztes Jahr gescheiterter...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 621)

„MDK Gutachter kann ich ein Lied von singen... die sehen einen alten Mensch ohne Füsse und bescheinen... er kann noch alles“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 625)

„Mdk ist echt ne Sache für sich zwei Widersprüche = nx gebracht und es ging um die Stufe O!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 706)

„Vater meiner Freundin hatte Demenz
und meine Mutter ist auch Demenz
krank. Die Begutachtung ging genau
so ab.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Ab
szat 759)

„Gerade erst live erlebt, gekämpft um einen lächerlichen Pflegegrad 1 und 5 Wochen später war der Patient tot, die Empfehlung des MDK schreien zum Himmel...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 784)

„Ich selbst musste 2 Jahre kämpfen, da
mit für mein Kind eine Pflegestufe aner
kannt wurde. Genauso geht es anderen
pflegenden Angehörigen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 160)

„Der MDK, KK usw. sollte sich mit selte
nen Krankheiten auskennen. Was man
nicht sieht ist kein Pflegefall braucht
einen Pflegegrad!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 233)

„Kommt immer darauf an Wer vom MDK Dienst kommt!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 277)

„Ich stimme zu das der MDK ohne Voran
meldung prüfen kommt“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 398)

„ach ich auch gerade durch mit Ablehn
ung Pflegegrad.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 36)

„Unüblieh... gerade erst erlebt, nach Widerspruch mit Mühne und Not Pflege
grad 1.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 199)

„meine Mutti hatte auch Alzheimer... Der med. Dienst kommt ein paar Minu
ten und soll die Lage beurteilen??????? Lachhaft... Wie soll denn das noch wei
ten und soll die Lage beurteilen??????“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 333)

„Gutachter gerne machen Fehldiagnos
en.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Ab
szat 839)
„Meine Mutter hat am Tag ihres Todes eine Ablehnung ihrer Pflegestufenerhöhung im Briefkasten gehabt.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 179)

„Ja weil der MDK oft nur nach Momentaufnahmen entscheidet“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 180)

„Habe da nach dem Schlaganfall meine Mutter so sehr belebt. Kein Pfennig Geld für meine Mutter war (wie im Film) sie wusste selbst. Kein Pfennig Geld für meine Mutter, sie war nicht mehr zu waschen, sie konnte nicht mehr gehen, sie konnte nicht mehr sitzen, sie konnte nicht mehr essen, sie konnte nicht mehr sprechen, sie konnte nicht mehr weitermachen. Der medizinische Dienst wurde daraufhin eingesetzt. Die erste Situation, die mir die Situationen wieder in Erinnerung rufen hat, ist die Situation, in der meine Schwiegermutter, die über 70 Jahre alt war, gesund war und brach sein Studium ab. Der medizinische Dienst wurde aufgefordert, die erste Situation, die mir die Situationen wieder in Erinnerung rufen hat, ist die Situation, in der meine Schwiegermutter, die über 70 Jahre alt war, gesund war und brach sein Studium ab. Der medizinische Dienst wurde daraufhin eingesetzt. Die erste Situation, die mir die Situationen wieder in Erinnerung rufen hat, ist die Situation, in der meine Schwiegermutter, die über 70 Jahre alt war, gesund war und brach sein Studium ab. Der medizinische Dienst wurde daraufhin eingesetzt.

„Die Gutachter sind doch psychologisch geschult, um die Patienten so wenig wie möglich noch zu Stufen! Stellen schöne Fangfragen?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 290)

„Wie kann ein Gutachten fair sein, wenn die Gutachter von den KPs' Erfahrungen und Eigenheiten auf Grundlage ihrer Erfahrung nicht berücksichtigen? Es geht vorrangig um Gelder für neue in Deutschland Zugezogene zur Verfügung. Ist es gerecht, dass man so mit Menschen umgeht?“ (FB RB: Tatort Schnack (61-70), Absatz 2)

„Er spricht den pflegenden Angehörigen aus der Seele. Aber auch die zuständigen Organe wie der MDK oder die Pflegekassen spiegeln ihr Handeln wieder. Gleichgültigkeit, Ignoranz und Anweisung sind Alltag.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-86), Absatz 13)


„Die Heime wissen es definitiv nicht, dass sie die MDK auf eine Pflegestufe abgeleitet haben. Die Erfahrung mit polnischen Pflegebedarfsleistungen war nie so negativ, wie man es von den deutschen Pflegeheimen erwarten würde. Gleichgültigkeit, Ignoranz und Anweisung sind Alltag.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-86), Absatz 13)


„Die Heine wissen es definitiv nicht, dass sie die MDK auf eine Pflegestufe abgeleitet haben. Die Erfahrung mit polnischen Pflegebedarfsleistungen war nie so negativ, wie man es von den deutschen Pflegeheimen erwarten würde. Gleichgültigkeit, Ignoranz und Anweisung sind Alltag.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-86), Absatz 13)

„Facetten der Pflege sind verschieden, Gutachter unter Druck“ (FB Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 55)

„Einerseits stehen die pflegenden Angehörigen unter Druck (sie müssen die Pflege ja langfristig sicherstellen), andererseits stehen die Pflegegutachter aller Einrichtungen (MDK, Knappschaft, Medizinprof) unter Druck, weil es immer wieder zu Beschwerden von pflegenden Angehörigen kommt, wenn diese die gewünschte Pflegekategorie nicht bekommen“ (FB Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 56)

„Für meine Mutter musste auch zumal ein berechtigter Antrag mit ewigen Prüfen gestellt werden. Und ich finde es traurig, dass man so mit Menschen umgeht die Jahrzehnte eingezahlt u gearbeitet haben“ (FB Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 2)


„Die Heine wissen es definitiv nicht, dass sie die MDK auf eine Pflegestufe abgeleitet haben. Die Erfahrung mit polnischen Pflegebedarfsleistungen war nie so negativ, wie man es von den deutschen Pflegeheimen erwarten würde. Gleichgültigkeit, Ignoranz und Anweisung sind Alltag.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-86), Absatz 13)


„Die Heine wissen es definitiv nicht, dass sie die MDK auf eine Pflegestufe abgeleitet haben. Die Erfahrung mit polnischen Pflegebedarfsleistungen war nie so negativ, wie man es von den deutschen Pflegeheimen erwarten würde. Gleichgültigkeit, Ignoranz und Anweisung sind Alltag.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-86), Absatz 13)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Absatz 140)
„ Uns wurde gesagt: solange ihre Mut ter den Löffel selber zum Mund führen kann gib es nichts. Sie war aber nicht mehr in der Lage, die Wohnung selbständig zum einkaufen zu verlassen. Sie hätte also nur Wassersuppe kochen können. Der MDK ist nach meiner Erfahrung dazu da, möglichst viel zu verhindern.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 37)

„unsere Kassen sind nicht in der Lage die (aus Polen und Russland, Ukraine) Neu en Pflegedienste genauer zu Prüfen“ (FB Tatort: Umfrage (1-20), Absatz 67)

„Und ein Tip an die Kassen, wenn sich so ein Pflegedienst niederlässt sollen alle die nicht in Deitschland gelernt haben eine Nacprüfung machen dann weiß man was man auf die Menschen los läßt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 67)

„Gerade wenn es um Pflegestufe geht. Ich kenn so etwas aus Erfahrung. Da könnt man ausrasten.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 131)

„Kenne das auch aus der Pflege wie der MDK mit den Menschen umgeht ist einfach nicht vertretbar, es gibt Leute die kriegen eine hohe Stufe können aber noch vieles selbst und es gibt eben jene die kaum noch können und dann wird abgelehnnt oder sie kriegen eine niedrige Stufe, ich glaube die Leute vom MDK kriegen Kopfgeld, ist das Pensum voll dann fliegen eben Leute raus egal wie es ihnen geht, und wenn man hört „Das entscheidet die Kommission vom MDK, ich bin dafür nicht zuständig“, ist doch ein Witz, denn die gehen doch von der Informationen des Gutachters aus, hofentlich trifft es auch man solche Leute“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 160)

„Man brauchtst sich nur mal die Noten anschauen die der Pflegedienst vom MDK bekommt. Es kann gar nicht sein das man da mit 1.0 abschließt.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 218)

„wir „kämpfen“, im Moment auch mit dem Medizinischen Dienst um ein Pflegegrad!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 73)


„Ich weiß bin selbst betroffen seit 25 Jahren Kämpfe um meine Rechte nie ohne Anwalt oder Gericht es ist zermürbend und ungläublich verletzend“ (Twitter I, Absatz 537)

„Es gibt halt eine Bindung an Gesetze und es ist sicher rechtswidrig, wenn jeder bestehende Anspruch erst im Widerspruch oder durch kloge durchgesetzt werden kann. Kosteneffizient ist das auch nicht.“ (Twitter I, Absatz 637)

„Machtnissbrauch... und fehlende Empathie der Gutachter. Mein Vater hat Pflegegrad 5 bekommen, jedoch erst 14 Tage nach seinem Tod. “ (Twitter II, Absatz 39)

„STIMMT GENAU! 1. Mal MDK erzählt >80-jährige Tante, dass sie Garten umgräbt, vergisst wg Demenz aber, dass das schon >30 Jahre her ist... 3. Mal MDK erzählt sie, sie renne Treppe rauf/runter als Sport, kann aber ohne Rollator oder Krücke nicht gehen...“ (Twitter I, Absatz 182 – 183)

„Die Begutachter sollten das aber eig wissen und dann auch die Pflegeberichte lesen, um sich ein Bild von der Person zu machen. Deshalb sind gute Pflegeberichte so wichtig.“ (Twitter II, Absatz 193)

– MDK/Pflegekasse – Wissensdefizite, positive und negative Äußerungen

Wissensdefizite rund um den MDK

„Wie kann man sich gegen den MDK und deren Bewertung wehren?“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 547)

„Was kann man den machen, wenn man beim MDK nicht weiter kommt?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 303)

„Gibt es eine unabhängige neutrale le Kommission für schlechte mdk und Pflege?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 320)

„Durch das Pflegedielg ist eine Anerkennung gewährt, die auch bei Pflegegeld 4 nicht gering ist! Wieso könnte er sich die Pflege also nicht mehr leisten?“ (FB Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 79 – 80)

„Die Bewertung wundert mich...oder haben die Mitarbeiter der MDKs hier mit abgestimmt?“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 24 – 25)

– Positive Äußerungen

„Da haben wir keine Probleme mit der Pflegekasse gehabt. Alles ist sehr gut ge laufen“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 106)


„MDK, mein Mann freut sich schon drauf, er ist im Pflegedienst und weiss genau Bescheid“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 272)

„Wir haben gute Erfahrungen mit dem MDK...mein Sohn hat PG 4+. Sie hatte sich vorher über seine Behinde rung informiert und konnte dadurch das „Blenden“ während des Besuchs entspre chend werten.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 288)

„Fakt ist: Überprüfungen von Unabhängig en... und das Nonstop! Das heisst auch das Reklamationen von Angehö rigen Ernst genommen werden!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 72)

„Ähnlich erlebt bei einem Familienmit glied. Man kann nur hoffen niemals auf eine Begutachtung eines MDK angewie sen zu sein“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 209)

In unserem Nachbarsländern geht es doch auch besser und menschenwürdiger. (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 21)

„Der ist auch nicht da um menschlich zu sein, sondern um den Pflegebedarf zu ermitteln...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 187)

„Ich habe positive Erfahrungen mit der Gutachterin und der Pflegekasse gemacht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 214)

„Ich arbeite auch als Altenpflegerin ambulant. Ich liebe meinen Beruf und hatte bisher nie schlechte Erfahrungen mit dem MDK.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 856)


„Mein Mann und ich waren fast 7 Jahren nicht in Urlaub, erst ganz zum Schluss kam eine Art von Pflegeunterstützung und Kurzzeitpflege. Da verstaubt kurz vorher unsere ,Oma’. 7 Jahre fehlen mir in der Rente, aber, dadurch konnten wir das Häuschen behalten. Das muss man auch mal erwähnen. Es ist nicht normal, dass alles auf dem Staat abgeschoben wird, und danach die lächerlichen Arbeiten die Hand aufhalten! Denn wer wirklich nichts hat, bekommt genügend Hilfe um auch in einem Heim bestens gepflegt zu werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 80)

„Meine Eltern sind auch seit ca Mitte letzten Jahres pflegebedürftig. Eine pflegebeurteilung haben wir auch bereits hinter uns gebracht. Will mal hoffen das es nicht alles so kommt wie der Tatort zeigte.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 164)

„Ich hatte das bei meinem Opa (92). Da seine kognitiven Fähigkeiten so gut waren, hat er nur einen Pflegegrad von 1 bekommen, obwohl er nicht mehr canonierte. Jedem Krankentransport konnten wir selber zahlen, bzw. zahlen wir noch. Nun hat es sich innerhalb von vier Monaten so verschlimmert, es ist noch ein Oberschenkelschabrum mit Durchgangssyndrom dazu gekommen, er ist Vollstationär im Pflegeheim und da sitzt die... vom MDK letzten Die... trauert...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 278)

„Ich erwarte nichts Gutes von der Pflegekasse.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 278)

„Wer schon mal einen Angehörigen selbst gepflegt hat kann das bestätigen. Der MDK und die Kassen selbst haben keine Ahnung was dies bedeutet.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 70)

„Meine Mama hat erst keine Pflegestufe bekommen und plötzlich nach ihrem Tod im Heim wurde sie höher gestuft;“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 181)

„Ich hoffe,dass es vielen ambulanten Pflege diensten und Angelstelleder Krankenkassen ans Handwerk geht, die genauso handeln.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 138)

„Die Bewertung durch den MD war bei uns eher sorgfältig“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 26)

„Ich habe meine Mutter erst zu Hause gepflegt und später musste sie dann in ein Pflegeheim. Alles ging reibungslos und was gebraucht wurde, bekamen wir auch genehmigt. Es ist nicht alles schlecht in D.“ (Twitter I, Absatz 580)

„Für die fühlt sich der MDK nicht verantwortlich. Kann könnte die ja auch beraten und ihnen helfen ...“ (Twitter I, Absatz 631)

„finde ich es ungerecht, dass die Kasse prüft, ob im Einzelfall ein Anspruch besteht. Die Ausgaben zu kontrollieren ist im Übrigen auch im Sinne der Beitragsschalter.“ (Twitter I, Absatz 636)

– Negative Äußerungen

„Wir haben auch die Pflegestufe beantragt. Der Angestellte hat den Antrag nach drei Wochen immer noch nicht ge schickt. Er war nicht zuständig. Jetzt ist meine Mama gestorben und mein Papa muss gucken wie er ohne das Geld klar kommt. Die zuständige Sachbearbeiterin hat meinem Papa jetzt 125 Euro überwiesen, da meine Mama im Februar ja fast nur im Krankenhaus war. Sie hatte sofort Pflegestufe fünf bekommen. Für die Zeit davor, die ihr Kollegen nicht zuständig war, bekommen wir nichts.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 70)

„Das hochstufen eines BW wird darum immer schlimmer“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 83)

„kann aber aus eigener Erfahrung sagen – das es wirklich eine Unverschämtheit bis man eine Pflegestufe erhält und was man sich alles gefallen lassen muß“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 89)

„Vom Kostenträger und MDK kam keine brauchbare Hilfe“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 102)

„Ich glaube die warten nur darauf das man aufgibt oder zwischen zeitlich ver stirbt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 107)

„solange DIE prüfen, die dann auch zahlen müssen, bleibt das System krank und das Plus der Kassen zeigt doch was los ist.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 164)


„Für mich ist der MDK eine wirklich überflüssige Institution. Genauso ist es mit dem Verein habe schon mehrfach diese Erfahrung machen müssen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 252)

„Hatte auch eine nicht so schöne Begegnung mit dem MDK Jahre zurück“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 286)

„Den Pflegedienst den wir hatten war es ähnlich mit dem Personal. Ich wollte auch Hilfe vom MDK die haben sich auch nicht groß dafür Interessiert.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 343)

„Habe 10 Jahre meine Schwiegermutter betreut, alles wurde abgelehnt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 707)

„Kein Grund für politische Kritik. MDK ist keine Füllhorn Einrichtung. Pflegegeld gab es früher gar nicht. Müss alles erst finanziert werden.“ (FB Tatort: Livestream
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

(101-134), Absatz 267)
„MDK eine Katastrophe.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 87)
„und wenn ich dann noch sehe wie die AOK mit menschen umgeht die lebenslange gearbeitet haben verstehe ich so einiges.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 537)
„Der unfehlbare MDK wurde angefertigen“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 272)
„Die MDK- Gutachter sind KEINE Profis.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 274)
„Vielleicht tut sich jetzt was Der unfehlbare MDK wurde kritisiert“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 467)
„Der Medizinische Dienst hat sehr viel Macht und spielt sie hier und da auch aus, zwar nur ein ganz geringer Prozentzugsaber das reicht“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 267)
„Ich bin 52 und nach 3 Schlaganfällen bei Pflegegrad 1 versteht nicht warum ich es Geld nicht Ausbezahl bekomme um selbst zu entscheiden wie ich mir Hilfe habe. Aber nur über ein Pflegegen funktion kam ich das Geld oder Leistung. Das ist für mich völlig eine Entmündigung!!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 406)
„Habe auch schlechte Erfahrungen mit dem DRK Pflegeheim Husum gemacht. Weil ich nicht alle nötigen Dokumente beibringen konnte, die Pflegehilfe für meine Mutter nicht genehmigt. Durfte knapp 12.000,00 Euro für das Geld nicht anbringen konnte, wurde die Pflegekasse. Es muß sich endlich was tun!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 81)
„Der MDK wirbt um MA mit dem Hinweis man suche MA mit hoher sozialer Kompetenz......doch in der Realität will er gerade das meist eben nicht! Soziales Verhalten wurde mir gegenüber kritisiert mit den Worten „halten Sie sich für den Weihnachtsmann mit dem großen Sack voller Geschenke?“ Auch Erpressungsversuche von Angehörigen hat es gegeben.... geben Sie eine höhere (damals noch Pflegestufe) oder ich gehe zur Presse! Ich habe es nicht getan und es kam auch nicht die Presse. Aber dieser Versuch ging hoch bis zu meinem Dienststellenleiter!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 64 – 65)
„Wie auch im Tatort wird in den meisten Dienststellen regelrecht angeordnet sich mit den Worten: die Entscheidung trifft die Kasse herauszureden! Das ist natürlich SO-Blödsinn!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 67)
„das große Problem ist, das der BA und MDK in Zwickingühle mit den Krankenkassen stehen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 115)
„Schockierend sind die Pflegedisкусionen und die Gutachten der Krankenkassen, die über dein altwerden bestimmen. Vieles würde privatisiert, eine fatale Entwicklung.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 18)
„Ich bin seit 2 Jahren ebenfalls erkrankt und erlebe im freien Fall wie sehr hier ein Sozialstaat für seine Bürger da sind. 36 Arbeitsjahre und in 2 Jahren ist man nix mehr. Ich hoffe es hatt auch Politik gesehen. Aber da müssen ja Hauptsache die Dutzenden stimmen. Danke Deutschland“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 96 – 100)
„Leider habe ich die Erfahrung machen müssen dass der Gutachter, der meine Mutter gerade mal 20 Minuten erstmalig gutachtete seine ‘Macht’ zeigte und dadurch kein Pflegestrud anerkannt wurde.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 20)
„Das kenne ich! Unfähige Pflegedienste, und Fehlentscheidungen, vom MDK! Leider haben nur die Krankenkassen davon Vorteile!!!!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 93)
„Leider ist es wie in diesem Fall der Medizinische Dienst ist das aller Letzte die kommen erst wenn der Betroffene Tod ist danke dafür“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 111)
„Einziges Manko...jede Einrichtung weiß vorher, wann der MDK kommt...und kann sich vorbereiten...würde er wirklich mal überraschend kommen, wäre das in einigen Häusern mit Sicherheit besser...andere brauchen sich zu keiner Zeit Gedanken machen!!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 125)
„was Angehörige alles leisten müssen ohne groß Unterstützung zu bekommen.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 129)
„Der medizinische Dienst ist oft nicht viel anders als im Film dargestellt.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 150)
„MDK wessen Brat ich esse, dessen Lied...
ich singe!” (FB Das Erste: Umfrage (41-50), Absatz 295)

„Man will helfen und ist persönlich UND vor Ort machtlos wie der aehnersou-
se MDKler, der 100km weit weg ist, den
menschen nie gesehen hat und sich auf
Kliniks-Arztbriefe beruft, die meist ein
junger Assistensarzt verfasst hat, der
überhaupt noch nicht in der Lage ist
die Situation zu erfassen. Mittlerweile
muß man froh sein, wenn er halbwegs
deutlich spricht und man den Sinn des
Briefs entziffern kann. Aber davon hän-
gen Schicksale ab.” (FB Tatort: Umfrage
(1-10), Absatz 29)

„Da stimme ich Ihnen in fast allen Punk-
ten zu, außer in dem Punkt, dass der Gut-
achter des MDK den/ die Pflegebedürf-
tigen nie zu Gesicht bekommt...unsere
Familie muss sich seit geraumer Zeit
leider auch mit diesem Thema ausu-
ndernsetzen und es war zur Begutach-
tung auch jemand vom MDK vor Ort,
allerdings kann man die Kriterien, nach
den denen dort eine Punkteverteilung
und dementsprechend auch die Festlegung
der Pflegestufe erfolgt, nur schwer nach-
vollziehen...zusammenfassend kann
man eigentlich sagen, solange sich je-
mand noch selbstständig am Kopf krat-
zein kann, egal wie eingeschränkt an-
osnornen die normalen, alltäglichen Ab-
läufe sind, ist die Einstufung in eine reelle
und wirklich hilfreiche Pflegestufe Uto-
pie...da gibt es dringend Handlungsbe-
darf, um dieses Punktesystem den tat-
sächlichen Gegebenheiten anzupassen
und eine ausreichende Versorgung zu
gewährleisten.” (FB Tatort: Umfrage
(1-10), Absatz 33)

„da sparen sich die Krankenkassen ge-
sund und die Patienten können und wer-
den nicht richtig behandelt von unseren
Doktoren.” (FB Tatort: Umfrage (1-10),
Absatz 47)

„die haben da wohl eher diese Missstän-
de mit dem mdk angespielt, und ist es ja	
...Die kennen doch den Patienten
nie und das Patienten
der Pflegekasse falsch in-
formiert. Dann müssen wir um unsere
Rechte streiten, und auch noch einen
Anhalt einschalten." (HP Tatort: Tatort
Schnack II (Ergänzung), Absatz 28)

„Auch werden wir häufig ganz unge-
niert, von der Pflegekasse falsch in-
formiert. Dann müssen wir um unsere
Rechte streiten, und auch noch einen
Anhalt einschalten." (HP Tatort: Tatort
Schnack II (Ergänzung), Absatz 28)

„natürlich ist nicht jeder Pflegedienst kri-

der Pflegekasse ständig in einer Vertei-

derungshaltung, weil so viel Unf
treien wird.” (HP Tatort: Tatort Schnack
II (Ergänzung), Absatz 79)

„Die Kassen sind ein großes Problem,
da sie die Versicherten aus der Selbst-
verantwortung nehmen.” (Twitter I, Ab-
satz 256)

„Der MDK vergibt weiterhin seine Best-
noten, 1000de von Angehörigen raufen
sich die Haare und Aktionäre scheffeln
weiterhin massig Kohle aus der #Pflege.”

„Solange formell alles passt ist das dem
system egal. Da fragt dann auch kein
Präler und selber aktiv zu werden wäre
aufwendig...” (Twitter I, Absatz 629)

„Verantwortung gestohlen.” (Twitter I, Absatz 542)

„Und es entspricht auch der Realität wie
die Menschen von MDK und Pfle-
gedienst behandelt werden.” (FB Tatort:
Umfrage (11-20), Absatz 72)

„Und es entspricht auch der Realität wie
zwischen Angehörige zu pflegen, soll-
wer selbst noch nicht in der Situation

Bereit stehen, Angehörige zu pflegen, soll-
wer sich doch bitte etwas zurücknehmen.”

(BF Tatort: Livestream (1-50), Absatz 36)

„als pflegende Angehörige ist man ge-
genüber dem Medizinischen Dienst und
der Pflegekasse ständig in einer Vertei-
digungshaltung, weil so viel Unf

treien wird.” (HP Tatort: Tatort Schnack
II (Ergänzung), Absatz 79)

„Die Kassen sind ein großes Problem,
da sie die Versicherten aus der Selbst-
verantwortung nehmen.” (Twitter I, Ab-
satz 312)

„Der MDK gehört abgeschafft. Ist nur
dazu da, den Versicherten zu schaden.”

(Twitter I, Absatz 542)

„Mein dad war pflegestufe 3, ohne Kon-
taxte und Sachkenntnis ein aussichtslo-
ser Kampf. Gleichzeitig erlebe ich täglich
25 jährige die das System verarschen (IG
Metall Tarifbetrieb) und das System ist
tatenlos. Das passt nicht zusammen.”

(Twitter I, Absatz 628)

„Machtmissbrauch...und fehlende Emp-
pathie der Gutachter. Mein Vater hat
Pflegegrad 5 bekommen, jedoch erst
14 Tage nach seinem Tod.” (Twitter I,
Absatz 743)

„Das stimmt allerdings wirklich, ich
arbeite in der Elternpflege und ausge-
rechnet wenn der medizinische Dienst
kann, können die alten Leutchen Ding-
ge die sie sonst nicht können. Verrückt!
#tatort” (Twitter I, Absatz 882)

„über viele Jahre und der MDK...nunja!”

(Twitter II, Absatz 54)

„Das ist so. Da werden Kräfte von den
zu Pflegenden mobilisiert, die schon
gerechnet werden müssen, dass es
einmal mehr zu können ist schwer einzugeste-
chen.” (Twitter II, Absatz 185)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

“Zuviele Erinnerungen an meine Eltern” (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 158)

“Ich hatte Stoff für euch, für einen 2. Teil, soviel habe ich leider schon erleben müssen. Man kann es nur schaffen und ertragen mit starken Nerven und vor allem mit Standhaftigkeit, denn man muss sehr aufpassen, es läuft leider vieles falsch.” (F8 Tatort: Livestream (51-100), Absatz 20)

“Ich habe selber gepflegt, es ist schon Jahre her, aber meine Familie, die mich sehr unterstützt hat. MDK auch damals schon nach!” (F8 Tatort: Livestream (51-100), Absatz 221)

“Kennen wir genau aus dem eigenen Umfeld.” (F8 Tatort: Livestream (51-100), Absatz 284)

“Ich kam mir schon in den ersten Minutenvor, wie mitten drin... schon so oft genauso erlebt” (F8 Tatort: Livestream (51-100), Absatz 464)

“Klingt ja eigentlich gut... habe selber meine Eltern bis zum Tode gepflegt.” (F8 Tatort: Livestream (51-100), Absatz 470)

“Meine Mutter hat mich auch in der mich sehr unterstützt hat. MDK auch damals schon nach!” (F8 Tatort: Livestream (51-100), Absatz 470)

“Wir hatten auch Glück für Oma was dieses Thema betrifft. Aber wie geht es vielen anderen Betroffenen die nicht Kraft” (F8 Tatort: Livestream (101-134), Absatz 61)

“Habe selber 25 Jahre lang 3 Angehörige gepflegt. Es hat sich schon einige getan aber viel viel zu wenig” (F8 Tatort: Livestream (101-134), Absatz 66)

“So sieht die Realität der pflegenden Angehörigen aus.” (F8 Tatort: Livestream (101-134), Absatz 70)

”leider schon selbst in der Familie erlebt” (F8 Tatort: Livestream (101-134), Absatz 87)

”Ein Thema, dass ich in einigen Teilen so erlebt habe” (F8 Tatort: Livestream (101-134), Absatz 90)

”Ja, habe auch meinen Vater gepflegt... sehr realistisch dargestellt” (F8 Tatort: Livestream (135-163), Absatz 432)

”Ist grade sehr aktuell bei mir.” (F8 Tatort: Livestream (135-163), Absatz 457)

”Seeeehr gut, genauso erlebt!” (F8 Tatort: Livestream (135-163), Absatz 604)

”Zuviele Erinnerungen an meine Eltern” (F8 Tatort: Livestream (135-163), Absatz 607)

“Habe das vor 20 Jahren schon selbst mit meiner Mutter gemacht, kann das verhalten der Angehörigen sehr gut nachvollziehen(also nicht den Mord)” (F8 RB: Tatort Schnack (51-100), Absatz 173)

“Hab mich auch darin gefunden... Ich Pflege meine Mutter und hoffe dass es nicht noch schlimmer kommt” (F8 RB: Tatort Schnack (51-100), Absatz 175)

”Ich habe es mit meinem Vater erlebt, und so etwas im reichsten Land der Welt.” (F8 RB: Tatort Schnack (51-100), Absatz 184)

”Selbst erlebt bei der Pflege meiner Mutter!“ (F8 RB: Tatort Schnack (51-100), Absatz 185)

”Ich pflege meinen Mann seit 14 Jahren und hoffe, dass wir niemals in eine solche Situation geraten!“ (F8 RB: Tatort Schnack (51-100), Absatz 330)

”und eigenen Erfahrungen in der Familie noch bewusster macht.” (F8 RB: Tatort Schnack (51-100), Absatz 354)

”Ich konnte mitreden – erlebte Vergleichbareres mit meiner Großmutter und meiner Mutter – aber eigentlich bin ich schwerbehandelt.” (F8 RB: Tatort Schnack (51-100), Absatz 584)

”Hatte diverse Flashbacks mit Pflege Situation in der Familie. Allerdings hat mir der größte Teil wirklich Glück. Wir konnten uns bis dato nicht beklagen.” (F8 RB: Tatort Schnack (51-100), Absatz 658)

”Habe einige Jahre meinen Opa bei der Pflege meiner dementen Oma unterstellt. Wäre der Zusammenhalt der Familie nicht so stark gewesen, wäre er vermutlich auch so durchgedreht.” (F8 RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 219)

”Ich selbst pflege meinen 93 jährigen Vater (Pflegegrad 3). Und ich bin froh und dankbar, dass der alte Herr im Vergleich sehr pflegeleicht ist. So lange es geht, werde ich es machen und hoffe, dass ihm und mir solch negative Erfahrungen erspart bleiben.” (F8 RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 257)

”Ich Pflege meine Muttermutter auch!” (F8 RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 267)

”Es ging mir durch und durch... und plötzlich waren die Gefühle wieder da... Auch wir hatten unseren Vater dement und weglauftgefährdet zu hussen!“ (F8 RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 404)

”Ich bin Auszubildende Altenpflegerin und habe meinen Vater auch schon gepflegt.” (F8 RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 420)

”Danke für die sehr realistische Darstellung der Situation pflegenden Angehöriger, habe selber meinen alzheimer erkrankten Mann zu Hause gepflegt.” (F8 RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 227)

”Ich bin Altenpflegerin im ambulanten Pflegedienst und habe vorher 10 Jahre meine an Alzheimer erkrankte Mutter zuhause gepflegt.” (F8 RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 239)

”Wenn jemand mit seinen Kräften am Ende ist, kann man diese Situation absolut nachvollziehen.” (F8 RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 364)

”Wir haben das im Prinzip alles mehrmals selbst bei Großeltern, Eltern, Kumpel miterlebt.” (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 9)

”War früher selbst im System tätig und habe als pflegende Angehörige vieles selbst erlebt, was gezeigt wurde.” (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 66)

”Beide Elternteile von mir erkrankten an Demenz und mussten jahrelang gepflegt werden, daher konnte ich sehr gut die Gefühlswelt der pflegenden Angehörigen mit allen daraus begleitenden Sorgen und Ängsten nachvollziehen.” (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 76)

”Ja – nahezu all das habe ich selbst erlebt!” (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 62)

”Habe im November letztes Jahr selbst meinen Mann mit 63 Jahren verloren.” (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 112)

”Genau so ist es meine Mutter wurde auch gepflegt.” (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 45)


”Habe selbst eine pflegebedürftige Mutter.” (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 46)

”Diese Problematik ist mir gut bekannt, da ich 6 Jahre meine Eltern selbst gepflegt habe und mich in fast allen Situ-
Umfrage (31-40), Absatz 58)

„Habe meine demente Mutter auch vier Jahre, Tag und Nacht gepflegt“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 165)

„aber ich kenne genau diese Situation aus eigener Erfahrung“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 21)

„In der Tochter habe ich mich selbst erkannt. Ich pflege meine Dement kranke Mutter“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 15)

„Ich habe es erlebt, schlimmer geht’s immer“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 159)

„Habe selber meine dementkranke Mutter gepflegt“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 142)

„hab selber meine Eltern gepflegt, leider war das alles sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 158)

„Habe selbst meine Mutter Jahre lang mit Demenz gepflegt“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 283)

„ich kenne die Situationen aus eigenen Erfahrungen und ich habe mich natürlich nicht gut unterhalten, sondern eher bestätigt gefühlt“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 15)

„Kann vieles nachvollziehen teilweise aus eigener Erfahrung“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 24)

„hat es doch in meinem Familienkreis hauptsache erlebt...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 80)

„ich kann da auch aus Erfahrung sprechen wie schlecht die Pflege in Deutschland sei und in der weiteren Zukunft noch werden wird...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 152)

„Aber viele Gedanken an eigene Erfahrungen der häuslichen Pflege und Pflegeheim kamen wieder hoch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 143)

„Ich habe meine Mutter 4 Jahre bis zu ihrem Tod rundum die Uhr sehr liebevoll gepflegt. Sie machte trotz ihrer schweren Demenz immer einen zufriedenen und glücklichen Eindruck“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 14)

„Ich bin froh daß ich die Kraft hatte, sie bei mir zu pflegen und nicht in eine Pflegeeinrichtung geben mußte“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 14)

„alles selbst bei Angehörigen erlebt (Demenz Alzheimer) konnte daher nach 30 Minuten nicht mehr zuschauen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 58)

„Hab selber ein einhalb Jahre meine Mutter gepflegt. Vieles hat mich daran erinnert“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 67)

„ich habe 10 Jahre meine Mutter, damals noch in Pflegestufe III gepflegt, danach 5 Jahre meine Schwiegermutter zum Schluß in Pflegegrad V Sie durfte vor zwei Monaten zu Hause im Frieden sterben“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 2)


„Einige Jahre habe ich dasselbe erlebt mit meinem Vater. Wenn mein Vater nicht in seinem ganzen Leben gespart hätte, wäre es wirklich schlecht für uns geworden“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 16)

„Wir haben dann eine Frau von Polen engagiert, das schlimme ist, wenn jemand Demenz hat sollten diese Leute länger als die Patienten bleiben, doch nach sechs Wochen geht es wieder nach Polen zurück und jedes Mal bezahlt den Weg hin und her. Plus Trinkgeld. Erst hatte er Pflegestufe 1, dann wurde er immer schlimmer und es dauerte bis auf Pflegestufe 2, es ging darum ob er noch laufen konnte. Zum Schluss lag er nur noch im Bett und es hat ziemlich lange gedauert bis Stufe 3. Er hat aus dem Fenster geschrien, die wollen mich umbringen, davon war keine Rede“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 16)

„Habe übrigens meine Mutter betreut und gepflegt, neben Berufstätigkeit. Mir geht der Tatort sehr nahe“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 23)

„Die persönliche Situation der Pflegenden kam der meinigen sehr nahe. Ich habe meine Eltern begleitet und gepflegt. Mir geht der Tatort sehr nahe“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 26)

„da denk ich an meine oma, oder meine Großtante, die trotz schwieriger situations, aber ich kenne genau diese Situationen aus eigener Erfahrung und umsorgt wurde.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 23)

„Wir haben dann eine Frau von Polen engagiert, das schlimme ist, wenn jemand Demenz hat sollten diese Leute länger als die Patienten bleiben, doch nach sechs Wochen geht es wieder nach Polen zurück und jedes Mal bezahlt den Weg hin und her. Plus Trinkgeld. Erst hatte er Pflegestufe 1, dann wurde er immer schlimmer und es dauerte bis auf Pflegestufe 2, es ging darum ob er noch laufen konnte. Zum Schluss lag er nur noch im Bett und es hat ziemlich lange gedauert bis Stufe 3. Er hat aus dem Fenster geschrien, die wollen mich umbringen, davon war keine Rede“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 16)

„Habe übrigens meine Mutter betreut und gepflegt, neben Berufstätigkeit. Mir geht der Tatort sehr nahe“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 23)

„Die persönliche Situation der Pflegenden kam der meinigen sehr nahe. Ich habe meine Eltern begleitet und gepflegt. Mir geht der Tatort sehr nahe“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 26)

„da denk ich an meine oma, oder meine Großtante, die trotz schwieriger situations, aber ich kenne genau diese Situationen aus eigener Erfahrung und umsorgt wurde.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 23)

„Wir haben dann eine Frau von Polen engagiert, das schlimme ist, wenn jemand Demenz hat sollten diese Leute länger als die Patienten bleiben, doch nach sechs Wochen geht es wieder nach Polen zurück und jedes Mal bezahlt den Weg hin und her. Plus Trinkgeld. Erst hatte er Pflegestufe 1, dann wurde er immer schlimmer und es dauerte bis auf Pflegestufe 2, es ging darum ob er noch laufen konnte. Zum Schluss lag er nur noch im Bett und es hat ziemlich lange gedauert bis Stufe 3. Er hat aus dem Fenster geschrien, die wollen mich umbringen, davon war keine Rede“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 16)
Pflege von Angehörigen

– Überforderung

„So sieht’s leider aus in vielen Familien“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 4)

„Als pflegende Kinder steht man hilflos ALLEIN gegenüber...... Nur wer selbst pflegt...... weiss wie schnell man überfordert ist...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 5)

„da ich ja auch arbeiten musste......so habe ich alles was ich schon so früh konnte, vor der Arbeit erledigt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 100)

„Angehöriger überfordert sind und an der Pflege regelrecht zerbrechen“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 382)

„Die mentale Belastbarkeit der Angehörigen, der finanzielle Druck, kaum Unterstützung....“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 153)

„Angehörige, die mit der Pflege eines dementen oder pflegebedürftigen Familienmitgliedes überfordert sind. Und auch am Gesundheitssystem/Versorgungssystem scheitern“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 153)

„Viele Chefs wissen auch nicht was so eine Doppelbelastung bedeutet.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 185)

„Es geht für alle Seiten an die Substanz!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 222)

„überforderte Familienmitglieder, die pflegen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 471)

„die Überforderung der Angehörigen aufzeigt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 628)

„Denn die Angehörigen wollen und müssen das Bruttosozialprodukt erarbeiten um die Karre am Laufen zu halten, so wie alle die arbeiten.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 61)

„Ich weiß, dass man da an Grenzen stößt, die man sich nie vorstellen konnte.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 71)

„Es ist schon traurig, wenn älter werden zur ‘Last’ wird und die Angehörigen mit vielen Dingen überfordert sind.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 150)

„So ist das Leben. Man stößt an Grenzen wenn man Angehörige pflegt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 404)


„Ich arbeite selbst bei einer Kranken-kasse und erleben es täglich, wie Angehörige verzweifelt an ihre Grenzen stoßen...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 139)

„Ich habe Demenz bei meinem Opa selbst hautnah miterlebt. Er lebte bei uns mit im Haus. Man ist wirklich fast rund um die Uhr für die Betroffenen im Einsatz. Für Berufstätige eine enorme Belastung.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 154 – 156)

„Viele Angehörige sind überfordert und brauchen dringend Unterstützung“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 517)

„Wir haben meine Schwiegertochter zu Hause gepflegt und nach vier Wochen waren wir alle finale reif für die Klappmühle!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 581)

„Ich habe 2 Angehörigen gepflegt...Die Kassen spielen auf Zeit, selbst geht man über die eigenen Grenzen.....“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 698)

„Die Familie ist überlastet und muss zudem noch arbeiten.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 739)

„Angehörige zu pflegen geht wirklich an die Substanz!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 760)

„So sieht leider oft der Alltag von Angehörigen aus die am Ende sind und tätig auf Unterstützung hoffen und es tut sich nichts.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 811)

„Pflegende Angehörige sind einen de mentalen Leidensdruck ausgesetzt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 908)

„Angehörige gehen an ihre Grenzen und verziehen, mangelhafte Unterstützung.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 141)

„Viele Angehörige sind zu Hause überfordert“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 186)

„Und sind auch total überfordert“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 333)

„Genau so sieht es mit der Pflege aus dabei machen die Angehörigen mehr für die Pflegenden und gehen über ihre Grenzen hinaus.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 440)

„Ein Elternteil am Ende des Lebens zu begleiten, ist ein intensiver, eigentüm-licher, schmerzhafter und heiliger Mo ment, der uns zurück in unsere Zeitlich keit bringt und oft das Familienleicht gewicht stört.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 35)


„Nun pfeile ich seit 4 Jahren meine Partnerin nach einer schweren Gehirnblutung. Sie hat Pflegegrad 5 und ich pfeile sie rund um die Uhr ohne Unterlass.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 3)

„Es zerreiβt einem das Herz und geht an die Substanz, wenn man seine Eltern vorführen MUSS, um Unterstützung für zeitintensive Betreuung (Pflegegrad) zu bekommen, die nicht das abdeckt, was angemessen ist! Demenzkranke brau- chen z. B. die komplette Fürsorge, sie ge- ben die Kontrolle über ihr Leben aus den Händen! Und als Kind übernimmt man die volle Verantwortung – die, die man auch schon seinen Kindern entgegengebracht hat!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 33)

„Wenn ich keinem zur Last fallen will oder wie mit mir umgegangen wird und ich mich nicht mehr wehren kann. Habe es selbst miterlebt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 40)

„Ich während der Bärjähren Pflege meiner dementen Mutter selbst durchlebt. Überlastung, nervlichen Stress, von der Pflegekasse und anderen Institutionen allein gelassen..... Das kann einen an den Rand der Verzweiflung bringen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 68 – 69)


Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Die in ihrem Tatort geschilderten Szenen der steigenden Überforderung von Angehörigen sind mir sehr, sehr bekannt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 88)

„Ich selbst pflege meinen dementen Vater seit 2 Jahren und bin nun selbst ausgebepowert. Habe einige an Alternativen geseh, nix gefunden“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 29)

„Die Situation für die Pflegenden ist eine menschliche Tragödie nach Unfall, Krankheit. Man kann sich nicht vorstellen, was und ob die zu Pflegenden ihre Situation wahrnehmen (können). Für die Pflegenden Angehörige ist die Pflege eine soziale, mentale und finanzielle Tragödie. Auch dies kann man als nicht direkt Betroffener nur erahnen oder auch befürchten. Überall wo es auch um finanzielles geht ist der Betrug nicht weit auch und gerade auf Kosten von Bedürftigen und das ist menschlich abscheulich.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 73)

„Ich bin 77 Jahre, wohne in einem Seniorenhaus und arbeite ehrenamtlich 14täglich in der Cafeteria eines Pflegeheims. Ich weiß, dass Angehörige weit über ihre Grenzen hinaus mit der Pflege Angehöriger belastet sind.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 91)

„weil ich als Pflegende Person auch sehr überfordert war“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 41)

„Ich glaube, dass viele pflegende Angehörige tatsächlich völlig überfordert sind und allein gelassen werden. Traurige Wahrheit.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 53)

„Viele Angehörige an der Grenze der Belastbarkeit“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 73)

„Ich bin täglich dieser Situation ausgesetzt und Pflege seit 8 Jahren meine Oma. Nebenbei habe ich 2 Kinder arbeitet und versuche jedem gerecht zu werden...Die Putz hilfe vom BRK hat die ersten 1-2 Mal funktioniert, dann war WC-Stuhl leeren und abgesprochene Zeiten Nebensache... War ja keiner für die Kontrolle da... Medizinische Dienst... Ich habe schon 3 Mal wiedersprechen... selbst mit Lunge absaugen, Sauerstoff Versorgung etc. gab es nicht die höchs-te Pflegestufe... Seit dem ich alles selbst organisere gibt es unserer Oma super... sogar der Sauerstoff könnte abgesetzt werden, von 16 auf 4 Tabletten runter nun nach Jahren mit meinen Kindern 1 Woche im Urlaub und die Oma zur Kurzzeitpflege im BRK....nun werde ich von den Nachbarn durch den Schmutz gezogen, weil meine Oma am Geburtstag im Pflegeheim war... komisch ist nur, dass sie das ganze Jahr nicht für eine Tasse Kaffee vorbei kommen und mich noch nie einer gefragt hat, wieviel ich täglich arbeitete...“(HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 123)

„Menschen die ihre pflegebedürftigen Angehörige Zuhause haben sind oft mit ihren psychischen und physischen Grenzen angelaufen. Das Verständnis muss sich ändern.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 28)

„Überforderung der Angehörigen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 118)

„Es gab viele parallelen zu unserer Situation vor einigen Jahren. Neben der Angst und der emotionalen Belastung hatten wir durch den Schlaganfall meines Vaters auch finanzielle Sorgen. Man stand alleine da und trotz Sozialstaat, wo doch alle für andere da sein sollen sind wir fast zum Sozialfall geworden. Das kann nicht angehen und es war erschreckend, wie reell die Problematik in der heutigen Welt wiedererwogen wurden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 7)

„Die Überforderung, die Angst, die Zweifel, die Gewalt, das Bürokratische“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 68)

„Aber die Überforderung der Angehörigen etc.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 215)

„Als Pfarrer erlebe ich oft, wie sehr pflegende Angehörige alles geben und nicht selten noch mehr.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 145)

„Ich kenne mindestens 2 Frauen die ihre Angehörigen lange gepflegt haben und dabei ihr soziales Umfeld verloren haben und am Ende selbst krank geworden sind und keiner hat Danke gesagt sehr sehr traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 420)

„selbst gepflegt bis zur totalen Erschöpfung“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 43)

„Ein Bekannter von mir macht das gerade durch (bzw. schon seit einigen Jahren). Er ist permanent knapp davor zu zusammenzubrechen, da er 24 Stunden am Tag zu Hause für seine Mutter morgen muss.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 132)

„hat ganz klar aufgezeigt, wie sehr die Angehörigen unter der Pflege leiden, und dass es ein Kampf gegen Windmühlen ist, wenn man zu seinem Recht kommen möchte.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 182)

„aufzeigt wie schwer es einen so kranken Menschen zu pflegen wenn man an seine Grenzen gekommen ist und keine Hilfe bekommt und total verzweifelt ist das hab ich hinter mir wenn niemand einem glaubt.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 184)

„Jeden Tag bis an die Belastungsgrenze und der stetige Kampf mit Ämtern und Behörden!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 4)

„Pflegende Angehörige und Pflegebedürftige an den Grenzen des Würdigen Lebens und hängen gelassen in der Bürokratie“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 23)

„sehe mit eigenen Augen, wie pflegende Angehörige an dieser Aufgabe kaputt gehen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 27)

„besonders die Überforderung der pflegenden Angehörigen, die 24h lang nichts anderes machen...und gegen Bürokratie kämpfen, viel zu oft allein gelassen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 32)

„Der Leidtragende ist der zu Versorgende und in der amb. Pflege die Angehö-rigen, die überlastet werden.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 40)

„Es zeigte eindrucksvoll was von einem pflegenden Angehörigen abverlangt wird.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 55)

„Überforderung ...mir ging es ans Herz diese pure Verzweiflung und Hilflosigkeit der pflegenden Angehörigen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 62)

„pflegende Angehörige sind am Limit ihrer körperlichen und finanziellen Kräfte.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 84)

„die enormes leisten, ihre Angehörigen zu pflegen...und oft gegen Mauern lau- fen trotz ihres Einsatzes.“ (FB Tatort: Um-
Die mentale Belastbarkeit der Angehörigen, der finanzielle Druck, kaum Unterstützung. Am Ende ist man nur noch Geld recht, müssen jeden Cent 3 mal umdrehen. Vor allem der Psychischen Druck der auf die Angehörigen unter die Gürtellinie! Man wird darüber hinaus noch Bittgänge und Bürokratismus verlangen müssen.


Ja, vielleicht ergeht es einem ähnlich... (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 333). „Es ist auch wirklich zu wenig Geld für Angehörige, die aufgrund des Pflegebedürftigkeitsangehörigen nicht arbeiten können und es wird in Zukunft leider nur schlimmer“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 337).


Also, es ist beschämend was pflegende Familienangehörige an Geld bekommen, wo die Pflege im Heim 3000€/Euro und mehr kostet. Weiss von mir, ich schau, habe meiner Mann rund um die Uhr zu Hause gepflegt. (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 38) „Wir schaffen das Frau Kanzlerin. Als Fa-

Familienangehörige sich selber in der PFlege aufopfern“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 23)

Wir hatten ein solchen Fall in der Familie und es bringt die pflegenden Angehörigen an den Rande ihrer absoluten Fähigkeiten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 54) „Laien, die nicht aufgeklärt wurden, auf was sie sich für rund um die Uhr einlassen, übernehmen eine liebevolle aber auch überfordernde Aufgabe. „ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 70) „Die Grenze beim Überfordert sein ist sicher so präsent“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 73) „weil dort erschreckend realistisch der Pflegenotstand und die Verzweigung der Angehörigen aufgezeigt wurden“ (Twitter I, Absatz 1) „Die Tochter hat keinen Feierabend. #Tatort – KW: Aber manche meint auch

Wir schaffen das Frau Kanzlerin. Als Fa-

Die mentale Belastbarkeit der Angehö-

rigen, der finanzielle Druck, kaum Un-

terstützung...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 38)

Always mehr Menschen in Deutsch-

land können sich dieses Leben nicht

mehr leisten. Wie der Herr im Tatort

treifend sagte. Weder seelisch noch fi-

nanzial. (FB Tatort: Livestream (51-100),

Absatz 86)

Die armen Angehörigen müssen mit

wenig Geld, rechnen und müssen jeden

Cent 3 mal umdrehen. Vor allem der Psy-

chischen Druck der auf die Angehörigen

lastet.“ (FB Tatort: Livestream (51-100),

Absatz 303)

„Angst, Verzweiflung und Finanzsorgen

der Angehörigen, der belastende Alltag

der Familien und bei den Pflegekräf-
	en.“ (FB Tatort: Livestream (51-100),

Absatz 388)

„wünschte mir, alle pflegenden Angehö-

rige würden dass bekommen was

ihnen zusteht.“ (FB Tatort: Livestream

(101-134), Absatz 3)

Ja, es ist beschämend was pflegende

Familienangehörige an Geld bekommen,
wo die Pflege im Heim 3000€/Euro

und mehr kostet. Weiss von mir, ich

spreche , habe meiner Mann rund

um die Uhr zu Hause gepflegt.“ (FB

Tatort: Livestream (101-134), Absatz 38)

„Wir schaffen das Frau Kanzlerin. Als Fa-
müste, zur Kasse geben.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 422)

„Mein Kind von heute 25 Jahren alten Kindes habe ich die häusliche Pflege versagt. In meiner Familie gab es ‘meine Meinung nach verdienen die Angehörigen den wirklichen Respekt und das volle Pflegegeld denn sie sind es die alles managen und teilweise 24 Stunden daran sind.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 440)

„Hab jahrelang einen engen Angehörige gepflegt @ das Geld reichte nicht hinten und vorne von der gesetzlichen für eine Entlastung! Da kommen automatisch leider Emotionen auf. Das ob man will oder nicht! Und wo man auch dazwischen hinein und auch schuldig und hilflos fühlt.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 86)

„Meiner Meinung nach kann man das mit schwer pflegebedürftigen Angehörigen auf Dauer nicht leisten, das hält man seelisch nicht durch.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 117)


„Es gab viele parallelen zu unserer Situation vor einigen Jahren. Neben der Angst und der emotionalen Belastung hatten wir durch den Schlangenanfall meines Vaters auch finanzielle Sorgen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 17 – 18)

„Ich habe vor Jahren eine private Pflegeversicherung abgeschlossen, die aber mittlerweile so teuer geworden ist, daß mich die Mühe nicht mehr leisten kann...gekündigt, Geld weg...und nun spare ich monatlich etwas für Pflege...wenn ich sehr alt werde, dann kommt auch noch genug zusammen.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 153)

„vor allem daß Angehörige für die Arbeit nur einen Bruchteil von dem Geld bekommen, was Pflegeheime einstreichen für die selbe Arbeit!!! Ausserdem dürfen pflegende Angehörige nicht Urlaub nehmen, wie es sein sollte. Geld wird gekürzt und Hotelkosten werden in private Rechnung gestellt.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 183)


„Also opfern wir Angehörigen uns auf und gehen dabei selber drauf. Denn wir als Töchter oder Söhne bekommen für Pflege keine Löhne. Wir müssen unser Erspartes aufessen, und unser Erbe können wir vergessen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 8)

„Mann steht vor der Entscheidung Kissen oder Armut des pflegenden Angehörigen. Sein Partner in ein Heim zugeben ist nicht nur eine finanzielle Frage.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 81)

„So hohe finanzielle Belastung der Betroffenen muss in den Blick der Politik kommen. Ein Schritt kann die automatische, jährliche Angleichung der Leistungen der Pflegeversicherung an die Kostenentwicklung sein.“ (Twitter I, Absatz 380)

„Die finanzielle Belastung der Betroffe- nen muss in den Blick der Politik kommen.“ (Twitter I, Absatz 605)

„Die finanzielle Belastung der Betroffenen muss in den Blick der Politik kommen.“ (Twitter I, Absatz 701)

„Die finanzielle Belastung der Betroffenen muss in den Blick der Politik kommen.“ (Twitter I, Absatz 738)

„Meine Mutter ist in einem Pflegeheim, weil wir/Ihre 3 Kinder es nicht können. Aber es ist sehr teuer,auch mit Pflege- grad 5.“ (Twitter II, Absatz 152)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

– Weitere beschriebene Belastungen

„viele Angehörige versuchen es um kein schlechtes gewissen zu haben“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 97)

„Zum Glück hat mein Vater irgendwann eingesesehen, dass er die Pflege von ihr nicht mehr alleine schafft und sie schweren Herzens in ein Heim untergebracht.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 98)

„Meine Mama (82) hat seit einem halben Jahr die Pflegestufe 1 und das war schon ein Kampf die zu bekommen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 230)

„Wir haben selber 4 Jahre die Mutter meiner Frau gepflegt und wissen was es heißt bei der Pflege von Angehörigen leisten zu müssen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 234)

„Wir haben selber 4 Jahre die Mutter meiner Frau gepflegt und wissen was es heißt bei der Pflege von Angehörigen leisten zu müssen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 234)

„Zum Glück hat mein Vater irgendwann eingesesehen, dass er die Pflege von ihr nicht mehr alleine schafft und sie schweren Herzens in ein Heim untergebracht.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 98)

„Meine Mama (82) hat seit einem halben Jahr die Pflegestufe 1 und das war schon ein Kampf die zu bekommen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 230)

„Wir haben selber 4 Jahre die Mutter meiner Frau gepflegt und wissen was es heißt bei der Pflege von Angehörigen leisten zu müssen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 234)

„Es kann nicht sein, das Menschen die bereit sind Ihre lieben Daheim zu pflegen, so im Stich gelassen werden!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 46)

„Wer das Thema mit erlebt hat weiß das für ein Einschnitt in seinem Leben bedeutet.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 61)

„Eine ähnliche MDK-Begutachtung habe ich ja auch erlebt. Und was der Wirklichkeit sehr nah kam, war die Situation der pflegenden Angehörigen. Auf der einen Seite Hilflosigkeit, finanzielle Not, Frustration und kein eigenes Leben mehr, auf der anderen Seite eine unsägliche Bürokratie und ein Verwaltungsapparat der Korruption und Betrug ermöglicht.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 65)

„Leider auch runderum zu sehen, wie Pflege „kaputt“ gemacht wird durch dünne Pflegedienstleister, bzw. wie die pflegenden Angehörigen leiden und nicht mehr wissen, wie sie ihr Leben noch bezahlen und meistern sollen. Arge Situation, auf die viel mehr aufmerksam gemacht werden müsste!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 117)

„Leider ist dieses Drama für so viele Familien Alltag. Da ist dann keine Kraft mehr, sich mit noch weiterer Bürokratie auseinander zu setzen oder eine Klage zu führen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 123)

„Es ist eine Schande, dass man als Angehöriger und als Pflegebedürftiger so schlecht behandelt wird. Der Ablehnungsbescheid nach meinem Widerstand für eine höhere Pflegestufe für meine Mutter, war zwei Tage nachdem sie gestorben ist in Briefkasten.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 136)

„Jeder der schon mit dem MDK zu tun hatte, weiß wie demütigend es ist. Und Hilfe bekommt man nicht wirklich. Man muß für alles einen Antrag stellen, der auf Verdacht erst mal abgelehnt wird, und man in Widerspruch gehen muß. Und das kostet Nerven und Kraft, und eigentlich hat man andere Sorgen und Probleme...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 155)

„Da kann mal ganz deutlich sein, wie man als Angehöriger eines zu pflegenden Angehörigen abhängig ist von MDK, Pflege- und Krankenkassen. Man bleibt alleine zurück mit sämtlichen Problemen, die sich aus der Pflegebedürftigkeit ergeben.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 202)

„zwei Kinder...schlimm wenn man auf fremde Menschen angewiesen ist denen die Objektivität und die Menschlichkeit fehlt...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 212)

„Schlimm für die Angehörigen...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 517)

„Ich kenne die Situation aus eigener Erfahrung und kann mich noch gut an eine Begutachtung erinnern. Es ist Tatsache, dass bei der Begutachtung von Pflegebedürftigen vorgeführt wird, was sie noch alles können!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 567)

„Viele alte Leute schärmen sich und spielen dem MD eine gute Rolle vor. Traurig.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 633)

„Ich habe eine ähnliche Situation erlebt wie der junge Herr Classen im Film, die Antwort der Ärztin, zu der ich damals ging, war: Ich habe mit meiner Tante über den Verlust meiner Eltern nicht zurecht kommen, man war krank. Manche sterben schon im Alter, aber auch ein sozial verträgliches Tod! Hilfe der Trauerbegleitung – Fehlbehandlung.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 134)

„die erhebliche Belastung von pflegenden Angehörigen wurde aufgezeigt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 210)

„Ich fühle gerade mit denen mit, die über Jahre ihre Eltern pflegen und keine Hilfe seitens des Staates bekommen und so hilflos sind!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 288)
„ohne Hilfe ist sehr schwer. Die Außen-
„Einen Menschen zu Hause zu pflegen
durch haben”
„das, was wir mit meiner Mutter und
Tatort Schnack (1-50), Absatz 128)
„War selber betroffen. Es ist die Hölle!”
„Bin selber in der Pflege tätig gewesen
und trotz allem ging der Tatort mir
ganz schön unter die Haut, vor allem
weil jemand aus meiner Familie auch ei-
en Suizid begangen hatte, weil er nicht
mehr im Pflegeheim leben wollte” (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 271)
„eine schlimme Szene war für mich
kaum auszuhalten die Szene von Ake
aber ein Gedanke den man mal hat als
Angehöriger ist schamhaft und mit
schlechtem Gewissen behaftet wenn
man das denkt aber man hat auch kein
Ventil und ist allein gelassen” (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 524)
„wie Angehörige oft allein gelassen
werden mit der Pflege” (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 592)
„zeigt auf, wie schwierig es pflegen-
de Angehörige haben.” (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 617)
„Wieso schlimm? Wer die Situation
kennt, weiß, dass keiner von uns emo-
tional Übermensch ist!” (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 693)
„Ich habe selbst meinen Vater als Pfle-
ggefähr, noch Pflegestufe 2 aber schon ein
Kraftakt für Angehörige. Aber es ist mein
Vater, und er soll solange es geht, wür-
devoll leben.” (FB: Tatort Schnack (1-
50), Absatz 752)
„habe meinen Vater auch gepflegt...und
es ist ein, ehrtes Brot' manchmal...aber
nicht alle werden böse in der Demenz....
es ist anstrengend... keine Frage...und es
geht beim Pflegedienst echt oft um das
Geld. Leider... aber wie in allem macht
Vater Staat das alles möglich...traurig aber
wahr”(FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 840)
„Als Betroffener fühlt man sich sehr hilf-
los, wenn der MDK nicht reagiert und
der Pflegedienst nichts machen kann,
weiß vom Gutachten abhängig.... es
ist so wichtig, dass die Krankenkassen
, der Med Dienst und die Pflegedienste
zusammenarbeiten.... Dann kann man
als Betroffener wirklich vertrauen In un-
serem persönlichen Fall hat das wunder-
bar geklappt, aber leider ist das nicht
immer so....” (FB: Tatort Schnack (1-
50), Absatz 926)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Grund meines Widerspruchs die Pflege: Stufe 3, davor hat er nichts bekom-
men. Die Zeiträume, in denen ich nicht konnte aufgrund von meinem Dienst-
plan haben meine Kinder und eine Palliatiervorbeifahrten, die wir bezahlen mussten, 
liegeleistet. Trotz aller Schwie-
rigkeiten mit den Pflegekassen, manchen 
Pflegediensten, manchen Ärzten 
und manchen Ärztinnen bin ich sehr froh und glücklich, dass ich meinen Eltern 
helfen konnte und kann. Es müsste nur 
noch gewürdigt werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 130 – 131)

„Ich selbst pflege meinen dementen Va-
ter seit 2 Jahren und bin nun selbst aus-
gepowert. Habe einiges an Alternati-
ven gesucht, nix gef“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 29)

„Angehörige werden allein gelassen und dürfen’ sich unangenehmen und 
erniedrigenden Fragen von Gutachten 
stellen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 46)

„bin auch ich vor Jahren auf rund 2500 Euro Kosten hängen geblieben. meine 
Frau im Pflegeheim, ich bei der Arbeit, 
Medizinischer Dienst kam erst Monate 
später. Verfahren vor dem Verwaltungs-
gericht: Die Richterin meinte, wir hätten 
in früheren Jahren besser vorsorgen sol-
len. Auf meinen Einwand, dass bei vier 
Kindern in der Ausbildung, davon drei im Studium, nichts übrig blieb, wurde 
nicht eingegangen. Meine Frau hat seit 
mehr als zehn Jahren eine Pflegestufe, 
seit mehr als fünf Jahren pflege ich sie zu Hause. Verhinderungspflege? Schon das 
Wort ist eine Verballhornung.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 91 – 92)

„Erst hatte mein Vater einen schwer-
en Schlaganfall, dann erkrankte meine 
Mutter an Darmkrebs und Demenz. So entschloss ich mich, für sie beide zu 
daus zu sein. Wenn man unmittelbar betrof-
fen ist, dann überfällt einen die ganze 
Bandbreite. Versagen des Hausarztes, 
da die Patienten bei seinem seltenen Be-
such aufblühen. Beim MDK wird man selbst 
zum bedienenden Hausgenossen 
geschildert und die Nachbarn sind ge-
nervt und verunsichert. Man ist im Prin-
zip allein aber jeder erdreistet sich, ei-
 nem zu sagen, was man tun soll. Nicht zu 
unterschätzen ist Agression und Ge-
waltbereitschaft der Demenzzitate. 
Für mich war es eine so schlimme Er-
fahrung, dass ich es meinen 3 Kindern 
ie zurecht machen möchte.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 129)

„Nach jahrelanger Pflege kann ich die 
meisten Szenen voll nacherleben, aber 
es war noch schlimmer!!! Das ungewis-
se was mich erwartet hat, kann man nicht filmen, geschweige der Geruch der 
mich erwartet hat, wenn man am morgen 
die Wohnung wischen müßte, be-
vor die Mutter zur Tagespflege abgeholt 
wurde, manchmal müßte ich auch die halbe Wohnung streichen in der Zeit!!!!

Aber ich habe meiner Mutter nicht den Tod gewünscht. Sie lebt jetzt im Pflege-
heim...........man fühlt sich nicht so gut.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), 
Absatz 39 – 39)

„Wie Gutachten entstehen – für pflegen-
de Angehörige keine Chance, Sie kön-
nen einfach nicht nachvollzogen wer-
den und der MDK muss nichts erklären, 
basta.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-
40), Absatz 84)

„Ich bin selbst Pflegesachverständiger 
und erlebe die Hilflosigkeit vieler“ (HP 
Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 14

Ich möchte das nicht erleben. Es ist 
doch klar, daß bei uns vieles falsch und aus dem Ruder läuft. Die wo auf 
Hilfe und Unterstützung angewiesen sind, werden betrogen, das darf nicht sein. Keiner hat sich solche oder 
irgendeine Krankheit ausgesucht. Ich bin auch 
von Pflegegeld abhängig wegen chroni-
schem schwerem Rheuma. Einer sagt, 
dir steht mehr zu, der andere sagt, nö, 
da hast du keine Chance, genauso weiß 
keiner.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-
50), Absatz 32)

„Leider werden die pflegenden Angehö-
riger, wie im Film, oft allein gelassen. Je-
der SIEHT, dass sie auf dem Zahnfleisch 
daher kommen und wenn dann Gewalt 
ins Spiel kommt, ist man geschockt und 
verachtet das Verhalten. Empfehlung an 
den MDK: glaubt den Angehörigen!!!

Liebe Angehörige: nehmt die professionelle Hilfe in den Pflegeeinrichtungen 
rechtzeitig an, dann muss es nicht erst 
gewalttätig werden. Doch dann ver-
gesst eure Lieben nicht und besucht sie 
leben bei der Pflege ihrer Angehörigen“ (HP 
Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 59)

„Das schlimme ist, dass alte Menschen bei so einer Überprüfung sich besonders 
anstrengen und versuchen zu zeigen, was sie alles noch können…..“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 82)

„Wir sind pflegende Angehörige, die von 
en Pflegediensten nicht gerne gesehen werden. Als pflegende Angehörige wird 
man mit vielen Problemen allein gela-
ßen und man geht unter Umständen dar-
ran zu Grunde. Ich bin davon überzeugt 
das es eine Pflegemafia gibt. Wir haben 
es selbst erlebt, das ein Pflegeheim sich 
bei einer Abbuchung vom Konto meiner 
Mutter um fast 6000 Euro bereichern wollte.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-
60), Absatz 84)

„Meine Mutter 90 versc... jeden Tag das 
Bett so wie es im Tatort zu sehen war. Das 
deutet täglich für die Pflegenden 
putzen, putzen, ohne Ende. Respekt 
vor meiner Frau die das alles bewältigt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), 
Absatz 37)

„Zumindest was MDK, Pflegestufen etc. 
ginge. Ich komme selbst aus der Pflege 
und habe zusätzlich ein schwerbehin-
dertes Kind zuhause. Ich selbst musste 2 
Jahre kämpfen, damit für mein Kind eine 
Pflegestufe anerkannt wurde. Genauso 
geht es anderen pflegenden Angehöri-

ich finde es zudem einen Witz, dass 
ein Pflegeheim wesentlich mehr Geld für 
die Pflegestufe bekommt; während pfleg-
gende Angehörige sehen können wo sie 
trug nur 540,00 Euro 2008 wiederhol-
te sich das ganze für meinen Patenon-
kel. Seine Rente reichte ebenfalls nicht aus- Sogar die Beerdigung musste ich 
gemeinsam mit meinem Vater tragen um ihn würdig zu bestatten. Seit 2014 
ist mein Vater in zwei Pflegeheimen. Im 
ersten wurde er verprügelt mit Kranken-
ahausaufenthalt. Es gab keine Beweise, 
doch er war nach 24 Stunden ganz klar 
weil keine Medikamente im Körper war-
ren und er uns alles schilderte. Heute ist 
er in einem Pflegeheim wo 5 Pflegekräfte 
für 25 Leute zuständig sind. Das Heim 
glanzt nach ausser, sogar die Politik 
vor Ort eingeladen. MDK ist keine 
Hilfe. Termine wurden ohne unser Bei-
sein gemacht und einfach auf Pflege-
grad 3 hochgestuft. Mein Elternhaus ist 
verkauft und meine Mutter lebt zur Mie-

Das gesamte Geld wird für die Pflege 
darauf gehen. Niemand kümmert sich.

Nur das Geld zählt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 43 – 50)

„So wie im Tatort geschildert geht es vie-
len bei der Pflege ihrer Angehörigen“ (HP 
Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 59)

„Die Richterin meinte, wir hätten noch nicht 
Dass es eine Pflegemafia gibt. Wir haben 
es selbst erlebt, das ein Pflegeheim sich 
bei einer Abbuchung vom Konto meiner 
Mutter um fast 6000 Euro bereichern wollte.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-
60), Absatz 84)

„Meine Mutter 90 versc... jeden Tag das 
Bett so wie es im Tatort zu sehen war. Das 
deutet täglich für die Pflegenden 
putzen, putzen, ohne Ende. Respekt 
vor meiner Frau die das alles bewältigt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), 
Absatz 37)
bleiben“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 72)


„Habe selbst einige Jahre meine Mutter gepflegt und kenne den Stress.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 104)

„Meine Mutter ist seit 8 Jahren Pflegefall (von Pflegestufe 1 bis durch jetzt 5!) und wir pflegen sie zu Hause. Man stößt an seine Grenzen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 74 – 75)

„Meine Mutter ist seit 2 Jahren wegen Demenz im Altenheim. Ihre ganze Rente geht für das Heim drauf. Und mein Bruder und ich müssen für jedes Medikament, für jede Besonderheit, für ihr Taschengeld und dafür die Differenz zum Pflegegeld aufkommen. Das ist nicht mehr zu bewältigen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 213)

„Ihre Angehörigen so allein gelassen werden mir ihren Sorgen und Ängsten!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 146)

„Ich hatte oft das Gefühl des allein ge- lassen zu werden.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 143)

„Für mich ist der Tod ein Rausch, in dem man sich dabei manchmal fühlt.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 8)


„Leider ist es in der Wirklichkeit so, dass pflegende Angehörige selten Unterstützung bekommen und den Alltag alleine meistern müssen. Es stimmt auch das man bei der Pflege voreinsam. Es liegt an einem selbst, aber auch die sogenannten Freunde von früher wenden sich von einem ab.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 5)

„Ich pflege seit 11 Jahren meinen Mann und das ist harte Arbeit. Nicht körperlich sondern seelisch.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 12)

„Die Leute die Aufopferweise zu Hause von den Angehörigen gepflegt werden denen werfen die Kassen wer weiß welche Steine hin „Spuren an der Falschen Ecke“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 67)

„Man hat sehr gut gezeigt, wie sehr auch die Angehörigen in der Situation leiden und wie wenig Unterstützung sie bekommen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 70)

„Ein Demenzerkrankter hat gute und schlechte Tage .... wenn der MDK am guten Tag zur Begutachtung kommt, haben die Pflegerinnen die A .... karte gezogen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 72)


„Es ist beängstigend wenn man bedenkt wie viele Menschen allein gelassen werden mit Kranken Angehörigen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 159)

„Leider ist es in der Wirklichkeit so, dass pflegende Angehörige selten Unterstüt- zung bekommen und den Alltag alleine meistern müssen. Es stimmt auch das man bei der Pflege voreinsam. Es liegt an einem selbst, aber auch die sogenannten Freunde von früher wenden sich von einem ab.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 5)

„Ich pflege seit 11 Jahren meinen Mann und das ist harte Arbeit. Nicht körperlich sondern seelisch.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 12)

„Die Leute die Aufopferweise zu Hause von den Angehörigen gepflegt werden denen werfen die Kassen wer weiß welche Steine hin „Spuren an der Falschen Ecke“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 67)

„Man hat sehr gut gezeigt, wie sehr auch die Angehörigen in der Situation leiden und wie wenig Unterstützung sie bekommen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 70)

„Ein Demenzerkrankter hat gute und schlechte Tage .... wenn der MDK am guten Tag zur Begutachtung kommt, haben die Pflegerinnen die A .... karte gezogen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 72)


„Es ist beängstigend wenn man bedenkt wie viele Menschen allein gelassen werden mit Kranken Angehörigen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 159)

„Leider ist es in der Wirklichkeit so, dass pflegende Angehörige selten Unterstüt- zung bekommen und den Alltag alleine meistern müssen. Es stimmt auch das man bei der Pflege voreinsam. Es liegt an einem selbst, aber auch die sogenannten Freunde von früher wenden sich von einem ab.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 5)

„Ich pflege seit 11 Jahren meinen Mann und das ist harte Arbeit. Nicht körperlich sondern seelisch.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 12)

„Die Leute die Aufopferweise zu Hause von den Angehörigen gepflegt werden denen werfen die Kassen wer weiß welche Steine hin „Spuren an der Falschen Ecke“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 67)

„Man hat sehr gut gezeigt, wie sehr auch die Angehörigen in der Situation leiden und wie wenig Unterstützung sie bekommen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 70)

„Ein Demenzerkrankter hat gute und schlechte Tage .... wenn der MDK am guten Tag zur Begutachtung kommt, haben die Pflegerinnen die A .... karte gezogen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 72)

„da kam mir alles wieder hoch, hatte meine Mutter 10 Jahre bei mir gehabt und die letzten Jahre waren für uns alle sehr anstrengend, da meine Mutter Nacht für Nacht nicht geschlafen und riesen Theater veranstaltet“ (FB Tatort: Livestream (31-40), Absatz 15)

„pflegende Angehörige sind oft allein gelassen und bis die Bürokratie greift vergeht eine Ewigkeit“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 108)

„pflegende Angehörige sind nicht die Bürger einer völlig falsch konstruierten Pflegeversicherung. Der ging es nie um pflegende Angehörige. Sondern um die Entlastung der Sozialhilfe. Darüber hatte man seit 1973 in Deutschland diskutiert. Das Ergebnis ist beschämend.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 13)

„Vor allem gehört ihnen Mut gemacht zum Eingeständnis, dass sie nicht mehr können, obwohl sie das Maximale ver sucht haben. Solches entbindet von Versprech; die einst gegeben wurden als man noch nicht die Dimensionen ohnehin konnte, die das Versprechen beinhaltet.‘‘ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 70)

„Als Pflegende hat man keine Zeit mehr, sein eigenes soziales Umfeld zu pflegen...‘‘ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 79)

„leider beim vater live miterleben müssen, die unangenehmsten angehörigen vorgeht und was man mitnehmen kann, die das Versprechen beinhaltet.‘‘ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 87)

„Das ist für so manche schwierig, sich das einzugehen, dass sie nicht mehr können, obwohl sie das Maximale versucht haben, selbst die Berechnung der Pflegekosten.‘‘ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 89)

„Man darf auch nicht vergessen, dass sich die Angehörigen auf diesen Termin hinbieben. Selbst ich habe mich hübsch gemacht... ein Fehler.‘‘ (Twitter II, Absatz 896 – 897)

„Ja – leider ist es so – da rufen die alten Leutchen wieder alles auf‘‘ (Twitter II, Absatz 179)

„Viele Pflegebedürftige wollen dann nochmal zeigen was sie können und sich dem MDK beweisen. Die Begutachter sollten das aber eher wissen und dann auch die Pflegeberichte lesen, um sich ein Bild von der Person zu machen. Deshalb sind gute Pflegeberichte so wichtig.‘‘ (Twitter II, Absatz 897 – 898)

„Es ist sehr realistisch und das versteht man erst wenn die eigene Familie betroffen ist‘‘ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 312)

„Und es ist einfach eine Tatsache, dass niemand verstehen kann, was in Angehörigen vorgeht und was man mitmacht. Daher sind so manche Hand-
lungsweisen, Wut, Ungerechtigkeiten, etc. zwar generell schnell verurteilt, aber wenn man es nicht selbst mitmach, sollt man sich zurück halten oder mal genau hinschauen.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 819)

„Nur wer schon selber gepflegt hat kann es am besten verstehen und fühlen…… !!!!!” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 57)

„Die Leute müssen klar kommen mit der Pflege Ihrer lieben egal ob im Alter oder durch Krankheit Habe lange nicht mehr so einen realistischen Tatort sehen” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 402)

„Niemand, der nicht selbst involviert ist, kann da wirklich mitführen.” (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 32)

„Aufgrund der eigenen Situation (seit 8 Jahren Pfar der eigenen Mutter) findet man sich in manchen Situationen wieder, dass man die Reaktion der Pflegenden nachvollziehen. Auch wenn nicht betroffene Menschen bestimmt mit völlig Unverständnis reagieren.” (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 71)

„Nur wer einen Pflegefall in der Familie hat weiß was wirklich abgeht” (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 26)

„wer es selbst noch nicht mit gemacht hat kann es kaum verstehen” (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 365)

„Aber die die nicht betroffen sind werden nur sagen, ist ja nur ein Film, weil sich das keiner vorstellen kann der nicht selbst betroffen ist” (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 12)

„und wer einen Kranken Menschen schon mal gepflegt hat weiß was das für eine schwere Aufgabe ist” (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 94)

„Nur wenn man selbst eine solche oder ähnliche Situation erleben musste, kann dies wirklich beurteilen.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 54)

„Wer selber Angehörige pflegt, weiß wie schlimm es ist. Auf der einen Seite der Verfall der geliebten Menschen, und die Behörden die möglichst wenig Leistung erbringen wollen. Es ist zum verzweifeln.” (Twitter I, Absatz 299)

„Ich zahlte jeden Monat ca. 70 Euro aus eigener Tasche Medikalien kaufen, weil Sie angeblich nicht lebenswichtig sind, ich aber ohne Sie sterben würde.” (Twitter I, Absatz 604)

= Wertschätzung=

„Respekt an alle Angehörige und Pflegeleute und an alle anderen schaut in was den Pflegebereich betrifft.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 353)

„mein grösster Respekt gebührt alldenjenigen, welche ihre Mitmenschen pflegen.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 363)

„Er hat nur einen kleinen Ausschnitt gezeigt was pflegende Angehörige jeden Tag leisten. Hutmützchen!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 66)

„Alle Achtung vor den vielen vielen Menschen die ihre alten oder schwer kran ken Angehörigen pflegen” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 199)

„Respekt vor allen die ihre Angehö rigen oder Eltern pflegen!!!!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 482)

„Respekt an alle Pflegenden Angehörige die jeden Tag alles geben damit ihre Mutter/Vater/Ona/Opas gut versorgt werden und die auch noch immer die große Gruppe in „Pflegekräften stel len!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 495)

„Ich habe große Hochachtung vor jed em, der in der Alten- oder Krankenpflege tätig ist. Die größte allerdings vor den Angehörigen, die es selbst übernommen haben.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 718)

„ich ziehe den Hut vor jedem der in der Pflege arbeitet, oder zuhause seine Angehörigen pflegt !!! Unglaubliche Leistung !!!” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 233)

„Da steigt meine Achtung vor Pflege-kräften/Pflegenden Angehörigen noch mehr.” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 525)

„Ich habe grössten Respekt vor Leuten, die ihre Angehörigen pflegen, ebenso die Pflegekräfte die tagtäglich ihr bestes geben, trotz massivem Personalmangel.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 61)

„Ich kann auch die pflegenden Angehö rigen verstehen. Meine Hochachtung für diese Leistung.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 151)

„Ich ziehe meinen Hut vor allen, die ihre Angehörigen trotz der schlechten Bedin gungen zu Hause pflegen.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 324)

„eine Hochachtung für jeden der – ob professionell oder in der Familie – pflegt. Ich weiß wovon ich rede.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 845)

„Meiner Meinung nach verdienen die Angehörigen den wirklichen Respekt und an alle anderen schaut hin...” (FB RB: Tatort Schnack (61-70), Absatz 440)

„Heftig. Ich weiß gar nicht was ich sagen soll. Pflegende Angehörige haben meine Hochachtung!” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 323)

„Ich habe alle Achtung für Menschen die privat pflegen oder in der Pflege arbeiten” (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 4)

„Ich habe längere Zeit einen Pflege dienst geleitet. Ich ziehe den Hut vor allen Angehörigen.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 100)

„Habe zu pflegenden Angehörigen groß en Respekt.” (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 399)

„Hut ab die ihre Angehörigen zuhause pflegen. Seien es die Kinder oder der Partner. Als Familienangehöriger ist es sehr schwierig zuerst diese Krankheit anzunehmen und mit den ganzen Begleiterscheinungen fertig zu werden.” (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 56)

„Wir hatten selber in der Familie eine Demenzkrankung und ich kann nur sagen, Hochachtung vor dem Angehörigen die die Kraft haben zu Hause zu pflegen.” (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 72)

„Ohne die pflegenden Angehörigen wür den die zu pflegenden Menschen nicht ausreichend versorgt, man denke nur mal an die Nächte.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 58)

„Sie benötigen mehr Hilfe, Unterstützung und Respekt” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 70)

„Ich wünsche mir mehr Respekt für alle Pflegenden und für alles was sie als Laienpflegende wie auch als ausgebildete Pflegenden leisten – sowohl ganz persönlich für den betroffenen pflegebedürfti gen Mitmenschen wie auch für den ge samten Staat.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 70)

„Rund drei Viertel aller Pflegefälle in Deutschland, werden Zuhause von ihren Angehörigen versorgt” (Twitter I, Absatz 907)
Menschen im Alter

„Meine Mama (82) hat seit einem halben Jahr die Pflegestufe 1 und das war schon ein Kampf die zu bekommen. Sie hat den Film auch angesehen und sagte später zu mir "Alte Menschen stören in dieser Gesellschaft nur, ist besser sie gehen."“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 230)

„es zu erschreckend für sie wäre mit anzusehen was Pflegebedürftige Alte Menschen kosten würden." (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 246)

„Sorespektlos wie mit alten und kranken Menschen umgegangen wird, ist echt erbärmlich...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 46)

„habe auch kranke Eltern und jeder von uns kann in diese Lage kommen...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 115)

„Regt zum Nachdenken an. W: der beste Tatort seit langem.....da sieht man, was einem noch bevorsteht im Alter, obwohl ich bin ja auch schon 72 Jahre jung“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 150 – 151)

„So siehts aus, unsere Alten denen wir alles zu verdanken haben“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 244)

„so ist das Der Mensch ist nichts mehr wert, wenn er nicht mehr funktioniert ! Alt werden ist nichts für Feiglinge“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 250)

„Alte Menschen werden hier auf das Abstellgleis geschoben“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 319)

„Älter Menschen, auch solche wie im Film gehören zu uns, in Unsere Gesellschaft.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 361)

„Wir werden alle, alle mal alt. Bitte daran Denken.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 361)

„Die Würde des Menschen ist unantastbar, aber eben nur, bis man alt und krank wird...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 506)

„Oder gehören diese für jene längst auf's Abstellgleis?? *Altruismus*“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 575)

„Wer will in diesem Land noch alt werden...??“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 613)

„Wer will in diesem Land noch alt werden...??“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 615)

„Sehr traurig so werden alte und bedürftige Menschen verheizt armes Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 65)

„Die Pflege von alten Leuten ist schon eine Herausforderung.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 82)

„Es ist schon traurig, wenn älter werden zur "Last" wird und die Angehörigen mit vielen Dingen überfordert sind.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 150)

„Leidtragende sind immer die auf der untersten Stufe unserer Gesellschaft, die 'Alten', die 'Kranken' und die 'Armen' – alleingelassen von unserem System im Dschungel der Bürokratie“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 156)

„und dann im Alter ein Leben ohne Würde“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 191)

„Bitter – man muss im Alter reich sein und sei es nur, um dann arm zu sein!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 192)

„erschreckend übrigens, wie sich Menschen an armen alten Kranken versuchen zu bereichern“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 239)

„während es in Japan bspw. sogar ein Feiertag zu Ehren der Alten gibt, sieht es hierzulande so aus ....“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 258)

„Und im Alter noch schlimmer“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 294)

„Immer mehr Menschen werden sich die Pflege später nicht leisten können.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 299)

„Man hat nichts, nichts mehr, auf das man sich freuen kann. Man muss ihm das abnehmen. Warum soll das im Alter erleben, sondern würdevoll. „ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 304)

„Wir wollen nicht quitschvergnügt das Alter erleben, sondern würdevoll.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 427)

„Die Alternative: ABGEBEN, ins Heim stecken............Für die meisten leider das Tor desurteil!!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 35)

„Ich finde es ein Schande für unsere Heimat dass unsere Alten, die Deutschland wieder aufgebaut haben und auch nachfolgende Generationen nicht die finanzielle Unterstützung bekommen die ihnen zusteht.“ (HP Tatort: Schnack (1-10), Absatz 99)

„Die Menschen, die diesen Staat nach dem Krieg aufgebaut haben, werden vergessen, im Stich gelassen, mit Füßen getreten.“ (HP Tatort: Schnack (11-20), Absatz 45)

„Traurig für das Leben alter kranker Menschen in Deutschland.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 28)

„wie sieht es aus mit Einsamkeit im Alter?“ (HP Tatort: Schnack (31-40), Absatz 21)

„„Am schlimmsten ist die Einsamkeit.“ (HP Tatort: Schnack (31-40), Absatz 27)

„Selbst die Kinder meiner Frau kommen im Jahr nur zweimal zum Geburtstag und an Weihnachten. Sie fürchtet möglicherweise Verantwortung übernehmen zu müssen“ (HP Tatort: Schnack (41-50), Absatz 22)

„Verzweiflung des Alters“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 51)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Alt werden wird zum Alptraum“ (HP Tatort: Tatort Schnack 61-70, Absatz 136)

„Schrecklich, dass die älteren Menschen ihre letzte Wegstrecke oftmals so isoliert und ungehört aushalten müssen.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 47)

„Denn die Leidtragenden sind unsere Al- ten und Kranken!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 15)

„Ich trainiere jetzt schon mit 67, still zu sein – damit man mich später noch le- ben lässt.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 15)

„Altern ist aber dummerweise keine Fik- tion“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 18)

„Es macht mich sehr betroffen, dass alte Menschen und deren Angehörige in die- sen Lagen so allein gelassen werden.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 148)

„Die Menschen die Deutschland nach dem Krieg aufgebaut haben, bekommen nicht die Pflege und so die Aner- kennung die ihnen zustehen würde.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 157)

„Traurig aber wahr, wie man in diesem Land mit den alten Menschen umgeht.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 20)

„Ein alter Mensch ohne Angehörige ist chancenlos.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 114)

„Und was haben unsere älteren Men- schen alles für dieses Land getan“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 100)

„Politik guckt weg was mit den älteren Herrschaften passiert“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 22)

„Sowas macht echt nachdenklich denn es geht vielen älteren Menschen so.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 62)

„Ist es doch Liebe und das Zusammen- gehörigkeitsgefühl, was uns versuchen lässt, bis zum Ende für den Anderen da zu sein.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 15)

„Es ist die Generation die in Deutschland nach dem Krieg die Städte und den Wohlstand aufgebaut haben! die sind jetzt Pflegefälle oder schon verstorben! Es sind die, die aus ihrer Heimat vertreiben oder geflohen sind, und hier wie- der durch Hand anlegen eine Heimat geschaffen haben!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 25)

„Es hilft, wenn man an die schönen Zei- ten der Vergangenheit denkt und es ist tatsächlich, dass man doch schon so alt ist und, halbwegs gut versorgt“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 30)

„wie mit den alten und hilflosen.“ (Twitter I, Absatz 8)

„Aussere einer guten Pflege benötigen alte Menschen auch dringend die menschliche Ansprache.“ (Twitter I, Absatz 56)

„Sauber-Trocken-Satt >Ältere Menschen werden in der Medizin zunehmend Op- fer einer skandalösen Diskriminierung, sie erhalten längst nicht immer die glei- chen medizinischen Leistungen wie jün- gere. Gutes Buch hierzu.“ (Twitter I, Absatz 374)

„Die richtige Vorsorge gibt es nicht. Sie können soviel vorsorgen wie sie wollen, solange Sie das Ziel haben zuhause blei- ben können, tun Sie das bitte. Heim ist momentan beschleunigtes Ende, mit Glück human!“ (Twitter I, Absatz 376)

„Vereinsamung bitte nicht vergessen. Das wird viel unterschätzt, aber z. B. der Grund warum so viele alte Menschen so oft zum Arzt gehen oder so viele Men- schen depressiv werde!“ (Twitter I, Absatz 409)

„Die haben die Grundlagen gelegt, dass es uns heute gut geht, aber sie sel- ber müssen im Dreck sterben.“ (Twitter I, Absatz 494)

„Wir werden älter und damit länger krank!“ (Twitter I, Absatz 572)

„Traurig wie wir mit unseren alten Men- schen umgehen.“ (Twitter I, Absatz 729)

„Das reiche Deutschland und seine ar- men alten Menschen.“ (Twitter I, Absatz 734)

„wie sich dieser alte Mann noch im Ster- ben darum sorgt, nur nicht die Nach- barn zu belästigen #Tatort“ (Twitter I, Absatz 918)

„Viele Menschen wollen die Illusion, dass sie „perfekt“ sind, bis zum Ende aufrech- erhalten. Es ist wirklich traurig.“ (Twitter I, Absatz 920)

„Macht einen unendlich traurig wie wir mit unseren alten Menschen umgehen.“ (Twitter II, Absatz 25)

„Das reiche Deutschland und seine ar- men alten Menschen.“ (Twitter II, Ab- satz 30)

„Alte und sterbende Menschen haben einfach keine Lobby in Berlin.“ (Twitter II, Absatz 35)

Dementielle Erkrankung

– Allgemeine Aussagen zur Erkrankung Demenz

„Es gibt viele ältere Menschen die an Alzhei- mer leiden!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 326)

„Demenz ist ein Thema, mit dem man erst einmal lernen muss umzugehen, wenn man durch Freunde oder Familie damit konfrontiert wird. Es ist ein län- ger, schwerer Weg für alle Beteiligten. Gut, wenn man da die richtigen Leute zur Unterstützung hat, was nicht immer der Fall ist, wie es uns der heutige Tatort gezeigt hat.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 110)

„Wusste nicht, dass alte Leute sooo schwierig/aggressiv werden können“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Ab- satz 523)

„Gerade die an Demenz erkrankten Frau hat uns die Realität schonungslos vor Augen geführt. Ich bin tief berührt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 193)

„Wir haben hier bei FB eine Gruppe für junge Menschen mit Demenz. Wir sind alle mit einer gesicherten Diagnose und fühlen uns oft HILFLOS und noch nicht ernst genommen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 450)

„Ich habe hier bei FB eine Gruppe junge Menschen mit Demenz. das ist eine geschlossene Gruppe für diagnostizierte jüngere Menschen mit Demenz. Wir haben Angst vor den Alt werden“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 388)

„Wenn dann irgendwann später die Situ- ation kommt, dass endlich jemand wegen chaotischer Zustände einer Woh- nung/eines Hauses einschreitet... wenn der arme Mensch vit sogar dort einsam verhungert ist, weil er sich nicht mehr helfen konnte... dann ist es häufig so, dass diese Menschen als Messi abge- stempelt werden, obsohn sie demenzi- krank sind“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 125)

„Es wird oft verkannt, zu spät diagnos- tiziert... die Betroffenen konsultieren ja auch eher keinen Arzt.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 125)
Ein Film, der eine der Wirklichkeiten der Alzheimer Erkrankung zeigt. Viel zu oft wird nur das Anfangsstadium der Krankheit thematisiert. Zum ersten mal habe ich im Fernsehen eine andere Realität gesehen. Leider eine Realität, die für viele Betroffene der Alltag ist.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 28)

„Alzheimer wird in Zukunft ein grosses Thema werden“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 46)

„Ein Demenzerkrankter hat gute und schlechte Tage – wenn der MDK am besten Tag zur Begutachtung kommt, haben die Pflegenden die A ... karte ge - zogen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 72)

„Ganz Brutal über die Altersarmut und die Auswirkungen von Alzheimer auf Patient, Angehörigen und Pflegepersonal“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 226)

„Sicherlich ist es nicht überall so, doch sobald Demenz, Alzheimer etc. hinzu kommen ist eine 24 Stunden Betreuung notwendig.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 23)

„Leider gibt es noch viele Personen die sich nicht gut auskennen in der Versorgung Demenzkranker und wo auch viel Missbrauch stattfindet“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 73)

„Aber Demenz und Pflegebedürftige das kenne ich aus der Familie“ (Twitter I, Absatz 327)

– Belastungen infolge der Demenz für die pflegenden Angehörigen

„Kenne es selber, wenn ein Angehöriger an Alzheimer/Demenz erkrankt. Es geht einfach an die Substanz, wenn kein Geld für ausreichende Fremdhilfe da ist“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 150)

„Ich versuche gerade Hilfe für einen Verwandten zu bekommen, der beginnen der Alzheimer Demenz hat- aussichtslos“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 887)


Diese neurodegenerative, irreversible Krankheit erscheint schleichend. Vorzeichen signalisieren den Alarm, oft nicht gut auskennen in der Versorgung Demenzkranker und wo auch viel Missbrauch stattfindet. Es wäre wünschenswert, die Achtung einiger Prinzipien.

Zu dieser schrecklichen Krankheit können andere organischer Pathologien hinzugefügt werden. Wir sterben nicht an Alzheimer, sondern an anderen damit verbundenen Krankheiten.

Der Elternteil erlebt eine endlose Agonie in seinem Körper und seiner Psyche. Es wäre wünschenswert, die Achtung eines Grundsatzes nicht zu bevorzugen, nämlich eine Person am Leben zu erhalten, die gehen möchte. Oft bitten wir den Patienten jedoch, sich in Schmerz und Abwesenheit aufzuhalten!


„Viele Gefühle und Situationen des heutigen Tatortes habe ich während der 8jährigen Pflege meiner dementen Mutter selbst durchlebt. Überlastung, nervlichen Stress, von der Pflegekasse und anderen Institutionen allein gelasen...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 68)

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
„Das kann einen an den Rand der Verzweifung bringen. Verständlich, wenn man dann den ‚Strohhalm‘ ergreift und betrügerischen ‚Helfern‘ auf den Leim geht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 69)

„Ich selbst pflege meinen dementen Va- ter seit 2 Jahren und bin nun selbst aus- gepowert.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 29)

„Beide Elternteile von mir erkrankten an Demenz und mussten jahrelang an- gepflegt werden, daher konnte ich sehr gut die Gefühlswelt der pflegenden Ange- hörigen mit allen daraus begleitenden Sorgen und Ängsten nachvollziehen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 76)

„Die Betreuung von dementen Men- schen, ob zu Hause von Angehörigen oder in Einrichtungen von professionel- len Betreuungskräften zählt zu dem ext- remsten was ein Mensch psychisch und physisch leisten kann.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 56 – 58)

„Grade mit Demenz muss anders um- gegangen werden, da die Leute jeden Tag so viel leisten, die diese Angehöri- gen pflegen.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 138)

„Sehr gut gemacht, hier wird mal ge- zeigt, was Alzheimer bedeutet, wie die Familie damit belastet ist und was Krankenkassen und der MDK den Fami- lien zuzumuten/verweigern, mal ganz ab- gesehen von den vielen privaten Pfle- gedienssten, wo der ein oder andere mit ungeschultem Personal, auf betrügeri- sche Art versucht, auf Kosten derer, die sich nicht mehr wehren können, reich zu werden.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 159)

„Ich kenne aber auch Angehörige von dementen Patienten – das ist viel schlim- mer. Stellt euch nur mal vor, wenn die Mutter ihr eigenes Kind nicht mehr kennt.“ (FB Tatort: Umfrage (11-10), Absatz 14)

„Die Pflege von Familienangehörigen, die an Demenz erkrankt sind, treibt ei- nen schon so an die Grenze des Erträg- lichen. Unvorstellbar, wie hoch die Be- lastung dann noch mit unqualifiziertem Pflegepersonal und korrupten Gutach- tern ist.“ (FB Tatort: Umfrage (11-10), Absatz 129)

„Der tatsächliche Umgang mit Demenz- und Alzheimerpatienten und die daraus entstehende Resignation der Angehöri- gen bis hin zu Wut und Aggression.“ (FB Tatort: Umfrage (11-10), Absatz 177)

„Wir hatten selber in der Familie eine De- menzerkrankung und ich kann nur sa- gen Hochachtung vor den Angehörigen die die Kraft haben zu Hause zu pflegen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 72)

„Zuerst ist man ja noch amüsiert, wenn Oma Brot in den Keller wirft, weil dort unten wer gefangen gehalten wird oder wenn sie in Windessee eine gan- ze Schachtel Pralinen verspeist, damit ihr niemand was wegnnehmen kann. Wie sagte der Psychologe damals? Sie ist wieder Kind in den 20er Jahren und arm. Das ist normal. Naja...am Ende ist man nur noch genervt vom Geschrei und dem ganzen Stress.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 144)

„sehr traurig weil ich mir mir gut vorstellen, wie es mit solchen kran- ken menschen...meine Oma hatte auch alz...früher hat man dazu verkalkt ge- sagt......“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 47)

„Seine Demenz kam sehr plötzlich und ich muss sagen, ich selbst habe es am Anfang nicht verstanden, dass mein in- telligenter Vater, mit dem ich grossarti- ge Gespräche geführt habe, plötzlich nicht mehr da war. Sein Koerper war da, doch er war nicht mehr da.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 16)

„Wer noch nie einen dementen Ange- hörigen gepflegt hat, weiß nicht, was das bedeutet. Die Beschimpfungen, die Flüche, die Fäkalien... Eine kaum zu er- tragende Situation für alle Beteiligten. Dieser Tatort zeigt das schonungslos. Und das ist gut so.“ (Twitter I, Absatz 82)

„Und das kann man in der Regel auch nicht allein. Das geht nur mit Geschwis- tern oder anderen Verwandten und wenn die nicht da sind, dann geht es nicht mehr zu Hause!“ (Twitter I, Absatz 83)

– Erfahrungen

„Mit überwiegend dementen Patienten! Das ist ein Albtraum – das ist kein Leben mehr... das sind Zustände! Sehr traurig sehr grausam ...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 72)

„Zumal demente Personen nicht mehr wissen, was sie noch können und was nicht... Besonders, wenn das nur im Ge- spräch thematisiert wird. Meine Mutter sitzt mittlerweile im Rollstuhl und kann nicht mehr alleine ohne Lüfter auf Klo... Wenn man sie fragen würde... Sie wür- de dem Pflegedienst sagen, dass sie das alleine macht.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 98)

„Demenz ist ein Thema, mit dem man erst einmal lernen muss umzugehen, wenn man durch Freunde oder Familie damit konfrontiert wird. Es ist ein lan- ger, schwerer Weg für alle Beteiligten. Gut, wenn man da die richtigen Leute zur Unterstützung hat, was nicht immer der Fall ist, wie es uns der heutige Tatort gezeigt hat.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 110)

„Noch nie hat ein Tatort mich so tief be- troffen. Vielleicht auch weil ich selber in einer Einrichtung mit Demenzkran- ken arbeite. Und ich sehe auch täglich, was bei der Arbeit los ist“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 274)

„Demenz. Selbst mitgemacht mit mei- ner Mama. Schwere Zeit für uns alle ge- wesen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 117)

„Demens is a very hard thing to handle for family – Have tried this in my family – Good subject.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 422)

„Demenz ist eine horror Krankheit“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 643)

„Es ist ja fast nicht zu schaffen einen De- menzkranken rund um die Uhr zu pfle- gen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 822)

„aber nicht alle werden böse in der De- menz... es ist anstrengend... keine Fra- ge...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 840)

„vor allem die an Demenz erkrankte Dame. In diesem Stadium gehört viel Einfühlungsvermögen und Empathie dazu, jemanden zu versorgen. wichtig ist die Wertschätzung der zu Pflegen- den Personen, das gelingt am besten wenn man einen gewissen Abstand hat und in dem Moment der Versorgung mit den Gedanken nur für die zu versorgten Person da ist.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 77)

„Pflegeleute sind für die Flut von Alzhei- mer Demenz Erkrankten nach wie vor unterbesetzt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 26)

„Da auch ich einen an Alzheimer erkrankan Ehemannes 24 Stunden Pfle- ge.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 72)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Da ich seit 1,5 Jahren meinen Krebskranke- nkranken und dementen Schwiegervater pflege, weiß ich nur zu gut wie wahr die- se Geschichten aus dem Leben sind.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 88)

„Ich kann das sowohl aus Sicht einer ehemals pflegenden Enkelin als auch aus der professionellen Perspektive ei- ner Krankenschwester beurteilen. Seit einigen Jahren leite ich eine teilstatio- näre Tagespflege Einrichtung, die meis- tens eine sehr entlastende Funktion bei der Pflege gerade von Demenzkranken darstellt. Unsere Einrichtung ist speziali- siert auf gerontopsychiatrische Pflege und entlastet die pflegenden Angehö- rigen an bis zu sechs Tagen pro Woche. Leider ist diese Form der Pflege noch im- mer zu wenig bekannt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 76)

„Man kann sich nur wünschen irgend- wann tot umzufallen. Besser für die An- gehörigen und für sich selber.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 111)

„Sterbehilfe auch noch ein Thema wo noch nicht Tabu sein sollte!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-70), Absatz 428)

„Es ist schon schlimm, dass der Mensch fast gar nix mehrwert ist, besonders im Alter. Nur noch Geld zählt. Ich hoffe mir bleibt so etwas erspart.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 691)

„Sind es nicht mehr als solches empfunden werden, um ein wür- devolles Leben und wenn das nicht mehr als solches empfunden wird, um ein würdevolles Sterben!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 111)

„Wir sollten uns noch ein Thema werden noch nicht Tabu sein sollte!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 246)

„Wenn man Tod krank ist und es selb- ster möchte zu sterben um nicht mehr zu leiden sollte der Mensch auch das Recht haben zu sterben aber bitte von einem Arzt und nicht noch alles abwel- zen an den Angehörigen!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 248)

„Ich überlege auch einen Suizid, wenn es soweit ist. Man muss nur aufpassen, den richtigen Zeitpunkt nicht zu verpas- sen!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 265)

„Es kann nicht um ein sozialverträgli- ches Sterben gehen, aber um ein wür- devolles Leben und wenn das nicht mehr als solches empfunden wird, um ein würdevolles Sterben!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 428)

„Warum gibt es keine humane Hilfe für alte Leute die einfach keine Kraft mehr haben und nicht mehr leben wollen!“
müssen aber klar bei Verstand sein. Eine Hilfe human aus dem Leben zu schei- den. Ich für mich würde das wollen." (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 342)

„Außerdem wird einem wieder die akti- ve Sterbehilfedebatte aufgemacht, das ist ja dann mit den vielen Al ten, die man in ein paar Jahren eh nicht mehr versor- gen kann. auch die einfachste Lösung. Man muss es uns nur lang genug einrei- den. Jeder kann für sein eigenes Leben Vorbereitungen treffen," (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 18)

„Auch sollte jedem selbst überlassen sein wie er sein Ende bestimmt." (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 40)

„In der Schweiz oder in den Niederlan- den geht es doch auch warum nicht bei uns. Es ist doch mein Leben, wenn ich keinem zur Last fallen will oder wie mit mir umgegangen wird und ich mich nicht mehr wehren kann. Habe es selbst miterlebt. (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 40)

„Wir sind es unseren Eltern schuldig. Schließlich haben unsere Eltern uns die- sen Wohlsitz mit ermöglicht." (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 94)

„Warum geht das in den Niederlanden und in der Schweiz? Und bei uns nicht???" (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 94)

„Menschen läßt man leiden, Tiere erlöst kann!!!" (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 40)


„Tötung eines pflegebedürftigen Ange- hörigen durch Ehemann," (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 81)

„Ich Bin 72 Jahre, Wenn es so weit ist, beende ich selbs mein eigenes Leben." (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 112)

„Meine Achtung das dies mal so hinge- stellt ist. Hoffentlich findet es nachfol- gung. Ich habe selbst viele Menschen be- gleitet in ihre letzten Stunden und auch mal die Frage gestellt, WARUM noch so leiden. Wie oft einen Artz gebieten die Spritze vor zu sehen um Ende zu ma- chen an ein doch sichtbares Ende. Ich bin Niederländer und offen für Eutha- nase was in der Niederlande m‘glich ist und auch ausgeführt wird" (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 25)

„Selbst aus Deutschland sind vielen nach hier gekommen um zu sterben. Lei- der ist dieses nur möglich wenn es die Finanzen möglich machen." (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 26)

„Aber vielleicht haben wir dann wenigs- tens eine Sterbehilfe wie in der Schweiz." (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 19)

„Weil krank darfst Du nicht und Alt schon gar nicht." (FB Das Erste: Umfra- ge (1-10), Absatz 97)

„so möchte ich nicht mehr leben dann lieber den Freitod." (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 194)

„Man fragt sich wie werde ich sterben im Alter?" (FB Das Erste: Umfrage (31- 40), Absatz 41)

„Wenn wir uns sicher sind, daß die Zeit gekommen ist, werden wir uns, gemein- sam mit unserem geliebten Hunder ver- abschieden und einsämmern lassen und begraben lassen. In Deutschland." (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 110)

„Wenn der Tod zur Erlösung aller wird, dann ist die Grenze um einiges über- schritten" (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 131)

„Hät niemand mehr ein Recht Alt zu wer- den?" (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 162)

„und nur ein kleines Bisschen den mora- lischen Zeigefinger geschwungen. (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 1)


„sozial verträgliches Frühableben – ver- einbar mit der „Würde des Menschen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 7)

„Wie man das bestimmen sollte, wenn es die Mög- lichkeit gäbe schnell und schmerzlos zu gehen anstatt wertlos und erniedrigt da- hin zu vegetieren? Natürlich wohltuber- legt und aus eigenem Willen." (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 24)

„wird keine Sterbehilfe zugelassen, der alte hilflose und lebensmüde Mensch sehe sich nach Erlösung und wird ei- genlich nur in eine quälende Sackgas- se gedrängt. (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 53)

„die Moral & Ethik ist am Boden .... " (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 56)

„Unter uns würden vielen Menschen noch die Verpflichtung zur Nächstenliebe, z. B. in Form von Nach- barschaftshilfe etc. Wie die Probleme diskutiert werden, nimmt die Verant- wortung vom Einzelnen und übergibt sie dem Staat, den Pflegediensten, bis hin zur Aufforderung zur Erlaubnis aktiver Sterbehilfe." (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 64)

„Ein chinesisches Sprichwort sagt, man solle sich den Stock, der einen im Alter stützen soll, in der Jugend schnitzen. Menschen, die in ihrer aktiven Phase andere unterstützen, werden auch im Alter häufiger besucht und haben einen Freundeskreis, der nicht nur weistirbt – sie sind Menschen, die das Leben ach- ten." (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergän- zuage), Absatz 64)

„Rund um Deutschland herum gibt es Länder die dieses Thema ohne groß- en Erfahrung schon längst rechtlich abgesegnet haben." (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 84)

„es sollte auch das #medizinisch machba- re und verantwortbare hinterfragten wo- den. Ist medizinisches handeln um je- den Preis sinnvoll?" (Twitter I, Absatz 38)

„Stimmt. Man muss sich eben eingeste- hen, dass es nicht verwirrend ist. Ange- hörige in einem Heim pflügen zu lassen!" (Twitter I, Absatz 84)

„Beim diesem Tatort geht es noch um schuldig oder unschuldig nach Fakten, sondern viel um moralische Fragen." (Twitter I, Absatz 319)

„Ich persönlich hoffe, dass ich noch die Kraft haben werde, selber über mein Le- bensende entscheiden zu können, be- vor ich mal dermaßen pflagebedürftig und abhängig sein könnte." (Twitter I, Absatz 379)

„Am Lebensabend werden aus wunder- vielen Menschen; aus Müttern, aus Vä- tern, aus Opas und Omas, nur noch Kost- ten. Der Stolz vergangener Jahre weicht dem ehrverletzenden Gefühl der Gesell- schaft eine Last zu sein. Das müssen wir ändern! #Tatort" (Twitter I, Absatz 490)

„Doch, doch, man darf. Nur sollte man dann möglichst schnell sozial ver träglich frühableben. #Tatort" (Twitter I, Ab- satz 583 – 584)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Es geht immer nur um Geld! Was kostet ein würdiges Leben? Eigentlich widerlich!“ (Twitter I, Absatz 642)

„Ja, aber Hauptsache, das ungeborene Leben wird von der CSU/CDU geschützt, danach... pah...“ (Twitter I, Absatz 665)

„... und dass man ihn nicht sterben lässt, er will es so. Alte Menschen werden unwürdig in unserem reichen Land behandelt. Selbstbestimmung muss bleiben“ (Twitter I, Absatz 921)

„Ein Hoch auf den medizinischen Fortschritt! Im #Pflegeheim #sediert und unter Umständen noch viele Jahre am sterben gehindert und zu einem Dahinvege- tieren als #Zombie verdonnert. Und das ganze als lukratives #Geschäftsmodell.“ (Twitter II, Absatz 106)

„... und dass man ihn nicht sterben lässt, er will es so. Alte Menschen werden unwürdig in unserem reichen Land behandelt. Selbstbestimmung muss bleiben“ (Twitter II, Absatz 217)

Allgemeine Äußerungen

– Negative Äußerungen

„nicht nur das schwarze Schafe bei den Pflegediensten gibt auch was da noch alles dran hängt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 60)

„schwarze Schafe gibt es leider auch.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 148)

„Oh, derart schwarze Schafe gibt es wohl in jedem Ort Deutschlands.“ (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 177)

„Nennt mir einen, nur einen Politiker/in der sich ehrlich für dieses Thema interessiert und einsetzt? Es gibt keinen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 891)

„Ja genau ich warte auch schon 20 Jahre das sich etwas verändert.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 218)

„Maschinen sind auch schön, aber man muss nicht ewig noch ein neues anfertigen.“ (FB RB: Tatort Schnack (21-30), Absatz 71)

„Das Thema ist schon alt... Was hat sich geändert.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 218)

„Der Eindruck der überforderten und schlecht über Hilfeangebote informierte Angehörige hat ein sehr negatives und schlecht über Hilfeangebote informierte Maschinenmunde dargestellt. Wie gesagt... nicht realistisch... sehr überzogen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 239)

„Muss man sich schämen wenn man seine Mutter ins Heim abgibt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 306)

„Hilfsangebote greifen aus unterschiedlichen Gründen nicht schnel genug oder verlaufen ins Leere.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 14)

„Sicherer, da Nachwuchs mit Niveau leider aus bekannten Gründen nicht in Sicht ist. Die Kassen fallen viele Gründe geleistete, vor Arzt verordnete Aufträge nicht zu bezahlen. Die Bevölkerung darf jetzt noch mehr davon ausgehen, dass wir Maßnahmen wie Schlüssel zur Verfügung und eben nur betrügen wollen. Ich bin müde! Pflege in Not braucht solche Darstellungen nicht wirklich.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 14)

„Nicht nur weil meine Mutter unter Demenz leidet sondern auch weil ich selbst alt werde verfolge ich die unglaublich negative Entwicklung im Pflegebereich.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 10)

„Altes Gute wünsche ich allen, die dieses Thema leider beschäftigt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 77)

„Ich habe auch einen Pflegegrad, in einem anderen Land wahrscheinlich nicht mal eine Krankenversicherung.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 280)

„der sich ehrlich für dieses Thema interessiert und einsetzt? Es gibt keinen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 891)

„Es geht immer nur um Geld! Was kostet ein würdiges Leben? Eigentlich widerlich!“ (Twitter I, Absatz 642)

„Ja, aber Hauptsache, das ungeborene Leben wird von der CSU/CDU geschützt, danach... pah...“ (Twitter I, Absatz 665)

„... und dass man ihn nicht sterben lässt, er will es so. Alte Menschen werden unwürdig in unserem reichen Land behandelt. Selbstbestimmung muss bleiben“ (Twitter I, Absatz 921)

„Ein Hoch auf den medizinischen Fortschritt! Im #Pflegeheim #sediert und unter Umständen noch viele Jahre am sterben gehindert und zu einem Dahinvegetierer als #Zombie verdonnert. Und das ganze als lukratives #Geschäftsmodell.“ (Twitter II, Absatz 106)

„... und dass man ihn nicht sterben lässt, er will es so. Alte Menschen werden unwürdig in unserem reichen Land behandelt. Selbstbestimmung muss bleiben“ (Twitter II, Absatz 217)

Allgemeine Äußerungen

– Negative Äußerungen

„nicht nur das schwarze Schafe bei den Pflegediensten gibt auch was da noch alles dran hängt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 60)

„schwarze Schafe gibt es leider auch.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 148)

„Oh, derart schwarze Schafe gibt es wohl in jedem Ort Deutschlands.“ (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 177)

„Nennt mir einen, nur einen Politiker/in der sich ehrlich für dieses Thema interessiert und einsetzt? Es gibt keinen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 891)

„Ja genau ich warte auch schon 20 Jahre das sich etwas verändert.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 218)

„Das Thema ist schon alt... Was hat sich geändert.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 218)

„Der Eindruck der überforderten und schlecht über Hilfeangebote informierte Angehörige hat ein sehr negatives und schlecht über Hilfeangebote informierte Maschinenmunde dargestellt. Wie gesagt... nicht realistisch... sehr überzogen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 239)

„Muss man sich schämen wenn man seine Mutter ins Heim abgibt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 306)

„Hilfsangebote greifen aus unterschiedlichen Gründen nicht schnel genug oder verlaufen ins Leere.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 14)

„Sicherer, da Nachwuchs mit Niveau leider aus bekannten Gründen nicht in Sicht ist. Die Kassen fallen viele Gründe geleistete, vor Arzt verordnete Aufträge nicht zu bezahlen. Die Bevölkerung darf jetzt noch mehr davon ausgehen, dass wir Maßnahmen wie Schlüssel zur Verfügung und eben nur betrügen wollen. Ich bin müde! Pflege in Not braucht solche Darstellungen nicht wirklich.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 14)

„Nicht nur weil meine Mutter unter Demenz leidet sondern auch weil ich selbst alt werde verfolge ich die unglaublich negative Entwicklung im Pflegebereich.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 10)

„Altes Gute wünsche ich allen, die dieses Thema leider beschäftigt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 77)

„Ich habe auch einen Pflegegrad, in einem anderen Land wahrscheinlich nicht mal eine Krankenversicherung.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 280)

„der sich ehrlich für dieses Thema interessiert und einsetzt? Es gibt keinen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 891)

„Es geht immer nur um Geld! Was kostet ein würdiges Leben? Eigentlich widerlich!“ (Twitter I, Absatz 642)

„Ja, aber Hauptsache, das ungeborene Leben wird von der CSU/CDU geschützt, danach... pah...“ (Twitter I, Absatz 665)

„... und dass man ihn nicht sterben lässt, er will es so. Alte Menschen werden unwürdig in unserem reichen Land behandelt. Selbstbestimmung muss bleiben“ (Twitter I, Absatz 921)

„Ein Hoch auf den medizinischen Fortschritt! Im #Pflegeheim #sediert und unter Umständen noch viele Jahre am sterben gehindert und zu einem Dahinvegetierer als #Zombie verdonnert. Und das ganze als lukratives #Geschäftsmodell.“ (Twitter II, Absatz 106)

„... und dass man ihn nicht sterben lässt, er will es so. Alte Menschen werden unwürdig in unserem reichen Land behandelt. Selbstbestimmung muss bleiben“ (Twitter II, Absatz 217)

Allgemeine Äußerungen

– Positive Äußerungen

„Altes Gute wünsche ich allen, die dieses Thema leider beschäftigt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 77)

„Ich habe auch einen Pflegegrad, in einem anderen Land wahrscheinlich nicht mal eine Krankenversicherung.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 280)

„dass endlich auch mal Leute, die das noch nicht selber erlebt haben, Ihre Sichtung jetzt besser verstehen können! Ich bin sehr froh darüber!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 334)

„Respekt an alle Angehörige und Pflegende und an allen anderen schaut hin was den Pflegebereich betrifft.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 355)

„Manchmal wäre es aber trotzdem schön, wenn die Pflege in den Medien auch ein positives Image verliehen bekommt, denn es ist nicht nur schrecklich. Dies führt nicht wirklich dazu, dass junge Menschen Pfleger werden wollen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 280)

„Der Eindruck der überforderten und schlecht über Hilfeangebote informierte Angehörige hat ein sehr negatives und schlecht über Hilfeangebote informierte Maschinenmunde dargestellt. Wie gesagt... nicht realistisch... sehr überzogen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 239)

„Muss man sich schämen wenn man seine Mutter ins Heim abgibt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 306)

„Hilfsangebote greifen aus unterschiedlichen Gründen nicht schnel genug oder verlaufen ins Leere.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 14)

„Sicherer, da Nachwuchs mit Niveau leider aus bekannt...
„Sicher kann man nicht die gesamten Pflegedienste über einen Kamm scheren und die Gutachter des MDK ebenso nicht... Ich habe viele Jahre als Med Fußpfleger Einblick in schwierige Familien-situationen bekommen, und es lief auch oft sehr korrekt ab.“ (FB Tatort: Livestream (1-100), Absatz 718)

„Ich hatte alle Hilfe. Selbst in der Nacht des Sterbens hatten wir eine Palliativschwester an unserer Seite. Ich denke auch das sollte mal gesagt werden.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 21)

„Sozialkritisch, aufkläerisch und dadurch politisch.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 41)

„Obwohl ich bis jetzt noch keinen schlechten Gutachter kennengelernt habe“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 140)

„Zum Glück kläpt es aber in der überwiegenden Anzahl der Fälle. Bitte nicht pauschal über Pflegedienste herzien! Allerdings ist gerade das Pflegestärkungsgesetz2 das Pflege zuhause der Pflege im Heim vorzieht, egal wie überlastet Angehörige sein mögen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 146)


„Das wahre Leben Gut gemacht“! (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 151)

„Leider großartig!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 489)

„Einfach und gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 508)

„Sehr gutes Thema und sehr treffend!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 600)

„Danke für die Pflege bei meiner MUTER. Immer zugewandt und meine MUTER waren diese Damen sehr wichtig. Sie waren sooo menschlich. Ich bin dankbar!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 86)

„Mein höchster Respekt an all die Menschen, die sich mit diesem Thema aus einander setzen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 180)

„Chapeau für den Mut das so auf zu greifen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 189)

„ES GIBT SO Viele Menschen im Pflege - dienst die gute Arbeit leisten...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 788)

„Die meisten Pflegedienst machen eine überaus gute Arbeit z.B. in Wiesmoor der Diakonie-Pflege-Dienst!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 870)

„die Behörden machen auch nur ihre Arbeit“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 884)

„Hier möchte ich an die tollen Pfleger und Pflegerinnen in Heilsbronn liebe Grüße senden!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 923)

„es ist so wichtig, dass die Krankenkassen , der Med Dienst und die Pflegedienste zusammenarbeiten...... Dann kann man als Betroffener wirklich vertrauen in unserem persönlichen Fall hat das wunderbar geklappt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 926)

„Der Beruf ist ein schöner Beruf!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 146)

„Drüken wir die Daumen das damit viel Veränderung kommt!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 355)

„Glücklicherweise gibt es auch ein paar Einrichtungen, in denen Pflegebedürftige mit Sorgfalt und Liebe behandelt werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 343)

„Respekt an meine Eltern die meine beiden Omas bis zum Tod daheim würdevoll gepflegt haben. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 430)

„aber nicht überall in pflegenden Fami lien werden Angehörige so behandelt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 96)

„Dank“ (FB Tatort Schnack (91-114), Absatz 99)

„Ja. Pflege braucht eine Lobby. Und dazu am allerwenigsten !!!“ (FB RB: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 69)

„Sie leisten einen tollen Dienst nicht nur für Ihre Angehörigen sondern für eine humane Gesellschaft, aber, Sie brauchen auch die größtmögliche Unter stützung!“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 58)

„wir sind alle mit dem Thema Pflege unserer Lieben überfordert.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 69)

„es ist so wichtig, dass die Krankenkassen, der Med Dienst und die Pflegedienste zusammenarbeiten...... Dann kann man als Betroffener wirklich vertrauen in unserem persönlichen Fall hat das wunderbar geklappt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 926)

„Der Beruf ist ein schöner Beruf!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 146)

„Drüken wir die Daumen das damit viel Veränderung kommt!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 355)

„Glücklicherweise gibt es auch ein paar Einrichtungen, in denen Pflegebedürftige mit Sorgfalt und Liebe behandelt werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 343)

„Respekt an meine Eltern die meine beiden Omas bis zum Tod daheim würdevoll gepflegt haben. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 430)

„aber nicht überall in pflegenden Familien werden Angehörige so behandelt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 96)

„Dank“ (FB Tatort Schnack (91-114), Absatz 99)

„Ja. Pflege braucht eine Lobby. Und wenn es ein Tatort ist.“ (Twitter I, Absatz 125)

„Und vielleicht wird durch diesen Tat ort mehr Aufmerksamkeit fürs Thema Pflege erreicht als durch eine Talkshow.“ (Twitter I, Absatz 426)

„Diese Dankbarkeit. Ein Lächeln ist doch der schönste Lohn“ (Twitter I, Absatz 426)

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
„Ich denke, es wird auch sehr vieles übertrieben. Natürlich gibt es manches, was von Fall zu Fall besser sein könnte... aber ich bin dankbar für ein Deutschland mit seiner Gesundheitsfürsorge! Davon träumen viele Länder“ (Twitter, Absatz 582)

Gesellschaftliche Relevanz

– Bedeutung der Pflegebedürftigkeit für die Gesellschaft – Allgemein gesellschaftliche Relevanz

„Sowas gehört jeden Tag in die Gesellschaft und in die Nachrichten, nicht in den Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 22)

„Und was tun wir dagegen? NICHTS! Das ist doch das schreckliche!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 262)

„Man darf nicht alt werden und auch nicht krank.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 269)

„Es geht hier um Gesellschaftsdrama“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 338)

„Wir kommen von unseren Eltern und kehren am Ende wieder zu ihnen zurück.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 205)

„unvorstellbare Belastung für irrsinnig viele Menschen in unserer Gesellschaft.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 336)

„Alt und krank darfst in Deutschland nicht mehr werden...!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 389)

„Man darf dieses Thema nicht totschweigen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 463)

„Ich hoffe die Pflegediskussion kommt jetzt endlich mal stärker ins Rollen!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 488)

„Alte Kranke Behinderte sind auch bei uns nie mehr wert,Menschen 2ter oder 3ter Klasse.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 537)

„Mal ein realistisches und trauriges Thema, was uns alle angeht!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 8)

„Wird sich was ändern, oder was nur wieder ein Tatort am Sonntag Abend?“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 15)

„Unsere Gesellschaft muß Menschlichkeit einfordern.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 21)

„Und ich finde toll, dass und wie das Thema der Pflegesituation bearbeitet wird, denn da läuft vieles sehr schiefl!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 45)

„Sehr realistische Darstellungen eines sozialen Missstandes in unserer Gesellschaft“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 221)

„Ein oder weniger Kinder sind eben nicht nachhaltig. Es gibt keinen Ersatz für die Großfamilie.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 240)

„Kranke Gesellschaft. Ein Leben lang gearbeitet und dann bist du Müll.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 318)

„gesellschaftsrelevanten Themen ohne Tabus anzunehmen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 384)

„Aber wir sind da teilweise mitschuldig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 103)

„Sowas muss ich doch als Kind merken“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 426)

„Dass die Pflege am Boden ist, das ist Tatsache.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 20)

„Wenn so viele Menschen so betroffen davon sind (und zwar im wahren Wortssinn) dann müssen wir darüber mehr reden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 41)

„Es kommt ja auch so plötzlich, dass es immer mehr Ältere und Kranke gibt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 65)

„Die Schwächen unserer Kranken- und Pflegeversicherung aufzeigend.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 124)

„Greift ein brennendes Problem der Gesellschaft auf.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 133)

„Sehr gut das auch mal aufgezeigt wurde was es heisst zu Hause zu pflegen! Ich bin davon überzeugt dass das sich das viele Angehörige einfacher vorstellen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 188)

„Wie es mit der Pflege unserer Kranken und Alten weitergehen soll ist eine gesellschaftliche Entscheidung „Was ist uns Pflege wert?““ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 198)

„Dieses Thema betrifft sehr viele und wird zukünftig noch viel mehr Menschen betreffen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 324)

„Ein riesiges Problem und sehr gut dargestellt. Auch ein Problem in Hol-

land.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 428)

„Er zeigt die Probleme auf, die es tatsächlich gibt, es sich jedoch niemand traut darüber zu sprechen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 493)

„Das große Geschäft mit der Krankheit.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 527)

„Dieses schwierige Thema, das uns alle angeht,“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 728)

„Die geburtenstarke Jahrgänge kommen erst noch...dann wird es extrem schwierig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 781)

„Pflege geht uns alle an.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 814)

„Toller Tatort sollte auch an anderer Stelle ankommen“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 99)

„UNSERE Gesellschaft ist träge und sollte endlich anfangen für etwas sich einsetzen wenn es auf politischer Ebene nicht erfüllt wird seit Jahren.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 242)

„Pflege im Deutschland hat kein Niveau“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 282)

„Mit Pflege darf kein Geld verdient werden! Genau das kommt dabei raus.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 291)

„Man ist hilflos“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 318)

„Wir kommen von unseren Eltern und die wir kehren zu ihnen zurück.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 329)

„Frage doch mal die das stemmen müssen,das Pflegepersonal“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 408)

„Was macht unser Rechtssystem gegen diese Machenschaften????“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 417)

„Da fragt man sich wirklich was ist wenn man selbst betroffen ist.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 422)

„Was kann ich als Normalbürger jetzt tun um was zu ändern“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 466)
„Wie kann dieses Problem gelöst werden?“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 557)

„Schwierig wie sieht dies erst in Jahren aus.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 89)

„Wie wäre es damit endlich auf die Straße zu gehen und dafür zu demonstrieren? Selber das Zepta in die Hand zu nehmen, selber mal wieder aktiv zu werden. Ich finde das hier so aberrant und lächerlich ... für mich ... völlige. Wo ihr aktiv werden könntet macht ihr nix und da wo ihr nix für könnt zeigt ihr euch solidarisch.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 223)

„Und woher kommt dieser Zustand?“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 323)

„Und das ist nur die Spitze des Eisberges...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 362)

„Was viele schon längst wissen, sollten jetzt die letzten auch begriffen haben: Was dieses Thema betrifft gibt es in diesem Land noch so sehr, sehr viel Verbesserungsbedarf und zwar schnell. Ich sage nur ‘Pillenknick’ 1960er Jahre ... Ich habe davon gehört, dass im Raum Hannover ein Heim für demente Menschen geplant ist. Stimmt das, bzw. gibt es etwas?“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 409)

„Wir stehen als Pflege am Boden Köln seit 4 Jahren einmal im Monat auf der Domplatte und demonstrieren gemeinsam mit pflegenden Angehörigen für bessere Bedingungen in der Pflege. Die Kontakte, die wir mit Politikern hatten, sind geprägt von Worthülsen und falschen Versprechungen. Wenn ein Herr Lindner davon spricht, dass wir effizienter arbeiten müssen und selbst die Tat sache, dass professionelle Pflegekräfte deutlich häufiger psychisch und physisch krank sind als Menschen, die in anderen Berufen arbeiten, sieht man, dass unseren Entscheidungsträgern die Situation vollkommen egal ist. Entgegen ihrem Wesen, die Grundgesetz zu schützen, lassen sie es zu, dass Tag für Tag die Würde von Pflegebedürftigen und Pflegenden verletzt wird.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 465)

„gibt bei diesem Thema fast nur Verlierer ...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 30)

„Aber an dieser Stelle wurde im Film die besondere Belastung und Überforde rung der Pflegedienste deutlich. Ich hätte besser auch fragen sollen, wer uns dann die Zuwendung gibt, uns in den Arm nimmt, auf unsere Ängste ein geht, uns ein Lächeln schenkt...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 71)

„mochte nicht wissen wie das hier so ab läuft bei der pflegekasse“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 141)

„einer der gesellschaftlichen Themen auf greift!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 143)

„mit einer nicht zu ignorierenden Problematik!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 190)

„Alt werden ist nichts für Feiglinge.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 202)

„Den Finger in die Wunde gelegt!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 207)

„wie muss das für Betroffene sein?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 225)

„Zum Leben zu Arm und zum Sterben zu reich......die Schere zwischen Arm und Reich wird immer grösser!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 349)

„Die Klinik läuft doch auch auf einen Kollaps zu.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 387)

„Wenisch nichts ändert werden wir in zwanzig oder dreißig Jahren wohl von Robotern betreut und gepflegt!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 393)

„Wir dürfen alles. Nur nicht alt werden!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 433 – 444)

„Das wird eigentlich gegen sowas getan? Korruption schlechte Behandlung? Falsche Einstufung der Pflegebehörden? Und und?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 452)

„Der heute gesendete TATORT greift einen Problem auf, das die Gesellschaft schon lange beschäftigt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 51)

„gesellschaftliches Problem zu einem Krimi verarbeitet.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 102)

„Kranke Gesellschaft, die Ihre alten, hilfs bedürftigen Menschen nicht versorgt!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 28)

„Wie kann man sich hier als Angehöriger wehren zum Schutz aller Heimbewohner, oder der pflegebedürftigen Menschen zuhause?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 31)

„Ich möchte nicht wissen, wie viele gar nicht erst nach Hilfe fragen, weil sie sich schämen, weil der Verlust von Ei genheim“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 47)

„Wer wird denn unter weitergehend liberalisierten Bedingungen noch eine Lobby für Pflegebüffelige bilden?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 54)

„Die Pflegeheime werden immer noch als schreckliche Institutionen bezeich net. Aber ohne diese Einrichtungen wür den es noch mehr Gewalt in der häus lichen Pflege geben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 112)

„Was nutzen Überprüfungen, wenn es keinerlei Versicherung für die älteren und pflegebedürftigen Menschen gibt. Hauptsache der Rubel rollt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 5)

„Wo sind wir angekommen in einem der reichsten Länder der Erde?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 12)

„Den menschenverachtenden Umgang unserer Gesellschaft, allen voran der verantwortunglosen, selbstsüchtigen Klasse der sogenannten Volksvertreter, mit der Generation derer, die unser Land nach dem Krieg wieder aufgebaut hat!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 23)

„Aber an dieser Stelle wurde im Film die besondere Bedeutung und Überforde rung der Pflegedienste deutlich. Ich hätte besser auch fragen sollen, wer uns dann die Zuwendung gibt, uns in den Arm nimmt, auf unsere Ängste ein geht, uns ein Lächeln schenkt...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 71)
da und andere die nicht wirklich Hilfe brauchen bekommen den Puderzucker in den Hintergrund geblissen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 27)

„ich hoffe, dass das Thema Pflege jetzt intensiver in die Öffentlichkeit kommt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 48)

„Aber auch sollten wir uns Gedanken darüber machen, was ein selbstbestimmtes Leben bedeutet.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 48)

„Warum pflegen Angehörige ihre nächsten Angehörigen bis in den Bereich der gefährlichen Pflege in der Häuslichkeit? Sicher ist es sehr weit herzogen, dass ein Familienmitglied die Telefonnummer des MDK-Begutachters erhält, aber nicht selten muss sich der Pflegedienst dafür rechtfertigen, dass ein erforderlicher Pflegegrad nicht empfohlen wurde, weil die zu pflegende Person eben einen ‚guten Tag‘ gehabt hat“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 54)

„Verzweigung von Angehörigen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 83)

„Was ist denn mit Deutschland los?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Abssatz 110)

„Ein sehr mutiger Tatort mit einem hochaktuellen Thema, das meistens totgehangen wird. In den kommenden 10-20 Jahren wird sich die Problematik mit den babyboomers verschärfen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 22)

„Es wird Zeit, dass sich in der Pflege etwas ändert, damit es unseren älteren Mitbürgern besser geht. Das haben sie alle verdient.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 41)

„Es kann nicht sein, dass ein reiches Land wie Deutschland pflegend Angehörige derart allein lässt. Die Familien sind abhängig von Gutachtern des medizinischen Dienstes, die oft überhaupt nicht sehen und sehen wollen, wie es wirklich in den Familien aussieht. Es gehört dringend mehr qualifiziertes Personal in die Pflege und es muss Bürokratie abgebaut werden. Die Pfleger sollten mehr pflegen und weniger dokumentieren. Wir brauchen mehr Vertrauen gegenüber den Menschen, die in der Pflege arbeiten. Außerdem muss das Personal besser bezahlt werden, damit wir wieder mehr Menschen finden, die bereit sind sich für die alternde Gesellschaft wichtigen Aufgabe, zu widmen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 63)

„ihn zum Glück nicht geschaut, da es nicht mehr richtig sehen kann. Ich kann hier nur hoffen, daß pflegende Berufe finanziell in Zukunft besser gestellt werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 106)

„Sehr gesellschaftskritisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 4)

„Die Kinder werden zur Kasse gebeten und verarbeiten selbst oder sind vollkommen fertig von der Pflege.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 90)

„Wir sollten jedenfalls uns schon einmal rechtzeitig Gedanken machen, wie wir einmal später mit unseren Eltern umzugehen gedenken.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 120)

„Verlierer werden immer die ehrlichen alten Leute sein. Man will es einfach nicht sein haben, aber die Realität ist einfach grausam. Das geschrieben, in einem reichen und Zivilisten Land. Welche Schande.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 136)

„Das Thema Altenpflege besitzt zwar gesellschaftlich zunehmend Relevanz“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 115)

„mit einem brennenden gesellschaftlichen Thema unangefeuert zu Herzen gehend.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 140)

„Die Pflegeberufe werden immer wichtiger, denn wir werden immer älter!“ (Fb Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 77)

„Dieses Thema betrifft uns alle!“ (Fb Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 106)

„heile Thema aufzugeben!“ (Fb Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 117)

„aber auch die ‚sogenannten‘ Kinder, die im Jahr 1-2 mal kurz bei ihren Alten „anrufen.“ (Fb Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 148)

„Auch die Kinder der Alten die heute leider keine Zeit mehr haben sich um ihre Eltern bzw Großeltern zu kümmern.“ (Fb Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 223)

„mit einem Thema, das viele Menschen betrifft.“ (Fb Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 138)

„dieses Thema in das öffentliche Interesse gerückt wird.“ (Fb Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 194)

„ein großes gesellschaftliches Problem, wie heute teilweise mit alten Menschen umgegangen wird.“ (Fb Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 23)


„Ja war ebend ein Thema, was uns Alle betrifft, Ohne Wenn und Aber!!!!“ (Fb Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 222)

„EIN SKANDAL [das Thema] – danke fürs aufgreifen.“ (Fb Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 71)

„wann kommen die Menschen endlich zum gesunden Menschlichkeit zurück“ (Fb Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 95)

„Das Problem ist bekannt und nicht erst seit einem Jahr“ (Fb Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 139)

„Ein Thema, dass uns alle angeht!“ (Fb Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 180)

„bloß viele wollen es nicht wahhaben, in unserer Pornolhofs Gesellschaft!“ (Fb Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 2)

„lasse eure Eltern nicht allein auch wenn es schwer fällt“ (Fb Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 17)

„In diesem Tatort wurde einmal unge-schönt dargestellt, was vielen Bürgern in diesem Land bevorsteht. (Fb Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 50)

„Ein düsteres, bedrückendes Kapitel unserer Wohlfahrtsgesellschaft“ (Fb Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 109)

„Der Tatort sollte einen anregen, wie man in der eigenen Familie helfen kann“ (Fb Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 112)

„Leider ein Thema, wovor die meisten Menschen die Augen verschließen“ (Fb Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 252)

„: ALLES geht nur noch auf Zeit, wo bleibt die Empathie den bedürftigen Menschen gegenüber ????“ (Fb Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 273)

„So lange man selbst nicht betroffen ist, wird das Verdrängt!“ (Fb Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 328)

„: Alles oder jung krank sein ist nichts für Feiglinge“ (Fb Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 349)

„Den gesellschaftspolitischen Auftrag voll erfüllt!“ (Fb Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 19)

„Diese Probleme sind allseits bekannt und es wird vorsätzlich weggesehen.“ (Fb Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 30)

„Aber wir dürfen nicht wegschauen…“ (Fb Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 135)

„Hier gibt es so viel Handlungsbedarf,“ (Fb Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 17)
gerade wenn man an die demografische Entwicklung Deutschlands denkt.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 144)

„sehr gesellschaftskritisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 21)

„Aber Augen offen halten und Missstände anzeigen Nicht wegschauen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 22)

„Ob die Generationen, die ihre Kinder jetzt ins eigene Leben entlassen, gerade noch Kinder großziehen und alles was folgt über noch Rente bekommt bzw. In diese gehen kann, ist wohl eher nicht zu erwarten.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 23)

„und so ist es doch überall...“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 25)

„Super Tatort mit einem Thema das uns alle angeht“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 40)

„Da sind wir dann mal wieder bei unserer 2 Klassen Gesellschaft.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 50)

„sicherlich mit großem Nachhall“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 73)

„mit einem Thema was uns alle bewegt und angeht.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 136)

„Diesen Tatort müsste die ganze Menschheit sehen!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 156)

„die Missstände aufdeckt“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 175)


„Macht weiter so, nehmt euch weiterhin solchen Tabus Themen an!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 182)

„jeder ist sofort im Thema“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 185)

„und endlich wird die Problematik auch denen bewusst, die eigentlich nicht betroffen sind, und gerne wegsagen. DAS GEHT UNS ALLE AN!!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 185)

„Sehr erschreckend was mit alten und pflegebedürftigen Menschen passieren kann.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 200)

„schrecklich traurig, dass wir Menschen nicht lernen miteinander gut umzugehen. Und es wird auch nicht besser, weil der Mensch nicht begreift was er tut!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 38)

„Mehr in dieser Richtung. Das hilft dem Alzheimерverständnis.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 55)

„Jeder Mensch wird einmal alt aber dass wird häufig nicht erkannt.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 84)

„Bekommt fast keiner mit wenn er nicht direkt betroffen ist.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 91)


„Wir werden alle älter und die Pflegetätigkeit nicht besser“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 111)

„Dieser Film spiegelt die Gesellschaft, wie sie in einem kleinen, privaten Bereich der von Krankheit und Alter geprägt ist.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 11)

„Pflege gehört zum Leben und Sterben und sie findet oft im toten Winkel statt – mit Problemen und Tragödien, mit Liebe, Überforderung für die Beteiligten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 19)

„gesellschaftliche Fehlentwicklungen die bis in den Mord an einem MDK-Mitarbeiter gehen, zu beschreiben und gleichzeitig auch aufzudrängen“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 21)

„Mehr Mitgefühl, Anständigkeit und Respekt für alle beteiligten Seiten nötig. Doch wo soll das herkommen, ist doch jeder dermaßen mit sich selbst beschäftigt und überfordert.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 49)

„Alles entspricht in der ein oder anderen Form der Alltagsrealität. Und nun? Pflegebedienstete sind bestechlich und Pflegekräfte lügen? Angehörige stehen täglich an der Schwelle zum Mord an ihnen Pflegebedürftigen oder zum Selbstmord? Angehörige müssen täglich befürchten dass ihre Pflegebedürftigen von schlecht qualifizierten Pflegekräften in häuslicher Umgebung umgebracht werden?“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 49)

„Es interessiert, außer den Betroffenen niemals, niemanden!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 51)

„Man muss sich die Frage stellen, wie das Ganze in 20 Jahren aussieht“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 54)

„Was machen die Menschen ohne Angehörige? Wenn der Kampf um eine Pflegestufe und dann auch noch um Pflegekräfte ins Unermessliche steigt?“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 54)

„Dieser tolle Beruf ist so unattraktiv gemacht worden das der Nachwuchs fehlt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 56)

„Die Menschen werden immer älter und das Thema Demenz gehört schon jetzt bald in jede Familie“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57)

„Ich frage mich, wie jemand der zuhause pflegt, noch berufstätig sein kann.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57)

„Doch welche Unterstützung kann sie real erwarten?“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 58)

„Sie können sich doch Hilfe holen! nicht
getan ist.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 60)

„Die Tabu-Themen eigenbestimmtes Sterben im Alter, gewinnoptimierte Pflege, Überforderung und Hilflosigkeit von Angehörigen, Helfern und Kranken wurden gut aufgezeigt.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 65)

„eigentlich will es auch niemand so genau wissen.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 65)

„Wir in der Pflege brauchen Euch alle, die Gesellschaft, um uns zu helfen und somit allen die uns und unsere Pflege brauchen.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 74)

„Hauptproblematik der häuslichen Pflege” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 80)

„Wer das nicht mitgemacht hat kann das weder nachempfinden noch darüber entscheiden.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 81)

„alle, die jetzt wieder Posten, dass das hier größer Mist sei, kann ich nur folgen des Schreiben: Wartet nur ab bis ihr Alt werdet.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 98)

„Die wo gepflegt werden sind die Leidtragenden und die wo zuhause pflegen erst recht” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 102)

„Dieser Tatort zeigt teilweise die Probleme pflegebedürftiger Menschen und deren pflegende Angehörige in unserem Land.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 104)


„Der #Tatort ist heute eine Lehrstunde für uns alle... änderen wir das!” (Twitter I, Absatz 67 – 68)

„Es darf eigentlich nicht sein, dass Angehörige für die Risiken des Alters aufkommen müssen.” (Twitter I, Absatz 73)

„und weil nur die hinschauen, die selbst betroffen sind. Der Rest verdrängt und schaut weg.” (Twitter I, Absatz 75)

„Der Mensch neigt dazu, solche Dinge zu verdrängen.” (Twitter I, Absatz 114)

„Wir lassen die, die uns einst gepflegt haben im Stich!” (Twitter I, Absatz 117)

„sich trotz der wiederholten Behandlung des Themas nichts ändern wird.” (Twitter I, Absatz 133)

„Ich bin erst seit 2,5 Jahren in der #Pflege tätig aber sehe meine Verantwortung nicht erst nach X Jahren Volksvertreterverantwortung.” (Twitter I, Absatz 183)

„Warum habt Ihr in den letzten Jahren nichts gemacht?” (Twitter I, Absatz 248)

„Wie trostlos ist häusliche Pflege?” (Twitter I, Absatz 400)

„Ist an der Zeit, das Thema #Pflege politisch anzupacken.” (Twitter I, Absatz 437)

„das bittre Realität in DE. Interessiert aber niemand.” (Twitter I, Absatz 474)

„Wir sind im Vergleich zu vielen anderen Ländern ein sehr reiches Land auch wenn es natürlich auch viele arme Menschen gibt und die Spanne zwischen Arm und reich immer mehr wächst.” (Twitter I, Absatz 569)

„...und wegschauen will ich nicht” (Twitter I, Absatz 588)

„Das ist und war auch vorher schon jemandem bewusst – warum verdammt noch mal anders sich” (Twitter I, Absatz 662)

„Alt, krank, wertlos? Ein #Tatort mit Gesellschaftskritik.” (Twitter I, Absatz 705)

„Welchen Wert messen wir den Schwachen unserer Gesellschaft bei und welchen Respekt zollt die Politik den Menschen in der Pflege?” (Twitter I, Absatz 705)

„... Die Bevölkerung interessiert das nicht wirklich.” (Twitter I, Absatz 726)

„gesellschaftlich relevanter #Tatort.” (Twitter I, Absatz 904)

„Gesellschaftliches Tabuthema” (Twitter I, Absatz 935)

„Alt, krank, wertlos? Ein #Tatort mit Gesellschaftskritik. Welchen Wert messen wir den Schwachen unserer Gesellschaft bei und welchen Respekt zollt die Politik den Menschen in der Pflege?” (Twitter II, Absatz 1)

„Das reiche Deutschland und seine armen alten Menschen.” (Twitter II, Absatz 30)

„Die Menschen werden immer älter, der Pflegeberuf ist nicht extrem attraktiv (Lohn, Arbeitszeiten, Stress, mangelnde Zeit für die Patienten, zuviel Bürokratie).” (Twitter II, Absatz 36)

„Der #Tatort scheint für viele auf den 1.Blick unpolitisch zu sein, zeigt aber gut auf wie politische Entscheidungen das Leben der Menschen beeinflussen. Pflege- und Sorgearbeit gehört vermittelt und nicht auf Einzelperso nen, die oft keine Ahnung davon haben, ausgelagert.” (Twitter II, Absatz 47)

„Das ist so. Da werden Kräfte von den zu Pflegenden mobilisiert, die schon ver gessen geglaubt sind. Etwas nicht mehr zu können ist schwer einzustellen. Unsere Gesellschaft lässt Zeitlebens Schwächen nicht zu. Das ist tief in uns drin... Be sonders im Alter.” (Twitter II, Absatz 185)

---

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel” vom 11.03.2018

– Bedeutung der Pflegebedürftigkeit für die Gesellschaft – Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen

„Ganz schrecklich, vor allem, wenn man daran denkt, dass es uns auch treffen kann.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 251)

„wird uns blühen.....” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 327)

„Was für toller Tatort jeder von uns kann in so einer Situation kommen und das in Sekunden” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 377)

„Leider ein trauriges, in Zukunft die meisten Menschen betreffendes Thema.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 388)

„Endlich mal wieder ein Thema, das viele Menschen betrifft.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 80)

„Grausam das es auch bei hilfsbedürftigen Menschen und deren Angehörigen, es Pflegekräfte gibt denen es nur um das Materiele geht. Traurig aber leider wahr. Sowas gibt es leider auch im wahren Leben, man sieht es ja sooft in den Medien. Jeder wird mal alt und braucht doch Hilfe, das sollten sich die, die nur Materiel denken mal überlegen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 105)

„Damit kann jede Familie jederzeit konfrontiert werden.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 125)

„das uns alle angeht” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 144)

„Irgendwann trifft es uns alle” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 204)

„sehr guter Tatort mit einem Thema, welches uns ALLE angeht” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 275)

„Wir sind doch alle selbst schuld... morgen ist wieder alles vergessen! Be trifft uns ja nicht! FRÜHER HABEN SICH MENSCHEN IN MASSEN VERSAMMELT
UND HABEN EINE WENDE HERVORGEBRACHT.....HEUTE SIND WIR ZU BEQUEM!
MENSCH, DAS BETRIFFT UNS ALLE! (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 317)

„Endlich mal ein Thema was uns alle treffen kann.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 557)

„geht jeden früher oder später an“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 665)

„Kann uns ja alle einmal betreffen!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 687)

„und geht jeden an“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 49)

„Ein Thema was uns alle angeht“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 86)

„es ist etwas, was uns alle angeht, betrifft die Eltern und auch uns selber“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 120)

„was sozialkritisches was uns alle betrifft und zum Nachdenken anregt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 203)

„Bitte vergesse nicht, es kann jeden treffen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 348)

„Das Thema geht uns alle an“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 3)

„Interessantes Thema, kann jeden Mal treffen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 152)

„Sehr gutes Thema, das geht uns alle an“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 326)

„Klasse, es kann uns alle treffen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 594)

„Allein die drei verschiedenen Fälle, die darstellen, dass Pflege nicht nur ALTE Menschen betrifft, sondern dass es JEDEN betreffen kann.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 648)

„Es geht uns alle an.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 4)

„es geht uns alle, auch Obdachlose“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 48)

„viele haben diesem Schicksal ins Auge zu blicken“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 152)

„Wenn man im Umfeld erlebt was so passiert weiß man wie nah.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 161)

„Leider ein Thema das uns alle betrifft.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 169)

„immer aktueller werdendes Thema für alle von uns“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 229)

„Alle werden im Alter das eine oder andere Probleme haben.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 235)

„heute mit einem Thema das uns alle betreffen kann“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 364)

„Dieser Tatort hat mich sehr bewegt ein Thema das uns alle angeht früher oder später.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 371)

„dass uns alle angeht“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 383)

„dass uns alle treffen kann“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 458)

„was uns alle mal betreffen wird oder betreibt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 507)

„Geht uns alle an“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 559)

„kann uns alle betreffen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 559)

„dass uns alle treffen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 573)

„Wir alle werden irgendwann von Pflege abhängig sein.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 606)

„betrifft uns alle“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 660)

„es kann jeden, jeden Tag treffen und trotzdem wird immer weggeschatzt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 681)

„Kann jeden von uns treffen... auf welcher Seite auch immer!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 714)

„Zum Glück sind bisher von solchen Fällen verschont geblieben, aber niemand ist davor gefeit.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 798)

„Es betrifft so viele Menschen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 830)

„Thema. Damit kann jede Familie jederzeit konfrontiert werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 846)

„Das Thema spricht jeden an.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 947)

„Es kann uns ALLE treffen...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 982)

„Es ist ein Thema was uns irgendwann selbst einholt. “ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 244)

„Sehr gut und vor allem mit Tiefgang. Kommen alle mal in das Alter.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 247)

„Harter Tobak. Und geht uns alle an“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 334)

„Super ging sehr nahe betreift früher oder später jeden I“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 369)

„Dieses Problem geht uns alle an.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 487)

„Geht uns alle an!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 147)

„Das kann uns alle Treffen!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 246)

„Ein Thema was in der heutigen Gesellschaft sehr wichtig ist und was uns alle angeht, früher oder später“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 11)

„Dank dieser wahrheitsmässigen Filmgestaltung findet der Tatort ein großes Echo, zumal viele Bürger in irgendeiner Form selbst betroffen sind oder aber erkennen, dass sie selbst einmal betroffen sein könnten. Vielleicht nützt die jetzt entstehende Diskussion wenigstens, das Bewusstsein für die Schieflage in der Pflege in unserem Land herzustellen und darüber zu Verbesserungen zu gelangen. Da war der Tatort heute ein wertvoller Anstoß...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 34)

„Jeder sollte Angst haben, vom Pflege- notstand betroffen zu sein!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 92)

„Wir werden alle mal alt. Was kommt da auf einen zu.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 119)

„mit einem Thema, das uns alle angeht“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 158)

„Das betrifft nicht nur alte Menschen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 310)

„Verdrängt lässt sich hier nichts. Es betrifft uns alle, unsere Eltern und Großtewern. Eines Tages dann unsere Kinder.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 415)

„Denn irgendwann stehen wir womöglich selber vor dieser Situation...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 62)

„Einige wichtige Themen, Pflegenotstand, Teure Pflege, Betrug und totale Überforderung, wurden sehr sensibel, nicht dramatisiert gezeigt. Das Thema ist sehr wichtig und geht uns alle an.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 64)

„das uns alle früher oder später betrifft.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 64)

„Diese Entwicklung betrifft uns alle aber wir schließen die Augen und die, die pflegen haben dafür keine Energie mehr übrig.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 11)

„Dieses Thema wird jeden einmal tref-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Sehr realitätsnah Realistisch Und auf- rüttelnd“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 328)

„Das darf kein Tabuthema sein!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 360)

„Furchtbares Thema, mit dem sich viele von uns früher oder später auseinandersetzen müssen. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 149)

„Ich hoffe, das sich das in Zukunft noch ändern wird und es einfach viele wach rütteln wird!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 218)

„Ich hoffe sehr, das politisch sich was ändert und mal wachgerüttelt werden, was für viele der Alltag ist und das, unter den Einheimischen!!! Nicht weg schauen, was den eigenen Bürgern ergeht und fragt an auch denen zu helfen!!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 290)

„hoffentlich viele Angehörige und Verantwortliche wachrütteln. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 292)

„Dieser Tatort rüttelt auf und geht an die solchen Tabus Themen an, die uns alle betreffen könnten!!!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 27)

„Das Thema gestern sollte uns alle angehen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 27)

„Das Thema ist leider hochaktuell, geht uns alle an.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 119)

„Ein Thema das uns alle irgendwann noch oder weniger trifft ...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 132)

„Ein Thema, das uns alle betreffen kann. “ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 42)

„Das jeden Einzelnen betrifft bezw irgendwann betreffen kann und zwar von heute auf morgen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 71)

„früher oder später jeden treffen kann, mehr als nur Unterhaltung.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 86)

„Mit dieser Thematik wird jeder einmal wohl oder übel konfrontiert.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 105)

„etwas thematisiert, das auf wirklich ALLE Menschen in unserem Land zukommen kann“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 117)

„sondern ein Thema welches uns alle schneller treffen kann, als es uns liebt. “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 31)

„da es uns alle betrifft. “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 55)

„Schwieeres Thema weil es uns irgendwann alles betreffen kann!!” (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 62)


„irgendwann sind wir alle dran....“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 114)

„Es wird uns alle betreffen!!!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 181)

„Macht weiter so, nehme ich weiterhin...“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 266)

„Da immer mehr Deutsche von diesem Thema betroffen sind;“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 27)

„Das und die Altersarmut, betrifft uns aber alle“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-100), Absatz 41)

„Das Thema Demenz gehört schon jetzt bald in jede Familie“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57)

„Jeder sollte sich vor Augen halten, wie es einem später selbst ergehen könnte.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 60)

„Das unterstützt die Ego-Gesellschaft, wo jeder, so lange es ihm gut geht, keine Gedanken an den anderen verwe¬dert.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 64)

„dass Pflege nicht nur ALTE Menschen betrifft, sondern dass es JEDEN betreffen kann“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 66)

„Pflege aber ist ein Thema, das JEDEN angeht, der arbeitet und vielleicht mal selbst drauf angewiesen sein kann. JEDER“ (Twitter I, Absatz 32)

„...und weil nur die hinschauen, die selbst betroffen sind. Der Rest verdrängt und schaut weg.“ (Twitter I, Absatz 75)


„selbe Problem in der öffentlichen Sprache betrifft aber alle“ (Twitter I, Absatz 491)

– Bedeutung der Pflegebedürftigkeit für die Gesellschaft – Wachrütteln der Gesellschaft

Peinlich, keiner will sich in jungen Jahren damit beschäftigen. Wer mochte nicht, einfach so ein schlafen, und keine Hilfe in Anspruch nehmen. Können alle Bürger die Kosten für Pflege stämmen?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-100), Absatz 34)

„Keiner will sich in jungen Jahren damit beschäftigen. Wer mochte nicht, einfach so ein schlafen, und keine Hilfe in Anspruch nehmen. Können alle Bürger die Kosten für Pflege stämmen?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-100), Absatz 34)

„Das und die Altersarmut, betrifft uns alle!!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 130)

„Sehr mutig und offensichtlich eines von vielen sozialen Themen, die uns alle be¬schäftigen müssen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 49)

„weil es jeden treffen kann.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 152)

„mal endlich ein anderes Thema, wel¬ches jeden mal irgendwann irgendwie berühren wird“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 56)

„Das Thema geht uns alle früher oder später an!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 224)

„Das hat etwas mit einem gemacht, wir kommen alle irgendwann mal mehr oder weniger in diese Lage“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 76)

„das jeden betrifft.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 56)

„von einem Thema was uns ja alle auf kurz oder lang betrifft.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 189)

„Ein Thema das uns alle angeht“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 198)

„Thema das uns alle mal betrifft“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 73)

„Und wie vielen von uns wird es irgend¬wann mal ähnlich ergehen....“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 84)

„Pflege von Angehörigen und die damit verbundenen Stress-Situationen für alle Beteiligten, geht uns alle etwas an.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 62)

„Ein Thema, das uns alle irgendwann mehr oder weniger betrifft“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 266)

„Dieser Tatort rüttelt auf und geht an die Wachrüttler der Gesellschaft – Bedeutung der Pflegebedürftigkeit für die Gesellschaft – Wachrütteln der Gesellschaft“ (148)
Nieren“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 362)

„der auf unser e Pflegesituation in Deutschland aufmerksam macht....6 Millionen Menschen sind heute abend aufgerüttelt worden!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 610)

„Ein sehr guter Tatort der aufrüttelt” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 664)

„Der Tatort hat so manchen Menschen über die pflegesituation in Deutschland die Augen geöffnet.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 686)

„Ein RICHTIG guter Tatort, hoffentlich wurden dadurch ein paar Menschen wachgerüttelt...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 20)

„hoffe nur das rüttel die Pflegekassen wach“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 83)

„Ich hoffe, dass der Tatort viele wachrüttelt, vor allem in unseren politischen Reihen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 150)

„Es tut weh das zu sehen, aber es muss gesehen werden um vielen die Augen zu öffnen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 287)

„vielleicht wachen einige Poliker, Minister, Krankenkassen mal auf, vorausgez. die haben nicht ZDF geguckt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 302)

„Macht bitte mehr davon. Damit endlich alle die Augen aufmachen und sehen was wirklich relevant ist in unserem Land.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 348)

„Ein (leider) notwendiger Finger in der Wunde der Verantwortlichen. Sehr gut!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 349)

„Damit die schlafende Mehrheit in dem Land mal wach wird...!” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 373)

„Weil er die Menschen mit der Nase auf die Problematik stößt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 517)

„Ein sehr schwieriges Thema, wirklich eindrucksvoll umgesetzt. Kritisch, ehrlich und aufrüttelnd!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 279)

„Gut dass das Team von Tatort sich die Mühe macht und auf Missstände in unserer Gesellschaft aufmerksam macht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 315)

„Wachrüttelfaktor sehr hoch.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 443)

„Danke für diesen Tatort und ich hoffe er rüttelt auf!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 505)

„Wenn ein Tatort so aufrüttelt muss uns das doch zu denken geben“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 533)

„Aber trotzdem muss es doch mal gewisse Kreise aufrütteln!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 686)

„Denke, da werden einige aufgerüttelt... oder abschalten und „weggucken““ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 694)

„Wäre schön, wenn er an entscheidenden Stellen mal etwas wachgerüttelt hätte!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 809)

„Danke für diesen Weckruf!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 911)

„grossartigen aufrüttelnden Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 991)

„Der Tatort rüttelt hoffentlich jetzt wach!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 242)

„Es ist zu hoffen, dass einige Leute wach werden!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 333)

„Hoffentlich wacht Deutschland nun mal auf! ??“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 365)

„Wie kann ich den was dran ändern als Normalbürger“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 254)

„sollte uns alle aufrütteln, was die Pflege von Angehörigen betrifft. Reiches und armes Moralisches Deutschland !!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 59)

„Darf man nicht verdrängen dieses Thema...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 204)

„sollte uns alle aufrütteln, was die Pflege von Angehörigen betrifft. Reiches und armes Moralisches Deutschland !!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 309)

„Alle Pflegenden stehen kurz vor dem Offenbarung Eid egal ob Angehörige oder die es beruflich machen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 313)

„Jetzt hat das Thema auch Menschen aufgeweckt, die sich sonst noch nicht damit beschäftigen mussten. (Mich jed. ganz sicher!)“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 64)

„Dieser Gesellschaft wurde der Spiegel vor die Nase gehalten. “ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 70)

„Dieser Gesellschaft wurde der Spiegel vor die Nase gehalten. “ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 121)

„Ein Film, der hoffentlich wachrüttert“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 96)

„Jeder stirbt unter immer elendere Bedingungen für sich allein oder wir verändern ein wirtschaftliches System, das nach der Umwidmung die Versorgung im Alter effektiv absichert. “ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 56)

„sowohl mit dem Verschweigen der kaum noch zu stemmenden Pflegesituation vor allem deren Bezahlbarkeit. Und nicht zuletzt durch die Entscheidungen des MDK, welche natürlich politisch ge- lenkt werden!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 19)

„Diesmal ein hervorragender sozialkrit. Beitrag welcher die Probleme rund um das Thema ‚Pflege‘ auf den Punkt bringt und hoffentlich die Zuschauer wach rüttelt. Es betrifft nämlich jeden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 21)

„doch ist man erschüttert von der sehr realitätsnahen Darstellung über die Überlastung der häuslichen Pflege, die teilweise ungerechte Einstufung der Pfegestufe und das ‚Geschäft‘ mit der Pflege. Da bekommt man glatt Angst vor dem hohen Alter... Top gemacht! (Ernst gemeint!)“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 43)

„Pflegesituation in Familien heute“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 70)

„wachrüttelt und aufzeigt, was alles im Argen liegen dürfte. Betrug, schlecht ausgebildete Pflegekräfte, die Ohnmacht vieler Angehöriger!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 2)

„Wach werden“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 19)

„Machen Sie bitte weiter mit Themen, die unsere Gesellschaft dringend lösen muss.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 49)

„Der Tatort zeigt jedoch deutlich dass es eine sehr große Aufgabe ist die Pflege in Deutschland zu stärken.... dies ist ganz sicher nicht mit 8000 neuen Stellen ge- tan.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 63)

„Ein sehr wichtiges Thema erschreckend real dargestellt! Es wird höchste Zeit das unsere Gesellschaft und die Politik „aufwacht.““ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 127)

„Es wäre toll, wenn dieser Tatort wachrüttelt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 76)

„Hoffentlich werden jetzt die richtigen Stellen wach. Das ist die Realität in Deutschland“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 100)

„die Gesellschaft sollte endlich denken und Handeln.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 220)

„Ein Tatort der wachrüttelt...“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 87)

„hat die Finger in die Wunden gelegt und...“
**hoffentlich alle wachgerüttelt.** (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 5/7)

**„den Finger in die Wunde legen“** (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 8/7)

**„ich hoffe Deutschland wacht auf bevor zu spät ist.“** (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 184)

**„es wird Zeit zu reden!!!!!!!“** (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 285)

**Es interessiert leider niemanden bis man selbst betroffen ist. Es muss erst die Katastrophe geschehen bis etwas passiert. Das war leider in der Geschichte der Menschheit immer so.“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 145)

**„das ist der offenenbarungseid, von dem viele bereits betroffen sind und die nächsten Jahre betroffen sein werden“** (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 149)

**„Der Tatort war zum Wachrütteln“** (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 157)

**„Was für eine ironie, dass dieses Thema der Unterhaltung dient.“** (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 39)

**„Habe schon lange nicht mehr erlebt, dass eine Fernsehsendung so wirklich nah uns aufgerüttelt hat“** (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 117)

**„hoffentlich ein Wachrütten für alle!“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 167)

**„Ein Wachrüttler für die Gesellschaft und die Politik“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 35)

**„(geht uns alle an)!“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 44)

**„ein Film der nochmals wachgerüttelt hat“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 56)

**„Sollte jeden Tag zur Prime Time gesendet werden! Vielleicht werden wir hier in Deutschland mal wach.“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 124)

**„Wachrüttelnd“** (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 263)

**„bestimmt vielen Menschen die Augen geöffnet“** (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 101)

**„nicht wegscheuen, nicht die Augen schließen“** (HP Tatort: Tatort Schnack 11, Ergänzung, Absatz 30)

**„dass zur sogenannten besten Sendezzeit Themen angesprochen werden, die in der Gesellschaft, der Politik und in dieser kapitalistischen, gierigen und geldorientierten Umwelt fast völlig unter der Tisch gekehrt“** (HP Tatort: Tatort Schnack 11, Ergänzung, Absatz 51)

**„wie mit Menschen umgegangen wird! Da muss einen nur noch die Angst packen! Was für eine Schande!!! Da muss sich dringend was ändern!“** (Twitter, Absatz 7)

**„Die Leute, die hier twittern, dass sie die Pflege jetzt mit anderen Augen sehen... was haben die vorher gedacht? Dass die Pflege mit den Alten ein paar Liedchen singt und Kuchen backt? Leben die im selben Land wie ich?! #Tatort“** (Twitter, Absatz 100)

**„Da hast du recht! Aber einige tun hier so, als wäre ihnen die Situation in der Pflege völlig neu und als sei es gänzlich unklar, was ihre Aufgaben sind!“** (Twitter, Absatz 112)

**– Aufgreifen der Pflege-Thematik – Wichtigkeit der Thematik**

**„Sehr gutes Thema.“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 1)

**„Ich habe Hochachtung, dass dieses Tabuthema endlich auch mal in einem Tatort gebracht wurde.“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 36)

**„Das Thema Alzheimer und pflegende Angehörige, das Thema Pflegedienst und MDK war sehr aufklärend für die Öffentlichkeit...“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 161)

**„wichtiges Thema in Szene gesetzt.“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 167)

**„Hartes Thema für einen Sonntagabend. Aber immens wichtig.“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 214)

**„brisantes, aber reales Thema, welches viele Mitmenschen in unserem Lande verdrängen.“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 215)

**„war es wichtig diesen Thema zu behandeln!“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 221)

**„Wegschaunen macht es nicht besser“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 252)

**„Es ist aber sehr wichtig, dass so ein Thema auch Mal behandelt wird.“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 319)

**„brandaktuell“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 355)

**„Aber wegscheuen bringt nichts. So ist es in vielen Fällen.“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 358)

**„wichtiges Thema“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 366)

**„sehr emotionaler Tatort, psychologisch und gesellschaftlich gut aufgegriffenes Thema“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 367)

**„Der beste Tatort den ich seid langem gesehen habe und es wurde Zeit, dass dieses Thema Platz im Tatort bekommt!“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 377)

**„Sehr brisantes Thema...“** (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 385)

**„Ein sehr brisantes Thema“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 9)

**„Ein brisantes Thema...“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 58)

**„traurig das für kranke und Pflegebedürftige Menschen so wenig Menschlichkeit entgegengebracht wird...und immer nur an Profit gedacht wird.“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 102)

**„Ernst Film, ganz wichtiges Thema. Geht total unter die Haut, weil es uns alle angeht“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 129)

**„brisantes Thema“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 132)

**„Endlich wird mal auf die pflegnot in Deutschland aufmerksam gemacht“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 139)

**„brisantes und sehr aktuelles Thema unserer Gesellschaft“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 140)

**„denn das Thema ist ja doch brisant.“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 170)

**„Ein brisantes Thema.“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 173)

**„sensible Themen“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 186)

**„Sehr brisant“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 210)

**„So so ernstes Thema“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 222)

**„Endlich!!! Wird dieses Thema behandelt. Sicher gibt es auch andere Pflege. Aber ich finde es wichtig dieses Thema so realistisch darzustellen.“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 247)

**„Es war ein echt wichtiges Thema.“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 254)

**„! Ein brisantes und zugleich wichtiges Thema das sehr gut behandelt wurde!“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 257)

**„Wichtiges Thema zur heutigen Zeit.“** (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 272)

**„einem Thema, dass so gerne totge-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ein wichtiges Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 273)

„Die Thematik ist wie im wahren Leben. Leider passiert so etwas Tag täglich in vielen Familien!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 303)

„brisantes Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 427)

„einem unfassbar wichtigen Thema!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 438)

„Sehr schweres, bedrückendes Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 440)

„Er geht an die Substanz aber endlich wird dieses Tabuthema mal an eine hoffentlich breite Masse herangetragen. Danke dafür.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 441)

„Gesellschaftspolitisch wichtiger Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 457)

„das Thema sehr Brisant.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 460)

„wichtige und sehr ergreifende Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 474)

„mit einem sehr brisanten Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 483)

„So ein wichtiges und großes Thema...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 494)

„wichtiges Thema, geht uns alle an.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 508)

„ein wichtiges Problem aufzeigen!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 527)

„Ein wichtiges Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 536)

„sehr wichtiges Thema...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 539)

„interessantes Thema ....“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 563)

„Sehr gutes Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 564)

„wichtige Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 576)

„Sensible, aber wichtiges Thema,“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 637)

„Top Thema!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 697)

„Genau das richtige Thema, denn so ist es im wahren Leben.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 717)

„hier wurde ein sehr wichtiges Thema aufgegriffen...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 3)

„Ein wichtiges Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 9)

„Super, dass dieses Thema mal im Tatort angesprochen wurde.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 14)

„Hoffentlich ist das Thema nicht nur nach dem Tatort präsent...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 23)

„tolles Thema!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 42)

„Gut das dieses Thema auch mal aufgegriffen wird.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 46)

„Auf jeden Fall ein wichtiger Thema!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 57)

„Wunderbar ein sensibles Thema ins Licht gesetzt!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 58)

„Gutes Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 67)

„Heikles Thema aufgegriffen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 73)

„Ein Thema das so im argen liegt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 76)

„Krasse und wichtiges Thema...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 90)

„Starke Themen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 120)

„Und ich finde toll, dass und wie das Thema der Pflegesituation bearbeitet wird, denn da läuft vieles sehr schief!!!!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 145)

„Sehr interessantes Thema!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 149)

„Erstklassig – sehr wichtiges Thema. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 165)

„Bitteres Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 184)

„Sehr gutes Thema!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 186)

„krasses Thema, jedoch absolut wert angesprochen zu werden“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 224)

„hartes Thema,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 269)

„Das richtige Thema. Bitte dran bleiben!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 270)

„Danke, für’s aufnehmen dieser wichtigen Thematik.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 282)

„Heftig.Danke das sie sich an dieses heikle Thema rantrauen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 285)

„Das Thema passt gut in die herrschende Pflegemisere.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 300)

„Danke für die Thematisierung!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 307)

„Tolles Thema. Und nicht Diesel!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 319)

„Respekt das ihr euch dieses brisanten Themas angenommen habt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 330)

„Thema Klasse“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 331)

„Mutiges Thema!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 350)

„Ein wichtiges Thema toll umgesetzt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 357)

„Super Thema,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 364)

„Ein wichtiges Thema,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 398)

„eines erschütterndes Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 405)

„Sehr schwieriges Thema. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 408)

„Toller Tatort – wichtiges Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 416)

„Aktuelles, schlimmes Thema. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 451)

„Bitteres Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 475)

„gutes Thema!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 488)

„Sensible Thema! Aber kein TATORT !!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 498)

„weil ich finde, dass die Thematik unendlich wichtig ist.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 517)

„mit sehr interessantem Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 520)

„Endlich mal ein wichtiges Thema aufgegriffen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 533)

„Für uns, als pflegende Eltern, ein sehr interessantes Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 542)

„Heftiges Thema.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 543)

„tolles Thema...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 589)

„einem sehr tabuthema!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 592)

„Das Thema war im Tatort überfällig!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 594)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Guter Tatort und wichtig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 601)
„Das ist zwar ein wichtiges Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 604)
„Traurig. Gut das es gezeigt wird“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 607)
„Klassisches gesellschaftliches Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 4)
„Ein brisantes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 7)
„Gutes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 20)
„Ein Tatort mit einem sehr wichtigen Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 24)
„Gutes und wichtiges Thema im Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 54)
„Super Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 86)
„schwieriges Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 107)
„guten Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 108)
„bedrückendes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 111)
„sehr interessante thematik“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 150)
„Interessantes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 152)
„Super Thema .... Da sollte man nicht wegucken !!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 153)
„Gute Themenwahl ....“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 154)
„Ein sehr bedrückenden thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 157)
„erschreckendem und realem Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 163)
„Respekt für dieses Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 168)
„Danke dass das Thema aufgegriffen wurde.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 184)
„Brisantes Thema.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 186)
„Das ist ein großes Thema!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 221)
„sehr interessantessen Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 233)
„Tolles Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 245)
„Sehr gut....sehr. aufschlussreiches Thema.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 254)
„Sehr ernstes Thema!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 290)
„Gutes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 291)
„Sehr interessant...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 297)
„Sehr gutes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 300)
„Sehr gutes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 326)
„total wichtig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 363)
„Hammer Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 429)
„Ein heisses Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 389)
„bedrückendes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 409)
„brisantes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 429)
„Trauriges Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 438)
„Hochbrisantes Thema....“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 465)
„Ich finde es gut, dass sich an das Thema herangewagt wird“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 472)
„Interessantes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 487)
„Hartes Brot“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 491)
„Echt ernstes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 507)
„Wahres Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 517)
„gutes THEMA....“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 543)
„Top Thema.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 584)
„Ist aber toll, dass die das Thema aufgegriffen haben.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 625)
„Top Thema.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 632)
„Tabuthema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 684)
„Hammer Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 696)
„Sehr gutes Thema!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 702)
„Sehr gutes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 703)
„Vielen Dank, dass ihr dieses Thema aufgegriffen habt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 55)
„Endlich mal ein sehr wichtiges Thema aufgegriffen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 63)
„Ein Thema, dass nicht angeschnitten will und doch so wichtig ist.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 64)
„sehr, sehr wichtiger Film, der genau dort ansetzt, wo sich Pflegenden heute alleingelassen finden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 73)
„Brisantes und hochaktuelles Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 116)
„Er war Gesellschaftskritisch, Sozial- und Wirtschaftskritisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 122 – 123)
„Die Schwächen unserer Kranken- und Pflegeversicherung aufzeigen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 124)
„wichtigen Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 153)
„Ein Top-Thema, TOP aufbereitet!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 188)
„leider ein sehr trauriges Thema... aber deshalb umso wichtiger!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 205)
„Das Thema ist unglaublich ernst“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 210)
„Wie immer greift der Bremer Tatort ein wichtiges Thema auf“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 212)
„Ein wichtiges Thema gut umgesetzt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 225)
„Betreuung / Unterstützung pflegender Angehöriger finde ich auch als ein SEHR wichtigen Punkt. Oft wird aus falschem Charme nicht gesprochen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 266)
„sehr schwieriges Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 280)
„dieses wichtige Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 281)
„top Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 326)
„Super Tatort das Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 351)
„gutes Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 355)
„Top brisantes Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 357)
„wichtigem Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 361)
„ein sehr ergreifendes Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 388)
„Mit einem brisanten Thema.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 403)
„Gut das auch die tägliche familiere Not...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 403)

152
zum Thema wird” (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 405)

„Das war mal harter Tobak;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 408)

„Top Thema“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 443)

„ein wichtiges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 482)

„ein riesiges Problem;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 459)

„brisantes Thema“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 482)

„Brisantes Thema“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 485)

„Ein gutes Thema“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 489)

„war sehr tragisch von der Thematisierung;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 526)

„wichtiger Thema für viele Menschen und ihre Angehörige;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 544)

„Gutes und wichtiges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 587)

„wichtiges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 607)

„Heute ein sehr interessantes Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 609)

„Ein sehr tragisches aber sehr wichtiges und aktuelles Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 620)

„Was für ein komplexes Thema RESPECT;„ging mir sehr nahe...ein wichtiges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 630)

„Ein wichtiges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 673)

„Es ist und bleibt ein wichtiges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 684)

„Viel Dank...solche Themen müssen viel öfter angespürt werden...es liegt so viel im argen...;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 756)

„Endlich ein wichtiges Thema entabusiiert;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 764)

„Ein gutes Thema das bewegt;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 787)

„Sehr gutes Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 795)

„Erst in zweiter Linie ein Tatort-Krimi, in erster Linie ein Drama zu einem wichtigen Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 797)

„Ein Tatort, der ein überraschend wichtiges Thema behandelte;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 799)

„brisantes Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 822)

„Ein absolut wichtiges Thema. Es wurde nichts ausgeladen worüber nachgedacht werden muss;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 838)

„Ein wirklich bedrückendes Thema, welches man unbedingt im Auge behalten sollte;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 848)

„Ein bedeutsames Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 860)

„Gutes Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 876)

„brisantes Themas;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 897)

„Wichtiges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 927)

„Ein brisantes Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 933)

„Sehr wichtiges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 949)

„Sehr wichtiges thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 990)

„interessantes Thema;“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1039)

„Wichtiges Thema" (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1056)

„super Thema" (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1075)

„Ein wirkliches Thema angepackt;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 123)

„Sehr gutes Thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 133)

„Sensiblen Themen;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 145)

„Wichtiges Thema" (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 167)

„wichtiges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 193)

„interessantes Thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 224)

„wichtiges thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 245)

„Was für ein Thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 294)

„brisantes thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 303)

„Sehr gut und wichtig! Bleibt bitte wirklich an diesem Thema dran!!;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 329)

„super Thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 332)

„Schwieriges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 354)

„Bewegendes Thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 455)

„wichtiges thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 477)

„Sehr gutes Thema;“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 523)

„Was wird den jungen Generationen vorgelebt;?“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 121)

„Zieht eure Kinder groß...geht solange es möglich ist euren Beruf nach und wenn es dann nicht mehr geht...Ade Leben...die eigenen Kinder können dieses Gesellschaftsproblem nicht schuldern;“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 122)

„Ein sehr wichtiges Thema;“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 127)

„das Thema ist wichtig;“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 127)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Schwieriges Thema.“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 135)

„Aber sehr wichtig, dass das Thema aufgegriffen wurde.“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 144)

„Das Thema war sehr mitreißend und fesselnd!“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 174)

„Thema wichtig dass es angesprochen wird!“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 246)

„Es geht hier als gesellschaftliches Thema gewidmet hat, dass sie sich immer wieder an gesellschaftsrelevante Themen wagen und damit die Thematik Pflege im Alter mit allen Facetten perfekt rübergebracht“ (HP Tatort: Tatort Schnack (91-114), Absatz 45)

„Vielen Dank, dass endlich mal jemand das große Thema Pflege aufgegriffen. „ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 137)

„Es ist einfach ein Thema was viel zu wenig bewegt wird und viel zu viele fehlerhafte Lücken aufweist. „ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 176)

„Wichtiges Thema, dass in Deutschland nicht präsent genug ist“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 167)

„Die Defizite in der Pflege sind viel wichtiger“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 258)

„Danke an die Drehbuchautorin, dass sie sich immer wieder an gesellschaftsrelevante Themen wagen und damit die Thematik Pflege im Alter mit allen Facetten perfekt rübergebracht“ (HP: Tatort Schnack (91-114), Absatz 45)

„Das Thema Pflege im Alter mit allen Facetten“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 92)

„Das Thema so offen aufgegriffen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 37)

„Alzheimer wird in Zukunft ein großes Thema werden“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 46)

„Alzheimer wird in Zukunft ein großes Thema werden“ (HP: Tatort Schnack (91-114), Absatz 101)

„Einmal mehr ein echtes und langes Problem in diesem Land aufgegriffen worden. “ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 179)

„Aber toll, daß sich die ARD an das Thema ran gewagt hat.“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 167)

„Wichtiges Thema“ (FB: Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 28)

„Das dieses Thema aufgenommen wurde finde ich mutig aber nicht weniger Wichtig!!“ (FB: Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 40)

„Ein schwieriges Thema“ (FB: Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 56)

„immer ein etwas anspruchsvolleres Thema“ (FB: Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 81)

„Aber sehr wichtig. “ (FB: Tatort Schnack (31-40), Absatz 15)

„Das Thema sollte viel öfter thematisiert werden“ (HP: Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 129)

„Wichtiges Thema“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 2)

„volle ins Schwarze mit diesem Thema getroffen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 31)

„Wichtiges Thema“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 33)

„Enttäuschung, trotzdem ein wichtiges Thema.“ (HP: Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 34)

„Thema noch nicht ausgereizt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 174)

„Wichtiges Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 28)

„Hier wurde ein sehr großes Problem das Deutschland hat angereissen.“ (FB: Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 97)

„Sehr mutig, dieses Thema aufzugreifen“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 102)

„Wichtiges Thema, das in Deutschland Thema Nr 1 werden und nicht welche Plakette bekannt mein Auto“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 140)

„Das wird bei immer älter werdenden Bevölkerung unser Thema bleiben“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 150)

„der ein wichtiges Thema darstellte.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 152)

„brisantes“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 154)

„Alzheimer wird in Zukunft ein großes Thema werden“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 9)

„Wichtiges Thema“ (HP: Tatort Schnack (91-114), Absatz 24)

„Wichtiges Thema das uns alle betrifft“ (HP Tatort: Tatort Schnack (91-114), Absatz 26)

„Die Defizite in der Pflege sind viel wichtiger.“ (FB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 258)

„Enttäuschung, trotzdem ein wichtiges Thema.“ (HP: Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 34)

„Thema noch nicht ausgereizt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 174)

„Wichtiges Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 28)

„Hier wurde ein sehr großes Problem das Deutschland hat angereissen.“ (FB: Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 97)
Umfrage (11-20), Absatz 192)
„aber das Thema war wichtig“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 205)
„Wichtiges“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 1)
„Endlich hat der Tatort ein sehr ernstzunehmendes Thema aufgegriffen!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 26)
„Thema was man verschweigt...“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 44)
„Ein wichtiges gesellschaftliches Thema, dass leider viel zu oft ausgeblendet wird.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 68)
„Ein sehr wichtiges Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 88)
„Tolles Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 103)
„wichtig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 193)
„Ein sehr brisantes Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 195)
„bolles Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 10)
„Ein mutiges Thema.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 62)
„Hier bekommt das Wort gleich noch eine andere Bedeutung“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 66)
„Das sich an das Theehma jemand rangetraut hat...“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 96)
„gutes Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 152)
„ein ganz arges Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 183)
„Eine sehr sensible Thema.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 231)
„Ein brisantes Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 249)
„Ein brisantes und recht kontroverses Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 4)
„sehr gut thematisiert“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 4)
„brisantes thema“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 36)
„trotz der harten Thematik.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 37)
„das Thema war allerdings ganz schön hart“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 95)
„Tolles Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 122)
„ganz gut das Thema!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 133)
„Ein Tabuthema für viele.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 142)
„gut das so ein Thema mal aufgegriffen wird!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 158)
„super Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 180)
„Hartes Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 189)
„krasses Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 248)
„brisant“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 250)
„Thema gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 279)
„bei so einem brisanten Thema.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 284)
„das Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 309)
„Gut dass es somit ins Bewusstsein gerufen wird“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 328)
„mit dem Thema jedoch einen absoluten Nerv der Zeit getroffen.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 340)
„ist ein wichtiger Punkt in unserer Gesellschaft.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 352)
„So wichtig!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 360)
„Aber gut, das der Tatort das aufgreift“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 17)
„extrem aktuell.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 51)
„Das Thema passt gut in die herrschende Pflegeremise...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 89)
„ein sehr wichtiges Thema, die Pflege in Deutschland.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 144)
„Thema ist brisant“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 152)
„Wichtiges Thema“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 152)
„Ein brisantes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 176)
„Wichtiges Thema“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 3)
„Ein wichtiges Thema dass Alle betreffen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 32)
„aber womöglich wichtig, dass so etwas zur Hauptsendezzeit angegriffen wird“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 48)
„dieses Thema ist mehr als brisant“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 50)
„Besonders wichtig war dieses Thema aber auch für jene die noch nie mit Menschen zu tun hatten die an einer Demenz erkrankt sind.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 56)
„Wunderbar dass es einen Tatort gab der dieses Thema anspricht.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 61)
„Ich gebe eine 1 fürs Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 61)
„Bestimmt inhaltlich ein sehr wichtiges Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 66)
„Das schwierige und hochaktuelle Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 70)
„schwierige Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 77)
„Endlich mal ein Thema über das viel zu wenig berichtet wird!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 83)
„Ein brisantes und aktuelles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 87)
„es wurde ein brisantes und sehr aktuelles Thema angesprochen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 95)
„Aktuelles, brisantes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 108)
„Der war wichtig“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 111)
„weil das Thema angegangen werden muss in Deutschland und jede Plattform, die Auseinandersetzung schafft zählt.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 111)
„Wichtiges Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 113)
„ein wichtiges heftiges Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 123)
„Hochbrisantes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 128)
„Endlich wird das Thema Pflege angeprochen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 133)
„Themahochbrisant“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 135)
„Top Aktuelles und brisantes Thema,“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 138)
„brisanten Thmen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 149)
„Wichtiges Thema“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 4)
„So ein brisantes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 8)
„es wurde ein wichtiges Thema aufgegriffen das im Vordergrund stand“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 10)
„Wichtiges Thema“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 14)
„Das war sehr interessant.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 20)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Bei diesem hochbrisanten Thema.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 21)
„zu einem Thema, dass uns noch viel mehr Kopfschmerzen bereiten wird.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 29)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 30)
„sehr ernstes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 31)
„eine absolut brisante Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 36)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 51)
„eine schier überwältigende Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 62)
„Es war ein Tatort, welcher Missstände in Deutschland deutlich aufgezeigt hat.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 116)
„da diese Thematik sehr wichtig ist. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 145)
„eine absolut brisante Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 182)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 226)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 234)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 289)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 322)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 351)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 381)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 388)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 397)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 432)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 470)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 508)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 547)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 586)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 625)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 664)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 703)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 742)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 781)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 820)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 859)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 908)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 947)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 986)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 1025)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 1064)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 1103)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 1142)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 1181)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 1220)
„eine wichtige Frage“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 1319)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Gerade lief ein Tatort, der von Pflege handelte“ (Twitter I, Absatz 272)

„ein Thema“ (Twitter I, Absatz 321)

„sensibilisiert mehr zum Thema Pflege“ (Twitter I, Absatz 352)

„fürs Thema Pflege“ (Twitter I, Absatz 391)

„Ein wichtiges Thema!“ (Twitter I, Absatz 392)

„Probleme Pflege“ (Twitter I, Absatz 399)

„Thema Pflegenotstand“ (Twitter I, Absatz 404)

„Ein schwieriges Thema“ (Twitter I, Absatz 465)

„brisante Thema“ (Twitter I, Absatz 471)

„euch diesen prekären Themen“ (Twitter I, Absatz 472)

„Wichtig“ (Twitter I, Absatz 488)

„war verdammt wichtig“ (Twitter I, Absatz 497)

„ein Thema was wirklich wichtig ist.“ (Twitter I, Absatz 501)

„Es muss ENDLICH thematisiert werden,“ (Twitter I, Absatz 536)

„wichtige Themen“ (Twitter I, Absatz 550)

„harte Kost“ (Twitter I, Absatz 555)

„wird es wohl an seiner politischen Einstellung nichts ändern. Endlich wurde das thematisiert, was niemand sehen u.hören will, das Leiden, die Hilflosigkeit, Überforderung, u. Einsamkeit von älteren Menschen.“ (Twitter I, Absatz 607)

„dieser Tatort war gut und wichtig. Sole Schicksale gibt es vielfaustend in Deutschland. @jenspahn“ (Twitter I, Absatz 617)

„dieser Tatort sensibilisiert mehr zum Thema Pflege“ (Twitter I, Absatz 699)

„Pflege in Deutschland“ (Twitter I, Absatz 728)

„Ja, das ist wirklich ein ernstes Thema. Pflegenotstand tatort“ (Twitter I, Absatz 732)

„Zum Leben zu wenig, zum Sterben auch: Der Bremer Tatort ist kein Krimi, sondern ein Hilferuf, die Kommissare Lürsen und Stedefreund haben es mit Fällen von Pflegenotstand zu tun (von Oliver Jungen)“ (Twitter I, Absatz 927)

„Es kommen einige Probleme auf uns zu, weil die Menschen älter werden, was ja im Grunde genommen schön ist. ;-)“ (Twitter I, Absatz 932)

„Ja, das ist wirklich ein ernstes Thema.“ (Twitter I, Absatz 28)

– Aufgreifen der Pflege-Thematik –

„Mega gut ein aktuelles und wichtiges Thema“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 167)

„Ein Tatort mit einem aktuell brennenden Thema.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 219)

„da dieses Thema in vielen Haushalten ein akutes und aktuelles Problem ist.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 304)

„jeher aktuelle gesellschaftliche Probleme.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 324)

„Das Thema bressiert, täglich, in ganz Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 357)

„aktuelles Thema. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 13)

„ein aktuelles Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 48)

„Ein brandaktuelles Thema und in der Tatort-Reihe gut aufgehoben“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 104)


„aktuelles Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 125)

„Super aktuelles Thema.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 161)

„aktuelles problematisches Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 182)

„aktuelles und wichtigem Thema.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 188)

„Thema brandaktuell und mir wird schlecht, was sich da teilweise für Dra- men abspielen. Ist aber leider sooo“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 264)

„Absolut der Wahrheit entsprechend und toll, das dieses Thema aufgenom- men wird, was hier mit den eigenen Mitmenschen passiert!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 290)

„war es top aktuell mit der Verweigerung der MDK-Prüfung“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 300)

„aktuelles Thema und die Verwe zigung vieler Angehöriger aufgreift“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 307)

„aktueller Thematik.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 358)

„super und aktuelles“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 384)

„Ein trauriges Thema in einem der reichsten Länder der Welt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 386)

„aktuellen Thema!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 425)

„brandaktuell“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 426)

„von der Thematik her aktuell.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 459)

„sehr aktuell.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 661)

„aktuellen Themen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 683)

„Ein sehr aktuelles Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 6)

„Und das Thema so aktuell.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 12)

„Aktuelles Thema, gut gemacht“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 35)

„Heißes Thema welches es gilt weiter zu verfolgen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 159)

„dieser Tatort hat ein aktuelles Thema betreffend Altenpflege und Altersarmut aufgezeigt, erschreckend überraschend, wie sich Menschen an armen alten Kronen versuchen zu bereichern“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 239)

„Sehr trauriges Thema aber nachvollziehbare Konsequenzen in unserem Sozialstaat.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 261)

„Für viele Menschen (über 75) sind diese Missstände hoch aktuell. Für alle Menschen mit alten Eltern bestimmt dieses Thema den Alltag.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 291)

„sehr aktuelles Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 372)

„Aktuelles, schlimmes Thema.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 451)

„Aktuelles und sehr emotionales Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 453)

„Top Thema und leider sehr aktuell“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 463)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

(21-30), Absatz 149)
„aktuelle Situation“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 185)
„mit aktuellellem“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 190)
„Aktuelles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 8)
„top aktuelles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 32)
„Dieses mal sehr prisiert Thema.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 133)
„mit einem aktuellen Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 142)
„Die Diskussion hat begonnen in Pflegeforen.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 164)

„Themahoch aktuell“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 187)
„Einn akutes Thema getroffen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 217)
„Ein Thema das den Nerv der Zeit trifft“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 62)
„aktuell“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 66)
„Aktuelles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 71)
„aktuelles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 138)
„war ein sehr aktuelles Thema.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 184)
„zeigt die tatsächliche Problematik gut auf“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 197)

„genau zeitgemäß“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 38)
„das Thema is leider brandaktuell“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 39)
„Sehr aktuelles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 59)
„Thema aktuell“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 66)
„Aktuelles Thema eben.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 74)
„Aktuelles Thema.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 105)
„mit einen aktuellen Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 338)
„absolut den Nerv der Zeit getroffen“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 362)
„akutlen kritischen Thema“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 54)

– Konsequenzen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit

– Suizidale Absichten/sozialverträgliches Frühableben

„Ich hoffe, wenn es soweit ist, dass ich mir noch selber mein Ende suchen kann.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 5)
„da ist nur noch der Tod billiger.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 279)
„Gibt einem zu denken, ob man sich selbst so ein Ende wünscht bzw so noch weiterleben will“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 365)
„Sie konnten sich ihr Leben nicht mehr leisten... Letzter Ausweg: Suizid! Was für ein Armutszeugnis für Deutsch-land!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 389)
„ARM sein das darfst du hier im Deutsch-land nicht werden, dann lieber STER-REN!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 559)
„Sozialverträgliches Ableben...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 54)
„Manche sterben eben ein sozial ver-trächtlichen Tod!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 210)
„Memento mori vllt ist nicht so ewig, leben das Ziel.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 212)
„Sozialverträgliches Ableben – hart aber zutreffend bei diesem System“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 223)
„Warum Menschen rnten die sterben wollen, es ist so sinnlos“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 340)
„Sozialverträgliches Frühableben – Mir lief es eiskalt den Rücken runter...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 44)

„Deshalb ja zur Sterbehilfe durch enge Angehörige!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 229)
„Ich bin froh in der schweiz zu leben. Ich kann selber entscheiden ob, wann und wie ich gehen will!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 230)
„Wie sagte die Kommissarin „sozial verträgliches früh Ableben‘ der Satz des Jahrzehnts wie wahr“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 248)
„ICH hoffe, dass ich das Recht bekomme des Jahrzehntes! wie wahr“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 268)
„Leben dann selbst zu beenden. „ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 268)
„Da wird der ein oder andere schon an Suizid denken - Traurig aber wahr.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 251)
„Dennoch, ich bin froh in der Schweiz zu leben. „ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 271)
„und wenn doch, mir die Kraft mein Leben dann selbst zu beenden.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 284)
„und vorher noch geistig die Kraft hat dem scheiss selbst ein Ende zu setzen“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 296)
„Ein Thema das den Nerv der Zeit trifft“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 66)
„Sehr aktuelles Thema eben. “ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 66)
„aktuelles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 74)
„aktuelles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 138)
„war ein sehr aktuelles Thema.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 184)
„zeigt die tatsächliche Problematik gut auf“ (FB Tatort: Umfrage (51-60), Absatz 197)

– „Das Thema is leider brandaktuell“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 39)
„Sehr aktuelles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 59)
„Thema aktuell“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 66)
„Aktuelles Thema eben.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 74)
„Aktuelles Thema.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 105)
„mit einen aktuellen Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 338)
„absolut den Nerv der Zeit getroffen“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 362)
„akutlen kritischen Thema“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 54)
ist nicht nur heute der Tatort, das ist die Realität." (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 73)

„ES WIRD DIE Selbstmordrate steigen und wie heute im Film auch gemeinsamer Suizid der sich auf die Nachkommen schlägt.” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 121)

„Warum gibt es keine humane Hilfe für alte Leute die einfach keine Kraft mehr haben und nicht mehr leben wollen Sie müssen aber klar bei Verstand sein. Eine Hilfe human aus dem Leben zu scheiden. Ich für mich würde das wollen.” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 342)

„Nach 40 Jahren Arbeit so elendig vor sich hinwegetieren warten und sich wünschen zu sterben kann nicht der Sinn des Lebens zu sein. …mir macht es Angst mit 52 Jahren” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 353)

„Schrecklich wenn man sich das Leben nicht mehr leisten kann und sich Gedanken drüber machen seinem Partner und sich das Leben zu nehmen” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 373)

„Wenn wir weniger Angst vor dem Sterben hätten, lernen wir loszulassen und dann hat auch der Kommerz keine Chance.” (FB RB: Tatort Schnack (11-20), Absatz 70)

„Mir ist nicht vorm Sterben bange wohl aber vor Schmerzen. Am meisten ist mir bange davor, immer wieder aufgepäppelt zu werden, wenn eigentlich Zeit zum Sterben ist.” (FB RB: Tatort Schnack (21-30), Absatz 93)

„Die Ärzte müssen lernen, die Leute auch sterben zu lassen. Ich denke, dass zu oft aufgepäppelt wird, weil ums Geld geht. Wer findet die ethisch optimalen Lösungen für das Alten und schließlich fürs Sterben?” (FB RB: Tatort Schnack (21-30), Absatz 94)


„dass er eine neue und endlich auch ehrlich an der Situation der Betroffenen orientierte Diskussion über die selbstbestimmte Tötung und Strafrecht der (aktiv) begleiteten Sterbehilfe auslöst.” (FB RB: Tatort Schnack (31-40), Absatz 127)

„Ist tatsächlich Suizid die Lösung” (FB RB: Tatort Schnack (31-40), Absatz 127)

„Da kann man verstehen, wenn die Leute nur noch einen Weg sehen, den Selbstmord” (FB RB: Tatort Schnack (41-50), Absatz 76)

„Ich kann nicht mehr”. „Ich schaffe das nicht mehr. „Aber auch”, „für ihn wäre es besser, wenn er endlich freilich einschläfen könnte.” (FB RB: Tatort Schnack (41-50), Absatz 92)

„Ich habe mir für mich vorgenommen, vor diesem Stadium von Dementz freiwillig vorweg zu gehen…..” (FB RB: Tatort Schnack (51-60), Absatz 106)

„Und das Thema Sterbehilfe gehört endlich in die Öffentlichkeit. Ohne den Aufschrei der Gutmenschen und Moralapostel” (FB RB: Tatort Schnack (61-70), Absatz 26)

„Es wird höchste Zeit, dass das Thema Sterbehilfe politisch aufgearbeitet wird! Die Würde des Menschen beinhaltet auch, Menschen selbstbestimmt auch in einer Paarbeziehung sterben zu lassen.” (FB RB: Tatort Schnack (61-70), Absatz 58)

„Ich würde mich am liebsten gleich umbringen, bevor ich so etwas erleben muss.” (FB RB: Tatort Schnack (61-70), Absatz 86)

„Jeder Mensch hat ein recht in Würde zu sterben.” (FB RB: Tatort Schnack (71-86), Absatz 64)

„Solche Fälle passieren immer häufiger und da kann der Tod nicht die Lösung sein.” (FB RB: Tatort Schnack (71-86), Absatz 194)

„Verschwiegen werden auch die vielen Selbstmorde alter/kranken Menschen! Davon will niemand etwas wissen.” (FB RB: Tatort Schnack (71-86), Absatz 194)

„Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 7)

„so möchte ich nicht mehr leben dann lieber den Freitod.” (FB RB: Tatort Schnack (71-86), Absatz 194)


„Man fragt sich wie werde ich sterben im Alter?” (FB RB: Tatort Schnack (31-40), Absatz 41)

„Ja ich denke selbstbestimmtes Lebensende sollte jeder entscheiden dürfen.” (FB RB: Tatort Schnack (31-40), Absatz 177)

„Ich werde keine Pflege in Anspruch nehmen, lieber trete ich vorher freiwillig ab.” (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 3)

„…bei, sozialverträgliches Sterben‘lief es mir kalt den Rücken runter” (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 198)

„ein Ende, das auch kaum Perspektiven auf einen Ausweg aus solch traurigen Zuständen erkennen lässt.” (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 293)

„Was bleibt uns da irgendwann noch übrig? Der Soziale Suizid!” (FB RB: Tatort Umfrage (11-20), Absatz 59)

„unter derartigen Umständen wählte ich dann wenn man es noch kann den Freitod.” (FB RB: Tatort Umfrage (11-20), Absatz 65)

„„Schon mal etwas von sozialverträglichem Frühableben gehört?” (FB RB: Tatort Umfrage (11-20), Absatz 77)

„Sozialverträglicher Frühtod…” (FB RB: Tatort Umfrage (11-20), Absatz 127)

„dass man alte Menschen nicht sterben lässt” (FB RB: Tatort Umfrage (21-30), Absatz 104)

„Sozialverträgliches Frühsterben… krasseste Aussage des Tatorts” (FB RB: Tatort Umfrage (21-30), Absatz 124)


„Wenn es schon nicht mehr zum Leben reicht dann sollte man wenigstens in Würde sterben dürfen aber auch das wird einem verwehrt.” (FB RB: Tatort Umfrage (31-40), Absatz 2)

„sozialverträgliches Frühableben – gleichsam mit dem „Würde des Menschen” (FB RB: Tatort Umfrage (31-40), Absatz 7)

„Ich selber kenne jemanden der sich das Leben genommen hat, um seiner Familie und der Gesellschaft nicht zur Last zu fallen.” (FB RB: Tatort Umfrage (31-40), Absatz 50)

„sozialverträgliches Frühableben war schon 1998 Unwort des Jahres und ist aktueller denn je” (FB RB: Tatort Umfrage (31-40), Absatz 111)

„Sozialverträgliches Frühableben schien neue Welt” (FB RB: Tatort Umfrage (31-40), Absatz 239)

„Schon mal was von sozialverträglichem Frühableben gehört” (FB RB: Tatort Umfrage (31-40), Absatz 325)

„Jung sterben und vorher alles regeln; Organspende, Bestattung, Nachlass.”
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

(HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 5)
„Politiker engagieren sich für Waffenlobbyisten und Kriege aber gleichzeitig für die Strafbarkeit der Selbsttötung. Kein anderer Mensch hat das Recht, die gewünschte Entscheidung zum eigenverantwortlichen Suizid aufzuheben oder gar zu bestrafen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 10)

„Wie human wäre es, wenn es die Möglichkeit gäbe schnell und schmerzlos zu gehen anstatt wertlos und erniedrigt dahin zu vegetieren? Natürlich wohlüberlegt und aus eigenem Willen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 24)

„„Sozialverträgliches Ableben...““ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 51)
„wird keine Sterbehilfe zugelassen, der alte hilflose und lebensmüde Mensch sehe sich nach Erlösung und wird eignentlich nur in eine qualende Sackgasse gedrängt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 53)

„Ich hoffe für alle, die offen dafür sind, dass bis dahin die aktive Sterbehilfe auch in Deutschland erlaubt und kein Tabuthema mehr ist“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 54)

„Ich hoffe es wird nun endlich mal um das Thema „Freiwilliges Wirtschaftliches Ableben‘ in der Öffentlichkeit diskutiert.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 84)

„Die Angst vorm Alterwerden und nicht sterben dürfen!“ (Twitter I, Absatz 102)

„Deshalb sag ich immer, ich habe keine Angst vorm Tod, nur vom Sterben auf unwürdige Art.“ (Twitter I, Absatz 288)

„Viele alte Menschen bringen sich um, weil sie nicht mehr weiter wissen und der Staats sie völlig im Stich lässt.“ (Twitter I, Absatz 302)

„selber über mein Lebensende entscheiden zu können“ (Twitter I, Absatz 379)

„Die Selbstmord Rate, wird dramatisch ansteigen.“ (Twitter I, Absatz 389)

„Sollte ich in die Situation kommen hoffe ich das jemand in der Nähe ist der es zügig beendet“ (Twitter I, Absatz 473)

– Konsequenzen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit – Altersarmut

„Da bekommt man Angst vor dem alt werden und vor der Einsatzmagub Altersarmut!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 15)

„Einsamkeit und Altersarmut“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 255)

„das Leben nicht mehr leisten können“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 380)

„Ich kann mir unser Leben einfach nicht mehr leisten’ hatte mich sehr erschüttert. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 117)

„hat sich sein Leben nicht mehr leisten können‘ Traurig aber leider im Alter viel zu oft grausame Realität.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 178)

„alte Menschen können sich das Leben nicht mehr leisten.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 346)

„Haben wir uns das Leben nicht mehr leisten können.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 388)

„„Es diese Form der Armute in der Pflege gibt Richtig!““ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 52)

„Immer mehr Menschen in Deutschland können sich dieses Leben nicht mehr leisten. Wie der Herr im Tatort so treffend sagte. Weder seelisch noch finanziell.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 86)

„Ich hoffe das ich nie so alt werde dann wenn mein Millionär ist kann man die Pflege nicht bezahlen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 87)

„Zitat des alten Mannes: ‘Wir konnten uns das Leben einfach nicht mehr leisten‘ So unendlich traurig.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 97)

„Alte und Kranke sind dem Staat nichts wert. Geld wird für andere Dinge gebraucht.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 103)

„sehr berührend...da kann einem Angst und Bange werden...armes Deutschland, wo man sich das Leben nicht mehr leisten kann!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 112)

„wie die Angehörigen leiden und nicht mehr wissen, wie sie ihr Leben noch beziehen und meistern sollen. Arge Situation, auf die viel mehr aufmerksam gemacht werden müsste!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 117)

„haben wir uns das Leben nicht mehr leisten können‘ Traurig aber leider im Alter viel zu oft grausame Realität.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 346)

„„wir haben uns das Leben nicht mehr leisten können““ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 444)

„Wir konnten uns das Leben nicht mehr leisten‘ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 454)

„Wir konnten uns das Leben nicht mehr leisten‘ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 522)

„ARM sein das darfst du hier im Deutschland nicht werden, dann lieber STERben.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 55)

„man kann sich das Leben nicht mehr leisten‘ hat mich sehr erschüttert.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 634)

„Bomben TATORT ! Sicherlich kein Schmankerl für Kriminalisten, dafür aber eine passende Studie zum Thema Altersarmut und Pflegenotstand!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 662)

„Haben sich ihr Leben nicht mehr leisten können. Das muss man sich Mal vorstellen. Hier in Deutschlands.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 674)

„Der Satz: Wir konnten uns das Leben nicht mehr leisten! Traurig, traurig sag ich nur und das in dem ach so reichen Deutschland.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 717)

„Ein Film den die Politiker ständig sehen sollten bis das Problem der Altersarmut verstanden und abgestellt wird.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 45)

„Ich hab keine Lust alt zu werden wenn ich mir überlege wie es um meine Finanzen steht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 115)

„und Altersarmut aufgezeigt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 239)

„Alte Menschen können sich das Leben nicht mehr leisten... Suizidieren sich deswegen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 249)

„In 7 Jahren gehe ich in Rente. Ich hoffe inständig, dass ich das nicht erlebe“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 259)

„Altersarmut“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 265)

„Immer mehr Menschen werden sich die Pflege später nicht leisten können.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 299)

„Menschen können sich das Alter nicht mehr leisten!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 300)

„Spruch des Films: Wir konnten das Leben nicht mehr leisten – und das in Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 314)

„Sich das Leben nicht mehr leisten zu können...macht Angst“ (FB Tatort:
Es ist noch schlimmer wenn du alt oder
und hilfsbedürftig bist und nur de-
ne Rente hast. Da ist schon Betreu-
en Wohnen nicht mehr drin“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 232)

„das Leben im Alter ist zu teuer und
und das in Deutschland „, wie wahr, unse-
re jetzigen Rentner werden vom deut-
schen Staat nicht so behandelt wie sie
es verdient hätten, mit würde und Res-
pekt denn sie sind es die wirklich noch
hart für ihr Geld arbeiten mussten und
deutschland nach dem Krieg wieder
aufgebaut haben.Und jetzt wo sie alt,
kran und müde sind und die Hilfe brau-
chen bekommen sie kaum oder gar-
icht.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90),
Absatz 332)

„Armes Deutschland.“ (FB RB: Tatort
Schnack (71-90), Absatz 424)

„wir konnten uns das Leben nicht mehr
leisten..... Dieser Satz spiegelt wieder
wir konnten uns unser Leben
un. Pflegepolitik“ (FB Das Erste: Umfrage
(1-10), Absatz 146)

„Zitat: er konnte sich das Le-
en nicht mehr leisten... und das in Deutsch-
land“ (FB RB: Tatort Schnack (71-91),
Absatz 244)

„Sie konnten sich das Leben nicht mehr
leisten... und das in Deutschland“ (FB
RB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 11)

„Es ist nicht erstrebenswert in unserem
Land alt zu werden. Selbst wer sein Le-
ben lang gearbeitet hat, bekommt nur
so eine geringe Rente, dass er sich eine
vernünftige Pflege in Deutschland nicht
leisten kann“ (HP Tatort: Tatort Schnack
(11-20), Absatz 52)

„Geschäft mit dem Alter“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (31-40), Absatz 4)

„Wir konnten uns das Leben in Deutsch-
land nicht mehr leisten!“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (31-40), Absatz 11)

„Man müsste viel mehr an Hilfe bekom-
men, ohne am Ende selbst in der Armut
zu geraten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack
(41-50), Absatz 75)

„die Verantwortlichen sind für solch eine
Regelung das unsere Rentner Angst
haben später die Armut zu fallen“ 
(HP Tatort: Tatort Schnack (41-50),
Absatz 100)

„Auf der einen Seite wird die Altersarmut
im schlimmer.Leute die Jahre lang gear-
beitet haben können sich nicht mehr
über Wasser halten.Auf der anderen
Seite wurde Aufgedeckt wie die Ma-
fia in Pflegeanstalten einzig gehalten
hat.sehr sehr traurig und leider armes
Deutschland.Trauriger aber sehr guter
Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-
60), Absatz 136)

„Das sind Deutschland fliege sehr teuer
ist, das ist bekannt. . Aber dass ich die
Leute das nicht mehr leisten können ist
schon eine Armut.“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (61-70), Absatz 130)

„Das und die Altersarmut, betrifft uns
alle !!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack
(61-70), Absatz 9)

„denn alt ist nix wert... menschlich..fi-
nanzniel...wirtschaftlich... jeden wird
es irgendwann treffen aber die die es
menschlicher machen könnten tun es
nicht...“ (HP Tatort: Tatort Schnack
(71-86), Absatz 220)

„Wir konnten uns das Leben nicht mehr
leisten“ (FB Das Erste: Umfrage
(1-10), Absatz 146)

„wäre wünschenswert, dass sich das die
Verantwortlichen Bezüglich Altersarmut
u. Pflegepolitik“ (FB Das Erste: Umfrage
(1-10), Absatz 148)

„Sich „das Leben leisten koennen“ geht
unter die Haut“ (FB Das Erste: Umfrage
(1-10), Absatz 173)

„der Satz....wir konnten uns unser Leben
mehr leisten...“ (FB Das Erste: Umfrage
(11-20), Absatz 121)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Wir können uns unser Leben nicht mehr leisten“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 154)

„Insgeamt lebt man nicht gut und gern in Deutschland wenn man im Al- ter nichts mehr zur Ausbeutung beitra- gen kann.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 194)

„Traurig ist die Vorstellung, wenn Senio- ren nicht mehr Leben wollen, weil sie Ihr Leben nicht bezahlen können... Andere müssen Pfandflaschen sammeln.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 26)

„Bei dem mini Verdienst, den ich bisher hatte wird die Rente sehr mager. Und meinen Kindern will auch ich später nicht zur Last fallen“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 218)

„Vermutlich werde ich dann auch sagen „Ich kann mir das Leben (und die Pflege) nicht mehr leisten““ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 218)

„ein Satz blieb mir in Erinnerung „Wir können uns das Leben nicht mehr leisten“ Es gibt so viele Menschen die sich das nicht mehr leisten können, und das sind nicht nur die älteren Generatio- nen.....Leider!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 231)

„wir können uns das Leben nicht mehr leisten“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 247)

„wir können uns das Alter nicht mehr leisten“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 157)

„Der Satz „Wir können uns das Leben nicht mehr leisten“ war sooo treffend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 166)

„In einem sehr reichen Land,mit Mensch- licher Verarmung.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 256)

„Am schlimmsten war der Satz des alten Herrn „Wir können uns das Leben nicht mehr leisten““ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 24)

„die alten können sich so schon nix leis- ten“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 80)

„und die Menschen können sich das Al- ter nicht mehr leisten!!!“ (FB Tatort: Um- fragе (1-10), Absatz 89)

„Der Tatortkrimi war ein guter Weg um den Menschen zu zeigen wie hoch die Armut im Alter ist und viele daran ver- zweifeln.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 118)

„auch wenn sich meine Erkenntnis be- stätigt hat, dass man besser nicht alt werden sollte, wenn man finanziell nicht auf der reichen Seite lebt“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 125)

„Jetzt muss man sich Krankheit im Al- ter also auch leisten können, sonst ist man verloren.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 148)

„Das brisante Thema Pflege und Alters- armut wurde glaubwürdig dargestellt.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 165)

„Altersarmut“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 166)

„Altwerden in Deutschland und Pflege, die immer unbezahlbar wird. (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 166)

„Altwerden in Deutschland und Pflege, die immer unbezahlbar wird.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 166)

„Wir können uns das Leben nicht mehr leisten.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 169)

„wir können uns das Leben nicht mehr leisten“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 166)

„wir können uns das Leben nicht mehr leisten. Hier in Deutschland. “ (FB Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 11)

„Armut im Alter“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 11)

„profit um jeden preis, und doch in jegli- cher hinsicht armut überall“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 27)

„eine Altersarmut“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 99)

„Wir haben uns das Leben nicht mehr leisten können.‘ Deutschland, im Jahr 2018“ (Twitter I, Absatz 407)

„Wir haben uns das Leben nicht mehr leisten können.‘ Deutschland, im Jahr 2018“ (Twitter I, Absatz 475 – 476)

„Die haben die Grundlagen gelegt, dass es uns heute gut geht, aber sie sel- ber müssen im Dreck sterben.“ (Twitter I, Absatz 494)

„Sie konnten sich ihr Leben nicht mehr leisten. Hier in Deutschland.“ (Twitter I, Absatz 544)

„Wir haben uns das Leben nicht mehr leisten können.“ (Twitter I, Absatz 643)

„Das reiche Deutschland und seine ar- men alten Menschen.“ (Twitter I, Absatz 734)

– Appell an eine stärkere öffentliche Diskussion

„Das Thema Alzheimer und pflegende Angehörige, das Thema Pflegedienst und MDK war sehr aufklärend für die Öffentlichkeit.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 161)

„Geschichte dazu da gesellschaftlich bri- sante Themen vorne vorzüglich und die öffentliche Diskussion anzusto- ßen gut das man das Thema Pflege ent- tabuisiert aber das ist ja genau so eine Sache wie das mit dem Sterben da will sich niemand mit auseinandersetzen“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 323)

„tabuisiert wird und auch viele Leute gar nicht sehen wollen – leider!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 27)

„ich kann nicht begreifen, wieso sich unsere Zivilgesellschaft sich nicht akti- ver damit auseinandersetzt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 75)

„hier müsste viel mehr berichtet wer- den!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 88)

„Wir alle schieben dieses Thema von uns – aber es erreicht uns eines Tages zu 100%! Es ist schwer, der Realität ins Auge zu schauen!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 195)

„Selten ein Tatort, der mir so die Trä- nen in die Augen trieb ein hoch brisan- tes Thema und damit die Hoffnung, die Öffentlichkeit mehr dafür zu sensibili-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

sieren.*” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 351)

„dieses Thema sollte viel mehr publik ge-
macht werden” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 357)

„aber Betroffene bekommen hier eine Stimme, die ganz laut schreit – hier schaut her!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 395)

„Er geht an die Substanz aber endlich wird dieses Tabuthema mal an eine hof-
entlich breite Masse herangetragen. Danke dafür.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 441)

„Hoffentlich geht dieser Tatort emotio-
nal bei den entscheidenden Personen unter die Haut!!! Es muss sich etwas tun
in unserem ach so ‘Ameren’ Deutsch-
land!!!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 442)

„Wie viele derart verzweifelte Fälle mag es in Deutschland wohl geben?” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 463)

„Man darf dieses Thema nicht tot
schweigen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 497)

„Leider ist es so das die Pflegebedürf-
tigen auf der Strecke bleiben „und
den nicht geholfen wird.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 487)

„Endlich kommt dieses Tabu endlich
mehr unter die Menschheit” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 697)

„Aber es ist die Realität und darüber reden die Leute leider nicht!” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 60)

„es sollte kein Tabu-Thema sein!” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 67)

„as darf auch kein Tabuthema sein!” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 68)

„Ein Thema welches mehr in der Öffent-
lichkeit diskutiert werden muss” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 193)

„Spiegelt in vieler Hinsicht, die Proble-
me die wir in Deutschland haben. Al-
tersarmut, sozial Schwache unter an-
derem” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 265)

„aber es muss gesehen werden um vie-
len die Augen zu öffnen” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 287)

„Das sollte uns als erstes in Deutschland interessieren!!” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 319)

„und viel zu selten oder gar nicht in den Medien!!” (FB Tatort: Livestream (101-
134), Absatz 359)

„Für solche Themen sollte jeder ein offe-
nes Ohr haben....” (FB Tatort: Livestream (510-134), Absatz 414)

„Das müsste Pflicht für die Kassen sein
dich den Tatort anzusehen!!!” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 581)

„Ein Tatort der jede Woche 3 mal Laufen
müsste” (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 56)

„Da sollte man nicht wegzucken!!!” (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 153)

„Hoffentlich hält die Diskussion durch
den Tatort etwas an.” (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 633)

„Endlich das Tabuthema auf den Tisch
geschoben!!!” (FB Tatort: Livestream (135-
163), Absatz 701)

„Das schlimme ist nur......alle wissen da-
von und das nicht erst seit gestern aber
keiner tut was......was ist das so ne Art
Mafia Gesellschaft wo jeder hin sieht
aber keiner in lage ist etwas zu ändern........es wird in Zukunft sicherlich
noch schlimmer werden hoffe nur, das
diesmal einige in den Köpfen der Men-
schen mit diesem Tatort hängen geblie-
ben ist” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Abs-
atz 44)

„Und wie lange wissen es schon Alle ???
UND WAT TUT SICH ???” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 45)

„hoffentlich bringt der Tatort die Gesell-
schaft dazu über das Thema zu sprechen
und die Politik in die Pflicht zu nehmen”
(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 63)

„Die Medien sollten nun erst recht über
Alternativen zu Pflegediensten und Hei-
men berichten.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 77)

„Nächste Woche redet wieder keiner mehr
über...so traurig ist unsere Ge-
sellschaft geworden!!!” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 242)

„viel öfter sollten solche Themen die
Pflege‘ betreffen gezweifelt werden, damit
die Augen nicht verschließen ....” (FB
RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 243)

„Ich finde, es sagt sehr viel über eine Ge-
sellschaft aus, wie sie mit Kindern, alten
Menschen und Tieren umgeht. Da kann
man echt nur hoffen, dass wie irgend-
 wann doch noch die Kurve kriegen...” (FB
RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 253)

„Ich hoffe auf mediale Nachwirkun-
gen.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Abs-
atz 263)

„aber sehr tolle Sache es so zu verfilm-
en. Macht weiter so damit dich was für uns
ändert” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Abs-
atz 274)

„Diese Probleme müssen vielmehr in
unserer Gesellschaft veröffentlicht wer-
den.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Abs-
atz 291)

„Mehr Tatorte mit Themen, die die Men-
schen bewegen!” (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 308)

„Und das passiert Nebenan, oft versagt
die Gesellschaft, und die Gesell-
schaft sind auch wir.” (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 317)

„...doch es fehlt die gesellschaftliche
Äktion, diese Zustände zu ändern” (FB
RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 328)

„Der Tatort war ein guter Beitrag um
das gesellschaftliche Problem anzuspre-
chen.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Abs-
atz 332)

„Vielleicht gibt es neuen Anstoß, dass
dieses brisante Thema in der Diskussi-
on bleibt” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 434)

„Gutes, leider totgeschwiegene Thema
geworden!” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 448)

„Und endlich wird mal dieses toge-
schwiegene Thema in die Öffentlich-
keit gehört...” (FB RB: Tatort Schnack (1-
50), Absatz 452)

„In Unserer Gesellschaft muss sich was
ändern.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 495)

„damit habt ihr eine Diskussion losgetre-
ten die richtig ist.” (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 498)

„Ein Tatort, der hoffentlich mehr Diskus-
sion und Veränderung in der Thematik
der Pflegesituation bewirkt!” (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 500)

„Denkt mal an eure eigene Mitbürger
und hebt Ihnen, wenn sie Hilfe benöti-
tigen!!!” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 506)

„Dieser Tatort müsste wirklich jeden
Abend wiederholt werden. Bis ihn jeder
gesehen hat.” (FB RB: Tatort Schnack (1-
50), Absatz 529)

„Hoffen wir, dass die Thema nun mehr
Thema der Öffentlichen Diskussion
wird!!” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Abs-
atz 529)

„Genau, das Thema Pflege entlarvt un-
sere Politik, aber auch unsere Gesell-
schaft” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Abs-
atz 565)

„Brutal realistisch, aber seit Jahren be-
kannt” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Abs-
atz 595)

„Weiter so, dieses Thema muss raus aus
der dunklen Ecke. Danke ARD” (FB RB:
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Tatort Schnack (1-50), Absatz 644

„Jeder kann hier sich zukünftig bei diesem Thema einzubringen! Achtet auf eure Mitmenschen! Kommt runter von den Egotripis“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 652)

„Soßle ausgebaut werden das Thema und angegangen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 672)

„Trotzdem wird immer wegeschaugt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 681)

„Die Gesellschaft muss sich fragen lassen, was Pflege in der heutigen Zeit WERT ist!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 703)

„Es wird höchste Zeit das mal ein Ruck durch die Gesellschaft geht ... ich schaeu als Fachkraftschon“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 704)

„Sehr berührend und traurig. Vielleicht regt es zum Hinschauen und Nachdenken an.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 715)

„aber lässt uns dagegen kämpfen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 719)

„Vielen Dank...solche Themen müssen viel öfter angesprochen werden...es liegt so viel im argen...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 756)

„Und ohne die pflegenden Angehörigen sowie ohne die Tafeln würde der Staat gar nicht mehr funktionieren und auch ich hoffe das das Thema durch den Tatort jetzt in der Diskussion bleibt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 770)

„Diese Problematik muss diskutiert werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 782)

„es wird Zeit dieses Thema öffentlich in Frage zu stellen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 830)

„dieser Film sollte mindest einmal die Woche ausgestrahlt werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 834)

„vielleicht bewirkt es was...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 840)

„welches man unbedingt im Auge behalten sollte.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 848)

„HRR müsste mal auf die Straße gehen ist auch Doppelmoral die Anderen werden schon richten!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 882)

„Endlich wird diese Thema öffentlich gemacht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 918)

„Pflegenden Angehörigen sind überfordert und das finanzielle ist Schwerpunkt!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 233)

„Thema muss weiter in die Öffentlichkeit...Es ist aktueller denn je!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 241)

„Vielleicht tut sich jetzt was“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 271)

„Wär schön, wenn sich mal was verändern würde“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 363)

„Wird Zeit das in der Pflege was passiert...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 478)

„Wir müssen ALLE auf die Straße gehen!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 32)

„Hoffentlich ändert sich bald was...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 216)

„Die neue Regierung will für 13.000 Einrichtungen 8.000 neue Stellen schaffen das ist nochmal ein ganzer Angestellter pro Einrichtung. Das wäre nicht mal ein Tropfen auf dem heißen Stein ... so die Aussage von Experten im DLF schon vor Wochen. Wir, und da nehme ich mich hinzu, verstecken uns hinter Kommentaren auf FB anstatt auf die Straße zu gehen und zu demonstrieren das es reicht ... das Maß voll ist.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 229)

„bleibt bitte wirklich an diesem Thema dran!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 329)

„Das Thema geht leider auch in den Richtungen 8.000 neue Stellen schaffen...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 337)

„Wieso bekommt alte Menschen und Familienangehörige, die pflegen nicht die finanzielle und menschliche Unterstützung die ihnen zusteht?“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 429)

„Endlich mal das Thema Pflege Notstand!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 480)

„Es ist herzzerreißend, wenn man sich solche Zustände absieht.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 488)

„kein Funker Moral in der Gesellschaft.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 488)

„Es wird Ende der Zeit in der Pflege ist man ein schmieriger Mann. Vielleicht würde...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 94)

„Schrecklich der Mensch zählt nichts im Leben. Wird Zeit dagegen was zu unternehmen...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 408)

„Es müsste viel mehr darüber berichtet werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 41)

„dass der Tatort nun dieses Thema in viele deutsche Haushalte transportiert. Denn nur so kann sich etwas ändern.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 68)

„wirklich bedauerenswert ist halt die Korruption,wie Sie auch immer ausgebrochen und deklariert wird im Wahren Leben.Wenn man alleine ist ohne Hilfe von geliebten Menschen ist man einfach nur macht-schaffen fremder Menschen ausgesetzt. Alleine wenn man seinen Eltern beim altern zuschaut gibt es viel Freude und Glück aber man bemerkt immer mehr von Gutgläubigkeit auch. Ich würde mich freuen wenn mancher der in diesen Bereichen arbeitet sich selber mal fragen sollte,wer sich um ihn im alter kümmert.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 86)

„Der heutige Tatort ist seit langem wider einer der, der sowohl akute Misständen in der Pflege als auch in unserem Pflegesystem anspricht und der das, was die Menschen hierzulande heute bewegt und auch in Zukunft bewegen wird, thematisiert!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (12-20), Absatz 88)

„Ich glaube, das grösste Problem ist, Pflege und Altern zu verdrängen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 1)

„Seit Jahrzehnten sind allen alle Fakten bekannt. Es gibt mehr als genügend Material, Fälle, Beweise und das Geschäft mit den Alten, Pflegebedürftigen wird täglich lukrativer. Ohne gezielte politische und gesetzliche Massnahmen wird das Geschäft weiter blühen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 10)

„Vielleicht könnte diese Problematik in Zukunft auf weitere Fragen hingedeckt werden, dass man sich noch mehr Gedanken machen sollte.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 40)

„Moin, mein komme selbst aus der Pflege und ich finde es schade, das zu weniige tolle Filme über dieses Problem in der..."
Pflege gezeigt werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 112)

„dass die Menschen im Alter alleinge-lassen werden wenn sie krank werden und pflegebedürftig sind und die pflegend-angenährigen gleich mit dazu ist eine Schande...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 114)

„Es wird Zeit, daß dieses Thema auf den Tisch kommt. Die Verzweiflung, die Geldnot und der letzte Ausweg....“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 3)

„Die Nöte der Betroffenen und ihrer Angehörigen zu erkennen... es ist unfassbar schwarz... und man fühlt sich unfassbar allein...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 25)

„Wie können all die alten und hilfebe-dürftigen Menschen von prozentual immer weniger jungen Menschen ge- Pflegt werden? Wie kann das Berufsbild der Pflegenden attraktiver gestaltet wer- den, damit nicht auf ungelernte Hilfskräfte zurück gegriffen werden muss? Wie können Angehörige bei der häuslichen Pflege sowohl finanziell als auch psychisch unterstützt werden? Und eine Frage die sich jeder selbst stellen muss: Wie will ich selber meinen Lebensabend gestalten?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 62)

„Es sollte doch alles besser werden, in der Pflege...,“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 110)

„der ein großes gesellschaftliches Problem thematisiert. Die Pflegeform sol- te doch alles verbessern. Wie konnte das passieren, dass die pflegenden Angehö- rigen weiterhin im 'Regen' stehen gelassen werden?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 111)

„Dass er eine neue und endlich auch ehrlich an der Situation der Betroffenen orientierte Diskussion über die selbstbestimmte Tötung und Strafhaftigkeit der (aktiv) begleiteten Sterbehilfe auslöst.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 127)

„Hoffentlich trägt die Sendung dazu bei, dass die Bevölkerung endlich wach wird. Es ist traurig wie teilweise mit pflegebe- dürftigen Menschen umgegangen wird.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 20)

„Wenn Pflege weiter privatisiert wird werden Missstände schlechter.Eine Ge- sellschaft ist so gut,wie sie mit ihrem Schwächesten umgeht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 12)

„ich finde der Tatort hat auf ein Thema hingewiesen, das dringend stärker in das öffentliche Interesse gehört.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 62)

„sehr gut, ein aktuelles Thema zur Pflege in Deutschland..........ob häusliche oder Pflege im Heim, es geht zu lasten der älteren Menschen und Angehö- rigen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 110)

„Ich wünsche mir mehr Diskussionen in der Gesellschaft und mehr Akzeptanz für den Pflegeberuf. Mehr Engagement und Verständnis dafür und für die Situation der pflegenden Angehörigen. Sehr gut umgesetzt vom gesamten Team.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 125)

„Und natürlich gerade für Menschen, die erlebt haben was auch in Pflegeheimen mit den Angehörigen passiert, mehr als bedrückend.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 16)

„Er regt zur Diskussion an“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 28)

„Unsere Gesellschaft tut alles dafür dass die Menschen immer älter werden, aber deren Gesundheit können sie nicht er- halten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 35)

„Pflege in Deutschland hat mit Würde nichts mehr zu tun , pflegende Ange- hörige , Pflegekräfte, aber auch Leis- tungserbringer werden alles gelas- sen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 111)

„... Aber es wird sich nichts ändern. Der Pflegeberuf wird weiter kaputt gemacht, Angehörige weiter an den Rand ge- drängt. Ich habe selbst Angehö- rigenpflege gemacht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 133)

„Ein reelles gesellschaftliches Thema“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 48)


„In unserem Land wird es einem Angst und Bange, wenn die Pflege nicht klapt. Wir sind so reich!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 123)

„Da soll man keine Angst vorn Alter ha- ben. Es muss dringend was geschehen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 146)

„Es ist traurig aber wahr das alte Men- schen nicht genug Hilfe bekommen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 187)

„Die Berichte über Misstännde in der Pflege kommen sonst auch erst gegen Mitnacht.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 54)

„oft hinter verschlossenen Türen gesche- hend“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 3)

„in einen Tatort gehört: Spätestens wenn Sie selber in so einer Situation drin ste- chen und da ist es egal ob als Pflage- der oder Pflegebedürftiger werden Sie merken wie wichtig es ist beliebte Fern- sehformate dafür zu nutzen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 41)

„ein Tatsache welche wir schon des öfteren besprochen haben. Heute im Ver- gleich zu früher, als noch mehrere Gene- rationen in einem Haus gewohnt haben. Kindergarten und Seniorenheim unter einem Dach!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 42)

„Wie soll man mit seinen Eltern umge- hen, wenn sie krank sind? Kann man Pflegediensten trauen? Was tut man, wenn man selbst pflegebedürftig wird?“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 52)

„Wielange wollen wir uns noch, Geld- gier, Korruption und Verschwendung ge- fallen lassen?“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 59)

„Es wird vielfach nur nach Aktenlage entschieden. Den Patienten und den Angehörigen wird nicht geholfen. Es ist so traurig!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 178)

„solche Themen könnten ruhig öfters kommen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 38)

„es ist so wichtig diverse misstännde in unser verknocherten schreibtischäter- gesellschaft aufzudecken“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 132)

„lassen nicht auch wir, Menschen die in diesen Situationen, Lebensabschnit- ten sind – alleine? So schlimm auch das Drumherum sein kann. Der Senior sagte in einem Satz den Begriff „Einsamkeit““ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 137)

„Es ist eine Schande, dass nicht alle Pfle- gebedürftigen einfach nur gut und an- ständig versorgt und gepflegt werden, ohne dass es von jeweiligen finanziel- len, oder menschlichen Verhältnissen abhängt“ (HP Tatort: Tatort Schnack II
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

(Ansicht), Absatz 168
„Wo aber sollen Pflegekräfte anfangen, Abstriche zu machen?“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Er- gänzung), Absatz 57)
„Ich möchte alle pflegenden Angehörige aufrufen, aus der Anonymität herauszutreten“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Er- gänzung), Absatz 58)
„die Pflegeproblematik das noch viel drängenderes Problem in unserem Land“ (Twitter I, Absatz 20)
(Ansicht), Absatz 20
„Kurz vor Ende des Wahlkampfes war Pflege vorübergehend mal ein Thema. Hat leider nicht lange gehalten.“ (Twitter I, Absatz 647)
„Für ein soziales Thema? Für Pflege? Wo doch alle so schön weggucken? Pfft.“ (Twitter I, Absatz 652)
„Das ist kein Tatort das ist notwendi- ger Anschauungsunterricht!“ (Twitter I, Absatz 659)
„Erwartet.. nix. Nur noch zum Kotzen“ (Twitter I, Absatz 106)
„Warum wird dieses Thema nicht bei Anne Will aufgegriffen?“ (Twitter I, Absatz 114)
„Ich arbeite in der Geronto Psychia- trie. Hätte geholfen das das Thema bei Anne Will aufgegriffen wird“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 118)
„Bei fast jedem Tatort wird das The- ma bei Anne Will aufgegriffen. Nur bei diesem nicht. War ja klar.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 308)
„Ich hätte mir gewünscht, dass Anne Will danach mit Jens Spahn über unser Ge- sundheitssystem diskutiert hätte.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 657)
„Ich hätte mir gewünscht, dass anschlie- ßend in der Sendung bei Anne Will das Thema Pflegende Angehörige diskutiert würde. – Tatort – Ihr seid super!“ (FB Tat- ort: Livestream (51-100), Absatz 689)
„Gut hätte ich gefunden, wenn Anne Will im Anschluss darüberdebattiert hätte, statt wieder mal eine Sendung über unser Regierungsschaos zu bringen...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 711)
„Sehr schade, dass Anne Will danach nicht die Gelegenheit genutzt hat, das Thema aufzugreifen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 202)
„Wäre schön gewesen wenn bei Anne Will im Nachgang mit Menschen aus der Pflege gesprochen worden wäre. Da ha- ben die Medien eine Möglichkeit vertan die Pflege eine Stimme zu geben.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 34)
„Das Thema Pflege wäre jetzt mal ein gutes Thema bei Anne Will gewesen anstatt anderes blödes Geschwafel was da jetzt wieder läuft“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 135)
„Und im 1. reden sie bei Anne Will Mal wieder über Flüchtlinge! Ignorant dem Tatortthema gegenüber! Pflege ist das Angsthema Nummer 1!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 153)
„Ja, leider jetzt nicht bei Anne Will- viel- leicht hat man Bedenken, da das Pfle- ge- Thema Deutschland sehr realistisch traurig u deprimierend rüber kam! Die Politik muss unbedingt nachlegen!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 159)
„.....und anschließend läuft Anne Will mit Themen die NULL mit dem Tatort Thema zu tun haben. Schade, ARD...... Anstel- le die Problematik aufzugreifen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 216 – 218)
„Heute hätte ich mir nach dem Tatort bei Anne Will eine Diskussion darüber gewünscht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 230)
„Ich hatte das Thema sogar erwartet. Es konkurrierte leider mit der aktuellen Re- gierungsbildung.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 231)
„Und jetzt im Anschluss hätten die die es mit verschraubten wieder bei Will rum... WAAAAHHNNNN!!! Ohne Worte“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 246)
„Ich hoffe auf mediale Nachwirkungen. Aber ich hätte mir gewünscht, dass dies auch im Nachgang bei Anne Will Thema ist. Hätte gern gehört, was Herr Spahn als Lösung vorzuschlagen hat.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 263)
„Und was läuft bei Anne Will.....Selbst- bewehräucherung der neuen Regie- rung“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 674)
„Genau das ist das Problem, dass der Talk, Anne Will" dieses Thema nicht di- rekt thematisiert“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 733)
„Wäre jetzt toll gewesen, wenn das The- ma bei Anne Will fortgesetzt würde.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 735)
„Frau Will hätte es als Thema in ihrer Sendung aufgreifen sollen.“ (FB RB: Tat- ort Schnack (1-50), Absatz 776)
„Und jetzt ANNEWILL anschauen......Da sieht man was uns die nächsten Jahre erwartet... nix. Nur noch zum Kotzen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 802)
„Hätte man ruhig im Anschluss bei Anne Will drauf eingehen können, anstatt wieder die Regierungsbildung durch- zuhauen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 821)
„Und dannach bei Anne Will ging es wür- de mal um Flüchtlinge... es nervt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 867)
„Be Anne Will könnte ich gerade Explo- dieren bei diesen Aussagen“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 297)
„Und Anne Will Thema Groko“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 354)
„Hätte die Diskussion gleich an- schließend im TV gewünscht...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 482)
„Ich gucke jetzt Anne will“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 146)
„Und nun bei Anne Will das übliche Po- litikergewäsch.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 481)
„Oh Anne Will..... dieses Thema über Flüchtlinge ist längst tot diskutiert! Wir wäre es mal damit, endlich die Proble- me des Pflegenotstands (in jeder Spar- te) offen und ehrlich zu diskutieren und die amtierenden Politiker zu fordern, zu reagieren!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 65)
„Ja, leider hat die ARD verpasst, das Theo- ma bei Anne Will zu bringen, bei jedem anderen politischen Thema passiert dies. Hier nach einem Top-Tatort leider nicht.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 84)
„Finde schade das man das Thema nicht im Nachhinein nochmal diskutiert und aufarbeitet i Top Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 136)
„Anne Will interessiert heute nicht nach- dem Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 149)
„Warum wird dieses Thema nicht bei Anne Will aufgegriffen?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 155)
„Anne Will redet sonst auch übers Tat- ort-Thema – heute nicht“ (FB RB: Tatort

– Appell an eine stärkere öffentliche Diskussion (einschließlich Äußerungen zur Berücksichtigung der Thematik bei Anne Will) – Berücksichtigung der Thematik bei Anne Will...
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Beide Anne Will Flüchtlinge, Flüchtlinge und nichts zu diesem Thema Pflege.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 216)

„Warum gibt es keine Diskussion jetzt? Bei Anne Will. Das wäre sooooo wichtig gewesen!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 266)

„Ich hätte jetzt die Diskussion bei Anne Will erwartet – hätte nicht geschadet“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 379)

„Super Leistung, hätte es als passend gefunden, wenn man bei Anne Will jetzt darüber diskutiert hätte“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 381)

„Warum wird das jetzt nicht bei Anne Will diskutiert? Möchte sich wohl keiner diesem Thema stellen.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 412)

„Warum ist das jetzt nicht Thema bei Anne Will?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 440)

„Liebe ARD, warum senden Sie diesen Talk nicht im Anschluss im Ersten – statt dieses Break mit Anne Will? Warum lassen Sie den berührten Zuschauer mit diesem Thema anschließend allein?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 448)

„Nur schade, dass Anne Will das Thema nicht aufgenommen hat“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 478)

„Anne Will … da müsste sie ja unsere Katastrophen Politik hinterfragen…“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 479)

„Es war leider ernüchternd, dass Anne Will das Thema nicht aufgegriffen hat (durfte, sollte, wie auch immer…).“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 37)

„aber worüber ich mich tierisch ärgere, dass bei der Sendung danach „Anne Will” über die achso tolle Regierung diskutiert wird und nicht über die Themen die wirklich eine schnelle Lösung brauchen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 7)

„Eigentlich wäre das heute ein Thema für Anne Will gewesen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 19)

„warum nicht bei Anne Will“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 29)

„Frage mich warum keine Diskussion bei Anne Will über dieses Thema jetzt nicht läuft.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 34)

„Warum ohne Diskussion bei Anne Will?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 6)

„Unglaublich, dass das Erste diesen Tatort nicht ergänzt um eine Diskussion bei Anne Will – diese Sendung kann man doch unmöglich so im fließenden Raum stehen lassen!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 10)

„Ich hätte mir gewünscht, wenn Anne Will sich anschließend mit dem Thema befasst hätte. Eine verpasste Gelegenheit.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 21)

„Ich hätte im Anschluss eine Diskussion über dieses Thema für wichtig empfunden. Doch bei Anne Will ging es wieder mal um Flüchtlinge.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 183)

„Es war leider ernüchternd, dass Anne Will sich anschließend mit dem Thema befasst hätte. Eine verpasste Gelegenheit.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 21)

„Danach hätte es wirklich bei Anne Will eine Diskussion geben sollen“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 224)

„Warum wurde bei Anne Will im Anschluss nicht!! darüber diskutiert“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 8)

„Anne Will wird sowieso immer uninteressanter“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 9)

„Wieso gabs den hinterher nicht mal eine Diskussionsrunde bei Frau Will über dieses Thema???? über Koalitionspartner haben wir doch mittlerweile genug gehört“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 187)

„Danach müssten aber auch die richtigen Diskussionspartner eingeladen werden, Leute die tagtäglich in der Praxis damit konfrontiert sind, Betroffene Familienmitglieder, aber keine Schwächer irgendwelcher Parteien, die nur die Schul und heroin schieben“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 188)

„anstatt das bei Anne Will aufzunehmen wird sich wieder über die GROKO auslassen die für diese Misständen verantwortlich sind . Anne Will wieder an der Realität vorbei.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 56)

„Bei Anne Will, bedeutungsloses Wortgeplänkel anstatt einer Diskussion. Aber bei so wichtigen wird gekniffen, Chance verpasst“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 62)

„Danach hätten Jens Spahn bei Anne Will dazu was sagen können. Wieso war wohl hier nicht der Film mal ‚Einleitung‘, um eine KONKRET Aussichtnahme dazu seitens der Politik zu bekommen? (Nur mein Gedanke dazu nach dem gestrigen Abend.)“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 146)

„Der Tatort wäre das perfekte Thema für Anne Will im Anschluss gewesen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 147)

„ICH hätte gern eine ‚offizielle‘ Reaktion bei den Sendungen Anne Will gestern oder Hart aber fair heute gesehen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 117)

„Schade, dass Anne Will anschliessend dieses Thema nicht aufgegriffen hat.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 34)

„Schade, dass Anne Will sich dem nicht angeschlossen hat.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 71)

„Schade, dass es der ARD keine Anna-Will Diskussion im Anschluss wert war.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 129)

„Wie wenig aber das Thema ernst genommen wird, sieht man am Themenwechsel der sich anschliessenden Will Sendung“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Ergänzung), Absatz 68)

„bei #AnneWill gibt’s wieder nichts anderes, als die übliche Selbstdarstellung der politischen Knallköpfe. Nein danke.“ (Twitter I, Absatz 1)

„@AnneWillTalk konnte man wieder sehen wie weit sich die Berliner Politiker von der Realität entfernt haben.“ (Twitter I, Absatz 4)

„Ich hätte ja erwartet, dass das #Tatort ‚Thema ‚Pflegenotstand‘ auch wieder bei der anschliessenden Diskussion bei Anne Will aufgegriffen wird.“ (Twitter I, Absatz 41)

„#Tatort Schlechtes ARD-Management, Anne Will Sendung hätte sich zwingend nach diesem Tatort mit diesem Thema beschäftigen müssen“ (Twitter I, Absatz 48)

„Kann wirklich nicht verstehen das Anne Will heute hier nicht anschließt. #Tatort“ (Twitter I, Absatz 63)

„Heute muss erstmal das neue Kabinett gefeiert werden #tatort #annewill“ (Twitter I, Absatz 65)

„Hätte so nen Alternativvorschlag, wo rüber man in der Talkrunde sprechen könnte statt dieses dauern de ABER 2015 WAR DAS SO… Leute wir haben 2018 und unsere Pflege/ Bildung Wohnungs- markt schmieren ab. Hallo?“ (Twitter I, Absatz 272)

„#annewill“ (Twitter I, Absatz 273)

„Da hätte man jetzt nach dem #Tatort bei #AnneWill doch prima mit Betroffenen und FACHleuten über die Situation der Pflege… aber ach, das wäre ja totaler Quatsch!“ (Twitter I, Absatz 315)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„#Pflege und #Pflegennotstand hätten diese Bühne nach dem #Tatort verdient. #AnneWill“ (Twitter I, Absatz 358)

„Anne will sich nicht mit dem Thema befassen, weil sie Angst vor dem Altern hat und macht lieber Talkshows, um die jungen Nazis zu befeuern, wie das @LaViVeBagabonde bemerkt“ (Twitter I, Absatz 359)

„anschließend überflüssig bei Anne W. getakelt wird.Wieso haben Politiker dafür noch Zeit, wann wird endlich gehandelt??“ (Twitter I, Absatz 361)

„bei @AnneWillTalk nicht darüber diskutiert, wie es um das deutsche Pflegesystem bestellt ist? #AnneWill“ (Twitter I, Absatz 393)

„Na, da hätte ich jetzt aber erwartet, dass sich #AnneWill mit dem Inhalt des #tator beschäftigt. Da gäbe es sicher noch wesentlich mehr zu sagen.“ (Twitter I, Absatz 455)

„Könnte #annewill nach diesem #Tatort nicht mit @jenspahn über den #Pflegennotstand sprechen? #Spahn“ (Twitter I, Absatz 458)

„Anne Will ist nur Populismus.“ (Twitter I, Absatz 459)

„Und der Talk bei Anne will hat das bresante Thema nicht zum Anlass genommen. Schande“ (Twitter I, Absatz 471)

„Dazu würde eigentlich perfekt eine entsprechende Talkrunde zum Thema bei #annewill passen.“ (Twitter I, Absatz 487)

„Nach diesem #Tatort hätte man ja mal über #Pflege sprechen können! Es wäre interessant gewesen, weil es nötig ist. #AnneWill Talkshow: Gleich bei #AnneWill: Kabinett komplett – wofür steht diese neue Regierung? Hier geht’s zum @dasErste-Livestream: http://www.ardmediathek.de/tv/live?kanal=208 … #Groko #Kabinett“ (Twitter I, Absatz 498 – 500)

„Der Meinung von euch beiden kann ich mich nur anschließen, nach so einem beklemmenden #Tatort über das neue Kabinett Merkel bei @AnneWillTalk zu diskutieren ist absolut INAKZEPTABLE und ich verlange dafür eine Erklärung von @DasErste“ (Twitter I, Absatz 502)

„Da hätte sich ein @AnneWillTalk im Anschluss durchaus angeboten... #Tatort“ (Twitter I, Absatz 645)

„Bin fast froh, dass es den Talk danach nicht gibt. Aus Gründen, die ich nicht unbedingt erläutern möchte. #Tatort“ (Twitter I, Absatz 648 – 649)

„Anne Will ist als Werbeshow für Karrenbauer angelegt“ (Twitter I, Absatz 655)

Miskstände im Pflege- und Gesundheitssystem

– Kritik an der Pflege- und Gesundheitspolitik

„Die Pflegestufe berücksichtigt eben nur den Pflegebedarf. Todkranke Menschen, die sich noch selbst versorgen können, z.B. bei Krebs, brauchen eventuell keine Pflege, obwohl die so krank sind. Das ist der Geist des Gesetzes, ist nur nicht so bekannt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 95)

„Alt werden ist im Gesundheitssystem, Politik und Wirtschaft nicht vorgesehen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 259)

„Ok, das Pflegesystem in Deutschland ist nicht das gelbe vom EL.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 295)

„Die Würde des Menschen ist unantastbar...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 378)

„Es wird Zeit, dass das Gesundheits- und Pflegesystem schnellstens neu überdacht und geändert wird.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 378)

„Nicht der MDK ist ein Lacher, sondern der Tatort trifft den Zustand des deutschen Landes.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 399)

„Altenpflege hat keine Lobby, es wird sich leider auch in Zukunft nichts ändern.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 318)

„Der Tatort trifft den Zustand des deutschen Pflegesystems mit voller Wucht.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 338)

„Wie ist sowas in einem Land wie Deutschland möglich????“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 341)

„Keine Pflegenden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 53)

„Schlimm genug dass so etwas in unserem Staat gibt und Gang und gäbe ist.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 58)

„Traurig das es diese Missstände in unserem Land gibt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 138)

„Man sollte die Menschen, die eh schon verunsichert genug sind, nicht noch fehlinformieren. Es ist so schon schwer genug unser Gesundheitssystem zu erklären.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 299)

„Die armen Angehörigen müssen mit wenig Geld ‘rechnen’ und müssen jeden Cent 3 mal umdrehen. Vor allem der Psychischen Druck der auf die Angehörigen lastet. Einfach schlimm das Gesundheitssystem.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 303)

„Die alten Angehörigen müssen mit wenig Geld ‘rechnen’ und müssen jeden Cent 3 mal umdrehen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 406)

„Da läuft etwas mega falsch!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 458)

„Die unglaublichen Mängel in unserem Pflegesystem und die Überforderung der Angehörigen aufzeigt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 628)

„Unser Gesundheitssystem ist krank von Kopf bis Fuß.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 48)

„Umstände haben sich auch zu informieren was ihnen zusteht“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 61)

„War klar, dass der schwarze Peter dem Pflegedienst zu geschoben wird, statt den Krankenkassen oder dem Gesundheitssystem.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 114)

„Das Pflege System muss sich auf jeden Fall ändern...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 138)

„So ist unser System tatsächlich und es wird vermutlich noch schlimmer wenn es noch mehr ältere Menschen gibt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 360)

„Ändern wird sich eh nie...Pflegedienste
Auswertung von Zuschauereaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

und Kassen sacken alles ein...” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 361)

„Willkommen im deutschen Gesundheitswesen Absolut nachvollziehbar!” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 553)

„endlich die Misstände in der Pflege in unserem reichen Deutschland” (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 578)

„Unser ganzes Sozialsystem krankt...wo wird das nur noch hinführen?” (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 644)

„Armeliges Deutschland mit einem schon lange maroden Gesundheitssystem und keiner packts an. Lokalismus gehört verboten.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 692)

„als Pflegesachverständige habe jeden Tag mit diesem Drama zu tun. Auch die Darstellung des Betruges trifft relativ gut zu. Es passiert nichts! Wir schreiben Gutachten und die Juristen der jeweiligen Einrichtungen nutzen alle Rechtsformen dagegen” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 92)

„Absolute Wahrheit. Unser Gesundheitssystem ist eine Schande! Traurig aber wahr...” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 241)

„Die Pflege zu privatiseen war ein Fehler,denn diese Leute wollen was verdienen ob Krankenhäuser oder Altenpflege.Der Druck kommt von ganz oben und geht nach unten, würde unter solchen Bedingungen nie wieder in Pflegebereich gehen” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 283)

„Aber bei der ganzen Pflegemafia usw und dem ganzen Pflegenotstand kann man ja nicht davon ausgehen das es die nächsten Jahre besser wird in diesem Land wo eh alles auf Köpfen der ärmensten kaputt gespart wird” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 299)

„überall Katastrophale Verhältnisse” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 306)

„wer glaubt, dass sich jetzt schnell was ändern wird, ist auf dem Holzweg.” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 319)

„Früher gab es in Krankenhäusern und Altenheimen Ordensschwestern, koreanische Schwestern, Zivis, alle weg. Die heutige Situation hat unser System und die Politik erst möglich gemacht” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 349)

„Was gedenkt die Pflegekasse zu ändern? Gerade im Bezug auf Pflegegeld in einer 24Stunden Betreuung zu Hause durch Angehörige.” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 373)

„Das ist kein Tatort. DAS IST EINE ANKLAGE AN DAS GESUNDHEITSSYSTEM!” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 376)

„teils einfach auch über teuer” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 523)

„Ein menschenverachtendes, kriminelles System, das aus der Not der Pflegenden Millionen schöpft.” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 559)

„das ganze Versagen der Pflegeversicherung” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 592)

„Es ist ein grausames System.” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 613)

„Geld regiert leider die Welt,mehr Pflegekräfte geht nur mit einem höheren Gehalt” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 646)

„Unser krankes System macht sich überall bemerkbar,das ist genauso widerwärtig wie traurig.” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 664)

„Es fehlen Konzepte die die pflegenden Angehörige besser unterstützen! Sie brauchen viel mehr professionelle Unterstützung!” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 666)

„Unser Gesundheitssystem steht vor einem überdimensionalen Abgrund... Er schüttend” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 675)

„Die Krankenkassen haben Geld ohne Ende! Ich hoffe es wird mal zielführend eingesetzt!” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 695)

„Habe gerade in der Schule die Grundrechte unterrichtet...Die Würde des Menschen ist unantastbar; heißt es in Art. 1 Satz 1 Grundgesetz. Unsere Pflege in Deutschland spiegelt das leider nicht wieder.” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 700)

„Das schlimmste aber ist, daß uns allen ein funktionierendes Sozial und Gesundheitssystem vorgauckelt wird. Habe lange genug als Ästhetis der in Deutschland und jetzt auch wieder in Deutschland gearbeitet. Wir werden belügen und betrogen, was die Realität und die Zukunft angeht.” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 815)

„Schrecklich, dass die älteren Menschen ihre letzte Wegstrecke oftmals so isoliert und ungehört aushalten müssen.” (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 866)

„Die Entwicklung wird immer schlimmer...in der Ausbildung wird stellenweise nicht auf eine vernünftige Anleitung geachtet, manchmal auch nicht möglich durch mangelndes Personal! Dies muss geändert werden um die Ausbildung fundierterer Gestalten zu können.” (FB Tatort: Tatort Schnack (51-70), Absatz 220)

„Es bricht irgendwann zusammen,dann ist es zu spät” (FB Tatort: Tatort Schnack (51-70), Absatz 358)

„Ist das Pflegesystem noch zu retten ?” (FB Tatort: Tatort Schnack (51-70), Absatz 498)

„Und spiegelt unser System klar wieder.” (FB Tatort: Tatort Schnack (71-90), Absatz 196)

„Unser Gesundheitssystem steht nur noch nach Gewinnmaximierung....Es geht nicht um Pflegequalität sondern um biliges Personal, das möglichst aus dem Ausland angeworben wird, sprich billige Löhne.... Mehr Fachkräfte kosten zu viel...Armes Deutschland seinen Alten das zuzumuten- Sie haben viel in die Rentenkassen und ins Sozialbüro ein gezahlt und können sich im Alter nicht mehr wehren! So traurig! Dieser Tatort bringt es auf den Punkt, in diesem System sind alle Beteiligten überfordert.” (FB Tatort: Tatort Schnack (71-90), Absatz 408)


„Leider wahr, was im deutschen Pflege system so los ist.” (FB Tatort: Tatort Schnack (91-114), Absatz 178)

„Schwere Kost...die traurige und tragi sche Wahrheit im deutschen Pflegesys tem.Spitzenklasse Tatort.” (FB Tatort: Tatort Schnack (91-114), Absatz 187)

„Warum müssen Krankenhäuser pro vat machen, warum werden Gewinne nicht in Personal und Pflege zurückversetzt?” (FB Tatort: Tatort Schnack (91-114), Absatz 268)

„Jeder Fall ist anders und kann nicht pauschal abgerechnet werden” (FB Tatort: Tatort Schnack (91-114), Absatz 278)

„Ich moechte nicht wissen was da wirk...
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

lich angeht unser System sehr traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 346)

„Es gibt Senioren und Pflegestützpunkte in den Städten und Landkreisen warum ist das so wenig bekannt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 414)

„Wer die Pflege und das Gesundheitswesen einem Wettbewerb ausliefern ist diesem ausgeliefert. Wettbewerb wird immer zu Lasten der Gesundheit und Pflege führen. Je weniger Staat aber dafür immer mehr Eigenverantwortung wird die Probleme weiter verschärfen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 121)

„Das Pflegesystem ist ein unglaubliches Netzwerk, jeder kennt jeden. Es ist mächtig und der Einzelne hat wenig Chancen gegen die Missstände in Heimen anzugehen, vor allem wenn man erkennt, dass man als Angehöriger abhängig ist und falls Missstände angezeigt werden, wird dieses am hilflosen Heimbewohner ausgelassen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 31)

„Das ganze ist ein korruptes System. Lei- der müssen es die wenigen ehrlichen Pfleger in den wenigen ehrlichen Pflegediensten ausbaden...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 48)


„Das ganze Pflegesystem müßte neu ge- regelt werden. Euthanasie auf Wunsch wenn ein Arzt zustimmt, müßte erlaubt werden. Wie es in Britisch Columbien seit Juli 2017 erlaubt ist“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 57)

„Auch das neue Pflegegesetz ist mangelhaft, denn es erlaubt nicht häuslich zu pflegen, wenn man berufstätig.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 16)

„Unser gesamtes Gesundheitssystem geht doch den falschen Weg.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 18)

„Die meisten Pflegedienste arbeiten nicht kriminell oder nur profitorientiert, sind aber auch Opfer unserer Gesundheitspolitik.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 28)

„Schuld ist das politische System.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 51)

„Das deutsche Gesundheitssystem ist so krank. Solange aber ein Arbeiter am Band mehr verdient als eine hoch qua- lifizierte Pflegekraft mit tatsächlich er- lernten und erreichten Zertifikat solange wird sich nichts ändern. Auch mit dem neuen Gesundheitsministerium nicht. Und sehr viel in diesem Tatort entspricht leider dem tatsächlichen Alltag von Pflege- genden“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 60)

„Den größten Fehler, den man je machen konnte, war, das Gesundheitswe- sen raffgierigen Aktionären zu schen- ken!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 55)

„wäre wünschenswert, dass sich die Verantwortlichen Bezüglich Altersarmut und Pflegepolitik“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 17)

„Unser ganzes Sozialsystem krank...wo soll das noch hinführen?“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 172)

„Weil unsere Gesundheitspolitik dieses Thema leider erst viel zu spät in Angriff genommen hat (hat sie das über- haupt?!?) und das kann jetzt kaum mehr aufgeholt werden.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 177)

„der stetige Kampf mit Ämtern und Behörden!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 4)

„Es tut mir so leid, für alle Menschen, die sich in den Klauen dieser Kriminellen befinden und nur ‘einen’ Ausweg finden.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 17)

„Pflegende Angehörige und Pflegebe- dürftige an den Grenzen des Würdigen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 32)

„Sicher kann man darüber streiten, ob das Einzelfälle sind aber trotzdem fallen eben viele durch’s Raster und verschwin- den im ‚Toten Winkel‘.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 195)

„unsere Zukunft im deutschen Pflege- system“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 107)

„Die system verursachte und begüns- tigte Probleme muessen beseitigt.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 364)

„Und das neue pflegestärkungsgesetz ist ein Hohn“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 32)

„kommen sie in Pflegeheime, die, auf- grund vollkommen desolater Politik, nur noch Gewinnorientiert agieren“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 32)

„sondern auch nicht für Jedermann be- zahlbar...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 36)

„Pflegende Menschen werden dabei oft selbst zum Wrack und die Regierung lässt diese Menschen allein“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 150)

„Die Menschen die Deutschland nach dem Krieg aufgebaut haben, bekommen nicht die Pflege und so die Aner- kennung die ihnen zustehen würde.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 157)

„Unser ganzes Sozialsystem krank...wo soll das noch hinführen?“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 172)

„Weil unsere Gesundheitspolitik diese- ses Thema leider erst viel zu spät in An- griff genommen hat (hat sie das über- haupt?!?) und das kann jetzt kaum mehr aufgeholt werden.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 177)

„der stetige Kampf mit Ämtern und Be- hörden!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 4)

„Es tut mir so leid, für alle Menschen, die sich in den Klauen dieser Kriminellen befinden und nur ‘einen’ Ausweg finden.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 17)

„Pflegende Angehörige und Pflegebe- dürftige an den Grenzen des Würdigen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 32)

„als es nicht so gut u. es wird sich nichts ändern und das im einen so reichen Land wie Deutschland!“ (FB Tatort: Um-
Es sind viele PK die kaum richtig deutsch sprechen." (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 97)

„Denn die Personal Situation ist wie überall in den Einrichtungen sehr angespannt. Denn die Einrichtungen und auch die ambulante Pflege ist so organisiert, das die Betreiber Mit ihren Einrichtungen Geld verdienen. Das ist kein tragbarer Zustand." (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 98)

„Pflegeheime haben es zu nehmen schwer Personal zu finden und dem entsprechend immer weniger Zeit um sich anständig um Leute zu kümmern!" (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 50)

„Der Pflegenotstand ist Realität" (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 75)

„das wird vom Pflegenotstand zum Pflegekollaps eskalieren." (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 179)

„häufig keine Examinierten dort arbeiten, hätte noch erwähnt werden können!" (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 214)

„Na toll... dann dann werden ja dem nächst die Apotheker gut mit "Psycho pharmaka" verdienen, die werden dann in den Pflegeheimen eingesetzt, weil Personalmangel herscht, wer möchte den noch in der Altenpflege arbeiten." (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 269)

„Unsere Pflegekräfte arbeiten bis zum Umfallen. Die Besetzung ist nahezu immer am unteren Limiet" (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 274)

„Pflegedienste leiden unter Fachkräftemangel..." (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 319)

„Ich erlebe es gerade genauso mit meinen Schwiegereitern. Pflegenotstand erster Güte" (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 360)

„Die Pflegedienste können wegen Personalmangel längst nicht alle Anfragen bewältigen." (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 403)

„immer noch zu wenig Personal" (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 471)

„Pflegenotstand für wahnsinniges Geld und dann unfähiges Personal. Grauenhaft!" (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 625)

„Dieser Tatort zeigte mal die Wahrheit in unserer Pflege und dem Notstand der pflegebedürftigen Bürger unseres Landes. So ist die Wahrheit!" (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 663)

„Der Pflegenotstand betrifft uns alle" (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 178)

„Pflegenotstand wissen wir ja, ist Thema." (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 289)

„Auch super die Aussage von Frau Postel bei Radio Bremen zur geplanten Aufstockung von Pflegepersonal. rechnerisch eine halbe Kraft pro Heim..." (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 320)

„Pflegenotstand Deutschland- öffentlich bessert sich was!" (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 334)

„Pflegenotstand aufgrund mangelndem Personal und Zahlung ist bekannt," (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 381)

„Das wir uns die Pflege nicht mehr leisten können... oder einfach nicht genügend Pflegekräfte vorhanden sind..." (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 667)

„Woher sollen wir die Fachkräfte nehmen?! Solange die Wertschätzung in den Pflegeberufen nicht steigt und auch die ambulante Pflege ist so überall in den Einrichtungen sehr angespannt, allein das geht schon nicht zusammen..." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 104)

„Geben sie ihre Mutter ins Heim ist das Einfachste, um sich aus dem Geschehen herauszuhalten. Statt aktiv zu sein, machen sie passiv mit und unterstützen das System." (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 21)

„ein widerliches System" (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 56)

„Der #Tatort zeigt schön auf wie kaputt das deutsche Sozialsystem" (Twitter I, Absatz 50)

„Wir hatten in diesem Land mal ein gutes Gesundheitssystem. Dafür wurden wir sogar von anderen beneidet. Jetzt ist es so schlecht, dass es Angst macht und keiner mehr alt und pflegebedürftig werden will!" (Twitter I, Absatz 174 – 175)

„Lieg leider daran, dass für Bezahlung, Anerkennung und Behandlung ebenfalls Menschen zuständig sind, und zwar die, welche Gesundheit und Pflege für einen Gewinnmaximierungsfähigen Bereich halten." (Twitter II, Absatz 21)

„Der real existierende Sozialstaat diesmal ungeschminkt im Öffentlichen?!" (Twitter II, Absatz 110)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

ort: Livestream (135-163, Absatz 679)
die Pflegekräfte die tagtäglich ihr bes- tes geben, trotz massivem Personal- mangel“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 61)
Der Pflegenotstand und die ganzen Pflegedienste, dass ist echt schon mit maßlosen Störungen zu sehen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 191)
Leider haben Pflegedienste immer einen starken Fachpflegemangel. Es werden unbedingt mehr Pflegende gebracht, leider fehlen die überall...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 211)
Er beschreibt auf erschreckender Wei- se den Pflegenotstand in Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 270)
"Pflegenotstand in Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 293)
Pflegemafia usw und dem ganzen Pflegenotstand“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 333)
"Armes Deutschland Pflegenotstand pur.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 523)
"ständige Überlastung des Personals“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 592)
"Müssen Pflegekräfte, die im Ausland ihr Examen gemacht, hier nochmals eine Prüfung ablegen? Das Problem ist leider auch immer das Sprachproblem“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 615)
"Altenheim Mangel an Pflegefachkräf- tnen wäre auch ein Thema.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 753)
es sind einfach zu wenige...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 788)
Das hört man ständig von den Pflege- kräften das es einfach kaum zu schaffen ist und deshalb aufgeben“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 806)
8000 neue Stellen wo sollen die her- kommen? Das ist ein Witz, in ganz Deutschland fehlen Leute in allen k und legen im Winkel“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 814)
"aber auch Pflegekräfte sind am Ende ihrer Kräfte, genau wie Angehörige“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 910)
Personalmangel, Zukunftsaussichten leider in der Gesellschaft miserabel“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 916)
"Die Entwicklung wird immer schlim- mer... in der Ausbildung wird stellenwei- se nicht auf eine vernünftige Anleitung geachtet, manchmal auch nicht mög- lich durch mangelndes Personal!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 220)
"Ich selbst arbeite jetzt seit einem Jahr wieder in der Klinik und muss sagen dort sieht es genauso schlecht aus.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 255)
"Wenn so der Pflegezustand in Deutsch- land ist, dann gute Nacht Deutschland. Traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 280)
Ja weil der Druck sehr hoch ist gibt es zu wenig Pflegekräfte“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 288)
"Fragt doch mal die das stemmen müssen, das Pflegepersonal“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 408)
"Es fehlt überall an Fachkräften. Und die Profitgier mancher Heimbetreiber ist grenzenlos. Ausgetragen auf dem Rücken Pfleger und der zu Pflegen- den“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 176)
da geht die verarsche grad weiter, bis die 8.000 fertig ausgebildet sind. Ha- ben wir sowieso Pflegebedürftige das sich an der Situation wieder nichts ge- ändert hat.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 235)
"Bei uns im Pflegedienst rufen auch oft Angehörige an, die hilflos sind und keinen Pflegedienst finden „aber auf- grund des Personalmangels kann man leider nicht allen helfen““ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 237)
Pflegenotstand in Deutschland. Schlechte Bezahlung, schlechte Arbeit- schaftangebote.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 341)
Ich kann nur hoffen, dass die Politik zukünftig den Pflegenotstand zu ihrer Agenda macht, die Pflegedienste mit zwiefelhaftem Ruf besser auf die Finger geschaut bekommen und die Mit- arbeiter des MDK keine alleinige Macht haben über Beurteilungen der Pflege- grade.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 413)
Leider alltäg. & Realität in einem rei- chen Land wie Deutschland. Und es werden in den nächsten Jahren über 500tsd neue Pflegekräfte gebraucht, woher““ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 416)
Vor wenigen Tagen war der 93. Ge- burtsstag von Trude Uruh, der Frauen der schon seit 1975 auf altenfeindliche Poli- tik und Pflegenotstand aufmerksam ge- macht hat. Seniorenschutzbünde und die Gräune Panther gegründet hat und immer nur behindert wurde für ihren Einsatz in Würde Alt zu werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 2)
Die Regierung...alle sollten sich das zu Herzen nehmen und endlich etwas gegen den Pflegenotstand unterneh- men“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 153)
Russische oder polnische Pflegekräfte lösen das Problem aber nicht" (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 312)
Tatort – Pflegenotstand?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 50)
Die Pflege bzw. deren Notstand ist seit einigen Jahren in aller Munde, doch es hat sich Nichts getan. “ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 53)
Pflogenotstand“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 64)
dass die Politik endlich mal wach wird und etwas gegen den Pflegenotstand tut“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 72)
Pflegenotstand“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 15)
Pflegenotstand“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 61)
"Bin jetzt 38 Jahre in der Pflege, aber so einen Personalmangel wie jetzt habe ich noch nicht erlebt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 78)
Es gibt speziell in Bremen einen Pflege- notstand. Zu wenige Pflegeplätze für...
Bedürftige, es muß nach Niedersachsen ausgewichen werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 79)

„Pflegenotstand“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 77)

„nur er zeigt nicht eine einzige Antwort auf den totalen Pflegenotstand in Deutschland.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 78)

„Nur durch den Pflegenotstand wird dem Betrug Tür und Tor geöffnet.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 78)

„das der Pflegenotstand schon lange besteht...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 78)

„Wo soll ausreichend Pflegefachpersonal herkommen...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 88)

„wenn viele ausgebildete Kräfte z.B. ins Studium „flüchten“, da die direkte Pflegetätigkeit unattraktiv erscheint und die Rahmenbedingungen immer miserabler werden...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 89)

„Pflegenotstand“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 83)

„Leider zeigt es den wirklichen Notstand der Pflegebedürftigen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 126)

„Man sieht auch sehr oft Heime die gute Noten haben aber katastrophal sind...Da fragte ich mich während der Tatortfolge ob es vllt die Wirklichkeit ist, das diese für Geld informiert werden vor Heimbesuchen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 127)

„Pflegenotstand sind seit vielen Jahren bekannt und waren es schon lange Zeit vor Eintritt...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 9)

„Pflegenotstand“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 17)

„Pflegenotstand“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 106)

„Es stimmt, wir haben einen enormen Pflegenotstand in Deutschland.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 162)

„gibt so viele inkompetente pflegeheftiger dem personalmangel geschuldet...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 220)

„Personalmangel“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 102)

„Pflegenotstand im Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 92)

„dadurch selbverständlich personell unterbesetzt sind...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 32)

„Die Pflegeheime sind in den meisten Fällen nicht nur unterbesetzt, sondern auch nicht für Jedermann bezahlbar...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 36)

„Pflegehilfskräfte sind hält billig und man findet nur noch eine Hand voll exaniinierte Fachpflegekräfte.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 152)

„Zu wenig Personal, durch das die Pflege dann leidet...“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 40)

„medizinische Notstände, Unterversorgung“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 221)

„pflegeheim welches ich aus eigenem erleben gut kenne für 20 Pflegepatienten oft nur 1-2 Mitarbeiter pro Dienst schuften“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 53)

„demographische Entwicklung leider hoffnungslos.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 53)

„Pflegenotstand“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 58)

„Der Hammer sind aber unsere Pflegeheime. 3 Stück sind uns bekannt. Hier wurden für eine ganze Etage mit ca 20 bis 30 Personen zwei und am Wochenende gar nur eine Person eingesetzt. Mehrere Patienten mit Pflegestufe 3 für deren Zuständigkeit bei drei oder vier Personen eine Pflegekraft hätte sein müssen wären diese erst gar nicht erreichbar weil sie überlastet waren. Ich würde sie gerne in diese Häuser führen und erzählen was man da so erlebt...“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 77)

„Pflegenotstand“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 87)

„den Pflegenotstand zu thematisieren, leider...“ (Twitter I, Absatz 18)

„Es ist mit den Veränderungen hoffentlich besser geworden, aber am Pflegenotstand hat sich nichts geändert...“ (Twitter I, Absatz 81)

„Wo sollen die Fachkräfte herkommen? Und was bedeutet höhere Löhne...?“ (Twitter I, Absatz 191)

„#Pflegenotstand s“ (Twitter I, Absatz 301)

„Der PflegeNotstand ist politisch gewollt“ (Twitter I, Absatz 355)

„Pflegenotstand DEU“ (Twitter I, Absatz 361)

„Der PflegeNotstand ist politisch gewollt und gewünscht.“ (Twitter I, Absatz 373)

„#Pflegenotstand #PflegeAmBoden #Pflege...“ (Twitter I, Absatz 381)

„#Pflegenotstand“ (Twitter I, Absatz 428)

„#Pflegenotstand...“ (Twitter I, Absatz 516)

„Auf unserer I zu 50% Fremdkräfte, bei Übergaben fragt sich mich häufig was die für Qualifikationen haben...“ (Twitter I, Absatz 525)

„Die brauchen selbst mehr pflege und Kuren. Aber die Mitarbeiter vom Pflegedienst kann man auch oft bedauern...“ (Twitter I, Absatz 715 – 718)

„Die Menschen werden immer älter, der Pflegeberuf ist nicht extrem attraktiv (Lohn, Arbeitszeiten, Stress, mangeldende Zeit für den Patienten, zuviel Bürokratie)...“ (Twitter I, Absatz 740)

„Zumal du weder einen Pflegedienst noch einen Heimplatz finden wirst......aber leise...über den Pflegenotstand spricht lieber keiner“ (Twitter I, Absatz 753)

„Es wird weiter in Krankenhäusern Begungstopps geben, Aufnahmestopps in Altenheimen und ambulante Dienste nehmen keinen neuen Kunden an Personalmangel! Das ist erst der Anfang!“ (Twitter I, Absatz 754)

„Nur dass ein nicht unwesentlicher Teil des Pflegepersonals aus ausländischen Kräften besteht. Schmeiß diese ‚Fremden’ auch noch raus und der Notstand wird noch größer.“ (Twitter I, Absatz 861)

„Der ‚Tatort‘ aus Bremen wirft einen erschütternden Blick auf den Pflegenotstand in Deutschland https://www.nzz.ch/feuilleton/wann-stirbst-du-endlich-mama-ld.1364376 ... via @NZZ.“ (Twitter I, Absatz 929)

„Pflegenotstand“ (Twitter II, Absatz 28)

„Zumal du weder einen Pflegedienst noch einen Heimplatz finden wirst......aber leise...über den Pflegenotstand spricht lieber keiner“ (Twitter II, Absatz 49)

„Es wird weiter in Krankenhäusern Begungstopps geben, Aufnahmestopps in Altenheimen und ambulante Dienste nehmen keinen neuen Kunden an: Personalmangel! Das ist erst der Anfang!“ (Twitter II, Absatz 50)

„wie in den kommenden Jahren dem Mangel an Pflegekräften begegnet werden kann? Sicher nicht mit Geld, sondern vor allem mit der Hilfe von Menschen, die die Pflege übernehmen.“ (Twitter II, Absatz 125)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

“Nur dass ein nicht unwesentlicher Teil des Pflegesektors aus ausländischen Kräften besteht. Schmeiß diese ‚Fremden‘ auch noch raus und der Notstand noch größer.“ (Twitter II, Absatz 157)

„die Kommissare Lüsen und Ste-dedefiend haben es mit Fällen von Pfe-genotstand zu tun“ (Twitter II, Absatz 223)

„Der #Tatort aus Bremen wirft einen er-schütternden Blick auf den Pflegenot-stand in Deutschland“ (Twitter II, Ab-satz 225)

– Gewinnorientierung in der pflegerischen Versorgung

„Aber das ganze Problem fängt meistens schon im Krankenhaus an, die nur noch wirtschaftlich denken, als Patient bist du nur noch eine Nummer.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 76)

„Der MDK soll nicht helfen sondern das Budget der Krankenkassen schützen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 93)

„schön, das die begutachteten Mit-arbeiterinnen Fachkräfte sind.... Doch leider ist ein Großteil der Begutachten so ‚gepolst‘, das sie nicht zugunsten für die zu begutachtete Familie sondern zugunsten für die Pflegekasse entschei-den. Wenn man als beantragten Person keinen großen Patientenverband hinter sich hat wird leider eher nein als ja zum Pflegegrad gesagt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 94)

„die ambulante Pflege ist so organisiert, das die Betreiber mit ihren Einrichtungen Geld verdienen. Das ist kein tragbarer Zustand.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 101)

„die vom MDK beurteilten als ob sie ihr eigenes Geld vergeben“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 104)

„Die Pflegekasse kann nur das bearbei-ten, was die Damen und Herren des MDK aufnehmen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 105)

„Der MDK versucht Geld zu sparen für die Krankenkassen, deshalb Medizini-scher DIENST der Krankenkassen und nicht Hilfeleistung der Patienten (NDP).“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 69)

„Der MDK ist absolut überflüssig! Kos-tet viel Geld aus der Pflegekasse. Jeder Hausarzt kann die Situation besser be-urteilen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 546)

„und wir alle erwirtschaften somit das Gehalt von MDK/Pflegeversicherung, also sind diese als Dienstleister ver-pflichtet.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 61)


„Aufgrund der Sprachkenntnis haben wir die Verträge, die wir bekamen und die, die die Pflegedamen hatten, vergleich-en können. Es wird nur abkassiert und die Pflegekräfte fahren anunuchs-los nach Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 88)

„Unseriöse ‚Pflegedienste‘ reiben sich die Hände...das ist unerträglich!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 595)

„Tja die Rolle d MDK u d KK Klasse be-schrieben was Gewinnmaximierung betriibt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 679)

„„und es geht beim Pflegedienst echt oft um das Geld.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 840)

„Leider wird es solche Pflegedienste geben, die mit der Krankheiten ande-ren nur ans Geld denken. Will nicht alle Pflegedienste über einen Kamm schre-chen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 854)

„mit eigenem mobilen pflegedienst, auch die lassen sich Leistungen die nicht erbracht werden von den bedü-f-ten abzeichnen und rechnen diese be-trügerisch mit der Krankenkasse ab.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 874)

„Die Noten vieler Heime und Pflege-diensten ist auch sehr fragwürdig of-per-ter und mich würde es nicht wundern, das die wirklich aufgrund Bezahlung zuvor informiert werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 920)

„Ich finde es zudem einen Witz, dass ein Pflegeheim wesentlich mehr Geld für die Pflegestufe bekommt; während pflegende Angehörige sehen können wo sie bleiben.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 160)

„Ohhh ja und die pflegedienst machen ihr Geschäft und Pflege wird schlecht umgesetzt. Hauptsache der Leiter fährt seinen Audi“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 110)

„in dem das Milliardengeschäft Pfle-ge und die verbrecherischen Geschäfte mancher Pflegedienste angeprangert werden. Das ganze Sytem scheint ja ein Selbstbedienungsladen zu sein.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 116)

„Die kleinen Pflegedienste müssen um jeden Cent, vom Staat, kämpfen. Ein Skandal!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 24)

„Gewinnmaximierung auf wessen Kos-ten?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 13)

„Ich frage mich wirklich warum Pflege solche Kosten verursachen kann und WARUM ist Pflege gewinnorientiert? Es kann doch nicht sein, dass vom Geld für einen Pflegeplatz nur knapp 50% beim Patienten ankommen...!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 66)

„Privat meldet der MDK sich schriftlich an.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Ab-satz 129)

„Fällen eine Gelddruckmaschine für Pfle-gedienste“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 194)


„Keine Kasse will sich um dieses Dilem-ma kümmern“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 30)

„Selbst in den Pflegeheimen werden die Alten oftmals nur, versorgt. Je höher die Pflegestufe, desto länger wird der Vege-tierende am Leben gehalten-er bringt ja Geld. Nicht umsonst sind unsere Alten und Pflegeheime die, Perlen ‘d’ diverser In-
„Nicht alle Pflegedienste sind gut. Es gibt (51-100), Absatz 104) „Es ist zwar ein Film, dennoch gibt es (FB Tatort: Livestream im Pflegebereich eine beachtliche kriminalen Konsequenzen durch den AG zu ziehen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 204) „Krankenkasse haben Milliarden Euros an Überschüsse.“ (FB Tatort: Livestream (31-40), Absatz 1) „Aus eigener Erfahrung: nach 4jährigem Altenheimaufenthalt meines Vaters waren ein Vermögen von 65 000 € futsch und meine Mutter lebt heute auf Kosten des Staates im Altenheim.“ (HP Tatort: Livestream (1-50), Absatz 80) „Hausapotheke die Kürzzellisten stimmen, dann rollt der Rubel und der MDK ist glücklich. Qualität vom Besten auf dem Papier. Die Menschen bleiben auf der Strecke, Hauptsache die Kassen stimmen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 80) „Wer in der Intensivpflege tätig ist und der MDK kostet die Menschen, die Angehörige pflegen, die letzten Nerven. Er hat nur einen Auftrag: Kosten der Krankenkassen senken. Und das geht auf Kosten derjenigen, die am wenigsten Erfahrung haben.“ (Twitter I, Absatz 625) „Krankenpflege ist Krimi!“ (HP Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 222) „Leider ist es heute so in der Pflege, ich glaube das es viele schwarze Schafe. „(FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 257) „Pflege ist Krimi!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 332) „Mich hätte allerdings noch interessiert, ob und inwiefern die Pflegedienst zur Verantwortung gezogen wird... Obwohl ich wiederum nicht sicher bin, ob ich das wirklich wissen will“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 17) „Leider ist es heute so in der Pflege, immer gibt es irgendwo korrupte Menschen auf Kosten der anderen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 89) „Es ist zwar ein Film, dennoch gibt es im Pflegebereich eine beachtliche kriminelle Energie.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 104) „Nicht alle Pflegedienste sind gut. Es gibt überall schwarze Schafe. Leider!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 113) „die Betrogenschweinerei des PD... – bekannt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 152) „Der Abrechnungsbetrug ist einfach eine Schande! So viele Pflegedienste arbeiten sauber.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 197) „war das realistisch das Pflegedienste zusammen mit Pflegenden auf diese Weise betrügen?“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 215) „Das alles ist schon schlimm genug, aber dass sich Menschen (betreibende Dienste) am Leid anderer bereichern wäre das allerletzte.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 215) „Ich möchte nicht wissen, wievielen Familien das so geht. Sozialverträgliches Ableben, ist auch nicht schlecht! Betrogen wird immer.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 256) „Bei diesem Thema sind die pflegebedürftigen kranken Menschen und ihre Angehörigen Opfer von skrupellosen geldgierigen, kriminellen pflegevermittelnden Institutionen, welche deren Hilflosigkeit und Überforderung schamlos ausnutzen. Widerwärtig!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 339) „Allein wegen den hohen finanziellen Nachteilen in der häuslichen Pflege, sind solche Machenschaften überhaupt möglich.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 374) „wer heute jemanden aus der Familie pflegt, wird noch veräppelt dazu“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 409) „Arbeitgeber durch ungelerte Hilfskräfte Leistungen erbringen, darauf haben wir leider keinen Einfluss, ausser die Wohn- und Pflegeaufsicht einzuschalten, wenn man diesen Schmutz mitbekommen...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 421) „Pflegedienste, die nachweislich betrügen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 471) „Auch der Abrechnungsbetrug war nicht aus der Luft gegriffen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 656) „Ich glaube das es viele schwarze Schafe bei den entscheidenden Institutionen gibt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 658) „Im deutschen Pflegesystem gibt es leider viele Opfer – Patienten, pflegende Angehörige... bis hin zu den Pflegekräften. Politik/Pflegekassen schauen tatend..."
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

los zu!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 703)

„Schwarze Schafe gibt es in jeder Bran-
che, nur hier sind die Auswirkungen
menschlich gesehen sehr dramatisch
und ich wünsche mir, dass der MDK und
alle anderen, höheren Verantwortlichen
da mit wachen Augen agieren.“ (FB Tat-
ort: Livestream (51-100), Absatz 718)

„spannend aber auch erschütternd was
alles so getrieben wird von den Pflege-
diensten!“ (FB Tatort: Livestream (101-
134), Absatz 17)

„Glaube niemals, dass ein Pflegedienst
1 Mio Schweigegeld bzw. Bestechungs-
geld zahlit.“ (FB Tatort: Livestream (101-
134), Absatz 40)

„lieber der russischen Pfliegemafia und
dem ganzen anderen Gschwerl das Geld
hinterher werfen als die eigenen Alten
würdevoll zu versorgen helfen.“ (FB Tat-
ort: Livestream (101-134), Absatz 48)

„Ich bin sicher das es genug solcher Be-
trugsfälle gibt.“ (FB Tatort: Livestream
(101-134), Absatz 52)

„Überall Betrug, Profite, Lügen.“ (FB Tat-
ort: Livestream (101-134), Absatz 75)

„Und bei der Pflege wird nur abgesahnt,
ambulant, wie auch in den privaten Hei-
men.“ (FB Tatort: Livestream (101-134),
Absatz 110)

„Erschütternd wie mit Menschen Ge-
schäfte gemacht werden.“ (FB Tatort:
Livestream (101-134), Absatz 184)

„Nur Betrug in den Pflegekassen!“ (FB Tat-
ort: Livestream (101-134), Absatz 256)

„Pflegedienste es wird abgerechnet
für Leistungen die nicht erbracht wer-
den.“ (FB Tatort: Livestream (101-134),
Absatz 191)

„Ich möchte auch mal auf den Pflege-
dienst in diesen Tatort kommen... Denn
auch das ist die Realität, es gibt so viele
schwarze Schafe unter den Pflegediens-
ten!“ (FB Tatort: Livestream (51-100),
Absatz 177)

„die ganze Pflegedienst, dass ist echt
schon mit maßlosen Strukturen zu se-
hen“ (FB Tatort: Livestorm (1-50), Ab-
satz 191)

„Es wird überall nur noch getäuscht und
betrogen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 462)

„erschreckend wieviel Geld mit Pflegebe-
trug machbar ist.“ (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 574)

„Leider ist der Betrug immer wieder mög-
lisch und sogar zum Überleben notwen-
dig!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 633)

„Es ist auch sonderbar, wie viele Pflege-
dienste überall aufgemacht haben.“ (FB
RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 642)

„Wann weiss man denn ob ein Pflege-
dienst seriös und gut ist?“ (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 645)

„Über die maßlosen Machenschaften ein-
zehner Pflegedienste weiss man ja schon!“
(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 732)

„Meine Mutter ist in einem Haus, betreu-
etes wohnen mit eigenem mobilen pfle-
edienst, auch die lassen sich Leistungen
die nicht erbracht werden von den be-
düßigen abzeichnen und rechnen diese
betrügerisch mit der Krankenkasse ab!“
(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 874)

„Es gibt viele grau Stufen in Altenhei-
men!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70),
Absatz 273)

„Betrug in Pflegedienst!“ (FB RB: Tatort
Schnack (51-70), Absatz 343)

„Erschreckend, dass kriminelle geld mit
alten menschen machen.“ (FB RB: Tatort
Schnack (51-70), Absatz 382)

„Was macht unser Rechtssystem gegen
diese Machenschaften???“ (FB RB: Tat-
ort Schnack (51-70), Absatz 417)

„So arbeiten die schwarzen Schafe in der
Pflege...!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-
70), Absatz 523)

„Sehr sehr realitätsnah... Und nicht nur
von den einzelnen Personen aus, sondern
dauch auch dem Pflegedienst! Da gibt es näh-
lich auch böse schwarze Schafe!“ (FB RB:
Tatort Schnack (51-90), Absatz 326)

„Es wird betrogen, geschlagen, fixiert,
gemordet, gelogen, gefälscht, Selbst-
mord begangen.“ (FB RB: Tatort Schnack
(91-114), Absatz 18)

„Die osteuropäische Pfliegemafia“ hat
mittelwellig Einzug in ganze Wohnge-
biete gehalten. Das ist nicht mehr zu
stoppen, wenn diese maßlosen Struk-
turen nicht von „ganz oben“ kontrolliert
werden“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114),
Absatz 85)

„in dem das Milliardengeschäft Pfle-
ge und die verbrecherischen Geschäfte
mancher Pflegedienste angeprangert
warum lässt man zu viel schwarze Schafe ran. Hier greifen die Kontrollmechanismen nicht. Verschleieren" (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 116)

„Warum lässt man zu viel schwarze Schafe ran. Hier greifen die Kontrollmechanismen nicht. Verschleieren“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 261)

„Es gibt sicherlich Probleme mit dem MDK, aber man sollte den Focus auf die betrügerischen Machenschaften mancher Pflegedienstleister.« (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 410)

„Die politische Haltung schafft den notwendigen Freiraum für kriminelle, geldgierige und korrupte Unternehmer im Pflegesektor.« (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 21)

„Teure Pflege, Betrug und totale Überforderung.« (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 64)

„Das kann einen an den Rand der Verzweiflung bringen. Verständlich, wenn man dann den ‚Strohhalm‘ ergreift und betrügerischen ‚Helfern‘ auf den Leim geht.« (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 69)

„Angehörige stehen in den meisten Fällen alleine da oder werden abgedeckt.« (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 73)

„Wer in Deutschland Krank wird, wird dafür bestraft. Es fängt in kleinem an, hört im großen auf. Made in Germany? Ich lache. Mit jedem Fortschritt in der Medizin sollte sich ja etwas verbessern, aber eine Gewähr gab es Nie. Schwere Nebenwirkungen und extrem geringe Erfolgschancen bleiben. … Fakt. Es gibt zuviel unter der Teppichkante. Es wird getrickst, verschwiegen, gemogelt … und das hört nicht auf.« (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 11)

„Wir hatten unsere Eltern und Schwiegereltern gepflegt und nur mit Hilfe von Pflegediensten, wir finden diese dargestellten schwierigen Betrogenen des Pflegedienstes als total überzogen und es hatte nichts mit der Realität zu tun. Als ob hier in Deutschland alles korrupt war und sich mit Geld schmieren lassen, selbst der MDK, die Angehörigen, Krankenschwestern usw.« (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 19)

„abgesehen von den kriminellen Machenschaften ist doch schon das Pflege- zur Verfügung gestellte Geld der Pflegekas sen für Putzdienste in Anspruch genommen.« (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 30)

„Betrug durch Pflegedienst.« (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 62)

„Die wissen das sie betroffen werden und lassen sie gewähren. Und meistens sind die Betrüger nicht deutscher.« (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 3)

„selbst beim MDK gearbeitet. Schon damals war dieser Abrechnungsbetrag Thema.« (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 7)

„Die, Wahrheit ist hier gezeigt worden. Über Pflegebetrug kann ich nichts sagen.« (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 31)

„Der Betrag durch Pflegedienste ist quasi vorprogrammiert bei den Vorbedingungen und Möglichkeiten, die unser ‚SozialStaat‘ bietet.« (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 53)

„Ich seh da wieder die Mafia unter den Pflegediensten.« (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 14)

„es wird immer betrüger geben und die müssen vielte bekommen.« (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 70)

„Den russischen Pflegedienst gibt es wie- der Bremen, es hat nur unter einem anderen Namen wieder aufgemacht und jeder weiß es!« (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 127)

„Gut gemacht besonders die Demenz kranke jedoch wirft es ein schlechtes Licht auf alle die gewissenhaft professi onel und ehrlich mit viel Liebe arbeiten meistens ist es eine non profit Organisation und die Mitarbeiter arbeiten um einen sehr schlechten Lohn im Vergleich mit Krankenhäusern.« (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 5)

„Mafiamethoden bei der Pflege – ein Signal an die Politik hier hart durchzugreifen und strukturell an der Pflegesituation zu arbeiten.« (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 43)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ich bin seit über 20 Jahren ehrenamtlicher Betreuer, alles war realistisch oder noch mehr abzocken!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 14)

„Es gab ja in der Wirklichkeit solche Fälle mit russischen Pflegediensten… Aber ich kann mir das durchaus bei deutschen Diensten vorstellen, sind doch viele nur profitorientiert und der Mensch kommt erst in 2. oder 3. Stelle.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 52)

„oder noch mehr abzocken!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 69)

„Ich denke, es gibt – wie in vielen anderen Branchen – schwarze Schafe, durch die der ganze Berufssinn leicht in Ver- ruf kommt.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 102)

„Einzig meckern möchte ich über die Darstellung des Pflegedienstes im Tatort. War es nötig dem Pflegedienst und dem Personal einen eutropischen Hintergrund zu geben?! Ich denke ohne jemanden jetzt zu nah zu treten, aber „schwarze Schafe“ gibt’s bestimmt auch unter Pflegediensten mit Einheimischen Mit- arbeitern.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 73)

„Aber auch das ist die Realität, das viele Pflegekräfte aus Ost Europa kommen, das weiß ich aus eigener Erfahrung. Natürlich kommen die schwarzen Schafe nicht nur aus Ost Europa“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 74)

„wo der ein oder andere mit ungeschul- tem Personal, auf betrügerische Art ver- sucht, auf Kosten derer, die sich nicht mehr wehren können, reich zu werden.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 159)

„Ich weiß, dass dieser Job sehr schwer ist aber das realistisch – es ist zu Ver- halten in keiner Weise. Ich spreche aus eigener Erfahrung.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 173)

„schwarze Schafe gibt es sicherlich in je- der Branche.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 184)

„die betrügerischen Machenschaften in der Abrechnung“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 207)

„Betreut gab es in unserem Pflegedienst nicht!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 215)

„Wenn Menschenwürde nix mehr wert ist und nur noch der schnöde Mammon zählt“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 127)

„abgesehen von den Betrügereien der Pflegedienste.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 137)

„Gerade auch die Betrügereien im großen Stil. Es dauert bis es aufgedeckt wird weil die Betroffenen zu lange schwei- gen.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 149)

„warum wurde eine ausländische pflege- geeinrichtung als Betrüger gezeigt, war wohl von den filmemachen gewollt, um dagegen zu hetzen. ich kann mir vorstellen, dass es bei einrichtungen mit deutscher leitung auch genug schwarze Schafe gibt“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 180)

„er greift ja wirklich kriminelle Machen- schaften auf“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 37)

„Es ist ein Moloch diese Pflegemafia“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 122)

„Nur Opfer! (außer der betrügerischen Pflegefirm)“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 166)

„So läuft es Bestechung, sie is leider schon überall!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 271)

„Diese Pflegemafia ist widerlich und es gibt sie wirklich.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 274)

„Möchte nicht wissen wie oft betrogen wird.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 311)

„mit dem Leid unserer Mitmenschen noch Profit machen.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 323)

„Krankenhassen haben Milliarden auf der hohe Kante und betrügen die versi- cherten weigeren eine vernünftige pflege zu bezahlen.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 341)

„Es ist nur sehr deutlich zu erkennen wie leicht es die Behörden den Betrügern machen…Humankapital…“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 348)

„Hoffe die solche korrupten Pflege- dienste nicht gibt.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 399)

„Es zeigt auch, wie einfach es ist für die sogenannte Pflegemafia, dort Fuss zu fassen, wo die Not am Größten ist“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 118)

„kein Geld mehr nützt wenn die Mafia Dich abzockt.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 153)

„Diese Betrügereien sind bekannt sowie diese sogenannten Gutachter die wenig Herz zeigen, sondern nur nach Vorschrift handeln.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 159)

„So kriminelle Organisationen, welche unter dem Deckmantel der Hilfsbereit- schaft die überforderten Angehörigen für unprofessionelle Hilfe mit Geld kau- fen, sind eine Schande“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 163)

„Es gibt ja offensichtlich noch genug zu tun bei der Pflegebetreuung von Ange- hörigen im eigenen Haushalt durch un- qualifiziertes billiges Personal!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 163)

„Ich finde, dass es schon ein Krimi war, vor allem, wenn man das gigantische kriminelle Potential bedenkt, das unser Pflegesystem bietet. Von der geschum- melten Pflegezeit bis zur unterlassenen Hilfeleistung, fahrlässige Tötung etc. weil einfach Geld ein irrer Anreiz ist.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 164)

„Pflegemafia“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 166)

„Bilige Pflegekräfte aus dem Ostblock, die auf unsere alten deutschen Rentner losgelassen werden. Man staunt über das zum Teil kriminelle Potenzial der Pflegedienerst“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 168)

„aber ich denke es gibt doch sehr viele schwarze Schafe----“ (FB Tatort: Umfra- ge (1-10), Absatz 175)

„Auch gibt es viele solcher abzocker Pfle- gedienste!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 33)

„Was die Abzocke betrifft kann ich nicht beurteilen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 38)

„Und das öffnet TÜR und TOR für sol- che Machenschaften. Die verdienen sich eine goldene Nase, auf Kosten von Menschen und Menschenleben!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 84)

„inklusive Betrug. Wird ein Unterneh- men doch mal geschlossen, folgt ein neues unter einem neuen Namen und gleichem Geschäftsführer…“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 130)

„so wie die grossen Möglichkeiten zum Betrug sehr deutlich aufgezeigt!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 2)

„ob es in der Wirklichkeit derart kriminell zugeht in dem Bereich,“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 51)


„Man braucht sich nur mal die Noten anschauen die der Pflegedienst vom MDK bekommt. Es kann gar nicht sein das man da mit 1.0 abschließt. Da wer- den Scheine übern Tisch geschoben – al-
Geringe Wertschätzung der Pflege

„Wir können noch so gut pflegen, ist irgend etwas nicht dokumentiert, gilt es als NICHT geleistet“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 91)

„was ist das nur für ein Rechtsstaat?“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 204)

„Solange die Wertschätzung in den Pflegeberufen nicht steigt“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 679)

„und damit verbunden gesellschaftlich besser anerkannt werden.“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 80)

„aus meiner Sicht, verändert das nicht die durchweg negative Sicht auf die Pflegeberufe Altenhilfe hier noch mehr betroffen als die Krankenhaus Pflege. Und die Personalvertretung tun ihr übrigstens.“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 337)

„Wichtiger, wenn auch bedruckender Tatort, der alle Seiten versucht zu zeigen. Auf dass endlich mehr für die Pflege getan wird!“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 545)

„Der Anschritt ist uns sicher, als jemals von der Gesellschaft anerkannt zu werden. Arbeit seit fast 30 Jahren in der stationären Pflege.“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 746)

„Seit ich in der Pflege bin nichts.“ (FB Tatort: Schnack (51-70), Absatz 242)

„Pflegemafia in Deutschland“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 333)

„Mafia – wie gruselig“ (HP Tatort: Schnack II (Ergänzung), Absatz 18)

„Sicher gibt es kriminelle Dienste und Betrug“ (HP Tatort: Schnack II (Ergänzung), Absatz 18)

„Das Ganze ist ein riesiges (Betrugs-)Geschäft und schon seit längerem bekannt und nichts passiert.“ (HP Tatort: Schnack II (Ergänzung), Absatz 51)

„Es wird betrogen, dass sich die Balken biegen. Vor allem wenn Leistungen unterschrieben werden, die Schwierungen durchgeführt haben sollten aber von Hilfskräften durchgeführt wurden“ (HP Tatort: Schnack II (Ergänzung), Absatz 85)

„entsprechendes Betrugserkennen“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 333)

„trotz fehlender gesellschaftlicher Anerkennung“ (FB Tatort: Schnack (71-90), Absatz 343)

„Wertschätzung ist das Schlüsselwort, die Duschzene fand ich erschreckend und zeigte klar die übervorderung der Tochter und der Pflegekraft. Keiner möchte überfallartig von zwei Personen geduscht werden. Vor allem nicht, wenn das Wasser plötzlich über einen gegossen wird. Man sollte Altenpflege sowieso mehr als die Familien Unterstützen und einige wenige die wirklich gute Pflege in den Pflegediensten die nur abzocken wollen, und einige wenige die wirklich gut pflegen wollen.“ (Twitter I, Absatz 300)

„Aktionäre scheffeln weiterhin massig Kohle aus der #Pflege.“ (Twitter I, Absatz 312)

„So arbeitet die Pflegemafia in #Berlin“ (Twitter I, Absatz 443)

„Kein Personal vorhanden ist“ (HP Tatort: Schnack (41-50), Absatz 66)

„Als Pflegepersonen die mit Herzblut und Engagement darunter leiden müssen“ (HP Tatort: Schnack (1-10), Absatz 18)

„betrofene Familien.... Ein Trauerfilm“ (HP Tatort: Schnack (1-10), Absatz 78)

„bin ich sehr froh und glücklich, dass ich meinen Eltern helfen konnte und kann. Es müsste nur mehr gewürdigt werden.“ (HP Tatort: Schnack (1-10), Absatz 131)

„Fragen wir Angestellte im Pflegebereich und betroffenen Familien.... Ein Trauerspiel....“ (HP Tatort: Schnack (21-30), Absatz 42)

„der größte Teil der Pflegekräfte arbeitet hart und aufopferungsvoll und ohne angemessene gesellschaftliche Anerkennung“ (HP Tatort: Schnack (31-40), Absatz 25)

„Die Angehörigen bekommen zu wenig Anerkennung für das was Sie täglich leisten, sie möchten ihr Eltern Zuhause pflegen damit diese nicht ins Heim müssen, wo kein Personal vorhanden ist“ (HP Tatort: Schnack (41-50), Absatz 66)

„Dass nur russische Pflegedienste falsch abrechnen, sei mal so dahin gestellt. Das können wir auch.“ (Twitter I, Absatz 103)

„aber mehr Personal verhindern ja die medizinischen Dienste durch drücken der Pflegestufen erfolgreich, deshalb haben wir ja diese Zustände.“ (Twitter I, Absatz 152)

„Dazu die ganzen schwarzen Schafe an Pflegediensten die nur abzocken wollen und einige wenige die wirklich gut pflegen wollen.“ (Twitter I, Absatz 300)

„Kriminalität durchweg negative Sicht auf die Pflegeberufe nicht steigt“ (FB Tatort: Livestream)

„Es müsste nur mehr gewürdigt werden. „ (HP Tatort: Schnack (1-10), Absatz 78)

„hätte die Mafia nicht stärker und betrofene Familien.... Ein Trauerfilm....“ (HP Tatort: Schnack (1-10), Absatz 78)

„Hut ab für eine kriminelle Basis, die von vielen nicht gesehen wird und die damit gut angeleuchtet wurde...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 34)

„der größte Teil der Pflegekräfte arbeitet hart und aufopferungsvoll und ohne angemessene gesellschaftliche Anerkennung“ (FB Tatort: Schnack (31-40), Absatz 25)

„Die Angehörigen bekommen zu wenig Anerkennung für das was Sie täglich leisten , sie möchten ihr Eltern Zuhause pflegen damit diese nicht ins Heim müssen, wo kein Personal vorhanden ist“ (HP Tatort: Schnack (41-50), Absatz 66)

„Es müsste nur mehr gewürdigt werden. „ (HP Tatort: Schnack (1-10), Absatz 78)

„Es wird betrogen, dass sich die Balken biegen. Vor allem wenn Leistungen unterschrieben werden, die Schwierungen durchgeführt haben sollten aber von Hilfskräften durchgeführt wurden“ (HP Tatort: Schnack II (Ergänzung), Absatz 85)

„entsprechendes Betrugserkennen“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 333)

„trotz fehlender gesellschaftlicher Anerkennung“ (FB Tatort: Schnack (71-90), Absatz 343)

„Wertschätzung ist das Schlüsselwort, die Duschzene fand ich erschreckend und zeigte klar die übervorderung der Tochter und der Pflegekraft. Keiner möchte überfallartig von zwei Personen geduscht werden. Vor allem nicht, wenn das Wasser plötzlich über einen gegossen wird. Man sollte Altenpflege sowieso mehr als die Familien Unterstützen und einige wenige die wirklich gute Pflege in den Pflegediensten die nur abzocken wollen, und einige wenige die wirklich gut pflegen wollen.“ (Twitter I, Absatz 300)

„Aktionäre scheffeln weiterhin massig Kohle aus der #Pflege.“ (Twitter I, Absatz 312)

„So arbeitet die Pflegemafia in #Berlin“ (Twitter I, Absatz 443)

„In Unter Verdacht – Grauzone war das Ganze auch schon Thema. #Pflegemafia“ (Twitter I, Absatz 444)

„gibt andere, die mit Erlaubnis das Sozialsystem zusätzlich plündern“ (Twitter I, Absatz 51)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

– Geringe Vergütung des Pflegeberufes

„denn ich nicht die zu pflegenden sind die Verlierer sonder auch die Mitarbeiter in einem Pflegedienst die arbeiten am Limit und geben ihr bestes. Es wäre schön wenn sie dann auch entsprechend entlohnt werden.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 160)

„realistische Änderung herbeiführen!! Auch hinsichtlich des Veedienstes derer, in Pflegeberufen arbeiten, ansonsten sterben auch diese Berufe aus.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 168)

„unterbezahlt sind die Pflegekräfte obendrein...“ (FB Tatort: Livestream (1-100), Absatz 319)

„Die sollten definitiv besser unterstützt/ entlohnt werden!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 525)

„ein ordentliches Gehalt gezahlt wird werden wir weiter auf Hilfskräfte und Ungelernte angewiesen sein“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 679)

„Eine Frechheit, was Pflegekräfte und Altenpfleger heute verdienen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 65)

„Der Pflegeberuf muss besser bezahlt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 305)

„Der Job Pflegers muss einfach gut bezahlt werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 611)

„Wann werden wir Pflegekräfte ENDLICH besser bezahlt?????????????“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 852)

„die Pflegekräfte sind Zuwenig , unterbezahlte und überlastethe“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 333)

„schlechter Bezahlung.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 343)

„Oft wird gesagt, Pflege würde nach gut genug bezahlt und darum gebe es so wenig Fachpersonal. Das stimmt sicher. Aber andererseits: wenn die Pflege besser bezahlt würde, würde ich ja noch ungebührlich für die Angehörigen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 90)

„Meine Frau arbeitete in der Betreuung von 30 Altenheim-Bewohnern: Frühstück, Küchenhilfe und den Nachmittags für die Alten. Das ist doch auch gleich Null!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 92)

„Täglich sehen wir Pflegekräfte die Probleme und Nöte von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen. Zudem kommt, dass Pflegekräfte ständig überfordert und unterbezahlt sind.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 116)

„In der Regel leisten die Pflegekräfte hervorragende Arbeit aber sind meistens unterbeachtet und hetzen von Termin zu Termin. Das menschliche bleibt auf der Strecke.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 39)

„Diejenigen die am meisten für die Menschen und Patienten tun, verdienen in Deutschland am wenigsten Geld“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 50)

„Zu wenig Geld für diesen Bereich...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 43)

„Ich selber bin schon über ein viertel Jahrhundert in der Pflege tätig. Und muss in vielerlei Hinsicht zusehen wir einige Pflegegeldienst und Einrichtungen Arbeiten, und was wir als Pflegende leisten müssen für ein geringen Lohn.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 10)

„Die Pflege- und Betreuungskräfte sind unterbezahlten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 26)

„PFLEGE WIRD JA AUCH WIRKLICH SCHLECHT BEZAHLT. Ich finde es auch nicht richtig das Bundesländer unterschiedliche Gelder für Pflege bekommen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 127)

„Die Mitarbeiter arbeiten um einen sehr schlechten Lohn“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 5)

„Man findet in unserem Job immer weniger Menschen die diesen aus Berufung machen, wer dessen Job macht um nur Geld zu verdienen ist fehl am Platz...“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 271)

„Pflegehilfskräfte sind halt billig“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 152)

„Es gibt ja offensichtlich noch genug zu tun bei der Pflegebetreuung von Angehörigen im eigenen Haushalt durch unqualifiziertes billiges Personal!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 163)

„Billige Pflegekräfte aus dem Ostblock, die auf unsere alten deutschen Rentner losgelassen werden. Man staunt über die auf unserer alten deutschen Rentner losgelassen werden. Man staunt über das zum Teil kriminelle Potenzial der Pflegedienste“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 168)

„und das obwohl Pflegekräfte oft nicht wirklich ihrer Verantwortung entsprechend vergütet werden.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 23)

„wenn ich dass immer lese streiken für mehr Geld dass kann sich ein Altenpfleger nicht leisten denn er ist mit Herz bei der Pflege“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 84)

„Es fehlt am Geld für eine angemessene Bezahlung der Pflegekräfte aus unserem eig Land!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 33)

„die Zustände sind durch nicht angemessene Bezahlung“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 53)

„Dafür bekommen wir einen Hungerlohn“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 74)

„Im Pflegeheim höhere Löhne? Die Heime und Pflegediensten sind an die der Pflegesätze gebunden. Da gibt es keinen Spielraum.“ (Twitter I, Absatz 201)

„Höhere Löhne..... und wer soll das finanzieren? Euer Verständnis für Ökonomie ist doch auch gleich Null!“ (Twitter I, Absatz 202)

„Der ver.di-Forderung für den VKA hat auch die SPD erst mal widersprochen. 6 Prozente, macht Netto nach wirklich alten Abgaben in der P7 Stufe 6 irgend was um die 40 Euro. Wow.“ (Twitter I, Absatz 208)


„Die Politik hat da eigtl keinen Einfluss. Deswegen frage ich ja immer wie sie die höheren Löhne erreichen wollen....geht nur mit Gesetzen.“ (Twitter I, Absatz 217)

„Soltage Pflegekräfte so schlecht bezahlt werden, werden sich weder die Pflege selber noch die lächerlich ge ringen Pflegesätze der Kassen ändern“ (Twitter I, Absatz 254)

„Schlechter Lohn wird sich kaum so schnell abschalten lassen, wenn man gleichzeitig mehr Personal und weniger Belastung will.“ (Twitter I, Absatz 257)

„Mit welcher Berechtigung die Men schen in der Pflege so schlecht bezahlt und behandelt werden, will mir einfach nicht in den Kopf. #Tatort“ (Twitter I, Absatz 720)

„Lohn, Arbeitszeiten, Stress, mangelnde Zeit für den Patienten, zuviel Bürokratie.“ (Twitter I, Absatz 740)

„Mit welcher Berechtigung die Menschen in der Pflege so schlecht bezahlt und behandelt werden, will mir einfach nicht in den Kopf.“ (Twitter II, Absatz 16)

„Würde Ausbildungen in der Pflege mehr Leute den Beruf erlernen wollen. “ (Twitter II, Absatz 128)
Politische Statements der Zuschauer und Zuschauerinnen

– Politische Persönlichkeiten und Wahlkampf – Kanzlerin Angela Merkel

„Hoffentlich hat Frau Merkel ihn auch gesehen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 240)

„Diesen Tatort sollte sich Frau Merkel anschauen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 350)

„Ob Frau Merkel auch den Tatort schaut. Ich hoffe es. Das ist das wahre Leben.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 429)

„Beim TATORT müssten sich Politiker in Grund und Boden schämen für diese lächerliche Pflege in D – aber uns ging es ja lt. Frau Merkel noch nie besser in Deutschland.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 630)

„hoffe Frau Merkel schaut auch gern Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 648)

„Wenn die Kanzlerin das Thema Pflege bisher immer noch nicht zu ihrem Thema gemacht hat.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 76)

„Die Kanzlerin hat ja immer noch keine Antwort auf den Pfleger gefunden seit der letzten Wahl.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 77)


„sollte sich Frau Merkel und der Rest unserer künftigen Pappregierung aber unbedingt anschauen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 194)

„Ich hoffe, dass auch Frau Merkel sieht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 228)

„Leider hier im reichen Deutschland Realität, aber da bekommt uns Merkel ja nichts von mit!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 400)

„Realität dank Merkel“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 470)

„Frau Merkel: Gut zuhören!!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 495)

„Hoffentlich hat Frau Merkel auch guckt !!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 501)

„Den Tatort der Merkel einen Tag mal auf's Handy“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 513)

„Frau Merkel sehen Sie was sie aus Deutschland gemacht haben.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 134)

„Hoffe Frau Merkel schaut auch.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 372)

„Angela Merkel Politik heute im Focus“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 605)

„Ich würde mir wünschen, dass Frau Merkel als Undercover Boss in der Pflege arbeitet, im Seniorheim und in der ambulanten.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 4)

„Hoffentlich hat das auch Frau Merkel gesehen, wie der Pflegenotstand in Deutschland ist“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 293)

„Und dann? Die weiß das, es interessiert sie aber nicht!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 294)

„Hoffen wir dieser Tatort gehörte zu Frau Merkel's Abend-Unterhaltung!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 310)

„Passt ja zur heutigen Kanzlerwahl. Die kommt ja auch bald in dieses Alter“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 509)

„Hat aber mehr Geld und wird kaum in ein städtisches oder anderes Alten oder Pflegeheim einziehen MÜSSEN“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 510)

„offentlich hat Frau Merkel den auch gesehen!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 548)

„Keine Sorge ihr habt doch alle Mutti Merkel gewählt die schafft euch schon“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 589)

„hoffentlich hat das auch Frau Merkel gesehen und krepelt mal endlich die Ärmel hoch, wenn sie Mittwoch gewählt wird“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 677)

„hoffentlich hat Frau Merkel den gesehen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 754)

„Merkel hat vollkommen versagt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 927)

„Laut Merkel schaffen wir das...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1019)

„Merkel hat schwer versagt.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 128)

„Ich hoffe Frau Merkel hat ihn auch gesehen.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 323)

„Danke an Fr.Merkel das sie auch hier alles in den Dreck gefahren hat.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 435)

„Hat den auch Frau Merkel gesehen armes armes Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 244)

„Sollte sich die Kanzlerin mal anschauen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 339)

„Lehrfilm für Frau Merkel und ihre Kompanierar!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 478)

„Nun ist die Regierung extrem gefordert. Frau Merkel, stellen Sie nun sicher, dass man in diesem Land wenigstens ehrwürdig leben kann !!!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 488)

„Nicht überall aber ich wünsche mir mehr Kontrollen, unangemeldet und als Mitarbeiter getarnt! Ich hoffe auch das Frau Merkel den Tatort gesehen hat und diese Diskussion mitverfolgt!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 26)

„Ich möchte das die ARD Frau Dr. MERKEL, den Film schickt...Damit sie sieht was in Deutschland mit kranken alten Menschen für ein Schindluder getrieben wird...Das ist eine Schande“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 83)

„Und sowas in einen reichen Deutschland, wo wir laut Merkel alle gern und gut leben. Das war schwere Kost, fast nicht zum aushalten.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 253)

„Frau Merkel schaut so was nicht“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 315)

„Ich hoffe es geht eine Kopie an Herrn Spahn, Frau Merkel und alle Pflegekassen. Es sollte Pflicht sein diesen anzusehen. Alles leider so erlebt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 317)

„BESCHWERT EUCH BEI BK MERKEL CDU UN SPD GROKO DIE ARMEM IN DER GESellschaft BLETEN AUF DER STRECKE LIEGEN!!! ES WERDEN MILLIARDEN GELDER IN DAS AUSLAND VERBALLERT UND DIE BEVOELKERUNG MIT DEN RENTEN VERARSTHT!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 442)

„Und man muss, leider, an dieser Stelle...“
Auch anmerken, dass Frau Merkel – zum Beispiel – lieber Milliarden in den von ihr verursachten Fluchtflüchtingnotstand steckt, statt den eigenen Leuten ein angemessenes Leben im Alter zu ermöglichen.“ (FB Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 11) 

„Man lässt einfach alles auf sich zukommen! Deutschland ist ein reiches Land, so Frau Bundeskanzlerin Fr. Merkel!“ (FB Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 46) 

„Ich hoffe nur die Frau Merkel hat sich das Thema auch mal angesehen was hier in Deutschland los ist in einem Land wo sowie Gelder Steuergelder dermaßen verpulvert werden und unsere Rentner in eine Armut abfallen was normalerweise nicht passieren darf!“ (FB Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 97) 

„schön dass der Tatort das angeprangt hat hoffentlich sieht das auch mal Mutti Merkel“ (FB Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 68) 

„Hoffentlich hat Frau Merkel heute auch Tatort geschaut!“ (FB Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 164) 

„Dieser Tatort – Film „hat der Angela Merkel mit Sicherheit nicht gefallen.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 11) 

„ Hoffe sie hat ihn auch gesehen.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 162) 

„müsste jeden Tag im Gesundheitsministerium mal anknüpfen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 244) 

„Hallo Jens Spahn!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 329) 

„Ich hoffe Jens Spahn hat gesehen!“ (FB Tatort: Live steam (1-50), Absatz 28) 

„so einfach ist das aber jetzt habe wir einen kompetenten Gesundheitsminister.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 264) 

„Na wir haben bald einen neuen kompetenten Gesundheitsminister“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 264) 

„der Tatort sollte jeden Tag im Gesundheitsministerium laufen...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 376) 

„Ich hoffe der neue Gesundheitsminister bekommt diesen Tatort in Endlosschleife zu sehen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 267) 

„Schön wird’s. Aber der neue Gesundheitsminister ist ein Pharma Lobbyist“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 268) 

„Sehr geehrter Herr #jensspahn – mit diesem Tatort müssen sie nicht mal aus dem Haus um sich anzusehen wie gut es uns in Deutschland geht Ob man das in einem Tatort zeigen muss weiß ich nicht. Aber sehr realistisch dargestellt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 345) 

„Hauptsache Merkels schwarze ‘0’ steht, wir werden uns noch wundern, wenn die Generation Bj 60 in Rente geht, dann heißt, sorry kein Geld mehr da hat damals alles Merkel verjubelt. Die Selbstmord Rate, wird dramatisch ansteigen. Die Regierung macht Geschäfte mit Kri minellen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 295) 

„Und Jens Spahn wird Gesundheitsminister. Da wird sich bestimmt einiges ändern, nachdem er die Tafeln schon als überflüssig bezeichnet, wird er wohl auch die Pflege für überbezahl und überbewertet bezeichnen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 329) 

„Sich bitte Jens Spahn diese Folge als Antrittsgeschenk für sein Ministeramt...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 401) 

„Ich hoffe Herr Spahn schaut Fernsehen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 239) 

„Hoffe Herr Spahn unser neuer Gesundheitsminister guckt zu“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 242) 

„Hallo Jens Spahn alles verstanden?“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 244) 

„Gewünschte Teilnehmer: Jens Spahn, Angela Merkel, Olaf Scholz und Pflegekräfte und pflegende Angehörige.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 651) 

„Hautzüge beschenken Frau Merkel.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 264) 

„was schon seit Jahren schief läuft.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 56) 

„Das Thema muss Chef sache werden“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 178) 

„mehr Hauptsache Merkels schwarze ‘0’ steht, wir werden uns noch wundern, wenn die Generation Bj 60 in Rente geht, dann heißt, sorry kein Geld mehr da hat damals alles Merkel verjubelt. Die Selbstmord Rate, wird dramatisch ansteigen. Die Regierung macht Geschäfte mit Kriminalen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 244) 

„Sicher wird unser neuer Minister für Gesundheit stark betroffen sein.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 295) 

„Gewünschte Teilnehmer: Jens Spahn, Angela Merkel, Olaf Scholz und Pflegekräfte und pflegende Angehörige.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 651) 

„Hauptsache Merkels schwarze ‘0’ steht, wir werden uns noch wundern, wenn die Generation Bj 60 in Rente geht, dann heißt, sorry kein Geld mehr da hat damals alles Merkel verjubelt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 244) 

„Was muss deutsche Herrn in die Armut kommen kann das, aber nicht be merkt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 178) 

„Schön wär’s. Aber der neue Gesundheits minister ist ein Pharma Lobbyist“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 268) 

„müsste jeden Tag im Gesundheitsministeri um abgespielt werden.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 244) 

„Ich hoffe der neue Gesundheitsminister bekommt diesen Tatort in Endlosschleife zu sehen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 267) 

„müsste jeden Tag im Gesundheitsministerium abgespielt werden.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 244)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Dann doch eher Jens Spahn!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 12)
die armen alten Menschen, wer weiß, was der da anstellen würde, so Menschen verachtend wie er ist...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 13)
Wenn ich dann an Herrn Spahn in Zukunft denke, wird mir echt übel!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 58)
Nach 30 Jahren Pflege bin ich gerne zum Gespräch bereit. Natürlich auch mit unserem neuen Gesundheitsminister Jens Spahn, ich lade dich hiermit herzlich ein!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 76)
Ich hätte auch gern gehört, was Jens Spahn bei Anne Will dazu gesagt hätte. Aber er redet ja am Donnerstag beim deutschen Pflegetag – bin gespannt, was er zu sagen hat!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 147)
Wäre gut, wenn Herr Spahn mal weniger flotte Sprüche macht. Sondern einfach mal arbeitet. Er kriegt ja auch nicht Hartz IV sondern ein paar Cent mehr...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 259)
Hätte gern gehört, was Herr Spahn als Lösung vorzuschlagen hat.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 263)
das Politiker keine Ahnung von der Realität haben, zeigt doch auch unser neuer Gesundheitsminister, hier zum Thema Hartz IV.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 319)
hoffentlich hat den Tatort unser neuer Gesundheitsminister auch gesehen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 331)
Ich hoffe sehr, dass der neue Gesundheitsminister diesen Tatort gesehen hat. Da hat er gut zu tun.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 345)
und dann Jens Spahn als Gesundheitsminister der eine neue Hüfte für Menschen über 70 für überflüssig hält. Da bekommt man richtig Angst.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 488)
hoffentlich hat Herr Spahn diesen Film auch gesehen, damit er gleich weiß, wo er anfangen muss!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 600)
Ich hoffe, unser neuer Gesundheitsminister hat den auch gesehen...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 635)
hoffe Herr Spahn war als Zuschauer dabei“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 983)
Diesen Tatort müsste sich der Gesundheitsminister ansehen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1004)
hoffentlich hat Herr Spahn und Kollegen zugeschaut, dann wissen Sie was zu tun ist“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 261)
Herr Spahn, hier gibt es was zu tun. Übernehmen Sie!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 275)
Mit Jens Spahn wird das alles gaaanaan bestimmt besser. Ich lach mich tot!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 205)
Wird wirklich das gemacht was drinsteht? Wieviel Zeit habe ich für meinen Klienten hm weis das unser Gesundheitsminister ich glaube nicht. Wird das abgerechnet was gemacht wird“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 341)
Ob Jens Spahn den Tatort gesehen hat?“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 438)
Der Gesundheitsminister sollte daraus lernen.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 487)
Mit Herrn Spahn wird es noch schlimmer“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 5)
Ich schlage vor, dass der Gesundheitsminister ein Praktikum in der Pflege macht. Um auch wirklich mitreden zu können.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 396)
Mir Spahn böses. Es wird mit nicht besser werden mit unserem neuen Gesundheitsminister.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 483)
Vielleicht hätte Herr Spahn da eine kleine Rolle gebraucht... und er würde viel leicht etwas mehr verstehen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 27)
Ich fürchte, da der neue Gesundheitsminister wieder einer von der CDU wird, wird sich aber leider auch in den nächsten 4 Jahren wieder kaum etwas ändern...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 60)
„Hier zeigte sich, dass unser neuer Gesundheitsminister mehr als alle Hände voll zu tun hat.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 63)
Unsere Regierung soll sich was schaffen, aber noch mehr, dieser Politiker Spahn, der die Armuts der Menschen verleugnet.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 108)
Es wird höchste Zeit, Herr Spahn, dass die Politik auf Korruption und Manipulation reagiert.” (“HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 112)
Der neue Gesundheitsminister tut gut daran, den Film allen Lichtbildstellen in den Kommunen zur Verfügung zu stellen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 21)
„Aber mit dem Spahn (min. f. Gesundheit) wird NICHTS besser werden...“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 184)
hoffe es haben auch Politiker wie Herr Spahn diesen der die Realität wieder spiegelt auch gesehen“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 133)
„Leben der Alten ist in vielen Fällen eine Gelddruckmaschine für Pflegedienste und deren Helfer in der Politik zu denen auch der Herr Jens Spahn gehört“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 194)
„Sollte sich der Gesundheitsminister mal zu gemüte führen anstatt harz 4 empfänger zu bevormunden schäbigter kerl“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 82)
„Ob der Jens Spahn das auch gesehen hat“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 185)
Dieser Tatort sollte allen zu denken geben besonders der kommenten Regierung insbesondere Herr Span“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 235)
„Und dann noch der Kommentar von Herrn Spahn, wiederlich...“ (FB Das Erste: Umfrage (41-50), Absatz 307)
Vor allem wenn man hört was der zu-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

künftige Gesundheitsminister heute vom Stapel gelassen hat.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 124)

„wie wird es erst wenn Herr Spahn Gesundheitsminister ist???” (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 127)

„Und es wird nicht besser werden. Schon gar nicht mit dem neuen Gesundheitsminister.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 144)

„Jetzt kommt Der Spahn“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 83)

„Ich hoffe, der designierte (Un-)Gesundheitsminister Jens Spahn hat ihn auch gesehen!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 211)

„Sollte sich Jens Spahn mal anschauen, um zu verstehen was ihn erwartet, wenn er was bewegen will... ach nein.... Er lässt sich lieber über die Auskümmerlichkeit von H4 aus.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 37)

„Gute Darstellung der Situation in der Pflege Gruss an Herrn spahn“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 49)

„Sollte sich Herr Spahn ansehen!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 44)

„Pflichtprogramm für den neuen Gesundheitsminister“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 361)

„Herr Spahn kann jetzt zeigen, ob er nur ein Dummschwätzer ist oder ob er das Problem Pflege wirklich angeht!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 92)

„Meint ihr jemanden aus der Politik interessiert das!? Für Herrn Spahn von der CDU gibt es nichtmal eine Altersarmut.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 99)

„Und es gibt dazu noch welche, die gut daran verdienen. Viel Arbeit für Herrn Spahn. Es wird ihm nicht recht sein können, dass sich auch seine Wähler, das Leben nicht mehr leisten können.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 103)

„Wohlgermekert eines der reichsten Industrienationen dieser Welt. Eines ist für mich leider sicher, dieser Jehns Spahn wird daran nichts ändern. Ich vermute mal, der versteht das noch nicht mal.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 104)

„Ja – das braucht es wirklich. Und ich hoffe, dass der Gesundheitsminister in spe @jensspahn sich das angesehen hat.“ (Twitter I, Absatz 119)

„20Jahre Eigenlob & Probleme totschweigen & jetzt kriegen wir einen Gesundheitsminister der tief im Rektum der Pharmakonzerner steckt, meint wir hätten zu viele Entbindungsstationen & Harz 4 hätte nicht mit Armut zu tun“ (Twitter I, Absatz 144)

„Sie Witzbold! 8000 Pflegekräfte für 13000 Einrichtungen! Sie sprechen wie in Blinder von der Farbe!“ (Twitter I, Absatz 238)

„Die häusliche Pflege wurde, genau so wie die stationäre Pflege, schon seit viel zu langer Zeit von der Regierung im Stich gelassen. Auch hier braucht es deutliche Verbesserungen! @jensspahn“ (Twitter I, Absatz 330)

„Mit @jensspahn wurde ein Pflegestillstand eingesetzt!“ (Twitter I, Absatz 331)

„und der #spahn wird nichts ändern.“ (Twitter I, Absatz 335)

„Ist an der Zeit, das Thema #Pflage politisch anzupacken. @jensspahn“ (Twitter I, Absatz 437)

„Für @jensspahn ist dieser Tatort nur ein Film.“ (Twitter I, Absatz 438)

„Spahn kümert sich um alte und kranke Menschen.“ (Twitter I, Absatz 441)

„Könnte #annewill nach diesem #Tatort nicht mit @jensspahn über den #Pflege notstand sprechen? #Spahn“ (Twitter I, Absatz 456)

„Mit Spahn, der SPD Typ mit der Fliege... aber nein #groko #groko #groko...“ (Twitter I, Absatz 487)

„Tja @jensspahn, wie sieht Ihre Lösung aus?“ (Twitter I, Absatz 546)

„Ob @jensspahn gerade #Tatort guckt? #PflageAmBoden #PflegendeAngehörige“ (Twitter I, Absatz 599 – 600)

„Wohl war. #spahn erklärt ja auch gerade, wie gut man von 2,70 / Tag seine Kinder ernähren kann. Da kennt er sich bestimmt auch bestens mit aus!“ (Twitter I, Absatz 603)

„Dieser #Tatort war gut und wichtig. Solche Schicksale gibt es vieltausendfach in Deutschland. @jensspahn“ (Twitter I, Absatz 617)

„Gewünschte Teilnehmer: Jens Spahn, Angela Merkel, Olaf Schulz und Pflegekräfte und pflegende Angehörige.“ (Twitter I, Absatz 651)

– Politische Persönlichkeiten und Wahlkampf – Karl Lauterbach

„Hallo Herr Lauterbach, höher Löhne ist zwar ok, aber der Betrag von einigen wenigen Pflegeanbieter der ist wesentlich schlimmer. Dagegen sollte man erst mal vorgehen um wieder neues Vertrauen in die Pflegefirmen zu bekommen. Die ehrlichen leiden darunter.“ (Twitter I, Absatz 149)

„Wer ist seit Jahren in der Regierung und tut nichts, Herr L.???” (Twitter I, Absatz 206)

„Nicht nur Lauterbach erzählt immer wie lange hätten zu viele Entbindungsstationen & #Harz 4 hätte nicht mit Armut zu tun“ (Twitter I, Absatz 225)

„Bischen spät, nicht Herr Lauterbach? Wie lange sind sie Teil der Regierung und wie lange hätten sie sich der Mißstände nicht mehr leisten können?“ (Twitter I, Absatz 239)

– Politische Persönlichkeiten und Wahlkampf – Wahlkampfversprechen

„Armes Deutschland, nach außen hui, nach innen pffiui....SPD Thema vor der Wahl.... Jetzt vergessen.....ALLES....“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 277)

„aber unsere Politiker finden ja andere Themen wichtiger. Das Personalkarussel muss sich drehen, Schuldige für das Versagen bei den Wahlen gefunden werden.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 12)

„Die Frau Kanzlerin hat ja immer noch keine Antwort auf den Pfleger gefunden seit der letzten Wahl.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 77)

„Ich bin gespannt, ob unsere neue Groko das anpacken kann mit der Einstellung „Wir schaffen das!““ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 291)

„Da stimmt wohl aber angeblich sind sie ja dabei etwas dran zu ändern obwarten“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Livestream (1-10), Absatz 77)

„Ist an der Zeit, das Thema #Pflage politisch anzupacken. @jensspahn“ (Twitter I, Absatz 437)

„Für @jensspahn ist dieser Tatort nur ein Film.“ (Twitter I, Absatz 438)

„Spahn kümert sich um alte und kranke Menschen.“ (Twitter I, Absatz 441)

„Könnte #annewill nach diesem #Tatort nicht mit @jensspahn über den #Pflege notstand sprechen? #Spahn“ (Twitter I, Absatz 456)

„Mit Spahn, der SPD Typ mit der Fliege... aber nein #groko #groko #groko...“ (Twitter I, Absatz 487)

„Tja @jensspahn, wie sieht Ihre Lösung aus?“ (Twitter I, Absatz 546)

„Ob @jensspahn gerade #Tatort guckt? #PflegeAmBoden #PflegendeAngehörige“ (Twitter I, Absatz 599 – 600)

„Wohl war. #spahn erklärt ja auch gerade, wie gut man von 2,70 / Tag seine Kinder ernähren kann. Da kennt er sich bestimmt auch bestens mit aus!“ (Twitter I, Absatz 603)

„Dieser #Tatort war gut und wichtig. Solche Schicksale gibt es vieltausendfach in Deutschland. @jensspahn“ (Twitter I, Absatz 617)

„Gewünschte Teilnehmer: Jens Spahn, Angela Merkel, Olaf Schulz und Pflegekräfte und pflegende Angehörige.“ (Twitter I, Absatz 651)
Kritik am Staat – „Armes Deutschland“

„was ist der Mensch noch wert...Ich finde es so traurig was in unserem Staat passiert.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 265)

„... armes deutschland...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 4)

„Ein Armutszeugnis unseres Landes“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 54)

„Leider ist es in ganz Deutschland so, und es wird nicht besser werden. So lange diese Regierung das sagen hat und alle ihr eigenes schäflein im trockenen rum, weil die Menschen die unsere Alterspflege von uns Menschen so mit menschenunwürdig verbrin- gen weil es hinten und vorne nicht gereicht!!! Armes Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 107)

„sehr berührend.....dara kann einem Angst bar...da hat Deutschland ganz grossen Nachholbedarf“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 269)

„Armes Deutschland. Menschen werden kaputt gespielt, die sich aufopfern.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 288)

„Schön das man entwich mal et was Wahrheit mit rein gebracht hat. DEUTSCHLAND, DASS DOCH SO REICHES LAND...!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 373)

„Armes Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 562)

„Ein Armutszeugnis für unser Land“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 636)

„Ein Armutszeugnis für unser Land“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 637)

„Die Regierung in Deutschland sollte sich schämen !“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 82)

„Eine Schande für ein so reiches Land!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 187)

„und die Behörden ermitteln leider nicht immer so gründlich“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 228)

„ARMES Deutschland!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 253)

„Auf jeden Fall läuft hier in Deutschland einiges falsch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 502)

„Armes Deutschland sagt ich da nur.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 578)

„Läuft in diesem Staat, mit diesen Politikern, noch irgendetwas normal ??“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 585)

„Armes Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 638)

„Herrlich, man kann eine Statistik führen, welche Problematiken vor bzw. nach einer Bundestagswahl angeschnitten werden.“ (FB Tatort: Livestream (21-30), Absatz 62)

„Chef-Sache‘‘ hat Angela gesagt...frei- lich vor den Wahlen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 34)

„Wenn dieser Tatort bei der nächsten Wahl zum Umdenken angeregten wür- de wäre viel gewonnen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 113)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Welt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 184)
„aber die cdU reagiert ja schon hat ja einen pharallbackenbisten nun zum ge- sundheitsminister gekär(ironie aus)” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 199)
„Schade das Pflege in anderen Ländern auch anders aussehen kann... bei uns aber nicht” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 205)
„alles sehr traurig. ...aber leider leider nur zu wahr.... Eine Folge unserer Politik. ... und leider wird nichts getan” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 244)
„sich das Leben nicht mehr leisten können... und das in Deutschland... hier liegt Einiges im Argen, arbeite als PTA und höré auch so Einiges von Angehö- rigen...” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 245)
„EINFACH NUR TRAURIG...solche Zustän- de in DEUTSCHLAND !!!” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 246)
„in Deutschland ein Thema was wie- der das komplette Versagen der Politik zeigt” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 267)
„Der deutsche Staat schert sich um pfle- gefürdürfte, ältere und kranke Men- schen kaum und auch die Angehörigen erhalten meist keine Hilfe.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 269)
„Die nächsten 10 – 20 Jahre wird sich ganz sicher auch Dank der Inkompfe- tenzer der die ändern könnten auch nichts ändern” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 303)
„Eigentlich war das kein Tatort! Son- der eine Echtzeit Doku. Und DAS ist in Deutschland traurig” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 304)
„Armes Deutschland Pflegendorstand pur. Angehörige werden allein gelas- sen mit Ihren Sorgen. Das ist eine Schande.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 333)
„Traurig das es sowas in Deutschland gibt.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 365)
„Es wird sogar schon ein TATORT ge- dreht auf Grund dieser traurigen Tat- sachen” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 386)
„Es ist traurig, dass ich einem so reichen Land sowas tägliches Leben ist.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 418)
„keine Wertschätzung...und keine Men- schenwürde.... und das in Deutsch- land....” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 446)
„So, so, so heftig und nah. Wenn man selbst betroffen ist, schlägt dieser Tatort einem voll ins Gesicht. Hallo Deutsch- land.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 487)
„So ist es leider in Deutschland! Erfah- rungen habe ich genug gemacht dies- bezüglich” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 506)
„Ich bin jetzt bestimmt ein ganz Bö- ser...Für jeden Scheiß ist in dem Rei- chen Deutschland Geld da...Steuerver- schwendung endlose Diskussionen in der Politik. Und ab morgen ist alles ver- gessen Und alles geht weiter wie bis- her. Armes Deutschland” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 516)
„Zugleich sehr traurig in einem Land wie Deutschland” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 544)
„Und das mitten in Deutschland !!!” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 548)
„dass es offensichtlich so leicht ist, trotz Geldknappheit in der Pflege, zu beträ- gen ohne die notwendigen Kontrol- len seitens des Staters” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 577)
„zu erschüttern wenn das Zukunft wei- terhin ist armes Deutschland” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 669)
„Pflege kostet Milliarden aber diese Menschen haben ihr ganzes Leben noch mehr Milliarden erarbeitet” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 705)
„die sozialsysteme so auszunutzen- wederlich” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 717)
„Leider interessiert sich kein Politiker so richtig für die Situation der Pflegen- den” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 726)
„umso unglaublich, dass es vom Staat teilweise gedeckt wird.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 732)
„Alle korrupt. Armes Deutschland.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 736)
„Sehr traurig Und das in Deutschland” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 748 – 749)
„Man kann es kaum glauben das das al- les in DEUTSCHLAND die Realität ist.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 763)
„Zeigt sehr realistisch wie tief unser Deutschland gesunken ist.” (FB RB: Tat- ort Schnack (1-50), Absatz 773)
„Schämten sollten sich die Politik, die es ändern könnten aber die Augen ver- schließen” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 811)
„und das in Deutschland.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 814)
„Wie kann so etwas in einem angeblich so reichen Land überhaupt passieren? Alle alten Menschen haben ihr Leben lang gearbeitet und einen friedlichen Le- bensabend ohne Sorgen verdient. „Ehret die Alten, denn sie waren, was ihr seid, und ihr werdet, was sie sind.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 817)
„aber wie in allem macht Vater Staat das alles möglich...traurig aber wahr” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 840)
„Armes Deutschland” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 890)
„Zu DDR Zeit haben wir schon sarkas- tisch gelästert, dass Rentner bei Rot die Straße zu überqueren haben, weil sie uns zu teuer kämen. Es ist erschütternd, das sich dies nun im, gelobten Land wie- derholt.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 911)
„Pflege in Deutschland...” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 921)
„Schenkungslos wird der schwere Alltag pflegender Angehöriger als Plot für ei- nen Krimi eingesetzt.Sollte einige zum Nachdenken anregen, v.a. Politiker, die für die Finanzierung unseres Gesund- heitssystems verantwortlich sind!” (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 134)
„armes Deutschland” (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 307)
„ Hoffentlich wacht Deutschland nun mal auf!!” (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 365)
„Für Deutschland eine Schande.” (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 390)
„Es ist zum schreien in Deutschland...” (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 391)
„Was untermittet der Staat, dass sich die Situation ändern...?” (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 394)
„Armes Deutschland, die Pflege hat sich kaputt gepflegt.” (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 496)
„Ich habe keine Kinder und meine größte Sorge gilt meiner Versorgung im Falle ei- ner Pflegebedürftigkeit. Armes Deutsch- land, wenn wir zum Pflegen ins Ausland gehen müssen.” (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 344)
„Hier kann nur endlich einmal unser
Staat für ein Ende dieser massiven und untragbaren Tatsachen sorgen! Es wäre aber sehr naive darauf zu warten bzw. darauf zu hoffen. Ich fühle hier mit jedem betroffenen mit, allerdings wünsche ich mir, dass es nicht jeder einfach so akzeptiert, wie es ist, sondern auch mit allen Konsequenzen gegen diese Realität vorgeht. Daumen hoch liebes Tatort-Team!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 390)

„Glaubt ihr das interessiert irgend jemanden da oben? Glaubt ihr das wird irgendwas ändern?” (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 393)

„Armes Deutschland seinen Alten das zuzumuten – Sie haben viel in die Rentenkassen und ins Sozialdäckel einge- zahlt und können sich im Alter nicht mehr wehren! So traurig!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 408)

„Leider ist Deutschland in der Sache kein Sozialstaat. Echt traurig!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 411)

„Traurige Welt in der wir leben.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 441)

„Armes Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 12)

„Das alles in einem so reichen Land wie Deutschland?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 28)

„armes Moralisches Deutschland!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 59)

„Armes Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 136)

„Armes Reiches Deutschland…“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 260)

„Der Staat hat sich von seinen Bürgern getrennt. Umgekehrt ist es schwieriger.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 286)

„Ein hochbrisantes Thema, dass da aufgegriffen wurde und das unser Staat und absolut nicht im Griff hat. Bravo…“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 301)

„Es ist erschreckend was in unserem reichen Land täglich passiert. Super darge- stellt!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 319)

„Zum schämen!!! Zn Reiches Land…“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 331)

„Genau so ist es unsere alten die hier alles aufgebaut haben sind dem Staat / der Regierung nichts mehr Wert!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 340)

„Hier steht der Staat in der Pflicht!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 351)

„armes Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 384)

„Da ist gehörig was faul im Staat Deutschland.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 10)

„Der Staat versagt auf ganzer Linie“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 43)

„Der Tatort zeigt nur Ansatzweise das Versagen des Staates, das Versagen der Politik und das Versagen der hochge- pristen lückenlosen Überwachung und Kontrolle der Pflegedienste.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 44)

„Bereichern tun sich die Bosse der Kassen, mit Absprachen in allen Richtun- gen. Armes Deutschland.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 50)

„Versagen der Pflege und der Regierung“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 53)

„Sehr gut dass man endlich mal zeigt wie es im wahren Leben in der Pflege für die Familien aussieht… im Grunde genommen ein Armutszeugnis für unseren Staat“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 114)

„Der Mensch bleibt auf der Strecke und der Staat schaut zu.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 5)

„In einem Land wie Deutschland, sollten solche Probleme doch wirklich nicht vor- kommen. Aber so ist die Wirklichkeit!!!!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 15)

„Deutschland schäme Dich!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 22)

„Armes Deutschland“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 64)

„Armes Deutschland!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 65)

„Es ist beschämend wie Deutschland mit alten und kranken Menschen umgeht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 4)

„Armes Deutschland“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 33)

„Diese Pflege wird von den meisten im privaten Umfeld geleistet, das kommt doch der Regierung gerade recht, damit sie Kosten spart und die Verantwor- tung abwälzen kann“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 46)

„Es ist eine Schande, wie wir, als eines der reichsten Länder der Erde, mit un- seren alten Menschen umgehen. War- um zu Hülle, müssen Kinder sich in den Ruin treiben, obwohl die Eltern ihr Leben lang gearbeitet haben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 118)

„Wer kümmert sich? Der Staat? Aber auch die vielleicht bald kommende Situ- ation meine (Schwieger-)Eltern pflegen zu müssen, weil es immer noch zu viele Heime in schlechter Qualität gibt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 10)

„Ach, Du arme Bundesregie- rung!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 82)

„Eine Schande für ein Land wie Deutsch- land.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 87)

„Armes, reiches Deutschland.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 93)

„Die Pflegebedürftigen, die Angehöri- gen und auch die Pflegekräfte. Ein Fach- pflegekraft und kann nach 30 Jahren in der Pflege nicht mehr in meinem Beruf arbeiten. Der Staat lässt einen im Stich.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 107)

„Das war unsere Pflicht mehr in die Verantwortung ziehen müsste“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 9)

„In unserem System fehlt einfach das Be- wusstsein des Staates diese Pflege selbst zu inzinerieren uns nicht die Verantwortung dafür weit weg zu schieben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 105)

„wie ähnlich unsere Politik auf den seit Jahren vorherrschenden Pflegestand reagiert, richtigerweise nicht reagiert. Nicht nur die Pflegebedürftigen, auch die Angehörigen werden von der Poli- tik und der Gesellschaft alleine gelas- sen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 107)

„Von Staat mit ihren Sorgen und Nö- ten im Stich gelassen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 222)

„Der Staat versagt auf ganzer Linie“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 222)

„Fühlt sich mit ihren Sorgen und Ängsten!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 22)

„Vom Staat mit ihren Sorgen und Nö- ten im Stich gelassen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 222)

„hier wird uns mal wieder aufgezeich- net, wie wenig ein Menschenleben wert ist in dieser Gesellschaft. Das System ist durchzogen von Korruption und Be- trug.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 105)

„Traurig das in so einem reichen Land wie Deutschland die pflegebedürftigen Menschen und ihre Angehörigen so alle- in gelassen werden mir ihren Sorgen und Angst!” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 146)

„und das in Deutschland“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 162)

„leader das was los ist bei uns in Deutsch-land“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 69)

„aber das ist unter anderem ein gros- ses Problem, was Deutschland hat.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 110)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
“es ist beschämend für so ein stabiles Land, einfach traurig und unglaublich.” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 9)

„ist ein Skandal, das in einem der reichsten Länder der Welt solche Missstände überhaupt möglich sind!” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 46)

„Ich schäme mich für die die verantwortlich sind! Pfui!” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 46)

„armes Deutschland” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 53)

„armes Deutschland” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 99)

„Hat nicht die SPD die DRG 2003 eingeführt? Und in 9 Jahren Ulla Schmidt den Karren so richtig an die Wand gefahren?” (Twitter I, Absatz 162 – 163)

„Und warum haben sie „Fliegenträger“ das nicht längst angepackt???? Dieser Film zeigt doch nur das ganze erbärmliche und jahrelange Versagen der CDU/SPD Politik.” (Twitter I, Absatz 233)

„Das sie nach vielen Regierungs jahren so äußern ist für Betroffene an Zynismus nicht zu überbieten!” (Twitter I, Absatz 249)

„Der PflegeNotstand ist politisch gewollt und gewünscht. Pflege – & Pharmakonzern verdienen gut daran.” (Twitter I, Absatz 353)

„ist echt ein Amutzzeugnis für Deutschland.” (Twitter I, Absatz 567)

„Der deutschen Politik mangelt es bezgl Pflege nicht an Erkenntnis, dafür um so mehr am Willen.” (Twitter I, Absatz 657)

„Ja, so ist es wohl. Dieses Thema zeigt die ganze Vielfalt gesundheitspolitischem Versagen. Und die Menschen die sich der Pflege eines Angehörigen stellen, sind verraten und verkauft. Armes Deutschland” (Twitter I, Absatz 673)

„Null Respekt zollt Politik, denn seit letztem Jahr ist es legal. Alte + Demenzkranken als Probanden für Arzneimittelforschung zu „verwerten”” (Twitter I, Absatz 707)

„Das reiche Deutschland und seine armen alten Menschen.” (Twitter I, Absatz 734)

„Nicht nur Deutschland ist arm in dieser Hinsicht. Leider” (Twitter I, Absatz 735)

„Armes Deutschlandweit” (Twitter I, Absatz 822)

„Armes Deutschlandwelsch” (Twitter I, Absatz 823)

„Pflege in Deutschland. Unendlich traurig und tragisch” (Twitter II, Absatz 24)

„Das reiche Deutschland und seine armen alten Menschen.” (Twitter II, Absatz 30)

„Armes Deutschlandweit” (Twitter II, Absatz 118)

„Armes Deutschland” (Twitter II, Absatz 119)

– Kritik am Staat „...Das Land in dem wir gut und gerne Leben"

„ist das „Ein Land, in dem wir gut und gerne leben?” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 97)

„Ganz starker Tatort heute. Den sollten A. Merkel so gut geht wie nie zuvor. ” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 115)

„Ja, so ist es wohl. Dieses Thema zeigt die ganze Vielfalt gesundheitspolitischem Versagen. Und die Menschen die sich der Pflege eines Angehörigen stellen, sind verraten und verkauft. Armes Deutschland” (Twitter I, Absatz 673)

„Ich hoffe mal unseren Politikern geht besser als bisher. ” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 656)

„Erschreckend die Zustände ... Und das in einem Land, in dem es sich gut leben lässt” (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 124)

„Und das in einem Land, in dem es sich gut leben lässt” (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 124)

„Hier ist die Antwort auf eine Aussage, „In einem Land, wo wir gut und gerne leben” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 356)

„In Deutschland ist gut leben und es wird.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 367)

„Armes Deutschlandweit” (FB Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 17)

„In einem Land, in dem wir gut und gerne leben.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 115)

„Ich hoffe mal unseren Politikern geht besser als bisher.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 367)

„In Deutschland ist gut leben und es wird.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 115)

„Armes Deutschlandweit” (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 59)

„Armes Deutschlandweit” (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 53)

„Armes Deutschlandweit” (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 20)

„ist das „Ein Land, in dem wir gut und gerne leben” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 97)

„Erschreckend die Zustände ... Und das in einem Land, in dem es sich gut leben lässt” (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 124)

„Und das in einem Land, in dem es sich gut leben lässt” (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 124)

„Das reiche Deutschland und seine armen alten Menschen.” (Twitter I, Absatz 734)

„Nicht nur Deutschland ist arm in dieser Hinsicht. Leider” (Twitter I, Absatz 735)

„Armes Deutschlandweit” (Twitter I, Absatz 822)

„Armes Deutschlandwelsch” (Twitter I, Absatz 823)

„Pflege in Deutschland. Unendlich traurig und tragisch” (Twitter II, Absatz 24)

„Das reiche Deutschland und seine armen alten Menschen.” (Twitter II, Absatz 30)

„Armes Deutschlandweit” (Twitter II, Absatz 118)

„Armes Deutschland” (Twitter II, Absatz 119)

– Forderung eines politischen Vorgehens

– Politiker und beschäftigte Personen im Pflege- und Gesundheitssystem sollten diesen Tatort sehen

„Pflichtlektüre des Bundesstages werden damit dies endlich Beachtung findet.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 75)

„Das Tatort-Team sollte ein paar Kopien an unsere Politiker (natürlich kostenfrei) zusenden, für den Fall dass sie den Tatort verpaßt haben...” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 217)

„Ich hoffe, den Tatort sehen auch die Leute, die die Pflegegesetze machen.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 222)

„Sollte auf Großbildleinwänden im Bundestag laufen.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 244)

„Wenn man so etwas im Bundestag auf einer Großbildleinwand zeigen würde, Würden mit Sicherheit wenige hinsehen, weil es zu erschreckend für sie ist...” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 244)
war mit anzusehen was Pflegebedürftige Alten Menschen kosten würden. Aber trotzdem gute einfallsreiche Idee würde nicht jeder drauf kommen.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 246)

„Ich hoffe die richtigen Leute schauen den Film.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 265)

„Die Gesellschaft und Politik sollen sich den genau anschauen.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 310)

„Diesen Tatort müßte sich unsere gesamte Bundesregierung ansehen, um zu begreifen, wie die Situation in der Pflege ist” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 373)

„Alle Politiker sollten den Tatort anschauen.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 375)

„Hoffentlich schauen unsere Damen und Herren Politiker da mal rein.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 384)

„Hoffe es haben ihn viele die in verantwortlichen Positionen stehn gesehen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 8)

„Sollte Pflichtprogramm für die Verantwortlichen in der Regierung und im Pflegebereich/Krankenkassen werden!!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 19)

„Nun wünsche ich mir, das dieser Film Pflicht werden würde und ab morgen als Dauerschleife unsere Politiker solange nervt bis sich was ändert.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 20)

„ob der von Frau Merkel und Herrn Spahn gesehen wurde wage ich zu bezweifeln !!!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 52)

„Hätte man als Pflichtprogramm für unsere neue GroKo ansetzen müssen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 58)

„Hoffentlich haben den Tatort viele unserer Politikern gesehen. ” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 64)

„Hoffentlich haben sich ihn mal Leute angeschaut,” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 65)

„Die Politiker die sich die Katastrophe in unserer Altenpflege ansehen müssten, haben diesen realistischen Fernsehbeitrag ganz sicher nicht angeschaut.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 93)

„Ich hoffe das die richtigen Leute das sehen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 113)

„Ich hoffe, die politischen Entscheider haben den alle gesehen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 126)

„Hoffentlich sehen ihn viele Politiker das sie mal sehn was sie dauert verzapfen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 148)

„Hoffentlich haben diesen Tatort die Herren und Damen unserer Regierung gesehen. Leider alles waht.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 152)

„Hoffentlich haben diesen Krimi viele Politiker und Verantwortliche die das Thema betrifft gesehen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 158)

„oder besser noch im Parlament ausgestrahlt werden” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 204)

„Hoffentlich haben die Politiker auch geschaut” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 271)

„Sollte Bildungserbehabend für die GroKo sein. Töte ihnen allen gut, sich das anzusehen” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 277)

„...sollten sich mal unsere Politiker ansehen... dann haben sie mal was ...worum sie sich kümmern sollten” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 278)

„Im Bundestag zeigen” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 279)

„Da wollen wir mal hoffen, dass sich unsere Berliner Elite dieses brillante Abbild der Wirklichkeit anschaut!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 296)

„Dieser Tatort muss Pflichtprogramm für die Politiker sein!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 318)

„Ich hoffe unsere Politiker schauen Tatort” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 330)

„Den sollten sich alle Verantwortlichen und vor allem unsere Politiker mal ansehen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 367)

„der hatte es in sich , hoffentlich haben den auch unsere bekloppen Politiker ge guckt” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 446)

„Müsste Pflichtprogramm für Politiker werden,” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 456)

„Hoffentlich gucken das einige Bundes tagsabgeordnete und machen sich mal Gedanken!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 457)

„kein Politiker wird sich diesen Tatort angeguckt haben: Nichts hören, nichts sprechen, nichts sehen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 471)

„Na hoffentlich haben die Damen und Herren von den Parteien den Film auch gesehen” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 529)

„Hoffentlich sehen den auch die politischen Kräfte aus dem Gesundheitswesen” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 555)

„hoffe unsere Politiker haben den auch gesehen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 562)

„Dieser Tatort müsste unseren Abgeordneten gezeigt werde,” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 567)

„Ein •Muss• für unsere Politiker, sich diesen Tatort anzuschauen ...” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 575)

„Müsste Pflichtfilm im Bundestag werden!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 590)

„Ich hoffe das viele Verantwortliche die sen Tatort gesehen haben.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 594)

„Kann man nur hoffen das Merkel und Co. auch anschauen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 602)

„Diesen Film hätten unsere Politiker sehen sollen denn das spiegelt das wieder wie es eben ist” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 652)


„Sie sollten den Tatort in Dauerschleife sehen bis sie es begreifen” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 12)

„Hoffentlich das auch unsere Politiker...” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 26)

„Ein Film den die Politiker ständig sehen sollten bis das Problem der Altersarmut verstanden und abgestellt wird.” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 45)

„dieser Tatort müsste Pflichtprogramm für unsere Politiker werden....” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 84)

„Hoffentlich wurde er auch von unseren Politikern gesehen.” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 95)

„Hoffe einige Politiker haben das auch gesehen..” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 144)

„sollte sich Frau Merkel und der Rest unserer künftigen Pappregierung aber unbedingt anschauen.” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 228)

„müßte jeden Tag im Gesundheitsmi-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

nisterium abgespielt werden.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 271)

„vielleicht wachen einige Poliker, Minis-
ter, Krankenkassen mal auf, vorausz-
setzt die haben nicht ZDF gugkt“ (FB Tat-
or: Livestream (101-134), Absatz 302)

„Hoffentlich sehen das auch unsere Po-
litiker.“ (FB Tatort: Livestream (101-134),
Absatz 312)

„hoffentlich haben das auch mal die rich-
tigen gesehen!“ (FB Tatort: Livestream
(101-134), Absatz 350)

„Hoffentlich haben auch die richtigen
Leute zugesehen“ (FB Tatort: Livestream
(101-134), Absatz 356)

„sehenswert ist er meiner Meinung nach
nur für politisch Verantwortliche.“ (FB Tat-
or: Livestream: (101-134), Absatz 516)

„Ein Tatort für unsere Regierung was die
Pflege angeht.“ (FB Tatort: Livestream
(101-134), Absatz 534)

„Dieser Tatort sollte man mal unseren
Politikern zeigen“ (FB Tatort: Livestream
(101-134), Absatz 622)

„Bitte diesen Tatort unserer Regie-
 rung mehrmals vorführen.“ (FB Tatort:
Livestream: (135-163), Absatz 1)

„Pflichtprogramm für alle Politiker.
Denn die pflegen nur sich“ (FB Tatort:
Livestream (135-163), Absatz 130)

„Pflichtsendung für die neue Bundes-
regierung!“ (FB Tatort: Livestream (135-
163), Absatz 140)

„Ich hoffe unsere Kanzlerin & Co. schau-
en zu“ (FB Tatort: Livestream (135-163),
Absatz 149)

„Hoffentlich gucken hier ein paar Politik-
er zu!“ (FB Tatort: Livestream (135-163),
Absatz 221)

„Willkommen in der Wirklichkeit – guckt
das auch mal ein verantwortlicher Poli-
tiker?“ (FB Tatort: Livestream (135-
163), Absatz 222)

„Hoffentlich gucken die ‘richtigen Leute’
das ant“ (FB Tatort: Livestream (135-163),
Absatz 421)

„Sollten mal die richtigen Leute sehen.“
(FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz
545)

„hoffen, dass viele Politiker diesen Tatort
gesehen haben“ (FB Tatort: Livestream
(135-163), Absatz 648)

„Hoffe Frau Merkel und Frau Nahles
schauen zu“ (FB Tatort: Livestream (135-
163), Absatz 653)

„Herr Spahn und sämtliche Entschei-
dungsträger haben den Tatort gesehen“
(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 51)

„Sollte eine Pflichtsendung für die Poli-
 tik werden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-
50), Absatz 59)

„Hoffentlich haben auch unsere Politik-
er diesen Tatort gesehen“ (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 176)

„Sollte im Bundesrat und im Bundestag
ejeder sehen.“ (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 181)

„Hoffentlich sehen den Tatort die Richti-
gen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 219)

„Ob wohl auch die Leute, die da etwas
tun können, vor dem Fernseher saßen?“
(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 229)

„Danke für den schönen Tatort, den hof-
fentlich auch viele Bundespolitiker gese-
hen haben.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 277)

„Ich hoffe, unsere Bundestagsabgeord-
neten haben den Film gesehen...“ (FB RB:
Tatort Schnack (1-50), Absatz 288)

„Da kann man nur hoffen das unsere
Politiker sich diesen Tatort angeschaut
haben !“. (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 316)

„hoffe Politiker haben diesen Tatort
gesehen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 338)

„hoffe viele Politiker haben sich das an-
gesehen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 352)

„hoffentlich haben auch die richtigen
Leute zugesehen und begriffen...“ (FB RB:
Tatort Schnack (1-50), Absatz 375)

„hoffe es haben auch ein paar Politiker
sich diesen angeschaut“ (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 398)

„hoffentlich haben es die Richtigen an-
geschaut.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 399)

„hoffentlich haben es die Politiker“ (FB
RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 472)

„hoffentlich haben es die Politiker auch
gesehen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 473)

„Schickt ihn schnell unserer neuen GRO-
KO.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 494)

„Ich hoffe, die Politiker haben sich das
auch angeschaut“ (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 514)

„Ob unsere Politiker auch Tatort schau-
en?“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 522)

„Ich hoffe dass ihn viele Politiker gese-
hen haben und er zum denken anregt.“
(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 531)

„Ich wünschte mir das auch die den Tat-
ort gesehen haben, die für diese Miss-
stände verantwortlich sind.“ (FB RB: Tat-
or Schnack (1-50), Absatz 539)

„die gesamte Regierung hätte ihn sehen
müssen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 541)

„Hoffentlich hat Herr Spahn diesen Film
auch gesehen“, (FB RB: Tatort Schnack (1-
50), Absatz 600)

„...ich hoffe das unsere Politiker den Film
auch gesehen haben ...!!!“ (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 627)

„hätten sich die Damen und Herrn unse-
rer Regierung anschauen sollen.“ (FB RB:
Tatort Schnack (1-50), Absatz 629)

„Unsere Regierung sollte den jeden Tag
sehen müssen“ (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 634)

„Ich hoffe, unser neuer Gesundheitsmi-
nister hat den auch gesehen...“ (FB RB:
Tatort Schnack (1-50), Absatz 635)

„Ich hoffe das auch die Richtigen ihn ge-
sehen haben!!“ (FB RB: Tatort Schnack
(1-50), Absatz 665)

„Hoffentlich sah’n ihn die richtigen Leu-
te.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 722)

„hoffentlich hat Frau Merkel den gese-
en!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 754)

„Na hoffentlich haben sich das auch
Verantwortliche mal angesehen.“ (FB RB:
Tatort Schnack (1-50), Absatz 758)

„Dieser Tatort sollte auf „Dauerchle-
fe „ im Bundestag laufen bis die Politik-
er es endlich verstehen“ (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 775)

„hoffentlich haben da auch mal ein paar
Politikerchen zugeschaut. Wäre wünschens-
wert.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50),
Absatz 789)

„Ich hoffe, dass auch unsere Politiker die-
en Tatort gesehen haben“ (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 800)

„Jetzt haben Millionen den Tatort gese-
hen, sicher auch Verantwortliche Poli-
tiker und Sozialdienste“ (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 869)

„Ich hoffe unsere Politiker hatten Zeit
den Tatort anzuschauen“ (FB RB: Tatort
Schnack (1-50), Absatz 958)

„Hoffen wir mal, dass unsere Politiker
den Tatort gesehen haben...“ (FB RB: Tat-
ort Schnack (1-50), Absatz 973)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Diesen Tatort müsste sich der Gesundheitsministerium ansehen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1004)

„müssten sich mal die Politiker angucken“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1036)

„Dieser Tatort sollte mal den Pflegekasseb gezeigt werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 6)

„Hoffentlich haben einige die richtigen Leute gesehen. … Château, Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 26)

„Den Tatort sollte man in der nächsten Kabinettsitzung zeigen.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 145)

„hoffentlich haben ihn die richtigen gesehen!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 158)

„schauen Politiker auch TATORT?“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 209)

„den Politikern und den Verantwortlichen die Augen öffnet“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 228)

„Hoffentlich hat Herr Spahn und Kollegen zugeschaut, dann wissen Sie was zu tun ist!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 261)

„Hoffentlich hat die neue Regierung es auch gesehen!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 419)

„Auch die Politik sollte mal darüber nachdenken …“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 23)

„Ein Film für unser Regierung.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 26)

„Ich hoffe ein paar Politiker schauen zu“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 35)

„Die GROKO müsste den Tatort zwangsweise anschauen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 177)

„Muesste Pflichtfilm für den Bundestag werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 203)

„Hoffentlich schauen ihn auch Menschen die was ändern können!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 207)

„Sollte Pflicht für jeden Politiker, Krankenkassen- und MDK Mitarbeiter sein“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 223)

„Dieser Tatort müsste Pflichtprogramm im Bundestag werden statt dem blöden Palaver“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 228)

„BITTE IM BUNDESTAG ALS PFILICHT-PROGRAMM EINSTELLEN! !“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 240)

„Sollte im Bundestag Pflichtprogramm werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 241)

„Ich möchte das sich die Politiker mal darüber Gedanken machen !“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 259)

„Ich hoffe, dass der Experte wird von der Politik angehört und seine Themen umgesetzt werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 302)

„Ich hoffe, dass für unsere Politiker ein Pflichtprogramm gezeigt wird.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 322)

„Es ist an der Zeit das was passiert. Und ja für unserer Politiker ein Pflichtprogramm.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 338)

„Sollte für den Bundestag Pflicht zum anschauen sein.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 460)

„man sollte alle Politiker verpflichten sowas anzu schauen“, (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 83)

„Sollte im Bundestag gezeigt werden“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 2)

„Ich würde mir wünschen das unsere Politiker (ohne Namen zu nennen) diesen Tatort gesehen haben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 37)

„Dieser Film sollte im Bundestag mit Pflichtanwesenheit für Politiker ausgestrahlt werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 51)

„der schmerz und die verzweifelung von de angehöhrigen konnte nicht besser dargestellt werden. Dies sollte eine Pflichtsendung werden für die verantwortlichen in der politik“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 108)

„Man kann nur hoffen, dass unsere Politikerinnen und Politiker diesen Tatort gesehen haben. “ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 114)

„Hoffentlich haben unsere Politiker den Film gesehen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 118)

„Unsere Gesundheitspolitik sollte sich diesen Tatort als Pflichtprogramm ansehen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 2)

„sollte als Pflichtveranstaltung im Bundestag laufen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 74)

„Vielleicht sollten unsere Politiker sich mal ansehen um zu sehen, wie es die Älteren Menschen beschäftigt, ob sie überhaupt genug finanzielle Möglichkeiten haben, ihre Pflege zu finanzieren.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 84)

„ja die Politiker mal Zeit sich so ein Film anzusehen denn alt werden wir alle.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 129)

„Ich hoffe, dass auch die, für unsere Pflegemisser Verantwortliche auch etwas Zeit hatten sich das anzuschauen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 118)

„Das hättten sich unsere Politiker mal ansehen sollen“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 223)

„sollte zum Pflichtfilm für jeden Politiker werden.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 36)

„hoffe, dass den auch die Politiker gesehen haben“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 36)
Aber die, die es sehen sollten, wird es wieder nicht erreichen!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 133)

„Hätte Frau Merkel und das Gesundheitsministerium gemeinsam schauen sollen.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 2)

„Hoffentlich haben es auch viele Politiker gesehen.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 19)

„Diesen Film sollte sich mal die politische Ebene anschauen, für die immer alles ausreichend und prima ist – in Bezug auf unsere alten, hilfsbedürftigen Menschen.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 32)

„Solche Tatort angesehen haben, was sie jeden Tag anrichten.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 29)

„Ich hoffe, die entsprechenden Leute haben den gesehen. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 150)

„Diesen Tatort müsste die ganze Obrigkeit!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 154)

„Diesen Tatort müsste die ganze Gesundheitsbehörde, für die alles ausreichend und prima ist – in Bezug auf unsere alten, hilfsbedürftigen Menschen.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 156)

„Ich hoffe, die Bundesregierung hat ihn auch gesehen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 47)

„Ich hoffe, die Bundesregierung hat ihn auch gesehen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 47)

„Es gibt Themen, die als Pflichtseminar in der Bundesregierung mehrfach angeschaut“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 47)

„Es gibt Themen, die als Pflichtseminar in der Bundesregierung mehrfach angeschaut“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 47)

„Es gibt Themen, die als Pflichtseminar in der Bundesregierung mehrfach angeschaut“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 47)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

– Forderung eines politischen Vorgehens – Handlungsbedarf und Aufruf
– Es muss was passieren

„Das Problem mit der Pflege bestand schon vor 2015.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 16)
„Bürger müssten sich wehren“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 17)
„Wann gehen wir für menschenwürdige Pflege die bezahlbar ist und auch realisierbar für Heimatträger und Personal auf die Straße.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 19)
„Dagegen muss man protestieren“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 23)
„Ich hoffe das sich in Zukunft für Betroffene ganz viel tut!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 72)
„Leider wird in der Pflege auch durch den riesen bürokratischen Aufwand viel Geld vergeudet was den Patienten zugute kommen könnte.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 73)
„Wer sollte denn eine Pflegestufe festlegen können: der behandelnde Arzt oder ein Mitarbeiter einer Behörde der keinerlei medizinische Fachkenntnisse besitzt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 81)
„Die Pflegestufe berücksichtigt eben nur den Pflegebedarf. Todkranke Menschen, die sich noch selbst versorgen können, z.B. bei Krebs, brauchen eventuell keine Pflege, obwohl die so krank sind. Das ist der Geist des Gesetzes, ist nur nicht so bekannt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 95)
„Leider gibt es nicht für alle pflegebedürftigen einen heimplatz“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 97)
„Es sind viele PK die kaum richtig deutsch sprechen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 97)
„sondern das es auch beijem von der Pflegekasse mal ankommt und das vielleicht noch mehr an der Versorgung ändert. Und ganz ganz vielleicht kommt ja dann auch mal was bei den pflegenden an, denn nich nur die zu pflegenden sind die Verlierer sonder auch die Mitarbeiter in einem Pflegedienst die arbeiten am Limit und geben ihr bestes. Es wäre schön wenn sie dann auch entsprechend entsloht werden“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 160)
„An diese denken die doch nicht und schon gar nicht an die Alten Leute die Pflege brauchen“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 225)
„ein Land das seine alten vergisst...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 279)
„„Sozial und politisch alleine gelassene Pflegende Angehörige“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 339)
„Misstände im Pflegewesen,“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 357)
„So lange es Pflegebedürftige gibt, die sich lieber umbringen wollen weil sie die Angehörigen überfordert sind und an der Pflege regelrecht zerbrechen, läuft etwas gravierend falsch.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 382)
„beklemmend und verstörend ist ich kann nicht begreifen, wieso sich unsere Zivilgesellschaft sich nicht aktiver damit auseinandersetzt: es geschieht hier, jetzt, unter uns, im Nachbarhaus... oder im eigenen. Wie schlimm muss es werden?“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 75)
„Der Notstand ist da und als pflegende Angehörige macht man sich oft Sorgen um die Zukunft, denn diese verspricht keine Besserung! Es muss dringend passieren!“ (FB Tatort: Livestream (5-100), Absatz 96)
„Hier ist unser Staat gefördert, hier muss etwas – nein, ganz viel passieren und gesetzlich geregelt werden. Diese Groko ist gefordert ganz entscheidende Neuregelungen auszuarbeiten und zu verabschieden. Andernfalls wird es bald sehr unruhig in diesem unseren Staat.“ (FB Tatort: Livestream (5-100), Absatz 129)
„FRÜHER HABEN SICH MENSCHEN IN MASSEN VERSAMMELT UND HABEN EINE WENDE HERVORGERECHT... HEUTE SIND WIR ZU BEQUEM!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 317)
„Vielleicht denkt die Politik endlich mal darüber nach.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 374)
„Es muss sich etwas tun in unserem ach so „Armen Deutschland!!!““ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 442)
„Leider ist es so das die Pflegebedürftigen auf der Strecke bleiben „und den nicht geholfen wird“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 487)
„Wie in unserem doch so „reichen Deutschland“ mit älteren und / oder pflegebedürftigen Menschen umgegangen wird muss sich ändern...!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 575)
„Aber auch wenn viele sich das jetzt zu Herzen nehmen wird sich nichts ändern...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 612)
„„Es wird Zeit das sich in der Pflege endlich was ändert!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 697)
„„wünschte mir, alle pflegenden Angehörige würden dass bekommen was ihnen zusteht.““ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 3)
„In unserem Nachbarsländlern geht es doch auch besser und menschenwürdiger.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 21)
„Es hat sich schon einiges getan aber viel viel zu wenig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 66)
„Hier muss endlich ein Umdenken stattfinden.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 145)
„Warum gehen wir nicht auf die Barrikaden? Der Pflegenotstand betrifft uns alle.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 178)
„Ich schäme mich für dieses Land ein Leben lang für dieses Land gearbeitet und dann im Alter ein Leben ohne Würde.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 191)
„was ist das nur für ein „Rechtsstaat“?“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 204)
„Wäre zu schön, wenn sich in der Pflege noch mehr zum Positiven entwickelt!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 277)
„und keiner hilft. Die Betroffenen stehen alleine da.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 311)
„Hoffentlich löst dieser Tatort einen Ansturm bei den Krankenkassen aus.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 526)
„es muss sich endlich was ändern!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 635)
„...und keiner ändert etwas...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 452)
„Auf jeden Fall läuft hier in Deutschland einiges falsch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 502)
„es gibt doch nun wirklich genügend unqualifizierte Kräfte in der Pflege.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 8)
„Das System bricht gerade mehr oder weniger zusammen.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 26)
„MIT GESUNDHEIT UND PFLEGE PROFIT

196
ZU MACHEN, IST EINFACH NUR SCHÄBIG, DASS KANKE UND PFLEGEBEDÜRF- TIGE MENSCH ALS MELKKUH...SOVIEL ZUM THEMA MENSCHENRECHTE IN DEUTSCHLAND.” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 46)

„Skandinavien zeigt uns, dass Sozial funktionieren kann. Hier im Land muss etwas passieren...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 48)

„ändern schleunigst die Rahmenbedingun- gen und stellen die Menschlichkeit vor die Proftigier.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 51)

„bietet den Pflegekräften ausser Geld doch auch mal ein planbares Leben zwischen Dienstplan und einspringen für Ausfälle an“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 52)

„Es muss sich etwas ändern in Deutsch-land sowohl im ambulanten, teilstatio- nären als auch vollstationären Bereich. Ich weiß wovon ich spreche.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 202)

„Es muss einfach mehr der Pflege pas- sieren.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 261)

„Vor allen auch die Rahmenbedingun- gen der Vorsorgungsangebote und loy- alen Kontrollen. Es scheint auch hier ha- ben sich maßähnliche Methoden auf Kosten der Betroffenen breit machen können.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 265)

„dass so wenig dagegen gemacht wird...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 292)

„Da muss Tatort sich ein Thema anneh- men, von dem die Politik die Augen ver- schließt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 370)

„Ich hoffe es kommt etwas in Gang.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 419)

„Wenn es darauf ankommt hat du kei- ne Hilfe“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 429)

„Es wird überall nur noch getäuscht und besessen - Die Politik hat völlig versagt!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 462 – 463)

„Die Politik muss was tun...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 495)

„es muss sich was tun im Pflege/Gesund- heitsystem“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 507)

„Und es wird noch schlimmer, solange die Kassen alles Vorschreiben und kür- zen. Als alter Mensch bleibst du auf der Strecke und die Angehörigen auch.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 518)

„Es muss sich unbedingt was ändern in der Pflege!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 552)

„Daran sieht man doch, das man als Bürger, der jahrelang geschultet hat, für diese Politiker nur ein HAMMER im Rad ist“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 553)

„Wenn man nicht mehr funktioniert , blüht einem ein unwürdiges Leben im Alter...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 554)

„daran muss sich dringend was ändern!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 580)

„Da hat die Politik versagt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 611)

„Unfassbar diese Abzocken auf dem Rü- cken von alten und kranke Menschen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 619)

„Ich hoffe es ändert sich was“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 627)

„So hart das ist: Der durchschnittver- diende Deutsche stirbt besser sozial- verträglich vor der Rente oder schwere Krankheiten...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 654)

„Sollte ausgebaut werden das The- ma und angegangen. We muss sich in Deutschland was ändern.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 672)

„hoffentlich ändert sich endlich etwas in der Politik“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 696)

„Ich würde mir wünschen, dass auch nach diesem Tatort mal ein Ruck durch D und das Pflegesystem geht. Z. B. den Mangel an Pflegenden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 731)

„Da muss endlich was passieren“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 749)

„Und es passiert was“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 758)

„Zeigte mal wieder einen der vielen Sa- chen, an denen es in diesem Land fehlt. Hier könnten sich mal einige dieser unfä- higen Politikern profilieren.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 769)

„Und was jetzt? Was machen wir? Wer kann dieses menschenverachtende Pflegesystem verändern?“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 772)

„Vielleicht wachen die dann mal auf.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 789)

„Man verliert völlig das Vertrauen und unser System. Korruption, wo hin man schaut.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 798)

„So lange mit peile profite gemacht werde, bleiben bedürftige und peile- gende auf der Strecke.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 820)

„Wenn es büss endlich mal was ändern würde...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 824)

„vielleicht bewirkt es was...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 840)

„Es ist erschütternd zu sehen, wie mit dem Leid der Menschen, die sowieso schon am Rande der Existenz und der Kraft sind, Geld gemacht wird. Hoffent- lich tut sich endlich etwas in Bezug auf unabhängige Kontrolle“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 845)

„Ich hoffe weiterhin auf eine Verbesse- rung im System Pflege.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 856)

„die Frage ist was wird sich ändern......?“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 869)

„aber da muss endlich unser Staat was tun und nicht nach der Wahl so ein paar Pfleger einstellen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 927)

„UNSERE Gesellschaft ist träge und sollte endlich anfangen für etwas sich einset- zen wenn es auf politischer Ebene nicht erfüllt wird seit Jahren“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 242)

„Ich habe selbst viele Jahre in der am- bulanten Pflege gearbeitet und muss sagen, dass sich dringend was ändern muss.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 252)

„Ich selbst arbeite jetzt seit einem Jahr wieder in der Klinik und muss sagen dort sieht es genauso schlecht aus. Unsere Regierung muss dringend handeln.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 255)

„Ich hoffe das die Politiker wachgerüttelt werden und dieses Thema...Häusli- che Pflege endlich mal ernst nehmen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 259)

„schade gerade das ältere Menschen die ihr ganzes Leben gearbeitet haben- im Alter nicht abgesichert sind Deutsch- land hat genug für alles mögliche nur nicht für kranke/ behinderte und alte – darüber sollten sich die Politiker mal Gedanken machen – ich hoffe der Tat- ort und due Botschaft ist bis morgen nicht wieder vergessen!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 334)

„ich frage mich, wann wir uns alle mal zusammen tun und uns gegen die mis- erable Politik wehren...Die Menschen
Auswertung von Zuschauereaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

die jahrelang gearbeitet haben, werden vergessen... Ich bin von Woche zu Woche sprachlos.“ (FB RF: Tatort Schnack (71-90), Absatz 340)

„Bei Pferge darf Geld keine Rolle spielen.“ (FB RF: Tatort Schnack (71-90), Absatz 474)

„Ich wünsche mir nur für die Zukunft, dass unsere Kinder sich keine Sorgen und Gedanken um ihre Eltern im Alter, um Pferge und Geld machen müssen. Vielleicht rafft die Politik es irgendwann mal, Pferge und angrenzende Themen, zu ihrer Last zu machen“ (FB RF: Tatort Schnack (91-114), Absatz 283)

„Die Regierung redet und redet und redet immer nur es wird sich dich eh nichts ändern“ (FB RF: Tatort Schnack (91-114), Absatz 283)

„Es muss sich noch ganz viel tun.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 108)

„Ich bin examinierte Altenpflegerin und ich würde mir wünschen, dass nicht nur geredet, sondern auch endlich mal ge-handelt wird.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 78)

„Die Politik muss sensibilisiert werden und die Gesundheitsministerien müssen endlich auf die Tatsachen reagieren und nicht so tun, als sei alles in der Politik in Ordnung." (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 25)

„Alle sind bestechlich, Moral und Ethik ist ein kostbares Gut und wird immer selte-ner.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 5)

„die Minister oder noch Andere der Re-gierung, sollten einen Monat unter den gleichen Bedingungen wie wir arbeiten, um sich in die Welt der alten Menschen versetzen zu können; ganz zu schweigen von der Situation der Pflegenden! Soll dies so weiter gehen ??????????“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 17)

„der Politik muss noch vieles getan wer-den und unser Gesundheitssystem krank an jeder Ecke.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 21)

„Bleibt die Hoffnung, dass sich in naher Zukunft doch etwas ändert in diesem Bereich.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 51)

„Und immer wieder frage ich mich, wann wird sich was ändern in der Pflege? Die Politiker versprechen immer zu neu Wahlern „das sich was ändern aber es kommt nie was an.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 65)

„Was werden wir tun, wenn es gar kei-ne pflegenden Angehörigen mehr gibt? Wie werden wir die unterstützen, die sich kümtern wollen? Wie machen wir die Berufe Pferge attraktiv? Wie füllen wir in dieser Hinsicht das Grundgesetz. Die Würde des Menschen ist unantastbar mit Leben? Reich oder arm darf bei Pfe-rgedürftigkeit keine Rolle spielen – Be-dürftig sein bedeutet nicht mehr selbst für sich sorgen können – sich sorgen ist eine elementare Aufgabe einer sozialen Gesellschaft!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 57)

„Und die Regierung schaut zu“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 31)

„Hoffentlich kommt das in der Wirklich-keit an. “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 43)

„Aber wenn wir es doch wissen und se-hen, warum warum wird nix geändert. “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 107)


„aber wenn wir es doch wissen und se-hen, warum warum wird nix geändert.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 1)

„Es muss etwas geschehen!!!!!!!!!!!!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 2)

„Das ist den Institutionen auch längst ausge-giebig. “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 85)

„Aber ob der Wert aller Menschen gleich ist - überleben wird getan. “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 194)

„Was würde es für unsere Gesellschaft, wenn wir uns mit dem Schicksal der Pflegebedürftigen und de-ner Angehörigen aufgegriffen. Ich hof-fe, dass es viele Verantwortliche gese-hen haben, um sich mal Gedanken um die katastrophale Situation der Pflege zu machen!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 73)

„Ich meine alle Reaktionen laufen viel zu schleppend an. “ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 10)

„Hier sollte sich wirklich etwas ändern und vor allem Menschlichkeit nicht au-ßer Acht gelassen werden. “ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 14)

„die Politiker alles schon reden und dem Betrug Tür und Tor geöffnet sind.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 89)

„Da soll man keine Angst vor dem Alter haben, um sich mal Gedanken um die katastrophale Situation der Pflegebedürftigen und deren Angehörigen aufgegriffen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 146)

„Das dreieckige Geschäft mit Kranken! Und die Regierung schaut zu“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 189 – 190)

„da gibt es noch viel zu tun!“ (FB Das Erste: Erste Umfrage (1-10), Absatz 142)

„und was bewegenhoffentlich!!!“ (FB Das Erste: Erste Umfrage (11-10), Absatz 196)

„Und besser wird es den meisten nicht gehen...“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 84)

„Hoffentlich kommt das in der Wirklich-keit an. “ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 85)

„aber ob das was an den Missständen ändert. Ich würde es mir wünschen.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 194)

„Es wäre schön wenn es etwas bewegen würde...“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 1)

„so wie es jetzt Ist, kann es nicht blei-ben. “ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 102)

„da gibt es dringend Handlungsbedarf, um dieses Punktesystem den tatsächli-chen Gegebenheiten anzupassen und eine ausreichende Versorgung zu ge-währleisten...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 33)

„dass es schon bei der Begutachtung der Pflegebedürftigen dringenden Hand-lungsbedarf gibt...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 38)

„Man möchte nicht wissen, was es in 10-20 Jahren aussieht, wenn die geburten-stärksten Jahrgänge in diesem Alter sind und Hilfe benötigen! Eine Horrorvorstel-lung, wenn sich bis dahin nichts Gravie-rendes in unserem Gesundheitssystem ändert.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 26)

„Was für eine Ironie, dass dieses Thema der Unterhaltung dient.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 39)

„In der Pflege muss sich sehr viel ändern“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 43)

„Warum seid Jahren keine richtige Bewe-gung seitens der Regierung zu verzeich-nen ist, ist eigentlich unverantwortlich.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 51)

„Es MUSS sich was ändern und zwar so-fort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Ab-satz 80)

„In der Hoffnung, dass sich etwas ändert .... !!!!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Ab-satz 149)

„Jetzt hoffe ich mal es ist aber auch mal bei unseren Politikern angekommen.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 31)

„Deshalb muss sich dringend etwas än-dern.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Ab-satz 107)

„Hoffe, viele Politiker sind davon aufge-rüttelt worden.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 145)

„Aber wenn wir es doch wissen und se-hehen, warum warum wird nix geändert.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 1)

„Er muss etwas geschehen!!!!!!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 2)

„Das ist den Institutionen auch längst bekannt. War schon vor 25 Jahren so. Bis heute hat sich daran nichts geän-dernt. Es ist allenfalls ein Tropfen auf den heißen Stein und dafür feiert man sich ausgiebig.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 23)

„Wann passiert endlich was in der Pfle-ge Deutschlands,“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 9)

„Und nun? Bleibt alles was es ist .........?“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 49)
„Nicht einmal daraus entstandene Lei- den, wie Rückenprobleme, werden nach vielen Jahren Pflegetätigkeit von der BG als Berufserkrankung anerkannt. Tut endlich was!” (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57)

„Was für eine Schande!!! Da muss sich dringend was ändern!” (Twitter I, Absatz 7)

„Es gibt unglaublich viel zu tun, los, anfangen” (Twitter I, Absatz 70)

„So geht die Regierung mit unseren AL- TEN um, aber die haben später mal 1. Klasse.” (Twitter I, Absatz 177)

„Bischen spät, nicht Herr Lauterbach? Wie lange sind sie Teil der Regierung und wie lange hätten sie sich der Mißstände schon annehmen können?” (Twitter I, Absatz 239)

„Nein, es muss das Ende dieser unwürdi- gen Pflege sein!!!” (Twitter I, Absatz 390)

„Gute Einordnung der Probleme #Pflege Ein sehr guter #Tatort Handeln ist über- fällig” (Twitter I, Absatz 399)

„Allerdings ist der Bereich Pflege echt weiter Modernisierungsbefürchtig, so wie jetzt darf des nicht bleiben.” (Twitter I, Absatz 439)

„Ist leider so. Und keiner macht was da- gegen” (Twitter I, Absatz 480 – 481)

„Leute, wir müssen in der Pflege was än- dern.” (Twitter I, Absatz 495)

„wie die Politik alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen im Stich lässt. Bisher haben diese Men- schen keine Stimme. Sie werden igno- riert.” (Twitter I, Absatz 536)

„Bitte nicht sterbende Menschen verges- sen. Es darf nicht passieren, dass nach dem Tod die Angehörigen irgendwel- che Bewilligungen bekommen. Das ist ein Schlag ins Gesicht!!!” (Twitter I, Absatz 538)

„Das es eigentlich in die Politik gehört, um es anzugehen, ist unbestritten.” (Twitter I, Absatz 551)

„Wenn die Politik das nicht endlich ka- piert wird die junge Generation die po- litischen Eliten hinwegfegen. Mangels Perspektive. Was ist das für eine Gesell- schaft in der der erweiterte Suizid zur ultima Ratto wird” (Twitter I, Absatz 681)

„Nicht nur Deutschland. In der Schweiz sieht es wohl ähnlich aus. Und es sieht so aus, dass es nicht besser wird.” (Twitter I, Absatz 740)

„Und die Politiker reden und reden und reden .... und nichts verbessert sich.” (Twitter I, Absatz 741)

„Es wird langsam Zeit, das die Regierung hier umdenkt. Aber das wird wohl ein Wunschgedanke bleiben. Kein Wunder, das viele Deutsche rassistisch denken.” (Twitter I, Absatz 851)


Forderung eines politischen Vorgehens – Handlungsbedarf und Aufruf an die Politik

„WARUM unsere Politik so handelt?” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 41)

„Der Tatort engagiert sich mit dem Pflegeberuf mehr, als ansatzweise es Politiker tun! Vielen Dank” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 67)

„Das schlimmste ist, sie wollen alles än- dern mit den neuen Pflegegrafen” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 82)

„es wird immer höhere Qualifikation er- wartet, aber nicht mehr Geld für die Pflege bzw. Dokumentationsaufwand gezahlt! Wir können noch so gut plegen, ist ir- gend etwas nicht dokumentiert, gilt es als NICHT geleistet” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 91)

„An dieser Stelle doch mal einen „Herz- lichen Dank” an die Politik!” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 286)

„Diesen Tatort müßte sich unsere ge- samtene Bundesregierung anschauen, um zu begreifen, wie die Situation in der Pflege ist und wie es den Menschen geht die allein getan werden mit ih- ren Problemen, weil weder die professionelle Pflege im Heim noch die ambulan- te Pflege alles mit einem gewissen Grad an Menschlichkeit abdecken kann!” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 573)

„Alle Politiker sollten den Tatort an- schauen. Nur bezweifle ich , dass das was nützen würde. Die haben sicher 1000 Gründe warum man an diesen Zu- ständen nichts ändern kann.... Die leben doch total an der Realität vorbei ....” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 375)

„Die Wahrheit tut immer weh. Und das ist die Wahrheit. Nur das sehen unsere Lobbyisten in Berlin ja nicht. Diese ar- roganten .... können sich privaten Pfle- gediensleisten. Die wissen doch gar nicht wie es wirklich aussieht, denken das das alles nur ein Film ist.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 1)


„Hoffe es haben ihn viele die in verant- wortlichen Positionen stehen.gesehen. Mal endlich wurden die Proble- me nicht wie üblich in politischen Talkshowen, totgeredet. Hier ist das thema für alle verständlich dargestellt worden.” (FB Tatort Livestream (1-50), Absatz 8)

„Ich hoffe die Regierung wacht auf!” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 41)

„An dem Thema Pflege muss in Deutsch- land echt was getan werden...” (FB Tat- ort: Livestream (1-50), Absatz 18)

„Nun wünsche ich mir, das dieser Film Pflicht werden würde und ab morgen als Dauerschleife unsere Politiker solange nbert bis sich was ändert . Ich hätte Stoff für euch, für einen 2. Teil, soviel habe ich leider schon erleben müssen.” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 20)

„Leider wird es , wenn sich nicht bald was von Seiten der Politik ändert, noch schlimmer werden! Kaum ein Deutscher will noch in die Pflege gehen!!!” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 50)

„Bezahlte die Leute endlich anständig und sorgt für eine Reformierung des Ge- sundheitswesens!” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 50)

„Aber genau diese Leute sind für solche gezeigten Dinge (und die sind red!!!!!) wieder nicht zuständig bzw wollen es nicht wahr haben das es diese Form der Amnitz in der Pflege gibt !!!” (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 52)
„Hätte man als Pflichtprogramm für unsere neue GroKo ansetzen müssen. Unsere Politiker wollen das doch gar nicht wissen. In Deutschland alt werden ist“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 58)

„Sozialstaat muss ausgebaut werden. Seit vielen Jahren wird er aber eher rasant abgebaut und nur wenige verstehen, dass das die konkreten Auswirkungen des real existierenden Kapitalismus an der Macht sind.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 59)

„Es wird hier in Deutschland ja sogar verhindert, dass die nicht inländische Pflegemafia kontrolliert wird. Es heisst, das würde laut Gesetz nicht in deren Aufgabenbereich fallen. Ein Gesetz für Gesetzes-Bruch. Wie kann man sein?“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 63)

„Hoffentlich haben sich ihn mal Leute angeschaut, die zu dem Thema was ändern könnten!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 86)

„Die Politiker die sich die Katastrophe in unserer Altenpflege ansehen müssen, haben diesen realistischen Fernsehbeitrag ganz sicher nicht angeschaut. Schließlich müssen die ja Millionen von Wirtschaftsflüchtlingen versorgen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 93)

„als Angehörige allein gelassen, die Pflegebedürftigen wollen/können sich ihre Situation nicht eingestehen und der Staat zieht sich in die passive Rolle zurück. Ganz schlimm für einen Sozialstaat; zumindest möchte er das sein! Hier muss sich was ändern, von Grund auf!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 94)

„Ich frage mich, wo soll das enden...es ist jetzt schon kurz vor 12.00...Die Macht-nehmen einfach ihre Augen und Ohren......“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 179)

„die Politik ist gefordert!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 187)

„Wann tut unsere Politik endlich was? Wacht mal endlich auf da oben!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 274)

„Hoffentlich ändert sich was in Deutschland.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 361)

„Diese abgehobenen Politiker haben leider jeden Blick für die Realität verloren.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 456)

„ein Politiker wird sich diesen Tatort angeguckt haben: Nichts hören, nichts sprechen, nichts sehen. Ein bedrückender, aber äußerst guter Tatort, der die Wirklichkeit zeigt! Ob sich daran etwas ändern wird, ich bezwifel es...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 471)

„Hoffentlich wachen die Verantwortlichen endlich auf“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 496)

„Es zeigt, daß es sehr viel nachzuholen, durch den neuen Minister gibt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 570)

„weil es so ist Wir sollten selber entscheiden dürfen, wann es gut ist und solange man es noch kann!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 586)

„wo sind jetzt die Politiker um das Desaster zu beenden? Warum wird in der Pflege so schlecht bezahlt?“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 571)

„Und vor allem, was können wir machen um es zu ändern. Eigentlich nichts. Nur hoffen, dass die Politiker das tun. Alles so deprimierend.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 619)

„Aber was interessiert dies unsere Politik?“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 656)

„Ich hoffe das Thema gibt nicht nur, wie hier gefordert, Politikern Anreiz zum Nachdenken...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 25)

„Wäre schön, wenn Herr Spahn jetzt vor dem Fernseher sitzt. Dann hätte er eine Vorstellung davon, was wirklich wichtig ist, denn in spätestens 20 Jahren wird es noch schlimmer sein!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 39)

„Ich hoffe, das dieser Tatort viele wachrüttelt, vor allem in unseren politischen Reihen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 150)

„Leider werden die Verantwortlichen in unserem System niemals in solche Situationen kommen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 227)

„Nur mit dieser sogenannten neuen Regierung wird sich das nie ändern!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 247)

„So sieht’s aus Groko!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 467)

„Mutig der Satz: das hier in Deutschland... Ja weil alle wegsehen und die Politiker nicht in ein Normalbild für jeden Altersheim geht....schämt euch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 219)

„Ich hoffe die Politik wird wach! Genau so geht es ab“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 390)

„mal wieder ein Aufruf an unsere Politik...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 453)

„Wir wünschen und hoffen, dass viele Politiker diesen Tatort gesehen haben und ernst nehmen und sich die Haltung uns gegenüber verändert in wirkliche Wertschätzung durch Taten.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 468)

„Wir wünschen uns eine humanitäre Lösung....“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 68)

„Ich wünsche mir, dass aus der Betroffenheit eine Änderung vor allem aus der Politik erwächst.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 182)

„Was mich erschüttert hat war dann neulich ein SPD politiker aus dem ort, der meinte wirklich dass ist ja nun aber eine absolute ausnahme.........“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 240)

„Ich möchte spätestens zu Last fallen u nicht ins Pflegeheim! Ich möchte selber entscheiden dürfen , wann ich gehe!!! Neue Gesetze her“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 257)

„viele Bundespolitiker gesehen haben, damit sich da grundhaft was für Betroffene ändert.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 277)

„Meine Hoffnung ist, dass dieser Tatort endlich aufrüttelt und Pflege mehr wird, als nur Wahlkampfthema.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 362)

„Es ist so wichtig, daß Pflege mehr Thema wird in der Politik!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 435)

„Ich hoffe sehr, das das Thema auch politisch angenommen wird, als nur Wahlkampfthema.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 506)

„Genau, das Thema Pflege entlarvt unsere Politik, aber auch unsere Gesellschaft“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 565)

„Hier ist eindeutig die Politik gefordert!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 595)

„Ich hoffe, das gibt unseren verantwortlichen Politikern zu denken und Grund zu handeln...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 601)

„Die Politik muss tätig werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 660)

„Hier muß von Seiten der Politik noch sehr viel getan werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 653)

„Aber trotzdem muss es doch mal gewisse Kreise aufrütteln!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 653)

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Schnack (1-50), Absatz 686
„die immerwährenden Probleme in der Pflege! Auf dass die Entscheider wachsen!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 716)

„Wann werden Politiker endlich wach...??!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 725)

„tut was gegen diese schlimmen Missstän de.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 752)

„Hoffe die Politik wach wird, nicht weg schaut und sich nicht mehr hinter anderen Themen versteckt wie z. B. gerade mit der Veränderung unserer Nationalhymne“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 814)

„Es wird Zeit das die Politik sich damit beschäftigt. 8000 neue Stellen wo sollen die herkommen? Das ist ein Witz. In ganz Deutschland fehlen Leute in allen küh und pflegeeinrichtungen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 897)

„Politik muss hier viel mehr tun!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 909)

„Hoffentlich geht man das Thema an,“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 911)

„Aber auch ein Lehrstück für unsre Politiker...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 919)

„Ein Tatort für unsere Regierung“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1044)

„Schonungslos wird der schwere Alltag pflegernder Angehöriger als Plot für einen Krimi eingesetzt. Sollte einige zum Nachdenken anregen“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 134)

„Großer Auftrag für die Politik.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 488)

„Jetzt müssen unsere Politiker ans Werk“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 152)

„Ja das sollten sich die Politiker mal anschauen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 341)

„Pflegenotstand in Deutschland . Schlechte Bezahlung, schlechte Arbeitsverträge . Verharmlost von der Politik“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 341)

„Die Politiker reden immer von Menschlicher Würde. Ich glaube da steht auch was im Gesetzbuch. Entweder die Politiker kennen den Paragrafen nicht. Oder sie verdrängen ihn wie es Ihnen zugute geht. Da kommt auch der Pflegebericht ins Spiel“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 341)

„grundlegende Änderung der Pflege erreicht werden. Hier ist die Politik gefordert“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 343)

„Traurig dass die Politik noch immer wegsieht und super dass Tatort hier aufmerksam macht“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 2)

„Leider nur, interessieren sich unsere Damen und Herren von der sogenannten Politik, nicht für dieses wichtige Thema.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 11)

„Das heißt, das der Staat für diese Themen aufkommen, denn schließlich haben die alten Menschen ihr ganzes Leben, für diesen Staat gearbeitet und Steuern gezahlt und das nicht zu wenig.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 11)

„Am Ende des Lebens bist du nur noch Last. Das kann so nicht sein. Da muss etwas passieren!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 62)

„Ich wünschte mir, dass unsere Politik Nachdenken anregen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 142)

„Die Regierung alle sollte sich das zu Herzen nehmen und endlich etwas gegen den Pflegenotstand unternehmen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 153)

„Leider werden unsere Politiker nicht darauf reagieren.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 157)

„Leider hat die Politik es ausgeblendet“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 192)

„Im Bereich Pflege muss dringend was passieren!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 222)

„Da helfen wahrscheinlich die zusätzlichen geplanten 8.000 Pflegehelfer nicht so wirklich“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 234)

„Unsere Politik freut sich doch über die Billigheimer aus Polen und Ungarn und Rumänien.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 242)

„Leider interessiert das die Politik nicht. Was steht davon im Koalitionsvertrag...??“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 307)

„DIE POLITIK VERKENNT DAS SEIT JAHREN UND NICHTS WIRD GETAN !!! UND DAS IM REICHEN DEUTSCHLAND !!!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 308)

„ES MUß SICH DRASTISCH WAS ÄNERN IN DIESEM LANDENDITHEMERPFLEGEGIBTESGROBEDEZIFIZITE...LEIDER VERSCHLIEßT UNSERE REGIERUNG DAFÜR DIE AUGEN.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 334)

„Offensichtlich ein bekanntes Problem warum reagiert die Politik nicht fix??“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 345)

„Über diese aufgezeigten Probleme sollten mal diskutiert und auch Lösungen gefunden werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 370)

„Da muss die Groko mal anfangen zu arbeiten und zwar vernünftig“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 465)

„Nur die Betroffenen Politik schaut weg...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 14)

„Die Politiker sollten lieber Ihre Diäten dem Personal in der Pflege geben. Weiterhin sollte jeder Politiker ein Jahr in der Pflege arbeiten. Auch sollte jedem selbst überlassen sein wie er sein Ende bestimmt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 40)

„Die Probleme sind nach wie vor – trotz der Versprechungen der Politiker – auch nach fast 6 Jahren immer noch da.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 54)

„Die zuständigen Stellen werden nicht wach, denn sie kennen die Probleme und haben nichts getan.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 57)

„Ich klage die Politiker an ob der miserablen Situation.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 66)

„Das Bewertungssystem – auch das offizielle und somit ‚unantastbare‘ des MD (Medizinischer Dienst) muss umbewertung der Waagschale gelegt und bei Mängeln überdacht und ggf. schnellstens verfeinert werden. Ein erster Schritt wurde ja durch die Reformierung der Einstufung der Pflegestufen getan. Das muss sicher im Laufe der Zeit und in der Praxis weiterhin verfolgt u. ggf. weiter verfeinert werden. Ich hoffe, der Verwaltungapparat ist diesbezüglich nicht zu schwerfällig.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 70)

„Die Politik sollte endlich mal den Kopf aus dem Sand ziehen und ins wahre Leben hineinschauen!!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 118)
„Die Menschen, die diesen Staat nach dem Krieg aufgebaut haben, werden vergessen, im Stich gelassen, mit Füßen getreten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 45)

„Zeit dass die Politik nicht nur Reden schwingt sondern handelt. Allerdings ist die angedachte Bürgerversicherung eine klare Verschlechterung.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 50)


„Die Hintergründe warum es möglich ist, dass solche Machenschaften möglich sind ist durch unsere Gesetzgebung und der Macht der Pharmaindustrie auf unsere Regierung möglich und durch jeden einzelnen von uns der wegschaut.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 68)

„Vielen Dank für Ihren Tatort, habe schon lange nicht mehr so viel weinen müssen, da er mich an meine jahrelange häusliche Pflege meiner Mutter sehr stark erinnerte. Und es macht mich immer noch wütend, da die Politik immer noch versagt und wegsieht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 80)

„zeigt er doch in voller Härte einerseits das Versagen der Politik und andererseits die Ohnmacht, die Hilflosigkeit, die Existenzängste der Betroffenen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 97)

„Es ist mutig, vorhandene Missstände so ungeschickt darzustellen, doch nur so kann die Politik auf gravierende Fehlschätzungen aufmerksam gemacht werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 98)

„Wo bleibt hier die Verantwortung bzw. die Kontrolle durch die entsprechenden Gremien? Es kann doch nicht sein, dass Millionen von Euro an sogenannte Pflegegeldienste gezahlt werden, ohne dass diese engmaschig kontrolliert werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 100)

„Tatsächlich rechnet ich aber eher damit, dass Thema wird wieder in der Veranschaulichung verschwinden. Es tut weh und bringt kein Geld.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 12)

„Ich habe diesen Sonntagabend mit Tränen der Wut vor dem Fernseher gesehen und mich gefragt, warum es in unserem Land nicht möglich ist das Wohl des Menschen über den Profit zu stellen!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 18)

„Die Politik und die Kapitalisten treten die Menschen mit Füßen!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 44)

„Die tatsächliche Pflege in Altenheimen und/oder die Pflege zu Hause mit all ihren Problemen, Sorgen und Nöte. Von korrupten Machenschaften von Behörden bis zu Mordgedanken von Angehörigen, all dies kann ich nach 12 Jahren Altenpflege leider bestätigen. Von einem Sozialstaat kann kaum noch die Rede sein und ja dies passiert in Deutschland unter den Augen der Politik.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 58)

„Die ganze Branche mit der Pflege alter Menschen ist schon seit Jahren, Gesetze freie Zone. Einzig wirtschaftliche Interessen werden wirklich verfolgt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 5)

„das vollständige Versagen der politisch Verantwortlichen zeigt, es kann nicht dargestellt werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 23)

„Wir sollten uns nicht davon ablenken lassen, dass die Politik kranke und schwache Menschen und Ihre Angehörigen schamlos im Stich gelassen hat“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 25)

„Und unsere Politik hat seit Jahren nur Lippenbekenntnisse!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 4)

„Hilfe von Behörden gleich Null!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 22)

„hoffentlich Zündstoff für die Politik.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 42)

„Die künftige Bundesregierung ist in der Pflicht, sich um diesen Missstand zu kümmern, der in den Familien seit Jahren besteht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 46)

„Warum werden die Damen und Herren in der Politik nicht wach und gestalten eine erforderliche Heimeinweisung endlich attraktiver? Wir schreiben das Jahr 2018 und genau aus diesem Grund sollte es unbedingt vermieden werden, dass pflegende Angehörige überlastet sind!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 54)


„Wie war das ?ach stimmt ja, wir bekommen 8000 Pflegefachkräfte das heißt für jedes Heim eine halbe Kraft. Das ist der blanke Hohn“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 67)


„Da sieht man mal wieder die Hilflosigkeit, die künftige Bundesrepublik und die Duldung unserer achtlosen politik.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 2 – 3)

„auf unsere Gesellschaft kommt eine Aufgabe zu, die wir uns alle noch gar nicht vorstellen können. Es gilt jetzt gute und langlebige Lösungen zu finden und keine Gießkannen und Adhoc-Maßnahmenpolitik.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 56)

„wie armelig und weltfremd die Politik mit dem Thema umgeht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 26)

„Ist dieses wichtige Thema ausgefallen zu Gunsten der Groko? Ich kann es nicht mehr hören. Den ganzen Tag hört man das rauf und runter.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 50)

„Schön politisch (wenn auch indirekt) und vielleicht auch etwas augenöffnend.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 132)

„Und die Politik muss was unternehmen denn so die Wirklichkeit aus anders sind nicht möglich ist.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 137)

„Nur die Regierung, die tatlos zusieht, wurde ausgeklammert“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 169)

„Diskussionen bewegen nichts! Wichtig wäre gewesen, das sich Politiker damit befassen!“ (FB Das Erste: Umfrage 1-10), Absatz 184)

„Der Film hat den Drive zum Krimi schon deshalb nicht geschafft, weil es die blanke Tatsachen seit Jahren (Tendenz steigend) sind, mit denen dieses reiche Land einfach nicht fertig wird! Warum nicht, müsste man die Politik fragen!“ (FB Das 202
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Erste: Umfrage (11-20), Absatz 18
„Lehrstück für unsere Politiker“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 88)

„Wohldie Politik?“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 108)

„Leider wird das Thema von der Politik vernachlässigt. Ist halb unangenehm und man kann keine grossen Versprechungen machen, die dann eh nicht eingehalten werden...“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 110)

„unsere Regierung schaut zu“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 160)
„unsere Politiker brauchen nur 4 Jahre tätig sein und bekommen später eine dicke Rente. Wo ist hier die Demokratie und das Christliche dieser Union gesprüngt?“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 69)

„Ich kann mir unser Leben einfach nicht mehr leisten. Welche Bitterkeit und Hilflosigkeit steckt in diesem Satz“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 94)

„Viele denken nur ans Geld und nicht das ältere Menschen respektvoll behandelt werden sollen!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 253)

„Dieser Tatort sollte allen zu denken geben besonders der besten Regierung“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 144)

„sollten sich alle politiker mal ansehen. “ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 13)

„sondern vielmehr ein Aufruf zum Handeln.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 27)

„weiter mit der Tagesordnung die Selbstdarstellung unserer Politiker“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 13)

„wobei ich glaube, dass die blind und taub ist, keine Ahnung und kein Interesse hat.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 64)

„aber wahrscheinlich wird es nichts bringen. Weil es keinen da oben in der Politik interessiert.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 95)

„Ist hoffentlich beim System angekommen.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 57)

„Der Gesetzgeber macht es einem teilweise aber auch leicht. Was das Verhalten NICHT rechtfertigen soll!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 80)

„Ich hoffe, die Politiker wachen mal auf!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 83)

„Immer schön den Finger in die Wunde legen! Bei die Politik mal aufwachen. Und an ihre eigenen Bürger denken!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 84)

„Nur leider kommt das alles bei den Politikern nicht an.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 106)

„CDU und SPD schaffen das nicht.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 7)

„liebe Politiker merkt ihr noch was?? “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 30)

„Ich kann mir das Leben nicht mehr leisten...“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 13)

„nur unsere Politiker spielen weiterhin das Affenspiel: Nichts sehen, nichts hören, nicht sprechen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 82)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Kürzung der Renten, der Gehälter, des Personals garantieren höchstes Einkommen der Betreiber UND Gewinne der Pflegekassen. Das ist politisch so gewollt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 11)

„Es sind unsere Mütter und Väter, unsere Großmütter und Großväter die nach dem Krieg unsere Städte und den Wohlstand mit 52 Stunden-Arbeitswochen aufgebaut haben! Es sind die Deutschen die aus ihrer Heimat vertrieben und geflohen sind! Die dann die Hand mit angelegt haben und Deutschland mit aufgebaut haben! Diese Generationen sind jetzt Pflegefälle oder sind bereits verstorben! Der gesunde Menschenverstand sagt, dass diesen Menschen unsere最高的 Zuwendung und Unterstützung zusteht, und nicht denen die einfach in unser Land kommen und die Hand aufhalten!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 33)

„Die Politik hat dabei jahrezeitelang weggeschaut!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 36)

„Man kann nur hoffen und wünschen, dass die Politik aus dem Dornröschenschlaf erwacht und sich den brennenden Problemen der Pflege mit spürbarem Engagement stellt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57)

„Schande, dass die Herrschaften in Berlin immer nur reden, reden, reden, ihre Posten sichern und sich um alles und jeden kümmern, nur nicht mal um ihr eigenes Volk!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 42)

„wünsche von ganzem Herzen, dass all diesen „Entscheidungsträgern“, Beamten und Politikern einmal ein ähnliches Schicksal ereilt; als Angehörige, die für die eine 52 Std. Woche selbstverständlich war. An die kommern müssen, die Patienten leiden, aber sie können das nicht mehr realisieren!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 51)

„Es sind die Menschen, die Deutschland nach dem Krieg wieder aufgebaut haben, die Menschen, die uns alle groß gezogen haben, die für die eine 52 Std. Woche selbstverständlich war. An die Politiker: Schämen Sie sich nicht!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 52)

„Dass der Staat hier endlich Geld in die Hand nimmt und der ungerechten Privatwirtschaft (gehört in staatliche oder kommunale Hand!) in der Pflege ein Ende bereitet werden erwirtschaftete Steuern und Überschüsse in falsche Kanäle geleitet ... traurig traurig“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 53)

„Wann werden Pflegekräfte endlich angemessen bezahlt?“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57)

„Haltungsänderung der Politik unabdingbar“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 66)

„1,5 Millionen Pflegebedürftigen vor die nicht mal 13 000 Heime schieben würden. Ach, ich vergess – dafür gibt es ja jetzt vom Staat finanzierte 8000 neue Pflegekräfte. Selbst wenn jetzt ein Bau- boom der Spekulanten für Altersheime ausbräche – soviel Roboter könnt ihr gar nicht einkaufen, wie richtiges Personalkompassion für menschliche Pflege hier gebraucht würde.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 68)

„jedoch von der Politik weitgehend nachlässigtes Thema“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 90)

„Da nützen auch 8000 Pflegekräfte mehr nichts. Zumal mir ein Rätsel ist wo die herkommen sollen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 102)

„wohl nur solang man keine Pflege benötigt. Die Realität ist offensichtlich noch schlimmer! #Tatort“ (Twitter I, Absatz 11)

„Die #Würde des Menschen wird tagtäglich verletzt – unter den Augen des #Bundesjustizministers @HeikoMaas ? #Pflege“ (Twitter I, Absatz 13)

„es hat der @spdde  nicht geholfen den ersten Schritt – weitere müssten aber folgen...“ (Twitter I, Absatz 18)

„Weil der Staat sie überfordert, anstatt sie wirklich umfassend zu unterstützen.“ (Twitter I, Absatz 18)

„Die verantwortlichen Politiker, die trotz höheren Lohns erreichen wollen...geht nur mit Gesetzen.“ (Twitter I, Absatz 213)

„Die Politik hat da eigt! keinen Einfluss. Deswegenfrage ich ja immer wie sie die höheren Löhne erreichen wollen...geht nur mit Gesetzen.“ (Twitter I, Absatz 217)

„Die #Würde des Menschen wird tagtäglich verletzt – unter den Augen des #Bundesjustizministers @HeikoMaas ? #Pflege“ (Twitter I, Absatz 13)

„So? Mehr als 8K Stellen u. paar Unverbindlichkeiten bzgl. Lohn stehen im Koalitionsvertrag nicht drin“ (Twitter I, Absatz 161)

„es braucht echte, ambitionierte Maßnahmen! bessere Arbeitsbedingungen, besseren Lohn u. mehr Pflegekräfte. Darüber habt ihr nicht verhandelt“ (Twitter I, Absatz 161)

„Wie erst? Glauben Sie wirklich, dass da was kommt?“ (Twitter I, Absatz 194)

„Der ver.di-Forderung für den VKA hat auch die SPD erst mal widersprochen. 6 Prozent, macht Netto nach wirklich allen Abgaben im der P7 Stufe 6 irgend was um die 40 Euro. Wow.“ (Twitter I, Absatz 208)

„Wie wollen sie das mit den den höheren Löhnen erreichen? Der Tarifpartner ins Gewissen reden? Oder den nicht organisierten bitten das zu ändern?“ (Twitter I, Absatz 213)

„Die Politik hat da eigt! keinen Einfluss. Deswegen fragen ich ja immer wie sie die höheren Löhne erreichen wollen...geht nur mit Gesetzen.“ (Twitter I, Absatz 217)

„Die verantwortlichen Politiker, die trotz besseren Wissens nichts oder zu wenig gegen die katastrophalen Zustände in Pflegeheimen unternehmen machen s“ (Twitter I, Absatz 230)

„Sie Witzbold! 8000 Pflegekräfte für 13000 Einrichtungen! Sie sprechen wie in Blinder von der Farbe!“ (Twitter I, Absatz 238)

„die ganzen Politiker die Schuld am Pflegemangel sind werden auch bald Pflege brauchen.“ (Twitter I, Absatz 301)

„Können wir jetzt endlich über #Pflege und die angeblich gleichgestellte Zukunft von Frauen reden? 99% aller Laienpfleger Angehöriger sind Frauen. Das ist Eure Zukunft und nicht #GnTm“ (Twitter I, Absatz 337)

„Warum unsere Politik die Themen nicht in Blinder von der Farbe!“ (Twitter I, Absatz 338)

„die ganzen Politiker die Schuld am Pflegemangel sind werden auch bald Pflege brauchen.“ (Twitter I, Absatz 301)

„Können wir jetzt endlich über #Pflege und die angeblich gleichgestellte Zukunft von Frauen reden? 99% aller Laienpfleger Angehöriger sind Frauen. Das ist Eure Zukunft und nicht #GnTm“ (Twitter I, Absatz 337)

„Warum unsere Politik die Themen nicht angehen, ist eine gute Frage!“ (Twitter I, Absatz 364)

„Dabei ist es zweitrangig ob diese GO illegal oder legal ist. Weiters gilt das so wohl für d Pf zu Hause als a im Heim. Würdige Pflege ist e Menschenrecht!“ (Twitter I, Absatz 378)

„Das muss ein Ende haben mit der Unterversorgung, der Überforderung Angehöriger und der Gewinnorientierung gesetzte Festhalten an der dreijährigen Ausbildung für die Pflegekräfte, entgegen den internationalen Entwicklungen im Beruf, gehört zu den Ursachen der Fehlentwicklung.“ (Twitter I, Absatz 139)

„So? Mehr als 8K Stellen u. paar Unverbindlichkeiten bzgl. Lohn steht im Koalitionsvertrag nicht drin“ (Twitter I, Absatz 161)
im Gesundheitswesen!“ (Twitter I, Absatz 496)
„Das Grundproblem vieler Politiker. Viel reden über Dinge, die sie nie betroffen haben oder betreffen werden, aber so- gen wollen, wo es langgeht. Ganz weit weg von der Wirklichkeit.“ (Twitter I, Absatz 601)
„Die finanzielle Belastung der Betroffe- nen muss in den Blick der Politik kommen.“ (Twitter I, Absatz 691)
„Alte und sterbende Menschen haben einfach keine Lobby in Berlin. Pflege auch nicht“ (Twitter I, Absatz 739)
„Der #Tatort scheint für viele auf den 1. Blick unpolitisch zu sein, zeigt aber gut auf wie politische Entscheidungen das Leben der Menschen beeinflussen.

Pflege- und Sorgearbeit gehört verge- sellschaftet und nicht auf Einzelperso- nen, die oft keine Ahnung davon haben, ausgelagert“ (Twitter I, Absatz 751)
„Die Regierungsmitarbeiter und hohen Ministerialbeamten sind ja im Alter be- tens versorgt.“ (Twitter II, Absatz 35)
„Aber jetzt wird alles gut – vier weitere Jahre #GroKO“ (Twitter II, Absatz 60)

– Forderung eines politischen Vorgehens – Handlungsbedarf und Aufruf
– Aufruf zum schnelleren Entscheiden und Umsetzen

„Jetzt muss ‘nur’ noch was in der Pfle- ge geändert werden, aber schnellstens!! Die geburtenstarken Jahrgänge kom- men.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 103)
„Es muss sich dringend was ändern in Deutschland. Es wird soviel verschroren, aber es passiert nichts. Da wird einem Angst und bange.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 198)
„Es wird Zeit, dass das Gesundheits- und Pflegesystem schnellstens neu überdacht und geändert wird.“ (FB Tat- ort: Livestream (1-50), Absatz 378)
„Und unsere Regierung hätte schon lan- ge dagegen was tun können... aber...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 25)
„Wann die Politik endlich konse- quente Lösungen schaffen?“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 204)
„Wann tut unsere Politik endlich was? Wacht mal endlich auf da oben!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 274)
„die am längeren Hebel sitzen und sich von Formular zu Formular hangeln, bis endlich mal was für die Betroffenen und deren Angehörigen passiert!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 330)
„Gutes Thema, sollten sich die Politiker einmal ansehen. “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 362)
„Ich hoffe nur, daß sich jetzt was än- dert. Es wird höchste Zeit...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 428)
„wann Politiker gedenken unserer Menschen hier ein würdiges Leben zu ermöglichen am ende...und Pflege und Behandlung?“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 115)
„ich frage mich jeden Tag warum nicht agiert wird von den Juristen in unserem Lande?“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 118)
„Hoffentlich wacht die Politik mal so langsam auf... es ist 5 nach 12 !!! “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 142)

„Vor allem die Obrigkeit sollte sich das Thema greifen und bearbeiten!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 203)
„Da kann nur die Politik einen Riegel vor- machen. Aber den kämmt es nicht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 256)
„Wir sind die Generation, die noch was ändern können. Sonst ist es bei uns noch schlimmer“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 327)
„Wann endlich kämmt sich die Politik um dieses Thema, und glaubt der Pfle- ge“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 407)
„Ich hoffe die Politik wird wach !“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 390)
„hoffentlich bringt der Tatort die Gesell- schaft dazu über das Thema zu sprechen und die Politik in die Pflicht zu nehmen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 63)
„Es muss, nicht nur in Deutschland ; auch hier in den Niederlanden, viel ver- ändert werden. Hoffe das Dies auch bei der jeweiligen Politik ankommt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 81)
„Danke, hoffentlich kommt das auch bei ein paar Menschen an, die was bewegen könn(t)en.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 149)
„vielleicht hatte man Bedenken, da das Pflege- Thema Deutschland sehr realis- tisch traurig u deprimierend rüber kam! Die Politik muss unbedingt nach- legen!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 159)
„Hoffentlich ändert sich jetzt etwas.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 172)
„tun endlich mal was für die Bürger“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 176)
„Da muss sich noch einiges ändern.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 181)
„Die zuständigen, die für unser Dilemma verantwortlich sind, sollten ganz schnell wacht werden. Das hier ist... leider... un- sere Zukunft“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 180)
„Aufwachen in der Politik. Es gibt in der Pflege so viele Baustellen. Denkt dann ihr werdet auch mal krank und alt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 238)
„es muß mehr getan werden die poli- liker müssen aufwachen und endlich was tun“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 262)
„Hoffentlich handeln unsere Politiker bald.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 324)
„Es muss soooooo schnell was passieren weil es genau so ist wie im Tatort geschil- dert worden ist“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 436)
„es wird Zeit, dass etwas in unserem Land passiert...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 479)
„Es wird in den nächsten Jahren noch schlimmer werden !!! Die Politiker müs- sen jetzt aus dem Quark kommen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 689)
„Ja genau ich warte auch schon 20 Jahre das sich etwas verändert“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 218)
„Währ schön, wenn sich mal was verän- dern würde“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 363)
„Im neuen Koalitionsvertrag stehen 8000 zusätzlich Pflegekräfte. Ein Witz“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 395)
„Schön wäre es wenn es auch die Politik- ker zum nachdenken anregt ...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 395)
„die finanzielle Belastung der Betroffe- nen muss in den Blick der Politik kom- men.“ (Twitter I, Absatz 691)
„Die zuständigen, die für unser Dilemma verantwortlich sind, sollten ganz schnell wachen. Das hier ist... leider... un- sere Zukunft“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 180)

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
keine Einzelfälle. Die Einflussnahme des Gesetzgebers ist sehr moderat — man fragt sich warum?" (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 20).

„Ich hoffe und ich wünsche mir für die Zukunft, dass die Politik endlich mal wach wird und etwas gegen den Pflege- genstand tut. Es ist nicht verwunderlich dass unsere Jugend diesen Job nur noch ungern machen möchte oder sich im Laufe der Zeit doch noch für einen anderen Job entscheidet." (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 72)

„Es wird höchste Zeit, dass das Thema Sterbehilfe politisch aufgearbeitet wird" (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 58)

„Da muss sich dringlich was ändern" (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 55)

„Hoffentlich ändert sich da bald etwas." (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 97)

„Die Politik unseres Landes, sollte dieses Thema endlich mal ernst nehmen und schließlich was dafür tun." (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 26)

„ändert sich jetzt mal was?“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 27)

„Es muss sich krasse und schnellstmög- lich in der Pflege was ändern, sonst wird es so werden." (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 138)

„hohes es wird sich bald was ändern“ (FB Das Erste: Umfrage (1-20), Absatz 175)

„Ich denke, dass hier auch endlich mal der Staat reagieren muss." (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 20)


„Es MUSS sich was ändern und zwar so- fort!" (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 80)

„Wann wacht unsere Regierung auf um diese Missstände zu beseitigen." (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 124)

„mit einem immer aktuellen Thema, das seit Jahren anhält..." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 64)

„Und die Politiker reden und reden und reden .... und nichts verbessert sich." (Twitter II, Absatz 37)

„Es wird langsam Zeit, das die Regel- rung hier umdenkt. Aber das wird wohl ein Wunschgedanke bleiben." (Twitter II, Absatz 147)

– Forderung eines politischen Vorgehens – Handlungsvorschläge aus der Bevölkerung

„Wann gehen wir für menschenwürdige Pflege die bezahlbar ist und auch realisierbar für Heimträger und Personal auf die Straße?" (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 19)

„Ich kann allen pflegenden Angehörigen nur raten immer dranbleiben, ggf täg- licher Schriftverkehr und immer wieder anrufen und die Anrufe protokollieren." (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 102)

„denn nach nur die zu pflegenden sind die Verlierer sonder auch die Mitarbeiter in einem Pflegedienst die arbeiten am Li- mit und geben ihr bestes. Es wäre schön wenn sie dann auch entsprechend ent- lohnt werden" (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 160)

„Wichtig ist bevor der MDK kommt ein Pflegetagebuch zu schreiben in dem man alles dokumentiert." (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 270)

„Bezahlte die Leute endlich anständig und sorgt für eine Reformierung des Ge- sundheitswesens!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 50)

„Deutsche fliegen mit ihren betagten Jähreren nach Bangkok, um sie dort in Al- tenpflegesidern versorgen zu lassen. Das Personal dort ist sehr zuvor- kommend und sehr günstig." (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 187)

„Reell wäre, wenn der MDK sich 2 Tage zur Begutachtung einmieten müsste, mit allen pflegerischen Aufgaben. Auch der Abrechnungsbetrag war nicht aus der Luft gegriffen. Aber was interessiert dies unsere Politik ? In Deutschland ist gut leben und es ging uns nie so gut wie heute! Ich bin voll der Meinung das der MDK ausschliesslich aus verkorosten medizinischen Kräften besteht, die" (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 407)

„Es muss ganz einfach von Seiten MDK/ Pflegekasse kommen auf die Betroffe- nen zuzugehen." (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 61)

„Deshalb bin ich für Transparenz in der Gesundheitsfürsorge und Darstel- lung, wenn sich bis dahin nichts Gravie- rendes in unserem Gesundheitssystem ändert." (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 26)

„Es MUSS sich was ändern und zwar so- fort!" (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 80)

„Wann wacht unsere Regierung auf um diese Missstände zu beseitigen." (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 124)

„mit einem immer aktuellen Thema, das seit Jahren anhält..." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 64)

„Und die Politiker reden und reden und reden .... und nichts verbessert sich." (Twitter II, Absatz 37)

„Es wird langsam Zeit, das die Regel- rung hier umdenkt. Aber das wird wohl ein Wunschgedanke bleiben." (Twitter II, Absatz 147)
Arbeit“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 209)

„Deutsche fliegen mit ihren betagten Eltern nach Bangkok, um sie dort in Alten- und Pflegesituationen versorgen zu lassen. Das Personal dort ist sehr zuver- kundet und sehr günstig.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 327)

„Brauchen wir MDK? Sozialstationen müssen besser kontrolliert werden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 391)

„Kriminalisiert nicht nur die Dienste oder die Dienstleister in der Pflege. Das System, welches zu Pflegenden, Pflegenden und Angehörige mit der unhalbaren Situation alleine lässt, ist kriminell. Pflege muss entprivatisiert werden und in staatliche Hände gelegt werden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 557)

„Es stimmt wie einige hier schreiben dass die Verpflichtung für die Pflege verstaatlicht werden sollte wie in Skandinavien. Und die Pflege besser bezahlt. Und Angehörige dürfen auch kein schlechtes Gewissen haben wenn sie den Angehörigen ins Heim geben oder einen Pflegedienst nach Hause kommen lassen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 569)

„Der Pflegeberuf muss attraktiver gemacht werden für junge Menschen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 572)

„Manchmal ist es besser, die Pflegenden Angehörigen loslassen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 576)

„Trotz allem, pflegt eure lieben am besten zuhause. Holt euch Mithilfe und Angehörige besser unterstützen! Sie brauchen viel mehr professionelle Unterstützung!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 685)

„Doch, holt mit attraktiven Angeboten die Pflegekräfte wieder zurück die in andere Berufe ausgewandert sind.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 688)

„Wie soll sich etwas ändern, wenn die Dinge entscheidend und beschlichen (Politiker) nicht in die Pflege einzählen und normale Pflegeheime nutzen müssen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 785)

„Ganz wichtig sind auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 837)

„Wann werden wir Pflegekräfte ENDLICH besser bezahlt????????????“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 852)

„Aber man sollte wirklich nur Fachkräfte wie z.B. Intensiv Patienten ran lassen und keine Helfer oder was auch immer hier in Deutschland rum lauern.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 854)

„Versuche, Kitas und Pflegeheime zusammenzubringen, zeigen erstaunliche Erfolge. Hoffentlich passiert in dieser Richtung noch viel mehr! Weisheit, gepaart mit Lebensfreude...ergibt ein tolles Ergebnis!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 866)

„Der Pflegeberuf braucht mehr Zeit für die Pflege und Angehörigen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 894)

„Die Entwicklung wird immer schlimmer... in der Ausbildung wird stellenweise nicht auf eine vernünftige Anleitung geachtet, manchmal auch nicht möglich durch mangelndes Personal! Dies muss geändert werden um die Ausbildung fundierter Gestalten zu können!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 899)


„Es wird qualifiziertes Personal gebraucht und man muss den Beruf attraktiver machen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 294)

„Mehr Geld für Pflegekräfte!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 341)

„Man sollte viel mehr Unterstützung für Angehörige geben!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 347)

„Gute Idee mit den Pflageplätzen wäre toll“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 471)

„Wir brauchen Kontrollen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 515)

„Da bringt es nix auf die Straße zu gehen... Die Pflegeeinrichtungen verhan- deln mit den Krankenkassen... Und dann gibt es da noch die Leasingfirmen, die ihr Personal im Schnitt deutlich besser vergütet als Angestellte in Pflegeeinrich- tungen... Ich denke, dass da angesetzt werden muss!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 236)

„Pflege muss in Staatliche Hände!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 248)

„Die Pflege zu Privatisieren das war ein großer Fehler. “ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 298)

„Pflege muss auch besser bezahlt werden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 321)

„Man sollte mehr Unterstützung für Angehörige geben!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 331)

„Ich habe eine pflegebedürftige Mutter und wir können es ohne Heim stemmen, da es finanziell geht. Was ich mit Pflegeagenturen erlebt habe, ist ein Buchwert. Wir alle müssen aufwachen und die Menschen unterstützen, die Angehö- rige haben, die gepflegt werden müssen. Alle von euch, die Familie haben und helfen können – es und überlas- sert eure Eltern nicht euch selbst.“ (FB RB: Tat-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

ort Schnack (71-90), Absatz 376)

„Sehr, sehr traurig genauso ist es in Deutschland für die eigene Bevölkerung bleibt nur Elend während ausländische Bürger alles bekommen und es ihnen besser geht wie der eigenen Bevölkerung.” (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 439)

„Zuschüsse für Angehörige, die ihre Pflege zuhause durchführen annähernd so hoch wie die in den Pflegeheimen, dann könnte solchen Verbrechern der Wind aus den Segeln genommen werden” (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 488)

„Es ist höchste Zeit dass Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bürger sich landauf landab zusammensetzen und gemeinsam überlegen wie wir die Pflege im 21. Jahrhundert noch sicherstellen können. Wenn wir das nicht anfangen, dann bricht in nicht allzuferner Zeit die Pflege in einem der reichsten Länder der Welt unwegsamer zusammen ein” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 21)

„Wann laden wir endlich Menschen nach Deutschland ein, bringen ihnen Deutsch bei und die Pflege? Wenn wir nicht sofort anfangen, werden wir selber es sein, die niemanden haben, der uns den Hinteren abputzt.” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 68)

„Bessere Bezahlung ist wichtig, aber nicht das wichtigste...Wertschätzung der zu Pflegenden und Pflegenden, bessere Arbeitsbedingungen tragen mehr dazu bei im Beruf zu bleiben;“ (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 106)

„Es muss mehr Mehrgenerationenhauser geben... oder die WG-Variante. Dann ist man mit vertrauten Menschen zusammen, kann sich gegenseitig helfen... woraus sich auch noch eine kleine Lebensaufgabe ergibt. Es kann und darf nicht sein, dass man im letzten Kapitel seines Lebens derartig menschenunwürdig dahinvegetiert.” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 125)

„Dieser Tatort sollte auch zu Schulischen Zwecken genutzt werden.” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 219)

„Warum werden Altenpfleger nicht um Vorschläge gefragt? Oft sind Heimleiter Betriebswirte.” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 262)

„Pflegende sollten mehr unterstützt werden... das ist von Krankenkasse zu Krankenkasse unterschiedlich.” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 270)

„Das Gehalt alleine ist nicht die Lösung. Die Bedingungen sind der Schlüssel” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 271)

„Ich kann jedem empfehlen die mit den Kassen kämpfen: nicht aufgeben! Hilfe holen über VdK.” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 277)

„Am besten man macht dort ein Praktikum dann sieht man was abgeht” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 333)

„Nicht über mehr Geld bekommt man gute Pfleger! Ausbildung, Weiterbildung und stete Unterstützung: erst dann gelingt gute Pflege!” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 344)

„Vernünftiges Gehalt zahlen! Das wäre ein Anfang” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 357)

„Es gibt SENIOREN und Pflegeleitreihpunkte in den Städten und Landkreisen warum ist das so wenig bekannt” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 414)

„Warum kann man nicht gezielt Menschen in Deutschland in Pflege schulen und anwerben?” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 418)

„Der gesamte Bereich Pflege gehört nicht in Privater Hand” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 450)

„Ich hoffe ich kann mit meiner Weiterbildung als Pflegeberaterin etwas ändern. Nicht im grossen, aber im Kleinen.” (FB: Tatort Schnack (71-91), Absatz 451)

„Man sollte die Verantwortlichen, die für die Festlegung der Pflegeschlüsse zuständig sind, einmal zwangsgleich mehrere Wochen in einem Pflegeheim unterbringen und sie das auslöfßen lassen, was sie den Pflegebedürftigen eingebracht hoben.” (HP: Tatort Schnack (1-10), Absatz 56)

„Wenn bringt die ARD einmal eine Sendung mit Angehörigen, die nicht — wie die Politiker oder Vertreter von Institutionen — nur Faseln was sie Alles tun wollen, sondern ihre Erfahrungen schonungslos darlegen können.” (HP: Tatort Schnack (1-10), Absatz 58)

„Es wäre schön wenn mehr Kraft und Geld in die Pflege gesteckt würden” (HP: Tatort Schnack (1-10), Absatz 88)

„Das ganze Pflegesystem müßte neu geregelt werden.” (HP: Tatort Schnack (11-20), Absatz 57)

„Die Palliativmedizin sollte den Stellenwert bekommen den diese verdient aber dazu müssten wir alle bereit sein den Tod als Teil des Lebens anzusehen den wir mit der Geburt bereits als nicht stornierbare „Rückschaukarte „ gebucht haben. Die Würde des Menschen ist unantastbar, so sagt es das Grundgesetz.” Wenn es um Geld und Macht geht verliert dies scheinbar jeder.” (HP: Tatort Schnack (11-20), Absatz 69)

„Es fehlt definitiv das Personal. Es müssen Anreize geschaffen werden dass wieder mehr Menschen diesen Beruf lernen. Und dass die, die in der Pflege arbeiten, auch in der Pflege bleiben” (HP: Tatort Schnack (11-20), Absatz 78)


„Pflegedienste sowie Pflege in Pflegeheimen sollten viel öfter unangemeldet kontrolliert werden damit die „schwarzen Schafe‘ viel eher herausgefiltert werden können.” (HP: Tatort Schnack (11-20), Absatz 116)

„Es wäre schön wenn mehr Kraft und Geld in die Pflege gesteckt würden” (HP: Tatort Schnack (1-10), Absatz 58)

„Wir kämpfen unser ganzes Leben um Selbstbestimmung und am Ende wird uns nicht nur diese genommen sondern auch unsere Würde.” (HP: Tatort Schnack (31-40), Absatz 5)

„Die Palliativmedizin sollte den Stellenwert bekommen den diese verdient aber dazu müssten wir alle bereit sein den Tod als Teil des Lebens anzusehen den wir mit der Geburt bereits als nicht stornierbare „Rückschaukarte „ gebucht haben. Die Würde des Menschen ist unantastbar, so sagt es das Grundgesetz.” Wenn es um Geld und Macht geht verliert dies scheinbar jeder.” (HP: Tatort Schnack (11-20), Absatz 69)

„Es fehlt definitiv das Personal. Es müssen Anreize geschaffen werden dass wieder mehr Menschen diesen Beruf lernen. Und dass die, die in der Pflege arbeiten, auch in der Pflege bleiben” (HP: Tatort Schnack (11-20), Absatz 78)


„Pflegedienste sowie Pflege in Pflegeheimen sollten viel öfter unangemeldet kontrolliert werden damit die „schwarzen Schafe‘ viel eher herausgefiltert werden können.” (HP: Tatort Schnack (11-20), Absatz 116)

„Es wäre schön wenn mehr Kraft und Geld in die Pflege gesteckt würden” (HP: Tatort Schnack (1-10), Absatz 58)

„Wir kämpfen unser ganzes Leben um Selbstbestimmung und am Ende wird uns nicht nur diese genommen sondern auch unsere Würde.” (HP: Tatort Schnack (31-40), Absatz 5)

„Die Palliativmedizin sollte den Stellenwert bekommen den diese verdient aber dazu müssten wir alle bereit sein den Tod als Teil des Lebens anzusehen den wir mit der Geburt bereits als nicht stornierbare „Rückschaukarte „ gebucht haben. Die Würde des Menschen ist unantastbar, so sagt es das Grundgesetz.” Wenn es um Geld und Macht geht verliert dies scheinbar jeder.” (HP: Tatort Schnack (11-20), Absatz 69)
sein und dafür auch bereit sind mehr zu zahlen, Wertschätzung für die Leute die in der Pflege arbeiten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 32 – 33)

„Die Politiker wie z.B Herr Lauterbach müssen einmal eine Woche in einem Pflegeheim arbeiten. Es müßte zur Pflicht werden für alle ‘Entscheider’ über die Pflege 1x im Jahr nur eine Woche ein Pflegepraktikum zu machen. Ansonsten gilt nur: ‘Jeder Gott vergib Ihnen, denn Sie wissen nicht was Sie tun!’“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 78)

„Ich bin selbst Pflegesachverständiger und erlebe die Hilflosigkeit vieler. Warum werden Dienste so unzureichend kontrolliert? Es fehlt an Überwachungsmöglichkeiten von Kommunen und Kasse. Ferner sollten Kommunen qualifizierte präventive Hausbesuche anbieten, um die schwierigen häuslichen Situationen zu erkennen und gezielt Hilfe anbieten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 14)


„Bereits seit vier Jahren versuchen wir als Bund Deutscher Kriminalbeamter eine bundesweite Fachtagung zum Thema ‘Gewalt in der Pflege’ durchzuführen. Es war bisher unmöglich die Polizei, die Pflegedienste oder auch Angehörige einer Tisch zu bekommen. Das Dreiecksverhältnis zwischen Patient, Angehörige und Pflegedienste ist sehr schwer zu durchdringen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 79)

„Länder wie Dänemark oder die Niederlande behalten die Kontrolle über das Wichtigste Gut ihrer Bürger, dort wäre so etwas nicht möglich.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 122)

„Es gibt tolle Konzepte, die durchaus finanziierbar wären und auch im Sinne der pflegenden umzusetzen wäre – warum ändern wir nicht endlich etwas?“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 12)

„Vielleicht sollten Sie mal eine Sendung machen über die Heime: der reinste Sterbewarteraum. Schrecklich, so was gönnt man keinziges Lebewesen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 22)

„Von den Politikern soll jeder für 2 Wochen in einem Pflegeheim arbeiten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 138)

„Es müsste Pflicht sein, dass jeder Bun-

desbürger ein Praktikum von 4 Wochen auf einer Demenzstation absolviert. Zuerst die Voraussetzungen rund um die Pflege, die der MDK, Danach kann jeder nochmal seine Einstellung dazu ändern. Man muß es erlebt haben um es beurteilen zu können.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 211)

„Versuche, Kits und Pflegeheime zusammenzubringen, zeigen erstaunliche Erfolge. Hoffentlich passiert in dieser Richtung noch viel mehr! Weisheit, gepaart mit Lebensfreude...ergibt ein tolles Ergebnis!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 47)

„Alle Menschen klein Kinder und behin- derte sind abhängig von anderen Menschen und sollten besonders besucht werden was aber bei weitem in der heutigen Zeit nicht gegeben ist!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 105)

„Sollte Pflicht Anschauungsmaterial in allen Pflegeheimen werden. Ist sehr lehrreich!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 122)

„Man sollte die Räume der alten zu pflegenden Menschen mit Videodurchsuchung, damit der Betrug in der Pflege aufgeklärt wird und die schlechten Pflegerinnen zur Rechenschaft gezogen werden.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 173)

„Vielleicht sollten wir damit beginnen andere so zu behandeln wie wir selber behandelt werden wollen.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 272)

„Nur traurig das immer nur das negative der Pflege gezeigt wird egal wo. Schön wäre auch mal über die Positiven zu richten. So wird unser Beruf nie Wertgeschätzt.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 77)

„Ich denke diese Machenschaften treffen zu, da ist unser Gesundheitssystem in der Pflicht die Pflege und die Pflegeleistungen besser zu kontrollieren und zu hinterfragen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 55)

„man bekommt das Gazn eher in den Griff, wenn das gesamte Gesundheitsystem NICHT gewinnorientiert arbeitet zur Not muss es verstaatlicht werden. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 104)

„Diese Betrüger muß man noch härter bestrafen!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 10)

„Augen auf und von den Holländern lernen....“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 22)

„Es fehlt an der Anerkennung der Menschen die zu Hause pflegen!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 33)

„einmal unsere politiker eine woche mitlaufen lassen, noch besser: sie allein in diversen alten wohnungen zu schicken. aber vielleicht macht die macht und das geld sie total abgebrüht!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 39)

„Wie wäre es mal mit einer Herabsetzung der viel zu hohen Ansprüche in der Pflegeausbildung um Pflegekräfte auch ohne Gymnasiumabschluss zu erhalten? Pflege benötigt Menschen die im Schichtsystem anpacken können – mit Herz und Verstand.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57)

„Es muss Geld in das System gegeben werden! Angehörige mehr unterstützt werden!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 108)

„Ja, deutlich bessere Bezahlung für das Pflegepersonal und mehr Zeit, das wäre eine Lösung!“ (Twitter I, Absatz 36)

„Die finanzielle Belastung der Betroffenen muss in den Blick der Politik kommen. Ein 1. Schritt kann die automatische jährliche Angleichung der Leistungen der Pflegeversicherung an Kosteneckwicklung sein.“ (Twitter I, Absatz 72)

„Es darf eigentlich nicht sein, dass Angehörige für die Risiken des Alters aufkommen müssen. Machen wir ja bei der Krankenversicherung auch nicht. Insofern wäre das mit Sicherheit ein guter erster Schritt – weitere müssten aber folgen...“ (Twitter I, Absatz 73)

„Ich kann nur empfehlen: Redet mit Euren Kindern/Eltern, wie es im Alter aussehen soll. Und wichtig sind Patientenverfügung etc. Viele verdrängen es ja, Altern, Sterben, Pflegebedürftigkeit. Daß es dann letztendlich auch junge Menschen treffen, wie im Tatort. @tortortschnack #Tatort“ (Twitter I, Absatz 129)

„Was nützt ein Haufen von Menschen, die ihr Examen zur Fachkraft auf dem Niveau eines Pflegehelfers abschließen? Wir brauchen keine Quantität im Fachkraftbereich, sondern Qualität. Und gut ausgebildete PflegehelferInnen und -helfer.“ (Twitter I, Absatz 138)

„Gehen Sie so weit, dass sie Leistungen der #Pflegeversicherung automatisch jährlich an die tatsächliche Kosteneckwicklung angelehen werden? Davon würden >70 Millionen Pflegeversicherte profitieren.“ (Twitter I, Absatz 141)

„Steckt euch eure Löhne dahin wo die Sonne niemals scheint. Mehr Personal wäre richtiger.“ (Twitter I, Absatz 153)
„Die Fallpauschalen müssen weg“ (Twitter I, Absatz 160)

„mehr Lohn für Helfer und Azubis“ (Twitter I, Absatz 171)

„Pflegeberufe so monetär aufzuwerten, das eine gesellschaftliche Wertschätzung spürbar wird und den Beruf attraktiver macht. Steuerliche Unterstützung ist unverzichtbar.“ (Twitter I, Absatz 177)

„Ein besserer Pflegeschlüssel muss her“ (Twitter I, Absatz 181)

„Wie wär’s damit bei untertätlicher Bezahlung Abschläge auf die Leistungen der Kostenträger sind ja schließlich alle staatlichen Institutionen“ (Twitter I, Absatz 198)

„So lange die Pflegemafia und häufig auch Pflegekräfte selbst einen großen Teil der finanziellen Mittel abgreifen, wären bessere Kontrollen und Aufklärung der Betroffenen über ihnen zustehende Leistungen angebracht.“ (Twitter I, Absatz 199)

„Runter mit den Steuern, dann bleibt auch viel mehr vom Lohn übrig!“ (Twitter I, Absatz 202)

„Das Pflegesystem gehört insgesamt aus der Prüfstand und zwar sofort. Mit Geld allein wird man es nicht ändern. Warum z.B. Unterschiede zwischen Hilfe durch Angehörige und Pflegedienst? Viele Fragen!“ (Twitter I, Absatz 205)

„Indem man im OD Dir Pflege Löhne erhöht“ (Twitter I, Absatz 216)

„Daher zielen wir i Groko auf höhere Löhne und damit mehr Fachkräfte ab. Nur ein Anfang“ (Twitter I, Absatz 339)

„Moment... wenn diese Anpassung wirklich stattfinden sollte, dann sind das 6-800 Euro mehr. Und das wäre ein echter Anfang.“ (Twitter I, Absatz 342)

„Das ist Deutschland. So war Deutscher machen. Mir hat bisher noch kein Ausländer etwas weggenommen. “ (Twitter I, Absatz 351)

„Aus Sicht von >70 Millionen Pflegeversicherten muss die politische Konsequenz lauten: automatische, jährliche Angleichung der Leistungen der Pflegeversicherung an die tatsächliche Kostenentwicklung.“ (Twitter I, Absatz 605)


„Ein 1. Schritt kann die automatische, jährliche Angleichung der Leistungen der Pflegeversicherung an Kostenentwicklung sein.“ (Twitter I, Absatz 701)

„Ich glaube leider, dass einzig ein massiver, bundesweiter Streik des Pflegepersonals kurz vor einer wichtigen Wahl etwas ändern könnte.“ (Twitter I, Absatz 703)

„Ein 1. Schritt kann die automatische, jährliche Angleichung der Leistungen der Pflegeversicherung an Kostenentwicklung sein.“ (Twitter I, Absatz 737)

„Ich glaube, dass du dich hier nicht überzeugen lässt. Aber was glaubst du, wie in den kommenden Jahren dem Mangel an Pflegekräften begegnet werden kann? Sicher nicht mit Geld, sondern vor allem mit der Hilfe von Menschen, die die Pflege übernehmen.“ (Twitter I, Absatz 829)

„Würde Ausbildungen in der Pflege Mal ordentlich bezahlt werde, würden auch mehr Leute den Beruf erlernen wollen.“ (Twitter I, Absatz 832)

„Wie wäre es damit den Senioren einen Lebensabend zu ermöglichen und Integration weiter als demokratiepolitische Aufgabe zu sehen. Das eine hängt mit dem anderen ja nicht zusammen. Gerechte Steuerverteilung würde das locker finanzieren.“ (Twitter I, Absatz 837)

„Die finanzielle Belastung der Betroffenen muss in den Blick der Politik kommen. Ein 1. Schritt kann die automatische, jährliche Angleichung der Leistungen der Pflegeversicherung an Kostenentwicklung sein.“ (Twitter I, Absatz 839)

Die Schließung von Pflegeheimen in Deutschland ist unverzichtbar. „Die finanzielle Belastung der Betroffenen muss in den Blick der Politik kommen. Ein 1. Schritt kann die automatische, jährliche Angleichung der Leistungen der Pflegeversicherung an Kostenentwicklung sein.“ (Twitter I, Absatz 839)

„Warum ist das für ein Land...lebenslang für die Deutschen Staat gearbeitet...jeder andere bekommt Leistungen, ohne et- was dafür getan zu haben...“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 277)

„Für irgendwelche Illegalen sind zig Milliarden da, für die Alten wird kaum was getan“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 11)

„die Flüchtlinge nicht hier wären, würden nicht mehr Geld in die Pflege fließen. “ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 17)

„Es hieß immer, es ist kein Geld da, für diese Leute plötzlich doch. Ging immer ums Geld“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 18)

„Geld ist da. Und zwar genug.“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 23)

„Das ist Deutschland. So war Deutschland auch schon vor der Ausländerwelle, ich kann es langsam nicht mehr hören. Mir hat bisher noch kein Ausländer etwas weggenommen.“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 36)

„Ich wundere mich ebenfalls, warum für Alte und Kranke nicht genügend gesorgt wird, aber für Hunderttausende neue Menschen?“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 40)

„Leider wird in der Pflege auch durch den riesen Bürokratischen Aufwand viel Geld vergeudet was den Patienten zugute kommen könnte.“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 73)

„deren Angehörigen die es zahlen, dass diese in einem guten Altenheim untergebracht sind.“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 225)

„Als ob es ihr Geld ist, was sie in die Pflege Bedürftiger stecken würden“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 226)

„wenige hinsehen weil, es zu erschreckend für sie wäre mit anzusehen was Pflegebedürftige Alte Menschen kosten würden.“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 246)

„Aber leider reicht bei vielen Rentnern oder Familien das Geld nicht, um die Pflege so zu gestalten, dass es dem Kranken oder der Familie hilft.“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 257)

„man das selbst aus eigener Tasche“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 259)

„was ist das für ein Land...lebenslang für den Deutschen Staat gearbeitet...jeder andere bekommt Leistungen, ohne et- was dafür getan zu haben...“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 277)

„für alles ist Geld da, nur nicht für unsere Alten und Schwer kranken.“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 385)

„Die geben lieber Geld aus für andere armes Deutschland und es wird immer schlimmer“ (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 386)

„Wenn sich Pflegekassen mit billigen Pflegediensten aus dem Ausland beschaftigen brauch so derjenige der 40 und mehr Jahre in und für dieses Land gearbeitet hat nicht zu wundern. Es ist ein Skandal wie mit den Mitmenschen um-
„Geldmacherei mit Menschen, denen es nicht gut geht, mit Angehörigen, die total überfordert sind.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 6)

„Weil alles nur auf Gewinn ausgelegt ist. Wo bleibt da der Mensch...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 24)

„Und damit wird dann auch die Grundlage geschaffen, daß sich immer mehr dubiose Firmen niederlassen können, auf Kosten der Pflegebedürftigen und nicht zuletzt der Steuerzahler...leider sehen aber auch Angehörige von Pflegebedürftigen von einer stationären Unterbringung ab – teils aus moralischen Gründen und falsch verstandener Solidarität und auf Grund von vielen, teilweise falschen Informationen und Interpreta tionen durch Medien über Pflegeheime oder Altenheime.........Wobei das allgrößte Problem auf jeden Fall die Kosten sind – und nicht nur der Betroffenen....“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 27)

„ich denke das passiert auch in Wahrheit die ganze Welt dreht sich nur noch ums Geld und die Menschen sind zu ich Menschen geworden das macht mir Angst alt zu werden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 33)

„Denn in unserem Land werde ich kein würdiges Leben in meiner Preisklasse als pflegebedürftige Person führen können.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 34)

„Beschämend wie mit dem Leid der Menschen Geschäfte gemacht werden.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 53)

„Die Angehörigen und Pflegebedürftigen müssen die Rechnung zahlen! Damit soll man aber sicher nicht alle über einen Kamm scheren. Fakt ist: Überprüfung von Unabhängigen...und das Nonstop!! Das heisst auch das Reklamationen von Angehörigen Ernst genom men werden!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 72)

„traurig das für kranke und pflegebedürftige Menschen so wenig Menschenlichkeit entgegengebracht wird...und immer nur an Profit gedacht wird...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 102)

„Alte und Kranke sind dem Staat nichts wert. Geld wird für andere Dinge gebraucht.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 103)

„Aber was kommt danach für eine blöde Politik Sendung? Nichts von alten, einsamen, armen und überforderten Menschen. Aber unseren tollen Politi kern geht es schließlich blendend. Anstatt den Rentnern mehr Geld zu geben, erhöhen sie als ihre Diäten.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 111)

„Danke, ja so geht es uns, die ihre Angehörigen pflegen. Da bezahle ich jetzt sogar gerne die Gebühren für meine Frau, obwohl Sie den RF Stempel hat. Viele Chefs wissen auch nicht was so eine Doppelbelastung bedeutet.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 185)

„Was Pflege im Heim kostet und das es da auch nur uns Geld geht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 214)

„Die Krankenkassen und Kostenträger verdienen Milliarden...und dieser Tatort drückt den Finger genau in die Wunde! Gut so!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 229)

„Aber schon seit Jahren bekannt, Geld ist da nur der politische Wille fehlt, mal wieder.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 244)

„wie traurig ist das in einem so reichen Land wie Deutschland, Krankenkassen mache ohne ende Gewinn wo bleibt das Geld nur. Leider nicht für ihre Kunden.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 249)

„Ich war selbst 20 Jahre in der Altenpflege tätig, es geht nur ums Geld nicht um den Menschen!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 318)

„Die welche entscheiden sollten für unsere alten Menschen werden sich einen 24 h pflegedienst leisten können. Deshalb wird für die einfachen menschen niemals etwas besser.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 359)

„Viele, die das Geld machen. Das ist immer so, man passiert gar nichts. Man wird dann nicht damit mehr gerechnet.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 374)

„Unverblümt wurden hier aufgezeigt wofür Merkel und Schulz kein Geld haben – weder für die Pflegefälle und deren Helfer noch für eine saubere Kontrollrolle ominöser Pflegedienste“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 402)

„Besonders der Ausspruch „und das im reichen Deutschland““ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 404)

„Kein Geld mehr um zu leben. Und das in unserm Land. Wir sind kein Reiches Land. Wir sind ein sehr sehr armes Land,dass für die Renter oder Pflegebedürftige kein Geld über hat. Danke für diesen Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 558)

„Pflege kostet Geld – keiner möchte noch höhere Beträge in der Kranken- und Pflegesicherung. Die Mitarbeiter sollen gut verdienen. Das passt nicht zusammen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 631)

„Ja, es ist beschämend was pflegende Familienangehörige an Geld bekommen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 38)

„1600 Euro für den Pflegedienst und 780 für die Pflege zuhause, warum eigentlich??!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 110)

„Ich hab keine Lust alt zu werden wenn ich mir überlege wie es um meine Finanzen steht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 115)

„Es geht einfach an die Substanz, wenn kein Geld für ausreichende Fremdhilfe da ist.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 150)

„Bitter – man muss im Alter reich sein und sei es nur, um dann nicht arm zu sein!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 192)

„Leider werden die Verantwortlichen in unserem System niemals in solche Situationen kommen, denn die fallen, im wahrsten Sinn des Wortes, sehr, sehr, sehr weich !!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 227)

„nur von den Kosten der Pflegestationen hat keiner gesprochen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 257)

„in Deutschland die Ausländer betrügen noch und keiner macht was.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 260)

„viel Geld vergeudet was den Patienten zugute kommen könnte“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 263)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Deutschland hat doch Geld“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 268)


„wer soll das bezahlen…??“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 345)

„ABER GELD FÜR UNSERE OMIS UND OPIS, DASS HABEN DIE NICHT.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 373)

„Hier geht es nicht um Pflege Gesundheit und Betreuung… sondern WER DIE MEISTE KOHLE AN LEID KRANKER UND ÄLTEREN MENSCHEN VERDIEN!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 333)

„Das auch nicht, aber sterben eben leider auch nicht, man wird mit auch 90 Jahren noch wiederbelebt, selbst wenn man todkrank ist oder eben lebensmüde… Man könnte als kranker Mensch ja noch Geld bringen (sorry für den Zynismus)!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 400)

„weil unsere Regierung die alten Leute im Stich lässt, weil sie das Geld für Integration benötigt-traurig!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 142)

„Den Pflegenotstand gab es lange, bevor Flüchtlinge kamen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 143)

„Aber wenn unsere Regierung das Geld, das sie für die Flüchtlinge ausgibt, den Leuten zugute kommen lassen würde, die dieses Land zu dem gemacht haben was es heute ist, wäre der Pflegenotstand das kleinere Problem. Unsere Väter haben auch einen Krieg mitmachen müssen, aber sie haben sich den Herausforderungen gestellt und sind nicht einfach getürmt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 144)

„warum wurde dann das Geld, dass nun angeblich die Flüchtlinge bekommen, nicht schon vor 2015 in die Pflege gesteckt? Genau so könnte man argumentieren: Steckt das Geld besser in Schulen. In den Straßenbau. In die Forschung. In die Obdachlosenhilfe und so weiter. Aber es liegt nicht am Geld, denn Deutschland ist nicht arm, sondern sehr reich. Es sind politische Fehler, an denen aber ganz sicher nicht Flüchtlinge die Schuld tragen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 145)

„Das Pflegeproblem wird nicht besser, wenn dafür kein Geld da ist“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 148)

„Es ist erschreckend anzusehen, dass aus allem Geld gemacht wird – selbst aus der menschlichen Würde.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 228)

„Es zählt nur die Kohle… Viel muss unser Strich bleiben, also SPART man an QUALIFIZIERTEN Personaldienst.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 200)

„Ich bin jetzt bestimmt ein ganz Böser… Für jeden scheiss ist Geld da…aber an den Alten und den Jungen wird gespart ohne Ende“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 508)

„Ich finde unser System sehr traurig… Für jeden scheiss ist Geld da…aber an den Alten und den Jungen wird gespart ohne Ende“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 336)

„schade gerade das ältere Menschen die ihr ganzes Leben gearbeitet haben im Alter nicht abgesichert sind Deutschland hat genug für alles mögliche nur nicht für kranke/ behinderte und alte – darüber sollten sich die Politiker mal Gedanken machen – ich hoffe der Tatort und dude Botschaft ist bis morgen nicht wieder vergessen!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 334)

„Es wird versucht Geld zu scheffeln,“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 134)

„Das Problem ist m.E., dass alles privatisiert ist und es dann nur noch um Profit geht und jeder Toilettengang abgerechnet werden muss – wie unmenschlich! Wären die Altenheime in staatlicher Hand und würden die Pflegekräfte versun genhaft bezahlt werden und nicht mit so vielen Minijobbern Vollzeitkräfte er setzt werden, sähe es in diesem Bereich vielleicht deutlich besser aus. Ich finde es grausam, wie mit den Alten umgegangen wird und wie schrecklich der letzte Lebensabschnitt sein kann.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 182)

„ich finde es menschenunwürdig. Danke“

„Das Leben im Alter ist zu teuer und das in Deutschland „… wie wahr, unsere Jetzigen Rentner werden vom deutschen Staat nicht so behandelt wie es verdient hätten, mit würde und Respekt denn sie sind die wirklich noch hart für ihr Geld arbeiten mussten und Deutschland nach dem Krieg wieder aufgebaut haben. Und jetzt wo sie alt, krank und müde sind und die Hilfe brauchen bekommen sie sie kaum oder gar nicht.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 332)

„schade gerade das ältere Menschen die ihr ganzes Leben gearbeitet haben im Alter nicht abgesichert sind Deutschland hat genug für alles mögliche nur nicht für kranke/ behinderte und alte – darüber sollten sich die Politiker mal Gedanken machen – ich hoffe der Tatort und dude Botschaft ist bis morgen nicht wieder vergessen!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 334)

„Ich finde es auch furchtbar das die Pflege gelder unterschiedlich in den Bundesländern sind. ZB verdient Berliner Pflegedienste mehr als Brandenburg, somit auch das Personal.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 337)

„Ja die Politik spart lieber an unseren Pflegekräften und schmeißt das Geld mit vollen Händen an anderer Stelle raus. Warum? Weil wir in der Pflege stets strei kverbot erteilt bekommen, weil keiner von uns auf pünktlichen Feierabend beharrt wenn sonst keiner übernehmen kann, weil wir es ernehem dann dass wir im Nachtendienst im OP (wenn wir als Assistenz einspringen) weniger verdienen als ein Bandmitarbeiter bei Daimler, weil wir überstunden anhauen ohne Ende…“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 405)

„…Ich finde es menschenunwürdig. Danke“
ihr .... Politiker. Aber die Beiträge sollen ja wieder erhöht werden, nur kommen sie nicht dort an wo sie wirklich drin-gend gebraucht werden.” (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 468)


„Pflage ist ein Geschäft, nicht der Men-sch sondern die Ökonomie steht im Mit-telpunkt.” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 20)

„Den Lebensstandard wollen wir alle halten. Aber kaum einer hat im Blick, was alles dringend erforderlich ist, und dass all das viel viel Geld kostet. Die Pflage ist nur einer der Bereiche, in denen es brent. Bald gehen viele Menschen in Rente: Wer soll deren Arbeit machen? Und ganz viele fehlen in der pflage.” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 67)

„In keinem Flächenland der Welt wird so viel Geld für Alte per solidarischer & bezahlbar Pflichtversicherung inves-tiert. Schöner wäre es, wenn wir Deut-schen diese schwere, private Altenpflege zunehmend wieder selbst statt schlecht bezahlten osteuropäischen Frauen überlassen würden. Die ganze Familie ist gefordert, nicht immer die vermeint-lieh „böse Politik”.” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 76)

„WER WEIT SIND WIR NUR GESUNKEN,DAS WIR NICHT MAL MEHR AUSREICHEND GELD FÜR DIE PFLAGE HABEN?WO BITTE SIND DIE GANZEN GELDER GEBLEIBEN?DIESEN MENSCHEN HABEN DOCH JAHRELANG DAFÜR EIN-GEAUFT...” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 128)

„Armes Rentenleben ! Armes Deutsch-land . Flüchtlingsstigma ist grad wichti-ger” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 136)

„endlich mal ein Thema welches nicht oft in Filmern zu sehen ist endlich mal geht es nicht um Flüchtlinge” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 237)

„Warum geben wir für Fremde soviel Geld aus, und sparen an unseren eigenen

alten und kranken Menschen ???” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 257)

„Es kann nicht sein, dass in Deutschland für alles Geld da ist, aber nicht für un-sere Pflagebedürftigen!!!” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 269)

„Die Steuereinnahmen sprudeln doch angeblich wie verrückt. Dann ist Pflage doch bezahl bar Liebe Politiker” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 274)

„Leider wird immer noch zu wenig Geld in Pflageberufen investiert” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 275)

„es geht mir noch ums Geld.” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 296)

„Wenn Pflage teuer ist, warum ha-ben dann die Krankenkassen Milliar-den-Überschüsse.....???” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 299)

„ich frage mich was mit den 1,5 Mrd. überschuss der kassen geschieht? war- rum werden diese nicht für therapen und pflage genutzt?...?” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 324)

„Aus allem wird Profit geschlagen...” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 411)

„Leider wird sich nichts ändern solange finanzielle Interessen Vorrang ha-ben und dies von der Politik so gewollt ist” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 417)

„Die Politik interessiert sich nicht für alte und kranke Menschen. Denn wer alt ist kostet nur noch Geld.” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 447)

„Der gesamte Bereich Pflage gehört nicht in Privater Hand es geht nur um Gewinn wann wird endlich gehandelt” (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 450)

„lieber Milliarden in den von ihr verur-sachten Fluechtlingsnotstand steckt, statt den eigenen Leuten ein angemes-senes Leben im Alter zu ermöglichen.” (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 11)


„Teure Pflage.” (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 64)

„Oft wird gesagt, Pflage würde nicht gut genug bezahlt und darum gebe es so wenig Fachpersonal. Das stimmt sicher. Aber andererseits: wenn die Pflage be-ser bezahlt würde, wäre sie ja noch un-bezahlbar für die Angehörigen. Denn das ist ja auch klar: eine Rund-um-die-Uhr Pflage, wie sie Demenzkranke brau-chen, ist völlig unbezahlbar für die An-gehörigen, jetzt schon, wo die Pflage viel zu schlecht bezahlt ist. Der Staat muss mindestens doppelt so viel Geld in die Pflage stecken wie bisher, anders wird nie was draus.” (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 90)


„Es wird so sehr viel Geld für alle mögli-chen Objekte Tausageben aber sollte nicht erst der Bürger und da sind auch unsere „Gastarbeiter” gemeint (nicht dass man mir nationalsozialismus vorwirft), der Deutschland finanziert bzw. finanziert hat, ad absurdum versorgt sein?” (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 99)

„Ich arbeite in der gesetzlichen Betreu-ung und weiß, dass alle Pflagebedürfti-gen langfristig ihr Vermögen aufbrau-chen. Nur Beamte und ihre Ehepartner sind durch die Beihilfe so abgesichert, dass sie nicht an ihr Vermögen gehen müssen. Sie bekommen durch die Bei-hilfe auch Sprachtherapien, Physiothe-rape etc. erstattet, die anderen Pflagebe-dürftigen nicht mehr verordnet wird (aus Kostengründen). Ich rede hier üb- rigens von der Briefträger-Witwe, dem Polizeibeamten, der Lehrerin (und nicht vom Ministerialdirektor)” (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 106)

„Treffend auch die Geldverteilung: Pfle-gt man den Patienten seinem Wunsch ge-mäß zu Hause bekommt 1500 Euro we-niger ausgezahlt, als wenn der Patient in ein Pflegeheim gegeben wird. Und der Rest ist der pure deutsche Formalis-mus.” (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 125)

„Wir haben lediglich Glück, dass mein Gehalt so hoch liegt, dass wir uns die Pflage meines Vaters leisten können. Aber die im Tatort dargestellten Fälle re-flektieren leider die Mehrheit in Deutsch-
...
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Versorgung im Alter gesichert ist, zah- len auch gerne die fälligen Beiträge. Wir in Deutschland bezahlen die bürokrati- tischen Wasserköpfe von hunderten Krankenkassen und haben aufgrund der angeblich Qualitäts steigernden Pflegeindustrie keinerlei Handhabe, diese Katastrophen zu verhindern oder ahnden zu lassen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 123)

„So werden Rentengelder verschleu- dert u wie gesagt, Rentner bekommen nach arbeitsreichen Leben eine Rente die zu würdigen Leben nicht reicht. Traurig Deutschland Vaterland.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 2)

„In meiner Familie musste ge- rade jemand sein Haus, seine Altersvorsorge, sein Zuhause für das lebenslang gearbeitet u die Staatskasse eingezahlt hat, für die Kosten des Heimplatzes des Ehepartners verkaufen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 8)


„Zumindest was MDK, Pflegestufen etc. angeht. Ich komme selbst aus der Pflege und habe zusätzlich ein schwerbehinde- runtes Kind zuhause. Ich selbst musste 2 Jahre kämpfen, damit für mein Kind eine Pflegestufe anerkannt wurde. Ge- nauso geht es anderen pflegenden Angehöri gen. Ich finde es zudem einen Witz, dass ein Pflegeheim wesentlich mehr Geld für die Pflegestufe bekommt; während pflegende Angehörige sehen können wo sie bleiben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 72)

„Wie es die Älteren Menschen beschäf- tigt, ob sie überhaupt genug finanziel- le Möglichkeiten haben, ihre Pflege zu finanzieren.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 84)

„Mir wird echte Angst und ich frage mich ernsthaft wie das weitergehen soll. Es sollte die Pille auf Rezept geben, damit man sich selbst schmerzfrei umbringen kann. Das würde dann auch die Kassen entlasten, denn eine solche Pflege ist das Geld und den Namen nicht wert.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 91 – 92)

„Die Politik nimmt sich nicht dieses The ma. Es wird immer nur geredet und ge- redet. Lösungen gibt es keine. Nur wer Geld hat ...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 114)

„Unsere Deutschen alte lassen wir links liegen, aber für die Flüchtlinge haben wir Geld. Ein armes Land für die die es wieder aufgebaut haben, in jedem Flüchtlingsheim ist es besser als in der Altenwohnheim. Alle Politiker sollten ein Sozialjahr in der Altenpflege ma- chen müssen, bevor diese das Land an die Wand fahren.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 26 – 29)

„Die, die ihr Leben lang geackert haben, schauen in die Röhre. Anderen wird es vorne und hinten reingeblassen...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 87)

„Sie konnten sich das nicht leisten, und das in Deutschland! Kanzler da nun end- lich mal angefangen werden, dass alte Menschen auch leben können? Müssen sich alle so viel vom Kuchen nehmen, das selbst kleinstes Krümel nicht mehr übrig bleiben? An alle da „OBEN“! Kanzler das in Deutschland haben auch keine Taschen!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 96 – 98)

„Jemanden zuhause pflegen, heißt Monat für Monat finanziell immer weiter abzurutschen.... nie einen Tag frei, jeden Tag 24 Stunden jemanden versorgern......“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 101)

„Ich denke, dass hier das breite Spektrum einmal ehrlich dargestellt wurde. Die Angehörigen, die mit der Situation der Pflege schwer bis gar nicht umgehen können und auf der anderen Seite Organisationen, die damit versuchen Geld/Gewinn zu machen und vor nichts zurückschrecken. Sicher die Spitze eines Eisbergs. Die Pflege ist in aller Munde – die wissen einfach nicht was sie machen. Wir müssen uns ebenfalls für die Pflege ihrer Angehörigen einsetzen, die alle so durcheinander sind. Aber wir müssen es auch für uns selbst tun.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 103)

„Hören wir uns ruhig auf, die Renten der Älteren Menschen respektvoll behandeln, den in private Rechnung gestellt. \"Ich bin doch nicht nur ein Rentner, sondern auch die Gerechtigkeit, die ich von der Sozialhilfe in meinem Leben habe, möchte ich nicht verlieren. Gesundheit, Bildung und Arbeit sind wichtiger als eine Million. \" (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 121)

„der zeigte, wie es ist wenn man sei- ne Pflegebedürftige Frau oder seine Pflegebedürftigen Eltern einfach nicht mehr ... bezahlen kann.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 173)

„Und ich bin sicher dass es solche Fälle gibt, denn die Geldgeber gibt es über- all:“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 179)

„Vor allem gehören diese Knochenjobs endlich gut bezahlt!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 77)

„Was zählt ist nur der Profit.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 105)

„Allerdings weiß ich auch, dass es An- gehörigen gibt, die nur deshalb ihre Angehörigen pflegen, weil sie das Geld brauchen.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 150)

„Alt werden muss man sich leisten kön- nen, also rechtzeitig finanzielle Vorsorge treffen.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 152)

„Die privaten Institutionen wollen nur eins: verdienen.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 128)

„Leben der Alten ist in vielen Fällen eine Gelddruckmaschine für Pflegebediener und deren Helfer in der Politik zu denen auch der Herr Jens Span gehört“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 194)

„massiven Erhöhungen durch den Ei- genanteil nicht mehr finanzierbar.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 194)

„Sozialämter gehen auch soweit, die Pflegebedürftigen in billige Heime umzu- zulagern.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 194)

„In den Taschen, die genug haben und immer mehr wollen....das nennt sich Nächstenliebe, gibt mir deins....Banken werden finanziell gespritzt und unsere Senioren können sich ihr Leben nicht fi- nanzieren? Suche den Fehler!! Es ist zum Kotzen!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 26)

„Ich kann mir unser Leben einfach nicht mehr leisten: Welche Bitterkeit und Hilflosigkeit steckt in diesem Satz“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 84)

„Sich um Fremde kümmern und der Deutsche bleibt auf der Strecke“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 117)

„Geld wird gekürzt und Hotelkosten wer- den in private Rechnung gestellt.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 183)

„Viele denken nur ans Geld und nicht das ältere Menschen respektvoll behandelt werden sollen!!!!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 94)

„Was ist, wenn’s nicht mehr geht? Es geht dann spätestens auch ums Geld!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 145)

„Warum bekommen pflegende Ange- hörige nicht den gleichen Satz wie Pfle- gedienste?“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 32)

„Die interessiert nicht der Mensch die in-
teressiert nur, wenig bis nix zu zahlen... Es ist eine Frechheit, die Leute zahlen ihr Leben lang in die Kasse, so wie wir auch und, am Ende gibt es nix mehr und die alten können sich so schon nix leisten" (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 80)

„ist es für alle beteiligten und betroffenen erheblich leichter, sich eine Pflege leisten zu können“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 156)

„Das Geld ist viel zu knapp um wirklich gute Pflege leisten zu können“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 157)

„Von der geschummelten Pflegezeit bis zur unterlassenen Hilfeleistung, fahrlässige Tötung etc. weil einfach Geld ein irrer Anreiz ist“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 164)

„Altwerten in Deutschland und Pflege, die immer unbezahlbar wird“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 166)

„Der bringt ja Geld“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 7)

„wo es nur darum geht so wenig wie möglich Geld herauszugeben“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 23)

„In Deutschland darf man ne krank werden es sei denn man hat genug Geld“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 25)

„Das Leben ist zu teuer um es zu leben!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 33)

„Mit der Not der Menschen lässt sich nunmal leider die meiste Kohle scheifen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 33)

„Hast du genug Geld, kannst du mir Extras leisten, wenn nicht hast du gelost.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 40)

„die Kosten fressen jeden auf“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 76)

„Wir können nicht immer für alle Andere da sein und diese finanzieren und unsere eigenen Renten und Kinder verhängen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 83)

„das Menschen die ein Leben lang hart gearbeitet haben, von ihrer Rente nicht mehr leben können. Geschweige denn, wenn man auf Pflege angewiesen ist. Heimplätze sind kaum bezahlbar!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 84)

„in teilen verstehen die Pflegekräfte nicht mal die Bewohner, weil sie einfach der deutschen Sprache nicht mächtig sind (die kosten nämlich weniger!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 92)

„Die Menschen werden immer älter und ärmer. Da kann sich keiner eine professionelle Hilfe mehr leisten“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 129)

„Schrecklich wo mit man Geld machen kann auf anderen Leute Kosten.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 131)

„man bekommt das Ganz eher in den Griff, wenn das gesamte Gesundheitsystem NICHT gewinnorientiert arbeitet zur Not muss es verstaatlicht werden.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 104)

„Viele alte Menschen schämen sich in ihrer Lage wo Pflege nicht bezahlbar ist“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 122)

„Und zur Zeit haben wir trotz allem die reichste Renten generation überhaupt. Betreuer ist ein Job, in dem man fürs Nichststun Kohle bekommt und noch dazu Geld verunreinigen kann, ohne vom Rechtsstaat behelligt zu werden. Der Betreuerausweis ist die Eintrittskarte zu einem rechtsfreien Raum, der ungeahnte Möglichkeiten zur Selbstbedienung eröffnet.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 7)

„Also opfern wir Angehörigen uns auf und gehen dabei selber drauf. Denn wir als Töchter oder Söhne bekommen für Pflege keine Löhne. Wir müssen unsere Ersparsen aufessen, und unser Erbe können wir vergessen. Wir werden mit Hartz 4 abgespeist, und auf dem Amt steht, dass wir nicht auf Hilfe kommen, oder menschlichen Verhältnissen ohne dass es von jeweiligen finanziellen Möglichkeiten zur Selbstbedienung eröffnet.‘ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 7)

„Das große Geld wird mit den Hilfsbedürftigen einfach nur gut und anständig versorgt und gepflegt werden, ohne dass es von jeweiligen finanziellen, oder menschlichen Verhältnissen abhängt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 20)

„Das große Geld wird mit den Hilfsbedürftigen und dem billigen Pflegepersonal gemacht. Ihnen wird unterstellt, gierig auf das Geld der Sozialkassen zu sein, dabei ist es genau umgekehrt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 21)

„Abert trotzdem nicht den finanziellen Erfordernissen angemessen?“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 26)

„Es fehlt am Geld für eine angemesene Bezahlung der Pflegekräfte aus unserem eig Land!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 33)

„Es ist Geld für jeden der für dieses Land noch nichts geleistet hat da! Es ist Geld für Organisationen vorhanden die dafür sorgen, dass unser erschaffener Wohlstand und soziales Netz ein Selbstbedienungs laden wird“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 33)

„es wird viel Geld damit verdient das in falsche Kandile läuft... die privaten wollen Gewinne machen mit unseren alten und kranken Leuten.... ein widerliches System ....“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 56)

„wenn werden Pflegekräfte endlich angemessen bezahlt?“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57)

„Flüchtlinge“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 59)

„Also für Flüchtlinge hat Deutschland Geld. Aber für Pflege für Deutsche ist kein Geld da“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 59)

„das Pflegedienste Gewinne erwirtschaften müssen, die Pflege nach Münzenvorgaben vorgegeben wird und die Familienangehöri gen weniger Pflege geld bekommen, als die Pflegediensste. Für mich ist die Entwürdigung pflegebedürftiger Menschen, egal welchen Alters, in einem reichen Land wie Deutschland nicht nachzuvollziehen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 76)

„Es ist auch interessant, wieviele dieses System in der Realität stützen, weil sie darüber Einkommen und Rente finanzieren und/oder ihre Gier bedienen. #Pflege“ (Twitter I, Absatz 14)

„Wenn die Pflegeversicherung erhöht wird, alle einzahlen und Pflegeunternehmen gemeinnützig sein müssen, dann jammern wieder manche“ (Twitter I, Absatz 69)

„Die finanzielle Belastung der Betroffenen muss in den Blick der Politik kommen.“ (Twitter I, Absatz 72)

„Die Frau wird verpflichtet die Eltern zu unterstützen, dabei ist es genau umgekehrt. Der Beitrag berechnet sich nach der Beitragsberechtigung und Schwiegereltern zu pflegen. Was der Staat zur Rente zuzahlt bringt gar nichts.“ (Twitter I, Absatz 78)

„Es geht meist weniger ums Eingestehen, dann jammern wieder manche“ (Twitter I, Absatz 86)

„Ungeachtet dessen alle Pflegekräfte nicht einfach nur gut und anständig versorgt und gepflegt werden, ohne dass es von jeweiligen finanziellen, oder menschlichen Verhältnissen abhängig ist“ (Twitter I, Absatz 104)

„In Deutschland darf man ne krank werden: es sei denn man hat genug Geld“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 25)
Mindestsatzung im stationären Bereich kommt „wird auch der gesteigerte Lohn nichts ändern. Es fehlen jetzt schon 40000 Stellen.“ (Twitter I, Absatz 157)

„Lächerlich. Da springen dann am Ende maximal 6% Erhöhung raus und das wird als großer Erfolg gefeiert.“ (Twitter I, Absatz 164)

„Sie haben doch diese verbrecherische neoliberalen Politik mitgetragen. Was nützt es mehr Geld in ein ausbeuterisches System zustecken?“ (Twitter I, Absatz 170)

„Wie schaffen wir das, dass bei höheren Löhnen nicht noch mehr Praktikanten und so für die Arbeit angeheuert werden, um die höheren Löhne zu umgehen?“ (Twitter I, Absatz 184)

„Kann ich verstehen. Die Politik meint wirklich, mit 50€ bis 100€ mehr im Monat wäre es getan.“ (Twitter I, Absatz 187)

„Bisher keine Antwort, wie das refinanziert werden sollen. In Zukunft zusätzliche Kosten im zweistelligen Milliardenebereich um Pflege zu stärken.“ (Twitter I, Absatz 196)

„Warum erklärt ihr nicht einfach den TVÖD für allgemeinverbindlich in Kranken u. Pflegeeinrichtungen?“ (Twitter I, Absatz 207)

„Das passiert aber nicht. Die SPD hat der Ver.di-Gorderung von 6 Prozent für den VKA gerade erst widersprochen.“ (Twitter I, Absatz 216)

„Welch ein Heldentum! Bezahlen muß ward. Sollte man mit #Pflege wirklich #Profit machen dürfen?“ (Twitter I, Absatz 207)

„Aber die Sozen erzählen ja nur, denn in der aktuellen Tarifrente ist von höheren Gehältern für Pflege bei denen keine Rede.“ (Twitter I, Absatz 216)

„Der Zusammenhang zwischen Einwanderung und Altenpflege ist konstatiert. Pfui!“ (Twitter I, Absatz 217)

„Die Regierung macht Geschäfte mit Kriminalen.“ (Twitter I, Absatz 233)

„Wenn aus Menschen „Profit-Center“ mit „Deckungsbeträgen“ werden, dann nenne ich das „Untergang der Zivilisation“.“ (Twitter I, Absatz 233)

„Welche Minderheit war daran beteiligt?“ (Twitter I, Absatz 233)

„Für Pflege war schon vor 2015 kein Geld da. Welche Minderheit war daran Schuld?“ (Twitter I, Absatz 233)

„Ein Hoch auf den medizinischen #Fortschritt! Im #Pflegeheim #sediert und unter Umständen noch viele Jahre am sterben gehindert und zu einem Dahanvegetieren als #Zombie verdonnert. Und das ganze als lukratives #Geschäftsmodell?“ (Twitter I, Absatz 233)

„Was ist denn?” (Twitter I, Absatz 233)

„Keine Objekt-Subventionierung und plex organisiert und (quer)finanziert Gesundheitswesen ist äußerst komplex.“ (Twitter II, Absatz 233)

„Die Regierungsmitarbeiter und hohen Ministerialbeamten sind ja im Alter bestens versorgt.“ (Twitter II, Absatz 233)

„Traurig wir haben kein Geld um unsere Senioren einen angemessenen Lebensabend zu bieten.“ (Twitter II, Absatz 88)

„Dafür geben wir Milliarden für Fremde aus.“ (Twitter II, Absatz 88)

„Im Übrigen sind es oft „Fremde“ aus Osteuropa, die in den Pflegeheimen und -diensten „unsere“ Senioren pflegen.“ (Twitter II, Absatz 90)

„Die „Fremden“ sind eher die Lösung als das Problem, falls ihnen nicht nur Ab- lehnung entgegenschlägt.“ (Twitter II, Absatz 99)

„Für Pflege war schon vor 2015 kein Geld da.“ (Twitter II, Absatz 101)

„Trotzdem würde ich gerne wissen, wo Fr. #Merkel 2015 die Mrd. F Flüchtlingsherausgabe ab, ohne (!) neue Schulden zu machen.“ (Twitter II, Absatz 103)

„Sie glauben doch nicht ernsthaft, dass diese Milliarden ansonsten für eine bessere Pflege eingesetzt würde?“ (Twitter II, Absatz 108)

„Wie wäre es damit den Senioren einen Lebensabend zu ermöglichen UND Integration weiter als demokratische Politik Aufgabe zu sehen. Das eine hängt mit dem anderen nicht zusammen. Gerechte Steuerverteilung würde das locker finanziert.“ (Twitter II, Absatz 133)

„Ohne „Fremde“ gibt es noch keine Pflege mehr in Deutschland“ (Twitter II, Absatz 133)

„Nur dass ein nicht unwesentlicher Teil des Pflegesektors aus ausländischen Köpfen besteht. Schmeiß diese „Fremden“ auch noch raus und der Notstand noch größer.“ (Twitter II, Absatz 157)

„Zumal die Senioren das ganze Leben gearbeitet und Steuern bezahlt haben. Dieser Staat ist ihren Bürgern gegenüber überhochgradig asozial. Unbegleitete Jugendlichen werden für 5000€ rund um die Uhr bespaßt, aber für das eigene Volk hat man nichts über.“ (Twitter II, Absatz 161)

„Wer ernsthaft glaubt, dass Deutschland das Geld, das aktuell für Flüchtlingsaufnahme gespendet wurde, der glaubt auch, dass die AFD bessere Politik machen würde als die CDU.“ (Twitter II, Absatz 168)

„Der Zusammenhang zwischen Einwanderung und Altenpflege ist konstatiert.“ (Twitter II, Absatz 170)

„Solange die Kassen der Pflege- & Pharmakonzerne klingen, ist doch alles in bester Ordnung.“ (Twitter II, Absatz 208)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

– Finanzierungsproblematik in der Pflege – Bedarf an Umverteilung

„Das Geld ist da, nur der Staat gibt eben nicht mehr für Bedürftige raus.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 23)

„Auch die Krankenkassen haben Milliomenüberschüsse, aber die werden nicht für Pflege und benötigtes Krankenhauspersonal ausgegeben.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 23)

„weil die gerade wieder irgendwelche Gelder im Ausland ausgegeben anstatt hier an den richtigen Stellen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 217)

„Da lohnt es sich mal über die Geldverteilung nachzudenken.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 406)

„überlegen mal genau wo die Gelder hinfließen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 398)

„Überschüsse bei den Krankenkassen und in der Pflege wird gespart.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 787)

„Es ist sooo gut, dass die Gesellschaft – die Politik – über das Thema Pflege endlich spricht. Es ist ein Hammer, dass im reichen Deutschland Familien an ihre finanziellen wie körperlichen Grenzen kommen, wenn sie ein Familienmitglied bis zum Tode zuhause zu versorgen.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 119)

„In unserem „Sozialstaat“ ist es wirklich so, dass sich unsere Eltern und Großeltern das Leben bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit nicht leisten können. Aber lässt uns noch mehr Fremdländer ins Land holen, die wir unterstützen. Die Alten bringen uns ja sowieso nichts mehr ein, die Kosten nur. Es tut mir leid, wie mit unserer alten Generation umgegangen wird.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 112)

„Für Pflegebedürftige die ihr ganzes Leben gearbeitet haben geht oft mehr als die Rente für die Pflege drauf.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 80)

„Leider müssen die Kranken und die pflegenden Angehörigen dafür zahlen, so wie ich auch.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 87)

„Es bleibt zu hoffen, dass Politik und Mediziner, Pharmaindustrie und Krankenkasse so viel Druck bekommen, dass sie ein menchenwürdiges Altern in unserem reichen Land ermöglichen!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 54)

„liebe Politiker merkt ihr noch was?? Ich kann mir das Leben nicht mehr leisten.....“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 13)

„daß diesen Menschen der höchste Stand der Betreuung und Pflege mit Fug Recht zusteht!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 25)

„In mehr als 15 Jahren habt ihr von der SPD keinerlei notwendige Korrekturen an der Verteilung der durch die Agenda 2010 ermöglichten Wirtschaftsschüsse vorgenommen.“ (Twitter I, Absatz 212)

„Wir wäre es mit weniger private Ambitionen in der Pflege, damit die Beiträge aus der Pflegeversicherung bei den Menschen die der Pflege bedürfen ankommt und nicht in die 2. Yacht eines einzelnen fliessen? Das ist offensichtlich Korruption was da passiert!“ (Twitter I, Absatz 231)

„Insbesondere weil mit „höheren“ Löhnen ein paar Euro gemeint sind. Bislang sprechen man lediglich davon, die Altenpflegegehilfer an die der Krankenpflege anzupassen.“ (Twitter I, Absatz 340)

„Damit hast du voll recht, in einem so reichen Land ist das blamabel.“ (Twitter I, Absatz 231)

– Verknüpfung der Pflegethematik mit anderen politischen Themen

„Die geht vor Aufrüstung!!!!!!!!!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 19)


„Wir haben schon lange eine Zweiklassenmedizin! Durch die große Zuwanderung die in unseren Kassen eingespart haben und die Versorgung auch fordern * wird es bald ein tiefes Loch im Versorgungssystem kommen! ALT KANNST DU WERDEN IN DEUTSCHLAND, ABER NICHT ARM !!!!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 183)

„Der Gipfel nun die Diskussion über unsere Nationalhymne. In einem Wort: UNGLAUBLICHH!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 12)

„Warum muss die Rente versteuert werden und die Politiker keins Steuern bezahlen müssen? Was muss in diesem Land noch passieren, bei all dem Wohlstand?“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 45)

„Und dieses Volk wählt seine Schänder erneut! GroKo....Schande!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 54)

„Man könnte ja politisch mal drüber nachdenken die Kirchen dazu zu verpflichten für ihre Kirchensteuer-zahllenden Schöpfen im Alter die Pflege zu übernehmen, denn schliesslich zahlen Kirchen von ihren fast 15 Millarden Euro Einnahmen im Jahr nicht einzigen Cent Steuern.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 226)

„Die Verantwortlichen wissen das sehr wohl – du3 sind ja nicht dumm. Das
Land wird jedoch von Lobbyisten im Auftrag der Industrie und der Banken regiert. (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 238)

dieses Thema schnell wieder rechtspopulistisch aufgegriffen wird, um Stimmung gegen Menschen zu machen, die dafür nicht verantwortlich sind. (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 239)

 Autos sind wichtig in Deutschland – und Maschinen! Menschen nicht. (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 236)

das Thema Gewalt (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 649)

 „Finanzielle Probleme, wenn man pflegt“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 648)

 „Wir können uns dieses Leben nicht mehr leisten! Sozialverträglich sterben! Grüße an die Politik und natürlich beonders an die GROKO. – Aber die kümmern sich ja eh nur um Diesel Kfz.“ (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 137)

 „Der Rüstungshaushalt wird erhöht, da ist kein Geld für die Pflege mehr übrig.“ (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 400)

 „Allein unser Berliner Flughafen...eine Geldverschwendung...ohne Ende.“ (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 602)

 „Wenn das mit unseren Kindern gemacht würde, wäre der Aufschrei schon viel größer.“ (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 647)

 „Da kommt die Pille für ein sozial verträgliches Ableben, bei Renten Eintritt“ (FB Tatort: Tatort Schnack (1-50), Absatz 269)

 „in Wahnsinn, wenn für die Pflege kein Geld da ist, aber Geld für die ganze Welt ist ja auch vorhanden.“ (FB Tatort: Tatort Schnack (71-90), Absatz 333)

 „weniger verdienen als ein Bandmitarbeiter bei Daimler, weil wir Überstunden anhäufen ohne Ende...“ (FB Tatort: Tatort Schnack (71-90), Absatz 405)


 „Die sind Monate damit beschäftigt, eine Regierung zu bilden, welche sowie so nicht's auf die Reihe bringen wird. Hauptsache denen geht es gut. Was im Volk passiert interessiert diese Politiker nicht im geringsten. Lieber wird über Diesel Verbote wochenlang debatiert, so ein Quatsch.“ (FB Tatort: Tatort Schnack (91-114), Absatz 11)

 „Und für die Menschen, die es zu so einem reichen Land gemacht haben, ist kein Geld da. Nur für andere „hilfsbedürftige“ und diätenerhöhungen.“ (FB Tatort: Tatort Schnack (91-114), Absatz 94)

 „ES WERDEN MILLIARDEN GELDER IN DAS AUSLAND VERBALLERT UND DIE BEVOELKERUNG MIT DEN RENTENVERARSTET!“ (FB Tatort: Tatort Schnack (91-114), Absatz 442)

 „Im Gegensatz dazu für die Berechtigung auf einen Kitaplatz politisch höher gewichtet und ist sogar einklagbar, warum trifft das nicht auf Pflegeplätze zu? Insgesamt ein guter kritischer Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 81)

 „Wir sollten aber nicht vergessen, dass es noch viele ausländische Bürger gibt, die sich nicht scheuen, diese Arbeiten zu übernehmen. Das Ganze kann dann auch unangenehm werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 107)

 „sehr schade, dass die Politik an dieser Situation nichts ändert sondern nur über die Verteilung ihrer Posten diskutiert und die Bevölkerung im Stich lässt! Wann ändert dich endlich etwas?!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 6)

 „Ich hoffe nur, dass einige von verantwortlichen Menschen, die seit Monaten nichts anderes zu tun haben über eine GROKO zu Streiten, diesen Film gesehen haben und endlich reagieren bevor die Bürger dieses selber tun.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 8)

 „Flughafen Berlijn, U bahn Stuttgart, Diesel probleme, Deutsche panzer stehen an die Russische Grenze, Armut, Anschlaege durg Fluchlinge... Fluichtlinge mie mehrere Frauen und kinderen bekommen viel geld und Hauser. und so weiter....und was mit Deutsch Buerger die wenig verdienen ? ich hoere immer noch Wir Schoffen das f*“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 11)

 „(Genauso wie Kinderarmut)“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 170)

 „Vielleicht sollten sich unsere Politiker mal mit diesem Thema beschäftigen ( nicht gegen wirtschafts fluchtlinge) Wäre aber zu überprüfen?“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 147)

 „Bei den Talkshows behalte ich auch immer im Hinterkopf, was die einge- ladenen Politiker dadurch verdienen, wie sie sich präsentieren, für sich wer- ben, unterhalten sollen (was aber wohl eher die Aufgabe von Frau Will ist mit penetranter Fragestellung)“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 18)

 „Ja Hauptsache es ist genug Geld da um die Häuser der Krankenkassen pompos umzubauen , frag mich echt wou? Hinge hen brauchst eh nicht, die schmettern ja alles ab armes Deutschland“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 31)

 „Tut endlich was, sonst geht ihr der AFD immer mehr Chancen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 83)

 „Wenn es um Dieselfahrzeuge geht , können hier in diesem Land schnell mal Gesetze erlassen werden...“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 156)

 „Anstatt sich über Diesel – Skandale aufzuregen sollten sich viele diesem Thema annehmen!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 93)

 „Ihre pauschale Aussage, daß je- der das Recht hat unser Asylrecht zu mißbrauchen, nur weil Deutschland 98000 direkte Arbeitsplätze in der Waf- fenindustrie hat, und mit Zulieferer auf 316000 kommt, entspricht jeglicher Verantwortungswidrigkeit! Denken Sie, wenn diese Arbeitskräfte als Landschaftsgärtner umschulen, dann endlich der Weltfrieden ausbricht? Viel- leicht haben Sie nie einen Korb Holz in die Wohnung tragen müssen,aber immer ne warme Stube gehabt?“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 2)

 „unsere höchste Zuwendung und Unter- stützung gehört nicht denen die einfach in unser Land kommen und die Hand aufhalten? Das nennt man Zweiklassensellschaft (oder Fremdenfeindlichkeit)! Diese Menschen sind genauso vor Krieg geflohen wie die vorher angeführten „Deutschen die aus ihrer Heimat vertrieben und geflo- hen sind!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 12)

 „Solange Deutschland zu den größten Waffenexporteuren der Welt gehört, solange Deutschland bei der Ausbeutung von benachteiligten Ländern und Regi- onen in der Welt mitmacht, hat jede/ jeder Asylsuchende das Recht bei uns anzuklopfen. Es werden eh viele zu-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

rückgeschickt oder geben freiwillig wieder“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 23).

„Solang noch Milliarden in die Rüstung gesteckt werden, aber kein Geld und kein Personal für die Altenpflege vorhanden scheint. Mehr Geld in zerstörende Technologien investiert wird als das zwischenmenschlich notwendigste zu begünstigen!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 34).


„Viele wollen in Deutschland nur noch studieren. Wo soll das hinführen?“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57).

„Vielleicht ist die Pflegeproblematik das noch viel drängendere Problem in unserem Land neben der Digitalisierung. #Tatort – KW: VOR der Digitalisierung. #Tatort“ (Twitter I, Absatz 20 – 21).

„Vor lauter Digitalisierung und Pflege vergessen anscheinend viele die wahren Probleme in Deutschland.“ (Twitter I, Absatz 30).

„Und die unkontrollierte Migration! Dann hätten wir genügend finanzielle Mittel beides anzugehen!“ (Twitter I, Absatz 34).


„Und der nächste Tatort sollte dann die Tafeln in Deutschland thematisieren, gerichtet auch an diesen empathielosen Poppert!“ (Twitter I, Absatz 119).


„Wenn das genauso ein Anfang ist wie der Mindestlohn, dann gute Nacht SPD“ (Twitter I, Absatz 185).

„Über die Waffensexporte nach Saudi Arabien...“ (Twitter I, Absatz 189).


„Ja! Wegen den Flüchtlingen!!!11 Ich kotze...“ (Twitter I, Absatz 274 – 275).

„Ich glaube nicht, dass Schulden haben und die Großindustriellen, das eigene Konsumverhalten oder die Unfähigkeit, komplizierter Sachverhalte und gesellschaftliche Entwicklungen reflektiert zu betrachten sind halt keine greifbaren Feindbilder“ (Twitter I, Absatz 276).

„Wenn die Strafzölle kommen und die Preise für den simplen Whiskey-Cola durch die Decke gehen, dann gibt’s wieder Brennpunkte zum Umgang Slcken beim Discount. Cheers!“ (Twitter I, Absatz 281 – 284).


„Das wäre gut, denn das zu einem DER Themen zu machen, ist überfällig. Müsste von der Priorität auf mind. gleicher Höhe stehen wie das Thema Digitalisierung.“ (Twitter I, Absatz 285).

„Man gut, dass man ewig über irgend-eine #Öbergrenze reden kann, anstatt endlich mal die Themen des täglichen Lebens anzusprechen. #Kinderarmut #Altersarmut #Pflegenotstand #Tafeln #Hartz4 #Leiharbeit #Rente #AnneWill #Tatort“ (Twitter I, Absatz 403).

„Das Thema. #Pflegenotstand wurde mit keinem Wort erwähnt. Scheint kein vordringliches Problem, das es umgehend zu lösen gilt, für die Koalition zu sein. Stattdessen wieder Diskussionen um Heinimuseum, Digitalisierung und Seehofer Masterplan. #AnneWillTalk“ (Twitter I, Absatz 404).

„2 Wochen jeweils vor den Wahlen. Dann stellt er fest, de Flüchtling ist schuld!“ (Twitter I, Absatz 441).

„Behinderte Kinder werden zu enormen Lasten für die Familie umbeschrieben, sie „leiden“ auf Autismus, Bahnen ver- spätet sich „wegen Rollstuhlfahrern““ (Twitter I, Absatz 491).

„Traurig wir haben kein Geld um unsere Senioren einen angemessenen Lebensabend zu bieten. Dafür geben wir Milliarden für Fremde aus.“ (Twitter I, Absatz 792).

„Die „Fremden“ sind eher die Lösung als das Problem, falls ihnen nicht nur Ablehnung entgegenschlägt #Tatort“ (Twitter I, Absatz 803).

„Und stecken Geld in die Rüstung, die niemand braucht.“ (Twitter I, Absatz 856).

„Ohne „Fremde“ gibt bald gar keine Pflege mehr in Deutschland“ (Twitter I, Absatz 857).

„Wie ekelt ihr gegen einander Aus-spielen von Alten und Eingewanderten. Sie und Ihre gleichen sind mir fremd, unendlich viel fremder als ein Mensch auf der Flucht vor Elend und Krieg, der mein Bruder im Geiste ist. #NoAfD #Pflegenotstand @Tatort“ (Twitter I, Absatz 868 – 871).

„Wer ernsthaft glaubt, dass Deutschland das Geld, das aktuell für Flüchtlinge draufgeht, ansonsten für die Pflege ausgeben würde, der glaubt auch, dass die AFD bessere Politik machen würde als die CDU...“ (Twitter I, Absatz 872).
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Der Zusammenhang zwischen Einwanderung und Altenpflege ist konstruiert.“ (Twitter I, Absatz 874)

„nanana... die einen gegen die anderen schwachen ausspielen... unfair... was ist mit waffenexporten und verteidigungs- haushalt wegen den bösen russen...“ (Twitter I, Absatz 879)

„Fremde wie Rüstung?!“ (Twitter II, Absatz 95)

„bestimmt die Obdachlosen.“ (Twitter II, Absatz 102)

„Und stecken Geld in die Rüstung, die niemand braucht.“ (Twitter II, Absatz 152)

„was ist mit waffenexporten und verteidigungshaushalt wegen den bösen russen“ (Twitter II, Absatz 175)

– Privatisierung im Gesundheitswesen

„Prima, klingt nach weiterer Privatisierung der Gesamtproblematik!“ (Twitter I, Absatz 154)

„Privatisieren, andere Länder machen es vor und einen viel viel kleineren Staats Apparat. Das KU: Es gibt bereits private Kliniken, dadurch wurde nichts billiger und schon gar nichts besser.“ (Twitter I, Absatz 204)

„Dieser #Tatort lässt die Rufe nach echten staatlichen Maßnahmen laut wer- den! Sollte man mit #Pflege wirklich #Profit machen dürfen?“ (Twitter I, Absatz 207)

„Der Fehler liegt doch im System, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen dürfen nicht privatwirtschaftlich betrieben werden. Bei Kranken und zu Pfle- genden darf es kein Gewinnerzielungs- streben geben!“ (Twitter I, Absatz 220)

„Das ist diese fiese ökonomisierung der Gesellschaft.“ (Twitter I, Absatz 517)

„Auch darin werden den Verhält- nissen die in den USA herrschen immer ähnlicher, nur GELD und: Rendite zählen noch...Das ist so zum kotzen“ (Twitter I, Absatz 574)

„Welche Partei begann eigentlich mit der Forderung nach Lohnzurückhal- tung und Privatisierung der Gesund- heit?“ (Twitter I, Absatz 685)

– Gesundheitssysteme in anderen Ländern

„wie ist das in anderen Ländern – sind die älteren Menschen da besser ver- sorgt als in Deutschland?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 667)


„Wie läuft Pflege bzw. das Altverdienen in europäischen Nachbarländern? Köön- nen wir uns dort etwas positives, schon gut funktionierendes, abzulegen?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 108)

„Warum kann man die Pflege in Deutschland nicht so wie in Schweden und anderen skandinavischen Ländern gestalten? Das habe ich mich schon lan- ge gefragt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 118)


„Deutschland sollte sich ein Beispiel an den Niederlanden und Dänemark neh- men...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 193)

„Warum kommen so viele pflegekräfte in die Schweiz? bessere Löhne, bessere Arbeitsbedingungen? Gut für uns“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 295)


„Deutschland sollte sich an Holland oder den skandinavischen Ländern ori- entieren um eine zukunftsfähige Pflege in Deutschland sicherzustellen.“ (HP Tat- ort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 18)

Feedback zum Tatort „Im toten Winkel“

– Positive Resonanz zum Film

„bester Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 14)

„Dieser Tatort war bitter“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 34)

„langer Zeit endlich mal wieder ein ge- lungener Tatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 34)

„ich auch war der beste bis jetz“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 35)

„Der stärkste Tatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 46)

„Guter Tatort, starker Tobak...“(FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 65)

„sehr guter Tatort heute“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 76)

„Toller Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 103)

„aber IM TOTEN WINKEL war absolut sehenswert“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 154)

„harter Tobak“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 154)

„Note 1, super TATORT:“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 156)

„Sehr gut!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 158)

„Bin Altenpflegerin und weiss wie es ist...absolut gut verfilmt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 161)

„Daumen hoch“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 162)

„prima umgesetzt“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 163)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 165)

„Top Tatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50),
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort “Im toten Winkel” vom 11.03.2018

Absatz 167)

„Suuuper Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 186)


„Ich finde es toll und mutig, dass Sie dieses Thema in einem Tatort aufgreifen und ich hoffe er findet eine breite Resonanz.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 215)

„Danke, dass Sie das Thema aufgreifen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 219)

„Ein lohnenswerter Tatort mal wieder.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 216)

„Hut ab und Daumen hoch!!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 221)

„Leider, und der Film ist so gut gemacht,“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 224)

„Bis jetzt einer besten Tatort-Episoden die in diesem Jahr ausgestrahlt“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 225)

„Ich will einfach nur „Danke“ sagen für den tollen Tatort heute Abend“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 231)

„Danke liebes Tatort-Team für diesen besonderen Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 232)

„War seit langem Mal wieder unglaublich gut“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 232)

„SuperTatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 310)

„Supertatort!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 321)

„Sehr gutes Thema bei diesem Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 322)

„Der Tatort thematisiert schon seit jeher aktuelle gesellschaftliche Probleme.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 324)

„Gutes Thema.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 326)

„Es war richtig, dieses Thema genau dort zu platzieien.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 339)

„Tatort: Team für den großartigen“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 340)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort – super!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 343)

„toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 344)

„Danke für diesen Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 345)

„Das war ein richtig guter Tatort, DANKE DAFÜR!!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 345)

„Ein sehr reflektierter Tatort: Klasse gemacht“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 348)

„Ein super Tatort! Danke!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 349)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 350)

„Super Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 351)

„War der HAMMER, hat uns echt im Bann genommen“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 352)

„Guter Tatort mit einem mutigen Thema“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 353)

„großartig recherchierte und gespielte Tatort wie eine Reportage vorkommen. Hier wird nichts beschönigt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 359)

„Harter Tobok.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 365)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 379)

„Respekt dem heutigen Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 383)

„Gesellschaftliches Problem sehr realistisch in Szene gesetzt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 383)

„ein guter Tatort bislang“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 391)

„Super gutes Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 1)

„Es ist schon ein Skandal das man aus der Realität einen Krimi machen kann/muss. Dieses Elend des Alten- und Krankenwesens ist in diesem reichen Deutsch- land nicht zu toppen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 3)

„Moin toller Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 5)

„Hier ist das Thema für alle verständlich dargestellt worden.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 8)

„Den Nagel auf den Kopf getroffen! Nichts übertrieben, nichts Phantasie! Sehr gut recherchiert und dargestellt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 10)

„Ein großartiger Tatort, mit einem Thema, das uns ALLE angeht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 12)

„Besonders gut hat mir gefallen, dass verschiedene Sichtweisen gezeigt wurden. Wie hart es für die Pflegebedürftigen ist, aber auch für die, die Pflegen und ihre Angehörigen zu Hause betreuen. Da ist man wirklich allein gelassen. Und auf das Gut-Will von Einzelnen angewiesen, wenn man denn Glück hat.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 12)

„Sehr gutes, weil aktuelles Thema. Es kann bei allen wie der Blitz“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 13)

„Krances Thema und sehr gut umgesetzt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 17)

„Dieser Tatort hat den wunsen Punkt in Sachen Pflege, Pflegedienst und den damit zusammenhängenden Schwierigkeiten getroffen...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 18)

„Wohninsins Tatort, super gemacht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 19)

„mal ein anderer Tatort der einen gefes-
selt hat, weil das was gezeigt worden ist, leider Realität ist." (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 25)

„Das war mal wieder ein sehr guter“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 26)

„ein Thema, was gerne tabuisiert wird und auch viele Leute garnicht sehen wollen – leider“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 27)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 28)

„sehr sehr guter Tatort heute.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 38)

„Starker Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 48)

„Wieder mal ein sozialkritischer Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 49)

„Top Thema angesprochen und gezeigt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 54)

„Der Film ist ein guter Anlass darüber zu reden. Tatort wird immer aktueller und interessanter. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 56)

„Im Großen und Ganzen ein fesselnder Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 57)

„mal wieder ein Tatort, der sehenswert war“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 60)

„so ein Theme in den Tatort zu bringen und super gemacht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 61)

„Schön das es auf diese Weise 7m Fernsehen kommt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 61)

„Respekt für diesen Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 66)

„Das war ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 70)

„Der beste Tatort seit sehr langer Zeit. Hat mir schwer zu denken gegeben.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 71)

„Tatort zu gucken war nicht so leicht, aber er hat viele Missstände gezeigt und auch den seelischen Abgrund, den man als Angehöriger bei der Krankheit durch lebt. Endlich mal wieder ein sehenswerter Tatort, wenn auch traurig“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 73)

„Einer der besten Tatortseit langer, langer Zeit“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 74)

„Thema des Tatortes war richtig gut“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 76)

„Viele Jahre lang dürstet man nach einem ,vernünftigen‘ Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 81)

„Dank an das Team für so einen tollen Film!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 81)

„Endlich mal wieder ein Thema aus dem realen, täglichen Leben.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 82)

„War ein super Film“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 84)

„DAS war ein super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 86)

„sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 89)

„Der Tatort war wirklich klassisch!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 92)

„Ein brandaktuelles Thema und in der Tatort-Reihe gut aufgehoben“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 104)

„Klasse......bisher (21.10 Uhr)“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 106)

„Das heutige Thema trifft den Nerv unserer Gesellschaft.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 106)

„Auch mich hat der heutige Tatort sehr bewegt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 110)

„Tatort geht ziemlich nahe“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 113)

„Guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 114)

„Trauriges Thema, aber so an der Wahrheit“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 117)

„Was für ein guter und gleichzeitig erschütternder Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 118)

„bei so einem wichtigen Thema, das so brillant dargestellt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 121)

„Guter, harter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 123)

„Diese Folge beinhaltet ein heikles, ernstes und aktuelles Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 125)

„mit Note 1, mit Auszeichnung“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 125)

„Endlich mal wieder ein exzellenter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 126)

„Wenn auch ein sehr sehr schweres Thema, aber wenigstens ein top Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 127)

„Erster Film, ganz wichtiges Thema.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 129)

„Mutig, da traut sich das Fernsehen an ein heißes Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 130)

„Ausgezeichnet. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 132)

„ist gelungen, ein gesellschaftlich relevantes und brisantes Thema ziemlich sorgfältig umzusetzen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 132)

„Es war ein spitzen Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 133)

„Der Tatort fing seitsam an, entwickelte sich zum positiven“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 138)

„für mich war das einer der der besten/emotionalsten/traurigsten Tatort Folge die ich bis jetzt gesehen habe.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 141)

„Was für ein Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 142)

„Mir hat der Tatort sehr gut (!) gefallen!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 143)

„Endlich mal ein Tatort ohne Flüchtigkeitssthema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 144)

„ein bedrückendes Thema, das uns alle angeht! weil wir in die eine oder andere Lage kommen werden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 144)

„eine Story die unter die Haut geht und wahrheitsgemäß wiedergibt was in unserem Deutschen Gesundheitssystem abgeht das war eine glatte 1 weiser so!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 146)

„einem Thema was Angst macht um so wichtiger das der Tatort dieses Thema so realistisch gezeigt hat. 12 Points“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 147)

„seit langem mal wieder ein guter Tatort- sehr bewegend und leider traurige Zukunft.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 148)

„Sehr sehr gut und intensiv. Furchtbares Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 149)

„Ein Tatort der anderen Art mit schwerer Thematik“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 150)

„der beste Tatort seit langem“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 151)

„Gutes Thema.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 153)

„Es war seit langem mal wieder ein sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 155)

„DANKE für diesen sehr realitätssnahen Tatort !“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 157)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Guter Tatort der die Ungerechtigkeit unserer Gesellschaft und noch schlimmer das Versagen unserer Politik wiederspiegelt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 159)

„aber war ein guter Tatort der zum Nachdenken anregt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 160)

„Endlich wieder ein klasse Tatort!! Super aktuelles Thema.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 161)

„Der heutige Tatort zeigte die absolute Realität hier in Deutschland, traurig aber wahr!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 168)

„Den Tatort fand ich sehr mutig, denn das Thema ist ja doch brisant.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 170)

„Sehr guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 171)

„Sehr guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 172)

„Endlich mal wieder ein grandioser Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 173)

„Guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 176)

„Endlich noch mal ein richtig guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 180)

„Endlich mal wieder ein Tatort, der den Anspruch hat, ein aktuelles problematisches Thema zu behandeln und dem das gelingt. Sehr gut!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 182)

„Ein sehr sensibles Thema... heftig aber real und gut, dass es auch so gesendet wird.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 186)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 188)

„Bester Tatort in diesem Jahr tolles Thema.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 189)

„endlich mal wieder ein Volltreffer. Super Krimi, toll recherchiert. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 198)

„Ein super guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 199)

„Respekt! Sehr authentisch.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 204)

„ein intensiver Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 205)

„Dank für diesen ehrlichen, mutigen und konsequenten Film!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 206)

„Richtig guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 209)

„Sehr brisant, äußerst bewegend, absolut toll gespielt, bewegend. Ganz große Klasse, wenn auch beängstigend.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 210)

„war ein super tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 213)

„Einfach super.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 225)

„Hat mir sehr gut gefallen es müsste öfter so einen guten TV Film geben“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 228)

„Endlich wurde dieses Thema einmal aufgegriffen!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 248)

„Einer der besten Tatort die es jemals gab.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 255)

„Eine echt schwere Kost die man erstmal verarbeiten muss!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 257)

„sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 266)

„Sehr, sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 267)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 272)

„Mega starker Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 273)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 275)

„Wichtiger Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 276)

„Was für ein toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 277)

„Guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 281)

„Toller Tatort ohne viel TamTam mit dem...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 282)

„Endlich ein guter Tatort und das Thema ist ja doch brisant. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 284)

„Endlich wieder ein klasse Tatort!! Super aktuelles Thema. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 285)

„Ärmer das Versagen unserer Politik wie...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 286)

„Endlich ein guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 287)

„sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 288)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort, war ein super tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 289)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 292)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 299)

„sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 304)

„ENDLICH, nach langer langer Zeit ein Super Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 334)

„Richtig guter und authentischer Tatort! Der BESTE seit Langem meiner Meinung nach!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 335)

„Sackstarker Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 339)

„Dieser Tatort hat gezeigt, dass das normale Leben genug Themen mit Tiefgang bietet und nicht immer nur geschossen werden muss, um einen Fall zu kreieren.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 340)

„Krasser Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 346)

„Bester bester Tatort!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 347)

„Genialer Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 348)

„Toller Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 349)

„Dieser Tatort piekt in offene Wunden. Danke, dass dieses Thema so schmerzlos aufgegriffen wurde.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 352)

„Der Tatort geht an die Nieren! Und endlich ein guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 357)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 358)

„Super Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 361)

„Der beste Tatort seit langer langer Zeit,“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 364)
Sehr interessantes Thema, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 365)

Ganz starker Tatort heute, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 367)

Toller Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 374)

Sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 376)

Ganz toller und bewegender Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 379)

Starker Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 381)

Hochachtung für diesen Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 382)

Ihr habt euch da ein super und aktuelles, ernst zu nehmendes und wichtiges Thema ausgesucht – gut gemacht!! (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 384)

Wahnsinns Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 385)

Hammer Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 394)

Thematik auf den Punkt genau umgesetzt. Beklemmend anzuschauen, aber Betroffene bekommen hier eine Stimme, die ganz laut schreit – hier schaut ihr (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 395)

Sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 396)

Sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 397)

Endlich mal wieder ein guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 400)

Endlich mal wieder ein guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 401)

Der mit Abstand beste Tatort seit langem, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 402)

Sehr guter Tatort aus Bremen, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 404)

Bester Tatort seit langem, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 408)

Leider der traurigsten Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 409)

Sehr sehr geil ein düsteres Thema, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 411)

Endlich mal wieder ein super Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 412)

Endlich wieder einmal ein gut gemacht Tatort mit einem aktuellen Thema! * 1+ * (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 425)

brandaktuell und sehr emphatisch dargestellt, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 426)

Endlich mal wieder ein sehenswerter Tatort, brisantes Thema und Danke für die Ehrlichkeit über die Missstände, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 427)

Super Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 428)

Sehr realistische Darstellung des Phasengefalls. Bisher ein super Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 431)

unglaublich stark dargestellt... Top!, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 433)

Nach langer Zeit noch mal ein richtig guter, sozial bzw. politikkritischer Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 434)

Super Tatort mit schwerer Kost, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 436)

Ein starker Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 437)

Ganz großes Lob! Einer der besten Tatorter seit langem, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 438)

Toller Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 439)

sein super Tatort! In vielen Teilen sehr realitätsnah. Sehr gut gemachter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 440)

Toller Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 441)

Sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 442)

Im Tatort ist Bremen top, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 443)

Endlich mal wieder ein super Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 444)

Die Tatort wird – in der Hoffnung, daß sich dieser katastrophale Zustand ganz schnell zum Positiven verändert! (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 445)

Eindrücklich, fesselnd, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 447)

Ganz starker Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 448)

Ein sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 452)

Endlich mal ein guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 453)

Ein sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 454)

Endlich mal wieder ein sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 455)

Endlich mal ein sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 456)

Endlich mal ein sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 457)

Endlich mal wieder ein sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 458)

Ein genialer Tatort. Spannend, beklemmend und von der Thematik her aktuell, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 459)

Der beste Tatort seit langer Zeit und das Thema sehr Brisant, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 460)

Grandioser Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 461)

finde ich den Tatort super, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 462)

Bis jetzt Note 1. Danke, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 463)

dieser Tatort bleibt in Erinnerung, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 464)

Tatort Bremen Super, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 465)

Hervorragender Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 466)

sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 468)

Ich muss sagen, Hut ab vor dem Thema, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 470)

DANKE für diesen grandiosen Tatort, der für mich nicht nur ein Krimi, sondern auch eine Dokumentation ist! Danke, daß dieses sehr wichtige und sehr ergreifende Thema in einem Tatort behandelt wird – in der Hoffnung, daß sich dieser katastrophale Zustand ganz schnell zum Positiven verändert! (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 471)

Eindrücklich, fassend, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 475)

Ganz starker Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 478)

Ein sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 482)

Endlich mal ein guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 483)

Ein sehr guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 484)

Ich sag Hut ab für diesen Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 486)

Super Tatort seit langem so ein guten Film gesehen, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 487)

Ein realistischer und zugleich trauriger Tatort! Danke!! (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 489)

Super Tatort!!!, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 490)

Was ein super Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 491)

Großartiger erzählter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 492)

Super Tatort!!!, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 494)

Ein guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 495)

Guter Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 496)

Das war der beste Tatort den ich je gesehen habe. Ich ziehe de Hut, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 497)

Sehr guter und sehr trauriger Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 499)

Super Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 500)

Ein wahnsinnig guter und fürchterlich realistischer Tatort, (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 465)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Wieder einmal ein grandioser Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 504)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 508)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort mit einem sehr ernsten und erschreckenden Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 509)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 512)

„Sehr guter Tatort!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 513)

„Also ich finde den Tatort sehr gut.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 514)

„Das war der Hammer und super gemacht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 515)

„Ein absolut super Tatort!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 544)

„Spitzen Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 549)

„Sehr guter und eindrücklicher Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 553)

„Der beste Tatort seit langem! Gut recherchiert“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 554)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 555)

„Super Tatort!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 557)

„Es war ein sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 558)

„Hamer Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 560)

„Super Tatort aus dem Leben gegriffen und leider auch stellenweise wahr“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 561)

„Sehr guter Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 562)

„Der Tatort war gut und ein sehr interessantes Thema...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 563)

„Ein Thema das alle interessieren sollte. Es zeigt die Wirklichkeit und früher oder später haben wir alle damit zu tun. Sehr gute Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 564)

„Guter Tatort, leider aus dem Leben gegriffen. Habe keinen Moment ans Umhalten gedacht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 565)

„Der Tatort war wieder SUPER !!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 570)

„Ein absolut starker Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 573)

„aber für mich der beste seit langem!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 573)

„Das war nach langer Zeit mal wieder ein großartiger Tatort! Danke für dieses wichtige Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 576)

„Harter Tobak dieser Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 578)

„Danke für den Tatort, es ist ein absolutes Tabu Thema, dass endlich öffentlich thematisiert werden muss“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 579)

„Super Tatort super Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 580)

„Ein toller Tatort. Viele Fragen werden aufgeworfen. Sehr berührend und trotzdem auch noch sehr spannend. Ich mag das Team auch sehr gerne.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 587)

„Super Tatort :traurig, schrecklich, real, gut gemacht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 589)

„Der Tatort sollte jeden Abend ausgestrahlt werden, bis die Botschaft dort ankommt, wo sie dringend hingehört.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 593)

„Der Tatort war gut !“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 595)

„Das war ein richtig guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 597)

„War klasse der Tatort, leider fast schon kein Tatort sondern knallharte Realität ....leider!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 598)

„Endlich wiedereinmal ein guter Tatort mit einembrisantem Thema – traurig und erschreckend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 607)

„Ein sehr guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 608)

„Das war endlich mal wieder ein star ker Tatort...mit einem klasse Thema das einen sehr erschüttert.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 609)

„Und wenn es ein Tatort ist, der auf un ser e Pflegsituation in Deutschland aufmerksam macht....6 Millionen Menschen sind heute abend aufgerüttelt worden!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 610)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 618)

„Tatort – der beste seit langem“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 634)

„Ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 635)

„Der Tatort war wieder SUPER !!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 636)

„Habe den Tatort mit Spannung verfolgt und fand ihn sehr gelungen! Sensiblen, aber wichtiges Thema, gut umgesetzt! Klasse“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 637)

„Danke Tatort Team für die Größe das Thema in den Mittelpunkt zu schieben“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 648)

„Erste mal seit langem ein Tatort bis zu Ende gesehen. Note 3 + aber dennoch mal ein sehr gutes Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 650)

„Der beste Tatort nach ewiger Zeit“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 651)

„Es war, wie immer, ein sehr guter Tat-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

..."(FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 655)

„Triff er doch eine gute und treffende Kernaussage“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 655)

„Das war ein deutlich lebensechter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 656)

„Sehr gut, sehr berührend, sehr hohe Potential für Kriminelle zulasten der Schwachen. Toller Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 659)

„Tatort war ein ganz besonderer, der in unserer heutigen Zeit passt!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 660)

„Heftig und sehr aktuell. Bin beeindruckt, dass das Thema behandelt wird“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 661)

„Bomben TATORT!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 662)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 666)

„Respekt Tatort. Krasses Thema bisher sehr gut rüber gebracht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 669)

„Wahnsinnig gut und holt mich voll ab! Eineschränkt ne glatte eins!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 670)

„Der beste und realste Tatort den ich je gesehen habe. Total aktuell. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 670)

„Sehr schweres Thema sehr gut umgesetzt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 671)

„Wieder ein super Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 672)


„Ein grosses lob für den tatort, realistisch, super gespielt, die ängste und nöte der menschen wunderbar dargestellt,“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 676)

„Ein super Tatort... lange nicht mehr so einen kurzweiligen Tatort gesehen im“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 672)

„Wieder ein super Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 678)

„Der Tatort einfach nur super, gerne mehr mit solchen aktuellen Themen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 683)

„Ein super Tatort. Ein trauriges Thema. Ich hoffe es bewegt sich was.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 684)

„Dieser Tatort ist voll aus dem Leben ge- griffen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 685)

„sehr gut, klasse Schauspieler, danke ARD weiter so, auch ohne Blut und ge- ballere“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 686)

„Sehr, sehr guter Tatort!! Hat mir sehr gut gefallen! Kann uns ja alle einmal betreffen!! Top gemacht!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 687)

„Es geht um das Leben und das merkt man diesem Tatort an.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 688)

„Dieser Tatort hat mir richtig gut gefallen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 690)

„Sau starker Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 691)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 692)

„Endlich mal ein guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 695)

„Der Tatort war super.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 696)

„Beglückend, die junge Familie...Nicht jeder/jede kann es, aber einen Versuch ist es immer wert. Ein starker Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 699)

„bester Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 701)

„Der Tatort war sehr gut.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 707)

„Seit langem der beste Tatort, weil endlich mal wieder ein sozialpolitisches Problem aufgegriffen wurde statt wieder irgendeine Selbstdarstellung oder Experimente oder gequält witzig wie man sie in der Vergangenheit immer öfter sehen musste“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 711)

„Danke für diesen gelungenen Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 713)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 714)

„Top Tatort er spiegelte die miesen Machenschaften, die in Deutschland herrschend gut dar.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 715)

„Danke für diesen gelungenen Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 717)

„Sehr guter Tatort, interessantes Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 10)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 11)

„Endlich mal wieder ein „guter“ Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 12)

„Seit langem wieder ein sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 16)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 17)

„Sehr guter Tatort. Leider traurige Wahrheit und das in Deutschland.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 18)

„Ein RICHTIG guter Tatort, “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 20)

„Super Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 21)

„Ein Super Bremer Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 24)

„Ein beklemmendes Thema, das sehr gut ausgearbeitet und umgesetzt wurde – auch von den Schauspielern.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 24)

„Sehr schweres Thema sehr gut umgesetzt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 25)

„vielleicht der beste Tatort, den ich je gesehen habe.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 34)

„Danke für diesen gelungenen Tatort,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 34)

„harte kost!! für jenanden, der mit kranken arbeitet und das in der familie hat, vor allem die aggressivität. aber sehr gut!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 36)

„Ein sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 40)

„Guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 41)

„War wieder sehr klasse gemacht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 42)

„Aber sehr gut gemacht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 43)

„das Thema sehr gut gewählt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 49)

„Ein toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 51)

„Einer der besten Tatorte, die ich in diesen Jahren gesehen haben.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 74)

„Guter Film.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 75)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Bester und realster Tatort seit langem.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 81)

„Der Tatort war mal wieder sehr gut.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 82)

„Endlich mal ein super Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 85)

„Toller Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 86)

„Ein absolut gelungener Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 87)

„Sehr guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 90)

„Sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 92)

„Bester Tatort ever.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 94)

„Bin sonst kein Tatort Zuschauer. Aber dieser ist absolut sehenswert.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 102)

„Richtig, richtig gut!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 110)

„Top Tatort wollte erst garnicht schauen, aber dieser ist absolut sehenswert.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 112)

„Sehr gute Thema... auch wenn es sehr traurig ist...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 151)

„Sehr deprimierend. Gut gemachter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 154)

„Bis jetzt suuper recherchiert Heißes Thema weshalb es gilt weiter zu verfolgen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 159)

„Einer der besten Tatort der letzten Monate!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 182)

„Sehr sehr spannender Tatort fand ein einfach klasse“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 196)

„Sehr gute Leistung Tatort Team!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 208)

„Ich finde sie haben sehr gut recherchiert. Die 3 gezeigten Fälle spiegelten die Realität gut wieder.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 210)

„Sehr gelungen heute, nicht leicht anzusehen, was bei dem Thema aber zu erwarten war.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 213)

„Sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 243)

„Sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 255)

„Absolut einer der besten Tatorte, die ich je gesehen habe! In jeder Beziehung!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 266)

„harpes Thema, erstklassig umgesetzt. Ganz großes Lob“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 269)

„wohl traurige thematik gut umgesetzt!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 276)

„Ein Thema super gut interpretiert.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 280)

„Ich bin nach Ende des Tatortes emotional total platt, betroffen und sehr nachdenklich.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 293)

„Thema sehr gut umgesetzt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 295)

„Einer der besten Tatort seit langem;“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 296)

„guter Tatort nach langer Zeit!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 301)

„richtig richtig gut!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 304)

„Einer der besten Tatorte, die ich gesehen habe. Ich hoffe auf eine hohe Einschaltquote!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 307)

„tolle Regie. man fühlt direkt mit!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 310)

„Extrem gut dargestellt!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 321)

„Mein höchster Respekt an alle Beteiligten!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 344)

„Seit Wochen der beste Tatort!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 348)

„... herausragend inszenierter Ballanceakt zwischen bitterer Realität menschlichen Leids, Polizeiarbeit und dem verbrecherischen Treiben der Pflegemafia. Kompliment an alle Schauspieler dieser Tatorts – ich fand wirklich jede Rolle perfekt und sensibel besetzt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 355)

„Einer der besten Tatort seit Wochen!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 357)

„Ein super Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 368)

„Sehr guter Tatort nach langer Zeit!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 369)

„Großartiger Tatort und...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 370)

„top!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 376)

„Ein sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 383)

„Danke für diese ganz spezielle Episode.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 384)

„Sehr guter Tatort und alle Schauspieler TOP!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 385)

„Ein sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 386)

„Bester Tatort seit langem...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 387)

„Dieser Tatort bekommt von mir die Note: 1!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 391)

„EINER DER BESTEN TATORTE SEIT LANGEN!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 393)

„Der beste Tatort den ich seit langem gesehen habe!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 394)

„ber absolut großartig umgesetzt. Toll!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 408)

„Wow, beeindruckender!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 411)

„Endlich mal wieder ein Klasse Tatort!!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 421)

„Harter Stoff.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 430)

„So gehört Tatort. Immer hart an der Realität!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 430)

„endlich mal ein Tatort, den man nicht nach 10 Minuten abschalten muss.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 432)

„Supper Tatort einfach Hammer!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 433)

„Toller Tatort, Bester den ich seit Monaten gesehen habe.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 437)

„Bester Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 438)

„Endlich mal ein Tatort der gut ist...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 444)

„Eindrucksvoller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 445)

„Sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 446)

„Heilig einer der besten Tatort die ich gesehen habe.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 447)

„EINER DER BESTEN TATORTE SEIT LANGEN!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 450)

„Sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 451)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ja der war gut, ist sicher auch oft so“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 452)

„Guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 453)

„einer der Besseren Tatorte“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 454)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 455)

„Bester Tatort seit langer Zeit“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 462)

„Super Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 466)

„Der beste Tatort seit langem.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 463)

„Endlich wieder ein guter Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 470)

„Vielen Dank für den tollen Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 471)

„Sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 472)

„Endlich mal wieder ein interessanter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 473)

„Erschreckend gut.... Kompliment an Radio Bremen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 474)

„Super Tatort! Bitteres Thema, aber gut umgesetzt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 475)

„Chapeau für dieses Tatort Thema!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 476)

„Ein großartiger TATORT.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 478)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 479)

„Wirklich einer der besten Tatort Ausstrahlungen!! Vielen Dank dafür!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 480)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 481)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 485)

„Gelungen! Danke für diesen Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 486)

„Super Tatort heute!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 487)

„Sehr guter Tatort, sehr gutes Thema!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 488)

„Toller Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 489)

„Sehr , sehr guter TATORT!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 490)

„Mega guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 491)

„Super Tatort. Danke“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 492)

„Seit langem der beste Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 503)

„Sehr guter Tatort, nach langer Zeit mal wieder.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 505)

„Sehr guter Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 506)

„Super Tatort . Vielen Dank.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 508)

„Der beste Tatort seit langer Zeit“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 510)

„Ein ganz starker Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 512)

„Hut ab! SUPER TATORT“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 519)

„Ein guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 520)

„Seid längerer Zeit mal wieder ein richtig guter Tatort!*“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 527)

„Der Bremer Tatort war wieder einer der Besten! Hut ab!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 530)

„Das war der beste TATORT seit sehr langer Zeit!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 535)

„Spitze dieser Tatort Traurig und so wahr“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 536)

„Ein sehr sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 538)

„Bester Tatort seit langem...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 546)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 547)

„Der beste und zugleich bewegendste Tatort ever“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 548)

„Dieser Tatort hat mir verdammt gut gefallen!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 550)

„Sehr sehr guter Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 552)

„Es war ein super spannender Tatort, der beste seit langer Zeit.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 554)

„Dieser Tatort bekommt von mir eine gatte 1.* (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 555)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 556)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 557)

„Ein ,erschreckend' guter Tatort...Daumen hoch!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 558)

„Bester Tatort des Jahres!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 559)

„Der beste Tatort seit langem“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 560)

„Super dieser Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 561)

„Toller Tatort, Note 1“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 562)

„Top Tatort!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 563)

„Ein superguter bewegender Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 564)

„Danke für diesen Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 565)

„Ein großartiger Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 566)

„Danke, für diesen Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 567)

„Der beste Tatort das Leben pur, macht Angst“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 568)

„Großartiger Tatort,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 569)

„Der Tatort war super klasse.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 570)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 571)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 573)

„Bisher der beste Tatort des Jahres .“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 574)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 575)

„Endlich mal wieder ein super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 577)

„Starker Tobak, toller Tatort. Prädikat wertvoll“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 582)

„Super Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 583)

„Klasse Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 586)

„Mega geiler Tatort u do wahr“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 587)

„toller Tatort... tolles Thema.... “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 589)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 592)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 593)

„TOLLER TATORT“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 595)

„Der war super gut“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 597)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Top, Top, Top. Endlich mal wieder ein wirklich guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 598)

„Danke für so einen ehrlichen Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 600)

„Danke allen Beteiligten für diesen hervorragenden Tatort aus Bremen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 606)

„Ein wirklich fesselnder Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 609)

„einen top Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 610)

„Respekt, sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 611)

„Guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 614)

„Ganz starker Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 616)

„So muss Tatort sein“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 617)

„Ich finde den Tatort diesmal sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 619)

„Kompliment ein großartiger Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 620)

„Sehr guter Tatort – leider wahr“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 621)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 623)

„sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 624)

„Heftig!!! Spitzen Tatort!!! Note 1 mit Sternchen!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 625)

„guter Tatort. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 626)

„Traurig und erschreckend aber guter Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 627)

„Sehr guter Tatort seit langem wieder mal“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 629)

„Seit langer Zeit mal wieder ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 633)

„Seit langem mal wieder ein sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 634)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 635)

„Ein wirklich gelungener Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 2)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 3)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 6)

„Noch langem mal wieder ein super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 9)

„Chapeau- endlich wieder ein guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 10)

„Das war ein super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 12)

„Großartiger Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 13)

„das war seit langer Zeit der Beste Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 15)

„Ein Tatort der Spitzenklasse.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 16)

„Bester Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 18)

„Bester Tatort. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 20)

„Ein Tatort der aus der Seele spricht.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 21)

„Bester Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 22)

„super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 25)

„Endlich mal wieder ein guter und realistischer Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 26)

„Top Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 30)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 33)

„Und auch ganz gut. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 35)

„Großartiger Tatort, voll aus dem Leben gegriffen. Chapeau!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 36)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 37)

„super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 38)

„Endlich mal wieder ein spannender Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 39)

„Guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 40)

„Super Tatort,“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 41)

„sehr guter und berührender Tatort !!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 42)

„Spitzen Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 43)

„war super gemacht !“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 46)

„Toller Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 47)

„Sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 49)

„Endlich wieder ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 53)

„Gutes und wichtiges Thema im Tatort sehr gut rübergebracht.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 54)

„Ein guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 55)

„Super Tatort. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 57)

„Endlich mal wieder ein ganz normaler guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 58)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 59)

„Toller Tatort. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 61)

„Ein toller Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 63)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 64)

„toller, beklemmender Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 65)

„Super Tatort! Endlich mal wieder!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 66)

„Top Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 68)

„Super Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 70)

„Top Tatort, obwohl ich eigentlich kein Postel Fan bin. So macht Tatort Spass!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 71)

„Klasse Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 74)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 75)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 76)

„Sehr sehr guter Tatort!!!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 77)

„Guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 79)

„Ein super geiler Tatort. Echt klasse !!!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 80)

„Ein Klaasse Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 83)

„Das war seit langer Zeit Mal wieder ein ganz toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 85)

„Guter Tatort. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 86)

„Endlich ein guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 87)
Auswertung von Zuschauereaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Livestream (135-163), Absatz 87)

„Endlich mal wieder ein guter und sehenswerter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 89)

„Der beste Tatort ever“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 90)

„spannend war er“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 92)

„Guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 93)

„Klasse Tatort mit Thema nah an der Realität. ***** 5Sterne*****“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 95)

„Klasse Tatort,“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 97)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 98)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 99)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 100)

„Toller Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 104)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 105)

„Ein herausragender Tatort zu einem schwierigen Thema. Weltklasse.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 107)

„Tatort solide mit guten Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 108)

„Hervorragend dieser Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 109)

„Bester Tatort seit langem 1 mit **“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 112)

„Ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 113)

„Ein richtig guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 115)

„einer der besten tatern...wenn nicht sogar der beste tatort schlecht hin“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 116)

„Sehr guter Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 119)

„Guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 120)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 121)

„Sicher unter den Top Ten der Tatorte.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 125)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 127)

„Dieser Tatort verdient eine glatte 1.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 128)

„Sehr sehr stark“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 137)

„Der Tatort ist ja schlimm“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 142)

„Wie immer Top Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 166)

„Einer der besten Tatonerte.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 168)

„Das war gestern seit langem wieder ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 179)

„Für mich jetzt bereits ein starker Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 180)

„sehr guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 182)

„Ganz starker Tatort. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 183)

„Großartiger Tatort – Danke dass das Thema aufgegriffen wurde.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 184)

„Bester Tatort ever! Hammer!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 185)

„Starker Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 186)

„Bester Tatort seit langem!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 188)

„Super gemacht Note 1“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 189)

„Der Tatort war mal richtig gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 190)

„Der beste Tatort seit langer Zeit.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 191)

„War wirklich ein guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 192)

„Der beste Tatort seit langem“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 193)

„Bester Tatort seit langem“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 194)

„Ein absolut gelungener Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 195)

„Danke für diesen Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 196)

„Geiler Tatort gewesen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 197)

„Super Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 198)

„Tabuisiertes Thema, richtig guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 199)

„Sehr starker Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 200)

„Sehr guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 201)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 202)

„Mega guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 203)

„Guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 205)

„Ganz großes Kino“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 211)

„Endlich ein Top Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 212)

„Sehr starker und bewegender Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 214)

„Aber großartig bis jetzt“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 232)

„Ein sehr interessantes Thema und sehr gut im Krimi umgesetzt“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 233)

„Tolles Thema gut umgesetzt“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 245)

„Sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 254)

„Sehr sehr gut !“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 255)

„Total Toller Tat Ort klasse Arbeit !“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 258)

„Schon vor dem Ende : Note 1 “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 259)

„Ich bin auch „begeistert““ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 260)

„Die Folge heute hat mich gefesselt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 261)

„...einer der Besten, die ich je gesehen habe“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 276)

„Sehr spannend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 289)

„Super Top Top“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 299)

„Weiter mit solchen Tatorten, er war klasse“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 311)

„Was für ein Wohnsinnsatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 322)

„Puh sehr heftig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 323)

„War sehr gut.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 324)

„packend umgesetzt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 327)

„Superklasse“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 330)

„super gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 347)

„Super gut.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 348)

„Ein feiner Sonntagsabendkrimi , absolut gern geschaut.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 349)

„aber gut“ (FB Tatort: Livestream (135-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

163), Absatz 363)

„Fand ich gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 365)

„ein toller und zum Nachdenken anregender Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 374)

„Der Film ist Wahnsinn...so ist es!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 381)

„War sehr sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 386)

„Großartig!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 387)

„Trotzdem endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 392)

„Der beste seit Wochen!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 395)

„wirklich sehr gut!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 396)

„das war arg aber gut ...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 403)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 407)

„sehr gut umgesetzt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 409)

„aber ich find ihn sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 410)

„Einfach nur gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 416)

„War superb!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 418)

„Hat mir seit langem mal wieder gut gefallen," (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 429)

„Ein super Film“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 433)

„War gut!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 439)

„War genial und aktuell“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 440)

„toller Krimi“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 446)

„Auf dem punkt gebracht und richtig rüber gebracht Applaus...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 458)

„sehr gut gemacht“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 465)

„ntlich mal einen Guten folge, ohne agressionen und sehr menschen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 468)

„Hab ich durch Zufall geschaut war krass“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 473)

„Einfach Super, super“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 476)

„Klass! Sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 479)

„Gut umgesetzt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 480)

„Hartes Brot“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 491)

„Hele gute Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 499)

„top gemacht“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 506)

„super gemacht“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 507)

„Bester!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 509)

„das war heftig und nicht überberten“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 520)

„Der war TOP“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 532)

„Richtig gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 533)

„Sehr sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 536)

„Der war gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 542)

„gut umgesetzt. Von mir eine 2“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 549)

„Sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 553)

„Ganz großes Kino! Bin begeistert. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 556)

„Der war super!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 558)

„Super gemacht“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 561)

„Sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 564)

„Ganz großer Kino, leider!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 575)

„War ein ganz toller Tatort der endlich die Missstände in der Pflege in unserem reichen Deutschland zeigt“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 578)

„sehr gut dargestellt...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 584)

„großes Kompliment“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 597)

„einer der besten tatorte bisher“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 608)

„War echt gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 611)

„sehr gut gemacht .“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 612)

„War super gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 613)

„War diesmal sehr interessant“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 616)

„Hervorragend!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 617)

„10 von 10 Punkten“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 619)

„sehr gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 621)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 627)

„Bremer Tatort mal wieder am Puls der Zeit Note 1“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 631)

„Top Thema. Sehr gut verfilmt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 632)

„Bester Tatort seit Ewigkeiten. Absoluter Statement Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 633)

„Tatort -> Note 1“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 644)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 645)

„Hut ab vor diesem Tatort. Auf diese kurze Zeit so viele Themen einzuwirken ist nicht leicht, doch voll gelungen.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 648)

„Wirklich toller Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 649)

„Sehr guter und berührender Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 650)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 651)

„Bester Tatort seit Jahren“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 652)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 653)

„Bei weitem der beste Tatort seit ....5 Jahren !“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 654)

„Toller Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 657)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 658)

„Ein grosses Kompliment für diesen Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 659)

„Sehr guter Tatort mit ergreifendem Thema!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 660)

„Note 1 !!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 676)

„Bremer Tatort mal wieder am Puls der Zeit Note 1“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 687)
„Aber sehr sehenswert!“ (FB: Tatort: Livestream (135-163), Absatz 693) 
„Endlich das Tabuthema auf den Tisch gebracht!!!“ (FB: Tatort: Livestream (135-163), Absatz 701) 
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort: Livestream (135-163), Absatz 705) 
„Er war Super-Spitze“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 5) 
„Hab mir am Montag ihn nochmal ange- gesehen und war nicht gelangweilt.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 14) 
„Danke für den ehrlichen Film !!!!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 33) 
„Da werde ich einschalten...Lange kei- nen so guten Tatort gesehen! Die Men- schen sollten sich den wirklich anschau- en!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 36) 
„Ist schon interessant, dass ein Tatort auch nach über 1 Woche noch so dis- kutiert wird War, glaube ich, noch nie der Fall...Zeigt aber, wie eindringlich gut er war!!!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 38) 
„Sehe ihn mir gerade nochmal an.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 43) 
„Ein großartiger Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 47) 
„Der Tatort war brillant gemacht“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 48) 
„Eine sehr, sehr gute Folge vom Tatort. Chapeau!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 49) 
„Sehr guter Tatort, ohne viel unnötige Action und Absurditäten: Ruhig, auf den Punkt.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 50) 
„Ein heftiger Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 58) 
„Der beste Tatort aller Zeiten“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 59) 
„super Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 61) 
„Sehr guter Tatort.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 62) 
„Einer der besten Tatorte.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 64) 
„Guter Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 67) 
„Super guter Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 68) 
„Tatort darf ruhig häufiger mal den Fin- ger in eine gesellschaftliche Wunde le- gen...“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 69) 
„hervorragender Tatort, der unter die Haut ging“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 70) 
„beste Tatort, den ich gesehen habe.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 72) 
„Bester Tatort seit langem.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 79) 
„Schon lange keinen so guten Tatort mehr gesehen!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 93) 
„Der beste Tatort seit langer Zeit!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 95) 
„Bester Krimi seit Jahren/toller Livetalk!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 96) 
„Der Tatort hat den Nerv getroffen!!!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 97) 
„Ein toller Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 98) 
„Trauriger Hintergrund dafür bester Tatort seit Ewigkeiten“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 99) 
„Geiler Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 101) 
„Richtig gut“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 105) 
„Echt hart und so so gut“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 106) 
„Sehr guter Tatort!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 107) 
„Dieser Tatort war ein gelungenes Bei- spiel dafür, dass man ein solches The- ma in einen Krimi einbinden kann. Wo- bei die eigentliche Krimihandlung fast schon zweitrangig war.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 109) 
„Gut gemacht“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 111) 
„Sehr guter Tatort!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 112) 
„danke für diesen zu Herzen gehenden Tatort...“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 115) 
„gut gemacht“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 127) 
„Sehr guter Tatort.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 131) 
„Endlich mal wieder ein guter Tatort.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 134) 
„Das war ein super Tatort!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 135) 
„Er ist sehr gut der Tatort ....“ (FB: RB: Tat- ort Schnack (1-50), Absatz 136) 
„danke für diesen Tatort...“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 136) 
„Der Tatort war grandios“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 139) 
„Der beste Tatort seit langem“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 142) 
„Der Tatort war großartig!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 146) 
„Sehr guter Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 148) 
„Super Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 150) 
„sehr guter Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 158) 
„Ja der Tatort war sehr interessant!!!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 161) 
„Ein wichtiger und guter Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 165) 
„Es war einer der Besten der letzten Jah- re.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 162) 
„Mal wieder ein klasse Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 164) 
„Ich habe selten so einen spannenden Tatort gesehen“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 165) 
„Ein toller Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 167) 
„Sehr guter Tatort! Ein Tatort wie er sein soll in Verbindung mit so einem Thema! Perfekt!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 168) 
„nur ein toller Tatort. Danke dafür.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 168) 
„war ein richtig,richtig guter tatort...bis zum schluss spannnnnnnnd!! so wie ich es mir gewünscht habe...“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 170) 
„Ein sehr guter Tatort“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 172) 
„Der tatort war sehr gut....“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 175) 
„Sehr guter Tatort.“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 178) 
„Endlich wieder ein toller Tatort!“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 179) 
„Sehr guter Tatort Ehrlich, erschreckend, schonungslos. “ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 180) 
„Sehr guter und realistischer Tatort!...“ (FB: RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 183)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ein super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 189)

„Ich fand ihn sehr gut.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 191)

„Mir hat der Tatort sehr gut gefallen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 192)

„Deutschland. Sehr gut dargestellt. Hervorragende Schauspieler. Hatte für mich aber nichts mit einem Krimi im herkömmlichen Sinn zu tun, auf den ich mich gefreut habe.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 197)

„Der tatort war gut muss ich sagen abwahlsicher kein and freund.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 199)

„Ja, der war hart, gut“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 203)

„Ein Tatort den ich mir sogar nochmal ansehen werde...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 205)

„Klasse Film.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 208)

„Note 1 +“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 214)

„Toller Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 220)

„BESTER TATORT SEIT LANGEM!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 222)

„Das ist heute schwere Kost.Klasse Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 224)

„Note 1.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 225)

„endlich mal wieder ein guter tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 226)

„Ein sehr guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 228)

„Das Warr mal richtig gut“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 232)

„Ich arbeite selber in der Pflege. Tatort so nah am geschehen mit all seinen Seiten zu sehen. Halt ab.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 238)

„Sehr guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 243)

„Beste Tatort aller Zeiten“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 244)

„sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 245)

„Endlich mal wieder ein sehr guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 250)

„Einer der besten tatort...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 251)

„Endlich mal wieder ein sehenswerter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 255)

„Dieser Tatort verdient nur Lob.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 256)

„beste tatort seid langen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 262)

„Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Film“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 264)

„Großdioser Tatort. “ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 266)

„Top Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 267)

„Endlich mal wieder n guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 270)

„Ein in allen Belangen zutiefst beeindruckender TATORT. GroßBartig RADIO BREMEN. Jeden Cent GEZ wert!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 272 – 273)

„Toller Tatort Film“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 274)

„Wirklich ein guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 275)

„Danke für den schönen Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 277)

„Fand ihn auch wirklich gut ...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 278)

„Seit Langem mal wieder ein richtig guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 279)

„Brillianter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 280)

„Ein erstklassiger Tatort, der dieses wichtige Thema sehr realistisch dargestellt hat.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 281)

„Dieser Tatort war der Beste überhaupt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 284)

„Dieser Tatort hat absolut einen Preis verdient...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 286)

„Sehr guter Tatort, endlich mal wieder.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 289)

„Sehr guter Tatort!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 290)

„Ein super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 308)

„Sehr gut der Tatort,“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 309)

„Beeindruckend seid langem wieder ein guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 312)

„Ein zigartiger Tatort, kein Vergleich mit dem Schwachsinne, der uns in letzter Zeit präsentiert wurde“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 313)

„Ein sehr beeindruckender Tatort. Realistisch, nachdenklich...richtig gut gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 325)

„Starker Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 339)

„guter Tatort, und überzeugend dargestellt! Respekt!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 341)

„Großartiger Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 344)

„Der Tatort war sehr gut.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 346)

„Danke für diesen sehr guten Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 348)

„Absolut ein super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 350)

„Dieser Tatort ist der beste den ich jeesehen habe seit den 70er Jahren!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 353)

„Das Thema wird sehr gut aufgezeigt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 354)

„War ein ganz toller tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 355)

„Bester Tatort seit langer Zeit...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 357)

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 359)

„Top.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 360)

„Guter Tatort mit wichtigem Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 361)

„Echt mal wieder ein Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 363)

„Ganz starker Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 364)

„Ein super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 365)

„Super gut umgesetzt!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 366)

„Klasse Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 366)

„Sehr guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 366)

„Sehr guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 366)

„Großartiger Tatort 1“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 368)

„Sehr guter Tatort Note 1“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 369)

„Der beste Tatort seit Jahren.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 375)

„das war der Beste Tatort seit Mona ten“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 378)

„Großes Kompliment für diesen Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 379)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ein sehr guter Tatort hoffentlich kann er was bewegen!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 381)

„Sehr gut!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 382)

„Klasse TATORT!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 383)

„Der beste Tatort seit langem!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 384)

„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 385)

„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 387)

„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 388)

„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 389)

„Super guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 390)

„Klass! Super Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 391)

„Toller gemacht!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 394)

„Ein guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 395)

„Ein sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 396)

„Toller, sehr realistischer Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 398)

„Super Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 399)

„Sehr heftig. Seit langem mal wieder ein sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 401)

„Seit langem mal wieder ein klares Tatort!!!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 402)

„Ganz genialer Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 403)

„Der Tatort war sehr gut und wurde ein heikles Thema angepackt, danke Radio Bremen.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 404)

„Ein sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 405)

„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 406)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 408)

„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 410)

„Super Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 411)

„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 412)

„Endlich wieder ein guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 414)

„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 416)

„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 417)

„Dieser Tatort war gut gemacht. Ich glaube darin jedes Wort, jede Emotion, jeden korrupten Part. “ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 418)

„Toller Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 419)

„Sehr guter Tatort, auf den Punkt getroffen!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 420)

„Very good Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 422)

„Das war mal wieder ein super Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 423)

„Der beste Tatort seit langem!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 424)

„War ein super Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 425)

„sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 426)

„Der beste tatort seit langen. “ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 427)

„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 428)

„Super Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 429)

„Mal etwas ehrliches!!!! Und das in Deutschland! Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 430)

„Der Tatort war einfach grandios!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 431)

„ein sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 432)

„Toller Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 433)

„Hervorragender Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 434)

„Guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 435)

„Finde das war ein sehr guter Tatort weil er einfach den Nagel auf den Kopf getroffen hat!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 438)

„Sehr gut gemachter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 439)

„ein grandioser Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 440)

„Super Tatort seit langem!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 441)

„Absolut gut gemacht.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 443)

„Alles richtig gemacht. Sehr guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 444)

„Sehr guter, harter Tatort. Da hat man aus dem Krimiformat mehr als Unterhaltung gemacht!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 445)

„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 447)

„Super Tatort!!!!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 448)

„Sehr gut umgesetztes Thema, leider auf den Punkt gebracht...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 449)

„Ein sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 452)

„Der beste Tatort seit langem!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 453)

„seit langem mal ein Top Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 454)

„Das war kein gewöhnlicher Tatort, aber trotzdem spannend bis zum Ende!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 455)

„der beste Tatort seit langer Zeit!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 458)

„Der Tatort war richtig gut,“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 460)

„Sehr guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 461)

„Guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 462)

„Bester Tatort seit langem“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 464)

„Der beste Tatort seit langem“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 465)

„Tatort – mal ganz anders!!!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 466)

„Danke fürs aufgreifen dieses Themas“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 468)

„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 469)

„Mal wieder ein richtig guter Tatort seit langem.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 471)

„Super Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 472)

„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 473)

„Endlich mal wieder ein Tatort der sich gelohnt hat“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 474)

„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 476)

„Dieser Tatort war sehr gut, schwieriges Thema gut rüber gebracht.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 477)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 478)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 479)
„Super guter Tatort. Danke für den Mut, das schwierige Thema Pflegenotstand aufzunehmen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 480)
„Langem wieder mal ein richtig guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 481)
„Toller Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 482)
„Ein beeindruckender Tatort mit sehr guten Schauspielern, real und altuell. Das beste seit langem.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 483)
„Nach langer Zeit mal wieder ein guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 484)
„Beeindruckend dargestellt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 485)
„Danke für den tollen Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 486)
„Super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 487)
„sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 491)
„eine sehr gute Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 492)
„Der beste Tatort aller Zeiten.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 493)
„Super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 494)
„harter Stoff für nen Tatort. Aber gut umgesetzt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 496)
„Guter Tatort, hoffentlich auch ein Weckruf. Danke das ihr drauf aufmerksam macht!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 497)
„Super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 498)
„Bester Tatort seit langer Zeit... Sehr nah am Thema... Danke für das schonungslose Herangehen an dieses Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 499)
„Dieser Tatort War mal wieder ein guter... Danke für dieses Thema...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 501)
„Schon seit langem wieder ein tiefgründiger Tatort Kompliment!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 502)
„Der beste Tatort seit langem“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 503)
„Toller Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 504)
„Es war ein sehr toller trauriger bewegender nachdenklicher Tatort vieler Dank dafür“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 507)
„Sehr gut gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 514)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 519)
„Endlich mal wieder ein super Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 521)
„Ein toller Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 522)
„Sehr guter Tatort .“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 527)
„Schulnote 1“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 528)
„Beeindruckender Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 530)
„Grossartiger Tatort!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 532)
„Nach langer Zeit mal wieder einen Tatort zu Ende geguckt .“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 533)
„Hervorragender Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 534)
„Seit langem mal wieder einen richtig guter Tatort...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 535)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 536)
„Super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 537)
„Sehr guter Tatort .“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 539)
„er beste Tatort seit Jahren.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 540)
„Ein sehr guter Tatort...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 541)
„Super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 544)
„Wichtiger, wenn auch bedrückender Tatort,“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 545)
„Der war mal wieder richtig klasse“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 546)
„Klasse Tatort. “ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 549)
„Guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 550)
„Sehr guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 552)
„Der Tatort heute Abend hätte nicht besser dargestellt werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 558)
„Note 1 für diesen Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 559)
„Danke, dass das so gut gemacht wurde. Der beste Tatort der letzten Jahre.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 560)
„Es war ein sehr guter“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 561)
„Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 562)
„Sehr gut gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 563)
„Starker Film mit eindrucksvollen Bildern“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 574)
„Vielen Dank für diesen hervorragenden Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 584)
„Hut ab vor diesem Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 588)
„Endlich mal wieder ein typisch genialer Bremer Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 598)
„Gratulation zur Umsetzung dieses schwierigen Themas.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 599)
„Einer der besten Tatorte, die es je gab.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 600)
„Ein toller Film. Thema hervorragend umgesetzt, ohne aufgesetzt zu wirken.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 603)
„Wirklich klasse“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 617)
„Sehr gut umgesetzt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 618)
„Einer der besten Tatorte, die je gemacht wurden.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 632)
„Mit einer der BESTEN Tatorte.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 634)
„sehr gut gemacht!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 635)
„Sehr gut gemacht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 638)
„Hat mir sehr gut gefallen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 650)
„Hat mir sehr gut gefallen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 663)
„Sehr gut gemacht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 665)
„Eine geniale Umsetzung der Probleme“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 668)
„Die Umsetzung dieses Themas war spitzenmäßig. Ein großes Lob!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 670)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Da habt ihr den Nerv der Menschen getroffen! Wohnsinn, was im Netz los ist.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 676)

„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 678)

„Ein sehr nachhaltiger und interessanter Tatort. Eigentlich wollte ich ihn gar nicht schauen, bin aber beim umschalten doch hängen geblieben.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 691)

„sehr guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 701)

„Das war einer der besten Tatorte, die ich bisher gesehen habe.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 707)

„Sehr gut dargestellt!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 716)

„sehr nah. Toll gemacht!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 721)

„seit langem mal wieder ein guter Film... Respekt!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 722)

„schwierige Thema, das uns alle angeht, so absolut eindrücklich umgesetzt zu haben – uff. Respekt, Tatortmacher!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 728)

„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 729)

„Grandios!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 730)

„Gut durchdacht und umgesetzt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 732)

„Ich wünsche mir mehr solcher mutiger Filme!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 732)

„Guter Film.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 736)

„Super gemacht!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 743)

„Tolles Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 745)

„Sehr beeindruckend – sollte öfter kommen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 750)

„Sehr guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 752)

„sehr gut gemacht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 765)

„Sehr guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 767)

„hat mich sehr berührt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 768)

„Endlich mal wieder ein Film mit Sinn.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 769)

„Ein super Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 773)

„Klasse Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 774)

„Sehr guter Tatort...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 776)

„Endlich wieder ein TO ohne die in letzter Zeit nahezu ausschließlich gedrehte Psychos...sondern echt am Puls der Zeit.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 778)

„Danke! Einer der besten und vor allem auch einer der realistischsten Tatorte, die ich je gesehen habe. Mehr davon!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 786)

„Wirklich sehenswert“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 789)

„Sehr schwieriges Thema gut umgesetzt. Schonungslos und offen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 790)

„Ein schwieriges Thema auf den Punkt gebracht!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 793)

„sensibel dargestellt. Kompliment!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 797)


„Super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 807)

„Der beste Tatort seit Langem! Note 1!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 809)

„Dieser Tatort und die Schauspieler haben einen Preis verdient.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 810)

„Guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 813)

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 818)

„es war alles mit drin, Gewalt in der Pflege, Überforderung, Abrechnungsbeschlag...tolles tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 821)

„Ein sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 822)

„Spannend“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 825)

„Danke das der Pflege ein Gesicht gegeben wird.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 830)

„Toller Tatort !“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 830)

„Dieser Tatort war hervorragend gemacht!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 831)

„sehr guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 832)

„Sehr gelungener Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 833)

„der Beste Tatort den ich je gesehen habe“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 834)

„Ganz geschickt, diese Themen in einen Tatort einzubauen. Ich kann mir vorstellen, dass somit mehr Menschen das angescannt haben, als in irgendeiner Gesundheitssendung.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 835 – 836)

„Der Film war super wichtig und konnte in dem Format weit greifen! Dafür Danke“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 838)

„Klasse Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 839)

„Danke für das Thema...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 840)

„Klasse Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 841)

„ein erstklassiger tatort und hervorragende leistung des temas...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 842)

„Chapeau...Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 843)

„Krasser Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 844)

„Also ich benote das bisher Gesehene mit Note 1, mit Auszeichnung.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 847)

„Ein sehr guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 849)

„Sehr beeindruckender Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 850)

„Riesenkompliment an das ganze Tatort Team“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 851)

„Toller Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 853)

„Seit langem mal wieder ein guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 854)

„Bester Tatort seit langem...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 858)

„Ja der war echt super hatte ich auch gesehen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 859)

„Endlich werden die unbeschreiblichen Belastungen der Pflegebedürftigen und deren pflegenden Angehörigen thema-
tisert, aber auch das Drama, mit dem die Pflegenden konfrontiert sind!" (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 860)

„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 861)

„Ein sehr tiefgründiger Tatort, sehr gut umgesetzt..." (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 864)

„Super Tatort , sehr einfühlender Film !!!!! Bester Bremer Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 865)

„Viele schreiben über alt werden und so... Aber leider passiert so was vielen auch schon in jungen Jahren, daher sehr gut dass die Familie mit dem Kind gezeigt wurde!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 868)

„Nach dem letzten sehr schlechten Tatort ein sehr guter!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 869)

„Sehr guter Tatort 1 mit von mir.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 872)

„Einfach nur top – von A bis Z“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 873)

„HAMMER-Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 880)

„Endlich wieder mal ein Kriminellen mit Niveau und Tiefgang. “ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 888)

„Toller Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 893)

„Der Tatort war nach langer Zeit mal wieder richtig gut!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 896)

„Einer der besten und realistischsten-Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 897)

„Der erste sehr gute Tatort seit langem!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 898)

„Gehört zum besten Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 901)

„Der beste Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 903)

„sehr guter Tatort....unterhaltsam und regt zum Nachdenken an“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 905)

„Meiner Meinung nach der beste Tatort seit Wochen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 906)

„Super gemacht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 912)

„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 913)

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 914)

„Seit langer Zeit mal wieder ein wirklich guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 915)

„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 917)

„Sehr gut! Preisdächtig!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 919)

„Respekt!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 924)

„super gut umgesetzt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 924)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 928)

„Sehr guter Tatort!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 929)

„Der beste Tatort seit langem!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 930)

„Sehr sehr gut gemacht Tatort!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 932)

„Sehr sehr guter Tatort. “ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 933)

„Für mich ein sehr guter Tatort. 5 Sterne.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 935)

„Packender Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 937)

„Spitzenreiter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 939)

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 940)

„Danke für diesen Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 941)

„Super Tatort!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 942)

„Sehr guter Tatort....“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 943)

„Super Tatort....“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 944)

„Sehr guter Tatort....“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 949)

„Danke für den berührenden Tatort... sehr gut gemacht!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 950)

„Super genialer Tatort wirklich super danke euch!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 954)

„Der beste und bewegende Tatort den ich je gesehen habe“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 946)

„Dieser Tatort hat einen Oscar verdient“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 947)

„Hervorragender Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 948)

„Danke für diesen Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 949)

„Guter Tatort mit einem SPITZENTEAM“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 950)

„Sehr guter Tatort !“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 951)

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 952)

„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 954)

„Guter Tatort und gute Themenbearbeitung bin aus der ambulanten Pflege.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 955)

„Wirklich super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 956)

„guter Tatort. “ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 957)

„Sehr guter Tatort, seid langer Zeit mal wieder eine 1“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 959)

„Top Tatort!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 960)

„Sehr guter Tatort mal wieder“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 961)

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 962)

„Großes Lob, sehr guter Tatort...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 963)

„Super auf den Punkt gebracht!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 964)

„Thema gut umgesetzt... es war ein tolfer Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 965)

„Endlich mal wieder ein Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 966)

„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 967)

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 968)

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 969)

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 970)

„Ein super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 971)

„Sehr guter Tatort seit langem!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 974)

„guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 975)

„Super Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 976)

„Guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 977)

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 978)

„Bester Tatort den ich je gesehen habe.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 979)

„Guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 980)

„Guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 981)
„Exzellenter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 983)
„toller Bremer Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 984)
„Klasse Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 985)
„Tatort war einsame SPITZEN“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 986)
„Guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 987)
„Respekt das dieses Thema behandelt wurde!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 988)
„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 990)
„Endlich mal wieder ein Top-Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 992)
„Ein sehr guter Tatort. “ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 993)
„guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 994)
„Einer der besten tatorte“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 996)
„Endlich wieder mal ein Super-Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 997)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 999)
„Tatort klasse“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1000)
„Super-Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1001)
„Der Tatort war heftig.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1003)
„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1005)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1006)
„Beste Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1007)
„Dieser Tatort muss jetzt ganz schnell ins Kino“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1008)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1009)
„Guter Tatort schweres Thema gut umgesetzt“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1010)
„Sensationeller Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1011)
„guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1012)
„Ein genialer Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1013)
„GAAANZ großartiger Tatort!!!!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1014)
„Super Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1015)
„wie immer Top der Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1016)
„Ein sehr guter Tatort. “ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1017)
„Sehr guter Tatort. “ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1018)
„Ein super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1020)
„Sehr guter Tatort. “ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1022)
„Ja ein super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1023)
„Super Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1024)
„Dieser Tatort war der beste seit langem“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1026)
„Super Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1027)
„Guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1029)
„Grandios. Super Tatort. “ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1030)
„endlich wieder ein Tatort mit Niveau“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1031)
„Tatort war Spitze!!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1032)
„Prima Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1033)
„Super Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1034)
„Sau starker tatort ...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1035)
„Genau so...toller Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1036)
„Ein klasse tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1037)
„Wichtiger Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1039)

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ein sehr guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1073)
„Ein ganz ganz toller Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1074)
„Einsuper Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1101)
„Sehr guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1102)
„Bester Tatort seit langem“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1103)
„Ein echt guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1105)
„Super Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1106)
„Super Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1107)
„Traurig aber super Tatort aller Zeiten“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1108)
„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1110)
„Guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1111)
„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1112)
„Guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 1)
„War ein sehr guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 2)
„Guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 3)
„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 5)
„Super Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 7)
„Sehr guter“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 8)
„sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 9)
„Ein sehr genialer Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 10)
„Guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 11)
„Bester Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 12)
„Guter Tatort sehr gut“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 13)
„Bester Tatort seit langem!!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 14)
„Tatort ist gut...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 15)
„Danke für diesen Tatort – der beste aller Zeiten“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 16)
„Sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 17)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 18)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 19)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 20)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 21)
„Sehr guter Tatort Spitz“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 22)
„Sehr guter“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 23)
„Bester Tatort aller Zeiten!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 24)
„Das war ein super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 27)
„Das war endlich wieder mal ein sehr guter Tatort. “ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 28)
„Der beste Tatort seit langem“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 29)
„Danke für diesen Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 30)
„Klasse.. Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 31)
„Ein sehr bewegender Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 33)
„Vielen Dank für diesen Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 34)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 35)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 36)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 37)
„Super Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 38)
„Der beste Tatort seit Jahren“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 41)
„Ein sehr genialer Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 42)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 43)
„Ein grandioser Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 44)
„Sehr guter TATOR!!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 45)
„Vielen Dank für diesen Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 47)
„Starker Tatort!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 49)
„Sehr guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 51)
„Ein sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 52)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 53)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 54)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 55)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 56)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 58)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 59)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 60)
„Top Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 61)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 62)
„Respekt!!! Klasse Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 63)
„Sehr guter Tatort!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 64)
„Wahnsinnig guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 65)
„War sehr gut der Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 66)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 67)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 68)
„Kompliment zu diesem Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 69)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 70)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 71)
„Bester Tatort aller Zeiten“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 73)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 74)
„Super Tatort...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 75)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 76)
„Eintoller Tatort,“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 77)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 78)
„bestertotentlängen“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 79)
„Toller Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 80)
„Wow, was ein Tatort...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 81)
„Wieder mal ein Super Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 82)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 84)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 85)
„Einséhr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 86)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 87)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 88)
„Sehr guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 90)
„Klasse Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 91)
„Sehr guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 93)
„sehrguter Tatort,seitlängern“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 94)
„Sehr guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 95)
„Super Tatort gewesen!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 96)
„Natürlich toller Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 97)
„Toller Tatort sollte auch andrer Stelle ankommen“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 99)
„Super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 100)
„Klasse Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 101)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 102)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 103)
„Suuuuuper Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 104)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 105)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 106)
„Einséhr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 107)
„Sehr guter Tatort!!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 108)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 109)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 110)
„Best Bremer Tatort ever...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 111)
„Super, am Besten Tatort für heute“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 112)
„Danke...für diesen tollen Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 114)
„Klasse Tatort,“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 115)
„Guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 116)
„Großartiger Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 117)
„Sehr guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 118)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 119)
„Super Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 120)
„Sehr guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 121)
„Super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 122)
„Top Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 123)
„Sehr guter Tatort Respekt“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 124)
„Beste Tatort seit Ewigkeiten“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 126)
„Der Tatort war schon hart und harte“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 127)
„Sehr guter Tatort, für mich der Beste seit langern.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 129)
„Sehr guter Tatort! Klasse“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 130)
„Der beste Tatort seit urdenklichen Zeiten!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 132)
„Der beste Tatort seit Wochen!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 136)
„Klasse Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 137)
„Der beste Tatort seit Ewigkeiten“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 138)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 139)
„Schöner Tatort,“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 140)
„Toller Tatort mit guten Thema!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 148)
„Danke das sich Tatort an das Thema herangetreut hat“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 150)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 151)
„Ein toller Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 152)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 153)
„Endlich mal wieder ein sehenswerter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 154)
„Guter Tatort!!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 155)
„Ein wahnsinns Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 156)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ganz GROSSARTIG!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 156)
„Gute Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 157)
„Total klasse“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 159)
„sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 161)
„Ein sehr guter, bewegender Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 162)
„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 163)
„starker Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 164)
„sehr sehr gute Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 165)
„Ein guter Tatort,“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 166)
„sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 167)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 168)
„Endlich mal wieder ein sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 169)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 170)
„Ganz toller Tatort,“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 171)
„War ein sehr guter und wahrer Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 172)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 173)
„Super Thema im Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 174)
„Super tatort weiter so!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 175)
„super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 176)
„toller Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 177)
„Bester Tatort seit langem“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 178)
„Mal wieder ein toller Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 179)
„Hochachtungsuper Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 180)
„Sehr guter Tatort, Daumen hoch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 181)
„Bester Tatort seit langer Zeit“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 182)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 183)
„sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 184)
„Klasse gemacht“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 185)

„Klasse Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 186)
„unfassbar guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 187)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 188)
„Bester Tatort seit Jahren“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 189)
„Ein guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 190)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 191)
„Top Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 192)
„Spitzenmäßiger Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 193)
„sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 194)
„Ein sehr guter Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 195)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 196)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 197)
„Super Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 198)
„Guter Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 199)
„Bester Tatort seit Jahren“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 200)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 201)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 202)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 203)
„Sehr guter Tatort!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 204)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 205)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 206)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 207)
„Alles richtig gemacht Tatort ...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 208)
„Guter Tatort,“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 209)
„Kompliment...sehr Wochen der beste Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 210)
„Sehr guter Tatort Danke“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 211)
„Danke für den tollen Tatort,“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 212)
„Ein sehr guter Tatort!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 213)
„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 214)
„Sehr guter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 215)

„Super Tatort hat mir sehr gut gefallen.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 216)

„der beste Tatort seit langem“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 222)
„anspruchvolles Thema perfekt umgesetzt“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 225)
„Brilliant! Bravo!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 226)
„Klassel“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 227)
„Ein guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 228)
„mega geiler Film Genau auf den Punkt. Respekt!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 229)
„sehr gut und vor allem mit Tiefgang“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 247)
„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 252)
„Interessanter Film !!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 260)
„Bravo“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 263)
„Sehr gutes Thema“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 264)
„War wirklich klasse!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 265)
„Sehr gut gemacht“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 266)
„Super Film !!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 267)
„GUTER UND REALITÄTSBEZOGENER TATORT.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 278)
„aber sehr gut.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 282)
„Sehr gut“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 285)
„Weltklasse“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 289)
„Soweit sehr interessant.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 292)
„Richtig GUT...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 293)
„Für mich 1 mit“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 296)
„Sehr gut gemacht.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 300)
„Super Krimi ...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 305)
„Kompliment“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 311)
„ein sehr wichtiger Film!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 314)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Grossartig“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 324)
„Klasse gemacht, glatte 1“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 325)
„Super Film“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 327)
„Gutes Thema angepackt“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 331)
„Suuuuuuuper! War begeistert!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 340)
„Note 1“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 344)
„Endlich was gutes.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 346)
„wieder mal ein schweres Thema brillant umgesetzt.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 348)
„Sehr richtig gut.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 349)
„Respekt. toll gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 352)
„Sehr gut Note 1“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 353)
„Sehr gut gemacht ...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 362)
„Sehr guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 376)
„sehr gut gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 383)
„Sehr gut gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 386)
„Große Klasse“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 389)
„sehr gut rüber gebracht....“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 400)
„Große Kassel!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 412)
„Sprachlos, sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 414)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 421)
„Der war gut.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 425)
„Hammer...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 432)
„Schlimmes Thema. Toll gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 434)
„Grandios“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 436)
„trotzdem gut gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 437)
„GENIAL“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 438)
„Meine Güte...war der gut ....“(FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 453)
„War sehr gut. Klasse“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 456)
„War sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 458)
„Sehr gut!!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 461)
„Ging unter die Haut...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 461)
„und super umgesetzt! Hut ab!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 464)
„Einfach nur einsame Spitze“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 468)
„Sehr beeindruckend“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 468)
„Super gut gezeigt!!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 469)
„War sehr gut!!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 470)
„Einer der besten und traurigsten Tatorte überhaupt.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 477)
„Perfekt“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 497)
„Note 1“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 504)
„Menschlich gesehen total auf den Punkt gebracht...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 507)
„Super aufgriff des Themas“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 509)
„Richtig gut.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 511)
„sehr gutes Thema heftig“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 512)
„Diesmal ganz stark!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 517)
„Super Thema. Klasse!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 520)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 524)
„auf dem Punkt gebracht sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 529)
„5 Sterne“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 532)
„War Klasse“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 533)
„Super“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 534)
„super und grossartig! Sehr Gut!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 537)
„Super! !!!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 543)
„Klasse teil“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 545)
„super gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 553)
„SuperTatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 556)
„Ein sehr interessantes Thema weiter so“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 562)
„Hatte Kost“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 1)
„Erschreckend gut dargestellt.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 3)
„Echt toll.....“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 4)
„für jeden verständlich. Bravo“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 6)
„Da kann ich nur zustimmen, sehr sehenswert“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 7)
„sehr gut gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 8)
„Super“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 18)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 22)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 25)
„War super“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 30)
„Perfekt dargestellt“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 40)
„Sehenswert“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 41)
„Super“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 44)
„Genial!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 45)
„Sehr gut gemacht. Glückwunsch!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 46)
„Mit Abstand einer der besten Tatorte der letzten Jahre“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 49)
„Sehr gut gemacht, Hut ab!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 57)
„Top“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 58)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 64)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 65)
„Super Sendung heute“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 68)
„Super guuuuuur“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 69)
„Sehr bewegend....super gut gespielt....“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 70)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Mächtig gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 71)
„schwere Kost“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 72)
„Respekt!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 73)
„Nur Daumen hoch hier! Toll!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 81)
„Großartig!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 87)
„Tolles Thema heute. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 93)
„super...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 95)
„sehr gut dargestellt“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 96)
„Weltbest“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 97)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 102)
„Hervorragend“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 105)
„Kann ich nachvollziehen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 106)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 110)
„Gefiel mir“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 111)
„Schwere Kost. Aber super umgesetzt.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 114)
„sehr gut dargestellt.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 115)
„Einer der besten Tatorte, sehr bewe-gend. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 116)
„War wirklich super spannend!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 117)
„Sehr gutes Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 118)
„Sehr guter Film“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 122)
„Klasse umgesetzt“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 126)
„Super“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 127)
„Top Thema, gut getroffen,“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 129)
„Richtig gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 130)
„Überragend!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 131)
„Super“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 133)
„Toll gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 134)
„Klasse“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 136)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 141)
„vielen vielen Dank, dass das mal thematisiert wurde .!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 145)
„Stark gemacht.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 149)
„Hut ab für dieses sensibelsten Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 150)
„Note 1“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 156)
„Sehr gelungen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 159)
„Sehr sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 160)
„Sehr beeindruckend“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 163)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 164)
„Puh, schwere Kost“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 165)
„aber sehr gut getroffen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 169)
„Top.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 181)
„Ein Tatort der Extraklasse!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 184)
„Unglaublich guter Tatort! Danke!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 187)
„Megaaaaaaaaa....“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 188)
„Top.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 190)
„Note 1 * für diesen Tatort III!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 207)
„Der beste Tatort seit langem.......“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 211)
„Super umgesetztist doch sehr schö-nungslös.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 214)
„Danke für diesen Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 217)
„Einmal nur danke, großartig!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 220)
„hja wie großartig und oh Thema der Zeit getroffen, ganz toll umgesetzt“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 223)
„Gut gemacht!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 242)
„bravo!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 245)
„Einer der besten Tatorte“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 249)
„Mir hat die Umsetzung sehr gut gefallen.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 256)
„der beste tatort seid langen.Super!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 258)
„War echt kras aber echt gut !!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 260)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 268)
„auf den Punkt getroffen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 272)
„Sehr gut gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 279)
„Sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 285)
„Ich war auch begeistert!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 286)
„Auf den Punkt gebracht.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 289)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 299)
„Super Tatort !!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 300)
„sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 302)
„Brisantes thema.genial eingebettet in einen tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 303)
„Selten hatte ein Tatort so eine Reso-nanz.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 305)
„endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 306)
„ester Tatort seit langer Zeit!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 307)
„sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 308)
„Bin zufrieden; starkes und eindringli-ches Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 315)
„Ein sehr guter Tatort. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 316)
„sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 317)
„Seh gartner Tatort. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 318)
„Ein sehr guter Tatort !“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 319)
„Ein sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 320)
„Der beste Tatort seit langer Zeit“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 321)

244
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Note eine plus“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 327)
„War super gut gemacht.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 334)
„Danke für diesen sehr guten Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 336)
„War sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 338)
„Ein Thema für Hart aber Fairlich kommende gerne!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 360)
„Note 1“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 366)
„Ja, es war sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 367)
„Ja, der war gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 370)
„Ich fände gut“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 372)
„Das Thema und die damit verbunden Probleme auf den Punkt gebracht – nicht übertrieben inszeniert, aber trotzdem fesselnd und spannend. Gute und detaillierte Recherche der Autoren kann jeder bestätigen, der auch nur ansatzweise mit dem Thema konfrontiert ist. Danke für diesen gelungenen Tatort, der den Finger in die Wunde legt und zum nachdenken sowie zur Selbstreflexion an*“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 374)
„Grossartig“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 375)
„Ich bin sehr angetan, dass das Thema „Pflege“ im Tatort aufgegriffen wurde“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 376)
„Das hat mir sehr gut gefallen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 378)
„Absolut gut dargestellt“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 380)
„Sehr gut!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 382)
„Top Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 392)
„Traf es auf den Punkt!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 396)
„Bester Tatort den ich jemals gesehen habe!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 406)
„Kompliment und Gratulation für diesen guten Tatort – alles top. Themawahl mutig.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 409)
„Einer der besten Tatorte der letzten Zeit“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 413)
„Ein sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 419)
„Nicht die Tatort, sondern aus dem Leben gegriffenes und fesselndes“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 425)
„Superzusammengefasst“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 426)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 427)
„Endlich wieder ein Tatort mit spannender Handlung.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 433)
„Ein sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 434)
„Sehr guter Tatort, vielen Dank dafür.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 436)
„Sehr guter Tatort, die Schauspieler her vorragend“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 443)
„Sehr gut gemacht.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 444)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 446)
„Sehr, sehr tiefenartiger Tatort! Großer Kino!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 445)
„Sehr guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 446)
„Tatort Deutschland Altenpflege Klassische Tatort Note 1“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 447)
„Starker Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 448)
„Toller Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 449)
„Sehr guter Tatort, sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 450)
„Toller Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 451)
„Klasse Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 452)
„Der beste Tatort seit langem Sterne“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 453)
„Guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 454)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 455)
„Super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 457)
„Toller Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 458)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 459)
„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 460)
„Rundum guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 462)
„Sehr guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 463)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 464)
„beindruckend“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 473)
„Respektvoll, sehr wichtiges Thema. Vielen Dank“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 477)
„Gute Besserung an die Autorin. Ganz tolle Arbeit!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 479)
„Einer der besten Tatorte überhaupt!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 483)
„Note 1...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 484)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 10)
„Der beste Tatort seit langem“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 11)
„Ein Tatort an der Realität...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 22)
„So einen guten Tatort habe ich seit langer Zeit nicht mehr gesehen.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 28)
„sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 31)
„Vielen Dank für einen ehrlichen Tatort, der versucht hat viele Facetten dieser umfangreichen Thematik darzustellen!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 57)
„Ein Tatort den der Mut hatte dieses heile Eisen anzufassen. Es wurde gut recherchiert und glaubhaft wieder gegeben“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 58)
„Sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 59)
„Nicht unbedingt der typische Krimi, aber trotzdem super.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 61)
„was nützt mir ein aktueller Tatort, wenn die news wieder eingefärbt werden?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 63)
„wirklich feiner Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 66)
„Dieser TATORT gehörte prämiert!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 78)
„Ein sehr realistischer Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 79)
„Ein toller Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 83)
„Der aktuelle Mißstände klar und deut-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Super Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 190)

„Danke für den Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 190)

„Richtig guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 160)

„Danke für den Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 160)

„Richtig guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 160)

„Kein typischer Tatort. Aber sehr wichtig, dass das Thema aufgegriffen wurde“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 167)

„Super Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 172)

„Ein wahnsinnig guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 174)

„Ein super realistischer Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 176)

„Ein sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 189)

„Selten so einen guten und authentischen Tatort gesehen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 183)

„aber sehr gut!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 184)

„Ich kann mich nicht erinnern jemals einen besseren Tatort gesehen zu haben!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 185)

„Spitzenklasse Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 187)

„Und zu dem tollen Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 188)

„Top Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 195)

„Sehr gut umgesetzter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 190)

„Aber der heutige war Spitzenklasse.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 191)

„Vielleicht kein Tatort, wie er sein sollte. Dennoch eine sehr gute soziale Studie.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 194)

„super Tatort…vom Anfang bis zum Ende voll dabei“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 194)

„Der Tatort mit diesem sehr realistischen und bewegenden Thema war sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 233)

„Endlich ein richtig guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 233)

„Der Tatort mit diesem sehr realistischen und bewegenden Thema war sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 236)

„Erschreckender Tatort...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 199)

„Danke für diesen Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 179)

„Selten so einen guten und authentischen Tatort gesehen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 183)

„aber sehr gut!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 184)

„Ich kann mich nicht erinnern jemals einen besseren Tatort gesehen zu haben!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 185)

„Spitzenklasse Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 187)

„Und zu dem tollen Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 188)

„Top Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 195)

„Sehr gut umgesetzter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 190)

„Aber der heutige war Spitzenklasse.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 191)

„Vielleicht kein Tatort, wie er sein sollte. Dennoch eine sehr gute soziale Studie.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 194)

„super Tatort…vom Anfang bis zum Ende voll dabei“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 194)

„Top Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 196)

„Für mich Note 1+!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 196)

„Erschreckender Tatort...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 199)

„Danke für diesen Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 179)

„Selten so einen guten und authentischen Tatort gesehen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 183)

„aber sehr gut!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 184)

„Ich kann mich nicht erinnern jemals einen besseren Tatort gesehen zu haben!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 185)

„Top Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 195)

„Bester Tatort seit langem.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 151)

„Ein guter und auch mal realistischer Tatort „Bravo““ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 152)

„Der Tatort war sehr gut“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 153)

„Sehr guter Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 157)

„Sehr guter Tatort!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 203)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Sehr schwere Kost.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 347)

„Der Film war nicht schonungslos.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 355)

„Ein sehr guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 370)

„Kompliment- ein Tatort der nicht nur in den Kleidern hängen bleibt! Danke dafür!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 371)

„bin sehr beeindruckt!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 390)

„Ein super guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 400)

„Totgeschwiegenes Thema, fantastisch in die Wohnzimmer gebracht!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 403)

„Das war Super! Leider scheinbar nicht unrealistisch!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 424)

„Ein Tatort der gut recherchiert und ein heikles Thema anpackte. Verdient großes Lob!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 445)

„Sehr gut gemacht!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 454)

„das war der beste Tatort seit langer Zeit! Bitte mehr davon!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 472)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort,“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 474)

„Hätte eigentlich ein Film werden sollen...nicht ein Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 474)

„Hartes Thema, genau so ist es......eine sehr guter weil kritischer Tatort.......“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 475)

„der Ausgleich zu dem schlechtesten Tatort von letzter Woche“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 476)

„Klasse Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 481)

„Danke für den ehrlichen Film! Klasse eingefangen was tagtäglich Alltag ist im ‘reichen’ armen Deutschland.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 484)

„Fand den wirklich gut!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 489)

„Ich fand ihn erschreckend gut!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 492)

„der beste Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 1)

„Die letzten Tatorte ,ermutigen‘ mich und meine Frau zum steten Umschalten. DIEMAL NICHT!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 87)

„Es war eine bemerkenswerte Story“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 88)

„Seit langem mal wieder ein sehr guter Tatort. Ohne peinlich wirken zu wollen wird ein“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 101)

„gesellschaftliches Problem zu einem Krimi verarbeitet.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 102)

„Guter Tatort- der der mehr auf Inhalt als auf Aktion setzt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 104)

„Sehr guter Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 108)

„Vielen Dank, dass endlich mal jemand dieses heiße Eisen mit Mut und Provokation angefasst hat!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 115)

„Ein sehr guter Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 129)

„Den Akteuren und Machern ein großes Lob für diesen Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 4)

„Der Tatort ist wie öfter am Brennpunkt gesellschaftlicher Missstände gut recherchiert und facettenreich!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 29)

„Endlich mal wieder ein sehenswerter Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 34)

„Danke für diese Thematik“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 40)

„Der Film zeigt die Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 52)

„Eine hervorragend recherchierte Sendung.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 59)

„Auch die persönlichen Belastungen, die durch die Pflege eines Angehörigen entstehen, wurden für mein Empfinden, sehr gut weitergegeben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 59)

„Alles in allem ein sehenswerter Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 72)

„Doch Pflege hat in Deutschland sehr viele Probleme. In 90min. können nicht alle Probleme bearbeitet werden. Dennoch hätte ich mir gewünscht, mit weniger Themen mehr in die Tiefe zu gehen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 72)

„Herausragender Tatort!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 73)

„Das war nicht nur solide und spannend aufgebaucht, da wurden menschliche Aspekte beleuchtet, mit denen viele pflegende Angehörige täglich konfrontiert werden, begleitet von solidarischen Ermittlungsarbeiten der Beamten“ (HP Tatort:
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Tatort Schnack (11-20), Absatz 75
„Einer der besten und absolut leider den
Tatsächlichen entsprechenden Tatorte“ (HP
Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 79)

„Ich finde es sehr gut, dass im Tatort im
mehr mehr Situationen des alltäglichen
Lebens gezeigt werden“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (11-20), Absatz 85)

„Ganz großes Thema heute!“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (11-20), Absatz 87)

„Der heutige Tatort ist seit langem wieder
einer“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20),
Absatz 88)

„Danke dafür, dass das Thema Pflege,
insbesondere häusliche Pflege, verpackt
in einen Tatort am Sonntag Abend zur
Hauptsendezzeit, so fesselnd, realistisch
und emotional ergreifend angepackt worden ist“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 114)

„Einer der besten Tatorte seit langem!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 118)

„Endlich mal wieder ein richtig guter
Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30),
Absatz 8)

„Trotzdem Hochachtung für diesen Tatort!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 13)

„Nochmal ein großes Lob an den heutigen
Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30),
Absatz 28)

„Das Thema wurde super umgesetzt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30),
Absatz 31)

„Als Tatortfan der nie einen Tatort ver-
passt muß ich sagen das dieser einer der
besten war wenn nicht sogar der bes-
tere.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30),
Absatz 36)

„Dieser Tatort hat wirklich alle Facetten
darum meine ich auch alle Facetten zum
Auszug gebracht. Wer glaubt, Teil
von wären übertrieben, der irrt.“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (21-30), Absatz 58)

„Daumen hoch für diesen Tatort!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30),
Absatz 84)

„Endlich mal ein guter, mutiger und
bewegender Tatort“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (21-30), Absatz 88)

„Das war heftig aber ein verdammter gu-
ter Film.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30),
Absatz 90)

„Dass dieses schwierige Thema so gut in
einem Krimi angesprochen wird, macht
den Tatort mal wieder sehenswert.“ (HP
Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 95)

„Gratulation zu diesem Tatort, bester
Tatort seid langen“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (21-30), Absatz 108)

„Bester Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack
(21-30), Absatz 130)

„Das war der beste Tatort den ich je gese-
en habe und ich bin immer dabei.“ (HP
Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 1)

„Ganz große Klasse, daß Sie den Mut
hatten, dieses Thema anzusprechen“ (HP
Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 3)

„Bester Tatort seit ewigen Zeiten. Echt,
packend!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40),
Absatz 13)

„Toller Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack
(31-40), Absatz 14)

„Guter, die wahre Situation in Deutsch-
land beschreibender Tatort.“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (31-40), Absatz 19)

„Herausragender Tatort!“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (31-40), Absatz 20)

„Vielen Dank für diesen sehr guten Tat-
ort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 35)

„SUPER VOLL GETROFFEN!“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (31-40), Absatz 37)

„Kompliment! Der Nerv wurde voll-
kommen getroffen“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (31-40), Absatz 53)

„Ich finde es gut, dass der Tatort als Kan-
nal für solch ein wichtiges Thema ge-
wählt wurde.“ (HP Tatort: Tatort Schnack
(31-40), Absatz 63)

„Mein Tatort Fazit: „Exzellent schlimm““ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40),
Absatz 69)

„Ein Klasse Tatort!!“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (31-40), Absatz 78)

„Aber ein großes Lob: Endlich ist mal im
TV dargestellt, dass Schwerkranke und
Demenzkranken auch (mal) einnässen
und -koten.“ (HP Tatort: Tatort Schnack
(31-40), Absatz 90)

„Gelungener Krimi zu einem brisanten
Thema“ (HP Tatort: Tatort Schnack
(31-40), Absatz 91)

„Endlich eine Instutution im deutschen
Fernsehen, die sowohl Demenz und se-
nile Demenz vom Alzheimer Typ, als
auch Pflege und Pflegefinanzierungs-
MISSBRAUCH (!) thematisiert! DANK
KE ARD („das Erste“)“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (31-40), Absatz 101)

„Höchste Tatort-Qualität“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (31-40), Absatz 108)

„Danke, für diesen wirklich guten Tat-
ort.....“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-
40), Absatz 113)

„Bester Tatort seit Jahren“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (31-40), Absatz 118)

„Das ist der beste Tatort seit Jahren“ (HP
Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz
119)

„Note 1 für diesen Tatort“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (31-40), Absatz 124)

„Großes Kompliment! Einer der BES-
TEN Tatorte seit Jahren, der in einem
Höchstmaß an realen Hintergrund ein
hochst präsentes, aber tabuisiertes ge-
sellschaftliches Problem thematisiert.“ (HP
Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz
125)

„Beitrag, der hoffentlich bewirkt, das
„System Pflege‘ kritisch zu beleuchten... mit
dem Ziel, Pflegebedürftigen und
Pflegenden jene Hilfe und öffentliche
Anerkennung zukommen zu lassen, die
ihnen gebührt, bislang aber immer noch
viel zu häufig verwehrt wird!“ (HP
Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz
126)

„Tatort der Extraklasse“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (41-50), Absatz 8)

„Bester Tatort seit langem!“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (41-50), Absatz 14)

„Hervorragend“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (41-50), Absatz 23)

„Ein großes Kompliment für diesen Tat-
ort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50),
Absatz 24)

„Einer dickes Kompliment“ (HP Tatort:
Tatort Schnack (41-50), Absatz 47)

„So einen wertvollen Tatort hat es wohl
noch nicht gegeben“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (41-50), Absatz 48)

„emotional atmungsbereaubende hoch-
spannungsleitung“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (41-50), Absatz 51)

„emotionale atmungsbereaubende hoch-
spannungsleitung“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (41-50), Absatz 52)

„seit Jahren der beste Tatort, der alles
haargenau erzählt wie es im Pflege-
system oft zugeht“ (HP Tatort: Tatort
Schnack (41-50), Absatz 60)

„Herzlichen Dank für die Ausstrahlung.
Es war ein sehr „ernster‘ aber auch wich-
tiger Beitrag zu diesem Thema“ (HP
Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 84)
„Starker Tatort der die Finger in die Wunde legt. Pflegenotstand in Deutschland (Personalmangel in Krankenhäusern und Pflegeheimen), schlechte Bezahlung des Personals und viel zu wenig finanzielle Unterstützung pflegender Angehöriger. Man bekommt Angst alt und hilfebedürftig zu werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 103)

„Respekt, sehr gut ausgewähltes Thema“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 105)

„Ein sehr aktuelles Thema die tagtäglich seine Aktualität hat.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 24)

„Harter Tobak“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 32)

„es war ein Tatort-Krimi der in Erinnerung bleibt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 34)

„Keiner will sich in jungen Jahren damit beschäftigen. Wer mochte nicht, einfach so ein schlafen, und keine Hilfe in Anspruch nehmen. Koenen alle Bürgerer die Kosten fuer Pflege staemmen? Eins weis ich, wer Hilfe braucht, und Fragen hat, kann kirchlichen Beistand in Deutschland bekommen. Ein sehr empfehlender Film.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 34)

„Ins Schwarze getroffen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 64)

„Ich hab den Tatort gesehen und muss sagen, ich war von der ersten Minute an gefesselt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 65)

„Das war seit langer Zeit der beste Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 73)

„Das war ein Tatort der Superklasse !!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 84)

„Sehr gut“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 85)

„Ein super guter Film!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 86)

„Super“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 89)

„Einer der besten Tatort‘, die ich je gesehen habe!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 90)

„Dieser Film ist ein wertvolles Zeitdoku- ment. Ich bin begeistert, dass so ein gut recherchiertes Thema in einem Tatort ein breites Publikum findet.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 97)

„Na also, es geht doch. Ihr könnt ja doch noch Tatort. Danke das ihr mal ein Thema verarbeitet habt was wirklich fast kriminell ist diesem Land.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 102)

„Ein sehr guter Tatort und über die Missstände in Deutschland in der Pflege“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 113)

„Sehr guter Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 135)

„Im toten Winkel – brisantes Thema“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 3)

„Toller Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 4)

„Ich finde. Es toll dass ich jemanden diesem Thema einmal so auseinanderge- setzt hat.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 14)

„Hervorragend!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 16)

„das Sie mit diesem Tatort aufzurütteln versuchen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 19)

„Der beste Tatort seit Monaten!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 23)

„Endlich wieder ein supers guter Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 25)

„Vielen Dank für diesen Tatort, der die Missstände und den Missbrauch in der Pflege thematisiert!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 39)

„sehr gut“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 51)

„Seit langem mal wieder ein Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 52)

„Hervorragender Tatort!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 53)

„Endlich, nach gefühlt ewiger Zeit, wieder ein Tatort, bei dem sich das Ein- schalten gelohnt hat“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 54)

„Sehr guter und interessanter Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 56)

„Sehr guter und interessanter Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 59)

„Ich ziehe meinen Hut dass im öffent- lich Rechtlichen so ein Thema so gut verpackt ist.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 60)

„Einer der besten Tatort seit Jahren.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 74)

„Endlich mal wieder ein Tatort, der mich in seinen Bann gezogen hat.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 76)

„War ein richtig guter Film“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 78)

„Das war wirklich ein guter, gesell- schaftskritisicher Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 84)

„Einer der besten Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 101)

„Ein sehr realistischer und guter Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 104)

„Der Tatort hat mal wieder ziemlich nah am Thema gearbeitet, sehr gut.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 109)

„Der Tatort war gut und recht beklem- mend; Er machte eindeutig auf die Miss- stände aufmerksam.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 114)

„Bester tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 115)

„Der beste tatort aller zeiten!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 116)

„Ich sehe jeden tatort, ob mein thema oder nur knallerei, was es auch schon gab. So fasziniert bin ich selten! Es war heute erstklassig!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 117)

„Sehr guter Film, das Thema sollte viel öfter thematisiert werden“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 129)

„seit langem einer der beeindruckendsten Tatort!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 2)

„Sehr gut!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 3)

„Uff, der war heftig und beste Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 16)

„Super“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 23)

„Der beste Tatort seit langem!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 24)

„Entlich mal wieder ein wichtiges Them- ma, welches auch für mich aktuell ist, und super auch auf Aktion verzich- tet.Bitte mehr solcher Beiträge, es soll doch ein Tatort sein!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 34)

„Ein spannender Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 36)

„danke für diesen gesellschaftskriti- schen Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 50)

„Für mich der Beste Tatort den ich je ge- sehen habe...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 68)

„6 Sternell!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 69)

„Ich finde den Tatort rundum gelungen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 103)

„hi das war toll“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 115)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Endlich mal wieder ein Tatort für den es sich lohnt um viertel nach acht auf dem Kannepe Platz zu nehmen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 113)

„Der beste Tatort seit langem.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 125)  

„Ein echter Tatort über viele Tatorte – Super gemacht, aber unerhört!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 150)

„Ein echter Tatort wie er tagtäglich stattfinden könnte.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 151)

„Top getroffen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 153)

„aber sehr gut dargestellt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 154)

„Klasse Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 155)

„Einer der besten Tatort Folgen in letzter Zeit.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 156)

„Das war einer der besten Tatort! Super Thema!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 160)

„Guter film“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 167)

„Endlich mal ein guter Tatort!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 168)

„Ein sehr guter Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 173)

„sehr gutes Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 176)

„endlich ein Tatort, das auf die Probleme in der heutigen zeit aufmerksam macht!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 177)

„sehr gut“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 180)

 „Der beste Tatort seit Langem! Weiter So!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 181)

 „Horror-Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 191)

 „Wow – was für ein Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 194)

 „Ein abwechslungsreicher Tatort!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 194)

 „Das war mal ein Tatort der anderen Sorte. Das sind ie Fälle / Probleme die gerne verdrängt / vergessen werden. Sehr gut. Davon sollte mehr laufen!!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 196)

 „Toller Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 202)

 „Super Folge.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 207)

 „da trifft der Tatort wirklich einen Wunden Punkt... jeder wird auf alte Men-

„Klasse Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 155)

 „Note 2“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 1)

 „Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 2)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 3)

 „Note !!!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 4)

 „1**“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 5)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 6)

 „1 !!!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 7)

 „Gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 13)

 „Super Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 17)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 18)

 „Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 19)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 20)

 „Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 21)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 23)

 „Eine 1 Endlich nach langer Zeit ein guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 24)

 „1++“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 25)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 26)

 „das Thema sehr gut aktuell hervorge-

„Als Sozialdrama, 1 mit ***“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 28)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 29)

 „Note 1 mit Sternchen“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 30)

 „Eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 31)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 32)

 „1++“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 33)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 35)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 36)

 „Eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 38)

 „1+++“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 39)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 40)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 41)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 42)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 43)

 „1++“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 44)

 „1*****“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 45)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 46)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 47)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 49)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 50)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 53)

 „1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 54)

 „absolut sehenswert!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 56)

 „Es war ein super Tatort. Kompliment. Ihr bekommt von mir eine 1plus“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 57)

 „Endlich kann ich mal wieder eine 1 ge-

Ein klassischer Tatort zu einem ver-


Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

gesennten, verdrängten Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 58)

„1****“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 59)

„1, endlich wieder ein toller Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 63)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 64)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 65)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 67)

„Hat mir gut gefallen. Note 2+“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 71)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 72)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 73)

„Einer der besten Tatorte“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 74)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 75)

„Stark. 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 76)

eine...........1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 81)

„War ok.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 82)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 83)

„Bekommt meine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 84)

„Es gibt ihn tatsächlich noch, den guten Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 85)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 86)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 89)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 90)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 91)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 92)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 93)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 94)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 95)

„Der Beste Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 96)

„Guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 97)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 98)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 102)

„Ganz klar 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 103)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 104)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 106)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 107)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 108)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 109)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 111)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 112)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 113)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 114)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 115)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 116)

„Eine glatte 1 von mir“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 117)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 118)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 119)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 120)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 121)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 123)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 124)

„Es war aber sehr gut mal zu sehen“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 129)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 130)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 131)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 132)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 133)

„Dieser Tatort bekommt ne gute 2 von mir“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 135)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 136)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 137)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 138)

„1+ mit Sternchen. Einer der besten Tatorte“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 139)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 141)

„Glatt 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 142)

„Hat mir „sehr gut“ gefallen“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 143)

„Eine klare 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 144)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 145)

„1 !!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 146)

„Sehr gut ne 1 von mir“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 149)

„Auch von mir eine 1****“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 150)

„Endlich mal wieder ein guter, neuer Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 151)

„Eine glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 152)

„Aber insgesamt ein sehr guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 152)

„Eine 1 +“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 154)

„Ein guter Tatort ! Note 2“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 155)

„Note. 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 156)

„eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 157)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 158)

„Nummer eins“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 159)

SUPER... eine klare 1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 160)

„der beste Tatort seit langem“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 161)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 162)

„1,5“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 163)

„2+“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Ab-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 166)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 173)

„Super Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 176)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 180)

„Top“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 181)

„Ganz klare 1+ ... dieser Tatort war große Klasse“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 182)

„Eine großartige Folge“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 176)

„Note: 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 182)

„1 und zwar mit *“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 182)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 183)

„1+++ Megaaaa“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 184)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 185)

„1 war sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 186)

„1 war super“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 187)

„1 Super Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 188)

„Bestnote“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 189)

„sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 190)

„Angewöhnen“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 191)

„2, endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 192)

„Der gestrige Tatort wird wahrscheinlich der bestbewertete seit Durchführung der Umfrage...“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 193)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 194)

„Super Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 195)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 197)

„Top!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 199)

„Schulnote 1. Er war sehr gut!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 201)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 202)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 203)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 204)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 205)

„sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 206)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 207)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 208)

„Großartig!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 209)

„Eine 1+ reicht da nicht aus.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 210)

„Ganz klar fette EINS!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 211)

„Ein ganz toller Film, daß man sich fernsehen wieder wie noch nie.....“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 212)

„Eins!!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 213)

„sensationell!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 214)

„Wirklich nach langer Zeit wieder ein Angewöhnen könntel“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 215)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 216)

„Der war sehr gut.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 217)

„Absolut herausragender Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 218)

„Für mich auch auch der Beste seit langem. Ganz große Klasse“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 219)

„Gerne mehr von solchen Tatorten!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 220)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 221)

„1 ohne wenn und aber“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 222)

„Sehr guter Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 223)

„1 und zwar mit **“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 224)

„Eine 1 natürlich!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 225)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 226)

„Note!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 227)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 228)

„Eine 1 natürlich! !!!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 229)

„1+++ Megaadaa“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 230)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 232)

„1 Super Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 233)

„Bestnote!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 1)

„sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 2)

„1 war super“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 3)

„sehr gut gemacht, Sabine Postel so gut wie noch nie...“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 4)

„one 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 8)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 9)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 11)

„1+ mit **“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 12)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 13)

„Der gestrige Tatort wird wahrscheinlich der bestbewertete seit Durchführung der Umfrage...“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 14)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 15)

„Sehr gut!!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 16)

„Ich gebe für den FILM eine glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 18)

„Eine 1 mit Stern“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 22)

„War gut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 24)

„Gefallen heisst hier wohl eher gut übergebracht“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 25)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Ab-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

...
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Der beste Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 114)
„Super Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 115)
„Sehr guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 116)
„Note 1 voll verdient“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 117)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 118)
„1+++“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 119)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 120)
„Ne eins mit Sternchen!!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 121)
„Sehr gut gemacht.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 122)
„Eine klare 1. Ein super Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 123)
„Voll verdient 1+++“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 124)
„der Tatort war sehr gut, also Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 126)
„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 127)
„Note 2 für den Film“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 128)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 129)
„ein richtig guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 130)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 131)
„Vielen Dank für diesen tollen Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 132)
„Ein guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 133)
„Ein 1+“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 135)
„ganz klar 1++“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 136)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 137)
„Ein sehr guter“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 138)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 139)
„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 140)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 141)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 143)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 144)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 147)
„Super“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 148)
„Note 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 149)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 150)
„Endlich mal ein gutes Thema gewählt.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 151)
„1++“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 153)
„Eine 1mit 3“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 154)
„1****“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 155)
„Das hat der Tatort vollkommen richtig erkannt.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 156)
„Thema war sehr gut gewählt.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 157)
„Der beste Tatort seit langer Zeit.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 158)
„Fand ich super“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 161)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 164)
„Note,“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 165)
„Note 1.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 166)
„Note 1 war sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 169)
„Note 1.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 170)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 171)
„1******“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 174)
„2“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 175)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 176)
„Sehr gut!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 177)
„1 mit sternchen“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 178)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 180)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 181)
„einfach grandios“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 182)
„Note sehr gut!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 182)
„Mir hat er gut gefallen...“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 184)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 185)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 186)
„Guter Tatort. Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 188)
„Sehr gut umgesetzt“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 190)
„Eine überzeugende 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 191)
„Ein sehr guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 192)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 195)
„Guter Tatort. Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 196)
„aber gut umgesetzt“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 197)
„Note Eins!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 198)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 199)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 200)
„Guter Tatort...Note 1 ...“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 204)
„Neglatte!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 205)
„Bester Tatort seit Jahren!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 206)
„Note 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 207)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 208)
„gibt es v. mir eine .2+. “ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 210)
„1 auf alle Fälle“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 211)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 212)
„1, sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 214)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 216)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 217)
„Dieser Tatort gefiel mir, wider Erwarten,
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Sehr gut in Inhalt und Form.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 112)

„Eine gatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 28)

„Sehr gut gemacht.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 38)

„Wow – 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 39)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 40)

„Sehr gut gemacht.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 42)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 45)

„Ein Super Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 61)

„Der beste Tatort, den sie ich in den letzten zehn Jahren gesehen habe.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 63)

„Hat mir sehr gut gefallen, Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 64)

„2+“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 65)

„Eine 2+“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 66)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 67)

„Von mir bekommt der Bremer Tatort eine 2+.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 68)

„Guter tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 69)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 70)

„Von mir note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 71)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 72)

„Toller Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 73)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 74)

„von mir Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 75)

„1. Mit weitem Abstand.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 77)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 78)

„ne glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 79)

„Sehr sehr gut gemacht“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 80)

„Definitive eine 1 !“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 81)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 82)

„Der beste Tatort seit langem.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 85)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 86)

„Hervorragender Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 87)

„Eine glatte 2“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 88)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 89)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 90)

„Sehr sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 91)

„Brillant“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 94)

„Note 2“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 91)

„Das war der beste TATORT seit sehar langer Zeit!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 95)

„Sehr gut.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 96)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort "Im toten Winkel" vom 11.03.2018

„Note 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 97)

„1.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 99)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 100)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 101)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 104)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 105)

„Note 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 106)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 107)

„Glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 111)

„1 auf jeden fall“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 109)

„Super Tatort Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 110)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 111)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 112)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 113)

„Der beste Tatort seit Jahren ! 1+ mit *“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 114)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 116)

„Note 1 ....mehr davon bitte“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 118)

„Sehr sehr gut.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 119)

„Von mir auch eine 1 plus.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 120)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 126)

„1 ein brisantes Thema toll in einen Tatort integriert.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 127)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 128)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 129)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 132)

„1!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 134)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 135)

„Eine glatte 1,“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 137)

„Sehr guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 139)

„Auch ich gab eine eins.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 140)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 141)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 142)

„Super ! Note 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 143)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 145)

„1 war sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 147)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 148)

„Der TATORT ist super gemacht“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 149)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 150)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 152)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 153)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 154)

„1 sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 156)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 157)

„2 von mir“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 158)

„Jeider sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 159)

„1!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 160)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 161)

„2 +“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 162)

„Note 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 163)

„Und es ist die Realität!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 163)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 164)

„Die bittere Wahrheit:“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 164)

„Krasst“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 165)

„Hohe Qualität!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 165)

„Ganz klar....“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 166)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 167)

„War klasse“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 170)

„Ganz klar „Note 1““ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 172)

„Eine klare 2 !“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 173)

„Ganz klar Note: 1!!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 174)

„Das war klasse“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 175)

„Sehr guter Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 176)

„Top!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 176)

„War echt gut Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 181)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 182)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 183)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 184)

„War wirklich gut“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 185)

„Note 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 186)

„War sehr gut, eine 1 “ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 187)

„1-“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 188)

„wusste nicht das 1 die beste note ist !!! haben deshalb 6 getippt !! wollte aber 1 sagen.......“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 189)

„Auf den Punkt gebracht !!!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 190)

„gut umgesetzt“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 191)

„Von mir gibt es eine glatte 2 !“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 191)

„Note 1 sehr zeitkritisch und trotzdem spannend“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 192)

„gut“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 193)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 194)

„Ich fand den Tatort großartig. “ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 197)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 198)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 199)
„Toller Film!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 201)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 203)
„Eins!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 205)
„Sehr guter Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 209)
„1 sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 210)
„Wow... 1 mit *“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 211)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 212)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 213)
„Sehr starker Tatort, der das Thema sehr sensibel angegangen ist.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 215)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 216)
„Ein super Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 219)
„Danke und weiter so gute Tatortez. Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 219)
„Allerhöchste Hochachtung dafür !“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 220)
„Super...“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 223)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 224)
„Eindeutig eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 225)
„Mega.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 226)
„eine glatte“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 227)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 229)
„1 Top Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 2)
„super Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 3)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 4)

„Einer der besten Tatorte der letzten Jahre!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 5)
„1!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 6)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 8)
„1++“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 9)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 10)
„sehr gut umgesetzt“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 10)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 11)
„1 mit +“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 13)
„Sehr gut eine glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 14)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 15)
„Eine klare 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 16)
„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 18)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 19)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 20)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 21)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 22)
„1+++“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 23)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 24)
„Eine eins“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 25)
„Sehr gut. Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 26)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 27)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 28)
„endlich mal ein Krimi mit Hintergrund“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 29)
„1++“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 30)
„1++++ War super“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 31)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 34)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 35)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

40, Absatz 67)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 68)

„Gelungen“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 70)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 72)

„Sehr guter Tatort. Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 91)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 92)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 93)

„spitze…“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 96)

„Toller Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 97)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 98)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 99)

„Es war ein toller Tatort. Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 100)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 102)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 103)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 104)

„Der Tatort war echt gut“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 105)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 105)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 106)

„Klar eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 108)

„toller Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 108)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 109)

„Der Beste seit langem“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 109)

„Selten so einen guten Tatort gesehen“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 113)

„Ich fand den auch sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 115)

„Sehr guter Tatort, Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 116)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 117)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 119)

„Diesmal war alles top!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 120)

„Hat mir Super gefallen“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 121)

„1 seit langem mal was Hochwertiges“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 123)

„Der vierte gute Tatort in Folge.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 124)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 125)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 126)

„1 mit **“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 127)

„Perfekter Tatort.‟ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 128)

„Super“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 129)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 130)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 131)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 132)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 133)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 134)

„1 Das war super“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 135)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 136)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 137)

„die beste Note verdient er dieser Film „Note 1““ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 140)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 141)

„1 Super Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 142)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 143)

„Sehr guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 144)

„Ein bemerkenswert“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 145)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 146)

„sehr guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 147)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 148)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 149)

„bin gestern Abend beim Zappen da hängen geblieben und habe bis zum Schluss gebannt geschaut“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 151)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 151)

„Ne“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 153)

„War krass“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 153)

„Super Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 154)

„aber sehr guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 154)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Ab-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Glatte *“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 155)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 156)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 158)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 160)

„aber gut“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 161)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 162)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 163)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 164)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 165)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 168)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 169)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 170)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 171)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 172)

„bester Tatort ...“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 173)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 174)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 175)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 178)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 179)

„Eine gute !!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 180)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 183)

„aber gut verfilmt“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 183)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 184)

„Da gibt es keine zwei Meinungen 1 mit Sternchen“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 185)

„Bester Tatort. Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 189)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 190)

„Das war mal ein richtig guter Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 191)

„Note 1 mit Stern.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 191)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 192)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 193)

„Eine Fette 1iger Film gewesen gestern“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 194)

„Eine klare Eins“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 195)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 196)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 197)

„Dafür aber absolut gut gemacht!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 198)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 199)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 200)

„Endlich mal wieder ein solider Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 203)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 204)

„der beste Tatort seit langen“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 205)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 206)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 207)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 208)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 209)

„Glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 210)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 211)

„Plus mit ****“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 212)

„Eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 213)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 215)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 216)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 217)

„Seid langem mal wieder ein guter Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 217)

„Prima“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 218)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 219)

„fand ich den Tatort, seit langer Zeit, mal wieder sehr gut!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 220)

„Eine Meisterleistung... 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 222)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 223)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 224)

„Nicht Schlecht Super gut ...“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 225)

„Eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 226)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 227)

„Glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 228)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 230)

„Endlich wieder ein exzellenter, packender Tatort! Danke! Note 1 (mit Stern)!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 232)

„Warmega“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 233)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 234)

„Super.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 235)

„Ein aktuelles Thema sehr gut rübergebracht“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 235)

„Glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 236)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 237)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 238)

„Top Tatort!!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 241)

„I war super“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 242)

„Glatte ! Thema,“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 243)

„Top!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 243)

„Sehr gut gemacht“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 247)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 248)

„eine glatte 1!!!!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 249)

„Ganz toller Tatort!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Absatz 250)

* (FB Das Erste: Umfrage (31-40, Ab-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

satz 251)

„Eine 2“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 252)

„Hervorragender Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 254)

„Großes Lob!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 254)

„Ich fand ihn auch klasse!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 256)

„Aber der war richtig gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 1)

„Hat mir sehr gut gefallen“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 4)

„Eine glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 5)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 4)

„1++“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Ab-

202)

tage 21)

„Ich war sehr beeindruckt.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 60)

„Lange, lange nicht so einen guten Tatort gesehen. 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 61)

„Glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 62)

„1+++“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 63)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 64)

„Note 1 seit langem mal wieder gut!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 65)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 66)

„Note 1 seit langem mal wieder gut!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 67)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 68)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 69)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 71)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 72)

„1, weiter so“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 73)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 74)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 75)

„Absolute 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 77)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 78)

„1+++“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 79)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 82)

„Note 1!!!!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 83)

„Ein klasse Tatort“ (FB Das Erste: Umfra-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

ge (41-58), Absatz 85)

„Glatt mit Sternchen“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 87)

„1-2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 88)

„Toller“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 89)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 89)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 90)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 91)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 92)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 93)

„Hat mir sehr gut gefallen wie immer der Bremer Tatort das Thema war allerdings ganz schön“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 95)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 96)

„sehr gut gemacht!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 97)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 98)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 99)

„Glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 103)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 104)

„hat mir gut gefallen.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 104)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 113)

„1...richtig Kasse!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 114)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 115)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 116)

„Fand ich gut!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 117)

„1 super gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 118)

„Für mich auch glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 119)

„eine glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 120)

„1+...“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 121)

„meine Meinung ist 1 (0)“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 125)

„1 war der beste von allen bisher“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 126)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 127)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 128)

„Ganz klar!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 129)

„Später habe ich die Note 2 gegeben“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 132)

„Note 2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 133)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 134)

„Ein ganz toller Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 135)

„Glatt 1 super Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 136)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 137)

„GANZ klar dieses Mal: 1 + !!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 138)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 139)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 140)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 141)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 142)

„Sehr sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 143)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 144)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 145)

„Echt gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 146)

„Note 1, bester,“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 147)

„Sehr gut mit Sternchen 1+,“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 148)

„Note 2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 149)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 150)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 151)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 152)

„Ich fand ihn sehr gut!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 153)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 154)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 155)

„Thema ausgezeichnet umgesetzt“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 156)

„Bravo“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 158)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 159)

„1 mit **“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 160)

„Endlich mal wieder ein Super Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 161)

„absolut sehenswerter Tatort...“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 162)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 163)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 164)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 167)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 169)

„Note 1, seit langem mal wieder ein sehenswerter“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 170)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 171)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 172)

„1mit Stern“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 173)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 174)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 175)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 176)

„war super“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 177)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 178)

„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 179)

„Sehr gut mit Sternchen 1+,” (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 180)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 181)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 182)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 183)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 184)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 185)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 187)

„Daher eine 1...“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 189)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 190)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 191)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 193)

„Genial“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 194)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 195)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 196)

„sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 197)

„Sehr guter Tatort! 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 198)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 199)

„da gebe ich gerne eine 1.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 201)

„Sehr guter Tatort. Vergebe auch eine 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 202)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 203)

„1.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 204)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 205)

„1 mit plus“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 206)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 207)

„großartig! Eine 1.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 208)

„Sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 209)

„Ja der war richtig gut!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 210)

„Super“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 211)

„sensationell umgesetzt!!!!" (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 212)

„Glatte 1!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 212)

„Einer der Besten Tatorte seit langem...“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 212)

„Ganz klare 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 213)

„Das war gestern mega“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 214)

„gut gemacht“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 214)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 214)

„Sehr gut dargestellt, sehr sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 215)

„Klasse TATORT!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 216)

„Eins plus“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 217)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 218)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 219)

„Der Beste seit langem“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 220)

„Absoluter Top Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 221)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 222)

„Eine glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 223)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 224)

„Auf jedem Fall eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 225)

„Die 1 geb ich auch.. endlich mal wieder ein gescheiter Tatort. “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 226)

„ein sehr guter Tatort. Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 227)

„Eins,“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 229)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 230)

„Leider ne klare traurige 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 231)

„Super – Tatort, sehr sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 232)

„1++“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 233)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 234)

„leider ne klare traurige 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 235)

„1 war sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 236)

„Auf jeden Fall: 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 237)

„SEHR GUT“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 238)

„Note 2. Es war ein wirklich guter Tatort. Vergebe auch eine 1.... “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 239)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 240)

„Sehr guter Tatort!!!!!!!!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 241)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 242)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 244)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 247)

„Glatte Eins“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 248)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 250)

„facettenreich“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 250)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 251)

„Ein guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 252)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 253)

„Hammer,Hammer ein richtig guter Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 254)

„Eins +“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 256)

„1++“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 257)

„sehr sehr gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 258)

„2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 259)

„Note, 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 260)

„Ausgezeichnet!!! 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 261)

„Nach diesem ganzen Psycho-Schrott der letzten Zeit endlich mal wieder ein richtig guter Tatort ! Kompliment.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 262)

„Nach langer Zeit, wieder ein guter Tatort...“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 263)

„Endlich mal ein guter Tatort 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 264)

„Ich würde ihn mit einer 2+ bewerten...“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 265)

„Ein sehr guter, gelungener Tatort. “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 266)

„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 267)

„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 269)

„Das Beste was Tatort in letzter Zeit gezeigt hat.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 269)

„Super.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 270)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Absatz 367)
„1++“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 368)
„Glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 369)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 371)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 372)
„Glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 373)
„War gut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 374)
„Ich vergeb die Note 1. Auf den Punkt getroffen.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 375)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 376)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 378)
„Top“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 379)
„War der Hammer“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 380)
„von mir bekommt der Tatort eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 382)
„Eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 383)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 384)
„Grandios!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 385)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 387)
„1++“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 389)
„Eine 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 390)
„sehr mutig!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 391)
„Note 1+ mit Weiter sol!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 393)
„1!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 394)
„trotzdem eine glatte 11“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 396)
„Super 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 397)
„toller Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 398)
„glatte 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 398)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 399)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 400)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 401)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 403)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 404)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 407)
„Habe eine 1 gegeben. (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 408)
„1 mit Sternchen“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 409)
„Super“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 410)
„2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 411)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 412)
„1++“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 413)
„Bester Tatort seit langem.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 414)
„1+“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 415)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 416)
„1. Richtig klasse“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 417)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 418)
„Note 1 Stimmt, endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 420)
„Note 1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 421)
„2“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 422)
„1“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 423)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 1)
„Topnotetop Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 1)
„Guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 17)
„Topnote 1“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 19)
„Seit langem ein sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 26)
„Für die Themenauswahl eine klare 1. Umsetzung klasse“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 29)
„GUT das so ein Thema im Tatort war“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 47)
„Nach langer Zeit mal wieder ein Tatort, den man sich anschauen konnte. Die Note 1+++!!!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 48)
„gelungener Tatort gewesen“(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 49)
„1+ Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 50)
„Ich DANKE für diesen Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 51)
„Tatort war gelungen. “ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 56)
„Ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 68)
„1+++ super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 71)
„Supertoll Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 73)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 74)
„Glatte 1...super Thema getroffen!!!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 75)
„Hut ab für diesen Tatort...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 76)
„Wahnsinnig gut. 1+!!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 84)
„Hervorragend 1++++++“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 85)
„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 86)
„Genial dieser Tatort ne glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 87)
„1++++!!!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 88)
„1+ !!!!!!!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 92)
„1*****“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 93)
„1*****“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 94)
„ein guter Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 119)
„Bester Tatort seit langem“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 125)
„Tatort Top“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 129)
„Grandioser Tatort“(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 135)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Eine 1 für diesen tiefbewegenden Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 135)

„Einer der besten Tatorter aller Zeiten.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 137)

„eine glatte 1 von mir.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 141)

„1++++++“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 142)

„Top 1“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 143)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 153)

„Note 1.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 157)

„Ein sehr guter und realistischer Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 159)

„von mir eine 1plus“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 160)

„1+“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 162)

„Note 1+“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 164)

„Der beste Tatort seit langem.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 172)

„Dieser Tatort war extrem harte Kost“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 172)

„Dieser Tatort bekommt ganz klar eine 1+!!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 172)

„Das war ein guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 173)

„sehr gut gestern der Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 175)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 176)

„Von mir gibt es dafür eine glatte 1mie“* (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 176)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 180)

„Note 1+“* (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 180)

„Dieser Tatort bekommt von mir eine 1+++“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 181)

„Note 1 mit * von mir.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 182)

„Der beste Tatort seit langem.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 183)

„Das ist das erste Mal, dass ich eine 1 vergeben.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 183)

„Ein Tatort der endlich mal wieder gut war“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 184)

„Thema 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 1)

„Dieser Tatort hat sich die Note 1 mehr als verdient“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 2)

„Eine klare 1 !!!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 3)

„Dieser Tatort hat einen Oscar verdient“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 4)

„Eindeutig mit einer der besten Tatorter“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 6)

„glatte 1...“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 6)

„Eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 8)

„das war ein klasse Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 11)

„Super“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 11)

„Ich muss dem Tatort ein ganz grosses Lob aussprechen und vergebe eine 1+.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 12)

„Für mich ist das die 1+“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 14)

„Ein sehr sehr guter Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 17)

„die vergebenen Noten sprechen eine deutliche Sprache,Glatte 1,ein sehr gut gemacht Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 18)

„Endlich mal wieder ein klasse Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 19)

„1+“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 19)

„Ein guter Film“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 21)

„Alles in allem war ich froh, eingeschaltet zu haben“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 21)

„Seid langem der beste Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 22)

„Geht doch, einen gesellschaftspolitisch relevanten Tatort (typisch Bremen) zu drehen, bei dem gut recherchierte Sachverhalte mit spannender Story verknüpft werden.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 24)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 25)

„Für mich war es der beste Tatort seit langer Zeit!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 26)

„sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 27)

„Ein super Tatort,Top Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 28)

„gebe ich eine glatte Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 28)

„So ein toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 33)

„Ein guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 38)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 40)

„Wow, mal wieder eine solide Zwei“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 45)

„Wieder mal ein klassischer Tatort, bei dem es Spaß gemacht hat zuzuschauen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 45)

„Das war ein gut gemacht Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 46)

„Das war insofern der mutigste und beste Tatort seit Jahren.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 47)

„Note: 1-“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 47)

„Mehr Dokumentation als ‚Tatort‘ und eben deshalb so gelungen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 50)

„Note 1+“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 50)

„Besser konnte man das Thema nicht anpacken super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 51)

„Dieser Tatort verdient eine 1 mit vielen Sternchen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 52)

„So sollten Filme sein...einfach nur gut!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 52)

„Ihr habt euch eine 1 verdient, in meinen Augen sogar einen Oskar! Bester Tatort den ich bis jetzt gesehen habe..“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 53)

„Der Tatort war sehr gelungen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 55)

„Ein Tatort erreicht einfach mehr Menschen als eine Doku zu diesem Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 56)

„Für mich aber trotzdem ein sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 58)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 63)

„ein sehr guter Film“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 64)

„Top Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 67)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ein Hammer-Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 68)
„von mir Note 1++++“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 68)
„Super Tatort seit Langem mal wieder.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 69)
„Note 1 mit Stern kann ich nur sagen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 69)
„Großartiger Tatort – Note: 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 70)
„Das war ein wirkliches Sahnestück eines Tatorts“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 70)
„ein Tatort der besonderen Art der aufhorchen lässt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 71)
„Eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 73)
„Das Beste seit langem“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 74)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 74)
„Ein sehr gutes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 75)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 75)
„Auf jeden Fall eine 1++“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 77)
„Danke für diesen sensationellen Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 77)
„Super Tatort des letzten Jahres.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 81)
„Für mich der beste Tatort seit Langem!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 82)
„Super Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 83)
„Note 1 mit Stern für diesen Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 84)
„Das war ein erstklassiger Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 86)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 86)
„Bester Tatort der letzten Wochen. “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 87)
„Dafür gibt es eine Eins !!!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 87)
„er war wieder einmal super spannend“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 89)
„Das war eine eindeutige, EINS: Noch nie so gespannt am Tatort gehangen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-20), Absatz 90)
„Ein super Tatort. “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 91)
„Von mir bekommt der Film eine glatte eins“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 91)
„1.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 93)
„Alles in allem sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 93)
„den Tatort gestern hat er mich gefesselt.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 94)
„Echt genial!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 94)
„Beklemmender kann kein Krimi inzweikniert werden wie dieser Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 96)
„er war top....absolute Note 1!!!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 105)
„Das war mal wieder ein unglaublich guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 106)
„toller Tatort. “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 106)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 106)
„Note 1+++++ ein super Tatort, hab schon nicht mehr damit gerechnet.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 106)
„Absolut sehenswert, von der ersten Minute an fesselt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 107)
„Eine gute 2+ von mir.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 108)
„Die enorme Belastung für die pflegenden Angehörigen war gut dargestellt.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 112)
"1 +++“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 113)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 114)
„Endlich wieder ein suuuuper „Tatort““ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 115)
„Note: 1++“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 115)
„sehr sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 116)
„Glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 123)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 124)
„Sehr gut !“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 125)
„Sehr guter Tatort !!!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 127)
„Ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 130)
„Also gestern war es eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 131)
„gutes Thema, gut übergeben erbt mich für eine Note zwischen eins und zwei!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 132)
„Der beste Tatort seit Langem.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 133)
„Guter Tatort, dem ich auch mal ne 1 gebe“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 136)
„In jeder Beziehung gelungen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 137)
„Kompliment, endlich mal ein Ausbruch aus der üblichen Kriminalschablonen!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 137)
„Schließe mich der Mehrheit an, der Tatort war super und keineswegs zum Einschlafen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 139)
„Ganz klar eine Note 1.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 140)
„In dieser Qualität und mit solchen Themen, die der Realität so nahe sind: ja! Note 1++++!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 141)
„Ich gebe eine eins“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 142)
„Richtiges Thema, klasse Story“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 143)
„super Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 146)
„so muss ein Tatort sein!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 146)
„Fand ihn gut“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 1)
„Sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 2)
„Note 1... mit Abstand!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 3)
„einer der herausragenden Tatorten“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 3)
„Von mir gibt’s die 2.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 4)
„ich fand ihn prima...“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 6)
„Was für ein grandioser Tatort. Der hat mich von der 1.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 8)
„Note 1++++“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 8)
„schon lange keinen so guten „TATORT“ mehr gesehen.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 9)
„ich bedanke mich für den erstklassigen Tatort, von mir eine glatte 1 !“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 10)
„Der beste Tatort seit Langem.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 12)
„tiefgründig“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 12)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 13)
„Trotzdem eine glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 14)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 15)
„Endlich mal wieder ein richtig guter“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 17)
„Sehr sehr guter Tatort inhaltlich sehr gesellschaftskritisch, fesselt bis zur letzten Minute“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 18)
„wunderbar“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 18)
„Ich würde gerne mehr als eine #Eins# geben.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 19)
„Der Tatort gestern war super.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 20)
„Von mir eine solide 2“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 22)
„ich fand den Tatort sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 23)
„Daumen hoch, Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 23)
„Jo, der Tatort war wirklich sehenswert“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 24)
„Eine 1 für diesen Tatort!!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 26)
„Unser Dasein ist voll von ‚Tatorten‘, daher war dies gestern ein ‚Tatort des Lebens‘“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 27)
„Note 1 selbstverständlich, eher 1+++.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 27)
„Tross Toller Tatort. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 28)
„Ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 29)
„Note 1 .... sehr sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 30)
„seit langer Zeit der beste Tatort ...“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 30)
„Eine klare 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 31)
„Echt sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 31)
„Top-Tatort. Note 1!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 32)
„Note 1 + für diesen Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 35)
„Sehr guter Tatort. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 36)
„Endlich mal wieder ein Tatort, der stimmig war. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 37)
„Das war ein Top Tatort. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 38)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 38)
„(Thema allerdings topp)“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 39)
„Dieser Tatort war ein echter Kracher. Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 40)
„ich fand den Tatort super, gebe die Note 1.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 41)
„Glatte 1 eine super toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 43)
„mut war er der Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 44)
„Auf jeden Fall eine 1!!! Der absolut beste Tatort seit Jahren. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 45)
„Echt ein klasse Tatort,ne glatte eins. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 46)
„super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 47)
„Glatte 1.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 49)
„trotzdem ein toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 50)
„Klasse Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 51)
„Schwere Kost“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 52)
„Der Beste Tatort seit sehr langer Zeit!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 52)
„Der beste Bremer Tatort seit Jahren. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 53)
„Ein sehr sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 55)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 58)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 59)
„Note 1 Ein sehr guter Tatort...endlich mal wieder“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 60)
„Sehr guter“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 63)
„Ein Top Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 64)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 65)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 65)
„Das war einer der besten Tatortfolgen der letzten Jahre. Hut ab.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 68)
„Top Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 68)
„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 69)
„Tatort war top“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 70)
„So einen guten Tatort habe ich lange nicht mehr gesehen.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 71)
„der beste tatort seit lange“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 72)
„Der stärkste Tatort den ich je gesehen habe.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 73)
„für mich eine 1+ mit riesigem Ausrufezeichen.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 73)
„Bester Tatort seit langem“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 75)
„Eins mit Sternchen für diesen Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 76)
„Eine glatte 1 eine super toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 77)
„echt top“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 77)
„ein sehr guter“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 78)
„Der Tatort bekommt von mir eine 1.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 79)
„1+ mit * - Dieser Tatort steht absolut für sich allein!!! Unvergleichlich.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 80 – 81)
„Endlich mal wieder ein guter Tatort. Das Thema war super,“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 82)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 83)
„Das war endlich mal wieder ein gelungen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 85)
„NOTE: 1+++“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 85)
„Der Tatort war sehr gut.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 86)
„Danke für den gestrigen Tatort!!“(FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 87)
„Für diesen Tatort Schulnote 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 89)
„aber endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 90)
„War seit langem endlich mal wieder ein“
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„spannender Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 91)
„Endlich mal wieder ein normaler Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 92)
„Ganz klar für mich die Note !!!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 95)
„Ausnahmsweise hat mir dieser Tatort gut gefallen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 97)
„Großes Kompliment, das war echt ein klasse Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 101)
„1 Wieder ein super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 102)
„Note 1 seit langen Mal wieder ein sehenswerte Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 103)
„Ein wirklich guter“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 104)
„Der tatort hat mir sehr gut gefallen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 105)
„Wunderbar“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 106)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 107)
„Toller Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 108)
„Super toller“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 109)
„Großartiger Tatort,“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 110)
„Ich finde diese aktuellen Themen gut die in einem Tatort umgesetzt werden“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 111)
„sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 113)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 113)
„Großartiger Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 114)
„auch das thema gut gewählt“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 116)
„Note 1.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 116)
„Top Tatort mit deeper message und knackigem Thema“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 117)
„Eine glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 117)
„Note 1, ein super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 118)
„Tatort gib ich die Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 119)
„Endlich mal wieder ein klasse Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 120)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 121)
„Note 1. Das war ein gut durchdachter“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 123)
„Super“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 123)
„Wow was für ein Tatort gestern“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 126)
„eine glatte 1 mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 126)
„Der Film bekommt eine 1...“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 127)
„So dürften die Tatorte immer sein.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 129)
„Toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 130)
„5 Sterne !!!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 130)
„Der beste Tatort seit Jahren, Note 1 mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 131)
„Mega geiler Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 132)
„Echt toller Tatort. Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 133)
„Ich schaue schon über 10 Jahre Tatort, der gehört zu den Top 3 für mich.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 134)
„Note 1+ mit ***“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 135)
„Note 1. Der beste Tatort seit langem,“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 136)
„Ein super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 138)
„Glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 138)
„Endlich mal wieder ein Tatort mit Sinn den man bis zum Ende anschauen könnte!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 140)
„Endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 141)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 142)
„Einfach gut. 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 143)
„Toller Tatort, weiter so“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 144)
„Eine 1+ von mir,“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 145)
„Endlich mal wieder ein sehr guter Tatort. Deshalb Note 1 !!!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 146)
„War ein super Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 147)
„Bestnote“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 148)
„bester Tatort seit langem wiedert!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 148)
„Vielen Dank für diesen gelungenen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 149)
„wieder ein echt sehenswerter Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 150)
„Für mich eine klare 1.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 150)
„Ganz klar eine 1 mit. Der beste Tatort seit langem. Den zu toppen wird schwer...“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 151)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 152)
„Themka klasse umgesetzt“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 152)
„Endlich mal wieder ein interessanter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 153)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 153)
„Überragend guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 154)
„Endlich mal wieder ein TOP Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 157)
„Das Thema genau getroffen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 161)
„1+ für das Thema“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 162)
„Es war wieder ein sehr gelungener Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 162)
„Super Tatort...“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 163)
„1! Endlich mal wieder ein toller und interessanter Tatort!!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 164)
„sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 165)
„Hab in letzter Zeit sehr viel schlechte getragen, diesen Tatort gab ich eine2“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 166)
„Super guter Tatort mit einer Story die wirklich Tiefgang hatte. Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 167)
„Ein toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 168)
„Enttäuscht ein Gutes“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 169)
„Eine eins der beste Tatort seid langem“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 170)
„Ich fand diesen Tatort mal wieder richtig gut“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 172)
„natürlich Note 1!!!“ (FB Tatort: Umfrage
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

(21-30), Absatz 173)
„Der beste Tatort den ich je gesehen habe !!!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 174)
„Das war der beste Tatort der letzten Monate. Sehr sozialkritisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 176)
„Endlich mal wieder ein guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 177)
„Eine glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 177)
„Ein toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 178)
„Oh wie supergeil war dieser Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 179)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 180)
„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 183)
„Ein super Beitrag für unser SonntagsabendprogrammTop“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 185)
„Super Tatort II“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 189)
„Nach langem mal wieder ein Super-Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 190)
„Endlich mal wieder ein sehenswerter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 191)
„Für mich eine 1.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 191)
„Endlich mal wieder einen normalen Tatort den man prima folgen konnte und nicht so einen das man glauben muss man ist Schwachsinnig.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 192)
„Von mir für den Tatort die Note 1.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 192)
„ENDLICH mal wieder ein super Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 193)
„Bester Tatort seit langer Zeit.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 194)
„Gut“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 195)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 198)
„Super Tatort Hammerthemea“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 200)
„Der Tatort war super!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 202)
„super tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 203)
„eine wahrhafnsins thema.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 203)
„Eine glatte Eins“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 205)
„Ne glatte 1!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 207)
„Topnote 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 208)
„Note 1 – erstklassiges Pflegedrama“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 210)
„hat er mich gefresselt!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 212)
„HUT ABA!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 220)
„Bester Tatort den man prima folgen konnte“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 222)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 224)
„Echt der Hammer gewesen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 225)
„Ne 1++“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 225)
„aber ansonsten sehr spannend“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 225)
„Natürlich eine 1.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 227)
„Passte auch gut zu einem Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 4)
„Eine verdiente Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 6)
„Note 1+“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 8)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 11)
„Es war einer der besten Tatorts, den ich je gesehen habe. Ganz klare Note 1.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 12)
„Note 1+++++“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 13)
„Tatort war sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 15)
„Note 1, endlich mal wieder was mit Sinn“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 16)
„Das Abstimmungsergebnis sagt alles Top!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 17)
„einfach toll“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 17)
„Der war eigentlich noch besser als 1. Also 1+ mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 21)
„Eine ganz klare 1!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 23)
„1 besser geht nicht!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 26)
„ein tiegründriger sehr guter Krimi“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 28)
„Von mir eine glatte 1!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 29)
„Ich fand ihn Klasse“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 31)
„Klasse“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 32)
„Toll“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 32)
„Ich würde die Note 1 vergeben!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 33)
„Note 1!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 34)
„Über 50% Note 1 das ist Mal aussagekräftig. Gibt es noch ein der das Ergebnis topp?“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 36)
„Note 1 mit einem fetten +“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 41)
„War top“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 42)
„Fand ich dieses Mal gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 43)
„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 45)
„Ein 1 mit sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 46)
„Einer der besten Tatorte in den letzten Monaten!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 47)
„Ich fand ihn sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 50)
„Für mich war es auch eine Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 50)
„Das war ein Supertatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 51)
„2++“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 52)
„ansonsten wares wirklich sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 52)
„tolles Themal!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 53)
„Zwar harte Kost für einen gemütlichen Sonntagabend, aber das Leben is halt hard“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 53)
„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 54)
„hat mir sehr gut gefallen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 54)
„Ganz klar Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 57)
„aber trotzdem klasse...!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 57)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Umfrage (31-40), Absatz 60)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 61)

„Ein bemerkenswerter Film“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 64)

„Schulnote sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 66)

„tolles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 68)

„1++++“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 69)

„Ganz klar eine 1, für alles“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 71)

„1 mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 70)

„1 plus“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 74)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 78)

„Hat mir sehr gut gefallen!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 79)

„mutiger“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 82)

„Ich fand ihn super“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 89)

„Glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 89)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 90)

„Super“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 94)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 97)

„Thema interessant“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 99)

„Insgesamt guter Durchschnitt“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 99)

„Der war richtig gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 102)

„top Tatort – Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 103)

„Überrascht. Da habt ihr wirklich mal wieder einen rausgehauen. Top. Weiter so. Note 1 mit Stern“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 104)

„Sehr guter Film. Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 105)

„Seit langem wieder mal Super Krimi und erregend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 105)

„Insgesamt Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 107)

„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 108)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 109)

„So stelle ich mir einen guten Krimi vor. “ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 109)

„Top 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 115)

„Topnote 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 117)

„note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 118)

„der beste Tatort seit Ewigkeiten“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 119)

„1 mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 120)

„Absolut eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 121)

„Top“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 121)

„Top 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 122)

„Ich gebe auch die Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 125)

„1 mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 126)

„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 129)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 131)

„TOP“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 133)

„Super Film, super Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 134)

„Eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 135)

„Endlich! Glatte 1!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 136)

„AUSGEZEICHNET“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 136)

„Der Bremer Tatort war, wie immer spitze.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 139)

„Super Tatort ... von mir eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 140)

„Sehr guter Tatort, seit längerem einer der Besten aus Bremen!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 141)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 142)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 143)

„Ne glatte 1+“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 144)

„Hut ab ... Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 145)

„1+++ super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 146)

„Schon lange keinen so guten Tatort gesehen!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 148)


„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 151)

„Endlich wieder mal ein guter Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 152)

„Super Tatort Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 153)

„Sehr gut gemachter Tatort, war begeistert!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 154)

„Ich fand ihn sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 156)

„Top Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 157)

„TOP Thema!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 158)

„Super Tatort Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 159)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 160)

„Guter Tatort Note 2“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 161)

„Der Tatort war sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 162)

„Endlich mal wieder ein Tatort, der sich gelohnt hat. 1+“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 163)

„Verdammt guter Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 164)

„Wahnsinnsguter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 165)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 166)

„Sehr guter Tatort ... super“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 167)

„Note 1. Super Tatort!!!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 168)

„Super Tatort, eine glatte 1.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 169)

„Bester Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 170)

„Sehr starker Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 172)

„Richtig, richtig gut!! Note 1+“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 172)

„Super Tatort 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 173)

„Sehr gute Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 174)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 175)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„super Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 175)
„Eine klare 1. Der beste Tatort seit langem“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 176)
„Super Tatort, Note 1++++“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 177)
„Bester Tatort seit langem“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 178)
„Super Tatort, Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 179)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 180)
1* (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 182)
„Bester Tatort seit langem.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 183)
„War ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 183)
„Gutes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 184)
„Dieser Tatort war super“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 186)
„Note 1!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 186)
„Sehr guter Tatort eine klare 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 187)
„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 188)
„Sehr gut gelungener Tatort, endlich mal wieder“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 189)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 190)
„Ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 191)
„Der Tatort war einfach der Hammer. Ich gebe die Note 1 für den tollen Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 192)
„Absolut top Tatort. Note 1+“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 193)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 194)
„da gibt es eine 1!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 195)
„Super Tatort tolles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 196)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 197)
„Der beste Tatort seit langem!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 198)
„Gelungen Note 1 mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 199)
„1 mit Sternchen.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 201)
„Das war für mich der beste Tatort seit langem.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 201)
„Endlich mal wieder ein richtig guter Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 202)
1—sehr guter Tatort (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 203)
„Der erste Bremer Tatort der richtig klas se war“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 204)
„Der Tatort hat mir mal wieder sehr gut gefallen Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 210)
„sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 211)
„endlich mal ein sehr guter Tatort...... weiter so !!!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 212)
„Note 1. Super Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 213)
„Sehr gute Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 213)
„Nach langer Zeit, wieder mal ein echt guter Tatort. Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 214)
„Das war mal wieder ein vernünftiger Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 215)
„Toller Tatort mit Tiefgang. Note 1+“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 216)
„klarheit!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 217)
„Ein super Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 219)
„Super Tatort 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 220)
„ehr sehenswert“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 221)
„Der ganze Tatort hat eine Auszeichnung verdient“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 222)
„Sonst phantastisch.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 223)
Ein super Tatort (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 224)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 225)
„1. Gutem Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 225)
„Top Tatort. Note 1 mit Sternchen. “ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 226)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 227)
„Erstklassiger Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 228)
„Note 1+“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 228)
„Goaanz toller Tatort!!!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 229)
„Klare 1. + Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 230)
„Toller Tatort, Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 231)
„Schulnote 1 Endlich mal wieder ein Tatort, den man sich ansehen konnte.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 232)
„Recht gut vom Thema war der Tatort 1 + von mir“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 233)
„eine sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 234)
„Ein gelungender Tatort. Von mir eine ganz dicke 1.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 235)
1* (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 236)
„Und der Tatort kann es doch noch 1 Plus mit“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 237)
„Ich gebe die Note 1 fuer den tollen Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 238)
„Mir hat dieser Tatort super gefallen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 239)
„endlich mal wieder“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 240)
„Absolut Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 241)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 242)
„hervorragender Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 242)
„Endlich mal wieder ein richtig guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 243)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 244)
„Hammer Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 245)
„Seit langem mal wieder ein guter Sonntags Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 246)
1+ ein super Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 247)
„Ganz klar 1. Der Tatort war sehenswert“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 248)
„das war der beste tatort seit langem“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 249)
1......das war mal ein guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 250)
„Top Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 251)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 252)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 252)
„sehr guter Tatort glatte 1.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 253)
„Klasse Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 254)
„super Tatort, von mir die Bestnote 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 255)
„Bester Tatort seit langem!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 256)
„Top Tatort: Note 1+++“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 257)
„Guter Tatort! Weiter sol“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 259)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 260)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 260)
„Der Tatort war top...Note 1++++“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 261)
„Eine glatte 1. Sehr guter Tatort...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 262)
„dad war ein super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 263)
„Toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 264)
„Tatort war klasse“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 265)
„Note 1. sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 266)
„Super Tatort Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 267)
„Eine glatte 1, bester Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 268)
„Klare 1 super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 269)
„Der beste Tatort seit langem Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 270)
„Note 1, der beste Tatort seit langem!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 271)
„Für mich der beste Tatort seit jahren, daher die Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 272)
„Endlich mal wieder ein guter Tatort...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 273)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 274)
„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 275)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 275)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 276)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 277)
„1. Beste Tatort seit längerer Zeit.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 1)
„Guter Tatort eine 2 von mir“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 2)
„1-2. Toller Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 3)
„Ein guter Tatort. Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 4)
„Der beste Tatort seit langem...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 5)
„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 6)
„1 war sehr gut.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 8)
„klare 1+“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 10)
„Endlich nochmal ein toller Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 11)
„Es war auf jeden Fall einer von besten Tatorten aus Bremen.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 12)
„Tatort war super.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 13)
„1 sehr guter“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 14)
„beste Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 15)
„Großartig“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 16)
„Selten einen so guten Tatort gesehen!!!! 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 17)
„Hat von mir verdient die 1 gekriegt. “ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 18)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 19)
„Ein guter Tatort. Note 1+“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 20)
„Top!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 21)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 22)
„Endlich wieder ein wirklich guter Tatort...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 23)
„Endlich wieder ein klassischer Tatort! War spitze.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 24)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 25)
„War mal wieder ein richtig sehenswerter Tatort. 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 26)
„Nach langer Zeit ein guter Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 27)
„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 28)
„Super Tatort...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 29)
„Super Tatort Note 1+++++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 30)
„Tatort Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 31)
„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 32)
„Bester Tatort des Jahres“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 33)
„Der Tatort war top...Note 1++++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 34)
„Super Tatort Note 1*“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 35)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 36)
„Guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 37)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 38)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 39)
„Hat von mir verdient die 1 gekriegt.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 40)
„Sehr, sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 41)
„1+“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 42)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 43)
„Erstklassig!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 44)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 45)
„Sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 46)
„Super“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 47)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 48)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 49)
„Sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 50)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 51)
„Super Tatort Note 1*“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 52)
„Sehr, sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 53)
„1+“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 54)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 55)
„Sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 56)
„Super“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 57)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 58)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 59)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 60)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 61)
„Note 1!!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 62)
„Sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 63)
„Ich gebe euch eine glatte 1.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 64)
„Note 1 Top“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 65)
„Note 1+++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 66)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort "Im toten Winkel" vom 11.03.2018

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 67)
„Glatte 1 mit Sternchen.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 68)
„Für mich ist es eine glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 69)
„Eine 1 plus!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 70)
„Note: 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 71)
„Sehr gut gemacht...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 73)
„Sehr gut gemacht...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 79)
„sehr gut...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 81)
„1 natürlich!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 82)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 83)
„1++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 85)
„Von mir eine klare 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 90)
„Ich fand ihn richtig gut.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 92)
„Sensationell. Glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 96)
„1!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 98)
„der beste seit langem“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 99)
„Der war hervorragend.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 100)
„Top...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 102)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 104)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 108)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 110)
„Welt der echt gut.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 111)
„Note 1+“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 112)
„1 plus mit“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 113)
„Schließlich mich an ne glatte 1, war sehr, sehr gut. “ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 114)
„eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 115)

„1 mit“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 117)
„1...mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 118)
„EINS MIT 1000 STERNEN!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 121)
„Ganz klar Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 122)
„Sehr, sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 123)
„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 125)
„Eine glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 126)
„Von mir Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 126)
„Note 1 mit *******! War ein echter Top-Film“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 130)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 131)
„Note 1, Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 132)
„Tolles Thema“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 133)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 133)
„Sehr gut, von mir bekommt er die Note 1.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 134)
„1!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 135)
„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 138)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 138)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 140)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 141)
„1+ Der war super.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 142)
„Ganz klar eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 143)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 144)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 146)
„ spitzenmäßig. Glatte 1.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 147)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 148)
„Glatte 1+“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 149)
„Fand ihn sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 150)
„Daumen hoch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 150)
„Der war Top“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 151)
„Glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 152)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 153)
„Top Note 1 + !“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 154)
„War wirklich gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 156)
„1 der war Top“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 157)
„Thema gut umgesetzt“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 157)
„1 mit“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 158)
„MEGA... Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 159)
„Eins plus mit Sternchen... 1+“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 160)
„Einer der besten Tatorte“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 161)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 162)
„Sehr guter“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 163)
„Echte 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 165)
„Ja...das Thema super weiter gegeben.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 166)
„Note 1+++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 167)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 168)
„Das war eine glatte EINS!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 169)
„Ja, endlich...Gute Story, und Spannung“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 171)
„2...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 172)
„auf jeden Fall ne 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 174)
„Eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 175)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 176)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 177)
„1+++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 179)
„hervorragend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 180)
„einer der besten Tatorte!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 181)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Umfrage (41-50), Absatz 181

„Absolut 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 182)

„große Kasse“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 182)

„Fand in sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 184)

„Daher eine glatte eins“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 184)

„1 mit“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 185)

„Absolut 1!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 186)

„Top“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 187)

„Eine glatte 1,“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 191)

„Eindeutig Note 1 +!!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 192)

„Eine glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 193)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 193)

„Super Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 194)

„Toller Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 195)

„Super gemacht...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 197)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 201)

„Sehr gut Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 202)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 204)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 206)

„Note 1 ++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 207)

„Top Tatort!glatte 1!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 208)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 210)

„Gute Thema!!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 211)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 212)

„Einfach nur Super!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 213)

„1 + +“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 214)

„Natürlich gibt es eine 1++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 215)

„Genial. Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 216)

„super gemacht“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 217)

„Eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 218)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 219)

„Sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 220)

„Note eins mit Stern“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 221)

„Ich fand den gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 222)

„1 ++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 224)

„War gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 225)

„aber gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 226)

„Super gut. Ich gebe die Note 1.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 227)

„Glatte zwei...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 229)

„Ich fand den Super“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 230)

„Für mich Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 231)

„1 ***** grossartig !!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 232)

„Top 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 233)

„Glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 234)

„Suuuuper“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 235)

„Ne gлатte 1 mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 236)

„Gut umgesetzt. 2“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 237)

„Eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 238)

„Richtig Top“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 239)

„1+++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 240)

„Glatte 1..... war echt super“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 241)

„Absolut eine 1!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 242)

„Sehr Gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 243)

„Von mir gibt es eine dicke 1.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 244)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 245)

„Super! 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 246)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 247)

„Note 1 mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 248)

„Top 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 249)

„Ganz klar Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 250)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 251)

„hat mir super gefallen“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 252)

„Note 1 war sehr interessant“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 253)

„Super gemacht eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 254)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 255)

„sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 256)

„1 mit“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 257)

„Ich fand ihn auch sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 258)

„Thema toll umgesetzt“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 259)

„Eine glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 260)

„Brilliant!!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 262)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 264)

„1++++++“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 265)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 266)

„Note 1 ohne weiteren Kommentar“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 269)

„Ne 1+ würde ich sagen.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 270)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 273)

„gut aufgearbeitet und dargestellt“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 273)

„1, sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 274)

„Super Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 275)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 278)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 279)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 281)
„Note 1 von mir“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 282)
„2“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 283)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 285)
„1plus“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 286)
„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 287)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 288)
„Großartig“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 290)
„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 291)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 292)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 293)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 294)
„eine klare 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 295)
„hat mir gut gefallen. “ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 296)
„Top“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 297)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 298)
„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 299)
„Einfach klasse 1+“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 300)
„Super“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 301)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 302)
„super dargestellt.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 303)
„super“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 304)
„diesmal eine 1+“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 305)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 306)
„Ganz stark, Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 307)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 308)
„Hat die Note 1 verdient“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 309)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 310)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 311)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 312)
„Eins“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 313)
„Note 1 Absolut super“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 314)
„Zeer Goed“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 1)
„1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 2)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 4)
„Super“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 5)
„1 nur deswegen, weil keine bessere Note in der Tabelle steht.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 9)
„Gut seit langem ein guter wieder“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 10)
„Eine 1 mit Sternchen!!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 12)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 13)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 14)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 15)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 17)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 18)
„Gelungen! Sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 19)
„nicht schlecht“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 20)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 21)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 22)
„Spitze!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 23)
„Note 1 war sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 24)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 25)
„1 – der Beste seit langem!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 26)
„Hut ab“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 27)
„Wir geben eine 2“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 29)
„Auf jeden Fall eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 30)
„Glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 31)
„Glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 32)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 33)
„eine glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 34)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 35)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 36)
„Super“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 38)
„Eine glatte 1,” (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 39)
„Super Thema, Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 40)
„Super“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 41)
„Glatte Eins!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 42)
„TOP!!!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 43)
„Der war unglaublich gut!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 44)
„Eine glatte 1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 45)
„Super Tatort! Eine Note 1+++.. Weiter so!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 47)
„Sehr sehenswert“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 48)
„Total guter Film“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 49)
„Topp Note 1”...“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 50)
„Eine glatte 1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 51)
„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 52)
„Note: 1+++++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 53)
„Gut keine Frage ein ein plus“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 54)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 55)
„Sehr sehr gut.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 56)
„Sehr, sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 57)
„Super Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 58)
„Eine klare 1.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 60)

275
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„1 der war super“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 61)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 62)
„Note 1 mit“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 63)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 64)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 65)
„War super 1++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 66)
„der war super“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 68)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 69)
„Unglaublich gut!!!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 70)
„Eine glatte 1!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 71)
„Unglaublich gut – 1++++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 72)
„Super klasse“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 73)
„glatte 1!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 75)
„Note 1...“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 76)
„trotzdem gut!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 77)
„1++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 79)
„1++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 80)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 81)
„Super gut“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 82)
„Note 1!!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 83)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 84)
„Topp“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 85)
„Top!!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 86)
„Super eine glatte 1!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 87)
„Note 1, sehr gut!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 88)
„Top Note 1 !!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 89)
„1!!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 90)
„2....!!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 91)
„Super eine glatte eins“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 92)
„1 Super“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 93)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 94)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 95)
„Glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 96)
„Auf jedenfall 1!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 97)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 98)
„Eine glatte 1 mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 99)
„Sehr gut...1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 100)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 101)
„Dafür gibt’s ne 1+!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 102)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 103)
„Ich fand ihn Super. Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 104)
„Sehr gut. Note 1++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 105)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 106)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 107)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 108)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 109)
„1+++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 110)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 111)
„1+++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 112)
„2“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 113)
„1++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 114)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 115)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 116)
„Eins“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 117)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 118)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 119)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 120)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 121)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 122)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 123)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 124)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 125)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 126)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 127)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 128)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 129)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 130)
„Toll Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 131)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 132)
„1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 133)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 134)
„1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 135)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 136)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 137)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 138)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 139)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 140)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 141)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 142)
„Hat mir gut gefallen kam gut rüber“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 143)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 144)
„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 145)
„2“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 146)
„1+++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 147)
„14+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Ab-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Eine eins mit Sternchen“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 175)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 177)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 178)

„1++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 179)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 180)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 181)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 182)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 183)

„2++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 184)

„1++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 185)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 186)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 187)

„1++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 188)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 189)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 190)

„1+-----A!!!!!!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 191)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 192)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 193)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 194)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 197)

„Top 1+++++++++++++++++++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 198)

„1++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 199)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 200)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 201)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 202)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 203)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 205)

„2+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 206)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 207)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 208)

„1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 209)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 210)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 211)

„1 Top“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 212)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 213)

„1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 214)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 215)

„Eins“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 216)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 217)

„1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 218)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 219)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 220)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 221)

„Genial gewesen Note 1.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 222)

„Note 1 sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 223)

„Auf jeden Fall die Note eins“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 223)

„Absolut 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 234)

„Ganz klar Note 1 !!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 235)

„Hervorragend“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 236)

„gut umgesetzt das Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 236)

„Perfekt!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 240)

„Super umgesetzt das Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 240)

„Note 1!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 240)

„Für mich kommt nur die Note 1 in Frage Super“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 241)

„Eine 1 konnte ich lange nicht mehr vergeben.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 242)

„Bekommt die Nummer eins von mir. “ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 243)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„1+++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 244)

„Super Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 245)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 246)

„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 247)

„Perfekt!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 248)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 249)

„Sehr gut eine glatte eins“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 250)

„war super gemacht“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 251)

„eine 1+ weiter so“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 252)

„War sehr gut, vergabe dafür die Note 1.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 253)

„Sehr gut keine Langeweile 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 254)

„Top“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 255)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 256)

„1 mit Auszeichnung“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 257)

„1, und nochmals 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 258)

„Klare 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 259)

„ganz klar, ne 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 260)

„sollte eine 1 sein“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 261)

„Klasse 1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 262)

„Sensationell“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 263)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 264)

„1 mit Auszeichnung“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 265)

„Eine glatte eins“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 266)

„Glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 267)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 268)

„Sehr gut... ne glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 269)

„Super“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 270)

„Definitiv eine 1 mit vielen ********“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 271)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 272)

„glatte 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 273)

„Ganz klear eine 1+++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 274)

„Ganz klar die Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 275)

„War mal wieder super. 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 276)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 277)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 278)

„1+ mit **“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 279)

„Klare Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 280)

„Eine klare 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 281)

„Sehr gut“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 282)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 283)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 284)

„War super“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 285)

„Von mir ganz klar eine 1+++.*“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 286)

„Guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 287)

„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 288)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 289)

„1++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 290)

„2“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 291)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 292)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 293)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 294)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 295)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 296)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 297)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 298)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 299)

„2“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 300)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 301)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 302)

„1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 303)

„2“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 304)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 305)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 306)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 307)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 308)

„2“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 309)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 310)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 311)

„1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 312)

„1+1+1+1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 313)

„1+++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 314)

„1++++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 315)

„1+++++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 316)

„1++++++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 317)

„Klasse Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 318)

„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 319)

„Seit Jahren gab es für mich keinen Grund mehr, einen Tatort mit 1 zu bewerten! Bis gestern!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 320)

„von mir eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 321)

„Der war richtig gut“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 322)

„Von mir eine 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 323)

„Der war mal wieder super..1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 324)

„1+++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 325)

„1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 326)

„1+“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 327)

„1++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 328)

„1+++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 329)

„1++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 330)

„1+++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 331)

„1++++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 332)

„1+++++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 333)

„1++++++++“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 334)
„Super Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 337)
„Top Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 338)
„Endlich mal wieder ein richtiger Tatort Glatte 2“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 340)
„Ein sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 341)
„Note 1!!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 341)
„Der beste Tatort seit langer Zeit. Bravo!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 343)
„2“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 345)
„ein interessanter Film“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 346)
„Perfekt“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 347)
„Note 1“* (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 348)
„Der Tatort war super“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 349)
„Note 1“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 349)
„der war echt gut“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 352)
„Ich mach’s kurz: Grimme-Preis-verdächtig.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 353)
„Themenausfall 1 +“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 356)
„Note 1,“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 358)
„Note 1!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 360)
„Note 1“* (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 362)
„45 Jahre arbeitete ich in deutschen Kliniken. Als Rentnerin spreche ich mein Lob für den feinsinnigen Tatort aus.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 10)
„Toller Tatort.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 15)
„Ein sehr guter Tatort!“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 20)
„ein Tatort so gut wie seid langen nicht mehr.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 22)
„Zum Tatort: Klasse gemacht!“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 23)
„er hat mir in so weit geholfen, dass ich wohl nicht allein in dieser Situation bin.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 26)
„Doch dieses Thema – und der treffende Titel dazu! – einfach ein Meisterwerk.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 28)
„neue Themen der Gesellschaft aufgreift und seinen Fokus darauf erweitert: die Schwierigkeiten des Alltags in unserer Gesellschaft werden auch dann in einem solchen Kriminalfall eingebaut, wenn sie mit dem Fall als solchem nichts zu tun haben.azz“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 30)
„Diese Tatort war beeindruckend“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 32)
„Großartiger Tatort“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 36)
„Ein großartiger Tatort“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 36)
„Dieser Tatort ist endlich mal sozialkritisch, hochbrisant!“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 37)
„Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 41)
„Endlich mal wieder ein sehr guter Tatort. Jedes kleinste Detail wurde in diesem Tatort angesprochen, was Pflege, MTD, Pflegedienste, Abrechnungen angeht.‘‘ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 42)
„Besser geht es nicht“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 43)
„Dieser Tatort war das Beste was die ARD seit langem hervorgebracht hat.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 43)
„Primal!“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 44)
„Einmal ein äußerst guter Tatort,“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 44)
„ein sehr guter Film“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 53)
„Viele Botschaften gut verpackt!“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 54)
„Wünsche mir mehr solch gute Tatorte“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57)
„Vielen Dank für diesen Tatort“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 58)
„Sehr gut im Film dargestellt.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 58)
„Endlich wieder ein superupper Tatort“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 63)
„Danke für diesen tollen Tatort, der nicht nur als Krimi absolut spannend war.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 63)
„für diesen mutigen Tatort“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 65)
„Pflegende Angehörige e.V. Hut ab vor diesem Tatort“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 66)
„Danke für das Thema „Abrechnungsbetrag“, „Bestechung“, „Vorzeitiges Informaten des MCI der Heimüberwachung.‘‘ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 66)
„Ein guter Tatort,“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 68)
„Einer der bedeutendsten Tatortfolgen überhaupt“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 70)
„Wieder mal ein guter...“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 71)
„Ein sehr guter Tatort! Endlich mal wieder!“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 71)
„Starker Film, Danke!!!“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 72)
„Sehr eindruckvoller Inhalt“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 73)
„Dieser heutige Tatort ist außerordentlich gut gemacht“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 78)
„Eindrucksvoll Eindrucks voll“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 83)
„Es ist starker Tobag“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 85)
„Ein hervorragender Tatort“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 86)
„Starker Tobag“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 89)
„Endlich mal wieder ein aussagekräftiger Tatort“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 90)
„Sehr gut...“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 91)
„Die Botschaften und Themen wurden, für einen Krimi, gut bearbeitet.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 91)

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Hut ab!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 93)
„Das war wirklich sehr gelungen und zeigt auch wie es in Deutschland mit der pflegerischen Versorgung, ambulant und stationär, bergab geht. “ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 93)
„Volkstreff“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 102)
„Ein sehr guter Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 104)
„Das ist ein guter Tatort. Die Ateration der pflegenden Angehörigen und des Pflegepersonal ist sehr gut dargestellt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 106)
„Danke für diesen Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 108)
„Tatort war über weite Strecken klasse. “ (Twitter I, Absatz 35)
„Sehr gut... Hut ab. Morgen mein Thema im Unterricht! Pflegeversicherung“ (Twitter I, Absatz 33)
„Klasse!“ (Twitter I, Absatz 91)
„Twitter ist überraschend ruhig heute über den #Tatort....keine Witze und dummen Sprüche. Mehr Lob gibt es für einen Tatort wohl heute nicht.“ (Twitter I, Absatz 95 – 96)
„War ein hartes Brot.“ (Twitter I, Absatz 97)
„Ja, das finde ich auch! Weltklasse“ (Twitter I, Absatz 98)
„Der #Tatort hat das Verdrängte zurück ins Leben geholt ...wenigstens für einige Tage.“ (Twitter I, Absatz 114)
„Es ist zu begrüßen, dass ein Serienkrimi ohne Effekthascherei auf bestehende Mißstände aufmerksam macht und doch spannend bleibt.“ (Twitter I, Absatz 127)

– Negative Resonanz zum Film

„Wofür braucht es einen Tatort zu dem Thema? Sowas gehört jeden Tag in die Gesellschaft und in die Nachrichten, nicht in den Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 22)
„Wofür braucht es einen Tatort zu dem Thema?“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 25)
„Mega laaaaaaangweilig“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 99)
„aber unter einem Tatort stelle ich mir so etwas wie einen Krimi vor und nicht ein Sozialdrama – wie sagte man in der Schule, super Erörterung aber Themen-Tatort und toller Film. “ (Twitter I, Absatz 298)
„Fand diesen #Tatort auch richtig gut“ (Twitter I, Absatz 279)
„Auf seine eigene Weise ein, in meinen Augen, äußerst gelungener #Tatort“ (Twitter I, Absatz 297)
„Danke für diesen #Tatort“ (Twitter I, Absatz 298)
„Fand diesen #Tatort auch richtig gut“ (Twitter I, Absatz 302)
„#Tatort hat die größte Reichweite. Deshalb: richtige Entscheidung. Der fast vollständige Verzicht auf Musik ist angemessen und wirft den Zuschauer auf sich selbst und seine Erfahrungen zurück. Richtig gut gemacht!“ (Twitter I, Absatz 305)
„Ganz starker & bedrückender #Tatort.“ (Twitter I, Absatz 306)
„Auch wenn es kein Krimi im klassischen Sinne war“ (Twitter I, Absatz 307)
„Meine Meinung. Ein guter #Tatort.“ (Twitter I, Absatz 308)

„Tatort übertreffen sich heute gegenseitig. Ganz großes Kino. Respekt.“ (Twitter I, Absatz 131)
„sonst ein interessanter aktueller Spielfilm“ (Twitter I, Absatz 132)
„DER Tatort ist ein Volltreffer, auch, wenn manchem sogar noch die Spitzen genommen worden sind.“ (Twitter I, Absatz 135)
„Ein sehr sehr guter Fernsehfilm zum Thema Pflege und Angehörige.“ (Twitter I, Absatz 258)
„Note 1“ (Twitter I, Absatz 261)
„Exzellenter #tatort.“ (Twitter I, Absatz 269)
„Der beste Tatort seit Langem #Tatort“ (Twitter I, Absatz 270)
„Stimmig! Der war mal wieder richtig gut!!!“ (Twitter I, Absatz 271)
„Und das fand ich groß! Weil sie gut ist.“ (Twitter I, Absatz 279)
„Note 1 mit Sternchen!“ (Twitter I, Absatz 310)
„Note 1 mit Sternchen!“ (Twitter I, Absatz 323)
„deshalb ist es gut, dass er läuft.“ (Twitter I, Absatz 352)
„Nachvollziehbar.“ (Twitter I, Absatz 395)
„Ein sehr guter #Tatort“ (Twitter I, Absatz 399)
„1-“ (Twitter I, Absatz 463)
„anschaulich, ungeschönt und viel-schlichtig dargestellt“ (Twitter I, Absatz 465)
„Tatort Danke, dass ihr euch diesen prekären Themen so beeindruckend ange- nommen habt!“ (Twitter I, Absatz 472)
„Endlich mal wieder ein gelungener Tatort“ (Twitter I, Absatz 482)
„Themen-Tatort und toller Film.“ (Twitter I, Absatz 485)
„Aber ganz fantastisch. #tatort“ (Twitter I, Absatz 485)
„Großartig“ (Twitter I, Absatz 488)
„Ich fand es aber gut gemacht! es wur- de nichts verschön.“ (Twitter I, Absatz 552 – 553)
„Sehr gut gelungen #Tatort“ (Twitter I, Absatz 559)
„Er trifft es!“ (Twitter I, Absatz 589)
„Eine gute Analyse. So ging es mir auch.“ (Twitter I, Absatz 592)
„dieser #Tatort war gut und wichtig. Sol- che Schicksale gibt es vieltausendfach in Deutschland. @jensspahn“ (Twitter I, Absatz 617)
„Der Tatort wächst über sich hinaus.“ (Twitter I, Absatz 661)
„Realität pour, super gemacht!“ (Twitter II, Absatz 207)

„Das Thema war sicher gut, aber der Tatort war deswegen nicht gut. Klar, es betrifft viele, aber das weiß man auch ohne Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 333)

„Fand ich auch richtig klasse“ (Twitter I, Absatz 310)

„Ein sehr guter Film, aber kein Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 62)

„Wann kommt endlich mal ein Tatort, den man ruhig ansehen kann, und nicht so schwerste Probleme vorgestellt be- kommt, ich bin leidenschaftlicher Tatort ansehen, habe abgeschaltet!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 116)

„Ich will Sonntag Abend keine sozial-, system- oder gesellschaftskritische Ab- handlung....ich will einfach nur nen Tatort... der „Film“ ist bis auf den abgedrohten Satz „Wenn`s mal soweit ist...“ und den Schmus danach gut ge-
wesen... war nur kein Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 120)

„Ich muss sagen, dass das kein Tatort ist. Ich denke mal als Drama wäre das besser gewesen. Von einem Tatort erwar-te ich Spannung.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 166)

„Ja, fand ich auch! Normal weigere ich mich da Tatort zu schauen, ist alles so unrealistisch.... Aber das Thema war sehr authentisch umgesetzt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 169)

„Gutes Thema, aber der Tatort war deshalb nicht gut. Finde, das Thema wichtig, aber man hätte es spannender einbauen können. So lief es alles sehr larm-ab...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 175)

„Ich fand den Tatort Makaber und würdelos wie kann man eine arme alte Frau Nackt zeigen.... Ich musste an meinem Opa denken der verstorben ist und miß-handelt wurde.... ich musste wegschalten und weinen....“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 190)

„der schlechteste Tatort den ich von den Beiden gesehen hab. Die beiden gehö-ren (sie schreiben ja nicht das Drehbuch) zu meinen Lieblings (Tatort) Schauspie- lern....“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 200)

„Beider Realitätsnähe kann ich trotz-dem nicht verstehen, wie der ältere Herr bei dieser Top-Reanimation nicht wie-dergeholt wurde.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 237)

„Gutes Gesellschaftsdrama, aber die Kri-mihandlung kam zu spät und naja sehr flach daher. Grad so dass es noch als Kri-mi gilt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 241)

„Das Drehbuch war sicherlich innerhalb von einem Tag geschrieben. In den letz-ten Monaten gab es ja genügend Talk-shows, Bundestagssitzungen und Re-portagen dazu.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 246)

„Aber ob das ein Thema für das Tatort-team ist, zumal der Täter von Anfang an bekannt ist? Eher etwas für eine Re-portage oder für eine Politische Diskussionssendung.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 314)

„Im Tatort hatte sich ein kleiner Fehler eingeschlichen! Die Pflegeschleustun-gen bei pflegegrad 4 belaufen sich auf 162€ und nicht wie durch den Kom-missar mitgeteilt auf 162Tv“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 355)

„Sonntag 20.15 Uhr möchte ich Tatort schauen und keine Dokumentar oder Reportage über den Zustand unseres Pflegesys-tem (auch wenn das Thema bedeutend ist). Ein zu Beginn gelöster Fall ist nur bei Columbo gut.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 452)

„Echt schreckliche Bildwackler in vielen Szenen. Wird man total besoffen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 603)

„Sorry, zu traurig und frustrierend für- nen tatort! ich schalt um, was ich sonst nie mache“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 620)

„Leute Sorry Entweder Doktor oder Krimi Domi als Tatort geht nicht. Ich beende wieder mal den Sonntag ohne Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 645)

„Mann mann was ist mit meinem Gu-ten alten Tatort los kann man ja nicht mehr ansehen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 31)

„Einfach nur Grausam. Abschalten wo alle letzten tatort.Wo bleibt der tatort von früher ???????????“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 32)

„eher ein sozialkritisches Drama als ein Krimi.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 57)

„doch leider weniger ein Krimi zur Sonntag-Abend-Unterhaltung....“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 57)

„Ist das eine Doku über Pflegeprob-leme in Deutschland oder ein Krimi? Habe schon weggeschalten.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 209)

„Bild schlecht, Ton schlecht , , vi versteh nix“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 215)

„Nichts verpasst, bisher todlangweilig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 238)


„mit dem Leid der Menschen werden Quoten auf Kosten Angehöriger und eheliche Pfleger gemacht. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 382)

„Überreibung, damit es ankommt!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 440)

„Wem fällt so ein Blödsinn ein? Der nächste Tatort der nichts ist.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 501)

„Aber stimmt mit Tatort hat's wohl nicht's mehr zu tun“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 551)

„hat aber im Tatort nix zu suchen. Einfach mal ein ordentlicher Krimi.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 604)

„Tatort Fazit : SCHNARCHHHH!!!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 123)

„Mein Gott was ein schlechter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 234)

„Ich fand es unrealistisch....und manche Situationen an den Haaren herbeigezo-gen...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 262)

„Laaahm. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 292)

„Zu schwer für Sonntag abend und einfach nur langweilig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 406)

„Was für ein Schwachsinn“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 514)

„Gute Unterhaltung‘ ist anders....“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 518)

„Sehr depressiv....furchtbar“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 331)

„Scheint schwer zu sein einfach mal ei- nen vernünftigen Krimi zu produzieren.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 365)


„mit dem Leid der Menschen werden Quoten auf Kosten Angehöriger und eheliche Pfleger gemacht. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 382)

„Überreibung, damit es ankommt!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 440)

„Wem fällt so ein Blödsinn ein? Der nächste Tatort der nichts ist.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 501)

„Aber stimmt mit Tatort hat's wohl nicht's mehr zu tun“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 551)

„hat aber im Tatort nix zu suchen. Einfach mal ein ordentlicher Krimi.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 604)

„Tatort Fazit : SCHNARCHHHH!!!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 123)

„Mein Gott was ein schlechter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 234)

„Ich fand es unrealistisch....und manche Situationen an den Haaren herbeigezo-gen...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 262)

„Laaahm. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 292)

„Zu schwer für Sonntag abend und einfach nur langweilig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 406)

„Was für ein Schwachsinn“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 514)

„Gute Unterhaltung‘ ist anders....“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 518)

„Sehr depressiv....furchtbar“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 331)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Laaalaangweiliger geht es nicht mehr……“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 529)

„Wolle aber eigentlich einen Krimi sehen……“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 530)

„hat mir nicht gefallen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 586)

„Langweilig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 614)

„OMG-Herzdruckmassage im KH auf dem Bett: sinnlos und nutzlos …“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 695)

„Mir war der Tatort viel zu hart und leider kein Film.“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 393)

„Was ein bisschen übertrieben die Geschichte mit dem MDK. Ich kann mir nicht vorstellen das dort Schmiergelder fließen“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 404)

„Eher eine Reportage – sehr sehr erschreckend aber leider Realität in Deutschland“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 720)

„Mir fehlte ein bisschen der Krimi an diesem Tatort“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 731)

„Finde es nur schade das es mal wieder gegen Pflegedienste ging“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 795)

„Wenn man Politik-Sendungen machen will, sollte man sie nicht als Krimi und Unterhaltungssendung verkaufen“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 812)

„Schon lang nimmer so nen langweiligen tatort gesehen……“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 953)

„langweiliger Tatort……“ (FB Tatort: Schnack (1-50), Absatz 1049)

„mit tatort hat der film nix zu tun“ (FB Tatort: Schnack (51-70), Absatz 89)

„Schade, dass das Ende mit dem Pflegedienst offen bleibt.“ (FB Tatort: Schnack (51-70), Absatz 442)

„War mir zu langweilig habe umgeschaltet“ (FB Tatort: Schnack (51-70), Absatz 450)

„es muss nicht im Tatort gezeigt und besprochen werden sozialthemen können auch in den entsprechend Sendungen gezeigt werden. Ich brauche keinen Tatort wo es nur sozialthemen oder sonstige gefühlssachen geht.“ (FB Tatort: Schnack (51-70), Absatz 452)

„Weg mit dem Staatsfernsehen!“ (FB Tatort: Schnack (71-90), Absatz 347)

„Tatort soll keine Probleme aufzeigen sondern dem Krimi Genre verbunden sein.“ (FB Tatort: Schnack (91-114), Absatz 101)

„Leider hat sich die Serie aus meiner Sicht längst überholt. Für mich nur noch zum Schnarchen.Schaut euch mal Skandinavische Krimis an!“ (FB Tatort: Schnack (91-114), Absatz 102)

„Schon lange abgeschaltet! Hat nichts mehr mit gutem Tatort zu tun“ (FB Tatort: Schnack (91-114), Absatz 133)

„das Thema ist wichtig aber nicht im Tatort“ (FB Tatort: Schnack (91-114), Absatz 135)

„Hatte nichts mit einem Tatort zutun, aber sehr gut!“ (FB Tatort: Schnack (91-114), Absatz 184)

„realistisch dargestellt“ (FB Tatort: Schnack (91-114), Absatz 464)

„realistisch waren die Szenen der gebeutelten Familien. Ich halte es aber keineswegs für realistisch, daß ausge rechnet ein Sohn , der jahrelang von seiner Mutter nicht mal die Erkundung mitbekommen haben will, deswegen einen korrupten MDK Mitarbeiter vers hentlich tötet. Dieser haaarsträubende Plot eines Kriminalfilms geht in der Pregedebatte komplett unter. Und selbst die verfängt sich in der falschen Richtung. Es wird sich nieon al lein etwas ändern wenn wir die formellen und informellen Pflegekräfte nicht auf stehen und für menschenwürdige Pflege einstehen und protestieren.Wird doch zu geschaut , wie der Heimbe sitzer sich einen neuen Porsche kauft. Mit ! statt ge geneinander!“ (FB Tatort: Schnack (1-10), Absatz 17)

„Es war vielleicht ein wenig überladen und daher etwas übertrieben darge stellt.“ (FB Tatort: Schnack (1-10), Absatz 17)

„Pflege in Not braucht solche Darstellung und Betrug dar gestellt.“ (FB Tatort: Schnack (1-10), Absatz 20)

„Ich glaube, der Film war nicht realistisch. Die Menschen waren zu negativ, die Pflege noch schlechter durch korruptionsverfahren der MDK, die Abrecht nungskriminalität von Pflegedienstes……“ (FB Tatort: Schnack (21-30), Absatz 46)

„Sicher viele Angehörige sehr an der Grenze ihrer Belastbarkeit…… war es hier nicht ein bisschen zu drastisch dargestellt.“ (FB Tatort: Schnack (31-40), Absatz 74)

„Überlastete Angehörige, korrupter Pflegedienst und ein bestechlicher Gutachter. Ist das nicht ein wenig viel für einen Tatort?“ (FB Tatort: Schnack (31-40), Absatz 76)

„Theme verfehlt“ (FB Tatort: Schnack (41-50), Absatz 11)

„Wenn ich einen Tatort einschalte, dann will ich nicht vornehm sozialkritischer Inhalt mit einen nur am Rande ablaufenden Kriminalfall sehen. Die Handlung dreht sich fast ausschließlich um Pflegenotstand. Das könnte man bei 'Anne Will' unterbringen, aber der Tatort ist eigentlich ein anderes Fach.“ (FB Tatort: Schnack (41-50), Absatz 12)

„Schade, dass sie nicht mehr berichtet haben über die Hintermänner der Pflegedienstleiterin.“ (FB Tatort: Schnack (51-60), Absatz 9)

„Aber die Pflege unserer Eltern wäre mal ein interessantes Thema gewesen.“ (FB Tatort: Schnack (61-70), Absatz 50)

„Ich glaube, der Film war nicht realistisch. Die Menschen waren zu negativ, die Pflege noch schlechter durch korruption und Betrug dargestellt.“ (FB Tatort: Schnack (61-70), Absatz 123)

„Ich glaube nicht, das dies unsere Realität ist. Ich selber habe zeitweilig eine 82jährige Tante, schwerbehindert gepflegt. Das Verhalten der Verwandten ist nicht authentisch.“ (FB Tatort: Schnack (61-70), Absatz 124)

„Wenn es nun noch gelungen wäre, die pflegerische Versorgung in der Häuslichkeit nicht ganz so schlecht dastehen zu lassen, wäre es super. Jeder kann sich Hilfe holen und zusätzliche Leistungen stehen jedem mit Pflegegrad zurVerfügung. Alternative Versorgungsformen

„Ich finde aber, dass ein wenig zu viel der Aspekte hineingepackt waren: das mit der Pflegebedürftigkeit der Frau überforderte alte Ehepaar, die mit der Pflege der dementen Mutter überforderte Tochter, die Unzulänglichkeit des Intensivpflegedienstes (warum wohl? Siehe: Pflegefachkraftmangel), die lange schon fragwürdigen Einstufungs- und Prüfungsverfahren der MDK, die Abrech nungskriminalität von Pflegedienstes……“ (FB Tatort: Schnack (21-30), Absatz 46)
wie Tagespflege gibt es ebenfalls. Ich denke die Leistungen der Pflegeversicherung sind in der BRD gut aufgestellt. Nur durch den Personalmangel ist die Durchführung des Problems.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 36)


„Mir hat gefehlt, das über den Zustand in den Pflegeheimen etwas ausgesagt wird nach eigenem Erleben kann ich nur sagen: Katastrophal“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 85)

„Ich fand die letzte Einstellung am Dach unnnütz. 2 Beamte mit ausreichender Versorgung (Pension) sind die letzten, die sich Sorgen um die Finanzierbarkeit der Pflege machen müssen. Und ob man Pflegebedürftig wird und wer sich dann kümmert, sieht man ohnehin erst wenn es soweit ist.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 142)

„Ich habe noch nie einen so negativen Tatort gesehen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 162)

„Aber in diesem Film schneiden alle Beteiligten schlecht ab, die pflegenden Angehörigen, der MDK, der Pflegedienst und die Pflegebedürftigen zu guter Letzt auch noch.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 162)

„Über die vielen empathischen Mitarbeiten eines Pflegedienstes oder einer Senioren einrichtung und die vielen freiwilligen Helfer für hilfsbedürftige Menschen sagt der Film nichts aus.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 162)

„Heute habe ich den langweiligsten Tatort seid Langem gesehen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 200)

„Vermiss habe ich die Darstellung aus Sicht der Kassen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 203)

„Ich hätte es toll gefunden, wenn die ermittelnden Beamten ihrer Empathie gegenüber Herrn Claassen dadurch Ausdruck verliehen hätten, dass sie vor einer derartigen Befragung im Krankenbett mindestens eine Belehrung über seine prozessualen Rechte durchgeführt oder sogar die Bestellung eines Pflicht-verteidigers angeregt hätten. Das wäre nicht nur fair gewesen, sondern man hätte die Ergebnisse der Befragung im Verfahren sogar verwerten können!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 217)

„Er war doch etwas realitätsfremd. Drum eine 4“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 8)

„aber für einen Tatort fand ich das Thema etwas fee am Platz.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 28)

„Realitätsfremd sind sie“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 60)

„Aber ich finde, dass ruhig auch mal ein guter Pflegedienst hätte gezeigt werden können“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 77)

„Generell kamen aber die Pflegeberufe zu schlecht weg, fand ich“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 79)

„6“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 98)

„Zwar stimmten einige Dinge nicht, ich arbeite in der Pflege und achte auf korrekte Terminologie und richtig dargestellte Fakten“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 152)

„Aber kein Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 52)

„als Krimi eher langweilig“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 63)

„Nur leider kein Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 78)

„Als Tatort/Krimi nicht unbedingt ge eignet, da zu vorhersehbar. Das Ende habe ich nach ca. 10 Minuten vorher gesehen.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 93)

„Leider wurde die Betrügerische Art des Pflegedienstes und des MDK viel zu vorerst und überzogen dargestellt,“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 184)

„Es hätte mehr auf die Altersarmut und die Belastung der Pfleger und Angehörigen eingegangen werden müssen und vorallem auch auf unsere Gesundheitspolitik, das wird auf Dauer nicht mehr lange gut gehen.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 184)

„5“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 22)

„Abzug nur aus rein geschmacklichen Gründen. Leichte Kost ist mir lieber, und die Tochter der armen Kommissarin ist sowohl menschlich als auch optisch suboptimal. Die Schluss Szene mit ihrem Angebot, Muttern mal zu pflegen, fand ich grusig. Und nehme an, dass sie eher versöhnlich gemeint war...“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 42)

„Ich hätte lieber spannende fikitive Fälle“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 76)

„Meiner Meinung nach aber kein Tatort-Thema!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 121)

„aber sehr in die Länge gezogen.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 146)

„aber etwas überladen beim Thema.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 151)

„...laaangweiliig“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 63)

„aber etwas schwache Auflösung.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 159)

„sowas von langweilig die deutschen können keine filme drehen“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 202)

„obwohl es mehr ein Drama als ein Krimi war“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 11)

„Der Kühne Mord war unnötig...“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 87)

„...laaangweiliig“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 118)

„Ich habe mich etwas gelangweilt“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 138)

„...laaangweiliig“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 152)

„aber trotzdem laaangweiliig...keine Spannung..... war ne Dokumentations... .....mit ein paar Gänsehautmomenten.....aber kein Krimi.....“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 152)

„manchmal etwas zuviel aufgetragen!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 252)

„Ich sehe doch einen Tatort mehr. Mega langweilig und eintönig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 11)

„Ich sehe schon seit Jahren keinen Tatort mehr. Mega eintönig und langweilig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 15)

„aber mit kleinen Szene Fehlern“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 16)
Auswertung von Zuschauерreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Zwar kein typischer „Tatort““ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 33)

„Ich fand es nur teilweise nachvollziehbar. Eher aber unrealistisch, dass so vieles auf einmal zusammenkommt. Wie immer ziemlich langweilig die Musik.‘“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 34)

„Unterste Schublade total schlecht!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 100)

„Setzt diese Fernsehsendung ab!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 106)

„6 weil das Thema schon lange bekannt ist und Tatort so tut als wäre es neu“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 111)

„Samttnote 3“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 340)

„so etwas wollen die Zuschauer sehen! Realität und keine Vorstellungen aus der Komödienstadt!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 370)

„Zwar kein Krimi“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 396)

„Für eher zart besaitete Menschen war dieser Tatort nichts.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 9)

„Nur traurig das immer nur das negative der Pflege gezeigt wird egal wo. Schön wäre auch mal über die Positiven zu berichten.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 77)

„etwas dick aufgetragen...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 97)

„In den letzten Jahren scheint das Genre Tatort ähnlich der Lindenstraße auf Problemtenden zu spezialisiert zu sein! Für eine Sendung, die den reinen Unterhaltungswert dienen soll, finde ich das nicht wirklich gut!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 21)

„Note 2 und keine 1, weil der Tatort die in dem Fall nur verdient hätte, wäre der Realitätsbezug GANZ DEUTLICH die Botschaft gewesen, dem sich danach niemand mehr hätte durch Wegsehen entziehen können. ‘Nicht Aufgabe eines Tatorts?‘ DOCH, denn manchmal braucht es eben ungewöhnliche Mittel, um ganz bewusst werden zu lassen. Es ist 10 nach 12 und DAS IST REALITÄT!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 34)

„aber das hätte mit einem Schlusswort irgendwie NOCH bewusster gemacht werden müssen, damit NIEMAND mehr sagt: ‘War ja nur ein Film‘.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 36)

„Als Unterhaltung weniger geeignet“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 48)

„Das Thema ist sehr traurig und hätte super als Spielfilm gezeigt werden können, allerdings finde ich nicht das es ein ‘Tatort’ sein musste... Ich gebe eine 1 fürs Thema und eine 4 für einen Tatort...“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 61)

„Ganz ehrlich: was soll daran die Pflege gewesen sein. Bestimmt inhaltlich ein sehr wichtiges Thema, aber das ist nicht das was ich sehen möchte wenn ich am Sonntagabend mal abschalten will. Krimi Faktor = 0“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 66)

„Die Schlusszene zwischen Mutter und Tochter hätte ich jetzt nicht gebraucht, das war mir zu viel. ‘Was wir mit dem Film noch alles sagen wollen’“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 93)

„Gähnend langweilig und nicht die geringste Spur von Spannung.‘“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 95)

„kann man es noch schlechter inszenieren?‘ Wieder einmal hanebüchen und in dieser Konstellation vollkommen realitätsfremd. Kein Tempo, einfach nur lahm und langweilig...“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 95)

„Dennoch war die Folge langweilig.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 101)

„Gut unterhalten‘ ist leider hier nicht passant“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 105)

„Langweilig... da gab’s in der Vergangenheit viel bessere Tatorte.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 109)

„Dehsoja ja auch keine 1“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 110)


„Das Thema so war interessant, aber für einen Tatort nicht so gut. Hätte darüber eher so einen Film gedreht. Tatort ist für mich was anderes“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 126)

„Für eine klare eins fehlte aber das Quentchen das ich für Filme vergeb das ich ausgewählwähnlich fesseln“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 132)

„Hat mich leider trotzdem nicht so arg mitgerissen.... liegt aber am Bremer Team...“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 138)

„Eher ein Drama statt ein Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 14)

„Zu viel Drama – zu wenig Krimi“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 39)

„Trotzdem hat das für mich nichts in einem Tatort zu suchen! Sehr enttäuscht!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 62)

„Ich bin froh dass dieses Tatort Team aufhört.... zum einschalten“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 125)

„Dennoch wurde vieles nur an der Oberfläche angedeutet.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 203)

„aber kriminalistisch nicht so toll. Gesamtnote 3“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 19)

„Es gab ein paar unnötige clichés,“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 52)

„Ansonsten fand ich ihn elendig langweilig.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 72)

„Bin nach 15 min eingeschaltet... deswegen kann ich keine Note geben. Kann aber nicht sonderlich gewesen sein“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 85)


„für einen Tatort-Krimi jedoch zu unspannend umgesetzt.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 106)

„Ich hab den aus gemacht. Alt werde ich sowieso, muss ich mir nicht auch noch anschauen...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 123)

„leider ist keine Spannung aufgekommen.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 184)

„Kein klassischer Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 185)

„Eher ein Drama als ein Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 200)

„Kam ja nix besseres“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 19)

„Wie die letzten Tatorte einfach nichts mehr“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Ab-
satz 97) „Wir haben den Tatort nach 10 Minuten verlassen.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 205)

„Bisschen überzeichnet“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 77)

„Nicht mein Thema 4“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 121)

„4“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 204)

„6“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 319)

„- nur leider kein guter Krimi. Damit dann auch auf diesem Sendeblock das Thema verfehlt.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 346)

„Kein Tatort, sondern ein interessanter Film. Note 4-5.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 301)

„Es fehlen in diesem Film nur die kriminellen geldgierigen Betreuer“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 7)

„Ist der Tatort nun ein Krimi oder inzwischen eine Sozial-Doku? Das kann doch nicht Euer Ernst sein... Diese knapp 90 Minuten waren nervig.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 14)


„Glückähn...“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 45)

„Gerne Mal als Sozialdrama am Mittwoch oder von mir aus auch gut verpackt.‘ „Nein, man kann den Beruf, vor allem ambulant, bald gar nicht mehr!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 30)

„Na Hauptsache man kann weiter auf uns herumtrampeln, dann macht der Beruf, vor allem ambulant, bald gar keiner mehr!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 38)

„Es fehlen in diesem Film nur die kriminellen geldgierigen Betreuer“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 7)

„Ist der Tatort nun ein Krimi oder inzwischen eine Sozial-Doku? Das kann doch nicht Euer Ernst sein... Diese knapp 90 Minuten waren nervig.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 14)


„Glückähn...“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 45)

„Gerne Mal als Sozialdrama am Mittwoch oder von mir aus auch gut verpackt.‘ „Nein, man kann den Beruf, vor allem ambulant, bald gar nicht mehr!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 30)

„Na Hauptsache man kann weiter auf uns herumtrampeln, dann macht der Beruf, vor allem ambulant, bald gar keiner mehr!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 38)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

(Twitter I, Absatz 418)
„Dazu braucht es einen TV Film? Ist das ihr Ernst?“ (Twitter I, Absatz 442)

„Ich wollte #Tatort schauen und landete in einer Dokumentation über die Pfegesituation in Deutschland.“ (Twitter I, Absatz 548)

„So ein wichtiges Thema gehört ernsthaft angegangen und nicht in einen Spießfilm.“ (Twitter I, Absatz 550)

„Gespräch geht weiter: Jetzt komm bloß nicht auf die Idee, dass wäre Realität, dass ist alles nur Fiktion!“ (Twitter I, Absatz 595)

„das is doch Fiktion...“ (Twitter I, Absatz 620)

„Und dazu ein leider unerträglich langweiliger Tatort...hab nach 15 Minuten abgeschaltet!“ (Twitter I, Absatz 674)

„Und dazu ein leider unerträglich langweiliger Tatort...hab nach 15 Minuten abgeschaltet!“ (Twitter I, Absatz 736)

„Und dazu ein leider unerträglich langweiliger Tatort...hab nach 15 Minuten abgeschaltet!“ (Twitter II, Absatz 32)

„Und dazu ein leider unerträglich langweiliger Tatort...hab nach 15 Minuten abgeschaltet!“ (Twitter II, Absatz 43)

„Ob es Unwetter, Stürme, Hochwasser oder die Kriminalität angeht, einfach schrecklich... ich brauche keine Gruselfilme mehr, mir reichen die Nachrichten“ (Twitter I, Absatz 773)

„sonst in letzter zeit scheid...“ (Twitter I, Absatz 776)

„Und dazu ein leider unerträglich langweiliger Tatort...hab nach 15 Minuten abgeschaltet!“ (Twitter II, Absatz 32)

„Und dazu ein leider unerträglich langweiliger Tatort...hab nach 15 Minuten abgeschaltet!“ (Twitter II, Absatz 43)

ê – Realitätsnähe des Films

„erschreckend realistisch der Pflegentonstand“ (Twitter I, Absatz 1)

„Ja, das war erschreckend realistisch“ (Twitter I, Absatz 3)

„was sehr realistisch rüber kommt.“ (Twitter I, Absatz 131)

„wie realistisch dieser Fall ist“ (Twitter I, Absatz 133)

„#Tatort So unrealistisch viele andere ‚Tatorte‘ sind, dieser ist sehr, sehr realistisch!“ (Twitter I, Absatz 136)

„#Tatort zu Pflege zeigt Situation leider realistisch.“ (Twitter I, Absatz 137)

„Real sind allenfalls die im Film gezeigten Rahmenbedingungen von Ihnen gemacht und zu verantworten.“ (Twitter I, Absatz 151)

„trifft Realität“ (Twitter I, Absatz 269)

„nahe an der Realität“ (Twitter I, Absatz 302)

„das war sehr realistisch“ (Twitter I, Absatz 337)

„#Tatort zu Pflege zeigt Situation leider realistisch.‘“ (Twitter I, Absatz 339)

„aber vor allem: realistisch.“ (Twitter I, Absatz 372)

„Wir klären im Faktencheck, wie nah der Tatort an die Realität herankommt.“ (Twitter I, Absatz 372)

„dieser Tatort mit der Realität zusammenhängt.‘“ (Twitter I, Absatz 385)

„Der neue #Tatort aus Bremen im Reallitätsstest #tatorsicherung“ (Twitter I, Absatz 400)

„realistisch“ (Twitter I, Absatz 427)

„Schonungslos und realistisch ohne Schaureffekte.“ (Twitter I, Absatz 435)

„#Tatort heute ganz nah und schonungslos am Leben“ (Twitter I, Absatz 437)

„Der #Tatort war dieses Mal gar keine Fiktion“ (Twitter I, Absatz 443)

„Den heutigen #Tatort gibt es auch in der Realität: Abrechnungsbetrug, Steuerhinterziehung, Geldwäsche Pflegemafia vor Gericht“ (Twitter I, Absatz 460 – 462)

„Leider ist das bittere Realität in DE. Interessiert aber niemanden.“ (Twitter I, Absatz 474)

„war sehr nah an Realität!“ (Twitter I, Absatz 478)

„Schlimm ist nur, dass es keine Sekunde der Realität: Abrechnungsbetrug, Steuerhinterziehung, Geldwäsche Pflegemafia vor Gericht. Aber man weiß, wie real das alles ist. Es ist ein fast unerträglicher #tator.‘“ (Twitter I, Absatz 482)

„aber leider wahr“ (Twitter I, Absatz 483)

„aber zugleich extrem authentisch.“ (Twitter I, Absatz 508)

„Genau so ist es“ (Twitter I, Absatz 535)

„#Tatort ist wieder sehr nah am Leben.“ (Twitter I, Absatz 545)

„Aber umschalten ist wie wegschauen im richtigen Leben ...und wegschauen will ich nicht“ (Twitter I, Absatz 587 – 588)

„traurig weil wahr wie dieser #tator...“ (Twitter I, Absatz 594)

„Wenn er den hervorragenden und authentischen Tatort gesehen hat;“ (Twitter I, Absatz 607)

„Realität“ (Twitter I, Absatz 608)

„Habe gerade einen Teil des Resturlaubs genutzt, um den Film zu sehen. a) Er zeigt nur die schlimmsten Pflegedienste, Gutachter und Angehörigen. b) Die Realität ist meistens weniger dramatisch aber leider manchmal noch schlimmer. c) Ja. Das geht. Tatsächlich. #Ausstiegs- oder die Kriminalität angeht, einfach schrecklich... ich brauche keine Gruselfilme mehr, mir reichen die Nachrichten“ (Twitter I, Absatz 773)

„sonst in letzter zeit scheisse...“ (Twitter I, Absatz 776)

„Und dazu ein leider unerträglich langweiliger Tatort...hab nach 15 Minuten abgeschaltet!“ (Twitter II, Absatz 32)

„Und dazu ein leider unerträglich langweiliger Tatort...hab nach 15 Minuten abgeschaltet!“ (Twitter II, Absatz 43)

„Ob es Unwetter, Stürme, Hochwasser oder die Kriminalität angeht, einfach schrecklich... ich brauche keine Gruselfilme mehr, mir reichen die Nachrichten“ (Twitter I, Absatz 773)

„sonst in letzter zeit scheisse...“ (Twitter I, Absatz 776)

„Und dazu ein leider unerträglich langweiliger Tatort...hab nach 15 Minuten abgeschaltet!“ (Twitter II, Absatz 32)

„Und dazu ein leider unerträglich langweiliger Tatort...hab nach 15 Minuten abgeschaltet!“ (Twitter II, Absatz 43)
– Realitätsnähe des Films – Realitätsgetreue Darstellung

„Sehr realistisch das Thema dargestellt. “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 200)

„Leider realität!“ (Twitter II, Absatz 202)

„Realität pour, super gemacht!“ (Twitter II, Absatz 207)

„Ich habe den Eindruck, dass das nach Ewigkeiten diesmal ein wirklich realitätsnaher & gesellschaftlich relevanter Tatort werden könnte. “ (Twitter II, Absatz 200)

„Sehr realitätsnah“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 327)

„real......wird uns blühen......“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 327)

„Sehr realitätsnah“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 328)

„Realistisch“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 328)

„wahr und ungeschönt...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 342)

„sehr realitätsnah“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 353)

„die noch nicht mal erfunden sind.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 357)

„da es sehr an der Realität“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 358)

„Das ist die Realität.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 358)

„das ist die Realität!!!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 360)

„Sehr realitätssnaher Tatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 361)

„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 366)

„realistisch“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 367)

„Leider ist es so, dass dieser Tatort sehr realistisch ist...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 378)

„Endlich mal ein Thema dass die grausame Realität der Pflegenden und Pflegebedürftigen aufzeigt!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 380)

„leider die furchtbare Realität.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 381)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 383)

„leider ist es so, das dieser Tatort sehr realistisch ist...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 378)

„Endlich mal ein Thema dass die grausame Realität der Pflegenden und Pflegebedürftigen aufzeigt!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 380)

„leider die furchtbare Realität.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 381)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 383)

„leider ist es so, das dieser Tatort sehr realistisch ist...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 378)

„Endlich mal ein Thema dass die grausame Realität der Pflegenden und Pflegebedürftigen aufzeigt!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 380)

„leider die furchtbare Realität.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 381)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 383)

„leider ist es so, das dieser Tatort sehr realistisch ist...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 378)

„Endlich mal ein Thema dass die grausame Realität der Pflegenden und Pflegebedürftigen aufzeigt!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 380)

„leider die furchtbare Realität.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 381)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 383)

„leider ist es so, das dieser Tatort sehr realistisch ist...“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 378)

„Endlich mal ein Thema dass die grausame Realität der Pflegenden und Pflegebedürftigen aufzeigt!“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 380)

„leider die furchtbare Realität.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 381)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 383)
„ziemlich nah dran an den ganz eigenen Themen im Leben.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 23)

„leider Realität ist” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 25)

„leider auch sehr realistischer Tatort.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 26)

„Ich bin mit 57 vor 5 Jahren aus körperlichen Gründen pflegebedürftig geworden – es ist alles wie aus dem richtigen Leben.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 29)

„ein Tatort mitten aus dem Leben.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 30)

„Gibt einem echt zu denken... vor allem, wie nah es der Realität entspricht” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 48)

„Ganz nah an der Realität” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 53)

„so realitätsnah” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 58)

„so realistisch dargestellten Szenen” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 64)

„Sehr realistisch” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 65)

„sieht die Realität in unserem Land leider aus, alte und kranke Menschen und deren Angehörige” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 74)

„Der Pflegenotstand ist Realität.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 75)

„nah am wirklichen Leben!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 76)

„Leider ist dieser Tatort sehr realitätsnah.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 79)

„realistisch.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 85)

„realistisch.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 86)

„Einige Szenen werden sicher nicht zu weit aus der Realität gegriffen sein.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 91)

„Entspricht der absoluten Realität!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 95)

„Thema wird sehr realistisch dargestellt!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 96)

„gegengebracht wird... und immer nur an Profit gedacht wird... M: Dieser Tatort war leider sehr realistisch.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 102 – 103)

„ja es wurde doch die Wahrheit widerspiegelt leider” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 108)

„Erschreckend nah an der Realität!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 110)

„leider sicher auch real.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 111)

„aber so an der Wahrheit” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 117)

„sehr realistisch...” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 118)

„Ein sehr reeller Tatort,” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 124)

„so realistisch” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 129)

„gesellschaftlich relevantes” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 132)

„Es ist so realistisch rüber gekommen! Weiter so!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 133)

„ist der Wahrheit nah dran.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 138)

„Die traurige Wahrheit in Deutschland.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 139)

„Sehr real umgesetzt” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 140)

„traurige Realität” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 145)

„so realistisch” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 147)

„sehr bewegend und leader traurige Zukunft.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 148)

„Erschreckend realitätsnah.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 154)

„Sehr nah dran an der Realität.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 155)

„sehr realitätsnahen” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 157)

„absolute Realität” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 168)

„Realistisch und spannend umgesetzt” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 173)

„Brutal realistisch!!!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 186)

„heftig aber real und gut” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 186)

„Mitten aus dem realen Leben” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 198)

„Leider live... Das ist das Leben” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 199)

„Gruselig hoch 10 und Realität.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 208)

„Bittere Realität.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 212)

„Gute Zeitnahe Story und Realistisch genau so ist es auch” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 227)

„So sieht die Pflege Heute aus:” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 233)

„Hart an der Realität” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 244)

„realistisch” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 247)

„Sehr real” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 254)

„leider oft die Realität” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 255)

„Ziemlich nah an der Realität,” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 266)

„leider die Realität zeigt” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 267)

„leider viel zu nah an der Realität” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 270)

„Sehr nah an der Realität” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 271)

„Tragischer Fall. Leider die Wahrheit.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 277)

„Hammer realistisch.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 284)

„Sehr realistisch” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 288)

„Ganz dicht am Leben.endlich mal ein Tatort an der Realität” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 291)

„Es ist die Wirklichkeit!!! Armes Deutschland” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 294)

„ERSCHÜTTERNDE REALITÄT IN EINEM DER WÖLHABENSTEN LÄNDER DIESES ERDE!!!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 296)

„so nah an der Realität.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 302)

„leider die nackte Realität” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 304)

„Sehr realistisch” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 307)

„leider Wirklichkeit.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 314)

„Endlich mal wieder ein realistischer Tatort” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 319)

„Was für ein realer Tatort...” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 320)

„knallhart gezeigte Wirklichkeit.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 324)

„leider ist es sehr nah an der Realität wie man auch an vielen Kommentaren sieht und auch eigene Erfahrungen.” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 329)

„so beängstigend nah an der Realität das es einem Angst macht !!!!!!” (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 331)
„Das ist die Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 332)
„Das war ein Tatort der aufgrund seines realen Hintergrund, dass Prädikat, Be- sonders wertvoll verdient. Die jeweili- ge Überforderung der Angehörigen war realitätsnah.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 336)
„Sehr traunter Tatort... aber so ist es im Gesundheitswesen... so läuft es ich weiss von was ich spreche...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 337)
„realitätsnah leider“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 347)
„Realistisch und extrem aufwühlend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 353)
„nah an der Realität.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 354)
„Leider ist das die Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 360)
„realistisch, berührend, bekräftigend, aber leider auch wahr.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 364)
„Realistisch, ergreifend. Hat uns sehr be- wegt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 381)
„Auch für den Mut das Thema so realitätsnah auch wirklich zu zeigen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 382)
„Sehr beklemmend und real!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 388)
„Sehr intensiv und ganz nah an der Reali- tät“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 396)
„leider Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 397)
„sehr realitätsnah (was wirklich traurig ist).“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Ab- satz 399)
„leider mit einem sehr realistischen The- ma...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 400)
„Realität!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 401)
„leider bittere Realität in Deutschland. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 403)
„realistisches Thema dass uns heutzuta- ge sehr bewegt...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 405)
„Ich glaube das ist die Realität hier in Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 411)
„Endlich mal ein realistisches Thema, fern von Fiktion und Action“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 414)
„Einfach nur schrecklich wenn man da-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Es ist zum Teil die Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 558)

„aus dem Leben gegriffen und leider auch stellenweise wahr“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 561)

„Leider alles Realität – das ist bedingt auch so berührend. 10/10“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 574)

„Aber bestimmt Realität.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 578)

„absolute Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 584)

„Dem Tatort ist nichts hinzuzufügen, das ist leider Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 588)

„Das ist die Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 594)

„Sehr realitätsorientiert“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 595)

„Sehr nah an der Realität, leider.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 602)

„Willkommen in der Realität. Brutale Wirklichkeit dieser Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 604)

„Sehr sehr guter und (leider) realitätsnaher Tatort! Interessant und schockierend zugleich!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 606)

„Grausig! Aber wohl nicht so weit von der Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 608)

„Und immer schön die Augen vor der Realität verschließen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 627)

„Ein sehr realistischer Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 632)

„Sehr realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 633)

„So ist die Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 635)

„Reales Leben gezeigt, von Pflegenden etc.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 636)

„Endlich mal wieder ein guter Tatort und noch dazu so dicht am realen Geschehen...!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 644)

„Sehr tiefgreifend und absolut realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 651)

„Seit langem mal wieder ein Tatort der genau das widerspiegelt was in Deutschland in der Pflege los ist.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 652)

„Ein leider sehr realistisches Thema!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 654)

„Erschreckend realistisch dieser Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 659)

„Dieser Tatort zeigte mal die Wahrheit in unserer Pflege“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 663)

„Das ist Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 665)

„Tolle Handlung ...absolut an der Realität!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 666)

„realste Tatort den ich je gesehen habe.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 671)

„erschreckend nah (sehr nah) an der Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 675)

„realistisch,“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 676)

„leider die Realität“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 677)

„...wie im wahren Leben, leider brillante Besetzung + Charaktere, sehr realitätsnah“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 681)

„Sehr realistisch und wahrheitsgetreu“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 686)

„Leider sehr realistisch und hervorragend umgesetzt. Große Klasse“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 691)

„super absolut realistisch“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 694)

„absolut realistisch“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 701)

„die Realität ganz gut spiegelt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 703)

„Der Tatort war schon sehr krass, aber auch, so wie ich denke, Realität ist“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 704)

„Danke das sie mal die Realität in Deutschland in die Wohnzimmer gebracht habe.“ (FB Tatort: Livestream (51-134), Absatz 1)

„Endlich mal wieder ein realistischer Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 3)

„Und sehr nah an der Realität! Traurig aber wahr!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 5)

„Ein realistischer Tatort, der mich extrem mitgerissen hat!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 6)

„War ein wirklich realistischer Tatort heute, so und nicht anders ist Deutschland heute“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 7)

„Mal ein realistisches und trauriges Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 8)

„realistisch dargestellt,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 10)

„Leider auch so real“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 12)

„Vielen Dank für diesen Tatort, der nichts als die nackte Wahrheit zeigt hat!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 19)

„entspricht absolut der Wirklichkeit, sehr guter Tatort;“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 22)

„Wer mit dem Thema im realen Leben zutun hat wird hier sehr vieles wiedererkannt haben“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 25)

„aber absolut realistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 26)

„aber gut umgesetzt und sooo nah an der Wirklichkeit...leider“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 29)

„Heftig, aber leider Realität“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 30)

„es war so real, und so beklemmend“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 38)

„So Haut nah und real wollte ich das gar nicht wisse.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 40)

„dafür realistisch,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 41)

„Leider sehr Real.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 46)

„Das ist der Alltag“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 47)

„Klasse Tatort der beste den ich in letzter Zeit gesehen habe“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 49)

„realistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 49)

„realitätnah“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 51)

„So realistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 52)

„Absolute Wahrheit und klar!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 54)

„So nah an der Realität“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 56)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 59)

„Aber es ist die Realität“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 60)

„So realistisch vor allem wenn man genau in dieser Situation steckt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 64)

„und sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 67)

„sehr nah an der Realität...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 69)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Livestream (101-134), Absatz 70

„100% realistisch in jeder Beziehung.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 74)

„Thematisch wurde ein Bereich aufgegriffen, wo es genau so zugeht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 75)

„sehr real ausgearbeitet.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 76)

„das ist der wahre Pflegealltag in Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 78)

„Bester und realer Tatort seit langem.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 81)

„Und traurig, dass dieser Tatort so sehr der Realität entspricht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 83)

„Sehr realistisch. „(FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 84)

„realistisch dargestellt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 87)

„Absolut realitätsnah...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 90)

„Leider oft Realität.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 92)

„Leider die Realität...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 94)

„leider ist es auch häufig so“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 96)

„Toller Film, sehr nah an der Wahrheit“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 97)

„So sieht die Realität aus. Traurig zuzusehen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 102)

„aber die Realität muß auch mal gezeigt werden super Thema !!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 106)

„Pure Realität“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 108)

„Genauso und nicht anders siehts aus!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 110)

„leider alles sehr wirklichkeitsnah. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 120)

„absolut realitätsnah“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 121)

„So real und ehrlich. Genau so sieht unsere Pflege in Deutschland aus – leider“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 134)

„Willkommen in der Deutschen Realität und Politik“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 135)

„Und sehr realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 138)

„Schlimmes Thema, aber es ist die Realität,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 143)

„dass ist die Realität !!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 147)

„Das Thema ist so realistisch,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 150)

„das ist die Realität in Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 151)

„Endlich mal das wahre Leben. Volle Realität.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 153)

„Wow das wahre Leben beeindruckend dargestellt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 155)

„ist leider auch sehr realitätsnah“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 157)

„so krasst es leider in der Wirklichkeit“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 190)

„aber wahr“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 193)

„mitten aus dem Leben gegriffen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 203)

„Sehr emotional aber leider wahr“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 204)

„Ich finde sie haben sehr gut recherchiert . Die 3 gezeigten Fälle spiegeln die Realität gut wieder.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 210)

„erschütternde Realität“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 211)

„Realistisch und weitsichtig.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 221)

„so ist das in Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 228)

„Absolut realitätsnah. Bin aus der Branche und habe alles bisher gezeigte schon 1:1 erlebt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 231)

„die Probleme hervorragend dargestellt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 242)

„unglaublich aber sicher nicht unrealistisch...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 250)

„Leider wirklich nicht unrealistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 251)

„Wie aus dem wahren Leben, nicht überladen und gut gemacht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 253)

„Glaube das ist der Alltag hier mit der Pflege“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 254)

„leider ist das so“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 257)

„Leider ist es so“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 258)

„Sehr realistisch...“(FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 262)

„Beklemmend realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 264)

„Schwere Kost mitten aus dem Leben...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 277)

„Gaoonz,ganz traurige Realität leider...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 279)

„Da spricht vieles aus dem wahren Leben. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 280)

„So bedrückend und real!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 282)

„aber sicherlich ist das die Realität“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 283)

„Willkommen im echten Leben.....so sieht es nämlich wirklich aus ....sehr traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 286)

„sicherlich für viele Alltag.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 287)

„So ist das wirkliche Leben“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 294)

„leider absolut realistisch...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 296)

„Hartes Thema, aber leider Realität.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 299)

„Traurig aber leider wahr...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 301)

„Realität“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 302)

„Heftiges Thema sehr realitätsnah umgesetzt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 305)

„Und weil es so wahr ist, ist es unerträg...“
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ein sehr realistischer Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 485)  
„Total realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 489)  
„Der Tatort ist das wahre Leben“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 504)  
„Leider sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 507)  
„Bittere Realität“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 509)  
„Ja da hast du recht hat unsere Schwä- 

che aufgezeigt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 511)  
„Schrecklich. Und schrecklich realis- 

tisch.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 514)  
„Wie nah an der Wirklichkeit traurig.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 522)  
„ziemlich realistisch,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 541)  
„absolut realistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 547)  
„sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 557)  
„das Leben pur“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 568)  
„absolut realitätsnah“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 569)  
„Dieser Tatort war pure Realität“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 571)  
„mit realistischen Problemen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 573)  
„u do wah“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 587)  
„Ein realistischer“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 590)  
„Ihr habt das wahre Leben angespro- 
chen guter Tatort gewesen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 591)  
„Das ist die Realität.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 595)  
„genauso wie es auch in Wirklichkeit ist“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 597)  
„Super realistischer Tatort mal wieder 
Leider etwas zu realistisch...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 608)  
„Schecklich bedrückend und real...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 612)  
„Ein gute sehr realistischen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 613)  
„Warum muss Tatort real sein?“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 615)  
„sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 618)  
„Sehr guter Tatort – leider wahr“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 621)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Der Realität so nah.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 624)
„Realität pur.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 626)
„So traurig weiss die verdammt Realität ist leider“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 630)
„Genauso siehts aus!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 631)
„leider realistisch“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 635)
„Real Tatort…“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 636)
„Real Tatort…“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 637)
„Thema auf den Punkt gebracht“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 4)
„Dieser Tatort war real willkommen im leben“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 8)
„Aus dem Leben.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 13)
„Krasser Tatort … so nah an der Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 14)
„aber so ist es …leider !“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 19)
„Sehr realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 20)
„Und leider so wahr.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 21)
„Endlich mal wieder ein guter und realistischer Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 26)
„Leider Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 28)
„War sehr realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 32)
„Realistisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 33)
„Realistischer Tatort….“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 35)
„voll aus dem Leben gegriffen.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 36)
„absolut realistischer Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 41)
„traurig das so auch die Wirklichkeit aussieht.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 43)
„aber leider Realität…“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 48)
„Thema prima umgesetzt…“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 57)
„Mitten im Leben!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 63)
„sehr nah an der Realität.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 64)
„Sehr bewegender realistischer Tatort. Leider die Wahrheit in Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 72)
„Wie wahr!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 74)
„So ist die Realität, leider.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 79)
„sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 83)
„Danke, für diesen realistischen Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 84)
„leider nah an der Realität…“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 88)
„sehr real“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 93)
„Thema nah an der Realität.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 95)
„leider wahr“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 98)
„Heftig nah an der Realität !“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 102)
„spiegelt viel Realität wieder.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 105)
„Absolut guter Tatort. Sehr real“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 118)
„Und leider sehr wahr.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 125)
„Sehr guter Tatort und aus dem Leben gegriffen. Hat mir sehr gefallen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 127)
„realistisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 131)
„Erschreckend aber Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 133)
„Realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 135)
„Echter realitätsnah.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 138)
„Das ist leider die Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 141)
„Aber sehr nahe an der Realität!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 147)
„realitätsnah und echt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 164)
„Traurig aber wahr“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 178)
„Erschreckend realistisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 181)
„Ein realistischer und sehr guter Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 182)
„Da Thema auf dem Punkt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 183)
„Ein guter Tatort sehr realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 206)
„Das ist Realität!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 208)
„So geht es aber teilweise in der Pflege zu.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 210)
„Willkommen in der Wirklichkeit“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 222)
„Boah, so kras und realistisch!” (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 237)
„aber so real.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 246)
„Super Thema,absolut aus dem Alltag gegriffen und realistisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 247)
„So nah dran an der Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 250)
„Schwere, aber sehr realistische „Kost !““ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 251)
„Genauso ist die Realität! ARMES Deutschland!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 253)
„authentisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 260)
„Sehr realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 274)
„Das ist die Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 283)
„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 284)
„Wie im richtigen Leben schmerzhaft aber real!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 285)
„Echt gruselig und so real“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 296)
„Alles was hier gezeigt wird kommt der Realität sehr sehr nah. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 297)
„So sieht das wahre Leben aus!!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 299)
„So ziemlich aus dem waren Leben verfilmt“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 302)
„Superklasse und der Wirklichkeit entsprechen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 330)
„Traurige Realität.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 339)
„Erschreckend real !“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 340)
„Und realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 348)
„Sehrealitätsnah“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 350)
„Bavo ist traurig aber wahr..“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 351)

293
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Livestream (135-163), Absatz 352)

„Wie im richtigen Leben....“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 356)

„So erschreckend wahr“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 368)

„Hervorragend nah an der Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 371)

„leider nah an der Realität...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 377)

„Genau so geht es ab“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 390)

„Aber realistisch! (leider)“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 392)

„Total Real....!!!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 401)

„war sehr realistisch gut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 402)

„leider keine fiktion.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 403)

„Sehr nah an der Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 408)

„Realitätsnah“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 416)

„nagel auf den kopf getroffen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 420)

„Leider traurige Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 425)

„wie im richtigen Leben“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 428)

„Aber wahr“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 431)

„Ja, habe auch meinen Vater gepflegt.... sehr realistisch dargestellt“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 432)

„Tja Alltag in vielen Haushalten!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 436)

„Es ist wirklich Realität bzw. Alltag...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 437)

„Trauriges Thema aber die Wahrheit“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 438)

„Traurige Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 443)

„Thema genau getroffen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 447)

„Genau so gehts ab“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 448)

„Leider Realität.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 454)

„Denke es ist Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 456)

„Auf dem punkt gebracht und richtig rüber gebracht Applaus...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 458)

„Erschreckend realistisch...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 469)

„So sieht es in Deutschland aus. Sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 471)

„Das Thema realistisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 475)

„echt“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 478)

„real“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 480)

„aber real dargestellt“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 483)

„traurig aber leider wahr...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 485)

„So ist es im wahren Leben“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 490)

„Sehr gut dargestellt, wie im waren Leben. Traurig aber wahr“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 494)

„REALISTISCH“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 501)

„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 506)

„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 510)

„Real leider“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 511)

„nicht übertrieben“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 520)

„... habt ihr sehr gut dargestellt“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 521)

„Könnte realität sein“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 528)

„Sehr Realitätsnah! !“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 531)

„Leider war!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 535)

„... war sehr realistisch und die Pflegesituation aus verschiedenen Blickwinkeln sehr gut dargestellt... Vielen Dank an das Tatort Team“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 560)

„Total realistisch rüber gebracht“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 561)

„Bester Tatort seit Jahren mit trauriger Realität“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 562)

„Sehr nah an der Wahrheit dieser Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 565)

„Willkommen im wahren Leben.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 568)

„Ganz beeindruckend und realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 569)

„Aus dem Leben...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 569)

„So realistisch. Echt super recherchiert“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 572)

„... erlebe ich hautnah seit einem Dreiviertel Jahr“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 576)

„Ja so ist es leider, machen das schon lange mit“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 577)
Leider die Realität!

(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 47)

„Der Tatort zeigt bestimmt die Realität in Deutschland, wobei meines Erachtens nur die Spitze des Eisbergs gezigt wurde.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 163)

„leider mehr Wahrheit dahinter, als wir wollen...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 182)

„Das Thema war außerdem absolut realistisch, erschreckender Weise. Thema absolut getroffen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 183)

„sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 184)

„Genauso ist es auch in der Wirklichkeit...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 185)

„sehr realistischer Darstellung der Pflegesituationen in den Familien!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 189)

„Wir mussten uns leider selbst schon mit diesem Thema befassen, als pflegende Angehörige. Daher weiß ich, dass das Szenario sehr realistisch war“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 190)

„und dann wird man plötzlich von der Realität eingeholt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 195)

„Das war Tatort Deutschland...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 197)

„Ein Gesicht für die Pflege...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 202)

„leider derbe wahr.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 203)

„Nach 60 Min die ersten WhatsApps der Kolleginnen meiner Frau. Sie haben abgedreht weil das zu nahe an der Berufserahlichkeit war!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 208)

„und fast wie eine Doku wirkte.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 210)

„in jeglicher Hinsicht sehr gut nachempfinden können“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 215)

„sehr realistisch!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 220)

„sehr nahe an der Realität. Ich weiß was von ich Rede. Meine Frau ist seit 30 Jahren in der Pflege.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 225)

„aber leider nur zu wahr...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 236)

„ein wahres Thema, so sieht es auch wirklich in unserem Sozialstaat wirklich aus“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 243)

„Habe mich im Film als Angehörige“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 247)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Selbst erkannt. Meine Mutter habe ich 6 Jahre bei mir zu Hause gepflegt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 244) „Realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 245)

„Der Tatort hat den Nagel auf den Kopf getroffen traurig aber sowas von wahr.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 249)

„Genau so ist es wie es dargestellt wurde.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 250)

„Sehr realistisch....“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 251) „Dieser Tatort spielt das wahre Leben.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 254) „Realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 265)

„Unglaublich, aber leider Realität!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 266) „realitätsnah“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 326)

„Film, der die harte Realität von Menschen mit dieser Krankheit beschreibt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 264) „Realistisch (leider).“ * (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 266) „leider pure Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 267)

„Sehr sehr realitätsnah und leider spiegelt es den traurigen Alltag mancher Fälle wieder.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 269) „die Thematik in vielen Facetten erfasst“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 275) „sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 281)

„und leider wahr...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 286) „Traurig aber leider realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 289)


„Ich denke heute abend haben sich viele pflegende Familienmitglieder wiedererkannt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 311) „Mit einem erschreckendem Thema....aber leider Realität!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 312)

„Leider Realität! Einfach nur Traurig!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 316) „der Tatort war leider sehr realistisch.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 319) „Realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 325)

„Der heutige Tatort war sowas von traurig und realitätsnah ...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 326) „Holte es für sehr realistisch, wusste aber nicht, dass es sooo schlimm ist.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 339) „Verdammt bewegend, aber wohl realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 341)

„Ganz furchtbar, aber die Wirklichkeit ist noch viel schlimmer!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 342) „Sehr real gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 343) „Sehr realitätsnah“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 344) „sehr real“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 352)


„Sehr gut. Das ist die Realität. Es konnten sich einige wieder erkennen was die Familiensituation angeht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 360) „Danke für dieses Thema. Sehr viele Fakten enthalten, die leidergottes auch stimmen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 362)

„nd ja so ist es wirklich in der Realität.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 363) „mit realem Hintergrund.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 365) „Das Manko an den Tatorten ist, dass sie – ausgenommen heute – So unrealistisch sind!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 377)

„sehr lebensnaher Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 382) „Ich pflege auch seit 4 Jahren meine Eltern und es war verdammt nah dran an der Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 384) „Traurig, dass es tatsächlich so ist....“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 389) „leider Realität in viele Orten...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 390) „Trauriger Tatort, aber so nah an der Realität!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 394)


„aber leider auch realistic!!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 402) „leider ist das, was gezeigt wurde, bittre Realität. Wir haben das hautnah mehrfach in der Familie miterlebt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 406) „aber leider das ist die Warheit. ......“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 410) „leider sehr Realistisch dargestellt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 411)

„leider sehr realistisch...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 412) „Realität. ....“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 413) „die Thematik realistisch dargestellt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 415) „Das ist die trauige Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 416)

„Das ist die Realität!!! Ich bekomme es täglich in meinem Alltag mit.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 419) „auf den Punkt getroffen. So sieht es leider heutzutage aus“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 420)

„leider ist es Realität...sehr gut geschildert was wirklich läuft Hut ab“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 421) „Ich habe mich wiedererkannt leider voll getroffen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 424) „Wie es wirklich ist!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 429)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Leider auch realistisch“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 431)

„So sieht die Realität aus. Traurig aber wahr.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 432)

„Entspricht leider der Realität.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 433)

„genau so ist wie im Tatort geschildert worden ist“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 436)

„er einfach den Nagel auf den Kopf getroffen hat. Leider ist das die böse Realität“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 438)

„Erschütternd...real...so sieht’s leider aus.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 439)

„Sehr reales und trauriges Thema. Leider.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 441)

„So ist es in der Realität.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 443)

„Genauso ist es und das ist traurig....keine Wertschätzung....und keine Menschenwürde....und das in Deutschland....leider ist das Realität“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 446)

„leider sehr realistisch. Mitten aus dem Leben gegriffen.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 447)

„Ich habe viele Situationen selbst erlebt und mache das alles noch mal durch.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 453)

„Sehr realitätsnah!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 455)

„Leider ist das so in Deutschland...der Tatort hat mal die Realität gezeigt!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 457)

„Ein so ganz anderer Tatort....unglaublich realistisch“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 459)

„entspricht der Wahrheit...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 465)

„Dieser Tatort war sehr realitätsnahe.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 468)

„Arbeit selbst in der Pflege und bin auch pflegende Angehörige. Gute Darstellung der Realität.” (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 469)

„Sehr realistisch dargestellt die deutsche Pflegemisere!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 470)

„Realität wie im wahren Leben“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 474)

„Dieser Tatort war sowas von aus dem Leben gegriffen. Es ist so traurig aber leider ist es so.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 475)

„Leider die Realität in Deutschland für Betroffene.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 476)

„sehr realistisch!!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 478)

„Schrecklich traurig aber wahr!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 481)

„leider ist es die Realität!!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 482)

„real“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 483)

„Wahrscheinlich der Realität näher, als uns das lieb ist.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 484)

„zeigt die schreckliche Realität“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 486)

„So, so, so heftig und nah. Wenn man selbst betroffen ist, schlägt dieser Tatort einem voll ins Gesicht.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 487)

„Sehr realistisch.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 494)

„leider sehr realistisch“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 495)

„leider Realität“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 504)

„So ist es leider in Deutschland!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 506)

„Totale reale Darstellung! Arbeite seit vielen Jahren in der ambulanten sozialen Betreuung...die dargestellten Probleme sind mein tägliches Brot!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 515)

„Das ist die Realität! Ich, Altenpflegerin, habe es erlebt.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 517)

„Traurige Wahrheit.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 518)

„aber wahrscheinlich was wahres dran!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 519)

„Der war sehr realitätsnah in allen Punkten!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 520)

„leider sehr realistisch.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 521)

„Keine Fiktion, sondern Realität in unserem schönen Deutschland.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 522)

„leider Realität in Deutschland es ist wirklich so“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 523)

„Aber leider trauerge Realität.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 527)

„So real“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 529)

„Sehr nahe an der Realität dieser Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 531)

„beängstigend realistisch......“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 535)

„traurig und leider Realität für Pflegekräfte und Angehörige“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 536)

„realitätsnaher Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 538)

„Realistisch und ehrlich.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 539)

„viele meiner Ängste und Fragen widergespielt.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 540)

„Ein Tatort der richtig gut gespielt“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 542)

„zudem sehr real war. Leider ist es die Wirklichkeit.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 542)

„Leider zu wahr...Pflege und besonders Pflegedienste sind oftmals leider wie im Tatort...nur nicht im Krimi sondern real!!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 543)

„Leider ein wahres Leben.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 544)

„Leider spiegelt der Tatort die Wahrheit!!!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 548)

„An der Realität mehr als nah dran. Traurige Wirklichkeit“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 549)

„wird mal ein Thema angesprochen was Realität ist“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 550)

„Tatort mit bedrückend realistischem Bezug“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 559)

„sehr realistisch. Die Situation mit demnten und pflegebedürftigen Angehörigen ist furchtbar realistisch dargestellt.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 560)

„total realistischer Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 561)

„sehr real!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 563)

„So geht’s ab. “ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 571)

„Meine Frau ist selbst intensiv Pflegerin in der ambulanten Versorgung da geht es ganz genau so zu trauerg.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 575)

„sehr realitätsnahe Darstellung“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 580)

„sie kam den Problemen des Alt- und Pflegefallverdens äußerst nahe.“ (FB:
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Die Konflikte der Angehörigen auch gut dargestellt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 584)

„Aber das Thema wurde sehr gut rübergearbeitet! Respekt!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 586)

„Es gibt eine sehr nah an der Realität. Traurig, daß das Realität ist.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 593)

„Denke sehr nahe an der wirklichkeit.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 594)

„Brutal realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 600)

„Endlich mal wurde die Wirklichkeit in der Pflege realistisch dargestellt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 609)

„alles Andere war erschreckend echt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 610)

„realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 617)

„trift es viele reale Scenarien.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 621)

„So ist es...eines schon selbst erlebt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 613)

„Absolut realistisch...arbeite selbst in einem Pflegedienst... in einem guten!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 616)

„Leider gibt’s das wirklich.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 619)

„Sehr stark. An der Realität...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 621)

„Sehr gut und nah am realen Leben mit Pflegenden Angehörigen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 623)

„Leider sehr nahe an der Realität.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 628)

„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 632)

„Leider wirkliche Realität.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 633)

„Nur wer das selber erfahren muss, kann sich leider hineinversetzen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 633)

„Jede Pflegekraft wird sich heute wieder gefunden haben“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 637)

„Das ist leider pure Realität, traurig aber wahr.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 653)

„Hatte diverse flashbacks mit Pflege
„aber wohl schon ganz nah an der Realität. Schlimm“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 851)
„Traurige Wahrheit. “ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1041)
„so ist das wahre Leben, leider.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1042)
„Leider ist es Tag täglich so im wahren Leben.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1051)
„Leider Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1058)
„so siehts in Deutschland aus“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1067)
„sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1069)
„Traurige Wahrheit, “ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1072)
„und aus dem leben gegriffen...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1073)
„realistisch,“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1074)
„sehr realistisch dargestellt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1075)
„Sehr realitätsnah“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1077)
„wie im wirklichen Leben“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1087)
„leider ist e die wirkliche Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1098)
„Ein Tatort aus dem Leben. Leader“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1099)
„Erschreckend realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1110)
„Sehr realitätshal“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 3)
„Mega Tatort traurig aber wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 4)
„Dieser Tatort sollte mal den Pflegekassbe gezogen werden.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 6)
„Endlich zeigen die mal die Realität.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 7)
„realitätshafter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 23)
„Tatort...das wirkliche Leben“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 25)
„alles sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 29)
„leider ist es so! Sehr realistisch dieser Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 39)
„Und traurige Wahrheit. “ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 51)
„leider wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 53)
„Und so echt“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 53)

Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Leider war“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 60)

„sehr nah und sehr real“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 62)

„Realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 65)

„Es ist die Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 74)

„Sehr guter Tatort! Das richtige Leben dargestellt...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 90)

„Endlich mal wieder ein realer Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 92)

„Erschreckende Realität in Deutschland.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 93)

„Realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 98)

„Sehr authentisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 100)

„Dieser Tatort wahre Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 113)

„so sieht die Realität aus“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 115)

„Endlich mal ein Tatort mit realistischem Inhalt...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 133)

„realistisch dargestellt:“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 140)

„Könnte glatt Realitäten dargestellt haben.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 141)

„Leider die traurige Wahrheit.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 151)

„sehr nah an der Realität.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 152)

„so ist die Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 153)

„so ist die Realität !!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 155)

„Sehr realistisch der Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 159)

„Der heutige Tatort war durchaus realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 160)

„realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 161)

„heftig traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 161)

„Sehr nah an der Realität!!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 163)

„Leider oftmals wahr...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 164)

„Traurig, aber wahr...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 165)

„aus dem wahren Leben“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 171)

„woh rer Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 172)

„Sehr realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 177)

„Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 178)

„Sehr realistisch.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 180)

„Sehr Real“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 186)

„leider wahr“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 204)

„Krank Realität pur!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 205)

„realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 207)

„leider keine Utopie ...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 222)

„realitätsnah...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 227)

„Info ist es in der Realität auch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 228)

„Bis auf ein paar Kleingkeiten sehr realitätsnah“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 232)

„Traurige Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 234)

„Willkommen in der Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 245)

„Heftig, aber leider Realität...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 249)

„der auch sehr realistisch ist.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 252)

„Das ist die Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 258)

„Leider sehr wahr“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 262)

„Leider Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 265)

„REALITÄTSEZOGENER TATORT.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 278)

„Leider die Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 282)

„genau so sieht es aus...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 286)

„Leider kommt sowas tatsächlich vor“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 300)

„Pure Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 302)

„Leider auch realitätssnah“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 303)

„realitätssnah dargestellt!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 305)

„Es ist leider Realität ...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 313)

„sehr realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 316)

„Sehr realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 317)

„Die Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 320)

denn leider die Wahrheit in Deutschland.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 321)

„Das wahre Leben.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 323)

„leider sehr real“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 324)

„Sehr realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 326)

„Leider sehr realistisch,“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 328)

„Realität!!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 332)

„Leider eine traurige Realität!!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 335)

„So schmerzhaft real“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 339)

„Bedrückende Realität … “ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 340)

„aber leider Realität...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 351)

„Das wahre Leben“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 356)

„Realität pur“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 366)

das wahre Leben in Deutschland“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 367)

„MDK- leidet auch gut dargestellt“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 371)

„Leider alles sehr wahr“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 374)

„Absolute Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 375)

„erschreckend realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 376)

„Fast unerträglich realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 393)

„leider wahr“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 397)

„aber so real“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 406)

„Das ist wohl die Realität“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 409)

„endlich mal wieder ein reales Thema“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 411)

300
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Leider die realität“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 421)
„Traurig aber leider wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 426)
„Furchtbar realistisch.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 427)
„sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 430)
„Der Wirklichkeit sehr nahe“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 444)
„Wie aus dem Leben gegriffen“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 445)
„Traurig aber wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 449)
„voll real ...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 453)
„Aber für viele Menschen Realität!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 457)
„Ist die Realität.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 458)
„Das ist die Realität!!! S“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 461)
„So nah an der Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 462)
„Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 465)
„realitätsnah.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 468)
„Sehr real“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 486)
„Leider nah an der Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 488)
„Leider wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 490)
„Traurig, aber wahr.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 494)
„Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 497)
„Aber sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 500)
„Bravo! Absolut real!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 502)
„Super realistisch!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 503)
„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 513)
„So wahnsinnig nah an der Realität!“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 518)
„Leider ist das wohl die Realität.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 519)
„realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 524)
„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 525)
„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 532)
„Genau so läuft es ....“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 553)
„weil so real.“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 555)
„Sehr authentisch“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 559)
„Leider sehr real“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 2)
„So traurig und so wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 5)
„Endlich realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 6)
„und diese Pflegesituationen sind absolut realistisch,“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 9)
„So real,selbst erlebt.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 10)
„So sieht die Realität aus“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 11)
„Gute reale Szene“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 14)
„Realität leider“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 17)
„Das wahre Leben ist eben der beste Krimi!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 19)
„Endlich mal ein Tatort der realistisch ist“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 20)
„Die absolute Realität!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 21)
„leider wirklich Realität .. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 22)
„Sehr realistisch.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 25)
„Sehr realistisch.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 36)
„Schreckliche Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 47)
„Leider wahr,“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 48)
„Leider wahr.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 58)
„Traurig aber wahr.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 59)
„leider Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 96)
„Traurig aber wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 100)
„Sehr realitätsnah“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 109)
„Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 112)
„Realitätsnah“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 115)
„Leider wirklich Realität ..“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 117)
„wie wahr das doch ist“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 118)
„Sehr realitätsnah“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 125)
„Beängstigend Real“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 135)
„So ist es ..“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 137)
„Das ist die Wahrheit“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 140)
„sehr realistisch......leider“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 141)
„So ist die Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 142)
„Ziemlich heftig aber wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 143)
„Endlich mal Realität gezeigt. Daumen hoch!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 144)
„Sehr authentisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 149)
„Leider Realität,“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 151)
„Die Wahrheit“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 153)
„Sehr, sehr realistisch – leider“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 154)
„Schockierend aber wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 158)
„Sehr gut, leider aber so wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 166)
„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 206)
„Grauenhaft realistisch.........“ (FB RB:
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Endlich mal ein Tatort der die Realität zeigte“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 207)

„Leider Realität eine Schande“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 215)

„Wahnsinn, das es soetwas gibt. Sehr authentisch!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 219)

„Eine wahre Realität!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 221)

„Sehr gut. Das wahre Leben in Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 238)

„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 240)

„Es ist so schade dass es wirklich so ist“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 241)

„...und das ist die Wahrheit. leider“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 250)

„Traurig aber Wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 253)

„Gut gemachte Wirklichkeit leider es so“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 257)

„Realitätsnah“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 261)

„So ist es!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 262)

„Schonungslos wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 265)

„Sehr realitätsnah“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 267)

„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 275)

„einfach nur real“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 279)

„real“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 280)

„Wie im wahren Leben“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 281)

„Wie im wahren Leben“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 282)

„Es wird die reine Wahrheit gezeigt“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 283)

„Sehr realistisch ist oft die Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 287)

„leider Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 288)

„Sehr nah an der traumigen Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 290)

„Traurig aber wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 292)

„realistisch!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 299)

„Traurige Wahrheit, trauriger Alltag...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 301)

„aber sehr realistisch.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 307)

„Und die Thematik: leider pure Realität. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 318)

„Wie im wahren Leben“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 324)

„wahrscheinlich auch sehr real. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 325)

„Sehr sehr realitätsnah. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 326)

„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 327)

„Man sollte mehr Unterstützung für Angehörige geben! Alles was gezeigt worden ist leider sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 331)

„sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 332)

„total realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 334)

„absolut real“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 345)

„gut umgesetzt und nah an der Realität. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 354)

„So ist die Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 365)

„leider realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 371)

„leider oft wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 373)

„Sehr realistisch – mehr davon“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 379)

„Sehr Realitätsnah“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 381)

„Die es sehr sehr nah am echten Leben war glaubt keiner“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 384)

„Endlich mal wieder ein realer Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 389)

„Danke für diese Darstellung der Realität!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 390)

„Das war so realistisch. “ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 391)

„Realität.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 395)

„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 397)

„Dieser Tatort bringt es auf den Punkt“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 408)

„Realistische Hintergründe“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 409)

„Da sieht man, das Leben schreibt die reellsten Geschichten.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 413)

„Das Thema des heutigen Tatorts ist voll realitätsbezogen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 415)

„Das ist in Deutschland Realität!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 414)

„sehr, sehr guter Tatort mit hoher Realitätsnähe.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 416)

„nah an der Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 427)

„Dieser Tatort ist Realität und es tut weh das zu wissen...“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 429)

„Sehr nah dran an der Wahrheit“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 446)

„sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 450)

„Trifft es auf den Punkt“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 452)

„sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 459)

„leider sind die pure Wahrheit.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 460)

„leider realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 462)

„absolut realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 464)

„Bravo! Realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 471)

„realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 473)

„Harter Tobak. Leider sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 475)

„Willkommen im richtigen Leben“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 484)

„Unglaublich realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 7)

„sehr realistisch...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 10)

„Wie im wahren Leben. Spreche aus Erfahrung“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 14)

„Traf es auf den Punkt!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 16)

„Er war an Realitäten orientier“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 18)

„Erschreckend realistisch!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 23)

„leider ist es real“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 26)

„Das Thema des heutigen Tatorts ist voll realitätsbezogen“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 415)
„sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 28)

„Ein lebensnaher, realistischer“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 31)

„Sehr schade, dass dieser Tatort nicht reine Fiktion ist, sondern teilweise die traurige Realität widerspiegelt!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 33 – 34)

„glaubhaft wieder gegeben“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 58)

„sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 59)

„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 61)

„Erst wenn man in dieser Situation ist bekommt man die Realität zu spüren“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 62)

„Ein trauriger aber sehr realistischer Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 72)

„Erdrückend realistischer Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 77)

„die brutale Wirklichkeit“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 82)

„Das ist Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 83)

„Sehr realistischer und guter Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 87)

„Sehr fesselnd und sehr nah an der Realität. Wer mit dem Pflegepersonal etwas zu tun hat oder hatte weiß was da gezeigt wurde.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 90)

„Genial realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 91)

„Ein toller, weil so scheißrealistischer Film.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 93)

„Und sehr nahe an der Realität!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 95)

„Es passiert aber auch, dass Betroffene sich die größere Mühe geben beim medizinischen Dienst gut dazustehen! Insbesondere ältere Menschen haben das ihr Leben lang verinnerlicht! Insofern war die gezeigte Einschätzungs situation nicht unrealistisch!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 115)

„Sozialverträgliches Ableben, überforderte Angehörige, Kosten der Pflege, das ist nicht nur heute der Tatort, das ist die Realität!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 120)

„realistischen Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 126)

„Thematik leider bittere Realität ist.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 127)

„authentisch traurigste und berühren-
Auswertung von Zuschauereaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

...nicht wahr haben wollen oder alles schönreden“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 258)

„Sehr realistisch...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 259)

„Spiegelt nichts weiter als die Realität.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 273)

„realistische Darstellung“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 276)

„leider so wahr!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 280)

„Ein absoluts realistisches Bild wurde da gezeigt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 284)

„Erschreckend aber die Realität...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 314)

„So wir es sein realität“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 318)

„Die Wahrheit ist es gewesen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 328)

„realistisches Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 332)

„realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 337)

„Erschreckend real“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 348)

„Ich befürchte das war einer der realistischen Tatorte aller Zeiten:“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 354)

„Der Film war nicht schonungslos, das ist doch die Wahrheit“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 355)

„Hammerhart gewesen aber leider die Realität ist so und nicht unter den Tepich zu kehren“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 360)

„Realität in einem Land wie Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 366)

„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 368)

„leider scheint es so in Deutschland zu sein, traurig aber wahr.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 369)

„leider nur zu wahr“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 374)

„Das war die Realität in unserem reichen Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 380)

„Und das ist in Millionen deutschen Haushalten bittere Realität... armes Deutschland“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 384)

„Zu wahr um real zu sein“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 389)

„Leider Realität im reichen Deutschland.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 398)

„Sehr realitätsnah uns wird es später bestimmt auch nicht anders gehen!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 399)

„Leider sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 401)

„realistischen Tatort gesehen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 402)

„absolut realistischer Beitrag“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 404)

„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 407)

„super realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 408)

„Da ist nichts erfunden...traurig das es sowas in Deutschland gibt. Aus allem wird Profit geschlagen.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 411)

„Respekt vor diesem Film. Ich arbeite in einem benachbarten Bereich – Sozialhilfe, auch Hilfe zur Flucht. Realistisch!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 413)

„Leider musste ein Krimi und nicht eine Dokü die Wahrheit darstellen. “ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 416)

„Der Tatort wurde von mir bewusst mit realitätserfüllten Familien...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 424)

„Danke für’s Thema und die realistische Story“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 431)

„Leider oftmals bittere Wahrheit.....“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 435)

„Nicht nur nah an der Realität, es ist die Realität!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 436)

„real life...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 438)

„Leider bittere Realität!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 441)

„Grenze zwischen Fiktion und Realität gibt es nicht. Sehr gut gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 454)

„sehr gute und realistische Darstellung“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 459)

„Realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 461)

„Tatort Deutschland. Leider wahr.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 469)

„Realitätssnah und nicht übertrieben!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 472)

„realistischer Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 477)

„Tatort und Zeitgeist kamen total zusammen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 480)

„Sehr realistisch“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 481)

„was tagtäglich Alltag ist im ‚reichen‘ armen Deutschland.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 484)

„Bittere Realität“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 485)

„Stimmt, das war keine Fiktion sondern leider das wahre Leben. Das Leben in einem der reichsten Länder der Welt.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 488)

„Dieser Tatort ist direkt aus dem Leben gegriffen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 2)

„realitätssnaher,“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 8)

„Darstellung der Realitäten“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 14)

„Die heutige Darstellung im Tatort stellt die heutige Realität dar“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 15)

„realistisch waren die Szenen der gebeutelten Familien“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 17)

„Danke für diese Offenheit und die realitätsnahe Darstellung“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 19)

„Es war wirklich realistisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 40)

„Das ist zwar kein spannender Stoff mit tollen action-Szenen, doch die Realität ist ja oft krimin genus“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 60)

„Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 65)

„Der Tatort war beklommen weil ganz nah an der Realität.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 66)

„Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 71)

„Dieser Tatort war für mich sehr realistisch dargestellt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 72)

„realitätsnahe Themendarstellung im Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 85)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Die Wirklichkeit ist viel schlimmer“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 91)

„Nahe dran an der Realität in Deutschland“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 97)

„sehr real berichtet wurde.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 99)

„Tatort real“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 100)

„Exzellerter Tatort 100% Realität in Deutschland“ (HP Tatort: Tatort Schnack (1-10), Absatz 123)

„aber die Realität ist nicht weit davon entfernt!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 2)

„Ein Film der Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 6)

„Ein Film der die Realität zeigt aber vorüber mich tierisch ärgere“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 7)

„Realistisch ist die dargestellte Angst, Einsamkeit und die Verzweiflung hinter den Fasaden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 14)

„Kein anderes Team wäre so authentisch rüber gekommen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 34)

„In Düsseldorf sind Fälle mit von Betrug mit dem Pflegedienste, die von osteuropäern bekannt geworden, also steckte sehr viel Wahrheit drinnen im Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 36)

„Ich bin Ermmittler und habe auch in letzter Zeit Fälle bearbeitet bei denen es um Pflegekräfte ging. Aus datenschutzgründen darf ich nicht mehr schreiben.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 38)

„Ein sehr realitätsnaher Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 42)

„leider traurige Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 49)

„Dieser Tatort spiegelt leider die traurige Realität in Deutschland.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 50)

„Dieser Tatort war spannend und sehr realistisch.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 62)

„Jedoch die gezeigten Beispiele wurden realistisch dargestellt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 72)

„Dieser Tatort spiegel die Realität wie- der“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 83)

„Auch wenn diese schlimm sind, sie sind einfach wahr.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 85)

„Kompliment! Ungewöhnlich realistische Momentaufnahmen aus dem täglichen Leben“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 95)

„Klasse Film, volle Realität.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 112)

„Tiefgrün und mit den Problemen aus unserer Zeit.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 8)

„Schockierende Ehrlichkeit“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 17)

„Der Inhalt des Films ist kein Fäke; es ist wohl so, manche Pflegedienste, auf diese Weise großen Reibach machen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 23)

„So sieht die Wirklichkeit Betroffener aus“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 27)

„Ja, so noch viel dramatischer ist es im Alltag in der Pflege und wer glaubt es wäre übertrieben kann gerne mal einen Tag mit auf Tour fahren...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 34)

„Sehr gut gemacht und in Deutschland bitte Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 41)

„Es ist die Realität.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 51)

„Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 52)

„Tatort: Im toten Winkel – Leider sehr viel Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 61)

„Das war mal wieder ein guter und sehr realistischer Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 69)

„Willkommen in der Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 72)

„Ein realistischer, guter Tatort über die Pflege“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 75)

„Leider spiegelt dieser Wunsch nicht die Realität wieder.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 78)

„sehr nahe an der Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 88)

„Tatort ist die komplette Realität in Deutschland.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 112)

„100% realistisch.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 2)

„Sehr guter und realistischer Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 5)

„aus dem Leben gegriffen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 14)

„Es ist traurig aber wahr.Dieser Tatort war sehr realistisch.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 15)

„Aber so ist die Wirklichkeit!!!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 15)

„Der Wahrheit ins Auge geschaut“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 18)

„die wahre Situation in Deutschland beschreibender Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 19)

„So realistisch wie beschämend zeigt dieser Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 23)

„Deutlicher als dieser Film, der die Realität in keiner Weise übertreibt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 23)

„Traf genau was ich über Freunde, die in der Pflege arbeiten, gehört habe.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 31)

„Sehr realistisch und deprimierend dargestellt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 42)

„doch ist man erschüttert von der sehr realitätsnahen Darstellung über die Überlastung der häuslichen Pflege, die teilweise ungerechte Einstufung der Pflegestufe und das „Geschäft“ mit der Pflege.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 43)

„die Problematik in unserem Pflegesystem sehr realistisch dargestellt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 53)

„Dieser Tatort hat den reinen Zweck der Unterhaltung verlassen und hat die Realität wieder gespiegelt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 62)

„realistischen und aufrüttelnden Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 71)

„Es ist erstaunlich, das ein solcher, realistischer Tatort entstanden ist.“(HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 80)

„Was hier geschildert wird, ist leider in Deutschland die tägliche, bittere Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 82)

„Das was beim MDK passiert, das ist wirklich so“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 83)

„Realistisches Bild des Pflegezustands der Bundesrepublik“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 96)

„vielen Dank für diesen Tatort, der stellvertretend für viele hunderte vergleichbare Fälle ist.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 97)

„Sehr Realistisch gemacht“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 104)

„er war sehr real...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 114)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Die Realität ist härter als Schüsse und Brutalität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 122)

„Pflege in Deutschland – beklemmende Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 1)

„Leider nicht fiktiv sondern Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 3)

„Nah an der Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 6)

„Sehr real an der Not der alten Menschen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 13)

„wirklichkeitsnah“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 15)

„Die Situationen waren so wirklichkeitsnah.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 16)

„Überforderte Angehörige die durch die Pflege ihrer Liebsten an ihre äußersten Grenzen kommen, auf der anderen Seite skrupellose Verbrecher die diese Situationen schamlos ausnutzen um uns schnelle Geld zu kommen. Verantwortliche die entweder die Augen zumachen oder sich bestechen lassen! Das hat es doch alles schon tatsächlich gegeben!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 16)

„Es ist traurig wie teilweise mit pflegebedürftigen Menschen umzugegangen wird.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 20)

„Die Probleme im Tatort sind nur annähernd der Wirklichkeit nachempfunden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 22)

„sehr nah an den Problemen und vor allem realistisch.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 24)

„der Tatort hat gezeigt wie das wirklich zugeht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 32)

„Keine Horrorlust am Krimi sondern Realität.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 38)

„Bittere Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 42)

„Vielen Dank für diesen doch sehr authentischen Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 54)

„Sicher war es nur ein Tatort, aber dennoch gab er die Wirklichkeit.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 54)

„Grausam real“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 61)

„Ich bin schockiert wie realistisch hier Situationen, die in Deutschland täglich stattfinden, dargestellt werden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 62)

„Der Tatort war voll Real.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 70)

„schohnungslos wahr“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 87)

„leider sehr nah an der Realität.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 105 – 106)

„schohnungslos und realistisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 107)

„meine güte, endlich mal die realität,“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 108)

„Wie im richtigen Leben“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 19)

„Leider ist das oftmals die Wahrheit.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 40)

„Das ist nicht nur im Tatort so, sondern auch in der Realität.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 42)

„Nah an der Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 55)

„Und, wenn auch sehr komprimiert dargestellt, es ist nichts übertrieben!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 69)

„Ich muss Sie wirklich beglückwüschen. Seiten hat ein Tatort so die Wahrheit gezeigt, wie diese Sendung“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 118)

„kenne beide Seiten sowohl die Intensivpflege als auch die häusliche Pflege. Es ist ein Spiegelbild der Gesellschaft und stellt leider die Realität nach.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 125)


„Traurig aber leider wahr,“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 136)

„dieser Tatort Realität. Leider muss man feststellen, älter werden in Deutschland ist eine traurige Angelegenheit.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 136)

„Es ist ja Realität das man um Pflege zu kommen. Verantwortungen schamlos ausnutzen um ans Grenzen kommen, auf der anderen Seite Pflege ihrer Liebsten an ihre äußersten Pflege in Deutschland – beklemmende Realität. “der Tatort hat gezeigt wie das wirklich zugeht.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 125)

„Die Probleme im Tatort sind nur annähernd der Wirklichkeit nachempfunden.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 22)

„Leider ist alles gezeigte im heutigen Tatort durchaus reality.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 118)

„Alltag Das ist das tägliche Leben und sehr realistisch gezeigt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 31 – 32)

„Der Tatort war absolu realistisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 35)

„Ist es nicht übertrieben und Realität.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 72)

„Es ist nicht übertrieben und Realität.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 88)

„Das ist die Realität“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 6)

„Leider ist alles gezeigte im heutigen Tatort Tatsache, auch wenn es viele andere Beispiele gibt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 11)

„Wie im Alltag“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 12)

„Ein so realistischer Tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 13)

„Es spricht den pflegenden Angehörigen aus der Seele.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 13)

„Der Tatort war von Anfang bis ende realistisch. Meine Hochach“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 18)

„realistisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 30)

„Leider, leider sehr realistisch.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 31)

„Der Tatort stellte ziemlich realistisch die Situation pflegender Angehöriger in Deutschland dar.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 39)
„So realistisch,” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 47)

„In vielen Bereichen sehr dicht dran an der Realität.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 50)

„vollkommen realistisch” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 67)

„Genau so wie es dargestellt wurde, ist es auch!” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 73)

„So ist es in Deutschland” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 86)

„Es ist leider unsere Realität.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 89)

„Das ist Realität in Deutschland!” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 99)

„Absolut realistisch!” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 100)

„Wirklichkeit” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 102)

„Endlich Mal ein Tatort der wahres bringt” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 108)

„Erschreckend wahr!” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 109)

„Realitätsnah...” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 124)

„Nicht so abgedreht wie sonst, sondern realitätsnah” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 125)

„Man sieht (traurigerweise) doch recht realistisch.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 130)

„So sieht die Wirklichkeit aus” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 134)

„so die Wirklichkeit aus” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 137)

„viel Ehrlichkeit und Tiefgang.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 144)

„leider Realität in Deutschland.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 146)

„Er war sehr realistisch dargestellt” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 149)

„Das ist die Realität.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 171)

„Die Realität ist nach schlimmer.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 175)

„Es ist traurig aber wahr das alte Menschen nicht genug Hilfe bekommen...” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 187)

„aber wahr” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 188)

„realistisch.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 192)

„Das ist die Realität” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 205)

„Sehr nah an der Wahrheit denke ich” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 207)

„Realistischer #Tatort” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 214)

„Auch wenn man das so nicht wahr haben will, sehr realistische Darstellung verzweifelter Menschen.” (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 222)

„Ich bin seit über 20 Jahren ehrenamtli cher Betreuer, alles war realistisch oder noch mehr abzockelt” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 14)

„sehrwahrscheinlich auch sehr realistisch.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 21)

„so wahr” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 22)

„Leider ist das oft Realität.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 24)

„Realitätsnah” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 27)

„sehr realitätsnah” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 52)

„knallharte Realität” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 56)

„Sehr realistisch” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 59)

„leider sehr aus dem leben gegriffen...” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 67)

„sehr sehr realistisch und kommt durchaus vor!” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 68)

„alles war realistisch” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 69)

„Sehr authentisch” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 71)

„Aber realistisch” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 81)

„leider traurige Realität” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 84)

„dass er so realitätshalb ist” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 87)

„sehr realitätsnah” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 89)

„realistisch.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 92)

„Realität pur...” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 96)

„Sehr realistisch” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 97)

„aber wahr” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 97)

„Sehr realistisch” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 105)

„weil absolut realitätsnah!” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 106)

„Realität” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 110)

„Das Drehbuch aus dem wahren Leben... leider.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 117)

„Sehr realitätsnah...leider...” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 125)

„Sehr authentisch und inhaltlich leider sehr real!” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 135)

„Realistisch!!” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 140)

„Dieser Tatort war nahe der Realität. Das können nicht nur Betroffene bestätigen” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 142)

„Ich finde das Thema ist SEHR authentisch dargestellt worden.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 150)

„wahres Thema” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 154)

„ist leider auch real” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 154)

„weil sehr realistisch.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 166)

„Das traurige an ihm, das er noch nicht mal fikativ war und die Realität widergespiegelt hat.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 168)

„realistisch und traurig weil’s der Wahrheit entspricht” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 170)

„schockierend nah an der Realitaet.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 173)

„Ein Tatort der Wahrheit entsprechen...” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 188)

„basiert leider auf wahren Begebenheiten” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 189)

„Total realistisch gemacht.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 195)

„so ist die Wirklichkeit” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 202)

„Es wurde die Realität hautnah dargestellt.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 210)

„Entspricht der Realität.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 217)

„die Missstände in der Pflegesituation wurden meiner Meinung nach eindrücklich dargestellt.” (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 219)

„Wie im wahren Leben.” (FB Das Erste:
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Umfrage (1-10), Absatz 223

„Ganz nah an der Wahrheit.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 224)

„Sehr realistische Situationen“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 227)

„der Tatort war sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 228)

„Ein Tatort, der mal Realität aufzeigt“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 4)

„Realistisch dargestellt“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 5)

„Bittere Realität, ungläublich.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 6)

„Leider leider leider ist DAS die Realität in Deutschland.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 7)

„Wie im wahren Leben.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 8)

„aber wahr“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 10)

„weil er wirklich realitätsnah“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 18)

„sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 23)

„Die Wahrheit kann bitterböse und ernst sein“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 25)

„So ist die Realität!“! (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 30)

„Leider ist dass sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 31)

„so ist die Realität. Gerade genauso erlebt.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 36)

„leider auch sehr authentisch“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 39)

„Real von Anfang bis zum Ende“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 41)

„Leider Realität.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 44)

„weil traumige Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 49)

„Echt“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 49)

„leider traumige Realität in unserem doch so schönen Deutschland“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 51)

„realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 55)

„Dieser Tatort war sowas von an der Wahrheit“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 61)

„Leider alles Realität.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 64)

„realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 71)

„So sieht wohl der Alltag in Deutschland aus!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 79)

„Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 82)

„Leiderrealistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 91)

„Das Thema spiegelt den Ist-Zustand.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 91)

„realitätsnah“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 93)

„realistisch und nicht übertrieben“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 95)

„Aus Erfahrung wahrheitsgemäß.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 97)

„ALLTAGSREALITÄT wurde endlich mal gezeigt !“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 102)

„Punktgenau getroffen“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 103)

„pässt zur heutigen Zeit !!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 103)

„wohl auch ziemlich realistisch.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 104)

„realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 105)

„Leider Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 106)

„Leider traurige Wahrheit in Deutschland.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 108)

„realistisch bearbeitet“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 114)

„Realität pur – leider!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 116)

„endlich mal wieder ein realistischer Tatort“ (*FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 120)

„Traurige Wahrheit“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 123)

„Sehr realer Darstellung“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 131)

„der die Realität wieder spiegelt“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 133)

„realistischer Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 138)

„so isses“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 141)

„Leider deutsche Realität, nichts übertrieben alles PUI! Endlich mal ein Tatort der auch Glaubwürdig rüber kommt“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 145)

„Leider ist das die bittere Wahrheit.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 146)

„Das war Wahrheit pur.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 147)

„realistisch umgesetzt“, (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 149)

„Vollkommen realitätsnah.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 158)

„so geht es sicherlich fielen in Deutschland.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 161)

„So viele Missstände in ihrem eigenen Land und so Realistisch dargestellt ...“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 162)

„Sehr wirklichkeitsnah!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 168)

„genau so passiert es, leider aus eigener Erfahrung!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 172)

„Ja leider ist das die Realität.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 173)

„weil leider so wahr!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 177)

„traurige Wahrheit“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 181)

„Realitätssnah“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 182)

„der Spiegel unserer Gesellschaft!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 182)

„Endlich mal die Realität gezeigt!!! Leider ist es so!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 186)

„leider traurige Wahrheit“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 187)

„hat gezeigt wie es in Deutschland wirklich abläuft.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 190)

„aber wahr.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 190)

„Traurige wirklichkeit ?“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 201)

„Zeigte realitätssnah das heutige Elend in der Pflege“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 207)

„aber wahr“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 209)

„Es war mal ein Tatort, der sehr nah an der Realität war“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 213)

„Das war mal Realität! So läuft es ab!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 215)

„ganz nah an der Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 216)

„realitätssnah“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 2)

„realistisch bis ins kleinste Detail!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 3)
„Absolut realitätsnah,” (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 5)

„Die Wahrheit“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 15)

„Ich fand den Tatort auch sehr real“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 16)

„Traurige Wahrheit“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 19)

„so nah am Leben,“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 23)

„sehr nahe der Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 25)

„Es trifft die Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 27)

„Sehr real“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 29)

„aber wahr !!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 38)

„so ist die Wirklichkeit ...leider“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 41)

„zurreich die Realität ...leider“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 43)

„leider ist es so“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 49)

„Die Wahrheit“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 51)

„so sieht die Wirklichkeit aus“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 52)

„leider ist es so“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 54)

„zu deprimierend real.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 50)

„So sieht die Wirklichkeit aus“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 56)

„Sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 63)

„Sehr realistisch.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 66)

„leider sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 69)

„voll aus dem wirklichen Leben gegrif- fen“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 74)

„sehr realitätsnaher Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 75)

„weil sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 78)

„Nah an der Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 81)

„Sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 85)

„Sehr realitätsnah. Selbst diese Erfah- rungen gemacht“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 92)

„Sehr realistisch,leider“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 93)

„sehr wahr“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 96)

„realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 102)

„leider sehr realitätsnah...“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 107)

„So ist die Realität...“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 112)

„leider sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 126)

„für sehr authentische Szenen“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 129)

„genau so sieht es im Leben aus“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 130)

„der authentische Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 137)

„Erschreckende Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 131)

„So echt – leider !!!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 136)

„die krasse Realität in unserer Gesell- schaft wiedergibt“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 138)

„total realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 143)

„So ist es!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 144)

„Das ist leider die bittere Realität.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 149)

„leider realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 153)

„so sieht die Wirklichkeit“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 157)

„so sieht die Wirklichkeit“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 168)

„heftig real“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 169)

„vor allem die traurige Realität zeigt“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 182)

„war sehr nah an den Missständen in der häuslichen Pflege“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 183)

„weil greifbar und realistisch.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 196)

„Sehr realistisch. Denn es gibt solche Fäl- le“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 197)

„In Deutschland werden die sozialen Probleme immer in den Tatort Folgen angegangen.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 200)

„Daher war auch dieser wieder ein Stück Realität.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 201)

„zumal der Tatort sehr gut zeigt, wie es wirklich läuft.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 203)

„„wie im wirklichen Leben „leider““ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 209)

„So sieht es wirklich aus wenn alt und Pflegebedürftig wird.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 214)

„Erschreckend, wie grausam die Real- ität ist“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 221)

„Sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 4)

„Realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 5)

„Leider Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 8)

„An – leider – sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 11)

„Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 25)

„Seit lange mal wieder ein ehrlicher Tat- ort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 32)

„genau, so ist es“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 37)

„Sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 40)

„Sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 43)

„Gratulation zu diesem (leider) sehr real- listischen Film!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 48)

„„Absolut realistisch... genau so sieht in unserem Land aus!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 50)

„Wenn man pflegebedürftige in seiner Familie hat weiß man das es der Rea- lität total entspricht hier wurde mal die Wahrheit gezeigt“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 51)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Mal die Realität erkannt“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 60)

„wenn das Bild nicht schon Realität wäre könnte man es als schwarzen Humor sehen“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 61)

„Das war realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 65)

„erschreckend realistisch……“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 69)

„wie im wahren Leben“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 72)

„danke für die realistischen tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 78)

„Absolut der Wahrheit entsprechend“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 79)

„Entspricht genau der Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 82)

„Sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 83)

„aus dem Leben der normalen Menschen gegriffener Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 90)

„Super realistisch gedreht!!!!!!So ist es im wahren Leben!!!!!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 94)

„aber wahr!!!!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 94)

„Stecken jede Menge Wahrheiten drin…..“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 95)

„Thema realistisch umgesetzt“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 97)

„Leider sehr realistisch unsere Zukunft im deutschen Pflegesystem“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 107)

„Realität pur.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 108)

„ein sehr realitätsnaher Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 109)

„so realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 113)

„weil erschreckend realistisch! Genau so ergeht es verdammt vielen Leuten.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 128)

„leider Gottes die traurige Wahrheit !!!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 135)

„weil sehr viel Wahres dran war“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 137)

„wir sind von der Echtheit in diesem Film tief betroffen“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 140)

„war authentisch“ (FB Das Erste: Umfrage ge (31-40), Absatz 143)

„lebensnaher Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage ge (31-40), Absatz 145)

„endlich mal wieder etwas aus dem Leben.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 147)

„Er realistisch.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 150)

„Der medizinische Dienst ist oft nicht viel anders als im Film dargestellt.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 150)

„grausame Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 155)

„sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 156)

„Bittere Wahrheit“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 166)

„leider wahr“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 172)

„oba wahr“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 176)

„und die Realität lässt grüße“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 183)

„Realistisch!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 186)

„war sehr authentisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 193)

„Wilkommen in der Wirklichkeit.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 197)

„Sehr, sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 198)

„so ist das wahre Leben.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 204)

„nur leider ist es genau so die realität, oft genug“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 205)

„so ist die Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 207)

„Willkommen im Leben“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 211)

„Sehr realistisch!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 214)

„Sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 219)

„leider sehr sehr realitätsnah“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 228)

„leider stimmte alles“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 231)

„Genauso ist es im wahren Leben.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 237)

„Es ist aber leider die Realität.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 247)

„realitätsnah aufgezeigt“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 249)

„Glaubhaft“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 254)

„Genau so ist es!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 255)

„realitätsnah übermittelt“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 4)

„für mich realitätsnah“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 6)

„ist die Realität wirklich so???“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 12)

„total real“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 13)

„real inszeniert“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 17)

„Sehr realistisch!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 24)

„Das war mal wieder ein Tatort, nah an der gefühlten Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 28)

„sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 31)

„er greift ja wirklich kriminelle Mächten auf, die aktuell ablaufen“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 37)

„eine wahre Geschichte…..“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 40)

„leider die Realität“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 41)

„Und das Thema sehr wirklich wie es heute so abläuft“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 44)

„So ist es wirklich.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 47)

„Realistischer kann man die Pflegesituation in Deutschland nicht darstellen“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 50)

„Ein wirklich reales trauriges Thema für Deutschland…..“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 64)

„Mitten aus der Realität des wahren Lebens.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 70)

„so realistisch war schon lange kein Tatort mehr“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 74)

„der Tatort war sehr realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 79)

„leider auch wahr.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 81)

„leider wahr“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 84)

„leider auch ein trauriges Zeugnis, wie der Stand unseres Gesundheitswesens ist.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 85)

„Sehr realistisch!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 87)

„Endlich ein Tatort ausm Leben wie früher.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Ab-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort “Im toten Winkel” vom 11.03.2018

- leider wohler Realität“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 95)
- wer in der Pflege tätig ist weiß ganz genau dass das die Realität ist* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 101)
- „realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 104)
- „aber realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 110)
- „Habe selbst gepflegt und konnte vieles sowas von nachvollziehen“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 119)
- „Endlich wird das mal gezeigt wie es in Wirklichkeit aussieht“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 120)
- „sehr nah an der Realität“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 128)
- „so sieht die Realität aus“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 136)
- „realistische Darstellung“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 137)
- „weil genauso ist es“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 142)
- „weil realistischer Tatort seit Monaten. “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 149)
- „das ist und wird immer mehr die Realität sein“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 152)
- „aber Wahr“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 152)
- „realistischer Tatort“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 154)
- „aber war“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 157)
- „das alles sehr realistisch,“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 158)
- „aber realistisch.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 160)
- „aber sehr wahr und real![“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 165)
- „Sehr realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 166)
- „aber sehr häufig wahr“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 166)
- „realistischer Tatort“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 170)
- „realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 171)
- „Absolut realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 173)
- „Leider traurige Wahrheit.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 173)
- „sehr realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 179)

- „So ist es leider“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 188)
- „War sehr nah am wahren Leben. “* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 192)
- „leider so sehr an der Wahrheit“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 195)
- „Sehr nahe an der Wahrheit“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 198)
- „leider sehr realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 201)
- „So ist das Leben!“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 202)
- „aber wahr.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 202)
- „realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 208)
- „leider so nah an der Realität …“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 212)
- „Realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 214)
- „erschreckend das so was alltäglich ist!”* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 215)
- „realistisch aufgearbeitet“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 221)
- „Leider sehr real“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 227)
- „aber war“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 228)
- „die Thematik Pflege viel mit der Realität zu tun hat.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 229)
- „weit nahe an der Wirklichkeit.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 231)
- „das ist die Realität. “* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 232)
- „absolut real (leider )“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 233)
- „sehr realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 245)
- „nur LEIDER schnell wieder im Sand nasser“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 245)
- „aber wahr“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 245)
- „realistisch aufgearbeitete Darstellungen der REALITÄT...!!“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 245)
- „und noch sehr HARMLOS...Es ist LEIDER noch schlimmer, als im „Film “...!!!“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 246)
- „Ein sehr realistisches Thema-leider.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 274)
- „leider sehr realistischer Tatort“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 274)
- „ja absolut realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 275)
- „leider realistisch ist.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 278)
- „mal bei dem alltäglichen Erleben der vielen pflegenden Angehörigen!“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 279)
- „leider sehr realistischer Tatort“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 282)
- „sehr realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 283)
- „Und dann auch noch so realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 284)
- „leider sehr nah an der Realität, was vie- le wahrscheinlich nicht glauben wollen.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 284)
- „aber wahr“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 287)
- „Ein sehr realistisches Thema-leider.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 287)
- „Das ist nicht in Zukunft so,Das ist schon so!”* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 289)
- „So sieht’s aus.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 295)
- „Realitätsnaher“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 295)
- „Absolut realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 298)
- „wahr“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 301)
- „Furchtbar realistisch.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 302)
- „so sieht es wirklich aus.“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 303)
- „Sehr realistisch“* (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 315)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Das ist die Realität“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 323)*

„Sehr realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 325)*

„sehr realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 327)*

„Erschreckend Real gemacht.“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 328)*

„aber leider sehr realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 330)*

„aber leider ein sehr realistisches Thema“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 331)*

„leider sehr realistischen Tatort“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 332)*

„so ist es leider“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 334)*

„so realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 337)*

„Ich fand ihn erschreckend realistisch.“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 338)*

„total realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 339)*

„Der Wahrheit gut ins Auge geschaut...“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 340)*

„aber wahr!“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 346)*

„Sehr realistisch...“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 351)*

„Sehr realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 353)*

„leider war es“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 353)*

„Leider Realität“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 357)*

„Die Realität wird uns gezeigt sowie es ist.“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 358)*

„Aber total realistisch!“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 359)*

„Kein Krimi sondern die harte, böse Wirklichkeit“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 360)*

„Wie im richtigen Leben...!“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 367)*

„Einfach genau so erlebt.“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 368)*

„einfach realistischer Tatort“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 369)*

„Alles was rund um Pflege und Fürsorge ging war absolut realistisch. So sieht es aus.“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 377)*

„aber auch trauriger Wahrheit...“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 380)*

„Realistisch.“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 381)*

„Eine erschreckend realistische Darstellung.“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 386)*

„mit viel Wahrheit“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 387)*

„Erschreckend realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 388)*

„Sehr realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 390)*

„traurige Realität...“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 394)*

„Realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 398)*

„Sehr realitätsnah“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 399)*

„weil dieser Tatort die Realität zeigt hat Leider“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 408)*

„sehr realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 410)*

„Sehr realistisch dargestellt!“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 413)*

„Leider so realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 414)*

„er war sehr realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 416)*

„Tatsächlich wie im wahren Leben!“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 419)*

„Sehr realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 420)*

„Sehr realistisch“ *(FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 421)*

„das Thema war leider so realistisch, dass man sich gar nicht traut, sich gut unterhalten zu fühlen.“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 1)*

„Stimmt zu 100 Prozent!“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 2)*

„Ich bin überzeugt, dass das keine reine Fiktion ist.“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 5)*

„Stimmt zu 100%“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 7)*

„100 Prozent Zustimmung“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 8)*

„Auch von mir eine 100%ige Zustimmung“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 12)*

„leider war. “ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 408)*

„Das ist die Realität. “ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 416)*

„Das ist die Wahrheit“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 418)*

„Das ist die Realität. “ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 419)*

„Tatsächlich wie im wahren Leben!“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 420)*

„Sehr realistisch“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 421)*

„Das war sehr gut umgesetzt und nachvollziehbar für jeden, der schon mal ver sucht hat, einen alten oder kranken Menschen zu pflegen oder zu betreuen.“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 122)*

„erschreckend nah getroffen an der Realität“ *(FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 123)*
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Thema ganz realitätsnah“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 135)
„Sehr schwere Kost, da alle, die sich ein bisschen auskennen, wissen, dass dieser Tatort definitiv keine Fiktion war.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 137)
„Dieser Tatort dürfte jedem nahegebracht haben, was uns selber im Alter erwarten kann.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 7)
„nachvollziehbar, realitätsnah“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 8)
„Sehr ergreifender, fesselnder“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 9)
„realitätsnaher Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 9)
„Ich habe den Tatort gesehen und mir erschreckend festgestellt, dass ich in vielen Situationen wieder erkannt habe.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 12)
„Dieser Tatort war ein Blick in unsere Zukunft. Erstens, wenn wir in die Situation kommen unsere Eltern pflegen zu wollen. Und zweitens, wenn wir selbst Pflegebedürftig werden.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 13)
„Ich habe 11 Jahre meine Mutter zu Hause gepflegt bis sie 2015 leider gestorben ist. Der Tatort entsprach voll der Wirklichkeit.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 15)
„Es macht mich traurig, das soetwas in unserem Staat Realität ist. Der Tatort entsprach voll der Wahrheit. Schade, dass es tatsächlich so läuft.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 12)

„realitätsnaher Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 19)
„ber, dass es tatsächlich so läuft“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 17)
„auch ein bisschen die Realität widergespiegelt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 19)
„Dieser Tatort war so, wie es in diesem Land wirklich zugeht, dort, wo man das Nerv die Zeit getroffen. Traurig aber wahr, wie man in diesem Land mit den alten Menschen umgeht.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 20)

„Die Realität sieht, denke ich, in vielen Fällen tatsächlich so aus“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 55)
„ein sehr guter Film über die kriminelle Realität“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 64)
„real, so und genau so ist es“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 67)
„sehr realistisch. Ich kenne mehrere Perspektiven als Pflegende, als Mitarbeiterin im Pflegeheim und als Mitarbeiterin in der Pflegekasse.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 68)
„Leider sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 54)
„leider sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 54)
„Er machte mit seinem realistischen Ge- schehen beklommen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 55)

„Hätte diesen Tatort nicht drehen können.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 23)
„bringt es exakt auf den Punkt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 25)

„Ich habe diese Dinge, wenn auch Gott sei dank ohne Mord im pflegerischen Bereich schon 2x mit dem medizinischen Dienst genauso erlebt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 54)
„leider sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 54)
„Dieser Tatort war ein Blick in unsere Zukunft. Erstens, wenn wir in die Situation kommen unsere Eltern pflegen zu wollen. Und zweitens, wenn wir selbst Pflegebedürftig werden.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 13)

„Er machte mit seinem realistischen Ge- schehen beklommen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 55)
„Leider sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 54)
„leider sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 54)
„Dieser Tatort war ein Blick in unsere Zukunft. Erstens, wenn wir in die Situation kommen unsere Eltern pflegen zu wollen. Und zweitens, wenn wir selbst Pflegebedürftig werden.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 13)

„Hätte diesen Tatort nicht drehen können.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 23)
„bringt es exakt auf den Punkt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 25)

„Ich habe diese Dinge, wenn auch Gott sei dank ohne Mord im pflegerischen Bereich schon 2x mit dem medizinischen Dienst genauso erlebt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 54)
„leider sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 54)
„leider sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 54)

„Dieser Tatort war ein Blick in unsere Zukunft. Erstens, wenn wir in die Situation kommen unsere Eltern pflegen zu wollen. Und zweitens, wenn wir selbst Pflegebedürftig werden.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 13)

„Hätte diesen Tatort nicht drehen können.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 23)
„bringt es exakt auf den Punkt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 25)

„Dieser Tatort war ein Blick in unsere Zukunft. Erstens, wenn wir in die Situation kommen unsere Eltern pflegen zu wollen. Und zweitens, wenn wir selbst Pflegebedürftig werden.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 13)

„Hätte diesen Tatort nicht drehen können.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 23)
„bringt es exakt auf den Punkt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 25)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Es war eine erschütternde Darstellung der Realität.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 81)

„Realitätsnaher ging es nicht mehr.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 82)

„Leider bittere Realität in Deutschland.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 84)

„dieses Thema sehr realistisch ist“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 86)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 87)

„Auch ich fand diesen Tatort mehr als nur realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 88)

„ziemlich realistischen Hintergrund“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 89)

„doch leider ist es auch die Wirklichkeit.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 90)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 91)

„und bis auf den Mord wahrscheinlich oftmals Realität. … auch in den pflegeheimen: alte Menschen, die hilflos gegen über den Pflegern sind, die nicht mangelndes Interesse, zeit oder Qualifikation haben…“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 92)

„Selten etwas so realistisches gesehen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 94)

„Der Tatort spiegelt die Realität 1:1 wie der. “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 98)

„realitätsnah“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 108)

„So wie es ist…… aus Sicht der Betroffenenerzählt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 114)

„furchtbar ‘real’ wäre, könnte man sich aus meinen Leben, “ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 115)

„Das wahre Leben!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 118)

„Genauso läuft es hier in Deutschland!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 119)

„Die gezeigten Situationen gibt es mit Sicherheit.” (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 120)

„absolut realitätsnah.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 124)

„unfassbar das die Realität nicht anders aussehen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 124)

„So gelingt es, die Grenze zwischen Fiktion und Realität zu verwischen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 125)

„Realität heute schon“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 127)

„Das war mal wieder ein realistischer Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 128)

„realitätsnah..leider“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 130)

„aber wahr.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 131)

„Insgesamt also ein überzeugender Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 136)

„leider jedoch auch sehr realitätsnah!!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 139)

„die Realität so nahe sind“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 141)

„Leider ist es die Wirklichkeit“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 145)

„aber wahr“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 145)

„Realität“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 3)

„aus dem Leben.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 3)

„Nah an der traurigen Realität in vielen Fällen!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 5)

„Alles war so realitätsnah“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 10)

„realitätsnah“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 12)

„realitätsnah“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 12)

„nicht an der Realität vorbei!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 16)

„und sehr realistischer Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 17)

„realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 21)

„mit welcher „ realistischen Wucht „ mich dieser Tatort erreicht hat. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 21)

„aber leider auch sehr real“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 23)

„und sehr an der Realität. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 24)

„nicht jener einer fiktiven Kriminalgeschichte.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 27)

„das Thema Pflege sehr realistisch auf den Punkt gebracht. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 27)

„der Tatort zeigte erschreckend die Realität. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 33)

„wurde realistisch dargestellt“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 36)

„sehr realistisch!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 38)

„aber sehr real“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 41)

„realitätsnah“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 47)

„Endlich ein Tatort der mal wieder voll das wahre Leben wiederspiegelt.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 48)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 55)

„Aus Fachkreisen konnte ich alle Situationen voll und ganz nachvollziehen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 58)

„Könnte sich nach wahren Begebenheiten abgespielt haben...leider“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 60)

„Das ist leider Gottes die Realität in Deutschland!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 63)

„Die dargestellte Problematik war mehr wahr als fiktiv“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 68)

„realitätsnah.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 71)

„„Realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 75)

„aber leider auch sehr real.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 76)

„mit sehr viel Realität“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 77)

„es war aus dem Leben gegriffen und man konnte sich in die Situation mit hin ein fühlen. Bestimmt haben sich viele darin wieder erkannt.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 84)

„realistischer“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 88)

„realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 89)

„das Thema war sooo realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 91)

„Die Realität“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 94)

„Ein Tatort wie aus dem Leben so ist es leider wirklich“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 100)

„Ich denke mal zu 100 Prozent Realität,“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 101)

„Traurig aber wahr. “ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 104)

„Dieser Tatort hat die Realität und die Wahrheit 1:1 wiedergespielt.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 106)

„der Tatort war sehr real“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 107)

„sehr realitätsnah.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 108)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 109)

„Realität genügend Stoff für eindrucks-volle Krisis liefert“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 112)

„alles so realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 113)

„aber Realität“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 118)

„sehr realistischer Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 123)

„so Realitätshähn“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 126)

„Ein Tatort, der nicht näher an der Realität hätte sein können.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 128)

„realitätshähn“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 129)

„sehr nah an der Realität“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 130)

„Wahr und Realistisch...leider“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 131)

„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 132)

„Leider wahr“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 132)

„Sehr sehr nahe an der Realität, leider“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 133)

„Sehr realitätsnaher Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 135)

„fürchte, dass die Realität oftmals noch grausiger ausschaut...“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 135)

„Sehr realistisch dieser Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 137)

„mit realistischer Handlung“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 141)

„Eine Tatort der die Realität in Deutschland zeigt.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 143)

„nah an der Realität, fast schon zu nah.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 144)

„so sieht es leider aus in Deutschland“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 149)

„der sehr realistisch dargestellt wurde.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 154)

„Ein Tatort voller Wahrheiten und Wirklichkeiten! Leider die totale Realität!“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 155)

„aber super realistisch und authentisch umgesetzt“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 158)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 168)

„und realistische Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 169)

„Dieser Tatort zeigte die Realität“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 171)

„der so realistisch war“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 177)

„Leider sehr realistisch.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 178)

„wohlnsichtlich sehr realistische Verfil- mung“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 183)

„Sehr nah an der Realität,“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 186)

„Genauso sieht’s leider aus“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 187)

„Sicher ein guter Film um die Realität der Pflege in Deutschland zu zeigen“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 188)

„Absolut realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 190)

„Leider realistischen Inhalt...“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Ab- satz 191)

„mit einem realistischen Thema“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 191)

„weil es mitten aus dem Leben ist.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 192)

„weil es wahrscheinlich solche Machen- schaften tatsächlich gibt“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 198)

„Gespeckt das Thema Pflegenotstand und Betrug so realitätshähn aufgegriffen zu haben.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 201)

„Zwar realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 205)

„realistische Story“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 206)

„knallharte Realität“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 208)

„woh“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 214)

„realistisch dargestellt.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 216)

„weil es die Realität ist“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 220)

„Leider sooo realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 225)

„so ist es leider“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 227)

„Das ist die Realität“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 229)

„Dieser Tatort war mal wieder der Reali- tät auf’s Laib geschrieben. Ich selber kenne mich in dieser Branche aus und erleb es täglich.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 1)

„beängstigende Realität“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 2)

„So realitätshähn gedreht“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 3)

„realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 6)

„Traurige Realität“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 7)

„ganz nah an der Realität...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 8)

„Sehr gut die Realität umgesetzt“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 10)

„realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 16)

„Gnadenlos ehrlich“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 17)

„Seit langem mal wieder ein sehr au- thentischer Tatort. Und wer inside ist, weiß dass die Story durchaus sein kann...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 18)

„absolut real“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 22)

„gezeigt wie der Pflegealltag zuhause aussieht.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 23)

„realitätshähn“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 28)

„Er war sehr realistisch, so könnte es im wahren Leben aussehen!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 33)

„Sehr authentisch...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 34)

„Wie im wahren Leben.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 35)

„so ist heute aber wirklich die Realität“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 42)

„Und sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 50)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 51)

„So ist das Leben!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 55)

„Das war bittere, traurige Realität, den Notstand auf den Punkt gebracht.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 56)

„Leider sehr sehr nahe an der Realität. Auch leider nicht übertrieben,“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 63)

„ehrlich“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 64)

„Sehr realitätshähn“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 65)

„Thema ist nach wie vor aus dem Leben.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 70)

„authentisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 73)
„leider traurige Wahrheit“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 74)

diesem so realistischen Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 76)

„realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 78)

„Und leider die Realität in Deutschland!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 81)

„sehr realistischer film“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 82)

„Die Realität, der ich jeden Tag ausgelebt bin...kein bisschen übertrieben...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 83)

„mochte nicht wissen, wie dicht das doch an der Realität war“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 89)

„sehr realistisch.... von allen Seiten beleuchtet“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 90)

„Das ist leider die Wirklichkeit“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 91)

„Respekt für die Umsetzung der Realität“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 93)

„weiß so realistisch....“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 100)

„leider auch teilweise realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 102)

„richtig aus dem Leben“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 108)

„realitätssnahes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 109)

„der Realität so nah“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 110)

„realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 111)

„Sehr nah an der Realität.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 115)

„leider der Realität sehr, sehr nah“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 121)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 129)

„endlich mal wieder ein realitätsnaher Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 135)

„Thema entsprach der Realität.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 151)

„Super realer Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 155)

„Ja so isses“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 158)

„wahrer Geschichte“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 160)

„so realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 174)

„genau den Punkt getroffen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 175)

„sehr realitätsnah“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 180)

„Endlich mal ein Tatort der den Tatsachen entspricht!!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 181)

„das Thema sehr gut getroffen!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 185)

„genauso ist es in der Realität“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 186)

„der zeigt die Realität“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 188)

„Ein Tatort ziemlich nah an der Realität.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 199)

„verdammt realitätssnah.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 207)

„sehrrealistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 211)

„Ein sehr ernstes Thema gut auf den Punkt gebracht“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 220)

„Ein sehr lebensnaher Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 221)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 242)

„Das Thema auf den Punkt getroffen!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 247)

„aber so wahr.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 256)

„vorallem realitätsnah“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 275)

„Leider die Realität.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 8)

„leider realistischer Tatort.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 14)

„Leider der realistischste“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 15)

„Endlich mal wieder ein realistischer Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 22)

„sehr realistisch.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 24)

„realistisch dargestellt.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 28)

„Die Wahrheit....in Deutschland...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 40)

„leider realistischer Tatort. “ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 108)

„hart, sehr hart....an der Realität“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 109)

„So ist leider das Leben“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 110)

„aber wahr.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 115)

„Sehr realistisch,” (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 117)

„Entspricht leider de heutigen Realität...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 120)

„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 125)

„wahr“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 133)

„sehr realitäts nah....“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 143)

„realistisch!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 150)

„sehr realistisch umgesetzt“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 164)

„So nah an der Realität.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 170)

„Note 1 für sehr reale Darstellung!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 173)

„Realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 174)

„So realistisch,“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 178)

„aber wahr... das ist Deutschland.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 47)

„vermutlich real.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 48)

„leider wie im echten Leben.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 55)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 63)

„Realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 66)

„bedrückend realistisch.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 68)

„weil sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 79)

„Der Tatort hat in sehr realistischer Form widergespiegelt wie es in der Realität aussieht.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 80)

„Die pflegenden Angehörigen sind ebenfalls sehr realistisch in den Fokus gerückt worden.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 80)

„es war so realitätssnah.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 83)

„Sehr nah am richtigen Leben!!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 103)

„Sehr nah an der Realität“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 108)

„hart, sehr hart....an der Realität“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 109)

„So ist leider das Leben“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 110)

„aber wahr.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 115)

„Sehr realistisch,“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 117)

„Entspricht leider de heutigen Realität...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 120)

„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 125)

„wahr“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 133)

„sehr realitäts nah....“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 143)

„realistisch!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 150)

„sehr realistisch umgesetzt“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 164)

„So nah an der Realität.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 170)

„Note 1 für sehr reale Darstellung!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 173)

„Realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 174)

„So realistisch,“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 178)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort "Im toten Winkel" vom 11.03.2018

„das Thema wurde perfekt rüber gebracht“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 189)

„Leider die volle Wahrheit...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 195)

„Es war sehr hart, entsprach aber der Wirklichkeit“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 196)

„zeigt die tatsächliche Problematis gut auf“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 197)

„leider die Wahrheit“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 203)

„weil sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 204)

„super identisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 207)

„so real“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 222)

„leider sehr realistisch,“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 223)

„mitten aus dem Leben gegriffen“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 240)

„aber wahr“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 244)

„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 244)

„Die Realität wurde ins Licht gerückt“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 251)

„so nah an der Realität“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 253)

„war die wirklichkei bei der Pflege“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 255)

„leider Realität“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 259)

„aber wahr“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 260)

„Leider sehr real“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 261)

„realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 265)

„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 266)

„auch leider sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 274)

„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 275)

„realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 278)

„real“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 281)

„aber realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 282)

„so sehr an der Realität leider.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 290)

„Leider die Traurige Wahrheit“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 293)

„realistisch umgesetzt.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 294)

„Leider die bittere Wahrheit“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 295)

„war sehr autentisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 296)

„leider ist es so...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 297)

„realität nah“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 301)

„aus dem Leben gegriffen...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 301)

„leider die Wahrheit“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 305)

„alles Realität“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 306)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 310)

„Es betrifft leider die Wahrheit“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 5)

„sehr reales Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 13)

„sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 17)

„Sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 34)

„Absolut realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 36)

„komplett realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 38)

„Realistischer geht es nicht.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 41)

„Sehr real“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 45)

„authentisch.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 48)

„realistisch,“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 65)

„leider Erschreckend real“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 66)

„leider war der Film realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 67)

„soviel Wahrheit.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 68)

„aber wahr,“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 71)

„Genau auf dem Punkt getroffen“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 75)

„Real und leider der Wirklichkeit entsprechend“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 76)

„So realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 102)

„Real“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 196)

„weil ganz nah an der Wahrheit“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 233)

„leider ist es die Realität“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 234)

„Sehr nah an der Realität“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 237)

„Wie im wahren Leben.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 243)

„so realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 245)

„sehr realistisch,“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 247)

„Den Nagel auf den Kopf getroffen!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 248)

„endlich mal das wahre Leben gezeigt.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 250)

„leider sehr realistisch“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 264)

„das wahre Leben.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 282)

„aber wahr“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 283)

„Nah an der Realität.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 285)

„aber ist leider war Wahres dran.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 286)

„Sicher ein guter Film um die Realität der Pflege in Deutschland zu zeigen“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 319)

„Leider nah an der Realität in Deutschland.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 328)

„aber ist halt sehr realitäts nah“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 331)

„Realität.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 333)

„Sehr realer Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 334)

„Ein sehr realistischer Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 335)

„so wie es in Deutschland ist,“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 347)

„Mal ein Drehbuch aus dem wahren Leben..“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 355)

„Sehr realitätsgesetz“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 357)

„sehr real,“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 358)

„realitätssnah“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 360)

„!!! Realität !!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 9)

„Er überzeugte in seiner Ehrlichkeit,“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung),
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Absatz 10)

„Ich kann 45 Jahre sozial- und medizinpolitische Augenwischerei im toten Winkel, begleitet von konsequenter Lobbiisten-Macht, bestätigen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 10)

„sehr realistisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 39)

„So viel menschliche Tragik und so viel Leid im taeglichen Leben von so vielen, die voellig unesehen bleibt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 40)

„ist absolut nachzu vollziehen“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 41)

„Er war so realistisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 42)

„realistisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 44)

„realistisch dargestellt“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 49)

„wieder hervorragend und glaubwürdig dargestellt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 50)

„Selbst aus dem pflegerischen Bereich kommend ist mir nichts fremd und es war KEINE überzeichnete Situation.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 52)

„Es ist realistisch!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 54)

„der Tatort war sehr realistisch...leider ....!!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 56)

„1:1 Umsetzung der puren Realität!!!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 57)

„Sehr beeindruckend und neben der Mordstory auch authentisch!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 60)

„Den heutigen Tatort empfinden wir als sehr nah am Zahn der Zeit.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 61)

„Mehr als nur die Wahrheit“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 76)

„realistische Darstellung“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 76)

„Dieser Tatort spiegelt das wieder was ich teilweise erlebt habe.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 77)

„der Tatort ist absolut realistisch dargestellt!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 79)

„Realität!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 81)

„realistische Anklage von sozialen Missständen und Abhängigkeiten“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 86)

„Vieles was heute gesendet worden ist wahr“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 87)

„Realistisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 88)

„Ein toller realistischer Tatort!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 88)

„Willkommen in der Wirklichkeit!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 98)

„Es spiegelt das wieder wie sich denke ich viele Rentner so fühlen in unserem tollen Deutschland.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 102)

„realistisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 108)

„Pure Realität, so sieht es hinter der Pflegestatistik aus“ (Twitter I, Absatz 70)

„Die Realität im Jahr 2018: der Tatort hat eine wesentlich klarere und aktuellere politische Botschaft,“ (Twitter I, Absatz 105)

„Man sieht anhand dieses Films sehr schön wie die bittere Realität in einem reichen Land wie Deutschland ist.“ (Twitter I, Absatz 559)

– Realitätsnähe des Films – Verharmlosende Darstellung der Realität

„die Wirklichkeit ist wohl noch viel schlimmer“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 224)

„Ja und die Wirklichkeit ist wohl noch viel schlimmer“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 229)


„Aber wegesehen bringt nichts. So ist es in vielen Fällen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 358)

„Hier wird nichts beschönigt.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 359)

„in der Realität teilweise noch schlimmer!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 171)

„Die Realität ist noch viel SCHLIMMER:“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 184)

„Wirklichkeit hinter diesem Tatort ist noch viel schlimmer.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 530)

„Endlich mal wieder ein Tatort, der an der Realität dran ist, obwohl ich glaube dass es in der Realität noch viel schlimmer ist“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 585)

„Jedes Wort und jede Szene ist so wahr und spielt sich hunderte male am Tag ab...so und schlimmer“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 13)

„Die Realität ist viel härter.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 239)

„in der Realität nur die Spitze des Eisbergs.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 69)

„Die Realität ist viel schlimmer. Aber da schaut man ja nicht so gern hin.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 239)

„die Realität ist leider noch viel schlimmer“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 144)

„Sehr gute Darstellung, aber die Reali-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

- Ausgelöste Emotionen durch den Film

„Dieser Tatort tut weh.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 1)
„Ich sehe das auch so es tut verdammmt weh es fällt mir schwer es weiter zu schauen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 4)
„Ich möchte am liebsten wegschalten, weil es furchtbar tiggert“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 6)
„Grandioser, aber ganz ganz schlimmer Tatort und ich bin ganz sicher alles an- weh es fällt mir schwer es weiter zu schauen. “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 9)
„Es ist sehr realistisch und oft noch schlimmer“ (FB Tatort: Umfrage (1-50), Absatz 150)
„Die ersten 10 Minuten waren schon sehr heftig.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 222)
„Ich sollte schon nach den ersten zehn Minuten die Orang weg zu schalten, Kloss im Hals und Tränen in den Augen. Aber wegschauen ändert da leider nichts.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 230)
„Selten kamen so viel Tränen bei einem Tatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 323)
„Ging sehr nah.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 237)
„bedrückenden Thema.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 238)
„Beklemmend“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 244)
„Ganz furchtbar“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 247)
„Ich weiß noch nicht, ob ich das zu Ende schauen kann.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 247)
„Ich habe schon nach den ersten zehn Minuten den Orang weg zu schalten, Kloss im Hals und Tränen in den Augen. Aber wegschauen ändert da leider nichts.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 228)
„Die Realität ist meist noch erschütternder. “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 360)
„Manchmal ist die Realität härter als ein Krimi“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 190)
„„Es ist sehr realistisch und oft noch schlimmer“ (FB Tatort: Umfrage (1-50), Absatz 150)
„„Die Wirklichkeit sieht oft noch schlimmer aus.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 65)
„„alles wahr und manchmal noch viel schlimmer!“ (Twitter I, Absatz 53)
„„leider war er sehr realistisch, fast schon realistisch fürs Fernsehen...“ (Twitter I, Absatz 484)
„„Ja traurige Realität. Vielleicht viel schlimmer.“ (Twitter I, Absatz 566)
„„Es gibt viel schlimmere Fälle noch und auch in grosser Häufigkeit“ (Twitter I, Absatz 567)

- „Dieder Tatort tut weh.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 1)
- „Ich sehe das auch so es tut verdammmt weh es fällt mir schwer es weiter zu schauen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 4)
- „Ich möchte am liebsten wegschalten, weil es furchtbar tiggert“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 6)
- „Grandioser, aber ganz ganz schlimmer Tatort und ich bin ganz sicher alles an- weh es fällt mir schwer es weiter zu schauen.“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 9)
- „Es ist sehr realistisch und oft noch schlimmer“ (FB Tatort: Umfrage (1-50), Absatz 150)
- „Die ersten 10 Minuten waren schon sehr heftig. “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 222)
- „Viel zu realistisch und oft noch viel schlimmer. “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 230)
- „Selten kamen so viel Tränen bei einem Tatort“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 323)
- „Ging sehr nah. “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 237)
- „bedrückenden Thema. “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 238)
- „Beklemmend“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 244)
- „Ganz furchtbar“ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 247)
- „Ich weiß noch nicht, ob ich das zu Ende schauen kann. “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 247)
- „Die Realität ist meist noch erschütternder. “ (FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 360)
- „Manchmal ist die Realität härter als ein Krimi“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 190)
- „Die Wirklichkeit sieht oft noch schlimmer aus.“ (FB Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 65)
- „alles wahr und manchmal noch viel schlimmer!“ (Twitter I, Absatz 53)
- „leider war er sehr realistisch, fast schon realistisch fürs Fernsehen...“ (Twitter I, Absatz 484)
- „Ja traurige Realität. Vielleicht viel schlimmer.“ (Twitter I, Absatz 566)
- „Es gibt viel schlimmere Fälle noch und auch in grosser Häufigkeit“ (Twitter I, Absatz 567)
Auswertung von Zuschauereaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ein sehr berührender Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 23)

„Der betroffen macht. Weil er soviel Wahres erzählt. Dass wir nicht hören wollen. Und nicht sehen wollen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 30)

„Wahnsinnig emotional, ergreifend und keineswegs realitätsfern. Im Gegenteil – so aktuell, wie es kaum geht!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 38)

„Hat mich emotional wirklich tief berührt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 40)

„Wahrheit tut richtig weh!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 55)

„Soviel Tränen über diese so realistisch dargestellten Szenen kann man gar nicht weinen.‘‘ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 64)

„mich sehr berührt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 79)

„Emotional heftig und sehr realistisch, vor allem auch aus der Sicht der Betroffenen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 80)

„Sitze hier mit Gänsehaut, bin traurig und wütend über die üblen Zustände in der Pflegebranche.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 82)

„Emotional heftig und sehr realistisch, vor allem auch aus der Sicht der Betroffenen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 80)

„Tatort hat mich sehr berührt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 88)

„Tatort heute macht mich sehr betroffen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 99)

„Macht mich wirklich betroffen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 104)

„Dieser Tatort ging an die Nieren. Sehr bewegend und leider auch real.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 111)

„sehr berührend ....da kann einem Angst.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 112)

„weiss grad nicht ob ich weiterschauen soll... es geht mir total unter die Haut.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 115)

„Ich hab sehr schlucken müssen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 128)

„Geht total unter die Haut.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 129)

„Traurig das es diese Missstände in unserem Land gibt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 138)

„ein bedrückendes Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 144)

„eine Story die unter die Haut geht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 146)

„Die Handlung ging nahe, lässt einem das Herz schwer werden. Ergreifend, bedrückend und zum Heulen teilweise. Regt absolut zum Nachdenken an.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 150)

„Dieser Tatort geht unter die Haut.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 178)

„äußerst bewegend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 210)

„Oha, was für ein bewegender und bedrückender Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 211)

„Er wurde sehr gut umgesetzt das ging echt unter die Haut!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 218)

„traurig so ne Aussage ich kann mir mein Leben nicht mehr leisten.‘‘Er war hochemotional,das regt zum Nachdenken an.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 225)

„Bei dem Satz des alten Mannes, sie könnten sich das Leben nicht mehr leisten, hatte ich Tränen in den Augen. Wie entsetzlich.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 225)

„Ein bewegender, zu Herzen gehender,nachdenklich stimmender, erschreckender Film. Irgendwie beängstigend. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 232)

„Wahrheit tut richtig weh!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 239)

„Habe den Film gestern gesehen und er ging mir mächtig an die Nieren.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 240)

„Starker Tatort der weh tut.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 244)

„Oh ja, dieses Thema geht unter die Haut“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 250)

„Wie nah an der Wirklichkeit traurig, schockierend und ernüchternd zugleich“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 253)

„sehr erschütternd und leider oft die Realität.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 255)

„das war sehr beklemmend.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 265)

„Ein Tatort, der berührt und betroffen macht. Grandios!!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 273)

„NACH nie hat ein Tatort mich so tief betroffen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 274)

„Bin tief betroffen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 284)

„Story macht betroffen und ist perfekt erzählt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 289)

„Der Tatort geht an die Nieren!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 294)

„ein Thema das unter die Haut ging“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 302)

„Beklemmender, trauriger, sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 304)

„Der Tatort heute ist emotional schwer durchzuhalten und sehr sehr sehenswert“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 305)

„Dieser Tatort ging an die Nieren.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 306)

„beklemmend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 312)

„Ein sehr trauriges Thema und leider Wirklichkeit.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 314)

„so beängstigend nah an der Realität das es einem Angst macht !!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 331)

„der sehr betroffen macht“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 339)

„Selten ein Tatort, der mir so die Tränen in die Augen trieb ein hochbrisantes Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 351)

„Dieser Tatort ging an die Nieren. Realistisch und extrem aufwühlend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 353)

„schrecklich und traurig und wahrnehmen nah an der Realität...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 354)

„Ich schaue den Tatort und bin zu tiefst bewegt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 375)

„traurig aber wahr“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 376)

„Sehr ruhiger, tiefgründiger und emotionaler Tatort zu einem schwierigen Thema! Gut gelungen!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 378)

„bewegender Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 379)

„richtig gut gewähltes aktuelles Thema. Sehr traurig u schockierend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 385)

„bedrückendste Film“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 386)

„Dieser Tatort macht mir Angst.“ (FB Tat-
Ort: Livestream (51-100), Absatz 388
„Puh, dieser Tatort geht unter die Haut.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 399)

„Sehr bedrückend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 404)

„Sehr berührend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 405)

„Dieser Tatort treibt mir die Tränen in die Augen, weil er so eindringlich auf die realistischen Zustände hinweist hier in Deutschland. Es ist unendlich trau-rig“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 410)

„Schon der Anfang war sehr erschütternd. Kann man kaum aushalten, die Thematik.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 415)

„Das Thema irgendwie makaber passend und trieb mir die Tränen in die Augen, hochemotional, das regt zum Nachdenken an.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 423)

„Hochemotional und schockierend! Schon nach zehn Minuten saß ich fassungslos vor dem TV.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 438)

„Leider sehr beängstigend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 439)

„Sehr bedrückender Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 448)

„Harter Tobak, ich hatte das erste mal bei einem Tatort Tränen in den Augen, hochemotional, das regt zum Nachdenken an.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 449)

„Sehr bedrückender Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 450)

„Spannend, beklemmend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 459)

„Der Tatort ist sehr triaurig“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 462)

„Auch wenn das Thema sehr triaurig ist“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 462)

„Ein triauriges Thema und sehr gut umgesetzt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 466)

„Vielen Dank für diesen bewegenden Tatort. Viele Gefühle, die Ohnmacht angesichts der eigenen Überforderung und auch das Ausgeliefertsein an den Momenten erzeugen einen „Sachverständigen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 469)

„einfach klasse und emotional wie hier gearbeitet wurde, ihr habt den Nagel auf den Kopf getroffen, danke“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 470)

„Sehr bedrückend!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 473)

„trauriger Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 489)

„sehr emotional!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 490)

„Der Tatort kam der Realität schon sehr extrem nah.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 507)

„Der Tatort hat mich sehr belohnt“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 510)

„Trauriger aber so wahr.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 511)

„Trauriger und guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 517)

„Beklemmend.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 522)

„endlich mal wieder ein sehenswerter Tatort die viele Emotionen ausgelöst hat...!!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 524)

„Spannend und äußerst ergreifend aufgearbeitet.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 526)

„Ich konnt es nicht mehr aushalten.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 530)

„So triaurig das Thema“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 538)

„Mir treibt es die Tränen in die Augen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 540)

„Macht triaurig“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 571)

„Sehr emotional“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 573)

„Ein Tatort der mich auch an vieles erinnerte und mir unter die Haut ging.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 577)

„Wahnsinnig gut! Das geht mir sehr Nahe.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 580)

„Sehr verstörend heute!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 590)

„Dieser Tatort ging von der ersten bis zur letzten Minute unter die Haut. Bitte mehr davon.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 596)

„Der Tatort zieht runter. Hat keinen Plot. Ist nicht spannend. Schade.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 599)

„er beste Tatort den ich je gesehen habe....er ging mir voll unter die Haut. Sehr gute Schauspieler.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 600)

„Ergreifender Tatort, jeder der schon in der Familie mit Pflege zutun hatte konnte es so nachempfinden“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 601)

„Geht einem sehr Nahe.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 602)

„Der Tatort hat mich sehr betroffen gemacht.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 605)

„So triaurig dieser Tatort. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 612)

„Dieser Tatort geht unter die Haut....“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 613)

„Dieser Tatort geht unter die Haut.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 615)

„Der geht richtig unter die Haut. Sehr emotional und realistisch. Sehr guter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 617)

„Wenngleich sehr beklemmend! Was läuft eigentlich bei uns falsch?“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 618)

„Großartig! Ich kann alles bestätigen und es nimmt mich sehr mit, mir kommen die Tränen. Alles so brutal erlebt und dann noch die dämliche Verwandschaft dazu“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 625)

„Alles sehr triaurig und beängstigend...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 629)

„Dieser Tatort war ja ganz anders als sonst. Der ging richtig an die Niere“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 643)

„Beklemmend triaurig und leider so wahr!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 649)

„Oh man, der Tatort hatte es mal richtig in dich!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 654)

„Ein sehr guter Tatort der aufrüttelt und für mich sehr emotional war“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 664)

„Ein sehr beklemmender Tatort,“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 675)

„Selten das ich beim Tatort Pippi in die Augen schaute. Bewegend leider so real!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 679)

„Ein trauriges Thema.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 684)

„Sprichwörtlich zum Heulen. Ein toller Tatort, der tatort der viele Emotionen ausgelöst hat und auch das Ausgeliefertsein an den Momenten drückt und mich vor die Wirklichkeit.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 693)

„Leider ist das Thema auch sehr triaurig gewesen. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 696)

„Beklemmend, bedrückend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 697)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Livestream (51-100), Absatz 701

„der mich extrem mitgerissen hat“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 6)

„und traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 12)

„Dieser Tatort ging unter die Haut! Nichts war übertrieben.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 16)

„Sehr guter Tatort, spannend aber auch erschütternd“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 17)

„Leider traurige Wahrheit und das in Deutschland“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 18)

„sehr guter Tatort, hat mich sehr berührt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 22)

„Sehr guter Tatort. Bedrückend, schwer zu ertragen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 26)

„Dieser Tatort war erschütternd, machte mich sprach- und fassungslos. Sehr beeindruckend zig gleichl.‘ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 28)

„Ein sehr beklemmender Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 29)

„Der Tatort ging mir sehr nahe, das muss ich erstmal sachen lassen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 30)

„Ein unglaublich bewegender und emotional berührender Tatort. Das Thema und die damit verbundenen Probleme auf den Punkt gebracht – nicht übertrieben inszeniert, aber trotzdem fesselnd und spannend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 34)

„Konnte meine Tränen nicht zurück halten, es war so real, und so beklemmend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 38)

„Sehr bewegend und ergreifend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 52)

„Das ging uns ganz schön an die Nieren! Solche Zustände in Deutschland sind sehr beschämend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 56)

„Mir laufen die Tränen, es ist kaum aushalten. Sehr beklemmend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 59)

„Dieser Tatort tut weh.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 68)

„Der ist so heftig!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 69)

„Und trifft alle mit voller Wucht!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 69)

„Auch wenn das Thema an die Nieren geht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 79)

„spritzen uns alle aus der Seele“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 83)

„Unfassbar bewegend“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 84)

„Sehr bewegend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 92)

„Der ging unter die Haut“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 94)

„Sehr gut aber auch ganz schlimm traurig.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 106)

„das ist alle ziemlich traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 107)

„Schlimms echt schlimm...heule“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 116)

„Oh man ist das harter Stoff. Berührt mich wie lange nichts mehr im TV.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 137)

„Hartes Bedrückende Thema...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 138)

„Ich sitze hier und hab Tränen in den Augen...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 145)

„Sehr ergreifend und beeindruckend“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 147)

„Das geht so unter die Haut...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 148)

„wenn es sehr traurig ist...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 151)

„Sehr deprimierend“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 154)

„Bisher bin ich total gebannt am Fernsehen. Hatte ich lange lange nicht.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 155)

„sehr bewegend und macht sehr nachdenklich.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 158)

„Sehr bewegender Film,” (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 160)

„Ich kann kaum hinsehen! Es ist so unfassbar traurig...Mir kommen die Tränen!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 161)

„Schrecklich“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 162)

„Ich hab heute weggeschaltet. Es war mir zu bedrückend und leider so nah am echten Leben.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 180)

„Unfassbar packend ehrlich... zutiefst berührend“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 183)

„Trauriges Thema...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 193)

„Schwer zu ertragen ich weiß nicht, ob ich bis zum Schluss durchhalten kann“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 198)

„Ein sehr berührendes Thema, mitten aus dem Leben gegriffen.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 203)

„Sehr emotional aber leider wahr,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 204)

„Es war spannend und bedrückend gleichzeitig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 210)

„Trauriges Thema.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 212)

„nicht leicht anzusehen,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 213)

„Hat weh getan. Ich geh dann mal meine Oma und meine Eltern anrufen...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 222)

„Bei diesem Film kann es einem schon Angst und Bange werden.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 225)

„Bedrückendes Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 242)

„berührend verfilm“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 242)

„das ist so.traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 254)

„Beklemmend realistisch.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 264)

„War schon sehr berührend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 270)

„mich macht das traurig und wütend!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 278)

„Gaanz ganz traurige Realität leider...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 279)

„So bedrückend und real!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 282)

„Es ist eine so traurige Folge heute“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 283)

„Ging unter die Haut, auch gut so“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 284)

„so sieht es nämlich wirklich aus ...sehr traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 286)

„Hartes Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 287)

„Es tut weh das zu sehen,“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 287)

„Hat mich sehr berührt und auch geängstigt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 297)

„Traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 301)

„Gänsehaut und Traurigkeit“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 305)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Wirklich traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 312)
„...es ist so abgründig traurig!!!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 313)
„auch wenn er bedrückend war“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 315)
„Sehr emotionales Thema. Sehr erdrückend“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 318)
„Traurig und grauvoll.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 333)
„Spannend und traurig zugleich alles dabei...weiter so. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 343)
„Großartig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 344)
„Traurig und bewegt...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 345)
„Und wahnsinnig traurig.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 347)
„Gutspanner und spannend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 348)
„Traurig und bewegend...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 349)
„Ein sehr bewegender Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 350)
„Der Tatort ging nahe“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 351)
„Einen sehr sehr berührenden Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 352)
„Traurig und spannend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 353)
„...es ist wahr.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 354)
„Sehr emotional.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 355)
„Ein guter und sehr trauriger Tatort. „ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 356)
„Ein superguter bewegender Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 357)
„Ein super guter Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 358)
„Erschreckend“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 359)
„Sehr bewegender Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 360)
„Sehr bewegender Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 361)
„Sehr bewegender Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 362)
„Schöner Tatort. Das Thema ging mir unter die Haut.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 363)
„Der Tatort ging nahe“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 364)
„beklemmender Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 365)
„‘Unterhaltung’ , die unter die Haut geht. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 366)
„Sehr traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 367)
„Sehr bereit.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 368)
„Sehr bewegend, sehr berührend und sehr nahegehend. Großartig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 369)
„Sehr traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 370)
„Ein guter sehr trauriger Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 371)
„Erschütternd...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 372)
„Traurig und schwere Kost“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 373)
„Traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 374)
„Erschütternd...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 375)
„Traurig und bedrückend...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 376)
„Traurig und nahegehend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 377)
„Puh, was für ein Tatort. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 378)
„Ein sehr bewegender Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 379)
„Ein Tatort, der einem mehr als nahe gegangen ist!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 380)
„Einhaltung...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 381)
„Ein Tatort der betroffen macht!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 382)
„Ein Tatort der mir sehr unter die Haut geht. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 383)
„Traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 384)
„besonders bewegend...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 385)
„menschlich sehr berührender Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 386)
„Ein trauringer und sehr erschütternder Tatort !“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 387)
„Sehr emotional,ehrilich und auch heftig!!!Bin sehr aufgewühlt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 388)
„Endlich mal ein Tatort der gut ist... auch wenn er sehr traurig ist“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 389)
„Das war auch zu krass. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 390)
„Hammerharter Tatort Intensiv ge spielt hat mich sehr berührt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 391)
„und schwere Kost“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 392)
„Echt traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 393)
„Ein sehr bewegender Tatort!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 394)
„Ein Tatort, der mir sehr unter die Haut geht. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 395)
„Erschütternd...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 396)
„Einhaltung...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 397)
„Ein Tatort der mir sehr unter die Haut geht. “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 398)
„Hammerharter Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 399)
„Schrecklich bedrückend“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 400)
„n und trauriger Tatort“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 401)
„Der beste und zugleich bewegendste Tatort ever“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 402)
„Hat mich sehr berührt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 403)
„Sehr emotional.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 404)
„Ein sehr sehr guter Tatort. Ich hab ge weint“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 405)
„dieser tatort macht sinn und be trofen...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 406)
„Trauriges Thema“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 407)
„Der beste und zugleich bewegendste Tatort ever“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 408)
„Ich finde den Tatort diesmal sehr gut aber sehr traurig“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 409)
„Hat mir sehr bewegt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 410)
„sehr emotional.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 411)
„Sehr bewegende Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 412)
„Hammerharter Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 413)
„Sehr bewegende Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 414)
„Traurig...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 415)
„...er brütend“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 416)
„Sehr bewegend.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 417)

323
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Livestream (135-163), Absatz 23
„Schwere Kost, ging tief.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 25)

„Trauriger Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 27)

„Sehr traurig dieser Tatort, das geht an die Nerven“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 34)

„Beklemmend wenn man alte Eltern hat oder selbst älter wird.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 40)

„War wirklich ein sehr guter und berührender Tatort!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 60)

„Beklemmender Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 62)

„starker Tobak.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 65)

„beklemmender Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 65)

„Sehr emotionaler Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 67)

„Sehr bewegender realistischer Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 72)

„...dieser Tatort bewegt sehr.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 88)

„Schwere Kost“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 91)

„Sehr sensibles trauriges Thema...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 94)

„Sehr bedrückend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 96)

„Toller Tatort...macht betroffen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 104)

„Fieser Tatort! Es war kaum zu ertragen, sich das anzuzucken.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 106)

„Ein echt bewegender Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 110)

„Der Tatort geht zu Herzen Wirklich bedrückendes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 111)

„Ein Tatort, der an die Nieren geht...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 114)

„Sehr beklemmend.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 126)

„Geht mir an die Nieren.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 131)

„Sehr beklemmend.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 132)

„Bedrückend.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 135)

„Ist ja kaum zu ertragen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 136)

„Der Satz.....Wir konnten uns das Leben nicht mehr leisten“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 143)

„Geht tief unter die Haut“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 144)

„Das stimmt, konnte mir das kaum anschauen und keine Schuldfrage klären. Schlimm“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 145)

„Ja. Ich kann gar nicht schlafen. Bin total aufgewühlt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 146)

„Starker Tobok“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 147)

„... ich könnt heulen...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 148)

„Beklemmendes und aufwühlendes Thema!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 156)

„Ein sehr bedrückenden thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 157)

„Sehr guter Tatort mit erschreckendem und realem Thema.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 163)

„Wow, das ging unter die Haut! Klasse!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 165)

„Tief bewegend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 169)

„Sehr, sehr krasse...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 170)

„Was für ein Elend! Erschreckend.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 171)

„Beeindruckend bedrückend.....“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 176)

„ein beeindruckender und gleichzeitig bedrückender Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 177)

„Traurig aber wahr“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 178)

„Beklemmend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 188)

„Emotionaler Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 189)

„Bedrückend!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 204)

„Ein Tatort, der unter die Haut geht. Ganz großes Kino“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 211)

„Sehr starker und bewegender Tatort. Gut gemacht!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 214)

„Ein Tatort der ins Herz traf.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 215)

„Absolut grandios bisher, aber auch sehr erdrückend...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 216)

„Sooo traurig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 224)

„Ja....sehr belastend heute...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 225)

„Sehr bedrückend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 227)

„Mann, das geht an die Nieren“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 232)

„Ja. War heftig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 240)

„Sehr beklemmend.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 246)

„Schwere, aber sehr realistische „Kost““ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 251)

„bedrückend.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 260)

„geht unter die Haut...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 274)

„Uns ist der Film auch sehr nahe gegan- gen.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 280)

„Gänsehaut.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 281)

„Echt gruselig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 286)

„geht unter die Haut!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 289)

„Ein sehr trauriges Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 310)

„Hochemotional und spannend. Ein sehr aktuelles Thema packend umgesetzt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 327)

„Hat berührt und beängstigt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 346)

„Furchtbar beklemmend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 355)

„Beklemmend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 363)

„toll, tragisch, traurig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 364)

„Fand ich gut aber traurig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 365)

„Erdrückend...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 366)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

(135-163), Absatz 369)

„Harte Kost“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 372)

„Extrem deprimierend.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 377)

„Heftig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 380)

„Traurig... und Wut im Bauch!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 381)

„Sehr ergreifend und berührend.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 395)

„Sehr bedrückend.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 404)

„Ich hab so Gänsehaut...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 405)

„Ein sehr bedrückendes Thema“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 409)

„Schwere Kost...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 410)

„Sehr harte Kost.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 412)

„Einfach nur traurig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 417)

„Schwere Kost“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 422)

„Ich gucke ihn auch gerade! Ganz fruchtbar!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 430)

„Geht unter die Haut...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 435)

„Sehr bewegend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 455)

„Sehr traurig heute...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 456)

„Ohne Worte“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 461)

„Harte Kost“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 462)

„Sehr berührend und beklemmend zugleich“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 463)

„KEin Fach nur krass...für Außenstehende...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 465)

„Sehr traurig... sehr berührend ...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 470)

„So heftig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 477)

„Beklemmend echt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 478)

„Beklemmend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 480)

„So traurig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 481)

„Mir ist schlecht“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 482)

„Ganz schön gruselig!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 492)

„Harter Tobak“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 513)

„Sehr sehr berührend bisher.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 515)

„sehr gut, aber keine leichte Kost“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 516)

„sehr ergreifend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 517)

„Echt bitter“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 537)

„Furchtbarer Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 538)

„Erschütternd“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 546)

„Ziemlich heftig heute... Kaum zu ertragen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 551)

„Macht sehr betroffen.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 559)

„Sehr tiefgründig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 560)

„Sehr sehr traurig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 562)

„traurige Wahrheit“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 567)

„Geht einem ganz schön an die Nieren. “ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 570)

„Sehr berührend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 578)

„Sehr bewegend und emotional aufwührend...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 584)

„einer der besten Tatorte (sehr bewegend)...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 595)

„Sehr berührend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 597)

„Sehr bewegend und emotional aufwührend...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 601)

„Bedrückend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 621)

„Boah...der Tatort war richtig harte Kost“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 644)

„Ich hatte mehrmals Tränen in den Augen... dieser Tatort hat echt berührt!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 644)

„Der Tatort geht mal richtig an Nieren“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 646)

„Auch oft bewegend!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 649)

„berührender Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 650)

„Total trauriger und aufwührender Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 656)

„Er wird traurig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 664)

„Beklemmend. Puh. Keine leichte Kost.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 693)

„Auch sehr berührend!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 703)

„ist mir sehr nahe gegangen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 53)

„Sehr bewegender, bedrückender und realistischer Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 55)

„Mich bringt eigentlich kein Tatort zum Weinen, dieser hat es geschafft“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 55)

„Habe den Tatort mit Herzklopfen geschaut.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 56)

„bin berührt von der realistischen Umsetzung dieses schwierigen Themas.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 57)

„Der Tatort hat mich schon mehr als betroffen gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 60)

„Ging wirklich an die Nieren.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 64)

„Sehr berührender Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 65)

„der much sehr berührt hat,“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 66)

„Gänsehaut pur...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 94)

„Krasser Tatort...der sitzt tief drin“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 100)

„Geht ganz tief unter die Haut.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 102)

„Tief ergreifend“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 108)

„Ich hat's zu Tränen geführt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 112)

„Ich habe mir gerade ob der realen Situation die Augen ausgeheult.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 130)

„Der Tatort hat mich echt berührt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 149)

„Das Thema war sehr ergreifend“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 150)

„Ein sehr emotionaler Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 151)

„traurig u deprimierend“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 151)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

Schnack (1-50), Absatz 159)
„Sehr bewegend.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 160)
„Dieser Tatort hat mich sehr berührt! Es war einer der Besten der letzten Jahre, auch wenn das Thema mehr als unter die Haut ging!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 162)
„Sehr bewegend.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 164)
„traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 167)
„Saß mehrfach da und mir liegen die Tränen...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 168)
„Ein Tatort der unter die Haut ging.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 169)
„berührend.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 172)
„Bin berührt von dem Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 177)
„Aber genau so ist die Ohnmacht. Am Ende musste ich bei dem Mutter Tochter Gespräch tatsächlich weinen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 179)
„geht ziemlich unter die Haut.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 181)
„Sehr beklemmend;“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 182)
„sehr emotional.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 183)
„Diese armen Menschen haben sich das Leben genommen, weil sie kein Geld hatten um zu leben. Wir traurig ist das denn.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 192)
„Ich hatte Gänsehaut...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 193)
„Muss sagen war ein Tatort der unter die Haut ging...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 210)
„geht unter die Haut.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 212)
„sein Film den Betroffenen in jeglicher Hinsicht sehr gut nachempfinden können. Dieser Film hat wieder Erinnerungen aufleben lassen und mich voll ge- troffen bin sehr sehr traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 215)
„sehr bewegender Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 241)
„Habe geheult wie schon lange nicht mehr,“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 244)
„hat mich betroffen gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 245)
„berührend“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 255)
„Endlich mal ein Tatort der sehr beklem- mend war“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 261)
„leider auch sehr traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 262)
„Bin selber in der Pflege tätig gewesen und trotz alledem ging der Tatort mir ganz schön unter die Haut, vor allem weil jemand aus meiner Familie auch ei- nen Suizid begangen hatte, weil er nicht mehr im Pflegeheim leben wollte“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 271)
„aber es ging ein ganz schön nah“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 274)
„Bin auch betroffen und konnte zum Teil kaum hinschauen. Ein heftiger Tat- ort, der echt naheging...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 276)
„und beklemmend ...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 278)
„erschreckend, beklemmend“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 286)
„Heftig! Der Tatort heute machte Bauch- weh.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 287)
„dieser Tatort macht einen sehr trau- rig aber auch wütend“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 292)
„Sehr traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 307)
„Hat mich wirklich sehr bewegt...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 313)
„sowas von traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 326)
„Mir standen die Haare zu Berge nach diesem Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 329)
„Traurig dass es nicht nur ein Film ist , bin tief berührt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 334)
„bin sehr betroffen und schockiert über die Situation in der Pflege.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 339)
„Traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 343)
„sehr düster und eindringlich.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 344)
„aber auch sehr beklemmend“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 346)
„Sehr traurig allerdings auch. Ihr wart sehr bewegend.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 350)
„Klasse Tatortgding einem sehr nahe...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 352)
„Habe noch nie bei einem Tatort ge- weint. Sehr emotional.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 360)
„Sehr, sehr traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 368)
„bin noch betrübt ... !!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 368)
„Ich habe bisher noch nie bei einem Tat- ort geweint; jetzt beim Abspann schon“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 374)
„Ich bin immer noch aufgewühlt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 378)
„Die aufgedeckten Misstände, treiben mir Tränen in die Augen!” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 383)
„Der Tatort war sehr interessant und auf- wührend.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 397)
„Zwar sehr bedrückend“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 402)
„sehr traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 410)
„Ging mir sehr nahe“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 412)
„sehr traurig!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 413)
„macht sehr traurig und betroffen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 417)
„dieser Tatort ging ganz schön an die Nieren“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 421)
„Nachdenklich, macht wütend und trau- rig zugleich.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 426)
„Bedrückend. Dankeschön für diesen emotionalen Tatort. Ihr habt mich sehr berührt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 427)
„Hat Mich sehr berurt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 428)
„Habe Gänsehaut beim ansehen des Tatortes bekommen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 433)
„Tatort ging richtig ans Herz“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 437)
„man ist betroffen!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 439)
„hat mich sehr getroffen...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 444)
„Ein erschütternder Tatort der unter die Haut ging und mir Angst macht!” (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 451)
„der ging mir sehr sehr nahe...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 461)
„hat mich sehr berührt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 464)
„Sehr bewegend! Ich habe das erstmal...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 465)
bei einem Tatort geweint“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 467) 
“der mir unter die Haut geht.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 476) 
“macht betroffen“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 479) 
“as war heftig! Sehr berührend und erschreckend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 502) 
“traurig zugleich...“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 504) 
„Ich hab Tränen in die Augen, weil ich soviel an meine beiden verstorbennen Omas denken muss und an meine liebe 91 jährige Nachbarin und ihren Sohn“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 505) 
„leider sehr traurig“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 519) 
„das wird noch einwenig dauern bis man den verdaut hat“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 530) 
„schwer zu ertragen“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 533) 
„bedrückender, realitätssnaher Tatort.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 538) 
„Er hat mich tief bewegt“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 540) 
„wenn auch sehr sehr aufwühlend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 546) 
„macht traurig“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 549) 
„Sehr bewegend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 560) 
„Kaum das der Tatort anfing, liefen bei mir die ersten Tränen. Es ist traurig und auch wichtig das solche Themen gezeigt werden“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 562 – 563) 
„Die Sendung ging mir sehr nahe“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 584) 
„beklemmend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 591) 
„Ich war erschüttert.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 594) 
„das war wirklich sehr berührend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 600) 
„Sehr erschütternd.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 601) 
„Mir fehlen die Worte, beklemmend, ernst,“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 607) 
„Der ging ganz schön an die Nieren.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 619) 
„ging mir sehr nahe...“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 630) 
„Muss man erstmal verdauen.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 634) 
„Aber das Ganze heute war schon sehr bedrückend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 658) 
„Ging mir total nah,“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 660) 
„sehr traurig!“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 665) 
„Ergreifend und beängstigend.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 668) 
„so beklemmend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 669) 
„Der Film geht unter die Haut!“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 673) 
„Keine leichte kost...“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 682) 
„Sehr emotional.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 684) 
„erschreckend zugleich“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 701) 
„hat ihn mit einigen Tränen geschau... Zuvieis Erinnerungen“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 708) 
„Die aktuellen Fragen/Probleme angesprochen – sehr beeindruckend, auch beängstigend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 709) 
„Sehr berührend und traurig.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 715) 
„Berührend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 717) 
„Kühl erzählt und sehr emotional“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 719) 
„Realistisch... und gerade deshalb so be-drückend.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 719) 
„sehr sehr erschreckend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 720) 
„Sehr emotional...“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 722) 
„Dramatisch.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 723) 
„Sehr real und daher wohl für viele zu hart.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 737) 
„Das war heftig. Aber niemand der sowas schon mitgemacht hat kann es wirklich verstehen“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 738) 
„Unglaublich ergreifend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 740) 
„War den Tränen nahe“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 757) 
„Sehr traurig und zum Teil auch gruselig! Die älteren Menschen sind dem ausgeliefert!“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 766) 
„Es macht mich sehr traurig.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 777) 
„Hat mich total berührt“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 783) 
„Es macht mich sehr betroffen wie allein und hilflos pflegende Angehörigen sind“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 780) 
„Ich bin seit 33 Jahren in der Pflege und sehr betroffen“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 782) 
„Traurig“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 783) 
„Erschreckend!“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 790) 
„Ich hab geheult... Echt ergreifend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 792) 
„Tatort ging unter die Haut“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 811) 
„beklemmend“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 813) 
„Ich bin total betroffen. Der Tatort geht unter die Haut“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 816) 
„Der Tatort ging selbst mir als langjährige Pflegeberaterin sehr unter die Haut.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 821) 
„Erschütternd“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 833) 
„der Satz ‘wir konnten uns das Leben in Deutschland nicht mehr leisten’ ging mir total unter die Haut.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 834) 
„Das war sehr ergreifend und auch beängstigend. “ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 856) 
„auch wenn es mich stark berührt hat“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 838) 
„Schmerzhafte, aber leider wahr...“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 839) 
„mir ist jetzt richtig kotzübel.“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 842) 
„ergreifend. “ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 856) 
„Der Tatort ist einem ganz schön nahengegangen!“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 857) 
„aber erschüttern“ *(FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 857)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Es macht betroffen! Als Mensch und als Pflegepädagogin!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 858)

„so sehr traurig“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 907)

„Ganz schwer auszuhalten, geht echt unter die Haut!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 862)

„Ein Tatort, der unter die Haut ging!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 863)

„sehr einfach derartig“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 876)

„emotional Umsetzung“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 881)

„Ich selbst bin Pflegehelferin und betreungsassistentin. Geht echt an die Substanz!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 892)

„Ich bin von diesem Tatort absolut emotional betroffen!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 902)

„Und erschütternd!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 913)

„Trauriges Thema. Ich war/bin sehr betroffen.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 914)

„Erschütternd“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 925)

„Gänsehaut“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 931)

„Puh, ich bin ganz platt. Der Tatort hat mich echt mitgenommen!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 936)

„geht unter die Haut Kompliment“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 939)

„aber puh das Thema muss man erstmal verarbeiten...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 942)

„einfach traurig“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 943)

„Danke für den berührenden Tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 944)

„bewegende Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 946)

„Ich bin einfach nur traurig!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 949)

„Es hat mich sehr betroffen gemacht!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 951)

„mitten ins Herzgetroffen“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 952)

„Super Tatort, aber sehr belastend...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 954)

„Bewegend. Hat einen schon mitgenommen.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 956)

„auch sehr traurig“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 967)

„Der Tatort hat mich sehr berührt.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 972)

„guter Tatort. Dieser hat mich sehr berührt und mitgenommen.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 975)

„aber sehr traurig“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 981)

„ein sehr erschütterter Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 982)

„sehr berührend“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 983)

„Hat mich beeindruckt.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 992)

„sehr bewegend macht einen echt betroffen“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 997)

„sehr sehr traurig das Thema“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 998)

„Heftig“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 999)

„Bedrückend...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1001)

„sehr beklemmend“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1020)

„Hammer tatort...“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1021)

„sehr emotional“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1022)

„Ein sehr bewegender Tatort.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1027)

„Tatort hat mich sehr berührt!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1034)

„tatort hat mich sehr betroffen gemacht!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1037)

„Sehr bewegender Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1043)

„sehr berührend. sehr sehr. sehr ergreifend sehr erschreckend und traurig, musste keinen übersoll Zustände.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1046)

„Der Tatort ging unter die Haut!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1047)

„Ein toller Tatort. Hat mich sehr bewegt“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1050)

„der unter die Haut geht“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1055)

„trauriges Thema.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1058)

„Sehr traurig und doch beeindruckender Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1059)

„Beklemmend.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1060)

„Extrem berührend“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1074)

„Hat mich sehr mitgenommen ein sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1084)

„Ergreifender Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1087)

„sehr bedrückender Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1090)

„Ich bin völlig fertig von dem Tatort“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1104)

„Ein Tatort der an die Nieren ging.“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1109)

„Sehr beklemmend und bedenkenswert!“ (FB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1111)

„traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 4)

„eine auch bedrückenden Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 8)

„sehr bewegender Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 9)

„hat mich sehr berührt.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 27)

„Heftig der Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 30)

„sehr realistisch“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 38)

„Selten so einen grausamen Tatort gesehen“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 46)

„Sehr berührend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 47)

„Ein Tatort der unter die Haut geht...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 48)

„Sehr ergreifend.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 61)

„Super Tatort ging unter die Haut“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 72)

„Traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 74)

„aber echt zum heulen!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 75)

„Hat mich sehr traurig gemacht“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 76)

„Voll mit Emotionen!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 78)

„Bewegender Tatort... Super!!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 83)

„Sehr ergreifend!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 91)

„super Tatort leider traurige Wahrheit“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 98)
„Sehr ergreifend!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 120)

„Bewegender Tatort nd so traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 137)

„sehr berührend!!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 138)

„Verzweiflung pur...schrecklich“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 139)

„Endlich mal wieder ein guter Tatortting ganz schön unter die Haut.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 143)

„Sehrenotional“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 152)

„traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 159)

„sehr bewegend,“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 161)

„traurig, aber wahr...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 165)

„der unter die Haut geht...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 166)

„Ein sehr bewegender und berührender, wirklich sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 167)

„Hat mich sehr berührt“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 168)

„sehr emotional.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 170)

„Sehr guter Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 173)

„bedrückend zugleich. “ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 173)

„Tatort....schwer zu ertragen“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 174)

„Sehr bewegender Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 189)

„sehr berührend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 192)

„Sehr emotionaler Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 198)

„beklemmend...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 209)

„Bedrückendes Thema, super Tatort!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 221)

„Aber leider sehr traurig !!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 226)

„Sehr traurig.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 227)

„Das hat mich sehr mitgenommen“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 235)

„Sehr krass, sehr gut, sehr sehr traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 236)

„So so traurig, bin zutiefst betroffen.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 246)

„Traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 280)

„Ihr habt mit diesem Thema viel bewegt“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 281)

„Erschreckend,“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 282)

„Traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 286)

„Bin aber jetzt deprimiert“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 300)

„Sehr bewegend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 301)

„macht wütend und traurig.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 302)

„Bewegend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 303)

„Das macht wütend und traurig zugleich. Man ist hilflos“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 318)

„Sehr beklemmendes Thema“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 319)

„Traurig, denn leider die Wahrheit in Deutschland“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 321)

„Sehr emotional......“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 351)

„Habe schon wieder gänsehaut“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 357)

„Sehr emotional“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 368)

„Beklemmend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 376)

„Sehr beklemmend und beeindruckend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 384)

„Erschreckend... berührend und beängstigend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 392)

„Bedrückend...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 405)

„Trauriges Thema.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 406)

„Ich bin bestürzt, entsetzt und habe Angst“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 407)

„betroffen.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 414)

„Sehr bedrückend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 415)

„hat mich sehr berührt.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 420)

„Traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 429)

„So traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 429)

„An der Stelle musste ich weinen“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 433)

„Bewegend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 437)

„Ich musste wirklich weinen. Es hat mich sehr berührt.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 439)

„Geht unter die Haut“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 440)

„Der ging nach Trauriges Thema, toll umgesetzt.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 441)

„Traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 446)

„Sehr traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 457)

„Der ging unter die Haut“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 459)

„Erschreckend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 460)

„Einfühlksam“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 463)

„realistisch!!“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 463)

„Sehr aufwühlend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 473)

„traurigsten Tatort“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 477)

„Das hat mich sehr betroffen gemacht...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 485)

„Schwere Kost ...“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 489)

„Traurig.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 494)

„Sehr bedrückend.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 495)

„Sehr beklemmend... und berührend“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 505)

„Es ist einfach nur die traurige Wahrheit“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 508)

„Sehr emotional.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 511)

„Sehr berührendes Thema.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 516)

„Beklemmend die Situation“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 526)

„wahr traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 533)

„Traurig aber wahr....“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 538)

„Sehr realistisch und erschreckend.“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 539)

„Sehr bewegend ....traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70)}
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Leider die traurige Realität“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 168)
„Traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 169)
„Sehr emotional“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 170)
„Bin immer noch sehr betroffen...“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 171)
„Das hat mich sehr mitgenommen“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 172)
„Der ging ans Herz“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 189)
„Ich bin immer noch ganz fertig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 200)
„Ein unglaublich bewegender und emotional berührender Tatort“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 207)
„es ist sehr traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 210)
„dass es weh tat...“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 211)
„Ehrlich und traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 227)
„bewegend...“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 230)
„Zum heulen“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 231)
„ehr emotiona“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 240)
„Trauriges Deutschland“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 241)
„ich war hinterher so fertig, obwohl wir ja alle eigentlich die Realität kennen“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 242)
„Hat betroffen gemacht. “ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 243)
„Habe sehr geweint. “ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 244)
„Sehr berührendes Thema“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 245)
„Sogar kurz Tränchen vergossen“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 246)
„Hat mich sehr berührt. “ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 247)
„macht Angst !“ (FB: Tatort Schnack

ort Schnack (51-70), Absatz 544)
„Schrecklich traurig“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 548)
„So traurig,“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 555)
„Tiefgreifend und mitnehmend ....“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 566)
„Der ging ans Herz“ (FB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 567)
„Sehr beklemmend, aber spannend gemacht.“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 12)
„Erschreckend“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 15)
„Sehr bewegend...“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 16)
„Es tut weh sowas zu sehen“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 24)
„Erschreckend“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 29)
„Sehr bedrückend“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 42)
„Emotional und aufwühlend“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 53)
„auch sehr traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 56)
„Traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 59)
„Beklemmend, weil wahre Zustände gezeigt werden“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 75)
„Sehr bewegend.“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 84)
„Man muss weinen“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 86)
„Spannung,aber auch Traurigkeit bis zum Filmende“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 88)
„Sehr berührend“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 92)
„so traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 94)
„Traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 100)
„sehr bewegend.“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 116)
„Hab immer noch Tränen in den Augen.“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 122)
„Beklemmend, aber super gemacht!!!“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 139)
„sehr berührend“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 157)
„Sehr berührend“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 161)
„Der Tatort ging mal unter die Haut!!!“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 330)
„Super Tatort ,super Thema sehr realistisch und traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 332)
„traurige Wahrheit“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 334)
„Der Tatort ist sehr bewegend“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 341)
„Berrührend“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 342)
„Ging mir sehr nah“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 345)
„Unfassbar, da fehlen einem die Worte...“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 351)
„War hart...“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 357)
„Leider ist das sehr traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 371)
„Traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 373)
„Ein unglaublich bewegender und emotional berührender Tatort“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 374)
„es ist sehr traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 380)
„dass es weh tat...“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 391)
„Ehrlich und traurig“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 395)
„bewegend...“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 397)
„Zum heulen“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 398)
„ehr emotiona“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 409)
„Trauriges Deutschland“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 415)
„Ich war hinterher so fertig, obwohl wir ja alle eigentlich die Realität kennen“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 425)
„Hat betroffen gemacht.“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 434)
„Habe sehr geweint. “ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 442)
„Sehr beklemmend diese Not“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 449)
„Sehr berührendes Thema“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 451)
„Sogar kurz Tränchen vergossen“ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 454)
„Hat mich sehr berührt. “ (FB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 458)
„macht Angst !“ (FB: Tatort Schnack
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

(71-90), Absatz 459)
„Trauriger guter Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 461)

„Sehr berührend und voller Ohnmacht.“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 476)

„Unhaltbare Situation! Ganz schlimm!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 490)

„Beklemmende Atmosphäre, durchge- hend“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 6)

„Hat uns traurig gestimmt“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 24)

„er ging richtig unter die Haut“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 28)

„Sehr ergreifender Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 29)

„sehr trauriger“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 31)

„Grausam!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 60)

„Am Ende des Lebens bist du nur noch Last.Das kann so nicht sein. Da muss etwas passieren! Ihr habt das Thema gut angepackt. Ich bin sehr berührt und unglaublich bewegt.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 62)

„Meine Hochachtung, auch wenn ich seit langem bei einem Tatort nicht mehr soviel weinen musste“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 77)

„der sehr betroffen macht.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 79)

„Aber auch sehr traurig und eindring- lich“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 87)

„Sehr fesselnd und sehr nah an der Realität. Wer mit dem Pflegedienst etwas zu tun hat oder hatte weiß das da gezeigt wurde.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 90)

„Scheiße. Ich fühle mich richtig schlecht“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 93)

„Verstörend.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 100)

„Ein schwarzes, trauriges, aber leider all- tägliches Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 107)

„Der Tatort heute hat ja wirklich sehr viele Menschen bewegt, mich auch.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 118)

„Habe geweint“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 119)

„Lange nicht mehr so einen tollen, er- greifenden, realistischen Tatort gese- hen.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 126)

„traurigste und berührenste passende Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 132)

„Ein sehr guter Tatort, ich bin Kranken- schwester, darum hat er mich etwas her- genommen.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 140)

„Sehr bewegender Tatort“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 144)

„Sehr aufwühlender Tatort!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 146)

„Ein berührender und realistischer Tat- ort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 147)

„Ich bin beeindruckt und zugleich trau- rig.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 155)

„wenn auch bedrückend.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 160)

„Bewegendes Thema.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 192)

„Für mich sehr gut nachfühlbar.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 194)

„Trauriges Thema...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 195)

„der unter die Haut ging“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 196)

„Sehr bewegender Tatort und sehr fes- selnd“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 200)

„Selten so mitgefühlt in einem Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 200)

„Er war sehr real und traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 201)

„bewegender und leider doch auch sehr realistischer Tatort! Ging nicht ohne Tränen....aber völlig egal!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 205)

„Ein wirklich beeindruckender, beklem- mender und leider realistischer Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 206)

„Ein Tatort, der betroffen macht.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 208)

„Sehr fesselnd, spannend und gleichzie- tig beklemmend“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 209)

„beklemmender Tatort!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 212)

„Das Anschauen tat schon weh, wie muss das für Betroffene sein?“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 225)

„aber auch bedrückend, erschreckend...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 229)

„Schon lange nicht mehr einen so be- drückenden guten lebensnahen Tatort gesehen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 233)

„bewegenderen Thema“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 236)

„Ein beklemmender Krimi!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 254)

„Beklemmend traurig und leider so wahr!!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 280)

„Einfach grausam, traurig und schlimm. Bin fix und fertig. Und dabei betrifft mich dieses Thema nicht mal“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 282)

„So beklemmend.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 284)

„aber es wird sich nichts ÄNDERN...Lei- der...“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 328)

„frustrierende aber sehr realistische The- matik!“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 332)

„sehr bewegend“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 337)

„Sehr traurig“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 346)

„Ich konnte es nicht anschauen....“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 362)

„sehr traurig diese Zustände“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 398)

„traurig das es sowas in Deutschland gibt.“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 411)

„Ich habe beruflich sehr viel genau mit der Problematik täglich zu tun. Sehr gut dargestellt, sehr bewegend“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 432)

„Beklemmend“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 437)

„Das im reichen Deutschland, traurig und sehr ergreifend“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 463)

„Zwischendurch kamen mir die Tränen“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 467)

„tröstender Tatort hab glaub noch nie geweint beim Tatort. Heute schon“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 477)

„Ich kam noch der ersten Szene nicht mehr los von diesem Tatort, der mich sehr betroffen und nachdenklich gestimmt hat. Tatort und Zeitgeist kamen total zusammen. Danke allen.“ (FB RB: 331}
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Sehr emotionaler „Wir können uns das Leben nicht mehr leisten!“ (HP Tatort Schnack (91-114), Absatz 480)
„Tatort: Tatort Schnack (91-114), Absatz 3)
„Traurig, aber leider Realität“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 41)
„Das war ein Tatort der mich nicht nur gefangen, sondern auch sehr berührt“ (HP Tatort Schnack (41-50), Absatz 88)
„Ich kenne so viele Situationen, die Ihr gezeigt habt ich bin täglich in diesem Krimi der Traurigkeit“ (HP Tatort Schnack (41-50), Absatz 89)
„Ich habe den Tatort gesehen bin schockiert“ (HP Tatort Schnack (41-50), Absatz 96)
„Das ging so richtig unter die Haut“ (HP Tatort Schnack (41-50), Absatz 108)
„Traurig „Traurig.“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 1)
„Schöner, trauriger Tatort“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 39)
„Die Darsellung der Pflegesituation im Alter war grausam und ging unter die Haut.“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 52)
„Das war erschreckend nah an der Realität“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 56)
„Sehr heikle Theme,welches sehr schön und einfühlsam gezeigt wurde!“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 91)
„Emotional aufgewühlt grüße ich Sie ganz herzlich“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 99)
„Es war schon ein sehr bedrückender Tatort.“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 106)
„Traurig aber wahr“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 116)
„Sehr authentischer Tatort.“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 125)
„Aufrüttelnder Tatort“ (HP Tatort Schnack (51-60), Absatz 126)
„Macht traurig“ (HP Tatort Schnack (61-70), Absatz 1)
„Ein Tatort der unter die Haut geht“ (HP Tatort Schnack (61-70), Absatz 7)
„Ein aktueller und sehr emotionaler Tatort“ (HP Tatort Schnack (61-70), Absatz 28)
„Dieses Tatort hat mich sehr berührt.“ (HP Tatort Schnack (61-70), Absatz 30)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Sehr gut gemacht und traurig, besonders für Betroffene.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 39)

„Sehr schwindig, Thema sehr feinfühlig und wahr umgesetzt. TOLL.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 56)

„Ich habe den ganzen Film übergelebt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 78)

„Man ist schockiert, tief betroffen, den Tränen nahe.“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 102)

„unangenehmer film, kriminalistisch war unrealistisch“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 122)

„sehr eingehend behandelt“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 2)

„bedrückend“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 30)

„Ich fand diesen Film sehr berührend“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 31)

„Ich danke für diesen emotional aufwühlenden Tatort!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 58)

„Aber dieser Tatort war so voller Empathie...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 67)

„hat mich sehr betroffen“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 88)

„Erschreckend“ (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 91)

„unter die Haut gehend“ (HP Tatort Schnack (71-86), Absatz 104)

„hat mich sehr berührt und traurig gemacht“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 25)

„Sehr bedrückendes Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 34)

„War sehr beeindruckend“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 41)

„sehr Beklemmend“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 48)

„Hat mich echt bewegt“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 66)

„Ein tatort mit tiefgang... Sehr bewegend.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 67)

„Sehr schrecklich!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 77)

„Schwer auszuhalten“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 81)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 87)

„und Gänsehaut beschert!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 91)

„Ein sehr emotionaler“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 92)

„Sehr berührend“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 94)

„emotionaler Tatort“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 95)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 97)

„sensible und bedrückender Tatort. “ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 28)

„durchweg spannend. “ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 34)

„Dieser Tatort ging mir so richtig unter die Haut!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 40)

„sensibel, spannend“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 49)

„Ein schwieriges Thema sensibel erschlossen. Sehr leise, ohne großes Brimborium. “ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 56)

„Berührend“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 56)

„aber die Story geht so unter die Haut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 63)

„Ging unter die Haut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 68)

„er war aber auch sehr erschreckend.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 73)

„Erschreckend und verstörend... “ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 79)

„Erschreckend!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 84)

„Gänsehaut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 85)

„deprimierend“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 170)

„Sich das Leben leisten können‘ geht unter die Haut“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 173)

„Noch immer bin ich sehr bewegt“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 176)

„bin immer noch aufgewühlt...“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 192)

„Dieser Tatort war bewegend“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 196)

„es ist sehr traurig. “ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 202)

„schwere Kost“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 206)

„sehr bewegender Film“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 212)

„Unglaublich. Ich hatte nur noch Gänsehaut. Selten war es in unserer Ermittlerrunde so still.“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 216)

„sehr tiegelend“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 4)

„traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 10)

„Ansonsten eher traurig.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 25)

„sehr bedrückender Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 28)

„die Haut!!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 34)

„Dieser Tatort ging mir so richtig unter die Haut!“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 40)

„sensibel, spannend“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 49)

„Ein schwieriges Thema sensibel erschlossen. Sehr leise, ohne großes Brimborium. “ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 56)

„Berührend“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 56)

„aber die Story geht so unter die Haut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 63)

„Ging unter die Haut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 68)

„er war aber auch sehr erschreckend.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 73)

„Erschreckend und verstörend... “ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 79)

„Erschreckend!“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 84)

„Gänsehaut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 85)

„deprimierend“ (FB Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 170)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

(11-20), Absatz 91) „Der ging unter die Haut. Erschreckend“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 104)

„aber sehr traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 107)

„Sehr berührend“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 109)

„Schwere Kosten“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 110)

„der ging unter die Haut“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 125)

„spannend, berührend“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 136)

„Der Tatort hat mich ganz schön mitgenommen“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 146)

„Dieser Tatort ging ins Mark“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 149)

„Das war harte Kosten“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 151)

„An manchen Stellen hatte ich einen schweren Kloß im Hals.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 151)

„Manchmal erschütternd.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 168)

„Und sehr sehr erschreckend“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 177)

„Einfach nur traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 179)

„berührend, aufrührend“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 182)

„Ich war die ganze Zeit emotional völlig hin und her gerissen und sehr be- wegt.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 189)

„Ist traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 190)

„ein sehr bewegendes Thema super umgesetzt.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 191)

„Sehr traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 197)

„hat mich persönlich sehr traurig und wütend gestimmt.“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 204)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 209)

„ergreifend!!!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 2)

„sehr beklemmend und traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 16)

„zu traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 22)

„traurig traurig.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 27)

„traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 29)

„Thema„tut weh“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 34)

„Sowas deprimierendes nenne ich kein Entertainment“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 41)

„War ein sehr emotionaler Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 45)

„sehr emotional“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 57)

„Traurig Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 58)

„und als betroffene Person bekommt man durchgängig Gänsehaut und Ti- nitus !“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 62)

„sehr traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 63)

„sehr menschlich.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 73)

„Sehr trauriger“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 75)

„Sehr emotionales Thema.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 76)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 90)

„Seeehr traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 99)

„genau wie das Thema , dieser Tatort ging unter die Haut.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 102)

„Ist sowas von traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 111)

„War sehr traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 112)

„er ging unter die Haut.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 121)

„Absolut aufrüttelnd und beschämend für das entsprechende Klientel.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 127)

„und deshalb unfassbar traurig , hat mich sehr berührt.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 136)

„Beeindruckend ist nicht das richtige Wort dafür, es war diesmal ein Tat- ort der zu Herzen ging“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 138)

„Die Macher haben einen Nerv getroffen.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 159)

„die Story ging sehr nah“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 176)

„Erschreckendes Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 191)

„trotzdem spannend“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 192)

„Sehr traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 193)

„Hat mich sehr betroffen gemacht“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 201)

„Ich weine selten bei einem Tatort, aber in diese Tochter konnte ich mich voll hin- einversetzen. Auch wenn es bei uns noch nicht ganz so schlimm ist...“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 204)

„Sehr emotionales Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 207)

„sehr realistisch! Leider !!!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 213)

„Dieser Tatort ging unter die Haut.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 217)

Absoluter Gänsehaut-Faktor.“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 218)

„Erschreckend“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 221)

„Realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 225)

„ergreifend“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 225)

„authentisch“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 225)

„Ein berührender Film“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 225)

„Sehr realistisch!“ (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 230)

„Erschütternd, Traurig !“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 5)

„Er war beklemmend, schonungslos!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 33)

„Er war an einigen Stellen kaum auszu- halten, so sehr ging er ans Gemüt.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 48)

„realistischer Tatort,“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 55)

„wenngleich auch beklemmend“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 55)

„Ein sehr bewegender Tatort.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 62)

„total traurig.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 65)

„beängstigend realistisch“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 66)

„aber das Thema ist schon super trau- rig“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 70)

„es ist wirklich schlimm.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 72)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„beklemmend“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 86)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 94)

„ist mir ganz schön nahe gegangen“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 97)

„musste zwar zweimal raus, weil es für mich zu heftig wurde. “ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 105)

„mir ist er auch sehr nahe gegangen. “ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 108)

„ja das ging richtig unter die Haut“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 122)

„wir sind von der Echtheit in diesem Film tief betroffen“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 140)

„Der ging unter die Haut. “ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 152)

„erschreckend“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 158)

„War zum Teil heftig!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 167)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 172)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 176)

„Bitterer Stoff“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 177)

„aber fetter Kloß im Hals hinterher“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 186)

„Traurig und sehr bewegend. “ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 191)

„ging sehr unter die Haut“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 193)

„deprimierend!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 198)

„TRAURIG“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 204)

„Seit langem mal wieder Gänsehaut bekommen. “ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 212)

„macht betroffen und traurig. “ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 217)

„Schwere Kost“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 219)

„Auch wenn es sehr traurig war“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 220)

„einfühlsam“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 249)

„Sensibles Thema.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 1)

„Sehr spannend und aufwühlend.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 3)

„Er war für mich so bedrückend. “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 12)

„Sehr beklemmend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 17)

„Bei manchen Szenen wollte ich weder hinhören noch hinsehen.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 17)

„Man saute hin, und dochte. Traurig einfach unsagbar Traurig.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 20)

„aber aufrüttelnd.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 33)

„Sehr beklemmend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 41)

„So viel Tränen wie bei diesem Film hab ich lange nicht geweint.... “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 56)

„Trotzdem sehr gute spannungsreiche Unterhaltung.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 60)

„trauriges Thema“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 64)

„War sehr traurig. “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 69)

„Sehr emotionaler Tatort!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 72)

„Schwere Kost“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 73)

„Sehr erschreckend und Mega traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 80)

„Deprimierend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 81)

„Deprimierend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 84)

„War anstrengend. “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 110)

„leider traurig. “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 119)

„traurig, beschämend, “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 132)

„traurig, erschreckend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 133)

„Hat mich persönlich sehr aufgewühlt“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 141)

„macht und um den Schlaf gebracht, “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 152)

„daher zwangsläufig sehr beunruhigt.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 166)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 166)

„super spannend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 171)

„sehr beklemmend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 179)

„spannend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 180)

„gruselig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 195)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 202)

„Beeindruckend, erschreckend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 208)

„Sehr beklemmend, sehr traurig... “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 212)

„So spannend wie schon lange nicht mehr“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 229)

„Wenn es nicht so traurig wäre!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 235)

„Traurig, beschämend,“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 250)

„Sehr bedrückend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 254)

„Hat mich persönlich sehr aufgewühlt“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 255)

„Mit ner sehr traurigen Story“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 256)

„betroffen gemacht hat. “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 266)

„Das ging unter die Haut.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 266)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 274)

„mich aufgewühlt hat. “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 278)

„Geht ganz schön unter die Haut“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 280)

„Ein trauriger“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 282)

„Heftig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 285)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 287)

„Schwere Kost und insgesamt etwas zu bedrückend... “ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 295)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 303)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 311)

„Machte Betroffen und trotzdem spannend.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 314)

„beklemmenden Thema“‘s’ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 316)

„für diesen spannenden“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 332)

„der mich sehr berührt hat!“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 332)

„Traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 333)

„sehr beklemmend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 339)

„Sehr traurig“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 342)

„sehr beklemmend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 346)

„wenn auch sehr traurig und er mich berührt hat.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 358)

„sehr beklemmend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 387)

„grausam, beschämend, berührend,“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 398)

„lähmend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 398)

„erschreckend und traurig zugleich.“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 399)

„Sehr nah dran“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 402)

„Mir lief das ein oder andere Mal eiskalt den Rücken herunter“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 413)

„durchaus beklemmungs-momenten“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 1)

„Dieser Tatort hat mich total bewegt“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 5)

„sehr bewegend und beängstigend…“ (FB Tatort: Umfrage (41-58), Absatz 6)

„Es war sehr bewegend und traurig.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 12)

„sehr emotionales Thema“ (FB Tatort: Umfrage (41-58), Absatz 17)

„Habe zum Schluss geweint. Es hat mich sehr berührt und betroffen gemacht.“ (FB Tatort: Umfrage (41-58), Absatz 24)

„Traurig“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 24)

„habt ihr bei vielen Zuschauern einen Nerv getroffen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 27)

„Tatort nicht angeschaut, da mir das Thema zu nahe ist;“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 43)

„aufwühlender“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 65)

„aufwühlend“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 67)

„Selten so viel geweint!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 91)

„Ich habe noch nie soviel bei einem Tatort geweint. Ich bin erschüttert und heute morgen noch durch den Wind.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 95)

„es war mit Abstand der grausamste, traurigste und erschütterndste Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 95)

„Mir hat es die Kehle zugeschnürt, am Ende musste ich kurz ein Tränchen vergießen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 96)

„Die Verzweiflung der Angehörigen hat mich wirklich sehr berührt.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 122)

„es beim zuschauen schmerz und innerlich erschüttert!“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 135)

„der ging unter die Haut“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 138)

„Einfach erschütternd. “ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 149)

„Mich hat dieser Tatort so aufgewühlt.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 150)

„Mich macht es traurig“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 159)

„Meine eigenen Erfahrungen haben es mir teilweise schwer gemacht zu schauen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 165)

„das Thema ging absolut unter die Haut“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 167)

„stimmte traurig“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 168)

„Der Tatort hat extrem berührt, mehrmals sind mir die Tränen gekommen“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 172)

„mein gott das war erschütternd“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 175)

„war zeitweise sehr beklemmend im Hinblick auf die Zukunft.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 179)

„hat mir als Pflegekraft das Herz zerissen“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 180)

„Allerdings sehr bewegend…“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 2)

„auch wenn’s schwer auszuhalten ist“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 6)

„Mir kamen bei diesem Tatort öfters die Tränen.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 14)

„auch wenn das Thema sehr bedrückend war.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 18)

„Zudem sehr emotional“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 19)

„Sehr emotional“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 22)

„Dieser Tatort ging unter die Haut.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 22)

„Sehr bewegter Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 25)

„Das Thema war sehr bewegend“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 26)

„Mir kamen die Tränen“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 29)

„Ich wollte schon umzappen weil er mir so an die Nerven ging“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 31)

„Erschütternd, ein Tatort der aufrüttelt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 43)

„interessantes und erschreckendes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 45)

„Das was ich aber gesehen habe war berührend.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 56)

„Das Thema geht an die Substanz!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 58)

„Das Thema ist sehr traurig“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 61)

„Dieser Tatort war sehr berührend“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 65)

„traurig“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 68)

„[und trauriges] Thema“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 69)

„emotional berührend“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 71)

„Ein hervorragender Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 72)

„Ich war am Ende des Tatort echt fertig“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 75)

„Sehr erschütternd und berührend, das ging bei mir tief rein, das ich weinen musste.“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 84)

„Es ist alles sehr sehr traurig!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 88)

„Traurig zwar“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 90)

„sehr traurig“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 91)

„Erschreckend…beklemmend“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 95)
Umfrage (21-30), Absatz 32)

"Der Tatort war beklemmend" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 106)

"so traumig sind all diese Schicksale." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 144)

"so beklemmend" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 43)

"Hat mich voll abgeholt und ging unter die Haut!" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 46)

"zugleich sehr traumig" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 47)

"Der Tatort war sehr bewegend" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 38)

"das Thema war sehr bedrückend" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 41)

"sehr beklemmend" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 75)

"Ein erschreckendes Thema" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 57)

"absolut beklemmendes Thema" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 59)

"unter die Haut" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 63)

"Das sehr bedrückende Thema" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 71)

"Erschütternd, beklemmend" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 73)

"beklemmendes Thema" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 75)

"sehr berührend" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 76)

"eingdringlich, erschütternd!" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 81)

"bewegender Tatort" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 85)

"Ich war total aufgewühlt und berührt."
(FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 85)


"Er war seit langem mal wieder ein Tatort, der richtig unter die Haut ging" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 87)

"ein bedrückender," (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 88)

"Unangenehm beklemmend, verwirrend, traumig, glaubhaft!" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 99)

"mit einem sehr bewegenden Thema" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 101)

"Traurig und sehr aufwührend..." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 102)

"trauriger Tatort." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 104)

"traurig zugleich" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 106)

"trauriger bewegender Tatort. " (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 109)

"Bedrückend, berührend und schockierend zugleich." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 110)

"trauriges Thema" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 115)

"Ein sehr schwieriges und beklemmendes Thema" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 117)

"beklemmend, traumig" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 118)

"Es wurde einem auf erschreckende Weise klar was es bedeutet, Angehörige zu pflegen." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 122)

"sehr berührend" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 126)

"bedrückend, grausam" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 127)

"traurig" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 132)

"Dieser Tatort hat mich sehr traurig," (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 139)

"Ein sehr berührender Tatort, er ging unter die Haut." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 145)

"es ist schon sehr beklemmend" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 149)

"Meine Mutter hatte auch Alzheimer, da kam vieles wieder bei mir hoch." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 152)

"Ja sehr erschreckend, das dieses Thema in einem Tatort kommen muss" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 158)

"miteinander bedrückend" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 170)

"aber sehr traurig." (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 172)

"Endlich mal wieder ein spannender Tatort mit einem bewegenden Thema!" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 173)

"Das war mal ein Tatort der unter die Haut ging" (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 175)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Ein Tatort der unter die Haut geht“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 180)
„sehr beklemmend“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 186)
„Aber die bedrückende Beschreibung des Pflegeelends ging möglicherweise unter die Haut.“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 195)
„War schon sehr traurig“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 198)
„leider so traurig warh“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 214)
„war sehr traurig“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 220)
„hat mich sehr bewegt“ (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 220)
„Unglaublich! ... unglaublich gruselig, unterhaltsam, traurig...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 223)
„Es war ein sehr trauriger Tatort der mir sehr ans Herz ging.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 1)
„Traurig“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 1)
„Ein Trauerspiel“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 2)
„erschreckend? beklemmend? ergreifend?“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 6)
„wenn auch sehr traurig“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 16)
„berührend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 17)
„Absolut beklemmendes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 26)
„sehr bewegend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 29)
„gefühlvoll“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 32)
„spannende, aber sehr traurige Ge- schichte.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 35)
„ich war tief berührt von dem Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 38)
„Krasse Tatort: mir ging es an die Nieren“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 39)
„aber traurig!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 43)
„erschreckend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 51)
„der unglaublich berührte und mich zu- tiefst erschüttert hat.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 56)
„alles selbst bei Angehörigen erlebt (De- menz Alzheimer) konnte daher noch 30 Minuten nicht mehr zuschauen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 58)
„Dieses Thema ist sehr traurig“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 59)
„Erschütternd in manchen Facetten.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 64)
„Der Film hat mir ein paar mal die Trä- nen der Trauer und Wut in die Augen getrieben.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 65)
„Obwohl mir ein paar mal die Tränen gekommen sind“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 67)
„War sehr beklemmend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 68)
„War sehr spannend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 73)
„wenn auch verstörend in der Thematik“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 78)
„erschreckend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 89)
„traurig“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 94)
„Ein berührendes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 96)
„Einer der gruseligsten Tatorte über- haupt“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 100)
„machte echt betroffen...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 107)
„spannend, mitfühlend, ergreifend.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 109)
„Soooo traurig“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 110)
„Ihr habt damit vielen aus der Seele ge- sprochen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 116)
„Muste am Anfang wegschauen konn- te ich mir nicht anschauen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 118)
„Ergreifend, bedrückend offen“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 119)
„ein beklemmendes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 121)
„Ich hatte beim anschauen Tränen in den Augen...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 128)
„sehr ergreifend !!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 142)
„Traurig aber leider wahr“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 152)
„ganztrauriger“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 160)
„Erschreckend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 174)
„bedrückend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 207)
„Ein sehr trauriger Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 218)
„Zum Teil unglaublich beklemmend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 221)
„Bedrückend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 223)
„Trauriges“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 225)
„Mir sitzt noch immer der Kloß im Hals“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 227)
„es war ein sehr berührender Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 236)
„aber beklemmend zugleich“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 242)
„sehr beklemmender Tatort!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 252)
„Bedrückend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 253)
„Traurig“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 256)
„der ging sehr an die Nieren...“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 264)
„hoch spannend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 276)
„Sehr traurig“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 10)
„Leider das Thema sehr traurig“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 13)
„Der Tatort ging mir sehr unter die Haut!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 16)
„Gehöre zu Generation 60+, fand die- sen Tatort eher deprimierend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 21)
„Traurige“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 45)
„Leider traurig“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 47)
„Erschütternd, bewegend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 48)
„Zur besten Sendezzeit mitten in die Her- zen der Menschen...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 53)
„Wirklich bewegend. “ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 56)
„aufwühlend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 66)
„Sehr berührend!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 75)
„Bedrückend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 76)
„auch sehr beklemmend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 79)
„Ein bewegender, zu Herzen gehender“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 107)
„erschreckender Film.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 107)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„vor allem bedrückend.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 111)

„Traurig“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 115)

„sehr aufwührend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 117)

„Er hat ein beklemmendes Gefühl hinterlassen.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 127)

„so erschreckend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 133)

„War beklemmend für mich als betroffene.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 154)

„wenn auch sehr bedrückend...“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 156)

„wenn auch sehr trauriger und beklemmender Fall.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 163)

„Ein trauriges Thema“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 164)

„Auch ich bin immer noch berührt“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 173)

„aber auch beklemmend und frustrierend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 174)

„dass mir die Tränen liefern“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 178)

„Sehr gruselig“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 188)

„Einfach nur traurig und erschreckend“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 212)

„trauriges Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 214)

„aber echt heftig“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 225)

„Hat mich doch arg bedrückt zurückgelassen!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 228)

„beklemmendes Thema“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 237)

„traurig“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 240)

„Traurig“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 248)

„Es hat fast weh getan.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 261)

„erschreckend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 265)

„Beklemmender Stoff“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 273)

„auch traurig!“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 278)

„Erschüttert“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 281)

„Es war sehr traurig“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 282)

„schon erschreckend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 284)

„Sehr beklemmend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 294)

„trauriges Thema“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 17)

„beklemmend und unter die Haut gehend...“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 46)

„Sehr bedrückend“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 55)

„Spannend, beklemmend“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 65)

„Traurig“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 71)

„Unglaublich beklemmend“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 72)

„berührend!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 102)

„Brutal Wahrhaftig war er.“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 223)

„Einfach nur traurig und erschreckend“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 238)

„sehr bedrückend“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 239)

„sehr beklemmend“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 246)

„Sehr bedrückend“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 283)

„Berührendes Thema (fast zu berührend)“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 323)

„spannend!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 323)

„Auch wenn mir so ein Thema richtig nahe geht“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 330)

„Ein bedrückender und aufwührender Tatort“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 336)

„Dieser tatort ging unter die Haut“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 348)

„sehr Emotional!“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 349)

„Ergreifend, Fesselnd“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 360)

„Mafia – wie gruselig“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 18)

„Traurig“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 20)

„Ich war mitten im Film, emotional angefasst und manchmal dem Heulen nahe.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 26)


„hat mich in vielerlei Hinsicht berührt“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 32)

„Er hat gefesselt und betroffen gemacht“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 35)

„Diese Folge hat mich wirklich bewegt.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 40)

„Jedes einzelne Schicksal in diesem Tatort total ergriffen.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 42)

„Heute mit 58 widert mich dieses Land nur noch an.„ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 55)

„Unter die Haut“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 60)

„ging wirklich unter die Haut.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 60)

„spannend, verstörend“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 61)

„ein sehr trauriger tatort“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 67)

„es muss doch nicht unbedingt so betrübt sein!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 67)

„Geht unter die Haut.....“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 69)

„Ein bewegender Film“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 95)

„Bin erschüttert über den Tatort.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 102)

„wenn auch bedrückend!“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 108)

„bedrückend.“ (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 108)

„Ich hab noch Tränen in den Augen vom Tatort“ (Twitter I, Absatz 1)

„Man ist noch total erschüttert von diesem bedrückenden Film!“ (Twitter I, Absatz 8)

„Das alles ist so entsetzlich und beschämend...“ (Twitter I, Absatz 8)

„Tränen in die Augen getrieben“ (Twitter I, Absatz 10)

„sind heute überraschend emotional“ (Twitter I, Absatz 88)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„traurigste am Tatort“ *(Twitter I, Absatz 133)*

„sprachlos“ *(Twitter I, Absatz 270)*

„& bedrückender Tatort“ *(Twitter I, Absatz 306)*

„Dass dieser Tatort so viele Menschen bedrückt, lässt mich hoffen, dass es doch noch so etwas wie Mitgefühl gibt“ *(Twitter I, Absatz 326)*

„Mich bedrückt dieses Thema trotzdem sehr stark“ *(Twitter I, Absatz 329)*

„Sehr bewegender Tatort zum Thema Pflege.“ *(Twitter I, Absatz 330)*

„Was für ein emotionaler & außergewöhnlicher Tatort“ *(Twitter I, Absatz 361)*

„war emotional, bedrückend;“ *(Twitter I, Absatz 372)*

„Der Tatort war der horror“ *(Twitter I, Absatz 375)*

„diesem absolut beklemmenden Tatort“ *(Twitter I, Absatz 393)*

„habe einen verdammten dicken Kloß im Hals.“ *(Twitter I, Absatz 394)*

„kümmere sogar ein klein wenig mit den Tränen Tatort“ *(Twitter I, Absatz 394)*

„Kloß im Hals. Tatort“ *(Twitter I, Absatz 425)*

„Fand’s auch beklemmend“ *(Twitter I, Absatz 427)*

„Atemberaubend und beklemmend gleichzeitig“ *(Twitter I, Absatz 434)*

„Der Film einen unter die Haut.“ *(Twitter I, Absatz 435)*

„Traurig“ *(Twitter I, Absatz 483)*

„Heftig, Untragbar.“ *(Twitter I, Absatz 488)*

„Dieser Tatort ist so bedrückend und traurig“ *(Twitter I, Absatz 508)*

„So traurig Tatort Pflege Pflegenotstand“ *(Twitter I, Absatz 516)*

„Bedrücktheit ist sehr selten bei Tatort. Tatort“ *(Twitter I, Absatz 527)*

„Sehr erschreckend und traurig.“ *(Twitter I, Absatz 549)*

„Sehr erschreckend.“ *(Twitter I, Absatz 556)*

„Wow es wirklich unglaublich das ein Tatort so berührt.“ *(Twitter I, Absatz 559)*

„Was für ein Tatort. Eigentlich zu emotional für mich.“ *(Twitter I, Absatz 585 – 586)*

„Ähnlich traurig“ *(Twitter I, Absatz 594)*

„Dieser Tatort geht unter die Haut.“ *(Twitter I, Absatz 643)*

„Unendlich traurig und tragisch dieser Tatort @Tatort“ *(Twitter I, Absatz 728)*

„Geht mir auch so. Echt grausam. Macht einen unendlich traurig wie wir mit unseren alten Menschen umgehen.“ *(Twitter I, Absatz 729)*

„Da Stimme ich dir zu – ich könnte heulen!“ *(Twitter I, Absatz 730)*

„Ich HABE geheult. Mehrmals.“ *(Twitter II, Absatz 27)*

„Unendlich traurig!“ *(Twitter II, Absatz 29)*

„Dieser Tatort hat mich wach gehalten ... und sprachlos gemacht!“ *(Twitter II, Absatz 38)*

„aber dieser tatort war sehr treffend und aufwühlend!“ *(Twitter II, Absatz 72)*

„Und schwer zu ertragen.“ *(Twitter II, Absatz 201)*

„Puh! Schwerer Stoff, dieser Tatort – der nimmt mich echt mit.“ *(Twitter II, Absatz 209)*

Emotionalität in Bezug auf die pflegerische Versorgung

– Nachdenken

„hat mich sehr zum Nachdenken gebracht.“ *(FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 34)*

„Mit schwerer Kost zum Nachdenken.“ *(FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 162)*

„nachdenklichen Tatort!“ *(FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 340)*

„zum Nachdenken anregt“ *(FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 341)*

„Ein Tatort zum nachdenken“ *(FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 362)*

„Regt zum Nachdenken an“ *(FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 379)*

„beschäftigt“ *(FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 384)*

„dass es ein Tatort zum Nachdenken war“ *(FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 90)*

„Der sehr nachdenkliche und angefasste Zuschauer hinterlassen haben dürfte.“ *(FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 114)*

„ich hänge immer noch nach.“ *(FB Tatort: Livestream (1-50), Absatz 142)*

„Der ging mir unter die Haut! Muss dauernndran denken! Hoffentlich geht es uns später nicht auch sol!“ *(FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 143)*

„Die Handlung ging nahe, lässt einem das Herz schwer werden. Ergreifend, bedrückend und zum Heulen teilweise. Regt absolut zum Nachdenken an.“ *(FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 150)*

„zum Nachdenken anregt.“ *(FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 160)*

„Guter Dialog der zum nachdenken anregt: Wir kommen als Kind auf die Welt und kehren im Alter als Kind zurück. Traurig aber Wahr.“ *(FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 174)*

„noch nie hat mich ein @Tatort so sehr beschäftigt“ *(FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 184)*

„Hoffe sehr,dass er zum Nachdenken und Umdenken anregt!!“ *(FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 188)*
„traurig so ne Aussage ich kann mir mein Leben nicht mehr leisten. Er war hochemotional, das regt zum Nachdenken an.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 218)

„nachdenklich stimmender, erschreckender Film. Irgendwie beingstigend“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 232)

„Es war ein echt wichtiges Thema. Sehr real und regt zum Nachdenken an!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 254)

„Ihre Frage lässt einen Nachdenklich und verstört zurück.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 255)

„Eine echt schwere Kost die man erstmal verarbeiten muss!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 257)

„Selten so abgeholt worden. Selbst der Zuschauer kam an den Rand der Belastbarkeit!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 293)

„Lässt einen doch ein wenig nachdenklich, traurig und sprachlos zurück...“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 313)

„Macht nachdenklich“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 357)

„Super umgesetzt, macht sehr nachdenklich und betroffen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 358)

„Bester Tatort seit langem. Hat mich total betroffen gemacht, gerade weil es durchaus realistisch dargestellt wurde. Das wird mich noch lange beschäftigen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 380)

„Hat uns sehr bewegt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 381)

„Harter Tobak heute und teilweise nur sehr schwer zu ertragen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 383)

„Sehr gut gemacht, schockierend authentisch. Macht sehr nachdenklich.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 394)

„Thema klärt auf und ist dennoch sensibel und gleichzeitig bedrückend.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 408)

„den ich aber erstmal verdauen muss.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 412)

„Ich bin auch etwas neben der Spur. Das hat emotional doch sehr mitgenommen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 413)

„Harter Tobak, ich hatte das erste mal bei einem Tatort Tränen in den Augen, hochemotional, das regt zum Nachdenken an.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 449)


„Ein heftiger, für mich aufwühlender Tatort.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 454)

„Sehr guter Tatort mit interessantem Thema was zum nachdenken anregt. “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 467)

„Hervorragender Tatort, auch wenn man furchtbar nachdenklich wird. Aber genau das ist das Gute daran.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 479)

„Ein sehr nachdenklich machender Tatort! Wird (mich zumindest) noch eine ganze Weile beschäftigen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 481)

„alle die vom Fach sind saßen wie ich sehr grüßend und nachdenklich vor dem Fernsehen.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 486)

„Hat mich sehr bewegt!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 513)

„Mir fehlen die Worte, sehr beklem mend.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 519)

„Ein Tatort der sehr nachdenklich macht.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 537)

„Ich muss es auch erst verarbeiten, leider die schreckliche Wahrheit!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 583)

„erstmal den Tatort verarbeiten... Der hat gesessen“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 621)

„Ein sehr guter bedrückender Tatort“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 628)

„Klasse Tatort, Thema das zum nachdenken anregt... Das ist Realität und geht jeden früher oder später an“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 665)

„Ein sehr guter Tatort, der nachdenklich stimmt, und leider die Realität zeigt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 677)

„Das Thema ist schwer beklemmend aber sehr gut umgesetzt!“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 678)

„Super Tatort....Respekt....Thema zum nachdenken, wie geht es weiter ? “ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 698)

„Sehr guter Tatort doch schweres Thema was zum Nachdenken angeregt hat.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 702)

„Das Thema macht sehr nachdenklich“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 713)

„ein Pflegedienst-Krimi, der mehr als zum Nachdenken anregt.“ (FB Tatort: Livestream (51-100), Absatz 716)

„Ich hoffe das es zum Nachdenken anregt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 1)

„Ich hoffe das Thema gibt nicht nur, wie hier gefordert, Politikern Anreiz zum Nachdenken...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 25)

„nichts mit meiner Nachdenklichkeit!!! “ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 27)

„das muss ich erstmal sacken lassen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 30)

„der den Finger in die Wunde legt und zum nachdenken sowie zur Selbstreflexion anregt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 34)

„Sollte vielerorts zum Nachdenken Anlass werden!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 35)

„Es wird mich noch lange beschäftigen. Das steck ich nicht so leicht weg wie irgend einen reisere-ischen Krimi.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 40)

„und zum Nachdenken anregend...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 107)

„das muss man jetzt erstmal verarbeiten...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 121)

„bringt bestimmt viele zum Nachdenken“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 139)

„wirkt sicher noch eine Weile nach.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 154)

„sehr bewegend und macht sehr nachdenklich.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 158)

„der einen sehr nachdenklich zurück lässt..... Danke“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 160)

„etwas sozialkritisches was uns alle betrifft und zum Nachdenken anregt.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 203)

„es forderte den Zuschauer auf zur Eigenreflexion.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 210)

„werde heute nicht so gut schlafen“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 284)

„emotional total platt, betroffen und sehr nachdenklich.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 293)

„Stimmt nachdenklich.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 354)

„mitgenommen und nachdenklich!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 383)
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„bewegt zum nachdenken“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 599)

„macht sehr nachdenklich“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 481)

„der einen auch nachdenklich stimmt!“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 506)

„und zum Nachdenken angereg...“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 522)

„der zum Nachdenken stimmt“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 544)

„Spannend und nachdenklich zu gleich“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 559)

„sehr spannend und vor allem sehr nachdenklich“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 596)

„Dieser Tatort hat einen zum Nachdenken gebracht“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 605)

„der sehr zum Nachdenken“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 2)

„Muss ich erstmal sacken lassen“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 32)

„Nachdenklich“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 33)

„Zum Nachdenken!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 74)

„Sehr guter Tatort, macht nachdenklich!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 76)

„nachdenklich stimmender Tatort...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 96)

„Ein Tatort zum Nachdenken......“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 129)

„sehr interessante thematik, die zum nachdenken bringt!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 150)

„Macht sehr nachdenklich“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 158)

„Harter Stoff heute... lässt einen sehr nachdenklich zurück“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 328)

„ein toller und zum Nachdenken anregender Tatort“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 374)

„Heftig...macht nachdenklich und traurig“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 379)

„Sehr bedrückend. Regt zum Denken an.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 449)

„Sehr zum nachdenken“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 483)

„Sehr nachdenklich und bedrückend...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 485)

„heute war es ein film zum nach denken“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 505)

„Er hat sehr berührt und nachdenklich gemacht...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 541)

„Ich bin immernoch gerührt und sehr nachdenklich...“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 589)

„Sehr gut und sehr zum Nachdenken anregend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 602)

„Hat sehr zum Nachdenken veranlasst!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 645)

„Mich regt er zum DENKEN an!!“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 657)

„Dieser tatort hat viel Leute zum Nachdenken gebracht“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 81)

„Der Tatort hat mich echt berührt und regt zum Nachdenken an“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 149)

„Sehr bewegend und regt zum Nachdenken an“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 164)

„mit einem thema was zum nachdenken anregt!!!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 170)

„denn das ist eine thema über das man nachdenken sollte. “ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 178)

„Thema, das mich sehr berührt, über das ich immer wieder nachdenke“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 220)

„Spannender Tatort, der zum Nachdenken anregt!“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 223)

„Mehr davon geben viele Themen. Da muß man sich gedanken machen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 233 – 234)

„Dieser Tatort regte sehr zum Nachdenken an“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 307)

„nachdenklich.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 325)

„Heikles Thema, was einen nachdenklich stimmt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 354)

„Dieser Tatort schreit im Kopf oder in der Seele hält nach“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 409)

„Nachdenklich“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 426)

„Nachdenkliches Thema.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 454)

„Tatort hat sehr nachdenklich gemacht. wie wird es einem selber mal ergehen.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 456)

„und macht sehr nachdenklich und auch Angst“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 461)

„Und ein Thema zum Nachdenken...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 471)

„Das stimmt traurig und sehr nachdenklich“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 484)

„Ein Tatort, der sehr nachdenklich macht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 490)

„Macht nachdenklich...betreffen...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 496)

„und er zum denken anregt.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 531)

„Hat mich sehr traurig und nachdenklich gemacht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 538)

„Ich hoffe das viele zum nachdenken angeregt wurden“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 659)

„Macht nachdenklich obwohl man e- gentlich schon vorher um das Thema wusste... oder besser gesagt ahnte“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 683)

„Ich musste abschalten, aber scheine wirklich etwas verpasst zu haben. Muss wohl nochmal ran an das Thema...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 699)


„danke für die Anregung zum Nachdenken“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 718)

„Das macht sehr nachdenklich“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 740)

„stimmt nachdenklich.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 765)

„wo soll das noch alles hinführen“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 783)

„Hat mich sehr nachdenklich gemacht...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 792)

„es ist Nachdenken angesagt“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 793)

„Dieser Tatort regt sehr zum Nachdenken an.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 817)

„wenn auch sehr nachdenklicher Tatort.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 869)

„regt zum Nachdenken an“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 905)
Macht ein sehr nachdenklich und traurig* (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 969)
macht nachdenklich* (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 981)
ein anstoss über vieles zu denken* (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 986)
Sehr beklemmend und man wird zum Nachdenken angeregt, (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1012)
sehr nachdenklich* (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1035)
Hat mich sehr bewegt und nachdenklich gemacht* (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 1050)
Dieser Tatort, regt zum nachdenken an* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 50)
sehr aufwührend,* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 77)
macht einen nachdenklich* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 110)
Schonungslos wird der schwere Alltag pflegender Angehöriger als Plot für einen Krimi eingesetzt. Sollte einige zum Nachdenken angeregt, (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 162)
hat mich nachdenklich gemacht* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 134)
hat mich nachdenklich gemacht* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 162)
sehr nachdenklich gemacht* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 235)
nachdenklich macht* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 319)
Oh Mann oh Mann da brauch ich noch viel Zeit um das zu verdauen* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 345)
lets um over na te denken* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 454)
Thema zum nachdenken* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 497)
Mit Nachwirkungen, muss man erst verdauen.* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 546)
Sehr einfühlsam und zum Nachdenken anregend,* (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 564)
Sehr zum Nachdenken,* (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 43)
Hat einen nachdenklich gemacht* (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 52)
REGT SEHR ZUM NACHDENKEN AN* (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 78)
Macht sehr nachdenklich* (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 83)
Sehenswert und Nachdenklich* (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 132)
ein sehr nachdenkliches Thema.......* (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 151)
Man hat eigene Gedanken die einen dazu berühren,* (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 213)
Moin und Danke für den nachdenklich machenden Beitrag* (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 251)
Guter Tatort aber weiter hinterfragen* (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 456)
der zum Nachdenken anregt. Besonders dann, wenn die eigenen Eltern auch nicht mehr die Jüngsten und schon gar nicht die Gesündesten sind. Ich hatte einige Male, KopfKino....Danke für diesen tollen Tatort!* (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 29)
Sehr sensibles Thema. Hat mich sehr berührt und sehr nachdenklich gestimmt.* (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 156)
Dieser Tatort macht mehr als nur nachdenklich....* (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 234)
bringt einen sehr zum Überlegen* (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 236)
Man denkt es...und will es nicht denken* (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 391)
Starker Tobak, nicht so leicht zu verdauen. Sehr gut und mit viel Gespür in einen Krimi verpackt.* (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 453)
Toller und sehr realistischer Tatort! Macht sehr nachdenklich....* (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 468)
nachdenklich gestimmt hat* (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 480)
Dieser Tatort wird mich noch lange begleiten!* (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 3)
Ein Tatort, der einen betroffen macht und dazu anregt, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen* (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 102)
Den Tatort vom 11.3.18 werde ich nicht so schnell nicht vergisst* (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 102)
Ein Tatort, der einen betroffen macht und dazu anregt, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen* (HP Tatort: Tatort Schnack (11-20), Absatz 104)
Hoffentlich gibt dieser Tatort endlich mal genug Stoff zum Nachdenken und handel* (HP Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 114)
Ich hoffe der Tatort regt zum Nachdenken für Nichtbetroffene sowie Verständnis und Lösungen für Pflegende an* (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 72)
Danke, dieser Tatort aus Bremen hat uns zutiefst ge- und berührt sowie nachdenklich gestimmt.* (HP Tatort: Tatort Schnack (31-40), Absatz 109)
der zum Nachdenken anregt.* (HP Tatort: Tatort Schnack (51-60), Absatz 39)
Hat mir gut gefallen u hat nachdenklich gemacht, dass man mit dem Schicksal der alten Menschen so umgeht.* (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 2)
fördet aber auch, dass glaub ich, über das älter werden von Eltern und sich selbst verstärkt nachzudenken.* (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 28)
Allerdings auch ziemlich schwere kost, die zum Nachdenken führt.* (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 76)
Ich bin noch mitten im Film. Dazu muss man nicht unbedingt ein Pflegefall sein,* (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 94 – 95)
Schrecklich, bin sehr nachdenklich* (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 60)
Machte sehr nachdenklich,* (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 146)
Spannend, realistisch, unterhaltend und dennoch nachdenklich stimmend,* (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 192)
Macht einen nachdenklich,* (HP Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 207)
hat mich gestern Abend noch lang beschnitt,* (HP Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 95)
Wirkt lange nach* (HP Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 102)
gab Stoff zum Nachdenken* (HP Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 107)
Das wirkt lange nach* (HP Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 149)
beschäftigt mich immer noch* (HP Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 161)
Und einen Tatort, welchen man so schnell nicht vergisst* (HP Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 201)
macht sehr nachdenklich* (HP Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 49)
Regt sehr zum Nachdenken an.* (HP Das Erste: Umfrage (1-10), Absatz 56)
macht sehr nachdenklich* (HP Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 66)
nachdenklich machend* (FP Das Erste: Umfrage (11-20), Absatz 136)
zum Nachdenken* (FP Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 73)
„Er macht auf jeden Fall sehr nachdenklich* (FP Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 121)
hoffentlich regt dieser Film zum Nach-
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

**„denken an …“** (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 136)

**„Nachdenklich!“** (FB Das Erste: Umfrage (21-30), Absatz 165)

**„hat mich nachdenklich gestimmt.“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 63)

**„stimmte sehr nachdenklich“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 69)

**„nachdenklicher Tatort“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 84)

**„Hoffe das jetzt endlich mal einigen Leuten die Augen auf gehen und nachdenken!“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 94)

**„denken darüber nach:“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 102)

**„Habe heute noch oft an den Tatort gedacht.“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 105)

**„man darf aeben nicht nachdenken Angst, sprachlos, unfassbar!“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 121)

**„Ein Krimi der uns viel zum Nachdenken bringen!“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 157)

**„regt zum Nachdenken an“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 217)

**„Dieser Tatort sollte allen zu denken geben“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 253)

**„dieser Tatort bleibt im Kopf“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 217)

**„hat mich sehr, sehr nachdenklich gemacht“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 12)

**„Macht sehr nachdenklich“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 121)

**„Er ließ mich bis jetzt noch nicht los……“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 138)

**„regte zum Nachdenken an!“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 221)

**„und zum Nachdenken hat er mich auch gebracht.“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 226)

**„hat zum nachdenken angeregt“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 236)

**„Das Thema hat uns zum Überlegen gebracht“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 239)

**„Macht sehr nachdenklich“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 252)

**„Ein Tatort, der nachdenklich macht“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 278)

**„war sehr zum nachdenken“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 304)

**„Regt zum nachdenken“** (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 305)

**„ Man kommt ins Nachdenken“** (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 313)

**„Man kommt ins Nachdenken“** (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 330)

**„gibt viel zu denken.“** (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 394)

**„Dieser Tatort hat mich total bewegt und nachdenklich gemacht.“** (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 5)

**„bleibt im Gedächtnis“** (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 65)

**„An diesen Tatort werde ich noch Jahrelang denken“** (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 91)

**„das Thema ging absolut unter die Haut und wird mich – nicht zuletzt aus gegebenem Anlass – noch ziemlich beschäftigen.“** (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 167)

**„nachdenklich“** (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 168)

**„Auch wenn es hart ist und zum Nachdenken anregt“** (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 172)

**„hat auf alle Fälle zum Nachdenken angerett“** (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 14)

**„Und er ließ den Zuschauer nachdenklich zurück“** (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 91)

**„Dieser wirkt wirklich sehr lange nach.“** (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 125)

**„Das Thema beschäftigte uns noch den ganzen Abend.“** (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 140)

**„Lädt zum Nachdenken ein“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 5)

**„Mich beschäftigt das Thema schon sehr lange ohne dass ich bislang betroffene bin“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 7)

**„Das war ein Tatort, wo jeder ins Grübeln kommt“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 16)

**„mehr als nur zum Nachdenken“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 27)

**„nachdenklich bis zur letzten Minute“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 53)

**„der sehr nachdenklich gemacht hat“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 85)

**„das ist der erste Tatort der mich doch tatsächlich heute noch beschäftigt“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 115)

**„Sollte man mal drüber nachdenken!“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 120)

**„die zum Nachdenken zwingt.“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 124)

**„nachdenklich“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 139)

**„Hartes Thema was zum nachdenken anregt“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 165)

**„Wie im Leben - zum nach denken!“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 214)

**„Sehr gut und sehr nachdenklich macht“** (FB Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 213)

**„dahinter der hat mich heute immer noch beschäftigt“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 41)

**„ein nachdenkliches Thema“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 45)

**„Sowas macht echt nachdenklich“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 62)

**„auch zum Nachdenken wie sollte die spätere Pflege für einen und den Partner sein“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 68)

**„Sehr nachdenklich für ältere Menschen mit der Angst im Nacken was aus uns nach langer Arbeit noch mal wird“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 98)

**„Ein Thema über das ich noch länger nachdenken werde…“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 115)

**„Das Thema beschäftigte uns noch den ganzen Abend.“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 131)

**„Der Tatort regt zum Nachdenken an“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 156)

**„Ein Tatort zum nachdenken!“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 171)

**„der mich nachdenklich stimmt“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 191)

**„regt an zum nachdenken.“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 203)

**„Eine sehr zum Nachdenken bewegende Story.“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 224)

**„Mich hat der Tatort sowas von nachdenklich gemacht …“** (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 258)

**„nachdenklich stimmend，“** (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 107)

**„Gedanken machen“** (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 166)

**„Er beschäftigt mich noch heute.“** (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 201)

**„in Film, der einen noch lange beschäftigt.“** (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 276)
Ein wichtiges Thema zum Nachdenken (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 23)

ein bedeutendes gesellschafts-politisches Thema, das zum nachdenken anregt und noch lange zeit im Gedächtnis bleiben sollte (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 34)

Ein sehr zum Nachdenken anregender Tatort! (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 41)

So einen Tatort muss man erstmal verduhen, (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 60)

sehr zum Nachdenken anregt (HP Tatort: Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 73)

Ein Tatort der nachdenklich, (Twitter I, Absatz 270)

Ein Thema, welches sehr nachdenklich macht, (Twitter I, Absatz 321)

mit viel Anregung zu ganz viel Nachdenken, (Twitter I, Absatz 482)

So viel Nachdenklichkeit, (Twitter I, Absatz 527)

Dieser Tatort trifft einen besonderen Nerv unserer Gesellschaft. Generationsübergreifend. Zumindest im Wohnzimmer meiner Familie herrscht bedrückende Stille, (Facebook RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 664)

So ist das für alle die es noch nicht wissen dass ist die Traurige Realität, (Twitter I, Absatz 670)

Hat sehr zum Nachdenken gebracht, (Twitter I, Absatz 672)

Kann nicht schafen gehen, mir geht einfach viel zu viel durch den Kopf, (Facebook RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 675)

Dieser Tatort hat mich wach gehalten... (Twitter I, Absatz 742)

Dieser Tatort hat mich wach gehalten... und sprachlos gemacht, (Twitter I, Absatz 746)

Angst

Ich hatte Gaensehaut bekommen, (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 57)

Da wird einem Angst und bange, (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 198)

Beängstigendes Thema, (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 233)

Und macht Angst... (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 356)

einem Thema was Angst macht um so wichtiger der der Tatort dieses Thema so realistisch gezeigt hat, (12 Points) (Facebook Tatort: Livestream (51-100), Absatz 147)

wenn auch beängstigend, (Facebook Tatort: Livestream (51-100), Absatz 210)

aber auch Angst, (Facebook Tatort: Livestream (51-100), Absatz 357)

es macht mir Angst das zu sehen... (Facebook Tatort: Livestream (51-100), Absatz 584)

Alles sehr traurig und beängstigend, (Facebook Tatort: Livestream (51-100), Absatz 629)

Der Tatort war super, Leider ist das Thema auch sehr traurig gewesen, Da bekommt man Angst....., (Facebook Tatort: Livestream (51-100), Absatz 696)

Macht aber auch Angst vor der Zukunft, (Facebook Tatort: Livestream (101-134), Absatz 26)

Sehr beängstigend zugleich, (Facebook Tatort: Livestream (101-134), Absatz 28)

der Angst in zweierlei Hinsicht macht, (Facebook Tatort: Livestream (101-134), Absatz 91)

Bei diesem Film kann es einem schon Angst und Bange werden, (Facebook Tatort: Livestream (101-134), Absatz 225)

Hat mich sehr berührt und auch beängstigt, (Facebook Tatort: Livestream (101-134), Absatz 319)

auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel” vom 11.03.2018

so realistisch gezeigt hat, (12 Points)

einem Thema was Angst macht um so Angst machen, (Facebook Tatort: Livestream (1-50), Absatz 11)

Schockierend und wahrhaftig, (Facebook Tatort: Livestream (51-100), Absatz 554)

Sehr beklämmert, aber so real, Das macht mich wütend, (Facebook Tatort: Livestream (135-163), Absatz 246)

Der Film ist Wahnsinn, so ist es!!! Traurig, und Wut im Bauch, (Facebook Tatort: Livestream (135-163), Absatz 381)

mich über unser Gesundheitssystem aufregen, (Facebook Tatort Schnack (1-50), Absatz 20)

Ich bin seit 30 Jahren in der Pflege tätig, so real gemacht werde wütend und Traurig, (Facebook Tatort Schnack (1-50), Absatz 343)

macht wütend, (Facebook Tatort Schnack (1-50), Absatz 426)

Mich macht es wütend, dass es offensichtlich so leicht ist, trotz Geldknappheit in der Pflege, zu betrügen ohne die notwendigen Kontrollen seitens des Staates, (Facebook Tatort Schnack (1-50), Absatz 577)

Das macht traurig, wütend, (Facebook Tatort Schnack (1-50), Absatz 814)

macht wütend und traurig, (Facebook Tatort Schnack (51-70), Absatz 302)

Das macht wütend und traurig zugleich, (Facebook Tatort Schnack (51-70), Absatz 318)

da er mich an meine jahrelange häusliche Pflege meiner Mutter sehr stark erinnerte, Und es macht mich immer noch wütend, (Facebook Tatort: Tatort Schnack (1-20), Absatz 80)

Ich habe diesen Sonntagabend mit Tränen der Wut vor dem Fernseher gesessen, (Facebook Tatort: Tatort Schnack (21-30), Absatz 18)

Dieser Tatort hat mich gleichermassen betroffen wie auch wütend gemacht, (Facebook Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 4)

wütend, (Facebook Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 1)

Der Film hat mich sehr auferegert, (Facebook Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 61)

hat mich sehr betroffen und wütend gemacht, weil sich nichts ändern wird und nur die Politiker alles schön reden und dem Betrug Tor und Tor geöffnet sind. Ich bin richtig aufgewühlt, (Facebook Tatort: Tatort Schnack (71-86), Absatz 89)

bin beim zuschauen immer wütender geworden............., (Facebook Der Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 21)

wütend gestimmt, (Facebook Der Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 204)

ich bin sowas von wütend, (Facebook Der Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 111)

Was einen wirklich wütend macht, (Facebook Der Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 254)

Mich macht es traurig und wütend zugleich, (Facebook Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 159)

Die Wut ist noch riesig, der Satz „Sozialverträgliches Sterben’ hat sehr getroffen, (Facebook Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 162)

sehr wütend gemacht, (Facebook Tatort: Umfrage (21-30), Absatz 139)

Wütend, (Facebook Tatort Schnack II (Ergänzung), Absatz 52)

Eigentlich kein Tatort, Einfach nur beängstigend, (Twitter I, Absatz 18)

sprachlos und wütend zugleich gemacht hat, (Twitter I, Absatz 270)

umso wacher & wütender zu werden, (Twitter I, Absatz 361)

345
Auswertung von Zuschauerreaktionen zum Tatort „Im toten Winkel“ vom 11.03.2018

„Den kann ich nicht zu Ende sehen. Sehr beklommen. Das macht einem Angst.“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 412)

„aber auch beängstigend“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 547)

„macht Angst“ (FB Tatort: Livestream (101-134), Absatz 568)

„Man weiß es, aber jetzt bekommt ich Angst.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 139)

„Bedrückend und beängstigend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 338)

„Hat berührt und beängstigt.“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 346)

„Beängstigend“ (FB Tatort: Livestream (135-163), Absatz 512)

„Da bekommt man richtig Angst...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 461)

„Da wird einem Angst...“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 670)

„Macht Angst.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 582)

„und fast schon Angst.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 736)

„Das macht Angst vor dem Alter.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 740)

„auch wenn er Angst macht.“ (FB RB: Tatort Schnack (1-50), Absatz 848)

„Der Tatort hat mir Angst gemacht“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 40)

„Da kann einem nur Angst werden“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 308)

„macht einem Angst“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 320)

„leider auch beängstigend“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 326)

„bezüglich Angst“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 392)

„habe Angst“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 407)

„Beeindruckend beängstigend“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 499)

„Oh Gott, das macht mir Angst...“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 535)

„beängstigend nah und so bedrückend“ (FB RB: Tatort Schnack (51-70), Absatz 541)

„Heftiges Thema macht richtig Angst“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 38)

„Angst!!!“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 121)

„Angst ich träume davon“ (FB RB: Tatort Schnack (71-90), Absatz 372)

„bewegend und beängstigend“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 167)

„Guter Tatort dawird einem Angst und Bange“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 224)

„...da kann einem Angst und Bange wer-

nen....“ (FB RB: Tatort Schnack (91-114), Absatz 407)

„dargestellte Angst,“ (HP Tatort Schnack (41-50), Absatz 104)

„Beängstigend aber wirklichkeitsnah“ (HP Tatort: Tatort Schnack (41-50), Absatz 15)

„Das macht Angst“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 15)

„Angst“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 29)

„In unserem Land wird es einem Angst und Bange, wenn die Pflege nicht klappt. Wir sind so reich!“ (HP Tatort: Tatort Schnack (61-70), Absatz 89)

„Der Tatort hat mir Angst gemacht“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-70), Absatz 40)

„Da kann einem nur Angst werden“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-70), Absatz 308)

„macht einem Angst“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-70), Absatz 320)

„leider auch beängstigend“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-70), Absatz 326)

„bedrückend“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-70), Absatz 392)

„habe Angst“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-70), Absatz 407)

„Oh Gott, das macht mir Angst...“ (HP Tatort: Tatort Schnack (51-70), Absatz 535)

„man darf aever nicht nachdenken Angst, sprachlos, unfassbar!“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 121)

„macht einem Angst.“ (FB Das Erste: Umfrage (31-40), Absatz 207)

„beängstigend“ (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 208)

„angsteinflößend“, (FB Das Erste: Umfrage (41-58), Absatz 398)

„bedrückend...“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 6)

„Es ist beängstigend wenn man bedenkt wie viele Menschen allein gelassen werden mit kranken Angehörigen.“ (FB Tatort: Umfrage (1-10), Absatz 159)

„Mir macht es Angst daran zu denken, wie es ist wenn wir soweit sind!“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 44)

„Habe jeden Tag Angst, dass meiner lie-

bevollen Pflegeperson etwas zustößt“ (FB Tatort: Umfrage (11-20), Absatz 77)

„beängstigende“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 2)

„dass macht einem richtig Angst!“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 50)

„es macht einem selbst Angst.“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 59)

„Beängstigend“ (FB Tatort: Umfrage (31-40), Absatz 111)

„beängstigend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 76)

„wenn auch etwas furchterregend“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 207)

„kann aber auch Angst machen.“ (FB Tatort: Umfrage (41-50), Absatz 298)

„da wird einem Angst und Bange“ (FB Tatort: Umfrage (51-62), Absatz 337)

„Da muss einen nur noch die Angst pa-

cken!“ (Twitter I, Absatz 7)

„Deshalb sag ich immer, ich habe keine Angst vorm Tod, nur vom Sterben auf unwürdige Art.“ (Twitter I, Absatz 288)

„Dieser Tatort trifft wirklich einen Nerv... Die Angst alt zu werden...“ (Twitter I, Absatz 677)